

**Canon**

# EOS 850D



Erweitertes Benutzerhandbuch

DE

# Inhalt

---

Einleitung. . . . .	9
Verpackungsinhalt. . . . .	10
Bedienungsanleitungen. . . . .	12
Kurzanleitung. . . . .	13
Über diese Anleitung. . . . .	17
Kompatible Karten. . . . .	19
Sicherheitshinweise. . . . .	20
Maßnahmen zur Vermeidung von Schäden. . . . .	23
Teilebezeichnungen. . . . .	27
Software. . . . .	38
Vorbereitung und grundlegende Bedienung. . . . .	42
Aufladen des Akkus. . . . .	43
Einlegen/Entnehmen von Batterien. . . . .	46
Einlegen/Entnehmen von Karten. . . . .	49
Verwenden des Bildschirms. . . . .	53
Einschalten der Kamera. . . . .	55
Anbringen/Abnehmen von Objektiven. . . . .	58
Grundlegende Bedienung. . . . .	62
Einstellen der Bildschirmanzeigeebene. . . . .	75
Menüfunktionen und Einstellungen. . . . .	87
Schnelleinstellung. . . . .	94
Touchscreen-Betrieb. . . . .	101
Betrachten des Bildschirms während der Aufnahme (Livebild-Aufnahme). . . . .	104
Selfies schießen (Selbstporträt). . . . .	108
Motiv-Programme. . . . .	111
Vollautomatische Aufnahmen (Automatische Motiverkennung). . . . .	112
Modus „Besondere Szene“. . . . .	123
Porträtmodus. . . . .	126
Glatte-Haut-Modus. . . . .	127
Gruppenfotomodus. . . . .	128

Landschaftsmodus.....	129
Nahaufnahmenmodus.....	130
Sportmodus.....	131
Kindermodus.....	132
Lebensmittelmodus.....	134
Kerzenlichtmodus.....	135
Nachtporträtmodus.....	137
Nachtaufnahmemodus ohne Stativ.....	139
HDR-Hintergrundbeleuchtungs-Steuerungs-Modus.....	141
Kreativfiltermodus.....	143
<b>Kreativ-Programme.....</b>	<b>149</b>
Programmautomatikmodus.....	150
Blendenautomatikmodus (Tv).....	153
Verschlusszeitautomatikmodus (Av).....	156
Manueller Belichtungsmodus (M).....	160
Langzeitbelichtung.....	164
Spiegelverriegelung.....	166
<b>AF-, Betriebsart- und Belichtungseinstellungen.....</b>	<b>169</b>
AF-Betrieb.....	170
Auswählen des AF-Bereichs und des AF-Messfelds (Sucheraufnahme).....	177
Auswählen der AF-Methoden (Livebild-Aufnahme).....	185
Manueller Fokus.....	199
Betriebsart.....	204
Verwenden des Selbstauslösers.....	206
Aufnahmen mit Fernbedienung.....	208
Messmethode.....	210
Belichtungskorrektur.....	212
Belichtungsspeicherung (AE-Speicherung).....	214
<b>Blitzaufnahmen.....</b>	<b>216</b>
Aufnahmen mit dem internen Blitz.....	217
Blitzfunktionseinstellungen.....	222
Aufnahmen mit externen Blitzgeräten.....	239

Drahtlose Blitzaufnahmen mit optischer Übertragung. . . . .	241
Einfacher Drahtlosblitz. . . . .	244
Manueller Drahtlosblitz. . . . .	250
Aufnahme und Aufzeichnung. . . . .	264
Einzelbildaufnahme. . . . .	265
Registerkartenmenüs: Fotoaufnahmen (Sucheraufnahme). . . . .	266
Registerkartenmenüs: Fotoaufnahmen (Livebild-Aufnahme). . . . .	270
Bildqualität. . . . .	274
Seitenverhältnis für Fotos. . . . .	278
Bildrückschauzeit. . . . .	280
Auslöser ohne Karte betätigen. . . . .	281
Objektiv-Aberrationskorrektur. . . . .	282
Belichtungskorrektur/AEB-Einstellung. . . . .	289
ISO-Empfindlichkeitseinstellungen (Fotos). . . . .	291
Auto Lighting Optimizer (Automatische Belichtungsoptimierung). . . . .	296
Tonwertpriorität. . . . .	298
Messtimer (Livebild-Aufnahme). . . . .	299
Weißabgleich-Einstellungen. . . . .	300
Weißabgleich-Korrektur. . . . .	307
Farbraum. . . . .	311
Bildstilauswahl. . . . .	312
Anpassung des Bildstils. . . . .	316
Registrierung des Bildstils. . . . .	321
Funktionen zur Rauschunterdrückung. . . . .	324
Anfügen von Staublöschungsdaten. . . . .	328
Anti-Flacker-Aufnahme. . . . .	333
Kontinuierlicher AF (Livebild-Aufnahme). . . . .	335
Objektiv Electronic MF. . . . .	336
AF-Hilfslichtaussendung. . . . .	337
Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen für Fotoaufnahmen. . . . .	339
Movie-Aufnahme. . . . .	343
Registerkartenmenüs: Movie-Aufnahme. . . . .	344



Movie-Aufnahme. . . . .	347
HDR-Movies. . . . .	357
Kreativfilter. . . . .	359
Movie-Aufnahmegröße. . . . .	364
Digitalzoom. . . . .	371
Movie-Selbstauslöser. . . . .	373
Tonaufnahme. . . . .	374
Movie Digital-IS. . . . .	377
Zeitraffer-Movies. . . . .	379
Video-Schnappschüsse. . . . .	390
Movie-Servo-AF. . . . .	398
Weitere Menüfunktionen. . . . .	400
Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen für die Movie-Aufnahme. . . . .	405
<b>Wiedergabe. . . . .</b>	<b>407</b>
Registerkartenmenüs: Wiedergabe. . . . .	409
Bildwiedergabe. . . . .	412
Indexanzeige (Anzeigen mehrerer Bilder). . . . .	415
Vergrößerte Bildanzeige. . . . .	420
Movie-Wiedergabe. . . . .	422
Bearbeiten der Szenen am Anfang und Ende eines Movies. . . . .	426
Extraktion eines Einzelbilds in 4K-Movies oder 4K-Zeitraffer-Movies. . . . .	429
Wiedergabe auf einem Fernsehgerät. . . . .	432
Schützen von Bildern. . . . .	434
Drehen von Fotos. . . . .	439
Rotationsinformationen für Movie ändern. . . . .	441
Löschen von Bildern. . . . .	443
Druckauftrag (DPOF). . . . .	450
Fotobuch-Einstellung. . . . .	456
Kreativfilter. . . . .	462
RAW-Bildbearbeitung. . . . .	467
Kreativ-Assistent. . . . .	476
Schnellsteuerung für die RAW-Verarbeitung. . . . .	479
Korrektur roter Augen. . . . .	480

Alben erstellen. . . . .	482
Ausschnitt. . . . .	486
Größe ändern. . . . .	489
Bilderbewertung. . . . .	491
Diaschau. . . . .	497
Einstellen der Bildsuchbedingungen. . . . .	501
Durchsuchen von Bildern mit dem Hauptwahrad. . . . .	505
Histogramm. . . . .	507
AF-Messfeldanzeige. . . . .	510
Fortsetzen der vorherigen Wiedergabe. . . . .	511
HDMI-HDR-Ausgabe. . . . .	512
<b>Wireless-Funktionen. . . . .</b>	<b>514</b>
Registerkartenmenüs: Drahtloseinstellungen. . . . .	516
WLAN-/Bluetooth-Verbindung. . . . .	518
Mit einem Smartphone verbinden. . . . .	520
Herstellen einer WLAN-Verbindung mit einem Computer. . . . .	563
Herstellen einer WLAN-Verbindung mit einem Drucker. . . . .	574
Senden von Bildern an einen Webservice. . . . .	589
WLAN-Verbindung über Zugangspunkte. . . . .	606
Anschluss an eine drahtlose Fernbedienung. . . . .	614
Wiederherstellen einer WLAN-Verbindung. . . . .	618
Registrieren mehrerer Verbindungseinstellungen. . . . .	620
WLAN-Einstellungen. . . . .	622
Bluetooth-Einstellungen. . . . .	624
Kurzname. . . . .	625
GPS-Geräteinstellungen. . . . .	626
Ändern oder Löschen von Verbindungseinstellungen. . . . .	631
Flugzeug-Modus. . . . .	634
Zurücksetzen der Wireless-Kommunikationseinstellungen auf die Standardeinstellungen. . . . .	635
Bildschirm „Info anzeigen“. . . . .	636
Bedienung der virtuellen Tastatur. . . . .	637
Umgang mit Fehlermeldungen. . . . .	638

Vorsichtsmaßnahmen für die Drahtloskommunikationsfunktion. . . . .	646
Sicherheit. . . . .	650
Überprüfen der Netzwerkeinstellungen. . . . .	651
Status der Wireless-Kommunikation. . . . .	652
<b>Setup. . . . .</b>	<b>654</b>
Registerkartenmenüs: Setup. . . . .	655
Auswählen eines Ordners. . . . .	660
Datei-Nummerierung. . . . .	663
Automatisches Drehen. . . . .	668
Hinzufügen von Ausrichtungsinformationen zu Movies. . . . .	670
Formatieren. . . . .	672
Automatische Abschaltung. . . . .	675
Display-Helligkeit. . . . .	676
Bildschirm Ein/Aus. . . . .	677
Datum/Zeit/Zone. . . . .	678
Sprache. . . . .	683
Videosystem. . . . .	684
Touch-Steuerung. . . . .	685
Piepton. . . . .	686
Info Akkuladung. . . . .	687
Sensorreinigung. . . . .	689
Sucheranzeige. . . . .	693
Anzeigeoptionen der INFO-Taste. . . . .	696
Rasterdarstellung beim Aufnehmen. . . . .	698
Auslöserfunktion für Movies. . . . .	700
Umschalten der AF-Messfeldauswahl und der AE-Speichertasten. . . . .	702
HDMI-Auflösung. . . . .	703
Multifunktionssperre. . . . .	704
Individualfunktionen (C.Fn). . . . .	706
Löschen von Einstellungen. . . . .	718
Copyright-Informationen. . . . .	720
Weitere Informationen. . . . .	723

My Menu. . . . .	724
Registerkartenmenüs: My Menu. . . . .	725
Registrieren in My Menu. . . . .	726
Referenzmaterial. . . . .	732
Importieren von Bildern auf einen Computer. . . . .	733
Zubehör für gewöhnliche Steckdosen. . . . .	736
Fehlerbehebung. . . . .	738
Fehlercodes. . . . .	758
Systemübersicht. . . . .	759
ISO-Empfindlichkeit bei Movie-Aufnahmen. . . . .	761
Informationsanzeige. . . . .	762
AF-Sensor. . . . .	776
Geeignete Objektive und Autofokus (Aufnahmen über Sucher). . . . .	777
Technische Daten. . . . .	792
Marken und Lizenzierung. . . . .	805

# Einleitung

---

## Lesen Sie die folgenden Informationen, bevor Sie mit dem Aufnehmen beginnen

Lesen Sie zunächst die [Sicherheitshinweise](#) und [Maßnahmen zur Vermeidung von Schäden](#), um Probleme oder Unfälle beim Aufnehmen von Bildern zu vermeiden. Lesen Sie dieses erweiterte Benutzerhandbuch sorgfältig durch, um sicherzustellen, dass Sie die Kamera richtig verwenden.

## Machen Sie einige Testaufnahmen und informieren Sie sich über die Produkthaftung

Zeigen Sie gemachte Aufnahmen sofort an, um zu überprüfen, ob sie einwandfrei aufgezeichnet wurden. Wenn die Kamera bzw. die Speicherkarte fehlerhaft ist und Bilder nicht aufgenommen oder auf einen Computer heruntergeladen werden können, haftet Canon nicht für etwaige Verluste oder Unannehmlichkeiten.

## Urheberrechte

Die Urheberrechte in bestimmten Ländern sehen vor, dass mit der Kamera aufgenommene Bilder (oder auf die Speicherkarte übertragene Musik/Bilder) ausschließlich für persönliche Zwecke verwendet werden dürfen. Achten Sie darüber hinaus darauf, dass das Fotografieren bei manchen öffentlichen Veranstaltungen oder Ausstellungen auch für private Zwecke nicht erlaubt sein kann.

- [Verpackungsinhalt](#)
- [Bedienungsanleitungen](#)
- [Kurzanleitung](#)
- [Über diese Anleitung](#)
- [Kompatible Karten](#)
- [Sicherheitshinweise](#)
- [Maßnahmen zur Vermeidung von Schäden](#)
- [Teilebezeichnungen](#)
- [Software](#)

# Verpackungsinhalt

---

Stellen Sie vor dem Gebrauch sicher, dass die folgenden Artikel in der Packung enthalten sind. Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn Komponenten fehlen.

---



**Kamera**

(mit Augenmuschel und Gehäuseschutzkappe)

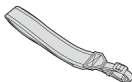


**Akku LP-E17**

(mit Schutzabdeckung)



**Akku-Ladegerät LC-E17/LC-E17E\***



**Trageriemen**

\* Akku-Ladegerät LC-E17 oder LC-E17E verfügbar. (Das LC-E17E wird mit Netzkabel geliefert.)

- Eine Speicherkarte (SD), ein Schnittstellenkabel und ein HDMI-Kabel gehören nicht zum Lieferumfang der Kamera.
- Überprüfen Sie beim Kauf eines Objektiv-Kits, ob die Objektive enthalten sind.
- Achten Sie darauf, keine dieser Gegenstände zu verlieren.

 **Vorsicht**

- Wenn Sie die Objektiv-Bedienungsanleitungen benötigen, laden Sie diese von der Website von Canon ([🔗](#)) herunter.  
Die Objektiv-Bedienungsanleitungen (PDF-Dateien) beziehen sich auf separat erhältliche Objektive. Hinweis: Wenn Sie das Objektiv-Kit kaufen, sind einige der im Lieferumfang des Objektivs enthaltenen Zubehörteile möglicherweise nicht in der Objektiv-Bedienungsanleitung aufgeführt.

# Bedienungsanleitungen

---



Die mit der Kamera gelieferte Bedienungsanleitung enthält grundsätzliche Anweisungen für die Verwendung der Kamera und der WLAN-Funktionen.

- **Erweitertes Benutzerhandbuch**

Vollständige Anweisungen finden Sie in diesem erweiterten Benutzerhandbuch. Das neueste erweiterte Benutzerhandbuch finden Sie auf der folgenden Website.  
<https://cam.start.canon/C002/>



- **Objektiv/Software – Bedienungsanleitung**

Herunterladen von der folgenden Website.  
<https://cam.start.canon/>

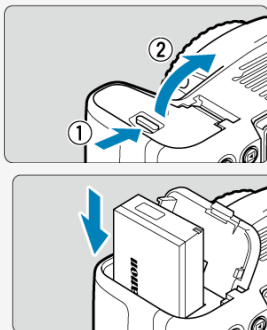


## Hinweis

- Wählen Sie [📄: **URL für Handbuch/Software**], um den QR-Code auf dem Kamerabildschirm anzuzeigen.

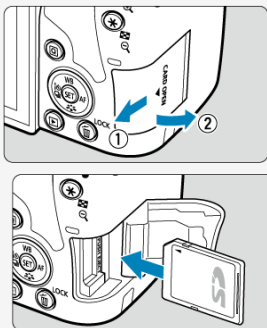


### 1. Legen Sie den Akku ein (☑).



- Laden Sie den Akku nach dem Kauf, um mit der Verwendung der Kamera zu beginnen (☑).

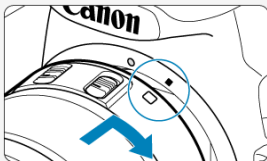
### 2. Legen Sie die Karte ein (☑).



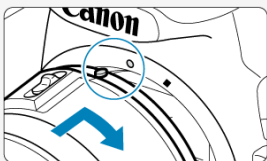
- Legen Sie die Karte so in den Kartensteckplatz ein, dass das Etikett zur Rückseite der Kamera zeigt.

### 3. Bringen Sie das Objektiv an (☑).

Weißer Markierung

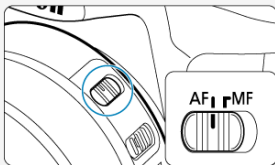


Rote Markierung

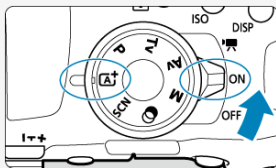


- Richten Sie die Ansetz-Markierungen auf dem Objektiv und auf der Kamera aus (rot oder weiß), um das Objektiv anzubringen.

### 4. Stellen Sie den Fokussierschalter des Objektivs auf <AF> (☑).

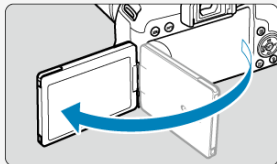


5. Stellen Sie den Hauptschalter auf <ON> und stellen Sie dann das Modus-Wahlrad auf <A+> (☑, ☑).



- Alle erforderlichen Kameraeinstellungen werden automatisch vorgenommen.

6. Klappen Sie den Bildschirm aus (☑).



- Wenn der Bildschirm [Datum/Zeit/-zone] angezeigt wird, beachten Sie die Seite [Datum/Zeit/-zone](#).

7. Stellen Sie das Motiv scharf (☑).



- Blicken Sie in den Sucher und zentrieren Sie das Motiv das Bildschirms.
- Drücken Sie den Auslöser zur Fokussierung halb durch.
- Wenn <⚡> im Sucher blinkt, klappen Sie den eingebauten Blitz manuell auf.


## 8. Lösen Sie aus (☑).



- Drücken Sie den Auslöser zur Bildaufnahme ganz nach unten.

## 9. Überprüfen Sie das Bild.









- Das gerade aufgenommene Bild wird für ca. 2 Sek. auf dem Bildschirm angezeigt (☑).
  - Drücken Sie die Taste <  >, um das Bild erneut anzuzeigen (☑).
- 
- Informationen zum Aufnehmen bei Betrachtung des Bildschirms finden Sie unter [Betrachten des Bildschirms während der Aufnahme \(Livebild-Aufnahme\)](#).







## Über diese Anleitung

- [☑ Symbole in diesem Handbuch](#)
- [☑ Grundsätzliche Bedienungsanweisungen und Beispielfotos](#)

### Symbole in diesem Handbuch

	Symbolisiert das Hauptwahrad.
	Symbolisiert das Schnellwahrad.
	Gibt die Richtung an, in die das Schnellwahrad gedrückt werden soll.
	Symbolisiert die Einstelltaste.
	Zeigt die Schnelleinstellungstaste an.
	Zeigt die Dauer (in * Sekunden) des durch die Taste ausgelösten Vorgangs an, beginnend mit dem Loslassen der Taste.

- Zusätzlich zu den oben angeführten Symbolen werden in dieser Bedienungsanleitung auch die Symbole der Kameratasten und jene verwendet, die auf dem Bildschirm erscheinen, wenn entsprechende Vorgänge und Funktionen erläutert werden.

	☆ Rechts neben den Seitentiteln werden Funktionen angezeigt, die nur in den Kreativ-Programmen verfügbar sind (< <b>P</b> >, < <b>Tv</b> >, < <b>Av</b> >, oder < <b>M</b> >) oder für Movie-Aufnahmen mit manueller Belichtung.
	Links zu Seiten mit verwandten Themen.
	Warnhinweis zur Vermeidung möglicher Aufnahme Probleme
	Zusätzliche Informationen
	Tipps oder Hinweise für bessere Aufnahmen
	Ratschläge zur Fehlerbehebung

## Grundsätzliche Bedienungsanweisungen und Beispielfotos

---

- Stellen Sie vor dem Befolgen von Anweisungen sicher, dass der Hauptschalter auf < ON > eingestellt und die Multifunktionssperre deaktiviert ist (🔒, 🔒).
- Es wird vorausgesetzt, dass sich alle Menüeinstellungen und Individualfunktionen in der Grundeinstellung befinden.
- Screenshots in dieser Anleitung zeigen als Beispiel die Standardmenüeinstellungen für NTSC-Regionen (Nordamerika, Japan, Südkorea, Mexiko usw.). Die Standard-Menüeinstellungen für Europa, Russland, China, Australien usw. gelten für PAL.
- Die Abbildungen in dieser Anleitung zeigen die Kamera mit dem als Beispiel angebrachten EF-S18-55mm-Objektiv.
- Die Beispielfotos auf der Kamera und in dieser Anleitung dienen ausschließlich zu Demonstrationszwecken.

## Kompatible Karten

---

Folgende Karten können unabhängig von ihrer Kapazität mit der Kamera verwendet werden. **Wenn die Karte neu ist oder zuvor mit einer anderen Kamera oder einem Computer formatiert wurde, formatieren Sie die Karte in dieser Kamera erneut** (🔗).

- **SD-/SDHC-/SDXC-Speicherkarten**

UHS-I-Karten werden unterstützt.

### Karten, die Movies aufnehmen können

---

Verwenden Sie bei Movie-Aufnahmen eine Karte mit hoher Kapazität und genügend Leistung (ausreichend hohe Schreib- und Lesegeschwindigkeit) für die Movie-Aufnahmegröße. Einzelheiten finden Sie unter [Karten, die Movies aufnehmen können](#).



In der vorliegenden Anleitung werden SD-Speicherkarten, SDHC-Speicherkarten und SDXC-Speicherkarten global als „Karte“ bezeichnet.  
\* **Eine Karte ist nicht enthalten.** Sie müssen diese separat erwerben.

## Sicherheitshinweise

---

Lesen Sie diese Hinweise zum sicheren Betrieb des Produkts.

Befolgen Sie die Anweisungen, um Verletzungen und Schädigungen des Bedieners und Dritter zu vermeiden.



### WARNUNG:

Weist auf die Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen hin.

- Bewahren Sie die Geräte für Kleinkinder unzugänglich auf.

Es besteht Erstickungsgefahr, wenn sich der Trageriemen um den Hals einer Person legt. Das Verschlucken von Teilen einer Kamera oder von Zubehör ist gefährlich. Bei Verschlucken sofort einen Arzt heranziehen.

Die Batterie/den Akku zu verschlucken, ist gefährlich. Bei Verschlucken sofort einen Arzt heranziehen.

- Nur die in dieser Bedienungsanleitung für die Verwendung mit dem Produkt angegebenen Stromquellen verwenden.
- Das Produkt nicht zerlegen oder modifizieren.
- Das Produkt keinen starken Stößen oder Vibrationen aussetzen.
- Freigelegte interne Bauteile nicht berühren.
- Verwendung des Produkts bei ungewöhnlichen Umständen sofort einstellen, wenn also beispielsweise Rauch austritt oder ein seltsamer Geruch wahrzunehmen ist.
- Zum Reinigen des Produkts keine organischen Lösungsmittel wie Alkohol, Benzin oder Verdünner verwenden.
- Das Produkt nicht nass werden lassen. Keine Fremdkörper oder Flüssigkeiten in das Produkt gelangen lassen.
- Das Produkt nicht in Umgebungen mit entzündlichen Gasen verwenden.

Andernfalls kann es zu einem Stromschlag, einer Explosion oder einem Brand kommen.

- Ein Objektiv oder eine Kamera/einen Camcorder mit angebrachtem Objektiv nicht ohne aufgesetzten Objektivdeckel liegen lassen.

Das Objektiv kann das Sonnenlicht bündeln und Brände verursachen.

- Bei Produkten mit Sucher nicht durch den Sucher in starke Lichtquellen schauen, z. B. an hellen Tagen in die Sonne, in Laserquellen oder andere starke künstliche Lichtquellen.

Dies kann Ihr Augenlicht schädigen.

- Das Produkt während eines Gewitters nicht berühren, wenn es mit der Steckdose verbunden ist.

Andernfalls kann es zu einem Stromschlag kommen.



- Die folgenden Anweisungen bei Verwendung im Handel erhältlicher Batterien oder mitgelieferter Akkus beachten.
  - Batterien/Akkus ausschließlich mit dem vorgesehenen Produkt verwenden.
  - Batterien/Akkus nicht erhitzen und keinen offenen Flammen aussetzen.
  - Akkus nicht mit Akku-Ladegeräten laden, die nicht zugelassen wurden.
  - Verunreinigungen der Kontakte sowie Berührungen mit Metallstiften oder anderen Gegenständen aus Metall vermeiden.
  - Keine undichten Batterien/Akkus verwenden.
  - Kontakte von Batterien/Akkus vor dem Entsorgen mit Klebeband oder anderen Mitteln isolieren.

Andernfalls kann es zu einem Stromschlag, einer Explosion oder einem Brand kommen. Wenn eine Batterie/ein Akku undicht ist und das austretende Material mit Ihrer Haut oder Kleidung in Berührung kommt, die betroffenen Bereiche gründlich mit fließendem Wasser abspülen. Bei Augenkontakt mit viel fließendem sauberem Wasser spülen und einen Arzt heranziehen.

- Bei Verwendung eines Akku-Ladegeräts die folgenden Anweisungen beachten.
  - Staub regelmäßig mit einem trockenen Tuch vom Netzstecker und von der Netzsteckdose entfernen.
  - Das Produkt nicht mit feuchten Händen ein- oder ausstecken.
  - Das Produkt nicht verwenden, wenn der Netzstecker nicht vollständig in die Steckdose eingesteckt ist.
  - Verunreinigungen des Netzsteckers und der Kontakte sowie Berührungen mit Metallstiften oder anderen Gegenständen aus Metall vermeiden.
- Keine schweren Objekte auf dem Netzkabel ablegen. Das Netzkabel nicht beschädigen, knicken oder modifizieren.
- Das warme Produkt während der Nutzung oder kurz danach nicht in Tuch oder andere Materialien einwickeln.
- Das Produkt nicht durch Ziehen am Netzkabel ausstecken.
- Das Produkt nicht über lange Zeit an eine Stromquelle angeschlossen lassen.
- Batterien/Akkus nicht bei Temperaturen außerhalb des Bereichs von 5–40 °C laden.

Andernfalls kann es zu einem Stromschlag, einer Explosion oder einem Brand kommen.

- Das Produkt während der Nutzung nicht für längere Zeit mit einem bestimmten Bereich der Haut in Kontakt kommen lassen.

Dies kann zu Niedertemperaturverbrennungen (Hautrötungen und Blasenbildung) führen, auch wenn sich das Produkt nicht heiß anfühlt. An heißen Orten sowie Personen mit Kreislaufproblemen und empfindlicher Haut wird die Verwendung eines Stativs mit dem Produkt empfohlen.

- Anordnungen zum Ausschalten des Produkts an Orten befolgen, an denen dessen Verwendung untersagt ist.

Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen anderer Geräte aufgrund der abgestrahlten elektromagnetischen Wellen und in der Folge zu Unfällen kommen.



## VORSICHT:

Weist auf die Gefahr von Verletzungen hin.

- Den Blitz nicht in Augennähe auslösen.

Dies kann zu Augenverletzungen führen.

- Nicht für längere Zeit auf den Bildschirm oder durch den Sucher blicken.

Dies kann zu Symptomen führen, die der Reisekrankheit ähneln. In diesem Fall die Verwendung des Produkts sofort beenden und eine Weile ausruhen, bevor es wieder genutzt wird.

- Der Blitz erzeugt beim Auslösen hohe Temperaturen. Finger und andere Körperteile sowie Objekte beim Fotografieren vom Blitz fernhalten.

Dies kann zu Verbrennungen oder zu einer Fehlfunktion des Blitzes führen.

- Das Produkt keinen extrem hohen oder niedrigen Temperaturen aussetzen.

Das Produkt kann sehr heiß/kalt werden und beim Berühren Verbrennungen oder andere Verletzungen verursachen.

- Der Trageriemen ist ausschließlich am Körper zu verwenden. Das Produkt kann beschädigt werden, wenn es mit dem Trageriemen an einem Haken oder einem anderen Objekt aufgehängt wird. Das Produkt außerdem nicht schütteln und keinen starken Erschütterungen aussetzen.
- Keinen starken Druck auf das Objektiv ausüben und keine Gegenstände gegen das Objektiv schlagen lassen.

Dies kann zu Verletzungen führen oder das Produkt beschädigen.

- Das Produkt ausschließlich auf einem ausreichend stabilen Stativ montieren.
- Das Produkt nicht transportieren, während es auf einem Stativ montiert ist.

Dies kann zu Verletzungen führen oder einen Unfall verursachen.

- Keine Komponenten im Produkt berühren.

Dies kann zu Verletzungen führen.

- Wenn während oder nach der Verwendung dieses Produkts abnormale Hautreaktionen oder Hautreizungen auftreten, verwenden Sie das Produkt nicht weiter und holen Sie ärztliche Beratung ein.

# **Maßnahmen zur Vermeidung von Schäden**

---

## **Kamerapflege**

- Diese Kamera ist ein Präzisionsinstrument. Lassen Sie sie nicht fallen, und setzen Sie sie keinen physischen Belastungen aus.
- Die Kamera ist nicht wasserdicht und darf deshalb nicht unter Wasser eingesetzt werden. Wenn die Kamera nass wird, wenden Sie sich sofort an den Canon Kundendienst. Wischen Sie Wassertropfen mit einem trockenen, sauberen Tuch ab. Wenn die Kamera salzhaltiger Meeresluft ausgesetzt war, wischen Sie sie mit einem sauberen, feuchten, gut ausgewringenen Tuch ab.
- Bewahren Sie die Kamera nicht in der Nähe von Geräten auf, die ein starkes Magnetfeld erzeugen, wie Magneten oder Elektromotoren. Bewahren Sie die Kamera auch nicht in der Nähe von Geräten auf, die starke Funkwellen ausstrahlen, wie einer großen Antenne. Starke Magnetfelder führen möglicherweise zu Fehlfunktionen der Kamera oder zerstören Bilddaten.
- Lassen Sie die Kamera nicht an stark aufgeheizten Orten, wie in einem direkt in der Sonne geparkten Fahrzeug, liegen. Hohe Temperaturen können zu Fehlfunktionen der Kamera führen.
- Die Kamera enthält hochpräzise elektronische Schaltungen. Versuchen Sie auf keinen Fall, die Kamera selbst zu zerlegen.
- Behindern Sie die Bewegung des Spiegels nicht mit Ihren Fingern oder Ähnlichem. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen kommen.
- Entfernen Sie etwaigen Staub auf den Glasflächen des Objektivs, dem Sucher, dem Spiegel, der Mattscheibe usw. nur mit einem handelsüblichen Blasebalg. Wischen Sie das Kameragehäuse oder das Objektiv nicht mit Reinigungsmitteln ab, die organische Lösungsmittel enthalten. Bringen Sie die Kamera zur Entfernung hartnäckiger Verunreinigungen zu einem Canon Kundendienst in Ihrer Nähe.
- Berühren Sie die elektrischen Kontakte der Kamera nicht mit den Fingern. Dadurch werden Korrosionserscheinungen der Kontakte vermieden. Korrodierte Kontakte können zu Fehlfunktionen der Kamera führen.
- Wenn die Kamera plötzlich von einer kalten Umgebung in einen warmen Raum gebracht wird, kann es auf und in der Kamera zur Kondensationsbildung kommen. Um eine Kondensationsbildung zu vermeiden, legen Sie die Kamera zunächst für einige Zeit in einen verschlossenen Plastikbeutel, um eine allmähliche Anpassung an die wärmere Temperatur zu ermöglichen.
- Wenn sich Kondensation auf der Kamera bildet, verwenden Sie die Kamera nicht. Dadurch wird Schäden an der Kamera vorgebeugt. Nehmen Sie bei Kondensationsbildung das Objektiv ab, entfernen Sie die Karte und den Akku aus der Kamera, und warten Sie, bis das Kondenswasser verdunstet ist.
- Wenn Sie die Kamera längere Zeit nicht verwenden, nehmen Sie den Akku heraus, und bewahren Sie die Kamera an einem kühlen, trockenen und gut belüfteten Ort auf. Drücken Sie auch während der Zeit, in der die Kamera nicht verwendet wird, in gewissen Abständen wiederholt auf den Auslöser, um die ordnungsgemäße Funktion der Kamera zu überprüfen.
- Bewahren Sie die Kamera nicht an Orten auf, an denen korrodierende Chemikalien verwendet werden, zum Beispiel in einem Chemielabor.

- Wenn Sie die Kamera längere Zeit nicht verwendet haben, prüfen Sie zuerst die einzelnen Funktionen, bevor Sie mit dem Fotografieren beginnen. Wenn Sie die Kamera längere Zeit nicht verwendet haben oder ein wichtiger Termin bevorsteht, bei dem Sie die Kamera verwenden möchten, beispielsweise eine Auslandsreise, lassen Sie die Kamera vom nächstgelegenen Canon Kundendienst überprüfen, oder überprüfen Sie sie selbst, um sicherzustellen, dass die Kamera ordnungsgemäß funktioniert.
- Die Kamera kann nach wiederholten Reihenaufnahmen, Livebild-Aufnahmen oder Movie-Aufnahmen über einen längeren Zeitraum heiß werden. Es handelt sich nicht um eine Fehlfunktion.
- Wenn sich innerhalb oder außerhalb des Bildbereichs eine helle Lichtquelle befindet, können Phantombilder auftreten.

## Bildschirm

- Obwohl der Bildschirm mit höchster Präzisionstechnologie gefertigt ist und mindestens 99,99 % effektive Pixel besitzt, können sich unter den verbleibenden 0,01 % oder weniger einige wenige inaktive Pixel oder schwarze, rote oder andersfarbige Lichtpunkte befinden. Es handelt sich nicht um eine Fehlfunktion. Sie beeinträchtigen auch nicht die Qualität der aufgenommenen Bilder.
- Wenn der Bildschirm über einen längeren Zeitraum eingeschaltet bleibt, kann es zu einem „Einbrennen“ des Bilds kommen, d. h. es bleiben Schatten des zuletzt angezeigten Bilds sichtbar. Dieser Effekt ist jedoch nur vorübergehend, und die Schatten verschwinden wieder, wenn die Kamera einige Tage lang nicht verwendet wird.
- Bei niedrigen Temperaturen kann die Bildschirmanzeige langsam oder bei hohen Temperaturen schwarz erscheinen. Bei Raumtemperatur ist die Anzeige wieder normal.

## Karten

Beachten Sie Folgendes, um die Karte und die darauf gespeicherten Daten zu schützen:

- Lassen Sie die Karte nicht fallen, verbiegen Sie sie nicht, und schützen Sie sie vor Feuchtigkeit. Setzen Sie die Karte keinen starken physischen Belastungen, Stößen oder Vibrationen aus.
- Berühren Sie die elektronischen Kontakte der Karte nicht mit den Fingern oder Metallgegenständen.
- Bringen Sie keine Aufkleber oder Ähnliches auf der Karte an.
- Lagern oder verwenden Sie Karten nicht in der Nähe von Geräten, die starke Magnetfelder erzeugen, z. B. Fernsehgeräte, Lautsprecher oder Magnete. Vermeiden Sie auch Orte, an denen hohe statische Elektrizität herrscht.
- Setzen Sie Karten keiner direkten Sonneneinstrahlung oder sonstigen Wärmequellen aus.
- Bewahren Sie die Karte stets in einer Hülle auf.
- Bewahren Sie die Karte nicht in heißen, feuchten oder staubigen Umgebungen auf.

## Flecken auf dem Bildsensor

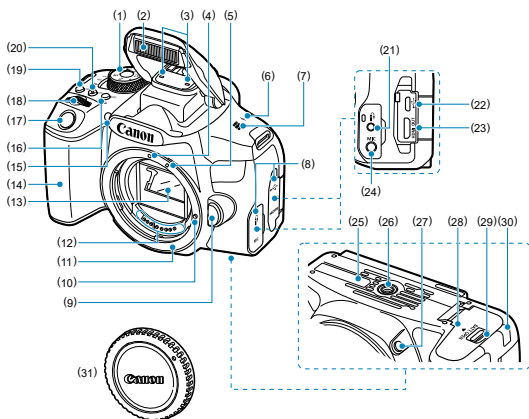
Neben Staub, der von außen in die Kamera gelangt, können in seltenen Fällen vorn am Sensor Schmiermittel von internen Bauteilen der Kamera haften. Wenn auf den Bildern Flecken sichtbar sind, lassen Sie den Sensor von einem Canon Kundendienst reinigen.






## Objektiv

- Wenn Sie ein Objektiv von der Kamera entfernen, legen Sie das Objektiv mit der Rückseite nach oben ab, und bringen Sie den hinteren Objektivdeckel an, um eine Beschädigung der Glasfläche oder der elektrischen Kontakte zu verhindern (1).

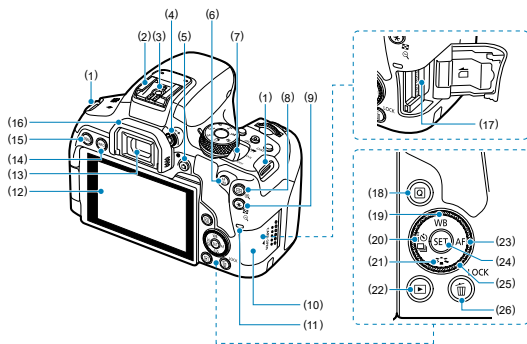


# Teilebezeichnungen



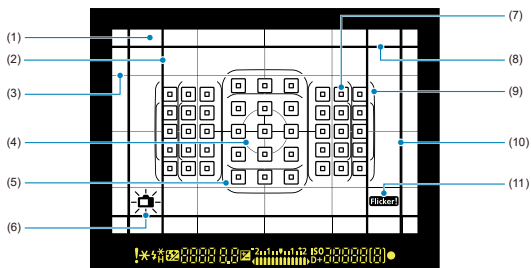
- 
- (1) Modus-Wahlrad
  - (2) Integrierter Blitz/AF-Hilfslichtaussendung
  - (3) Mikrofon
  - (4) EF-Objektivbajonett-Markierung
  - (5) EF-S Objektivbajonett-Markierung
  - (6) <  > Markierung der Bildebene
  - (7) Lautsprecher
  - (8) Anschlussabdeckung
  - (9) Objektivverriegelungstaste
  - (10) Stift der Objektivverriegelung
  - (11) Kamerabajonett
  - (12) Kontakte
  - (13) Spiegel
  - (14) Griff
  - (15) Lampe für Rote Augen Verringerung/Selbstauslöser
  - (16) <  > Auswahltaste für AF-Bereich/AF-Methode
  - (17) Auslöser
  - (18) <  > Hauptwahlrad
  - (19) < DISP > Display-Taste
  - (20) < ISO > Taste für ISO-Empfindlichkeit
  - (21) <  > Fernbedienungsbuchse
  - (22) <  > Digital-Anschluss
  - (23) < **HDMI OUT** > HDMI mini-AUSGANG
  - (24) < **MIC** > EINGANG für externes Mikrofon
  - (25) Seriennummer
  - (26) Stativbuchse
  - (27) Schärfentiefe-Prüftaste
  - (28) Akkufachabdeckung
  - (29) Verschluss für Akkufachabdeckung
  - (30) DC-Kabelöffnung
  - (31) Gehäuseschutzkappe
-





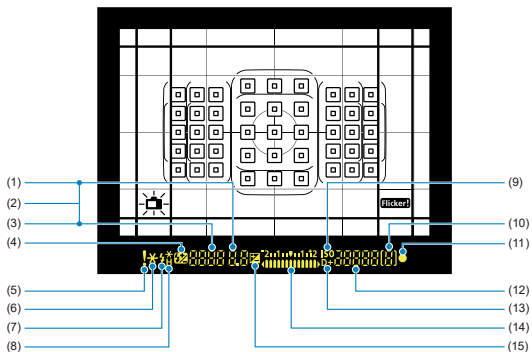
- 
- (1) Riemenhalterung
- 
- (2) Zubehörschuh
- 
- (3) Blitzsynchronisationskontakte
- 
- (4) Knopf zur Dioptrieneinstellung
- 
- (5) <  > Live-View-/Movie-Aufnahmetaste  
Wechselt von der Sucheranzeige zur Livebild-Anzeige. Die Aufzeichnung ist möglich, wenn der Hauptschalter auf <  > steht.
- 
- (6) <  > AF-Start-Taste
- 
- (7) Hauptschalter
- 
- (8) <  > AF-Messfeldwahl/<  > Taste für Vergrößerung
- 
- (9) <  > AE-Speicherung/FE-Speicherung/<  > Index/Verkleinern-Taste
- 
- (10) Speicherkarten-Abdeckung
- 
- (11) Zugriffsleuchte
- 
- (12) Bildschirm
- 
- (13) Sucherokular
- 
- (14) < INFO > Infotaste
- 
- (15) < MENU > Menütaste
- 
- (16) Augenmuschel
- 
- (17) Kartensteckplatz
- 
- (18) <  > Schnelleinstellungstaste
- 
- (19) <  / WB > Auswahltaste Aufwärts/Weißabgleich
- 
- (20) <  /  /  > Auswahltaste Links/Selbstausröser/Auswahltaste Links/  
Selbstausröser/Antriebsmodus
- 
- (21) <  /  > Auswahltaste Abwärts/Bildstil
- 
- (22) <  > Wiedergabetaste
- 
- (23) <  / AF > Auswahltaste Rechts/AF-Betrieb
- 
- (24) <  > Set-Taste
- 
- (25) <  > Schnellwahlrad
- 
- (26) <  > Lösch-/< LOCK > Sperrtaste
-






## Sucheranzeige



- (1) Mattscheibe
- (2) Seitenverhältnis-Linie (1:1)
- (3) Gitter
- (4) Spotmesskreis
- (5) AF-Rahmen für große Zone
- (6) Elektronische Wasserwaage
- (7) < □ > AF-Messfeld  
< □ > Spot-AF-Messfeld
- (8) Seitenverhältnis-Linie (16:9)
- (9) Rahmen des Bereichs-AF
- (10) Seitenverhältnis-Linie (4:3)
- (11) < **Flicker!** > Flacker-Erkennung

\* Angezeigt werden nur die jeweils relevanten Einstellungen.



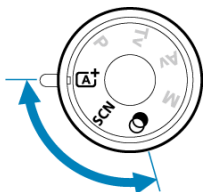
- 
- (1) Blendenwert
- 
- (2) AF-Messfeldwahl  
( AF, SEL [ ] , SEL AF)
- 
- (3) Verschlusszeit  
Langzeitbelichtung (**buLb**)  
FE-Speicherung (**FEL**)  
Beschäftigt/Laden des integrierten Blitzes (**buSY**)  
Warnung für Multifunktionssperre (L)  
Warnung: keine Speicherkarte (**Card**)  
Warnung: Karte voll (**FuLL**)  
Warnung: Kartenfehler (**Card**)  
Fehlercodes (**Err**)  
AI-Bounce-Modus aktiv (A1\_b)
- 
- (4) <  > Blitzbelichtungskorrektur
- 
- (5) < ! > Warnsymbol
- 
- (6) < \* > AE-Speicherung  
AEB aktiv
- 
- (7) <  > Warnung zur Verwendung des Blitzes (blinkt)  
Blitzbereitschaft (EIN)  
FE-Speicherung außerhalb der Reichweite, Warnhinweis (blinkt)
- 
- (8) < \* > FE-Speicherung  
FEB aktiv  
<  > Kurzzeitsynchronisation
- 
- (9) < ISO > ISO-Empfindlichkeit
- 
- (10) Maximale Anzahl von Reihenaufnahmen
- 
- (11) < ● > Fokusanzeige
- 
- (12) ISO-Empfindlichkeit
- 
- (13) < D+ > Tonwert Priorität
- 
- (14) Belichtungsstufenanzeige  
Belichtungskorrekturwert  
AEB-Bereich  
Lampe zur Verringerung roter Augen ein
- 
- (15) <  > Belichtungskorrektur
-

## Modus-Wahlrad

Mit dem Modus-Wahlrad können unter anderem die Motivbereich-Modi und Kreativ-Programme eingestellt werden.

### (1) Motiv-Programme

Sie müssen nur den Auslöser drücken. Die Kamera nimmt alle für das Motiv und die Aufnahmesituation passenden Aufnahmeeinstellungen automatisch vor.



**A+**: Automatische Motiverkennung (☑)

**SCN**: Besondere Szene (☑)

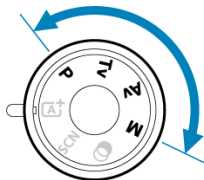
	<a href="#">Porträt</a>		<a href="#">Kinder</a>
	<a href="#">Glatte Haut</a>		<a href="#">Speisen</a>
	<a href="#">Gruppenfoto</a>		<a href="#">Kerzenlicht</a>
	<a href="#">Landschaft</a>		<a href="#">Nachtporträt</a>
	<a href="#">Nahaufnahme</a>		<a href="#">Nachtaufnahmen o. Stativ</a>
	<a href="#">Sport</a>		<a href="#">HDR-Gegenlicht</a>

**☉**: Kreativfilter (☑)

	<a href="#">Königkeits S/W</a>		<a href="#">Miniatureffekt</a>
	<a href="#">Weichzeichner</a>		<a href="#">HDR Standard</a>
	<a href="#">Fisheye-Effekt</a>		<a href="#">HDR gesättigt</a>
	<a href="#">Aquarell-Effekt</a>		<a href="#">HDR markant</a>
	<a href="#">Spielzeugkamera-Effekt</a>		<a href="#">HDR Prägung</a>

## (2) Kreativ-Programme

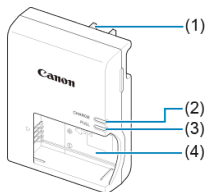
In diesen Modi haben Sie mehr Kontrolle über die Aufnahme unterschiedlicher Motive.



<b>P</b>	<a href="#">Programmautomatik (P)</a>
<b>Tv</b>	<a href="#">Blendenautomatik (Tv)</a>
<b>Av</b>	<a href="#">Zeitautomatik (Av)</a>
<b>M</b>	<a href="#">Manuelle Belichtung (M)</a>

## Akku-Ladegerät LC-E17

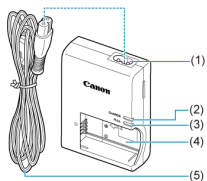
Ladegerät für Akku LP-E17 (🔗).



- |     |   |
|-----|---|
| (1) | Netzstecker                               |
| (2) | Ladeanzeige                               |
| (3) | Anzeige für vollständig geladenen Zustand |
| (4) | Akkufach                                  |

## Akku-Ladegerät LC-E17E

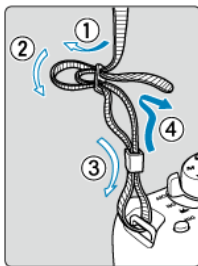
Ladegerät für Akku LP-E17 (☑).



- 
- (1) Netzkabelanschluss
- 
- (2) Ladeanzeige
- 
- (3) Anzeige für vollständig geladenen Zustand
- 
- (4) Akkufach
- 
- (5) Netzkabel
-



## Anbringen des Trageriemens



Führen Sie das Riemenende von unten durch die Öse der Riemenhalterung hindurch und dann in die Riemenschnalle hinein. Anschließend ziehen Sie den Riemen, wie in der Abbildung gezeigt, durch die Riemenöse. Ziehen Sie den Trageriemen straff, damit er sich nicht aus der Öse löst.

# Software

---

- [☑ Software-Überblick](#)
- [☑ Herunterladen und Installieren von EOS-Software oder anderer spezieller Software](#)
- [☑ Herunterladen der Bedienungsanleitungen für die Software](#)

## Software-Überblick

---

In diesem Abschnitt wird die mit EOS-Kameras verwendete Software zusammengefasst. Beachten Sie, dass zum Herunterladen und Installieren der Software eine Internetverbindung erforderlich ist. Die Software kann nicht in Umgebungen ohne Internetverbindung heruntergeladen oder installiert werden.

### EOS Utility

Ermöglicht das Übertragen Ihrer aufgenommenen Einzelbilder und Movies von der Kamera auf einen angeschlossenen Computer, das Festlegen verschiedener Kameraeinstellungen vom Computer aus und die Remote-Aufnahme vom Computer aus. Sie können auch Hintergrundmusik auf die Karte kopieren, z. B. EOS Sample Music\*.

\* Sie können die Hintergrundmusik als Soundtrack für Video-Schnappschüssen, Movies oder Diaschauen verwenden, die auf Ihrer Kamera wiedergegeben werden.

### Digital Photo Professional

Software empfohlen für Benutzer, die RAW-Bilder aufnehmen. Ermöglicht das Anzeigen, Bearbeiten, Drucken von Bildern und mehr.

### Picture Style Editor

Ermöglicht das Bearbeiten vorhandener Bildstile oder das Erstellen und Speichern von Original-Bildstildateien. Diese Software ist für Benutzer gedacht, die mit der Bildverarbeitung vertraut sind.

## Herunterladen und Installieren von EOS-Software oder anderer spezieller Software

---

Installieren Sie immer die neueste Version der Software.  
Aktualisieren Sie alle installierten Vorgängerversionen, indem Sie sie mit der neuesten Version überschreiben.

### **Vorsicht**

- Schließen Sie die Kamera erst an einen Computer an, nachdem Sie die Software installiert haben. Andernfalls wird die Software nicht einwandfrei installiert.
- Die Software kann nur installiert werden, wenn der Computer mit dem Internet verbunden ist.
- Ältere Versionen können mit dieser Kamera aufgenommene Bilder nicht korrekt anzeigen. Darüber hinaus ist die Verarbeitung von RAW-Bildern von dieser Kamera nicht möglich.

## 1. Laden Sie die Software herunter.

- Stellen Sie eine Internetverbindung von einem Computer aus her und rufen Sie die folgende Canon-Website auf.  
<https://cam.start.canon/>



- Geben Sie die Seriennummer auf der Unterseite der Kamera ein und laden Sie dann die Software herunter.
- Extrahieren Sie sie auf dem Computer.

- **Für Windows**

Klicken Sie zum Starten des Installationsprogramms auf die angezeigte Installationsdatei.

- **Für macOS**

Es wird eine DMG-Datei erstellt und angezeigt. Führen Sie nachfolgende Schritte aus, um das Installationsprogramm zu starten.

1. Doppelklick auf die dmg-Datei.

- Ein Laufwerkssymbol sowie die Installationsdatei werden auf dem Desktop angezeigt.  
Falls keine Installationsdatei erscheint, doppelklicken Sie auf das Laufwerkssymbol, um es anzuzeigen.

2. Doppelklick auf die Installationsdatei.

- Das Installationsprogramm wird gestartet.

## 2. Befolgen Sie die Anleitungen auf dem Bildschirm, um die Software zu installieren.

## Herunterladen der Bedienungsanleitungen für die Software

---

Software-Bedienungsanleitungen (PDF-Dateien) können Sie von der Canon-Website auf Ihren Computer herunterladen.

- **Download-Site für Software-Bedienungsanleitungen**

<https://cam.start.canon/>



## **Vorbereitung und grundlegende Bedienung**

---

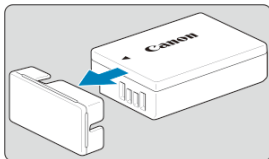
In diesem Kapitel werden vorbereitende Schritte zu den Aufnahmen sowie die grundlegende Bedienung der Kamera beschrieben.

- [Aufladen des Akkus](#)
- [Einlegen/Entnehmen von Batterien](#)
- [Einlegen/Entnehmen von Karten](#)
- [Verwenden des Bildschirms](#)
- [Einschalten der Kamera](#)
- [Anbringen/Abnehmen von Objektiven](#)
- [Grundlegende Bedienung](#)
- [Einstellen der Bildschirmanzeigeebene](#)
- [Menüfunktionen und Einstellungen](#)
- [Schnelleinstellung](#)
- [Touchscreen-Betrieb](#)
- [Betrachten des Bildschirms während der Aufnahme \(Livebild-Aufnahme\)](#)
- [Selfies schießen \(Selbstporträt\)](#)

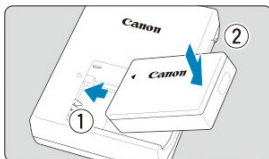
## Aufladen des Akkus

---

1. Nehmen Sie die am Akku angebrachte Schutzabdeckung ab.



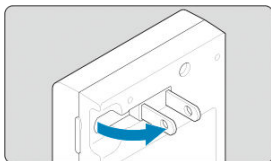
2. Setzen Sie den Akku vollständig in das Ladegerät ein.



- Zum Entnehmen des Akkus führen Sie die gegenteilige Aktion aus.

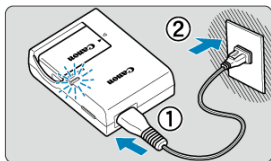
### 3. Laden Sie den Akku auf.

#### LC-E17

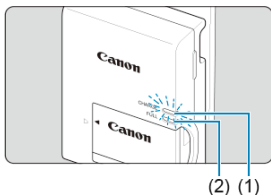


- Klappen Sie die Stifte des Akku-Ladegeräts in Pfeilrichtung heraus, und stecken Sie die Stifte in eine Steckdose.

#### LC-E17E



- Schließen Sie das Netzkabel an das Ladegerät an und stecken Sie den Stecker in die Steckdose.



- Der Ladevorgang beginnt automatisch, und die Ladeanzeige (1) beginnt orange zu leuchten.
- Wenn der Akku vollständig geladen ist, leuchtet die Anzeige für den vollständig geladenen Zustand (2) grün.
- **Das vollständige Laden eines komplett entladenen Akkus dauert bei Zimmertemperatur (23 °C) ca. 2 Stunden.**  
Die zum Laden des Akkus erforderliche Zeit hängt stark von der Umgebungstemperatur und der verbleibenden Kapazität des Akkus ab.
- Aus Sicherheitsgründen dauert das Laden bei geringen Temperaturen (5–10 °C) länger (bis zu ca. 4 Std.).



- **Beim Kauf ist der Akku nicht vollständig geladen.**  
Deshalb sollten Sie ihn vor der ersten Verwendung vollständig laden.
- **Laden Sie den Akku am Vortag oder am Tag seiner Verwendung auf.**  
Geladene Akkus verlieren allmählich ihre Ladung, auch wenn sie nicht benutzt werden.
- **Nehmen Sie den Akku nach dem Laden heraus und ziehen Sie das Ladegerät aus der Steckdose.**
- **Nehmen Sie den Akku heraus, wenn Sie die Kamera nicht verwenden.**  
Wenn der Akku über einen längeren Zeitraum hinweg in der Kamera eingelegt ist, wird weiterhin ein schwacher elektrischer Strom abgegeben. Dadurch lässt die Akkuleistung nach und die Lebensdauer des Akkus wird beeinträchtigt. Bringen Sie vor der Aufbewahrung des Akkus die Schutzabdeckung an. Wenn Sie den Akku voll aufgeladen lagern, kann dies die Akkuleistung beeinträchtigen.
- **Das Akku-Ladegerät ist auch im Ausland verwendbar.**  
Das Akku-Ladegerät kann an Stromquellen mit 100 bis 240 V Wechselstrom und 50/60 Hz angeschlossen werden. Verwenden Sie ggf. einen handelsüblichen Steckdosenadapter für das entsprechende Land bzw. die entsprechende Region. Schließen Sie keine tragbaren Spannungswandler an das Akku-Ladegerät an. Dadurch könnte das Akku-Ladegerät beschädigt werden.
- **Wenn sich der Akku nach vollständigem Laden schnell entlädt, sollte er durch einen neuen Akku ersetzt werden.**  
Prüfen Sie die Aufladeleistung des Akkus (🔌) und kaufen Sie einen neuen Akku.

#### **Vorsicht**

- Nachdem Sie das Netzkabel des Akku-Ladegeräts aus der Steckdose gezogen haben, warten Sie vor dem Berühren der Stifte ca. 5 Sek.
- Das mitgelieferte Akku-Ladegerät kann nur zum Aufladen der Akkus LP-E17 verwendet werden.

# Einlegen/Entnehmen von Batterien

---

[Einlegen](#)

[Entnehmen](#)

Legen Sie einen voll aufgeladenen Akku LP-E17 in die Kamera ein.

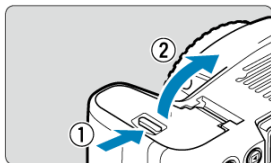
**Die Helligkeit des Suchers nimmt bei eingelegtem Akku zu und nach dem Herausnehmen ab. Ohne Akku ist die Sucheranzeige unscharf und die Fokussierung ist nicht möglich.**

---

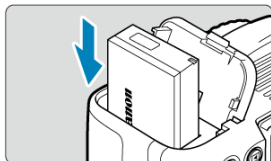
## Einlegen

---

1. Schieben Sie den Verschluss der Akkufachabdeckung, und öffnen Sie die Abdeckung.



2. Legen Sie den Akku ein.



- Legen Sie den Akku mit den elektrischen Kontakten voran ein.
- Schieben Sie den Akku hinein, bis er einrastet.

### 3. Schließen Sie die Abdeckung.

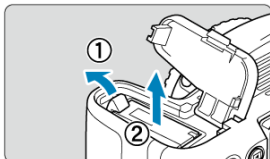


- Drücken Sie zum Schließen auf die Abdeckung, sodass sie einrastet.

#### **Vorsicht**

- Sie können nur den Akku LP-E17 verwenden.

### 1. Öffnen Sie die Abdeckung, und entfernen Sie den Akku.



- Drücken Sie die Akkufachverriegelung in Pfeilrichtung, und entnehmen Sie den Akku.
- Um Kurzschlüsse zu vermeiden, ist immer die im Lieferumfang enthaltene Schutzabdeckung (🔒) am Akku anzubringen.

# Einlegen/Entnehmen von Karten

---

[Einlegen](#)

[Formatieren der Karte](#)

[Entnehmen](#)

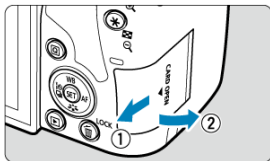
Die aufgenommenen Bilder werden auf der Karte gespeichert.

---

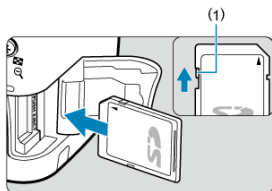
## Einlegen

---

1. Schieben Sie die Abdeckung, um sie zu öffnen.



## 2. Legen Sie die Karte ein.

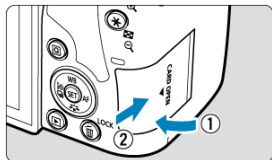


- Halten Sie die Karte wie auf der Abbildung dargestellt so, dass das Etikett zu Ihnen zeigt, und schieben Sie sie bis zum Einrasten in den Steckplatz.

### **Vorsicht**


- Vergewissern Sie sich, dass sich der Schreibschutzschalter (1) der Karte in der oberen Position befindet, um das Schreiben und Löschen von Daten zu ermöglichen.

## 3. Schließen Sie die Abdeckung.

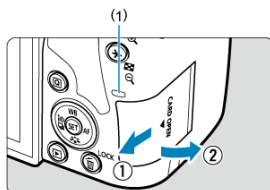


- Schließen Sie die Abdeckung, und drücken Sie sie in Pfeilrichtung, bis sie einrastet.

## Formatieren der Karte

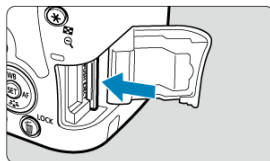
Wenn die Karte neu ist oder zuvor mit einer anderen Kamera oder einem Computer formatiert wurde, formatieren Sie die Karte in dieser Kamera erneut () .

### 1. Öffnen Sie die Abdeckung.

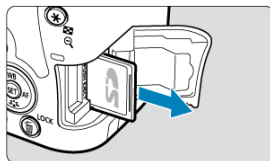


- Stellen Sie den Hauptschalter auf <OFF>.
- Stellen Sie sicher, dass die Zugriffsleuchte (1) nicht leuchtet, und öffnen Sie die Abdeckung.
- Wenn [Wird gespeichert...] auf dem Bildschirm angezeigt wird, schließen Sie die Abdeckung.

### 2. Entnehmen Sie die Karte.



- Drücken Sie kurz leicht auf die Karte.



- Ziehen Sie die Karte gerade heraus und schließen Sie dann die Abdeckung.



## Hinweis

- Die Anzahl der verfügbaren Aufnahmen hängt von der verbleibenden Kapazität der Karte, den Einstellungen für die Bildqualität, der ISO-Empfindlichkeit usw. ab.
- Die Einstellungen [: **Auslöser ohne Karte betätigen**] bis [**Deaktiv.**] helfen zu vermeiden, dass Sie das Einlegen einer Karte vergessen ().



## Vorsicht

- **Wenn die Zugriffsleuchte leuchtet oder blinkt, werden Daten auf die Karte geschrieben oder von dieser gelesen bzw. gelöscht, oder es findet eine Datenübertragung statt. Öffnen Sie währenddessen nicht die Speicherkarten-Abdeckung. Führen Sie keinesfalls die folgenden Schritte aus, während die Zugriffsleuchte leuchtet oder blinkt, um eine Beschädigung der Bilddaten oder der Karten oder der Kamera zu vermeiden.**
  - Entnehmen der Karte
  - Entnehmen des Akkus
  - Schütteln oder Stoßen der Kamera
  - Trennen oder Anschließen eines Netzkabels  
(bei Verwendung optionalen [Zubehör für gewöhnliche Steckdosen](#)).
- Wenn auf der Karte bereits aufgenommene Bilder gespeichert sind, beginnt die Bildnummerierung ggf. nicht bei 0001 ().
- Wenn auf dem Bildschirm ein Kartenfehler angezeigt wird, nehmen Sie die Karte aus der Kamera, und legen Sie sie wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, verwenden Sie eine andere Karte.  
Sofern möglich, können Sie auch alle auf der Karte gespeicherten Bilder auf einen Computer übertragen und die Karte anschließend mit der Kamera formatieren ().  
Möglicherweise ist die Karte dann wieder funktionsfähig.
- Berühren Sie die Kontakte der Karte nicht mit den Fingern oder Metallgegenständen. Die Kontakte dürfen nicht mit Staub oder Wasser in Berührung kommen. Fleckige Kontakte funktionieren möglicherweise nicht korrekt.
- Multimedia-Karten (MMC) können nicht verwendet werden. (Ein Kartenfehler wird angezeigt.)

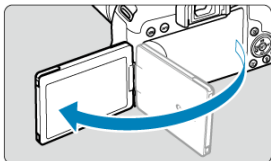


# Verwenden des Bildschirms

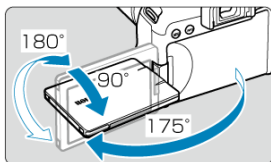
---

Sie können Ausrichtung und Winkel des Bildschirms ändern.

## 1. Klappen Sie den Bildschirm aus.

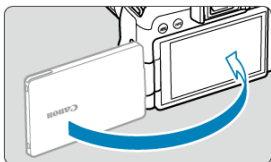


## 2. Drehen Sie den Bildschirm.



- Wenn der Bildschirm ausgeklappt ist, können Sie ihn nach oben oder unten neigen oder drehen, um das Motiv zu sehen.
- Die angegebenen Winkel sind nur Näherungswerte.

## 3. Richten Sie den Monitor zu sich selbst aus.



- Bei normaler Verwendung der Kamera zeigt der Bildschirm zu Ihnen.

### **Vorsicht**

- Vermeiden Sie es, den Bildschirm beim Drehen in Positionen zu bringen, bei denen ein übermäßiger Druck auf das Scharnier ausgeübt würde.
- Wenn ein Kabel an einen Kamera-Eingang angeschlossen ist, ist der Rotationswinkel des ausgeklappten Bildschirms eingeschränkt.

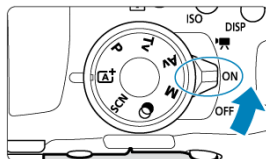
### **Hinweis**

- Halten Sie den Bildschirm geschlossen und zum Kameragehäuse weisend, wenn Sie die Kamera nicht benutzen.

## Einschalten der Kamera

---

- [Einstellen von Datum, Uhrzeit und Zeitzone](#)
- [Ändern der Sprache der Benutzeroberfläche](#)
- [Automatische Sensorreinigung](#)
- [Akkustandsanzeige](#)



- >  
Die Kamera wird eingeschaltet. Sie können Movies aufnehmen (📹).
- < ON >  
Die Kamera wird eingeschaltet. Sie können Einzelaufnahmen machen.
- < OFF >  
Die Kamera ist ausgeschaltet und kann nicht verwendet werden. Stellen Sie den Hauptschalter auf diese Position ein, wenn Sie die Kamera nicht verwenden.

## Einstellen von Datum, Uhrzeit und Zeitzone

---

Wenn Sie die Kamera einschalten und der **[Datum/Zeit-zone]** Einstellungsbildschirm erscheint, beachten Sie [Datum/Zeit-zone](#), um Datum, Uhrzeit und Zeitzone einzustellen.



## Ändern der Sprache der Benutzeroberfläche

---

Informationen zum Ändern der Sprache der Benutzeroberfläche finden Sie unter [Sprache](#) (bzw. „Sprache“).

## Automatische Sensorreinigung

---

- Immer wenn der Netzschalter auf < **ON** > oder < **OFF** > gestellt wird, wird der Sensor automatisch gereinigt (dies kann ein leises Geräusch verursachen). Während der Sensorreinigung wird auf dem Bildschirm [] angezeigt.
- Wenn Sie mehrmals innerhalb kurzer Zeit den Hauptschalter auf < **ON** > oder < **OFF** > stellen, wird das Symbol [] möglicherweise nicht angezeigt. Dies weist jedoch nicht auf eine Fehlfunktion der Kamera hin.



### Hinweis

- Wenn der Hauptschalter beim Speichern eines Bilds auf der Karte auf < **OFF** > eingestellt wird, erscheint [**Wird gespeichert...**] angezeigt. Die Kamera wird in diesem Fall erst ausgeschaltet, wenn der Speichervorgang abgeschlossen ist.

## Akkustandsanzeige

Wenn der Hauptschalter auf < ON > gestellt ist, wird der Akkuladezustand angezeigt.



	Der Akkuladezustand ist ausreichend.
	Der Akkuladezustand ist niedrig, doch die Kamera kann noch verwendet werden.
	Der Akku ist bald leer (blinkt).
	Laden Sie den Akku auf.

### Vorsicht

- Folgende Aktivitäten führen dazu, dass sich der Akku schneller erschöpft:
  - Halbes Durchdrücken des Auslösers und in dieser Stellung halten.
  - Häufiges Aktivieren der AF, ohne Aufnahmen zu machen.
  - Verwenden des Image Stabilizer (Bildstabilisators) des Objektivs.
  - Verwenden der WLAN- oder Bluetooth-Funktion.
  - Häufige Verwendung des Bildschirms.
- Unter bestimmten Aufnahmebedingungen sind möglicherweise etwas weniger Aufnahmen möglich.
- Das Objektiv wird durch den Akku der Kamera mit Strom versorgt. Bei bestimmten Objektiven kann sich der Akku schneller erschöpfen als bei anderen.
- Bei niedrigen Umgebungstemperaturen könnte es auch bei ausreichendem Akkuladezustand eventuell nicht möglich sein, Aufnahmen zu machen.

### Hinweis

- Siehe [: **Info Akkuladung**], um den Batteriestatus zu überprüfen ().

## Anbringen/Abnehmen von Objektiven

---

[Anbringen eines Objektivs](#)

[Entfernen eines Objektivs](#)

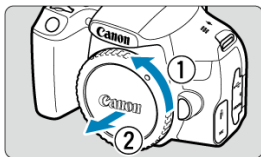
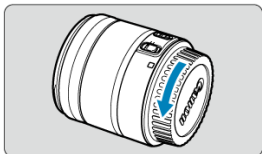
Die Kamera kann mit allen Canon EF- und EF-S-Objektiven verwendet werden. **Die Kamera kann nicht mit RF- oder EF-M-Objektiven verwendet werden.**

---

### Anbringen eines Objektivs

---

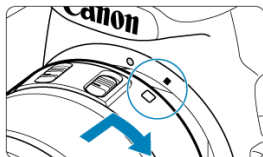
1. Nehmen Sie die Objektiv- und die Gehäuseschutzkappe ab.



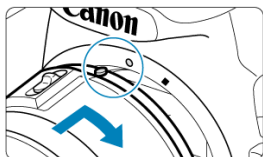
- Nehmen Sie den hinteren Objektivdeckel und die Gehäuseschutzkappe der Kamera ab, indem Sie beide, wie in der Abbildung gezeigt, in Pfeilrichtung drehen.

## 2. Bringen Sie das Objektiv an.

Weißer Markierung

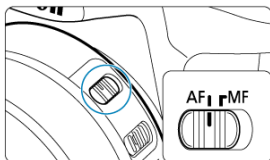


Rote Markierung



- Richten Sie die weiße oder rote Ansetz-Markierung am Objektiv an der entsprechenden Ansetz-Markierung der Kamera aus, und drehen Sie das Objektiv in Pfeilrichtung, bis es einrastet.

## 3. Stellen Sie den Fokussierschalter des Objektivs auf < AF >.

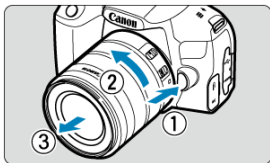


- < AF > steht für Autofokus.
- < MF > steht für manuellen Fokus. Autofokus ist nicht möglich.

## 4. Nehmen Sie den vorderen Objektivdeckel ab.

## Entfernen eines Objektivs

1. Drücken Sie die Objektivriegelungstaste, und drehen Sie gleichzeitig das Objektiv in die angegebene Pfeilrichtung.



- Drehen Sie das Objektiv bis zum Anschlag, und entfernen Sie es.
- Befestigen Sie den hinteren Objektivdeckel am entfernten Objektiv.

### Vorsicht

- Sehen Sie durch ein Objektiv nicht direkt in die Sonne. Dies kann zu Schäden an den Augen führen.
- Stellen Sie den Hauptschalter der Kamera auf **< OFF >**, wenn Sie ein Objektiv ansetzen oder abnehmen.
- Wenn sich der Entfernungsring (der vordere Teil) des Objektivs während des Autofokus dreht, berühren Sie ihn nicht.

### Hinweis

- Informationen zum Verwenden des Objektivs finden Sie in der Objektiv-Bedienungsanleitung ([☞](#)).

#### **Bildwinkel der Aufnahme**

Da der Bildbereich kleiner als das 35-mm-Filmformat ist, entspricht der effektive Blickwinkel ca. 1,6-fach der angegebenen Brennweite des Objektivs.



- (1) Bildbereich (ungefähr) (22,3 × 14,8 mm)  
(2) Kleinbildfilmformat (36 × 24 mm)



### **Tipps zur Vermeidung von Flecken und Staub**

- Wechseln Sie Objektive zügig in einer staubfreien Umgebung.
- Wenn Sie die Kamera ohne Objektiv aufbewahren, bringen Sie die Gehäuseschutzkappe an der Kamera an.
- Entfernen Sie Staub von der Gehäuseschutzkappe, bevor Sie sie anbringen.

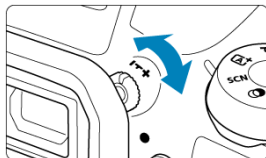
# Grundlegende Bedienung

---

- [Anpassen des Suchers](#)
- [Kamerahaltung](#)
- [Auslöser](#)
- [Hauptwahlrad](#)
- [Schnellwahlrad](#)
- [AF-Start-Taste](#) ☆
- [LOCK-Taste](#)
- [INFO-Taste](#)
- [DISP-Taste](#)

## Anpassen des Suchers

---



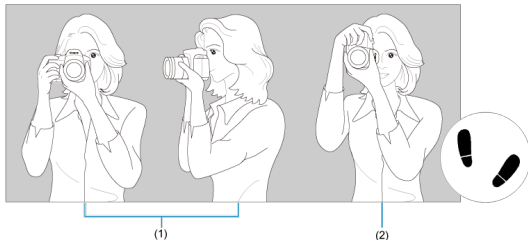
- Drehen Sie den Dioptriestellknopf nach links oder rechts, bis die AF-Messfelder im Sucher scharf angezeigt werden.
- Wenn sich der Knopf schwer drehen lässt, entfernen Sie die Augenmuschel.

### Hinweis

- Wenn das Sucherbild trotz Dioptriestellung der Kamera nicht scharf dargestellt wird, wird die Verwendung von Augenkorrekturlinsen E (separat erhältlich) zur Dioptriestellung empfohlen.

## Kamerahaltung

Scharfe Aufnahmen sind nur möglich, wenn die Kamera beim Auslösen ruhig gehalten wird.



(1) Horizontale Aufnahme

(2) Vertikale Aufnahme

1. Halten Sie die Kamera mit der rechten Hand fest am Handgriff.
2. Halten Sie das Objektiv mit der linken Hand von unten fest.
3. Legen Sie den rechten Zeigefinger leicht auf den Auslöser.
4. Lehnen Sie Ihre Arme und Ellbogen leicht gegen die Vorderseite Ihres Körpers.
5. Setzen Sie einen Fuß ein wenig vor, um einen sicheren Stand zu haben.
6. Halten Sie die Kamera nahe an Ihr Gesicht und schauen Sie durch den Sucher.

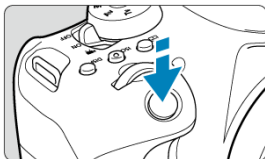


### Hinweis

- Informationen zum Aufnehmen bei Betrachtung des Bildschirms finden Sie unter [Betrachten des Bildschirms während der Aufnahme \(Livebild-Aufnahme\)](#).

Der Auslöser hat zwei Funktionsstufen. Sie können den Auslöser halb durchdrücken, und Sie können den Auslöser vollständig durchdrücken.

### Halbes Durchdrücken des Auslösers



Dies aktiviert den Autofokus und das Belichtungsautomatik-System, mit dem Verschlusszeit und Blendenwert eingestellt werden.

Der Belichtungswert (Verschlusszeit und Blendenwert) wird im Sucher ca. 4 Sekunden lang angezeigt (Messtimer/4).

### Vollständiges Durchdrücken des Auslösers



Der Auslöser wird betätigt, und das Bild wird aufgenommen.

### ● Kameraverwacklung verhindern

„Kameraverwacklung“ bezieht sich auf die Bewegung der Kamera in Ihren Händen zum Zeitpunkt der Belichtung, wodurch das Bild insgesamt unscharf werden kann. Beachten Sie Folgendes, um Verwacklungen zu vermeiden:

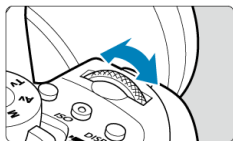
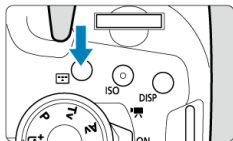
- Halten Sie die Kamera ruhig, wie unter [Kamerahaltung](#) gezeigt.
- Drücken Sie den Auslöser zunächst für die automatische Fokussierung halb und anschließend langsam ganz durch.





## Hinweis

- Wenn Sie den Auslöser ganz herunterdrücken, ohne ihn zuvor halb herunterzudrücken, oder wenn Sie den Auslöser halb herunterdrücken und ihn sofort ganz herunterdrücken, hält die Kamera vor dem Aufnehmen immer noch an.
- Selbst während der Menüanzeige oder der Bildwiedergabe können Sie zur Aufnahmebereitschaft zurückkehren, indem Sie den Auslöser halb herunterdrücken.

(1) Drücken Sie eine Taste, und drehen Sie dann das Wahlrad <  >.



Wenn Sie eine Taste drücken, z. B. <  > oder < ISO >, bleibt die jeweilige Funktion 6 Sekunden lang wählbar (🕒6). In dieser Zeit können Sie das Wahlrad <  > drehen, um die Einstellung zu ändern.

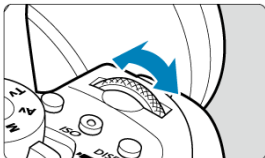
Wenn der Timer abgelaufen ist oder Sie den Auslöser antippen, kehrt die Kamera in den Aufnahmebereitschaftsmodus zurück.


- Wird für Bedienvorgänge wie Auswahl des AF-Bereichs, des AF-Messfelds, des AF-Betriebs oder der ISO-Empfindlichkeit, der Betriebsart oder des Bildstils verwendet.

### Hinweis

- Kann auch bei aktivierter Multifunktionssperre verwendet werden (🔒).

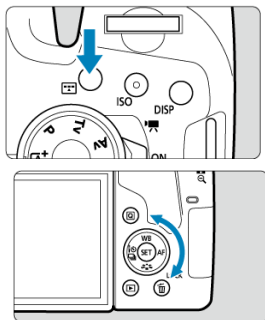
(2) Drehen Sie nur das Wahlrad <  >.






Drehen Sie das Wahlrad <  >, während Sie durch den Sucher schauen.

- Dient zum Einstellen von Verschlusszeit und Blendenwert.

(1) Drücken Sie eine Taste, und drehen Sie dann das Wahlrad <  >.



Wenn Sie eine Taste drücken, z. B. <  > oder < **ISO** >, bleibt die jeweilige Funktion 6 Sekunden lang wählbar (6). In dieser Zeit können Sie das Wahlrad <  > drehen, um die Einstellung zu ändern.


Wenn der Timer abgelaufen ist oder Sie den Auslöser antippen, kehrt die Kamera in den Aufnahmebereitschaftsmodus zurück.

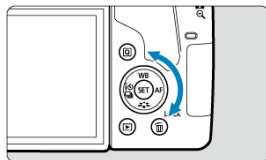
- Wird für Bedienvorgänge wie Auswahl des AF-Bereichs, des AF-Messfelds, des AF-Betriebs oder der ISO-Empfindlichkeit, der Betriebsart, des Weißabgleichs oder des Bildstils verwendet.


### Hinweis





- Kann auch bei aktivierter Multifunktionssperre verwendet werden ().



**(2) Drehen Sie nur das Wahrad <  >.**

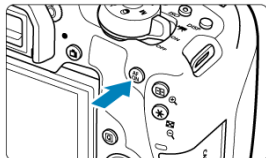


Drehen Sie das Wahrad <  >, während Sie durch den Sucher schauen.

- Verwenden Sie dieses Einstellrad, um den Belichtungskorrekturwert, den Blendenwert für manuelle Belichtungen usw. einzustellen.
- Durch Drehen des Schnellwahlrads können Sie Einstellungselemente auswählen, Bilder umschalten und andere Vorgänge ausführen. Darüber hinaus können Sie die meisten Operationen ausführen, die mit den Tasten <  > <  > <  > <  > möglich sind.

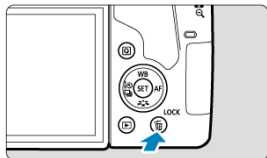
In Einzelaufnahmen wirkt die Taste so, als wenn der Auslöser in den Kreativ-Programmen halb gedrückt würde (☑).

Aktiviert auch bei Movie-Aufnahmen den Autofokus in den Kreativ-Programmen.



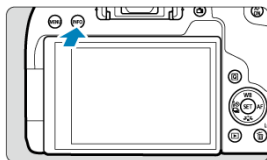
## LOCK-Taste

Wenn [☑: Multifunktionssperre] konfiguriert ist (☑), können Sie die Taste <LOCK> drücken, um unbeabsichtigte Änderungen der Einstellungen durch versehentliches Betätigen der Wahlräder <⚙> oder <⦿> oder durch Berühren des Touchscreens zu verhindern.



### Hinweis

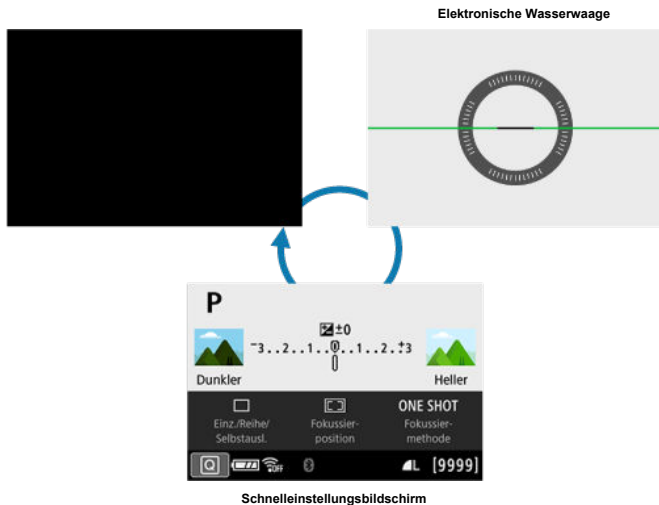
- Der Versuch, gesperrte Bedienelemente der Kamera zu verwenden, nachdem Sie die Taste <LOCK> gedrückt haben, führt dazu, dass im Sucher <L> erscheint und auf dem Schnelleinstellungsbildschirm (☑) [LOCK].
- Standardmäßig ist das Wahlräder <⦿> gesperrt, wenn sich die Multifunktionssperre in der Sicherungsstellung befindet.



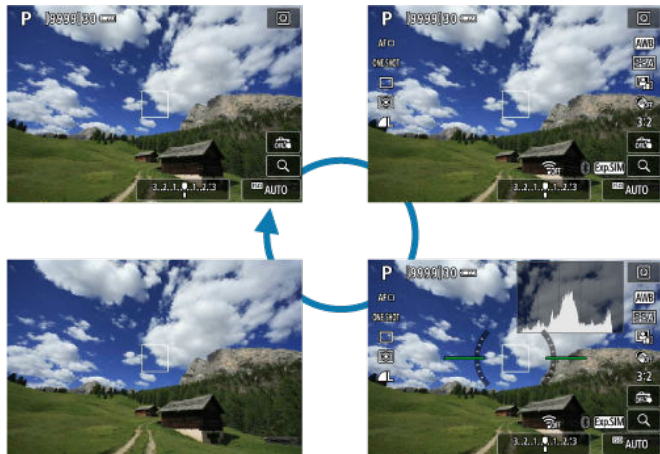
Die angezeigten Informationen ändern sich bei jedem Drücken der Taste < INFO >. Die folgenden Beispielbildschirme sind für Einzelbilder.

Wenn der Schnelleinstellungsbildschirm angezeigt wird, können Sie die Taste < Q > drücken und die Aufnahmefunktionen direkt konfigurieren (☑).

### Aufnahmen über Sucher

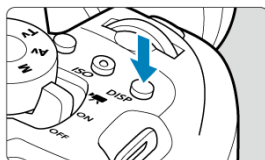


## Bei Livebild-Aufnahme



## DISP-Taste

---



Bei Sucheraufnahmen können Sie die Bildschirmanzeige aktivieren und deaktivieren, indem Sie die Taste < **DISP** > drücken.

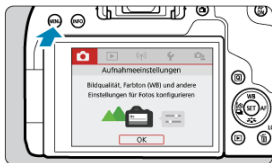
# Einstellen der Bildschirmanzeigeebene

- [Aufnahmebildschirm](#)
- [Menüanzeige](#)
- [Erläuterungen zum Aufnahmemodus](#)
- [Erläuterungen zu den Funktionen](#)

Legen Sie nach Wunsch fest, wie Informationen auf dem Display angezeigt werden. Ändern Sie die Einstellungen nach Bedarf.

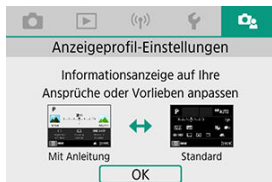
---



## 1. Rufen Sie die Hauptregisterkarten auf.



- Drücken Sie zum Anzeigen des Menübildschirms die Taste < MENU >.

## 2. Wählen Sie die Registerkarte [📷] aus.



- Drehen Sie das Wahhrad <  > oder drücken Sie < ◀ > < ▶ > am Wahhrad <  >, um die Registerkarte [📷] zu wählen, und drücken Sie dann < SET >.

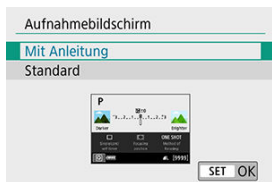
# Aufnahmebildschirm

Bei Sucheraufnahmen können Sie für den Schnelleinstellungsbildschirm **[Standard]** oder **[Mit Anleitung]** wählen (benutzerfreundlich). Die Standardeinstellung ist **[Mit Anleitung]**.

## 1. Wählen Sie [🔍: Aufnahmebildschirm].



## 2. Wählen Sie den Anzeigetyp.





## Beispielbildschirme

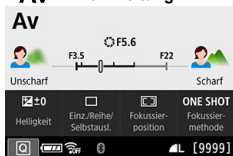
### < M >: Mit Anleitung



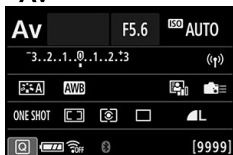
### < M >: Standard



### < Av >: Mit Anleitung



### < Av >: Standard





## Hinweis

- Ist **[Mit Anleitung]** in den Kreativ-Programmen festgelegt, werden nur die für den entsprechenden Aufnahmemodus verfügbaren Funktionen auf dem Schnelleinstellungsbildschirm angezeigt. Die Elemente, die sich bei Auswahl von **[Mit Anleitung]** nicht auf dem Schnelleinstellungsbildschirm einstellen lassen, können auf dem Menübildschirm angepasst werden (🔗).

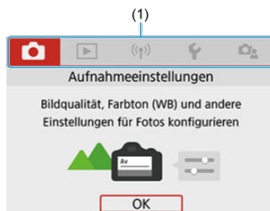
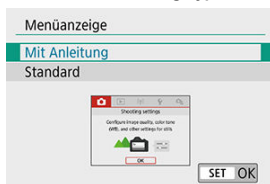
# Menüanzeige

Sie können den Anzeigetyp **[Standard]** oder **[Mit Anleitung]** auswählen. Wenn Sie **[Mit Anleitung]** einstellen, werden Beschreibungen der Hauptregisterkarte angezeigt, wenn Sie auf die Taste < MENU > drücken. Wenn Sie **[Standard]** einstellen, gelangen Sie mit Taste < MENU > direkt zum Menübildschirm. Die Standardeinstellung ist **[Mit Anleitung]**.

## 1. Wählen Sie [📷: Menüanzeige].



## 2. Wählen Sie den Anzeigetyp.



(1) Hauptregisterkarten



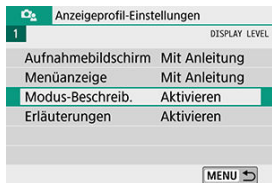
## Hinweis

- Die Registerkarte [★] (My Menu) wird nicht angezeigt, wenn **[Mit Anleitung]** eingestellt ist. Ändern Sie zum Einstellen von „My Menu“ (🔗) die Ebene der Menüanzeige zu **[Standard]**.

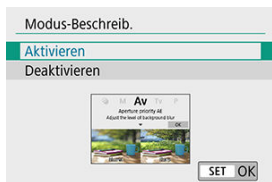
## Erläuterungen zum Aufnahmemodus

Eine kurze Beschreibung des Aufnahmemodus kann beim Wechseln der Aufnahmemodi angezeigt werden. Die Standardeinstellung ist **[Aktivieren]**.

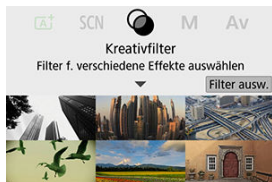
### 1. Wählen Sie [Modus-Beschreib.].



### 2. Wählen Sie [Aktivieren].




### 3. Drehen Sie das Modus-Wahrad.



- Eine Beschreibung des ausgewählten Aufnahmemodus wird angezeigt.

#### 4. Drücken Sie <▼>.

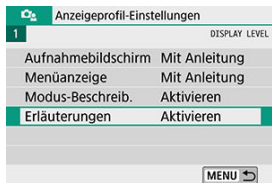


- Die gesamte Beschreibung wird angezeigt.
- Um die Modus-Beschreibung zu löschen, drücken Sie <SET>.
- In den Modi < **SCN** > oder <  > wird der Bildschirm zum Auswählen des Aufnahmemodus angezeigt.

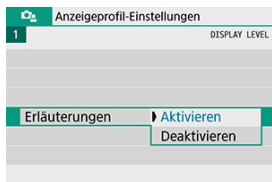
## Erläuterungen zu den Funktionen

Eine kurze Beschreibung der Funktionen und Elemente kann über die Schnelleinstellung oder über Menüeinstellungen aufgerufen werden. Die Standardeinstellung ist **[Aktivieren]**.

### 1. Wählen Sie [🔍: Erläuterungen].



### 2. Wählen Sie [Aktivieren].

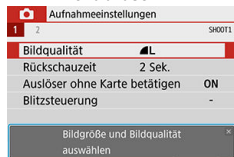


## Beispielbildschirme

### Schnelleinstellungsbildschirm



### Menübildschirm



(1) Erläuterungen






#### Hinweis

- Um eine Beschreibung zu löschen, tippen Sie darauf oder setzen Sie Vorgänge fort.



## Aufnahmetipps

Wenn [: **Aufnahmebildschirm**] auf [**Mit Anleitung**] () eingestellt wird, werden Aufnahmetipps angezeigt, wenn die Kamera bei den aktuellen Kameraeinstellungen eine der folgenden Situationen erwartet. In den Grundzonenmodi erscheinen die Aufnahmetipps unabhängig von der Einstellung [: **Aufnahmebildschirm**].

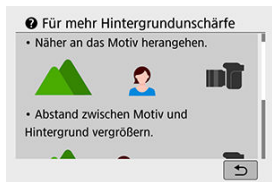
- Sie möchten den Hintergrund noch stärker verwischen (wenn Sie im Modus < **Av** > den niedrigsten Blendenwert eingestellt haben).
- Das Bild ist voraussichtlich überbelichtet.
- Das Bild ist voraussichtlich unterbelichtet.
- Vermutlich ist das Bild verwackelt (nur in den Motivprogrammen).




### 1. Tippen Sie auf einen Bereich innerhalb des Rahmens.



- Die Aufnahmetipps werden angezeigt.

### 2. Sehen Sie sich die Aufnahmetipps an.



- Lange Tipps können durch Tippen auf den Bildschirm gescrollt werden.
- Sie können auch scrollen, indem Sie das Wahrad <  > drehen oder die Tasten <  > <  > drücken.

### 3. Tippen Sie auf [↩].



- Die Aufnahmetipps werden ausgeblendet, und der Bildschirm in Schritt 1 wird wieder geöffnet.
- Sie können die Aufnahmetipps auch durch Drücken von < (SET) > ausblenden.

#### **Vorsicht**

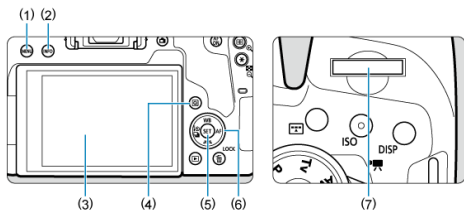
- Aufnahmetipps werden nicht angezeigt, wenn die Touch-Bedienung deaktiviert ist.

# Menüfunktionen und Einstellungen

[Menübildschirm](#)

[Wählen von Menüeinstellungen](#)

[Abgeblendete Menüpunkte](#)



(1) < MENU >-Taste

(2) < INFO >-Taste

(3) Bildschirm

(4) < Q >-Taste

(5) < SET >-Taste

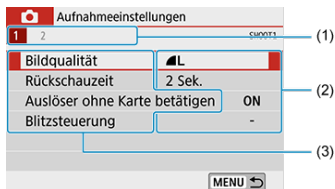
(6) < ⚙ > Schnellwahlrad

(7) < ⚙ > Hauptwahlrad

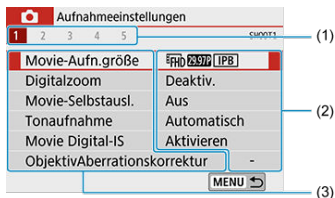
## Menübildschirm

Die angezeigten Menüregisterkarten und -elemente hängen vom jeweiligen Aufnahmemodus ab.

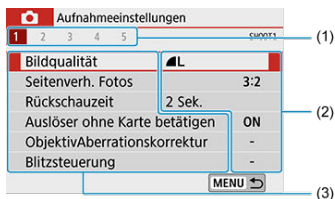
### Motiv-Programme



### Movie-Aufnahme-



### Kreativ-Programme



(1) Sekundäre Registerkarten

(2) Menüeinstellungen

(3) Menüelemente


Bei Einstellung auf : Menüanzeige: Mit Anleitung]

### 1. Rufen Sie die Hauptregisterkarten auf.



- Wenn Sie die Taste <MENU> drücken, werden die Hauptregisterkarten (1) und eine Beschreibung der ausgewählten Registerkarte angezeigt.

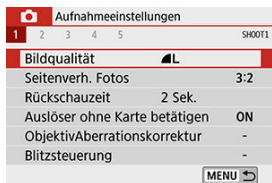
### 2. Wählen Sie eine Hauptregisterkarte aus.


- Jedes Mal, wenn Sie das Wahlrad < > drehen, ändert sich die Hauptregisterkarte (Funktionsgruppe).
- Sie können auch zwischen den Hauptregisterkarten wechseln, indem Sie die Tasten <Q> oder <INFO> drücken.

### 3. Rufen Sie den Menübildschirm auf.

- Drücken Sie <SET>, um den Menübildschirm anzuzeigen.
- Drücken Sie die <MENU>-Taste, um zum Bildschirm mit der Hauptregisterkarte zurückzukehren.



#### 4. Wählen Sie eine sekundäre Registerkarte aus.



- Drehen Sie das Wahhrad <  >, um eine sekundäre Registerkarte zu wählen.

#### 5. Wählen Sie ein Element aus.



- Drehen Sie zur Auswahl eines Elements das Schnellwahrad <  >, und drücken Sie dann die Taste <  >.

#### 6. Wählen Sie eine Option aus.



- Drehen Sie das Wahhrad <  >, um eine Option auszuwählen.
- Die aktuelle Einstellung ist blau gekennzeichnet.

## 7. Legen Sie eine Option fest.



- Drücken Sie die Taste < >, um die Einstellung festzulegen.
- Wenn Sie eine andere als die Standardeinstellung nutzen, wird diese blau gekennzeichnet (nur für die Menüelemente auf der Registerkarte verfügbar).

## 8. Verlassen Sie die Einstellung.

- Drücken Sie die Taste < MENU > zweimal, um das Menü zu verlassen und in den Aufnahmebereitschaftsmodus zurückzukehren.



### Hinweis

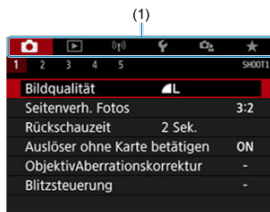
- Bei der nachfolgenden Beschreibung der Menüfunktionen wird davon ausgegangen, dass der Menübildschirm angezeigt wird.
- Die Menübedienung ist auch durch Tippen auf den Menübildschirm oder mit den Tasten < ▲ > < ▼ > < ◀ > < ▶ > möglich.
- Um den Vorgang abzubrechen, drücken Sie die Taste < MENU >.

## Bei Einstellung auf [Info: Menüanzeige: Standard]

### 1. Rufen Sie den Menübildschirm auf.

- Drücken Sie zum Anzeigen des Menübildschirms die Taste <MENU>.

### 2. Wählen Sie eine Registerkarte aus.

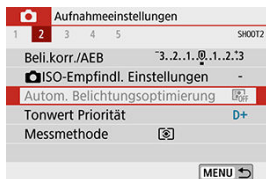


- Jedes Mal, wenn Sie die Taste <Q> oder <INFO> drücken, ändert sich die Hauptregisterkarte (1).
- Drehen Sie das Wahhrad <Wahrad>, um eine sekundäre Registerkarte zu wählen.
- Danach erfolgt die Bedienung wie bei der Einstellung auf [Info: Menüanzeige: Mit Anleitung]. Siehe [. Wenn \[Info: Menüanzeige: Mit Anleitung\] eingestellt ist](#), beginnen Sie bei Schritt 5.
- Drücken Sie zum Verlassen der Einstellungen einmal die Taste <MENU>.

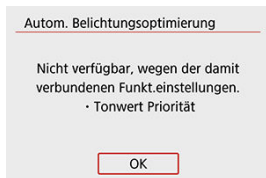



## Abgeblendete Menüpunkte

Beispiel: Wenn [Tonwert Priorität] eingestellt wurde



Abgeblendete Menüpunkte können nicht eingestellt werden. Der Menüpunkt ist abgeblendet, wenn eine andere Funktionseinstellung Vorrang hat.



Sie können die Überlagerungsfunktion sehen, indem Sie das abgeblendete Menüelement auswählen und <  > drücken.

Wenn Sie die Einstellung der Überlagerungsfunktion abbrechen, wird das abgeblendete Menüelement auswählbar.

### Vorsicht

- Unter Umständen sehen Sie die Überlagerungsfunktion für bestimmte abgeblendete Menüpunkte nicht.

### Hinweis

- Wenn [Alle Kameraeinst. löschen] bei : **Einstellungen löschen** eingestellt ist, können Sie die Menüfunktionen auf die Standardeinstellungen zurücksetzen ().

## Schnelleinstellung

---

[Bei Aufnahmen über den Sucher](#)

[Bei Livebild-/Movie- Aufnahmen](#)

[Während der Wiedergabe](#)

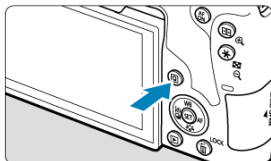
Sie können die Einstellungen, die auf dem Bildschirm angezeigt werden, direkt wählen und festlegen.

---

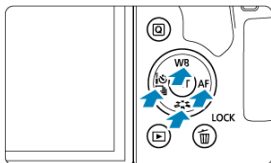
### Bei Aufnahmen über den Sucher

---

1. Drücken Sie die Taste  $\langle \text{Q} \rangle$  ( $\odot 10$ ).

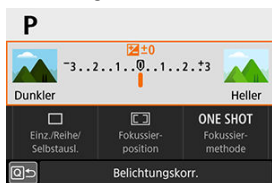


## 2. Wählen Sie eine Einstellung aus.



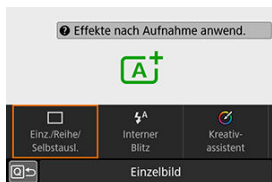
- Drücken Sie zum Auswählen die Tasten < ▲ > < ▼ > < ◀ > < ▶ >.

### Kreativ-Programme



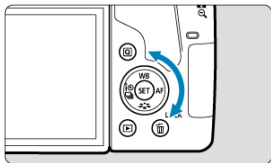
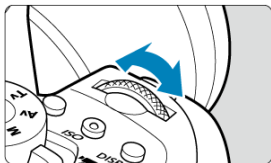
- Drücken Sie < (SET) >.
- Einige Optionen können durch Drehen des Wahrrads < (Wahrrad) > oder < (Wahrrad) > eingestellt werden, ohne < (SET) > zu drücken.




### Motiv-Programme

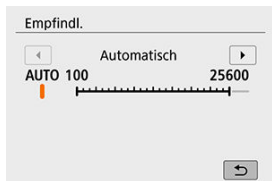


- Drücken Sie < (SET) >.
- Einige Optionen können durch Drehen des Wahrrads < (Wahrrad) > oder < (Wahrrad) > eingestellt werden, ohne < (SET) > zu drücken.

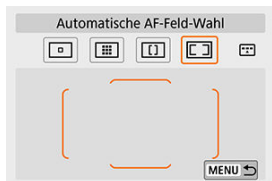
### 3. Wählen Sie eine Option aus.



- Drehen Sie das Wahrad <  > oder <  >, um die Einstellung vorzunehmen. Einige Einstellungen werden anschließend per Knopfdruck vorgenommen.
- Drücken Sie <  >, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.



- Drücken Sie die Taste <ISO>, um auf den entsprechenden Einstellungsbildschirm zuzugreifen, und passen Sie die Einstellung durch Drehen der Wahlräder <☀> oder <⦿> an.



- Wenn Sie [9x9] ausgewählt haben, drücken Sie die Taste <☰>, um die Einstellung anzupassen. Drücken Sie die Taste <MENU>, um die Einstellung zu verlassen.



1. Drücken Sie die Taste < Q > (⊗10).

2. Wählen Sie eine Einstellung aus.



- Drücken Sie zum Auswählen die Tasten < ▲ > < ▼ >.

3. Wählen Sie eine Option aus.

- Drehen Sie das Wahrad <  > oder <  >, um die Einstellung vorzunehmen. Einige Einstellungen werden anschließend per Knopfdruck vorgenommen.
- Drücken Sie die Taste < Q >, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

1. Drücken Sie die Taste <Q>.

2. Wählen Sie eine Einstellung aus.



- Drücken Sie zum Auswählen die Tasten <▲> <▼>.

3. Wählen Sie eine Option aus.



- Drehen Sie das Wahhrad <🔧> oder <🕒>, um die Einstellung vorzunehmen. Einige Einstellungen werden anschließend per Knopfdruck vorgenommen.
- Konfigurieren Sie Elemente, die mit einem [SET]-Symbol am unteren Bildschirmrand gekennzeichnet sind, indem Sie <SET> drücken.
- Um diesen Vorgang abzubrechen, drücken Sie die Taste <MENU>.
- Drücken Sie die Taste <Q>, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

### ⚠ Vorsicht

- Stellen Sie für die Bilddrehung [👤: Autom. Drehen] auf [Ein📷📺] (🔒). Wenn [👤: Autom. Drehen] auf [Ein📺] oder [Aus] eingestellt ist, werden die Bilder mit Ihrer ausgewählten Option versehen [📷Fotos drehen], aber in der Kamera nicht gedreht.



## Hinweis

- Wenn Sie die Taste <  > während der Index-Anzeige drücken, wird auf die Einzelbildanzeige umgeschaltet, und der Schnelleinstellungsbildschirm wird angezeigt. Wenn Sie die Taste <  > erneut drücken, wird zur Indexanzeige zurückgewechselt.
- Für Bilder von anderen Kameras können die verfügbaren Optionen eingeschränkt sein.



# Touchscreen-Betrieb

---

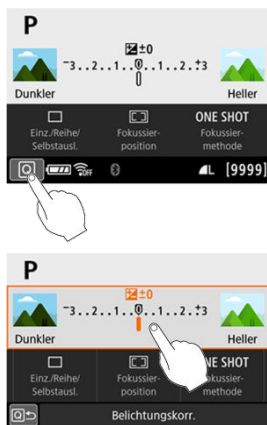
☑ [Tippen](#)

☑ [Ziehen](#)

## Tippen

---






### Beispielbildschirme (Schnelleinstellung)



- Tippen Sie mit dem Finger auf den Bildschirm (berühren Sie ihn kurz und lassen Sie gleich wieder los).
- Wenn Sie beispielsweise auf **[Q]** tippen, wird der Schnelleinstellungsbildschirm angezeigt. Sie können zum vorherigen Bildschirm zurückkehren, indem Sie auf **[Q]↶** tippen.



## Hinweis

- Wenn [: **Piep-Ton**] auf [**Touch** ] eingestellt ist, ertönt bei Berührung kein Piepton ().
- Die Reaktion auf Berührungsvorgänge kann eingestellt werden mit [: **Touch-Steuerung**] ().

## Beispielbildschirm (Menübildschirm)

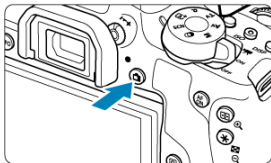



- Streichen Sie mit dem Finger über die Oberfläche des Bildschirms.

## Betrachten des Bildschirms während der Aufnahme (Livebild-Aufnahme)

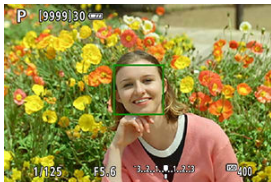
---



### 1. Zeigen Sie das Livebild an.



- Drücken Sie die Taste <  >.
- Live-View-Bilder werden in etwa so hell angezeigt wie Ihre Aufnahmen.

### 2. Stellen Sie das Motiv scharf.

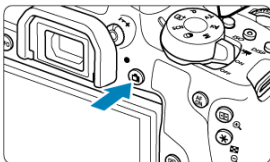



- Drücken Sie den Auslöser zur Fokussierung halb durch.
- Wenn <  > blinkt, klappen Sie den eingebauten Blitz manuell aus.
- Sie können auch auf den Bildschirm tippen, um das gewünschte Gesicht oder Motiv auszuwählen ().

### 3. Betätigen Sie den Auslöser.



- Drücken Sie den Auslöser ganz durch.

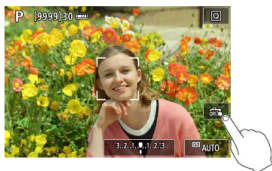


- Drücken Sie die Taste <  >, um die Livebild-Aufnahme zu beenden.

## Aufnahmen mit dem Touch-Auslöser

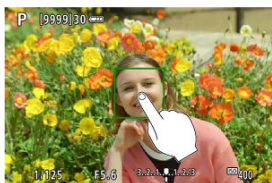
Sie können auch einfach auf den Bildschirm tippen, um zu fokussieren und das Bild automatisch aufzunehmen.

### 1. Aktivieren Sie den Touch-Auslöser.






- Tippen Sie auf auf dem Bildschirm unten rechts. Jedes Mal, wenn Sie auf das Symbol tippen, wird zwischen und gewechselt.
- (Touch-Ausl.: aktivieren)  
Die Kamera fokussiert den Punkt, den Sie antippen, anschließend wird das Bild aufgenommen.
- (Touch-Ausl.: deaktiv.)  
Sie können auf einen Punkt tippen, um ihn zu fokussieren. Drücken Sie den Auslöser zur Bildaufnahme ganz nach unten.

### 2. Tippen Sie auf den Bildschirm, um auszulösen.





- Tippen Sie auf dem Bildschirm auf das gewünschte Gesicht oder Objekt. Für die Position, auf die Sie tippen, führt die Kamera (Touch-AF) die Fokussierung mit der festgelegten AF-Methode aus ).
- Wenn eingestellt ist, wird das AF-Messfeld grün und das Bild wird automatisch aufgenommen.
- Wird die Fokussierung nicht erreicht, wird das AF-Messfeld orange und das Bild kann nicht aufgenommen werden. Tippen Sie auf dem Bildschirm erneut auf das gewünschte Gesicht oder Motiv.

## **Vorsicht**

- Die Kamera nimmt unabhängig von der Einstellung der Betriebsart im Einzelbildmodus auf.
- Durch Tippen auf den Bildschirm wird der Fokus unabhängig von der AF-Betriebseinstellung mit **[One-Shot AF]** eingestellt.
- In der vergrößerten Ansicht kann nicht durch Tippen auf den Bildschirm fokussiert und ausgelöst werden.
- Unabhängig davon, wo Sie tippen, während im Modus <  > **[Fisheye-Effekt]** eingestellt ist, fokussiert die Kamera mit dem AF-Messfeld in der Mitte des Bildschirms.
- Touch Shutter hat keine Auswirkungen, wenn im Modus <  > **[Miniatureffekt]** gewählt ist.
- Wenn Sie aufnehmen, während : **Rückschauzeit** auf **[Halten]** eingestellt ist, können Sie den Auslöser halb durchdrücken, um die nächste Aufnahme zu machen.

## **Hinweis**

- Bei Langzeitbelichtungen () tippen Sie einmal, um die Belichtung zu starten, und erneut, um die Belichtung zu stoppen. Achten Sie darauf, dass die Kamera beim Tippen nicht wackelt.
- Die Selbstauslöser-Lampe () blinkt nicht, wenn der Bildschirm im **[Selbstporträt]** Modus in Richtung der Vorderseite der Kamera weist.

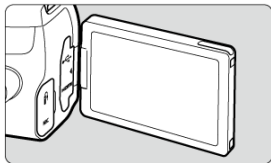
## Selfies schießen (Selbstporträt)

---

Der Modus für Selbstporträts verarbeitet das Bild auf eine für die Aufnahme von Personen geeignete Art und Weise. Vor der Aufnahme können Sie auch Hintergrundunschärfe, Helligkeit und Hautglättung festlegen.


---

1. Richten Sie den Bildschirm auf die Vorderseite der Kamera.



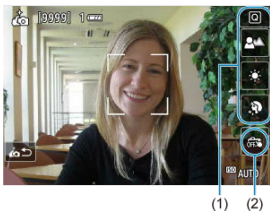
2. Tippen Sie auf  auf dem Bildschirm.



- Tippen Sie  auf dem Bildschirm, um den Modus **[Selbstporträt]** zu wählen.



### 3. Legen Sie die Einstellungen für das Selbstporträt fest.

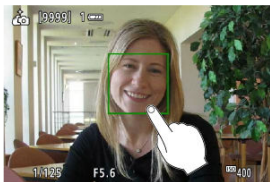


- Tippen Sie auf eine Funktion (1), um sie auszuwählen, und stellen Sie dann den Effekt ein.

### 4. Betätigen Sie den Auslöser.

Bei Verwendung des Touch-Auslösers:

- Tippen Sie auf [off] (2) und auf [Touch-Ausl.: aktivieren] (on).



- Tippen Sie auf die Stelle, an der Sie fokussieren möchten, und machen Sie die Aufnahme.




Wenn Sie den Auslöser verwenden:

- Drücken Sie den Auslöser zur Fokussierung halb durch, und drücken Sie ihn anschließend zur Bildaufnahme ganz nach unten.

## **Vorsicht**

- Ändern Sie nach der Scharfstellung den Abstand zwischen Ihnen und dem Kamera nicht, bis das Bild aufgenommen wird.
- Achten Sie darauf, dass Sie die Kamera nicht fallen lassen.
- Blitzaufnahmen sind nicht möglich. Versuchen Sie, bei schwacher Beleuchtung Verwacklungen zu vermeiden.

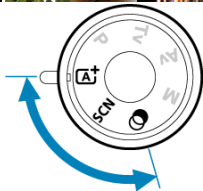
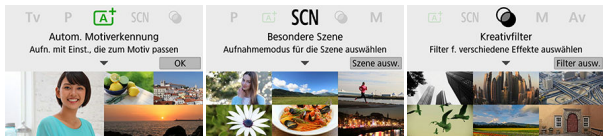
## **Hinweis**

- Die Kamera verlässt den **[Selbstporträt]**-Modus, wenn Sie den Hauptschalter auf **<OFF>** stellen oder einen der folgenden Vorgänge ausführen.
  - Tippen Sie auf  auf dem Bildschirm.
  - Drehen Sie den Bildschirm zurück in seine ursprüngliche Position.
  - Drücken Sie die Taste **<  >**.
- Die Selbstausröser-Lampe () blinkt nicht, wenn der Bildschirm im **[Selbstporträt]** Modus in Richtung der Vorderseite der Kamera weist.

# Motiv-Programme

In diesem Kapitel wird die Verwendung der Motiv-Programme auf dem Modus-Wahrad für beste Ergebnisse erläutert.

In den Motiv-Programmen müssen Sie lediglich das Motiv erfassen und den Auslöser drücken – alle Einstellungen nimmt die Kamera automatisch vor.



- [Vollautomatische Aufnahmen \(Automatische Motiverkennung\)](#)
- [Modus „Besondere Szene“](#)
- [Porträtmodus](#)
- [Glatte-Haut-Modus](#)
- [Gruppenfotomodus](#)
- [Landschaftsmodus](#)
- [Nahaufnahmenmodus](#)
- [Sportmodus](#)
- [Kindermodus](#)
- [Lebensmittelmodus](#)
- [Kerzenlichtmodus](#)
- [Nachtporträtmodus](#)
- [Nachtaufnahmemodus ohne Stativ](#)
- [HDR-Hintergrundbeleuchtungs-Steuerungs-Modus](#)
- [Kreativfiltermodus](#)

## Vollautomatische Aufnahmen (Automatische Motiverkennung)

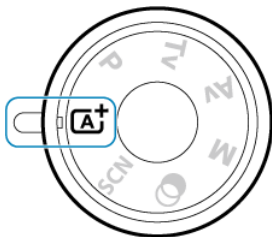
---

- [Aufnahmen neu komponieren](#)
- [Aufnahmen von beweglichen Motiven](#)
- [Motiv-Symbole](#)
- [Einstellungen anpassen](#)
- [Aufnahmen mit angewendeten Effekten \(Kreativassistent\)](#)

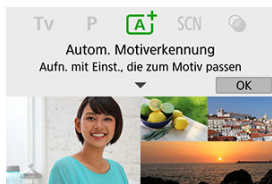
< **A<sup>+</sup>** > ist der Vollautomatikmodus. Die Kamera analysiert das Motiv und legt die optimalen Einstellungen dafür automatisch fest. Auch der Fokus kann bei unbeweglichen und bei beweglichen Motiven durch Erfassung der Bewegung automatisch eingestellt werden (☑).

---

1. Stellen Sie das Modus-Wahlrad auf < **A<sup>+</sup>** >.

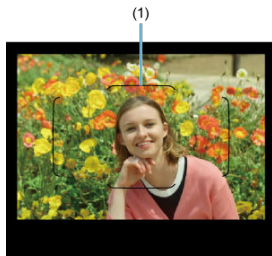


## 2. Drücken Sie <SET>.



- Lesen Sie die Meldung und wählen Sie dann [OK] aus.

## 3. Richten Sie die Kamera auf das Motiv.



- Im Wesentlichen fokussiert die Kamera auf das nächstgelegene Motiv.
- Bei Sucheraufnahmen können Sie die Fokussierung unterstützen, indem Sie den Rahmen des Bereichs-AF (1) über dem Motiv zentrieren.
- Wenn bei Livebild-Aufnahmen ein Rahmen (AF-Messfeld) auf dem Bildschirm angezeigt wird, richten Sie ihn auf das Motiv.

#### 4. Stellen Sie das Motiv scharf.



- Drücken Sie den Auslöser zur Fokussierung halb durch.  
Wenn < ⚡ > blinkt, klappen Sie den eingebauten Blitz manuell aus.

#### Aufnahmen über Sucher

- Bei Erreichen einer Fokussierung wird das AF-Messfeld, mit dem eine Scharfeinstellung erzielt wurde, angezeigt. Gleichzeitig ertönt ein Signalton, und die Fokusanzeige < ● > leuchtet im Sucher auf. Bei geringem Licht leuchten die AF-Messfelder kurz rot auf.
- Bei schwachem Licht wird das AF-Hilfslicht (kontinuierlicher Blitz) bei Bedarf automatisch ausgelöst, wenn der interne Blitz ausgeklappt wird.

#### Bei Livebild-Aufnahme

- Wenn für das Motiv die Scharfeinstellung erreicht ist, wird das AF-Messfeld grün und die Kamera gibt einen Signalton ab.
- Das AF-Messfeld im Fokus eines sich bewegenden Motivs wird blau und verfolgt die Motivbewegung.

## 5. Betätigen Sie den Auslöser.





- Drücken Sie den Auslöser zur Bildaufnahme ganz nach unten.
- Das gerade aufgenommene Bild wird für ca. 2 Sek. auf dem Bildschirm angezeigt.
- Um den internen Blitz wieder einzuklappen, drücken Sie ihn mit den Fingern nach unten.



### **Vorsicht**

- Bei bestimmten Motiven oder Aufnahmebedingungen wird eine Motivbewegung nicht richtig erkannt (ob sich das Motiv bewegt oder nicht).

### **Hinweis**

- Im Modus  $\langle \text{A}^+ \rangle$  haben die Farben bei Natur-, Außen- und Abendlichtaufnahmen eine intensivere Wirkung. Wenn Sie nicht die gewünschten Farbtöne erhalten, ändern Sie den Modus in ein Kreativ-Programm () und stellen Sie einen anderen Bildstil als  $[\text{A}^+]$  ein, bevor Sie weitere Bilder aufnehmen () .

## **Minimieren unscharfer Fotos**

- Achten Sie auf die Verwacklung wenn Sie aus der Hand fotografieren. Um Verwacklungen zu vermeiden, verwenden Sie ein Stativ. Verwenden Sie ein stabiles Stativ, das für das Gewicht der Aufnahme-Geräte geeignet ist. Bringen Sie die Kamera sicher am Stativ an.
- Die Verwendung eines Auslösekabels (separat erhältlich, ) oder einer drahtlosen Fernbedienung (separat erhältlich, ) wird empfohlen.

## ? Häufig gestellte Fragen

---

- **Die Fokussierung ist nicht möglich (angezeigt durch ein blinkendes <●> im Sucher, bei Sucheraufnahmen oder durch ein orangefarbenes AF-Messfeld bei Livebild-Aufnahmen).**

Richten Sie das AF-Messfeld auf einen Bildbereich mit gutem Kontrast, und drücken Sie den Auslöser halb durch (☑). Wenn Sie sich zu nahe am Motiv befinden, entfernen Sie sich etwas, und lösen Sie erneut aus.
- **Es werden mehrere AF-Messfelder gleichzeitig angezeigt.**

Die Fokussierung ist in allen diesen Messfeldern gelungen.
- **Wenn der Auslöser halb durchgedrückt wird, wird das Motiv nicht scharf gestellt.**

Falls der Fokussierschalter des Objektivs auf <MF> eingestellt ist, stellen Sie ihn auf <AF>.
- **Die Verschlusszeitanzeige blinkt.**

Da es zu dunkel ist, kann es bei einer Aufnahme durch Verwacklungen zu unscharfen Motiven kommen. Die Verwendung eines Stativs, eines internen oder externen Blitzes (☑) wird empfohlen.
- **Bilder sind zu dunkel.**

Klappen Sie zunächst den internen Blitz hoch, um eine automatische Blitzauslösung zu ermöglichen, wenn Motive bei Tagesaufnahmen von hinten beleuchtet werden oder wenn bei schlechten Lichtverhältnissen aufgenommen wird.
- **Der interne Blitz wurde beim Anheben wiederholt ausgelöst, während bei schlechten Lichtverhältnissen aufgenommen wurde.**

Um die Autofokussierung zu erleichtern, kann der interne Blitz wiederholt ausgelöst werden, wenn Sie den Auslöser halb (☑) durchdrücken.
- **Mit Blitz aufgenommene Bilder sind zu hell.**

Die Bilder können hell (überbelichtet) sein, wenn Sie in der Blitzaufnahme Objekte aus nächster Nähe aufnehmen. Bewegen Sie sich vom Motiv weg, und machen Sie dann die Aufnahme.
- **Der untere Teil der mit Blitz aufgenommenen Bilder ist unnatürlich dunkel.**

Wenn Sie Motive aufnehmen, die zu nah sind, kann es sein, dass der Schatten des Objektivs bei Ihren Aufnahmen sichtbar wird. Bewegen Sie sich vom Motiv weg, und machen Sie dann die Aufnahme. Wenn Sie eine Gegenlichtblende verwenden, entfernen Sie diese vor der Aufnahme.



## Hinweis

Beachten Sie Folgendes, wenn Sie den internen Blitz nicht verwenden.

- Wenn das Risiko von Verwacklungen bei wenig Licht besonders hoch ist, blinkt die Verschlusszeitanzeige im Sucher. Halten Sie die Kamera äußerst ruhig, oder verwenden Sie ein Stativ. Bei Verwendung eines Zoomobjektivs können Sie die durch Verwacklungen verursachte Hintergrundunschärfe reduzieren, indem Sie für das Objektiv das Weitwinkel-Ende einstellen.
- Wenn Sie Porträts bei schlechten Lichtverhältnissen aufnehmen, sagen Sie den Personen, dass sie ruhig bleiben sollen, bis Sie die Aufnahme beendet haben. Jede Bewegung, die Sie während der Aufnahme machen, lässt die Person auf dem Bild verschwommen aussehen.

## Aufnahmen neu komponieren



Je nach Situation können Sie das Motiv weiter rechts oder links im Bild positionieren, um einen ausgewogenen Hintergrund und somit ein Bild mit einer optimalen Perspektive zu erzielen.

Wenn Sie den Auslöser halb durchdrücken, um ein still stehendes Motiv scharf zu stellen, wird die eingestellte Bildscharfe gespeichert. Sie können den Bildausschnitt ändern, während Sie den Auslöser halb durchdrücken. Drücken Sie den Auslöser dann ganz durch, um das Foto aufzunehmen. Diese Funktion nennt man „Schärfenspeicher“.

## Hinweis

- Bei der Livebild-Aufnahme fokussiert die Kamera weiterhin auf alle Gesichter, die ursprünglich erkannt und fokussiert wurden, auch wenn Sie die Aufnahme neu zusammensetzen.

## Aufnahmen von beweglichen Motiven

---



Wenn Sie den Auslöser halb herunterdrücken, werden die Motive bewegt, um sie scharf zu halten.

Halten Sie das Motiv im Bereich AF-Rahmen (bei Sucheraufnahmen) oder auf dem Bildschirm (bei Livebild-Aufnahmen), während Sie den Auslöser halb gedrückt halten und im entscheidenden Moment den Auslöser ganz drücken.

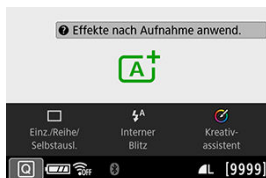
## Motiv-Symbole

---



Die Kamera erkennt den Motivtyp und passt alle Einstellungen automatisch an die Szene an. Bei der Livebild-Aufnahme erscheint oben links auf dem Bildschirm (👤) ein Symbol für die Art der erkannten Szene.

## Einstellungen anpassen



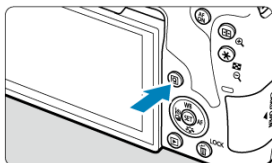
Bei der Sucheraufnahme können Sie den Antriebsmodus, die interne Blitzauslösung und die Kreativassistent-Einstellungen durch Drücken der Taste < Q > anpassen.



Bei Livebild-Aufnahmen können Sie die Blitzauslösung, die Betriebsart, die Bildqualität, den Touch-Shutter und die Kreativassistent-Einstellungen durch Tippen auf Symbole anpassen.

## Aufnahmen mit angewendeten Effekten (Kreativassistent)

### 1. Drücken Sie die Taste <Q>.



- Verwenden Sie bei Sucheraufnahmen die Tasten <◀> <▶>, um [Kreativassistent] auszuwählen.

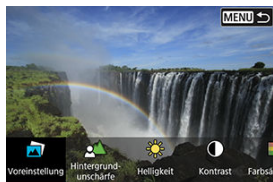
#### Hinweis


- Bei Sucheraufnahmen können Sie auch die Taste <ISO> drücken und [Kreativassistent] auswählen.



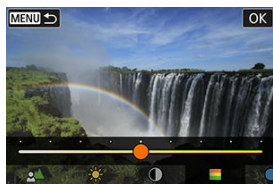
- In der Livebild-Aufnahme lesen Sie die Meldung und wählen Sie dann [OK] aus.





## 2. Einen Effekt auswählen.











- Verwenden Sie das Wahhrad <  > oder <  >, um einen Effekt auszuwählen, und drücken Sie dann <  >.

## 3. Wählen Sie die Effektstärke und andere Details aus.




- Drehen Sie das Wahhrad <  > oder <  >, um die Einstellung zu wählen, und drücken Sie dann <  >.
- Um die Einstellung zurückzusetzen, drücken Sie die Taste <  > und wählen Sie dann [OK].

## Kreativassistent-Effekte

-  **Voreinstellung**  
Wählen Sie einen der voreingestellten Effekte aus.  
Beachten Sie, dass **[Farbsättigung]**, **[Farbton 1]** und **[Farbton 2]** mit **[B&W]** nicht verfügbar sind.
-  **Hintergrundunschärfe**  
Passen Sie die Hintergrundunschärfe an. Wählen Sie höhere Werte, um den Hintergrund schärfer zu machen. Wählen Sie niedrigere Werte, um den Hintergrund zu verwischen. **[Automat.]** passt die Hintergrundunschärfe an die Helligkeit an. Je nach Helligkeit des Objektivs (f/-Zahl) stehen bestimmte Positionen nicht zur Verfügung.
-  **Helligkeit**  
Passt die Bildhelligkeit an.
-  **Kontrast**  
Passt den Kontrast an.
-  **Farbsättigung**  
Passt das Leuchten der Farben an.
-  **Farbton 1**  
Passt den Gelb/Blau-Farbton an.
-  **Farbton 2**  
Passt den Grün/Magenta-Farbton an.
-  **Monochrom**  
Stellen Sie den Tonungseffekt für Monochromaufnahmen ein.

### Hinweis

- **[Hintergrundunschärfe]** ist nicht verfügbar, wenn der Blitz verwendet wird.
- Diese Einstellungen werden zurückgesetzt, wenn Sie Aufnahmemodi wechseln oder den Hauptschalter auf **< OFF >** einstellen. Um die Einstellungen zu speichern, stellen Sie  **Kreativass.-Daten behalten** auf **[Aktivieren]**.

## Effekte speichern

Drücken Sie die Taste **< INFO >** auf dem **[Kreativassistent]**-Einstellungsbildschirm, um die aktuelle Einstellung in der Kamera zu speichern, und wählen Sie dann **[OK]**. Bis zu drei Voreinstellungen können als **[USER ]** gespeichert werden. Nachdem drei Einstellungen gespeichert wurden, muss eine vorhandene **[USER ]**-Einstellung überschrieben werden, falls eine neue gespeichert werden soll.

## Modus „Besondere Szene“

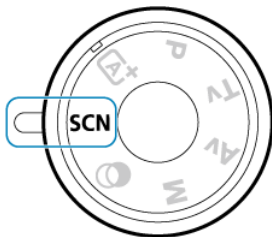
---

Bei der Wahl eines Aufnahmemodus für Ihr Motiv oder Ihre Szene werden die korrekten Einstellungen automatisch vorgenommen.

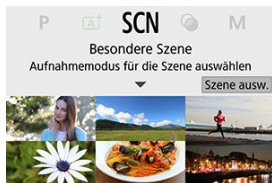
\* < **SCN** > steht für Besondere Szene.

---

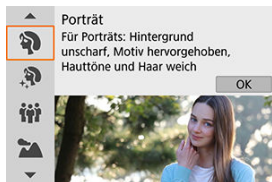
1. Stellen Sie das Modus-Wahlrad auf < **SCN** >.



2. Drücken Sie < **SET** >.










### 3. Wählen Sie den Aufnahmemodus.



- Drehen Sie das Wahlrad <  > oder <  > den gewünschten Aufnahmemodus und drücken Sie dann <  >.















#### Hinweis

- Wenn [: **Modus-Beschreib.**] auf [**Deaktivieren**] eingestellt ist, drücken Sie nach Schritt 1 die Taste <  >, verwenden Sie die Tasten <  > <  > zum Auswählen von [**Szene auswählen**], drehen Sie das Wahlrad <  > oder <  >, um einen Aufnahmemodus auszuwählen, und drücken Sie dann <  >.




## Verfügbare Aufnahmemodi im <SCN>-Modus

Aufnahmemodus			
	<a href="#">Porträt</a>		<a href="#">Kinder</a>
	<a href="#">Glatte Haut</a>		<a href="#">Speisen</a>
	<a href="#">Gruppenfoto</a>		<a href="#">Kerzenlicht</a>
	<a href="#">Landschaft</a>		<a href="#">Nachtporträt</a>
	<a href="#">Nahaufnahme</a>		<a href="#">Nachtaufnahmen o. Stativ</a>
	<a href="#">Sport</a>		<a href="#">HDR-Gegenlicht</a>



### Hinweis

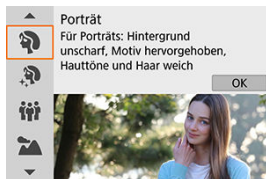
- Livebild-Aufnahmen sind im Modus  nicht verfügbar.

## Porträtmodus

---

Im Modus [👤] (Porträt) wird der Hintergrund unscharf abgebildet, damit sich Personen besser davor abheben. Außerdem erscheinen die Farben von Haaren und Haut weicher.

---



## 💡 Aufnahmetipps

---

- **Wählen Sie den Ort aus, an dem die Entfernung zwischen Motiv und Hintergrund am größten ist.**

Je weiter der Hintergrund vom Motiv entfernt ist, desto unschärfer wird er. Außerdem hebt sich das Motiv besser vor einem einfachen, dunklen Hintergrund ab.

- **Verwenden Sie ein Teleobjektiv.**

Wenn Sie ein Zoomobjektiv verwenden, wählen Sie die Tele-Einstellung, und nehmen Sie den Oberkörper Ihres Motivs formatfüllend auf.

- **Fokussieren Sie das Gesicht.**

Stellen Sie beim Fokussieren vor der Aufnahme sicher, dass ein AF-Messfeld auf der Vorderseite angezeigt wird (bei Sucheraufnahmen) oder dass der AF-Messfeld auf der Vorderseite grün ist (bei Livebild-Aufnahmen). Bei der Aufnahme von Nahaufnahmen von Gesichtern bei der Livebild-Aufnahme können Sie [📷: AF Augenerkennung] bis [Aktivieren] einstellen, um scharf zu fotografieren.

- **Machen Sie Reihenaufnahmen.**

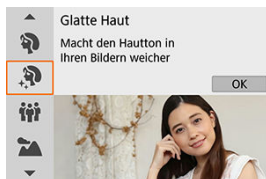
Die Standardeinstellung ist [📷] (Reihenaufnahme langsam). Wenn Sie den Auslöser gedrückt halten, können Sie unter Reihenaufnahmen erstellen, um Änderungen der Gesichtsausdrücke und Haltung des Motivs zu erfassen.

## Glatte-Haut-Modus

---

Verwenden Sie den Modus [👤] (Glatte Haut), um die Haut attraktiver aussehen zu lassen. Die Bildverarbeitung macht die Haut glatter.

---



### 💡 Aufnahmetipps

---

- **Aktivieren Sie die Kamera, um Gesichter zu erkennen.**

Die Rahmen werden um alle Hauptmotive herum angezeigt, die zur Hautglättung erkannt wurden. Für eine effektivere Hautglättung können Sie näher an das Motiv heranrücken oder sich von ihm entfernen, sodass der Rahmen um das Gesicht des Motivs angezeigt wird.

- **Fokussieren Sie das Gesicht.**

Stellen Sie beim Fokussieren vor der Aufnahme sicher, dass ein AF-Messfeld auf der Vorderseite angezeigt wird (bei Sucheraufnahmen) oder dass der AF-Messfeld auf der Vorderseite grün ist (bei Livebild-Aufnahmen). Bei der Aufnahme von Nahaufnahmen von Gesichtern bei der Livebild-Aufnahme können Sie [📷: AF Augenerkennung] bis [Aktivieren] einstellen, um scharf zu fotografieren.

#### ⚠ Vorsicht

- Andere Zonen als die Haut von Personen können je nach den Aufnahmebedingungen verändert werden.

# Gruppenfotomodus

Verwenden Sie den Modus [👥] (Gruppenfoto) zum Aufnehmen von Gruppenfotos. Nehmen Sie in diesem Modus Fotos auf, auf denen sowohl die Personen im Vordergrund als auch die Personen im Hintergrund scharfgestellt sind.



## 💡 Aufnahmetipps

### ● **Verwenden Sie ein Weitwinkelobjektiv.**

Verwenden Sie mit einem Zoomobjektiv das Weitwinkel-Ende, damit Sie gleichzeitig alle Personen der Gruppe – egal ob vorne oder hinten – scharfstellen können. Wird zudem der Abstand zwischen der Kamera und den Motiven etwas vergrößert, sodass die Personen vollständig auf dem Bild zu sehen sind, erhält der Fokusbereich zusätzliche Tiefe.

### ● **Nehmen Sie mehrere Aufnahmen von der Gruppe auf.**

Wir empfehlen die Aufnahme mehrerer Fotos, falls einige der Personen ihre Augen geschlossen haben.

#### ⚠ **Vorsicht**

- Der Bildwinkel verändert sich aufgrund der Verzeichnungskorrektur geringfügig.
- Je nach Aufnahmebedingungen werden unter Umständen nicht alle Personen vorne und hinten im Bild gleichmäßig fokussiert.

#### 📄 **Hinweis**

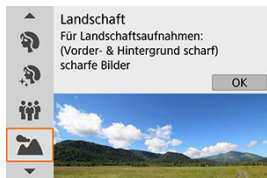
- Die Verwendung eines Stativs wird bei Aufnahmen in Innenräumen oder bei schlechten Lichtverhältnissen empfohlen.

## Landschaftsmodus

---

Verwenden Sie den Modus [🏞️] (Landschaft) für Landschaften oder in Fällen, wenn sowohl der Vorder- als auch der Hintergrund scharf sein sollen. Für kräftige Blau- und Grüntöne in scharfen und frischen Bildern.

---



### Aufnahmetipps

---

- **Wenn Sie ein Zoomobjektiv verwenden, wählen Sie das Weitwinkel-Ende.**  
Stellen Sie bei Verwendung eines Zoomobjektivs das Weitwinkel-Ende ein, damit sowohl die Motive in der Nähe als auch die in der Ferne scharfgestellt werden. Außerdem wirkt dadurch die Landschaft weiträumiger.
- **Halten Sie die Kamera ruhig, wenn Sie Nachtszenen aufnehmen.**  
Die Verwendung eines Stativs wird empfohlen.

#### Vorsicht

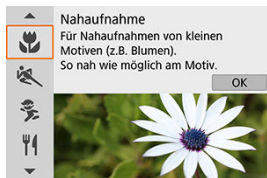
- Der interne Blitz löst nicht aus, auch wenn er bei der Aufnahme angehoben wird.
- Speedlites werden ebenfalls nicht ausgelöst, wenn sie verwendet werden.

## Nahaufnahmenmodus

---

Wenn Sie Blumen oder kleine Dinge aus der Nähe fotografieren möchten, verwenden Sie den Modus [🌸] (Nahaufnahme). Verwenden Sie ggf. ein Makroobjektiv (separat erhältlich), um kleine Gegenstände größer erscheinen zu lassen.

---



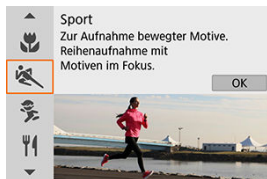
## 💡 Aufnahmetipps

---

- **Wählen Sie einen einfachen Hintergrund.**  
Vor einem einfachen Hintergrund heben sich kleine Motive wie z. B. Blumen besser ab.
- **Gehen Sie so nah wie möglich an das Motiv heran.**  
Überprüfen Sie, welcher minimale Abstand für Scharfeinstellung für das verwendete Objektiv gilt. Der minimale Abstand für Scharfeinstellung wird von der Markierung <☉> (Brennebene) oben an der Kamera bis zum Objekt gemessen. Eine Fokussierung ist nicht möglich, wenn Sie zu nahe am Motiv sind.
- **Nutzen Sie bei Verwendung eines Zoomobjektivs die Tele-Einstellung.**  
Durch Verwenden der Tele-Einstellung eines Zoomobjektivs erscheint das Motiv größer.
- **Wenn [👉] blinkt**  
Klappen Sie den eingebauten Blitz manuell aus.

## Sportmodus

Verwenden Sie den Modus [🏃] (Sport) zum Aufnehmen von bewegten Motiven, beispielsweise einem Jogger oder einem fahrenden Auto.



### 💡 Aufnahmetipps

- **Verwenden Sie ein Teleobjektiv.**

Verwenden Sie ein Teleobjektiv für Aufnahmen aus größerer Entfernung.

- **Verfolgen Sie das Motiv mit dem Rahmen des Bereichs-AF nach.**

Richten Sie bei der Sucheraufnahme das AF-Feld über das Motiv und drücken Sie den Auslöser halb durch, um mit der Scharfstellung zu beginnen. Während der Fokussierung ertönt ein leises Signalton. Wenn eine Scharfeinstellung nicht möglich ist, blinkt die Fokusanzeige < ● >.

Bei der Livebild-Aufnahme erscheint ein AF-Feld, nachdem Sie den Auslöser halb gedrückt haben. Sobald das Motiv scharfgestellt ist, wird das AF-Messfeld blau.

- **Machen Sie Reihenaufnahmen.**

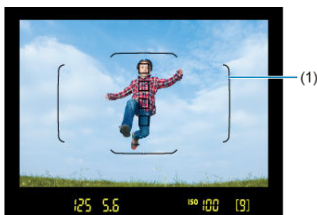
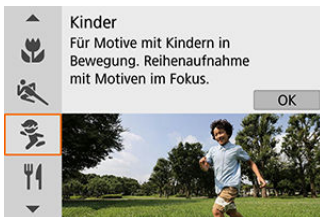
Die Standardeinstellung ist [📷] (Reihenaufnahme schnell). Drücken Sie zum passenden Zeitpunkt den Auslöser ganz durch, um das Bild aufzunehmen. Um das Motiv zu verfolgen und Änderungen bei dessen Bewegungen zu erfassen, drücken Sie den Auslöser für Reihenaufnahmen halb durch.

#### ⚠ Vorsicht

- Bei schwachem Licht, in dem die Gefahr einer Verwacklungsunschärfe besonders hoch ist, blinkt die Verschlusszeitanzeige unten links. Halten Sie die Kamera ruhig, und drücken Sie den Auslöser.
- Die Verwendung eines Blitzes verringert sich die Geschwindigkeit der Reihenaufnahmen.

## Kindermodus

Verwenden Sie für Aufnahmen von herumrennenden Kindern den Modus [👦] (Kinder).  
Hauttöne wirken dadurch gesünder.





## Aufnahmetipps


---


- **Verfolgen Sie das Motiv mit dem Rahmen des Bereichs-AF nach.**

Richten Sie bei der Sucheraufnahme das AF-Feld über das Motiv und drücken Sie den Auslöser halb durch, um mit der Scharfstellung zu beginnen. Während der Fokussierung ertönt ein leises Signalton. Wenn eine Scharfeinstellung nicht möglich ist, blinkt die Fokusanzeige < ● >.

Bei der Livebild-Aufnahme erscheint ein AF-Feld, nachdem Sie den Auslöser halb gedrückt haben. Sobald das Motiv scharfgestellt ist, wird das AF-Messfeld blau.

- **Machen Sie Reihenaufnahmen.**

Die Standardeinstellung ist [] (Reihenaufnahme schnell). Drücken Sie zum passenden Zeitpunkt den Auslöser ganz durch, um das Bild aufzunehmen. Um das Motiv zu verfolgen und Änderungen des Gesichtsausdrucks und der Bewegungen zu erfassen, drücken Sie den Auslöser für Reihenaufnahmen halb durch.

- **Wenn [] blinkt**

Klappen Sie den eingebauten Blitz manuell aus.

### **Vorsicht**

- Die Geschwindigkeit der Reihenaufnahme ist langsamer, wenn während der Reihenaufnahme ein Blitz ausgelöst wird. Die Kamera nimmt auch dann noch mit der niedrigeren Geschwindigkeit der Reihenaufnahme auf, wenn der Blitz nicht mehr ausgelöst wird.

## Lebensmittelmodus

Nutzen Sie für Aufnahmen von Speisen den Modus [🍴] (Speisen). Das Foto wirkt hell und kräftig. Je nach Lichtquelle wird im aufgenommenen Bild zudem die rötliche Tönung von Bildern unterdrückt, die durch Kunstlicht usw. verursacht wird.



### 💡 Aufnahmetipps

#### ● Ändern Sie den Farbton.

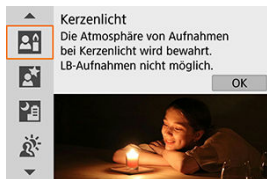
Sie können **[Farbton]** ändern. Zur Erhöhung der rötlichen Tönung der Speisen stellen Sie diese Option in Richtung **[Warm]** (Rot) ein. Stellen Sie es in Richtung **[Kalt]** (Blau), wenn es zu rot aussieht.

#### ⚠ Vorsicht

- Der warme Farbstich der Motive kann verblassen.
- Umfasst die Szene mehrere Lichtquellen, wird der warme Farbstich möglicherweise nicht reduziert.
- Wenn Sie einen Blitz verwenden, wird **[Farbton]** auf Standard gesetzt.
- Befinden sich Personen im Bild, wird möglicherweise der Hautton nicht korrekt reproduziert.

## Kerzenlichtmodus


Nutzen Sie zum Ablichten einer Person bei Kerzenlicht den Modus **[Lb]** (Kerzenlicht). Die Atmosphäre des Kerzenlichts spiegelt sich in den Farbtönen des Bilds wider.



### Aufnahmetipps

- **Verwenden Sie zum Scharfstellen das mittlere AF-Messfeld.**  
Richten Sie das mittlere AF-Messfeld im Sucher auf das Motiv, und lösen Sie dann aus.
- **Achten Sie darauf, eine Verwacklung zu vermeiden, wenn die Ziffernanzeige (Verschlusszeit) im Sucher blinkt.**  
Wenn das Risiko von Verwacklungen bei wenig Licht besonders hoch ist, blinkt die Verschlusszeitanzeige im Sucher. Wenn Sie ein Zoomobjektiv verwenden, denken Sie daran, herauszuzoomen und die Kamera entweder ruhig zu halten oder ein Stativ zu verwenden. Bei Verwendung eines Zoomobjektivs können Sie die durch Verwacklungen verursachte Hintergrundunschärfe reduzieren, indem Sie für das Objektiv das Weitwinkel-Ende einstellen.
- **Ändern Sie den Farbton.**  
Sie können **[Farbton]** ändern. Um den rötlichen Schimmer des Kerzenlichts zu verstärken, stellen Sie in Richtung **[Warm]** (Rot) oder in Richtung **[Kalt]** (Blau), wenn es zu rot aussieht.
- **Passt die Bildhelligkeit an.**  
Sie können **[Helligkeit]** ändern. Um das Bild aufzuhellen, gehen Sie es auf + oder - wenn das Bild zu hell ist.

#### **Vorsicht**

- Livebild-Aufnahmen sind nicht möglich.
- Der Blitz wird nicht ausgelöst. Es wird jedoch empfohlen, den Blitz vorher anzuheben, um die Auslösung der AF-Hilfslicht zu ermöglichen ().



## Hinweis

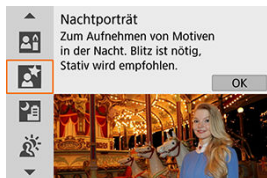
- Die AF-Methode ist auf **[Einzelfeld AF]** eingestellt und kann nicht geändert werden.

## Nachtporträtmodus

---

Verwenden Sie für die Erstellung von Porträtaufnahmen bei Nacht mit natürlich wirkender Hintergrundbelichtung den Modus [P] (Nachtporträt). **Beachten Sie, dass die Aufnahme in diesem Modus den internen Blitz oder ein Speedlite erfordert.** Die Verwendung eines Stativs wird empfohlen.

---



### Aufnahmetipps

---

- **Verwenden Sie ein Weitwinkelobjektiv und ein Stativ.**

Wenn Sie ein Zoomobjektiv verwenden, wählen Sie das Weitwinkel-Ende, um szenische Nachtaufnahmen zu erreichen. Da es bei Handaufnahmen zu Verwacklungen kommt, wird auch die Verwendung eines Stativs empfohlen.

- **Prüfen Sie die Bildhelligkeit.**

Es wird empfohlen, das aufgenommene Bild vor Ort wiederzugeben, um die Bildhelligkeit zu überprüfen. Gehen Sie näher heran, wenn das Motiv dunkel wirkt, und nehmen Sie ein weiteres Bild auf.

- **Probieren Sie auch eine Aufnahme in einem anderen Aufnahmemodus aus.**

Ziehen Sie auch Aufnahmen in den Modi < [A+] > und [P] in Betracht, da die Aufnahmen mit größerer Wahrscheinlichkeit verschwommen sind.

## **Vorsicht**

- Bitten Sie die menschlichen Motive, einen Moment still zu halten, nachdem der Blitz ausgelöst wurde.
- Bei Livebild-Aufnahmen, bei denen das Gesicht des Motivs dunkel erscheint, ist das Scharfstellen des Motivs unter Umständen schwierig. Stellen Sie in diesem Fall den Fokussierschalter des Objektivs auf **< MF >** und stellen Sie den Fokus manuell ein.
- Bei Nachtaufnahmen mithilfe der Livebild-Aufnahme ist das Erreichen einer Scharfstellung mithilfe des Autofokus möglicherweise erschwert, falls sich punktförmige Lichtquellen im AF-Messfeld befinden. Stellen Sie in diesem Fall den Fokussierschalter des Objektivs auf **< MF >** und stellen Sie den Fokus manuell ein.
- Die angezeigte Livebild-Aufnahme sieht nicht genauso aus wie das tatsächlich aufgenommene Bild.

## **Hinweis**

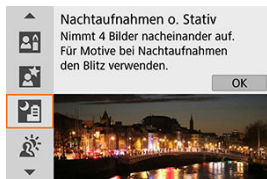
- Wenn Sie den Selbstausröser zusammen mit einem Blitz verwenden, leuchtet die Selbstausröser-Lampe kurz nach der Aufnahme auf.

## Nachtaufnahmemodus ohne Stativ

---

Der Modus [P] (Nachtaufnahmen o. Stativ) ermöglicht auch Nachtszenen in Handaufnahme. In diesem Aufnahmemodus werden für jedes Bild nacheinander vier Aufnahmen erstellt, die dann zu einem Bild zusammengefügt werden. So entsteht ein Bild mit reduzierter Verwacklung.

---



### Aufnahmetipps

---

- **Halten Sie die Kamera ruhig.**

Halten Sie Ihre Ellbogen eng am Körper, um die Kamera ruhig zu halten (👉). In diesem Modus werden vier Aufnahmen ausgerichtet und zu einem einzigen Bild zusammengefügt. Wenn jedoch aufgrund von Kameraverwacklungen bei einer der vier Aufnahmen eine erhebliche Fehlausrichtung auftritt, werden sie möglicherweise im endgültigen Bild nicht richtig aufeinander ausgerichtet.

- **Verwenden Sie für Portraits den Blitz.**

Verwenden Sie den eingebauten Blitz oder ein Speedlite, wenn Ihre Aufnahmen Personen einschließen. Für bessere Porträtaufnahmen wird der Blitz für die erste Aufnahme verwendet. Bitten Sie die Person, sich so lange nicht zu bewegen, bis alle vier nacheinander aufgenommenen Fotos erstellt wurden.

## Vorsicht

- Der Bildbereich ist kleiner als bei anderen Aufnahmemodi.
- Die Einstellung der Qualität des RAW-Bilds ist nicht möglich.
- Bei Nachtaufnahmen mithilfe der Livebild-Aufnahme ist das Erreichen einer Scharfstellung mithilfe des Autofokus möglicherweise erschwert, falls sich punktförmige Lichtquellen im AF-Messfeld befinden. Stellen Sie in diesem Fall den Fokussierschalter des Objektivs auf **< MF >** und stellen Sie den Fokus manuell ein.
- Die angezeigte Livebild-Aufnahme sieht nicht genauso aus wie das tatsächlich aufgenommene Bild.
- Wenn Sie einen Blitz verwenden und das Motiv in der Nähe ist, kann es zu Überbelichtungen kommen.
- Wenn Sie bei einer Nachtszene mit begrenzter Beleuchtung den Blitz verwenden, werden die Aufnahmen möglicherweise nicht richtig aufeinander ausgerichtet, was zu einem unscharfen Bild führen kann.
- Wird Blitz mit einem menschlichen Motiv verwendet, das sich nahe am ebenfalls mit dem Blitz ausgeleuchteten Hintergrund befindet, werden die Aufnahmen möglicherweise nicht richtig ausgerichtet. Das Bild sieht daher möglicherweise verschwommen aus. Es können auch unnatürliche Schatten und Farben zu sehen sein.
- Blitzreichweitenwinkel mit einem Speedlite:
  - Wenn Sie ein Speedlite mit den automatischen Einstellungen für den Leuchtwinkel verwenden, wird die Zoomposition unabhängig von der Zoomposition des Objektivs auf das Weitwinkel-Ende festgelegt.
  - Wenn Sie ein Speedlite mit manuellen Einstellungen für den Leuchtwinkel verwenden, stellen Sie den Blitzkopf auf die normale Position ein.
- Wenn Sie ein sich bewegendes Motiv aufnehmen, kann die Bewegung des Motivs zu Nachbildern führen, oder die Umgebung des Motivs kann dunkel dargestellt werden.
- Die Bildausrichtung funktioniert bei sich wiederholenden Mustern (Gitter, Streifen usw.), bei einfarbigen Bildern ohne Struktur oder bei Aufnahmen mit stark abweichender Ausrichtung wegen Verwacklungsunschärfe möglicherweise nicht.
- Es dauert eine Weile, die Bilder auf der Karte zu speichern, da sie nach der Aufnahme zusammengeführt werden. „buSY“ und „BUSY“ werden im Sucher bzw. auf dem Bildschirm angezeigt, während Bilder verarbeitet werden, und eine Aufnahme ist erst nach Abschluss der Verarbeitung möglich.



## HDR-Hintergrundbeleuchtungs-Steuerungs-Modus

---

Verwenden Sie zum Aufnehmen von Szenen sowohl mit hellen als auch dunklen Bereichen den Modus [HDR] (HDR) (HDR-Gegenlicht). Wenn Sie in diesem Modus ein Bild aufnehmen, werden nacheinander drei Aufnahmen mit unterschiedlicher Belichtung erstellt. Dadurch entsteht ein Bild mit einem breiten Tonwertbereich, in dem die durch das Gegenlicht verursachten Schatten auf ein Minimum beschränkt werden.

\* HDR steht für „High Dynamic Range“ (hoher Dynamikumfang).


---



### Aufnahmetipps

---

- **Halten Sie die Kamera ruhig.**

Halten Sie Ihre Ellbogen eng am Körper, um die Kamera ruhig zu halten (). In diesem Modus werden drei Aufnahmen ausgerichtet und zu einem einzigen Bild zusammengefügt. Wenn jedoch eine der drei Aufnahmen wegen Verwacklungsunschärfe uneinheitlich ausgerichtet ist, können die Bilder im endgültigen Bild möglicherweise nicht exakt ausgerichtet werden.

## Vorsicht

- Der Bildbereich ist kleiner als bei anderen Aufnahmemodi.
- Die Einstellung der Qualität des RAW-Bilds ist nicht möglich.
- Blitzaufnahmen sind nicht möglich.
- Beachten Sie, dass das Bild möglicherweise keine glatte Abstufung hat und eine unregelmäßige Farbverteilung oder erhebliches Bildrauschen aufweisen kann.
- Die Funktion „HDR-Gegenlicht-Steuerung“ kann bei Aufnahmen mit extremem Gegenlicht oder Kontrast wirkungslos sein.
- Wenn Sie ausreichend helle Motive wie normal beleuchtete Szenen aufnehmen, sieht das Bild aufgrund des HDR-Effekts möglicherweise unnatürlich aus.
- Wenn Sie ein sich bewegendes Motiv aufnehmen, kann die Bewegung des Motivs zu Nachbildern führen, oder die Umgebung des Motivs kann dunkel dargestellt werden.
- Die Bildausrichtung funktioniert bei sich wiederholenden Mustern (Gitter, Streifen usw.), bei einfarbigen Bildern ohne Struktur oder bei Aufnahmen mit stark abweichender Ausrichtung wegen Verwacklungsunschärfe möglicherweise nicht.
- Es dauert eine Weile, die Bilder auf der Karte zu speichern, da sie nach der Aufnahme zusammengeführt werden. „**buSY**“ und „**BUSY**“ werden im Sucher bzw. auf dem Bildschirm angezeigt, während Bilder verarbeitet werden, und eine Aufnahme ist erst nach Abschluss der Verarbeitung möglich.

# Kreativfiltermodus

---

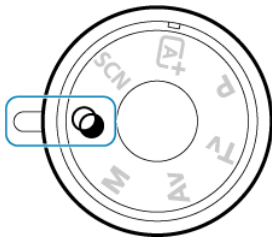
[Eigenschaften der Kreativfilter](#)

[Anpassen des Miniatureffekts](#)

Sie können Aufnahmen mit den Filtereffekten erstellen. Bei der Livebild-Aufnahme können Sie vor der Aufnahme eine Vorschau der Filtereffekte anzeigen.

---

1. Stellen Sie das Modus-Wahrad auf .



2. Zeigen Sie das Livebild an.



- Drücken Sie die Taste , um das Livebild anzuzeigen.

### 3. Wählen Sie in der Schnellsteuerung [Kreativfilter].



- Drücken Sie die Taste < Q > (10).
- Verwenden Sie die Tasten < ▲ > < ▼ >, um das Symbol oben links auszuwählen und drücken Sie dann < SET >.

### 4. Wählen Sie einen Filtereffekt aus.



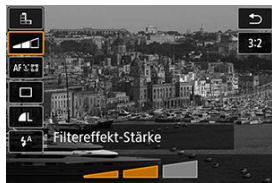
- Verwenden Sie das Wahhrad < ⚙ > oder < ⚙ >, um einen Filtereffekt (11) auszuwählen, und drücken Sie dann < SET >.
- Das Bild wird mit dem angewendeten Filtereffekt angezeigt.











#### Hinweis








- Wenn Sie nicht möchten, dass das Livebild angezeigt wird, während Sie Funktionen einstellen, drücken Sie nach Schritt 1 die Taste < Q > und wählen Sie [Filter ausw.].

## 5. Passen Sie den Effekt an und fotografieren Sie.



- Drücken Sie die Taste < Q > und wählen Sie eines der folgenden Symbole [Kreativfilter] (außer , , ,  oder ).
- Verwenden Sie das Wahhrad <  > oder <  >, um den Effekt einzustellen, und drücken Sie dann <  >.

### Vorsicht









- RAW und RAW+JPEG sind nicht verfügbar. Wenn die RAW-Bildqualität eingestellt ist, werden Bilder mit der Bildqualität  aufgenommen. Wenn RAW+JPEG-Bildqualität eingestellt ist, werden Bilder mit der angegebenen JPEG-Bildqualität aufgenommen.
- Serienaufnahmen sind nicht verfügbar, wenn , , , ,  oder  eingestellt ist.

### Hinweis

#### Bei Livebild-Aufnahme

- Mit Körnigkeit S/W weicht die körnige Vorschau etwas vom Erscheinungsbild Ihrer Aufnahmen ab.
- Bei den Optionen Weichzeichner oder Miniatureffekt kann die Vorschau des Weichzeichners etwas vom Erscheinungsbild Ihrer Aufnahmen abweichen.
- Es wird kein Histogramm angezeigt.
- Eine vergrößerte Ansicht ist nicht verfügbar.
- Bei der Livebild-Aufnahme in den Kreativ-Programmen sind einige Einstellungen des Kreativfilters auf dem Bildschirm Schnellsteuerung verfügbar.

## Eigenschaften der Kreativfilter

-  **Körnigkeit S/W**  
Macht das Bild körnig und schwarzweiß. Durch Anpassen des Kontrasts können Sie den Schwarzweißeffekt ändern.
-  **Weichzeichner**  
Verleiht dem Bild ein weiches Aussehen. Durch Anpassen der Unschärfe können Sie ändern, wie weich das Bild aussieht.
-  **Fisheye-Effekt**  
Bewirkt einen ähnlichen Effekt wie ein Fish-Eye-Objektiv. Das Bild weist eine tonnenartige Verzeichnung auf.  
Der vom Effekt betroffene Bereich an den Außenkanten des Bildes hängt von der Stärke dieses Filtereffekts ab. Da dieser Filtereffekt die Mitte des Bildes vergrößert, kann die scheinbare Auflösung in der Mitte je nach Anzahl der aufgenommenen Pixel abnehmen, also stellen Sie den Filtereffekt ein, während Sie das Ergebnisbild überprüfen. Es wird ein AF-Messfeld verwendet, das in der Mitte fixiert ist.
-  **Aquarell-Effekt**  
Das Foto sieht aus wie ein Aquarell mit weichen Farben. Durch Anpassen des Effekts können Sie die Farbdichte ändern. Beachten Sie, dass Nachtaufnahmen oder dunkle Motive nicht mit einer glatten Abstufung gerendert werden können und unter Umständen unregelmäßig aussehen oder ein starkes Bildrauschen aufweisen können.
-  **Spielzeugkamera-Effekt**  
Verschiebt die Farben auf die für Spielzeugkameras typischen Werte und verdunkelt die vier Bildecken. Mit den Funktionen für den Farbton können Sie den Farbstich ändern.
-  **Miniatureffekt**  
Erzeugt einen Dioramaeffekt.  
Wenn Sie unter der Standardeinstellung fotografieren, bleibt die Mitte scharf.  
Bei der Livebild-Aufnahme können Sie den scharf aussehenden Bereich (den Szenenrahmen) wie unter [Miniatureffekt-Operationen](#) erklärt verschieben. **[Einzelfeld AF]** wird als AF-Methode verwendet. Es wird empfohlen, mit ausgerichtetem AF-Messfeld und Motivrahmen aufzunehmen.  
Richten Sie bei der Sucheraufnahme das im Sucher angezeigte mittlere AF-Messfeld auf das Motiv und nehmen Sie dann auf.
-  **HDR Standard**  
Fotos behalten mehr Details bei Lichtern und Schatten. Mit reduziertem Kontrast und flacheren Abstufungen erinnert das Endergebnis an ein Gemälde. Die Umrisse des Motivs haben helle (oder dunkle) Ränder.
-  **HDR gesättigt**  
Die Farben sind stärker gesättigt als bei **[HDR Standard]** und die Kombination von niedrigem Kontrast und flacher Gradation führt zu einem Grafikeffekt.

●  **HDR markant**


Die Farben sind am stärksten gesättigt, sodass das Motiv heraussteht und das Bild wie ein Ölgemälde aussieht.

●  **HDR Prägung**









Die Farbsättigung, Helligkeit, der Kontrast und die Abstufung werden verringert, um das Bild flacher erscheinen zu lassen, so dass das Bild verblasst und alt aussieht. Die Umrisse des Motivs haben helle (oder dunkle) Ränder.

 **Vorsicht**

**Vorsichtsmaßnahmen** , ,  und 

- Der Bildbereich ist kleiner als bei anderen Aufnahmemodi.
- In der Livebild-Ansicht werden die Filtereffekte nicht genau so aussehen wie Ihre Aufnahmen.
- Wenn Sie ein sich bewegendes Motiv aufnehmen, kann die Bewegung des Motivs zu Nachbildern führen, oder die Umgebung des Motivs kann dunkel dargestellt werden.
- Die Bildausrichtung funktioniert bei sich wiederholenden Mustern (Gitter, Streifen usw.), bei einfarbigen Bildern ohne Struktur oder bei Aufnahmen mit stark abweichender Ausrichtung wegen Verwacklungsunschärfe möglicherweise nicht.
- Achten Sie auf die Verwacklung wenn Sie aus der Hand fotografieren.
- Motive wie Himmel oder weiße Wände werden möglicherweise nicht gleichmäßig abgestuft wiedergegeben und weisen möglicherweise Rauschen oder unregelmäßige Belichtung bzw. Farben auf.
- Aufnahmen unter Leuchtstoff- oder LED-Lampen können zu unnatürlicher Farbwiedergabe in den beleuchteten Bereichen führen.
- Es dauert eine Weile, die Bilder auf der Karte zu speichern, da sie nach der Aufnahme zusammengeführt werden. „buSY“ und „BUSY“ werden im Sucher bzw. auf dem Bildschirm angezeigt, während Bilder verarbeitet werden, und eine Aufnahme ist erst nach Abschluss der Verarbeitung möglich.
- Blitzaufnahmen sind nicht möglich. Es wird jedoch empfohlen, den Blitz vorher anzuheben, um die Auslösung der AF-Hilfslicht zu ermöglichen ().

 **Hinweis**

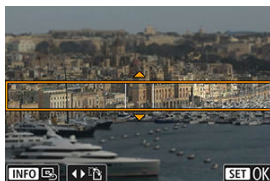
- Mit , , , and  können Sie Fotos mit hohem Dynamikumfang aufnehmen, die Details in Lichtern und Schatten von kontrastreichen Szenen enthalten. Drei aufeinanderfolgende Bilder werden bei jeder Aufnahme mit unterschiedlichen Helligkeitswerten aufgenommen und zur Erstellung eines einzelnen Bildes verwendet. Beachten Sie die Vorsichtsmaßnahmen für , ,  und .

### 1. Verschieben Sie das AF-Messfeld.



- Verschieben Sie den AF-Messfeld auf die Position, auf die fokussiert werden soll.

### 2. Bewegen Sie den Szenenrahmen und nehmen Sie auf.

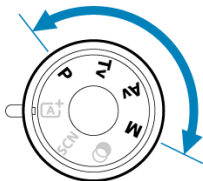



- Verschieben Sie den Rahmen, wenn sich das AF-Messfeld außerhalb des Rahmens befindet, so dass das AF-Messfeld mit ihm ausgerichtet ist.
- Um den Szenenrahmen zu verschieben (orange dargestellt), drücken Sie die Taste  $\langle \text{INFO} \rangle$ , oder tippen Sie auf  $\text{INFO}$  unten rechts auf dem Bildschirm. Durch Antippen von  $\text{INFO}$  können Sie auch zwischen vertikaler und horizontaler Einzelbildorientierung wechseln. Die Einstellung des Szenenrahmens kann auch mit den Tasten  $\langle \blacktriangleleft \rangle$   $\langle \blacktriangleright \rangle$  in horizontaler Ausrichtung und  $\langle \blacktriangle \rangle$   $\langle \blacktriangledown \rangle$  in vertikaler Ausrichtung geändert werden.
- Drehen Sie das Wahrad  $\langle \text{Wahrad} \rangle$  oder  $\langle \text{Wahrad} \rangle$ , um den Szenenrahmen zu bewegen. Um den Szenenrahmen wieder zu zentrieren, drücken Sie die Taste  $\langle \text{INFO} \rangle$ .
- Um die Position des Szenenrahmens zu bestätigen, drücken Sie  $\langle \text{SET} \rangle$ .



## Kreativ-Programme

Kreativ-Programme bieten flexible Aufnahmemöglichkeiten, da Sie Verschlusszeit, Blendenwert, Belichtung und vieles mehr wie gewünscht einstellen können.

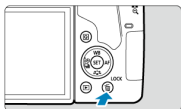


- Um die beim Drehen des Modus-Wahlrads angezeigte Beschreibung des Aufnahmemodus zu löschen, drücken Sie < **SET** > () .



### Hinweis

- Stellen Sie sicher, dass die Multifunktionssperre deaktiviert ist () .



- [Programmautomatikmodus](#)
- [Blendenautomatikmodus \(Tv\)](#)
- [Verschlusszeitautomatikmodus \(Av\)](#)
- [Manueller Belichtungsmodus \(M\)](#)
- [Langzeitbelichtung](#)
- [Spiegelverriegelung](#)

# Programmautomatikmodus

---

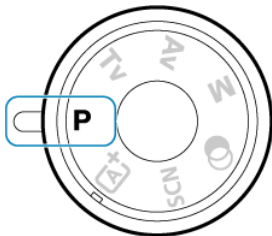
Die Kamera stellt die Verschlusszeit und den Blendenwert automatisch entsprechend der Helligkeit des Motivs ein.

\* < **P** > steht für Programm.

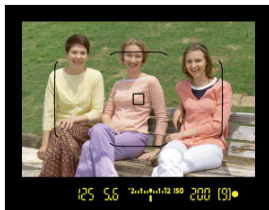
\* AE steht für „Auto Exposure“ (Belichtungsautomatik).

---

1. Stellen Sie das Modus-Wahlrad auf < **P** >.



2. Stellen Sie das Motiv scharf.



- Richten Sie das AF-Messfeld auf das Motiv, während Sie durch den Sucher schauen, und drücken Sie den Auslöser halb herunter.
- Nachdem die Kamera scharfgestellt hat, leuchtet die Fokusanzeige < ● > unten rechts im Sucher auf (im One-Shot AF-Modus).
- Verschlusszeit und Blendenwert werden automatisch eingestellt und im Sucher angezeigt.

### 3. Überprüfen Sie die Anzeige.



- Die Standardbelichtung ist nur verfügbar, wenn Verschlusszeit und Blendenwert blinken.

### 4. Betätigen Sie den Auslöser.

- Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt und drücken Sie den Auslöser ganz durch.

#### Vorsicht



- Wenn die Verschlusszeit „30''“ und der niedrigste Blendenwert blinken, ist die Aufnahme unterbelichtet. Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit oder verwenden Sie den Blitz.



- Wenn die Verschlusszeit „4000''“ und der höchste Blendenwert blinken, ist die Aufnahme überbelichtet. Wählen Sie eine niedrigere ISO-Empfindlichkeit oder verwenden Sie einen ND-Filter (separat erhältlich), um die in das Objektiv einfallende Lichtmenge zu verringern.




## Hinweis

### Unterschiede zwischen den Modi **<P>** und **<A<sup>+</sup>>**

- Im Modus **<A<sup>+</sup>>** werden viele Funktionen wie AF-Methode und Messmethode automatisch eingestellt, um misslungene Aufnahmen zu vermeiden. Die Funktionen, die Sie selbst einstellen können, sind eingeschränkt. Im Modus **<P>** werden allerdings nur die Verschlusszeit und der Blendenwert automatisch eingestellt. Die AF-Methode, die Messmethode und andere Funktionen können Sie frei wählen.

### Programmverschiebung

- Mit der Programmautomatik können Sie die von der Kamera festgelegte Kombination (Programm) von Verschlusszeit und Blendenwert bei gleicher Belichtung frei ändern. Dies wird als Programmverschiebung bezeichnet.
- Mit der Programmverschiebung können Sie den Auslöser halb herunterdrücken und dann das Wahrad  drehen, bis die gewünschte Verschlusszeit oder der gewünschte Blendenwert angezeigt wird.
- Die Programmverschiebung wird automatisch nach der Aufnahme deaktiviert.
- Die Programmverschiebung kann nicht mit Blitz verwendet werden.

## Blendenautomatikmodus (Tv)

---

In diesem Modus stellen Sie die Verschlusszeit ein und die Kamera stellt automatisch den Blendenwert ein, um die Standardbelichtung zu erhalten, die der Helligkeit des Motivs entspricht. Eine kürzere Verschlusszeit eignet sich für scharfe Momentaufnahmen von Bewegungsabläufen. Eine längere Verschlusszeit hingegen schafft eine gewisse Unschärfe, wodurch das Bild dynamischer wirkt.

\* < **Tv** > steht für Zeitwert.

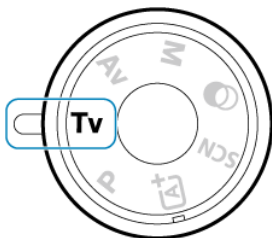


Bewegung unscharf  
(Langsame Verschlusszeit: 1/30 Sek.)

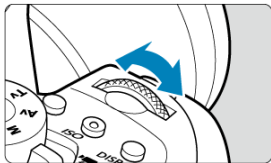


Eingefrorene Bewegung  
(Kurze Verschlusszeit: 1/2000 Sek.)

1. Stellen Sie das Modus-Wahlrad auf < Tv >.



2. Legen Sie die gewünschte Verschlusszeit fest.



- Stellen Sie sie mit dem Wahlrad <  > ein.

3. Stellen Sie das Motiv scharf.

- Drücken Sie den Auslöser halb durch.


4. Überprüfen Sie die Anzeige und lösen Sie aus.




- Solange der Blendenwert nicht blinkt, entspricht die Belichtung dem Standard.

## Vorsicht



- Wenn der niedrigste Blendenwert blinkt, liegt eine schwächere Belichtung vor. Stellen Sie mit dem Wahrad <  > eine längere Verschlusszeit ein, bis der Blendenwert nicht mehr blinkt, oder wählen Sie eine höhere ISO-Empfindlichkeit.



- Wenn der höchste Blendenwert blinkt, weist dies auf eine Überbelichtung hin. Drehen Sie das Wahrad <  >, um eine kürzere Verschlusszeit einzustellen, bis der Blendenwert nicht mehr blinkt, oder stellen Sie eine niedrigere ISO-Empfindlichkeit ein.

## Hinweis

### Verschlusszeitanzeige

- Die Verschlusszeiten werden auf dem Bildschirm als Bruch angezeigt, im Sucher jedoch abgekürzt, wobei nur der Nenner angezeigt wird. Zum Beispiel steht „125“ im Sucher für 1/125 s. Außerdem steht „0"5" für 0,5 s und „15" für 15 s.

## Verschlusszeitautomatikmodus (Av)

---

In diesem Modus stellen Sie den gewünschten Blendenwert ein und die Kamera wählt die Verschlusszeit automatisch, um die Standardbelichtung zu erhalten, die der Motiv-Helligkeit entspricht. Bei einer höheren Blendenzahl (kleinere Blendenöffnung) befindet sich ein größerer Teil des Vorder- und Hintergrunds im annehmbaren Autofokusbereich, d. h. es wird eine größere Schärfentiefe erreicht. Bei einer niedrigeren Blendenzahl (größere Blendenöffnung) befindet sich dagegen ein geringerer Teil von Vorder- und Hintergrund im annehmbaren Autofokusbereich.

\* < **Av** > steht für Blendenwert (Blendenöffnung).



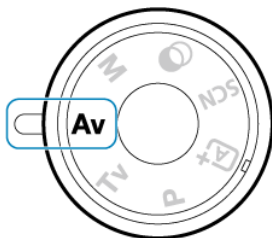
Verschwommener Hintergrund  
(Niedriger Blendenwert: f/5.6)



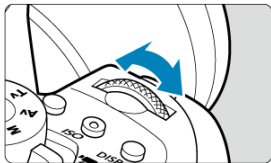
Scharfer Vorder- und Hintergrund  
(Hoher Blendenwert: f/32)



1. Stellen Sie das Modus-Wahrad auf < Av >.



2. Stellen Sie den gewünschten Blendenwert ein.



- Stellen Sie sie mit dem Wahrad <  > ein.

3. Stellen Sie das Motiv scharf.

- Drücken Sie den Auslöser halb durch.


4. Überprüfen Sie die Anzeige und lösen Sie aus.




- Solange die Verschlusszeit nicht blinkt, entspricht die Belichtung dem Standard.

## Vorsicht



- Wenn die Verschlusszeit „30“ blinkt, ist die Aufnahme unterbelichtet. Drehen Sie das Wahrad <  >, um den Blendenwert zu verringern (öffnen Sie die Blende), bis die blinkende Verschlusszeit aufhört, oder stellen Sie eine höhere ISO-Empfindlichkeit ein.



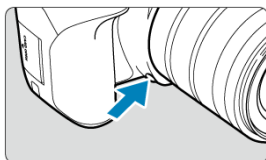
- Wenn die Verschlusszeit „4000“ blinkt, ist die Aufnahme überbelichtet. Drehen Sie das Wahrad <  >, um den Blendenwert zu erhöhen (schließen Sie die Blende), bis die blinkende Verschlusszeit stoppt, oder stellen Sie eine niedrigere ISO-Empfindlichkeit ein.

## Hinweis

### Blendenwertanzeige

- Je höher der Blendenwert, desto kleiner die Blendenöffnung. Der angezeigte Blendenwert variiert je nach verwendetem Objektiv. Wenn kein Objektiv an der Kamera angebracht ist, wird für den Blendenwert „00“ angezeigt.

## Schärfentiefe-Kontrolle



Drücken Sie die Schärfentiefe-Prüftaste, um das Objektiv auf den aktuellen Blendenwert herunterzufahren und den scharfen Bereich (Feldtiefe) zu überprüfen.



### Hinweis

- Je größer der Blendenwert, desto größer ist der Bereich (vom Vordergrund bis zum Hintergrund) im Fokus, aber desto dunkler ist die Sucheranzeige.
- Der Tiefenschärfe-Effekt ist im Livebild gut sichtbar, wenn Sie den Blendenwert ändern und die Schärfentiefe-Prüftaste (AF-ON) drücken.
- Die Belichtung wird gespeichert (AE-Speicherung), wenn Sie die Schärfentiefe-Prüftaste gedrückt halten.

## Manueller Belichtungsmodus (M)

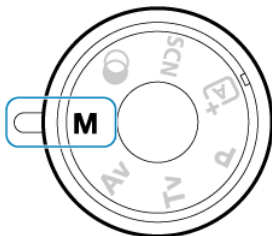
---

In diesem Modus stellen Sie sowohl die Verschlusszeit als auch den Blendenwert wie gewünscht ein. Stellen Sie die Belichtung mithilfe der Belichtungsstufenanzeige im Sucher oder mit einem handelsüblichen Belichtungsmesser ein.

\* <M> steht für Manuell.

---

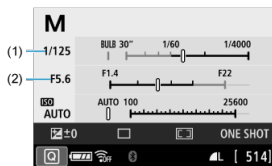
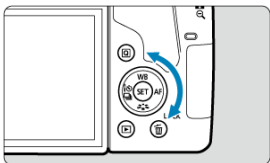
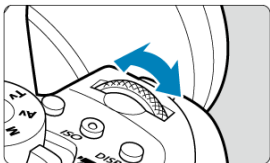
1. Stellen Sie das Modus-Wahlrad auf <M>.





2. Stellen Sie die ISO-Empfindlichkeit ein.

- Mit der Einstellung „ISO auto“ können Sie die Belichtungskorrektur einstellen (☒).

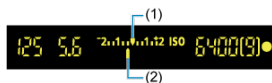
### 3. Stellen Sie den Wert der Verschlusszeit und der Blende ein.



- Drehen Sie zum Einstellen der Verschlusszeit (1) das Wahrad <  >, und stellen Sie den Blendenwert (2) mit dem Wahrad <  > ein.

#### 4. Stellen Sie das Motiv scharf.

- Drücken Sie den Auslöser halb durch.



- (1) Standardbelichtungsindex  
(2) Belichtungswertmarkierung

- Die Belichtungseinstellung wird im Sucher angezeigt.
- Anhand der Belichtungswertmarkierung < ▮ > erkennen Sie die Abweichung zwischen der aktuellen Belichtungsstufe und dem Standard-Belichtungswert.







#### 5. Stellen Sie die Belichtung ein, und erstellen Sie die Aufnahme.

- Überprüfen Sie die Belichtungsstufenanzeige und stellen Sie die gewünschte Verschlusszeit und den gewünschten Blendenwert ein.
- < ◀ > oder < ▶ > erscheint an beiden Enden der Belichtungsstufenanzeige, sobald die Belichtungsstufe  $\pm 3$  Blenden (oder, im Sucher,  $\pm 2$  Blenden) abweichend von der Standardbelichtung überschritten wird.

## Belichtungskorrektur mit der Einstellung „ISO Auto-Limit“

“







Wenn die ISO-Empfindlichkeit bei Aufnahmen mit manueller Belichtung auf „A“ (AUTO) eingestellt ist, können Sie die Belichtungskorrektur (☒) wie folgt einstellen:

-  **Beli.korr./AEB**
- Indem Sie <  > gedrückt halten und das Wahrad <  > drehen, wenn **[SET]** in der Einstellung **[13: Custom-Steuerung]** von : **Individualfunktionen(C.Fn)** auf  **Belicht.korr.(Tst.halt.,  dreh.)** eingestellt ist.
- Schnelleinstellungsbildschirm

### **Vorsicht**

- Die Belichtung ist möglicherweise nicht wie erwartet, wenn ISO Auto eingestellt ist, da die ISO-Empfindlichkeit angepasst wird, um die Standardbelichtung für die angegebene Verschlusszeit und den angegebenen Blendenwert sicherzustellen. Stellen Sie in diesem Fall die Belichtungskorrektur ein.
- Die Belichtungskorrektur wird bei Blitzlichtaufnahmen mit ISO-Automatik nicht angewendet, auch wenn Sie einen Belichtungskorrekturwert eingestellt haben.

### **Hinweis**

- Um die Auto Lighting Optimizer (Automatische Belichtungsoptimierung) für den Modus < **M** > anzugeben, löschen Sie das Symbol  bei **[Deaktiv bei manuell Bel]** unter : **Auto Lighting Optimizer** / : **Autom. Belichtungsoptimierung** (☒).
- Wenn die Funktion ISO Auto-Limit eingestellt ist, können Sie die Taste <  > drücken, um die ISO-Empfindlichkeit zu speichern.
- Wenn Sie die Taste <  > drücken und den Bildausschnitt neu auswählen, können Sie in der Belichtungsstufenanzeige die Änderung der Belichtungsstufe gegenüber dem Drücken der Taste <  > beobachten.
- Ein ggf. vorhandener Belichtungskorrekturbetrag bleibt erhalten, wenn Sie mit eingestellter ISO-Auto-Funktion in den Modus < **M** > wechseln, nachdem Sie die Belichtungskorrektur in den Modi < **P** >, < **Tv** > oder < **Av** > (☒) verwendet hatten.
- Um die Belichtungskorrektur in 1/2-Stufen-Schritten mit der in 1/3-Stufen-Schritten eingestellten ISO-Empfindlichkeit zu koordinieren, wenn **[1: Einstellstufen]** bei : **Individualfunktionen(C.Fn)** auf **[1:1/2-Stufe]** eingestellt ist und mit ISO Auto verwendet wird, wird die Belichtungskorrektur durch Ändern der Verschlusszeit weiter angepasst. Die angezeigte Verschlusszeit ändert sich jedoch nicht.

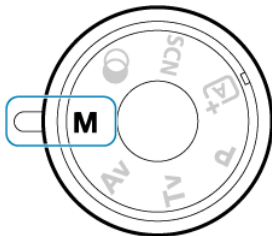
# Langzeitbelichtung

---

In diesem Modus bleibt der Verschluss geöffnet, solange der Auslöser vollständig gedrückt wird. Der Verschluss wird erst geschlossen, wenn der Auslöser losgelassen wird. Verwenden Sie Langzeitbelichtungen für Nachtaufnahmen, Feuerwerke, Astrofotografie und andere Motive, die Langzeitbelichtungen erfordern.


---

1. Stellen Sie das Modus-Wahlrad auf **<M>**.



2. Stellen Sie die Verschlusszeit auf **[BULB]**.




- Drehen Sie das Wahlrad  nach links, um **[BULB]** einzustellen.
3. Betätigen Sie den Auslöser.
- Die Aufnahme wird so lange belichtet, wie Sie den Auslöser vollständig gedrückt halten.
  - Die verstrichene Belichtungszeit wird im Bildschirm angezeigt.



## **Vorsicht**

- Richten Sie die Kamera nicht auf starke Lichtquellen wie die Sonne oder starke künstliche Lichtquellen. Dadurch können der Bildsensor oder interne Kamerakomponenten beschädigt werden.
- Langzeitbelichtungen führen zu höherem Bildrauschen als normal.
- Wenn ISO Auto eingestellt ist, wird ISO 400 eingestellt (🔗).
- Drücken Sie bei Langzeitbelichtungen mit Selbstauslöser und Spiegelverriegelung den Auslöser ganz durch, bis die Aufnahme beendet ist (wenn der Selbstauslöser und die Belichtungszeit abgelaufen sind). Wenn Sie den Auslöser während des Selbstauslöser-Countdowns loslassen, wird keine Aufnahme gemacht, obwohl ein Auslösegeräusch wiedergegeben wird.

## **Hinweis**

- Wenn [ **Rauschred. bei Langzeitbel.**] gewählt ist, können Sie das durch Langzeitbelichtungen erzeugte Rauschen verringern (🔗).
- Bei Langzeitbelichtungen wird die Verwendung eines Stativs empfohlen. Sie können auch die Spiegelverriegelung verwenden (🔗).
- Sie können die Aufnahmen mit Langzeitbelichtung machen, indem Sie das Auslösekabel RS-60E3 verwenden (separat erhältlich, 🔗).
- Sie können auch Langzeitbelichtungs-aufnahmen mit der drahtlosen Fernbedienung BR-E1 auslösen (separat erhältlich, 🔗). Wenn Sie die Auslösetaste (Sendetaste) an der Fernbedienung drücken, wird die Langzeitbelichtung entweder sofort oder mit einer Verzögerung von 2 Sekunden ausgelöst. Drücken Sie die Taste erneut, um die Langzeitbelichtung zu beenden.

# Spiegelverriegelung

---

Verwenden Sie die Spiegelverriegelung, um bei Aufnahmen mit Superteleobjektiven oder bei Nahaufnahmen (Makroaufnahmen) störende Kameravibrationen (Spiegelvibrationen) zu verhindern.

---

## 1. Konfigurieren Sie die Einstellung für die Spiegelverriegelung.



- Stellen Sie [**10: Spiegelverriegelung**] bei [**F**]: **Individualfunktionen(C.Fn)** auf [**1:Aktivieren**] (**☑**) ein.

## 2. Stellen Sie scharf und drücken Sie dann den Auslöser ganz durch.



- Der Spiegel wird nach oben geklappt.

## 3. Drücken Sie den Auslöser erneut vollständig durch.

- Die Aufnahme erfolgt und der Spiegel wird wieder nach unten geklappt.
- Setzen Sie nach der Aufnahme die Option [**Spiegelverriegelung**] auf [**0:Deaktiv.**].

## **Aufnahmetipps**

---

- **Stellen Sie den Selbstausröser auch auf [S10] oder [S2].**

Wenn Sie den Auslöser ganz durchdrücken, wird der Spiegel verriegelt. Das Bild wird dann 10 Sek. bzw. 2 Sek. später aufgenommen.

- **Machen Sie die Fernaufnahme.**

Da Sie im Moment der Aufnahme die Kamera nicht in der Hand halten, bieten Aufnahmen mit der Fernbedienung in Kombination mit der Spiegelverriegelung einen weiteren Schutz vor Unschärfen aufgrund von Kameravibrationen (🔒).

Stellen Sie bei der drahtlosen Fernbedienung BR-E1 (separat erhältlich) 2 Sekunden Verzögerung ein, und drücken Sie die Auslösetaste, um den Spiegel zu verriegeln. 2 Sekunden später wird das Bild aufgenommen.

Drücken Sie mit dem Auslösekabel RS-60E3 (separat erhältlich) die Auslösetaste ganz herunter, um den Spiegel zu verriegeln, und drücken Sie ihn erneut ganz durch, um ein Bild aufzunehmen.

### **Vorsicht**

- Richten Sie die Kamera nicht auf starke Lichtquellen wie die Sonne oder starke künstliche Lichtquellen. Dadurch können der Bildsensor oder interne Kamerakomponenten beschädigt werden.
- Bei sehr hellem Licht, wie zum Beispiel am Strand oder auf einer Skipiste, sollte die Aufnahme sofort nach der Stabilisierung der Spiegelverriegelung erfolgen.
- Wenn Sie bei der Nutzung der Spiegelverriegelung sowohl den Selbstausröser als auch die Langzeitbelichtung nutzen, halten Sie den Auslöser vollständig gedrückt (Selbstausröserverzögerung + Belichtungszeit). Wenn Sie den Auslöser während des Selbstausröser-Countdowns loslassen, wird keine Aufnahme gemacht, obwohl ein Auslösegeräusch wiedergegeben wird.
- Während der Spiegelverriegelung sind Aufnahmefunktionseinstellungen, Menüfunktionen usw. deaktiviert.
- Wenn Sie den Blitz verwenden, leuchtet die Lampe zur Verringerung roter Augen nicht auf.



## Hinweis

- Auch dann, wenn Sie die Betriebsart auf [📷H], [📷] oder [📷C] setzen, macht die Kamera Aufnahmen im Einzelbildmodus.
- Wenn [📷: High ISO Rauschreduzierung] auf [Multi-Shot-Rauschreduz.] eingestellt ist, werden vier aufeinanderfolgende Aufnahmen für ein einzelnes Bild gemacht, unabhängig von der Einstellung [Spiegelverriegelung].
- Wenn nach der Spiegelverriegelung ca. 30 Sekunden vergangen sind, kehrt der Spiegel automatisch in seine ursprüngliche Position zurück. Indem Sie den Auslöser erneut ganz durchdrücken, wird der Spiegel wieder verriegelt.
- Für Aufnahmen mit Spiegelverriegelung empfiehlt sich die Verwendung eines Stativs, einer drahtlosen Fernbedienung BR-E1 (separat erhältlich, 📷) und eines Auslösekabels RS-60E3 (separat erhältlich, 📷).

## AF-, Betriebsart- und Belichtungseinstellungen

---

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie den AF, die Betriebsart, die Messmethode und die zugehörigen Einstellungen konfigurieren.

### Vorsicht

- < AF > steht für Autofokus. < MF > steht für manuellen Fokus.

- [AF-Betrieb](#)
- [Auswählen des AF-Bereichs und des AF-Messfelds \(Sucheraufnahme\)](#)
- [Auswählen der AF-Methoden \(Livebild-Aufnahme\)](#)
- [Manueller Fokus](#)
- [Betriebsart](#)
- [Verwenden des Selbstauslösers](#)
- [Aufnahmen mit Fernbedienung](#)
- [Messmethode](#) ☆
- [Belichtungskorrektur](#) ☆
- [Belichtungsspeicherung \(AE-Speicherung\)](#) ☆

## AF-Betrieb

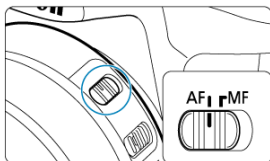
---

- ☑ [One-Shot AF für unbewegliche Motive](#) ☆
- ☑ [AI Servo AF \(Sucheraufnahme\) oder Servo-AF \(Livebild-Aufnahme\) für bewegte Motive](#)
- ☑ [AI Focus AF \(Sucheraufnahmen\) für automatische Umschaltung des AF-Betriebs](#)
- ☑ [AF-Hilfslicht](#)
- ☑ [Rotes Aufleuchten der AF-Messfelder \(Sucheraufnahme\)](#)

Sie können die Eigenschaften des AF-Betriebs einstellen, die sich am besten für die Aufnahmebedingungen und das Motiv eignen. In den Motivprogrammen wird der optimale AF-Betrieb für den jeweiligen Aufnahmemodus automatisch eingestellt.

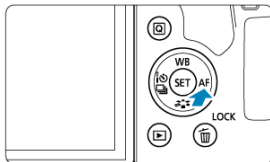
---

1. Stellen Sie den Fokussierschalter des Objektivs auf <AF>.

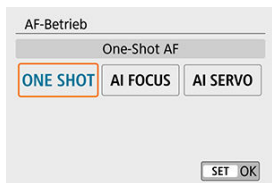


2. Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf ein Kreativ-Programm.

3. Drücken Sie die Taste <AF>.



#### 4. Wählen Sie den AF-Betrieb.

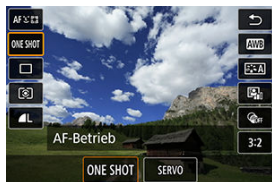



- Drücken Sie die Tasten < ◀ ▶ > ▶ > .

**ONE SHOT:** One-Shot AF

**AI FOCUS:** AI Focus AF

**AI SERVO:** AI Servo AF




- Bei der Livebild-Aufnahme drücken Sie die Taste <  >, und wählen Sie dann [**AF-Betrieb**].

**ONE SHOT:** One-Shot AF

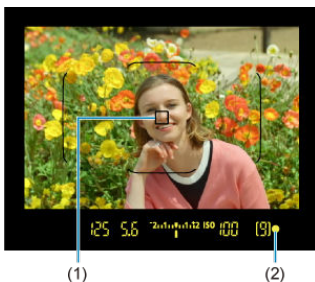
**SERVO:** Servo-AF

#### Hinweis

- AF kann auch durch Drücken der Taste <  > erzielt werden.

Dieser AF-Betrieb ist für die Scharfeinstellung von unbeweglichen Motiven geeignet. Wenn Sie den Auslöser halb durchdrücken, fokussiert die Kamera nur einmal.

### ● Aufnahmen über Sucher



- Sobald ein Motiv scharfgestellt ist, wird das AF-Messfeld (1) angezeigt, die Fokusanzeige < ● > (2) im Sucher leuchtet auf und die Kamera piept. Die Fokusanzeige < ● > blinkt, wenn die Kamera nicht fokussieren kann.
- Mit auswertender Messung (☒) wird der Belichtungswert eingestellt, sobald ein Motiv scharfgestellt ist.

### ● Livebild-Aufnahme

- Sobald ein Motiv scharfgestellt ist, wird das fokussierende AF-Messfeld grün und die Kamera piept. Falls die Fokussierung nicht möglich ist, wird das AF-Messfeld orangefarben.



#### Hinweis

- Wenn [☒: Piep-Ton] auf [Deaktiv.] eingestellt ist, ertönt kein Piepton, wenn der Fokus erreicht ist.
- Solange Sie den Auslöser halb gedrückt halten, bleibt der Fokus blockiert, sodass Sie vor der Aufnahme den Bildausschnitt ändern können. Diese Funktion nennt man „Schärfenspeicher“.
- Siehe [Objektiv Electronic MF](#) ☆ bei Verwendung eines Objektivs, das die manuelle elektronische Fokussierung unterstützt.



## AI Servo AF (Sucheraufnahme) oder Servo-AF (Livebild-Aufnahme) für bewegte Motive

---

Dieser AF-Betrieb ist für die Scharfeinstellung von beweglichen Motiven geeignet. Der Fokus bleibt kontinuierlich auf das Motiv gerichtet, solange Sie den Auslöser halb durchgedrückt halten.

### ● AI Servo AF (Aufnahmen über Sucher)

- Sobald ein Motiv scharfgestellt ist, wird das fokussierende AF-Messfeld angezeigt. Die Fokusanzeige < ● > im Sucher leuchtet nicht auf, wenn die Motive mit dem Servo scharfgestellt wurden.

### ● Servo-AF (Livebild-Aufnahme)

- Sobald ein Motiv scharfgestellt ist, wird das fokussierende AF-Messfeld blau.



#### Hinweis

- Der Signalton ertönt nicht, selbst wenn eine Scharfeinstellung erreicht ist.
- Die Belichtung wird unmittelbar vor der Bildaufnahme eingestellt.

## AI Focus AF (Sucheraufnahmen) für automatische Umschaltung des AF-Betriebs

Der AF-Betrieb schaltet automatisch von **[One-Shot AF]** auf **[AI Servo AF]** um, je nach Motivstatus.

- Nachdem die Kamera mit **[One-Shot AF]** auf ein Motiv fokussiert hat, schaltet sie beim Erkennen einer Bewegung des Motivs, einer Änderung der Entfernung oder ähnliche Änderungen um auf **[AI Servo AF]** und verfolgt das sich bewegende Motiv weiter.



### Hinweis

- Die Kamera erzeugt weiter einen leisen Signalton, wenn die Motive mit dem Servo scharfgestellt sind.
- Die Fokusanzeige < ● > im Sucher leuchtet nicht auf, wenn die Motive mit dem Servo scharfgestellt wurden.
- Bei Verwendung des Servos ist keine Aufnahme mit gespeicherter Schärfe möglich.
- Im Modus < **[A<sup>+</sup>]** > bei Livebild-Aufnahmen wird **[AI Focus AF]** zum Fokussieren verwendet. Beachten Sie, dass **[Servo-AF]** verwendet wird, um auf bewegliche Motive zu fokussieren. Wenn die Fokussierung erreicht ist, wird das AF-Messfeld blau. Beachten Sie, dass die Kamera nicht auf **[Servo-AF]** umschaltet, wenn sich das Motiv während der Serienaufnahme bewegt.

## AF-Hilfslicht


Bei Sucheraufnahmen kann der interne Blitz oder ein Speedlite ein AF-Hilfslicht abgeben, um die Autofokussierung bei schwachem Licht oder unter anderen Bedingungen, bei denen die Autofokussierung schwierig ist, zu erleichtern.

- Mit dem eingebauten Blitz wird das AF-Hilfslicht nach Bedarf ausgelöst, nachdem Sie den Blitz ausgeklappt und den Auslöser halb heruntergedrückt haben.
- Konfigurieren Sie bei einem Speedlite die Einstellung entsprechend dort.

### **Vorsicht**

- Der Blitz sendet kein AF-Hilfslicht aus, wenn AF-Betrieb auf **[AI Servo AF]** gestellt ist.

### **Hinweis**

- Um die AF-Hilfslichtaussendung zu deaktivieren, stellen Sie : **AF-Hilfslicht Aussendung]** auf **[Deaktiv.]**.

## Rotes Aufleuchten der AF-Messfelder (Sucheraufnahme)

---

Die AF-Messfelder leuchten rot auf, wenn bei schwacher Beleuchtung oder bei einem dunklen Objekt die Fokussierung erreicht ist. Sie können das Aufleuchten im Modus der Kreativ-Programme deaktivieren (☒).

## Auswählen des AF-Bereichs und des AF-Messfelds (Sucheraufnahme)

---

- [AF-Bereich-Auswahlmodus](#)
- [Auswahl des AF-Bereich-Auswahlmodus](#)
- [Manuelle Auswahl des AF-Messfelds oder des AF-Messfelds in Zone](#)
- [Bedeutung von beleuchteten oder blinkenden AF-Messfeldern](#)
- [Aufnahmebedingungen, die eine Fokussierung erschweren](#)

Die Anzahl der verfügbaren AF-Messfelder, die Fokussierungsmuster und die Rahmenform des Bereichs-AF variieren je nach Objektiv. Einzelheiten finden Sie unter [Geeignete Objektive und Autofokus \(Aufnahmen über Sucher\)](#).

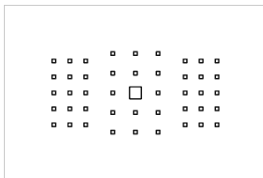
---

### AF-Bereich-Auswahlmodus

---

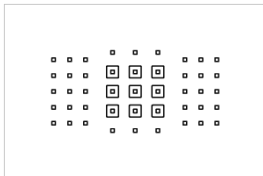
Es stehen vier Auswahlmodi für den AF-Bereich zur Verfügung. Anweisungen zur Auswahl eines Modus' finden Sie unter [Auswahl des AF-Bereich-Auswahlmodus](#).

#### Manuelle Wahl: Einzelfeld AF



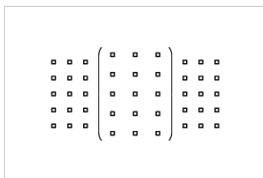
Die Kamera stellt mit einem einzelnen AF-Messfeld scharf.

## Man.:AF-Messfeldw in Zone



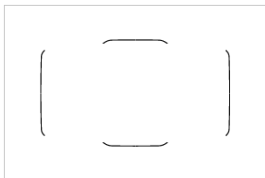
- Die Kamera stellt auf eine Zone scharf, die aus neun AF-Messfeldern besteht. Motive sind einfacher zu erfassen als mit Einzelfeld-AF.
- Fokussiert im Allgemeinen auf das nächstgelegene Motiv. Beachten Sie, dass erkannte Gesichter bei der Fokussierung Priorität haben.
- Bei **[AI Servo AF]** wird die Fokussierung fortgesetzt, solange die Motive innerhalb der Zone verfolgt werden können.

## Man.:AF-Messfeldw in groß. Zone



- Der AF-Bereich ist in drei Fokussierbereiche (links, Mitte und rechts) für die Fokussierung unterteilt.
- Motive sind einfacher zu erfassen als mit der AF-Messfeldwahl in Zone.
- Fokussiert im Allgemeinen auf das nächstgelegene Motiv. Beachten Sie, dass erkannte Gesichter bei der Fokussierung Priorität haben.
- Bei **[AI Servo AF]** wird die Fokussierung fortgesetzt, solange die Motive innerhalb der großen Zone verfolgt werden können.

## ☐ Automatische AF-Feld-Wahl



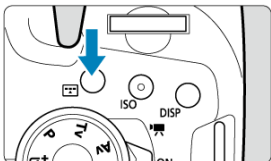
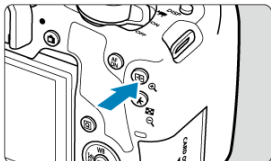
- Der Rahmen des Bereichs-AF (gesamter AF-Bereich) wird für die Fokussierung verwendet.
- Bei **[One-Shot AF]** wird im Allgemeinen auf das nächstgelegene Motiv fokussiert. Beachten Sie, dass erkannte Gesichter bei der Fokussierung Priorität haben.
- Bei **[AI Servo AF]** wird die Fokussierung fortgesetzt, solange der Rahmen des Bereichs-AF das Motiv verfolgen kann.

### ⚠ Vorsicht

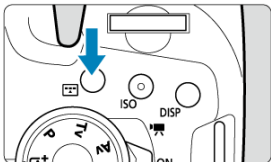
- AF-Messfelder verfolgen Motive unter bestimmten Aufnahmebedingungen möglicherweise nicht, wenn **[AI Servo AF]** in Verbindung mit **[Man.:AF-Messfeldw in Zone]**, **[Man.:AF-Messfeldw in groß. Zone]** oder **[Automatische AF-Feld-Wahl]** genutzt wird.
- Eine Fokussierung kann schwierig sein, wenn ein AF-Messfeld am Rand, ein Weitwinkelobjektiv oder ein Teleobjektiv verwendet wird. Verwenden Sie in diesem Fall das mittlere AF-Messfeld oder ein AF-Messfeld näher an der Mitte.
- Wenn die AF-Messfelder aufleuchten, leuchtet der Sucher möglicherweise ganz oder teilweise rot auf. Dies ist ein Merkmal der AF-Messfeldanzeige.
- Bei geringen Temperaturen ist die AF-Messfeldanzeige aufgrund ihrer Eigenschaften (Flüssigkristallanzeige) möglicherweise schwer erkennbar oder reagiert möglicherweise langsamer.

## Auswahl des AF-Bereich-Auswahlmodus

1. Drücken Sie die Taste  $\langle \text{AF-ON} \rangle$  oder  $\langle \text{AF-AREA} \rangle$  (⊗6).



2. Drücken Sie die Taste  $\langle \text{AF-AREA} \rangle$ .



- Bei jedem Drücken von  $\langle \text{AF-AREA} \rangle$  ändert sich der AF-Bereich-Auswahlmodus.



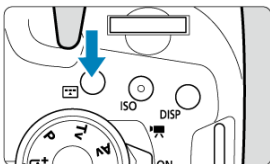
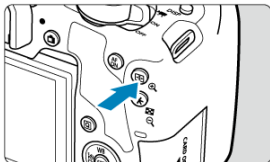
### Hinweis

- Der AF-Bereich-Auswahlmodus kann in den Kreativ-Programmen ausgewählt werden, indem Sie  $\langle \text{AF-ON} \rangle$  oder  $\langle \text{AF-AREA} \rangle$  drücken und dann das Wahlrad  $\langle \text{Wahlrad} \rangle$  drehen, während [7: Wahlmethode AF-Bereich] bei [4: Individualfunktionen(C.Fn)] auf [1:  $\langle \text{AF-AREA} \rangle$  → Hauptwahlrad] ( $\text{AF}$ ) eingestellt ist.

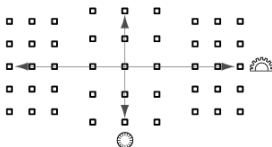
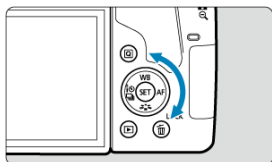
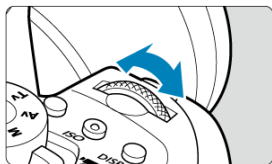





## Manuelle Auswahl des AF-Messfelds oder des AF-Messfelds in Zone

1. Drücken Sie die Taste  oder  (⊙6).









## 2. Wählen Sie ein AF-Messfeld oder ein AF-Messfeld in Zone manuell aus.





- Sie können die AF-Messfelder horizontal und vertikal auswählen, indem Sie das Wahhrad  > oder  > drehen.
- Drehen des Wahlrads  > oder  > schaltet die Zonen um (oder wechselt zwischen den Zonen der AF-Messfelder) in den Modi „AF-Messfeldwahl in Zone“ und „Große AF-Zone“.

### Hinweis

- Wenn Sie die Taste <  > gedrückt halten und das Wahhrad  > drehen, können Sie ein AF-Messfeld vertikal auswählen.
- Die folgenden Informationen werden im Sucher angezeigt, wenn Sie die Taste <  > oder <  > drücken.
  - Man.:AF-Messfeldw in Zone, Man.:AF-Messfeldw in groß. Zone, Automatische AF-Feld-Wahl: [  ] AF
  - Manuelle Wahl: Einzelfeld AF: SEL [  ] (Mitte), SEL AF (nicht in der Mitte)

## Bedeutung von beleuchteten oder blinkenden AF-Messfeldern

---

Wenn Sie die Taste <  > oder <  > drücken, leuchten die AF-Messfelder für die Kreuz-Fokussierung auf, die für eine präzise automatische Scharfeinstellung verwendet werden. Die blinkenden AF-Messfelder reagieren auf horizontale oder vertikale Linien.

## Aufnahmebedingungen, die eine Fokussierung erschweren

- Sehr kontrastarme Motive.  
(Beispiel: Blauer Himmel, einfarbige ebene Wände usw.)
- Motive bei sehr schlechten Lichtverhältnissen.
- Motive mit starkem Gegenlicht oder starker Reflexion.  
(Beispiel: Autos mit stark reflektierenden Oberflächen usw.)
- Nahe und entfernte Motive, die sich in der Nähe eines AF-Messfelds befinden.  
(Beispiel: Tiere in Käfigen usw.)
- Lichtquelle wie z. B. Lichtpunkte in der Nähe eines AF-Messfeldes.  
(Beispiel: Nachtaufnahmen usw.)
- Motive mit sich wiederholenden Mustern.  
(Beispiel: Fenster von Wolkenkratzern, Computertastaturen usw.)
- Motive mit Mustern, die feiner sind als ein AF-Messfeld.  
(Beispiel: Gesichter oder Blumen so klein wie oder kleiner als ein AF-Messfeld usw.)

In solchen Fällen fokussieren Sie, indem Sie eine der folgenden Aktionen ausführen:

1. Bei **[One-Shot AF]** fokussieren Sie auf ein anderes Motiv in gleicher Entfernung und speichern Sie die Schärfe, bevor Sie auf den endgültigen Bildausschnitt schwenken (☑).
2. Stellen Sie den Fokussierschalter des Objektivs auf **< MF >** und stellen Sie manuell scharf (☑).






### Hinweis

- Je nach Motiv kann die Fokussierung erreicht werden, indem Sie den Bildausschnitt etwas verändern und den AF-Betrieb erneut durchführen.

## Auswählen der AF-Methoden (Livebild-Aufnahme)

- [AF-Methode](#)
- [Auswählen der AF-Methode](#)
- [Vergrößerte Ansicht](#)
- [AF-Aufnahmetipps](#)
- [Aufnahmebedingungen, die eine Fokussierung erschweren](#)
- [AF-Bereich](#)

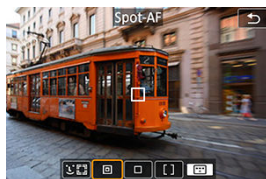
### AF-Methode

 : +Verfolg.



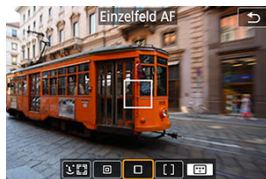
Die Kamera erkennt menschliche Gesichter und stellt darauf scharf. Über jedem erkannten Gesicht wird ein AF-Messfeld angezeigt [ ], das dann verfolgt wird. Wenn kein Gesicht erkannt wird, wird der gesamte AF-Bereich für die Fokussierung verwendet.

: **Spot-AF**



Die Kamera stellt auf einen schmalere Bereich scharf als bei **[Einzelfeld AF]**.

## ☐: Einzelfeld AF



Die Kamera stellt mittels eines einzelnen AF-Messfeldes scharf (☐).

## [ ]: AF-Messfeldwahl in Zone



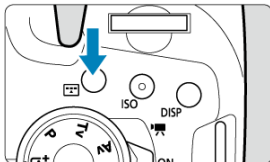
Fokussiert in einem AF-Weitwinkelbereich, wodurch das Aufnehmen von Motiven einfacher ist als mit **[Einzelfeld AF]**.

Priorisiert die Fokussierung auf das nächstgelegene Motiv. Die Gesichter von Menschen in der AF-Feldwahl/Zone werden ebenfalls vorrangig fokussiert.

Fokussierte AF-Messfelder werden mit < ☐ > angezeigt.

## Auswählen der AF-Methode

1. Drücken Sie die Taste  $\langle \text{AF} \rangle$ .



2. Wählen Sie die AF-Methode aus.



- Bei jedem Drücken der Taste  $\langle \text{AF} \rangle$  ändert sich die AF-Methode.

Aufnahmeeinstellungen					
1	2	3	4	5	SHOOT5
AF-Methode	AF $\text{AF}$				
AF Augenerkennung	Deaktiv.				
Kontinuierl.AF	Deaktiv.				
Objektiv Electronic MF	☉-OFF				
AF-Hilfslicht Aussendung	ON				
Einst. für MF Peaking	-				
MENU $\rightarrow$					

- Sie können auch eine Auswahl treffen aus  $\langle \text{AF} \rangle$ : AF-Methode.

### Hinweis

- Im Modus  $\langle \text{A}^+ \rangle$  wird  $\langle \text{L} \rangle$ +Verfolg.] automatisch eingestellt.
- Zum Touch-Auslöser (AF und Auslöser bei Touch-Bedienung) siehe [Aufnehmen mit dem Touch-Auslöser](#).



## ☺+Verfolg.: ☺ [ ]

Die Kamera erkennt menschliche Gesichter und stellt darauf scharf. Wenn sich ein Gesicht bewegt, bewegt sich auch das AF-Messfeld [ ], um das Gesicht zu verfolgen. Sie können **[AF Augenerkennung]** auf **[Aktivieren]** einstellen, um scharf zu fotografieren (☑).

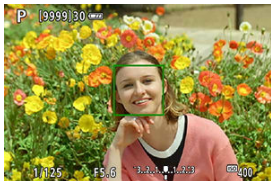
\* Diese Anweisungen gelten für die Kamera, deren AF-Betrieb auf **[One-Shot AF]** steht (☑). Wenn **[Servo-AF]** (☑) eingestellt ist, wird das AF-Messfeld blau, wenn die Fokussierung erfolgt ist.

### 1. Überprüfen Sie das AF-Messfeld.




- Ein AF-Messfeld [ ] wird über jedem erkannten Gesicht angezeigt.
- Wenn [◀ ▶] angezeigt wird, können Sie die Tasten < ◀ ▶ > verwenden, um ein Gesicht auszuwählen, auf das Sie scharf stellen möchten.
- Drücken Sie < (SET) >, um das AF-Messfeld auf das Gesicht der Person in der Mitte des Bildschirms zu verschieben.


## 2. Stellen Sie das Motiv scharf, und lösen Sie aus.




- Sobald Sie den Auslöser halb durchdrücken und das Motiv scharfgestellt ist, wird das AF-Messfeld grün und die Kamera piept. Ein orangefarbenes AF-Messfeld gibt an, dass die Kamera keine Motive scharfstellen konnte.

### Tippen auf ein Gesicht zum Fokussieren

Wenn Sie auf ein Gesicht oder Motiv tippen, um dieses scharfzustellen, ändert sich das AF-Messfeld zu  und es wird auf die Stelle, auf die Sie tippen, fokussiert.

Wenn sich das Gesicht oder Motiv auf dem Bildschirm bewegt, bewegt sich auch das AF-Messfeld  zur Nachverfolgung.

### Vorsicht

- Bei einer sehr ungenauen Scharfeinstellung des Gesichts ist eine Gesichtserkennung nicht möglich. Stellen Sie den Fokus manuell so ein , dass das Gesicht erkannt werden kann, und nutzen Sie dann den AF.
- Ein anderes Motiv könnte fälschlicherweise als Gesicht erkannt werden.
- Die Gesichtserkennung funktioniert nicht, wenn das Gesicht im Bild sehr klein oder sehr groß, zu hell oder zu dunkel oder teilweise verdeckt ist.
- AF erkennt keine Objekte oder die Gesichter von Personen, die sich am Rand des Bildschirms befinden. Verändern Sie den Bildausschnitt, um das Objekt zu zentrieren oder das Objekt näher in die Mitte zu rücken.



### Hinweis

- Das Symbol [ ] bedeckt das Gesicht möglicherweise nur zum Teil.
- Die Größe des AF-Messfelds ändert sich je nach Motiv.

## Spot-AF/Einzelfeld AF/AF-Messfeldwahl in Zone

Sie können das AF-Messfeld bzw. die AF-Messfeldwahl in Zone manuell einstellen. Im Beispiel werden Einzelfeld AF-Bildschirme verwendet.

### 1. Überprüfen Sie das AF-Messfeld.



(1)

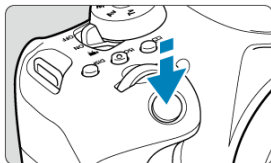
- Das AF-Messfeld (1) wird angezeigt. Mit „AF-Messfeldwahl in Zone“ wird die AF-Feldwahl/Zone wird angezeigt.

### 2. Verschieben Sie das AF-Messfeld.



- Verwenden Sie die Tasten <▲> <▼> <◀> <▶>, um das AF-Messfeld auf die Stelle zu verschieben, auf die Sie scharfstellen möchten (beachten Sie jedoch, dass es bei einigen Objektiven möglicherweise nicht an den Bildschirmrand verschoben wird). Sie können das AF-Messfeld auch durch Tippen auf den Bildschirm verschieben.  
Drücken Sie <Ⓞ>, um das AF-Messfeld oder den Zonen-AF-Rahmen zu zentrieren.
- Sie können das AF-Messfeld auch zentrieren, indem Sie auf <Ⓞ> tippen.

### 3. Stellen Sie das Motiv scharf, und lösen Sie aus.



- Richten Sie das AF-Messfeld auf das Motiv und drücken Sie den Auslöser halb durch. Wenn die Fokussierung abgeschlossen ist, wird das AF-Messfeld grün, und ein Signalton ist zu hören. Falls die Fokussierung nicht möglich ist, wird das AF-Messfeld orangefarben.

#### **Vorsicht**

- AF-Messfelder verfolgen Motive unter bestimmten Aufnahmebedingungen möglicherweise nicht, wenn **[Servo-AF]** in Verbindung mit AF-Messfeldwahl in Zone genutzt wird.
- Eine Fokussierung kann schwierig sein, wenn ein AF-Messfeld am Rand verwendet wird. Wählen Sie in diesem Fall ein AF-Messfeld in der Mitte.

## AF Augenerkennung

Wenn die AF-Methode auf [**L**+Verfolg.] eingestellt ist, sind die Augen des Motivs im Fokus.

### 1. Wählen Sie [**☑**: AF Augenerkennung].



### 2. Wählen Sie [Aktivieren].



### 3. Richten Sie die Kamera auf das Motiv.



- Das fokussierte Augenpaar wird von einem AF-Messfeld umgeben.
- Sie können auf den Bildschirm tippen, um ein Auge zum Fokussieren auszuwählen.  
Das gesamte Gesicht wird ausgewählt, wenn Sie auf andere Gesichtsmerkmale, z. B. die Nase oder den Mund, tippen. Die Augen werden automatisch zum Fokussieren ausgewählt.
- Wenn [AF] angezeigt wird, können Sie ein Auge oder Gesicht auswählen, auf das Sie mit den Tasten <◀> <▶> fokussieren möchten, je nach der Einstellung bei **[AF Augenerkennung]**.

### 4. Betätigen Sie den Auslöser.



#### **Vorsicht**

- Die Augen des Motivs werden je nach Motiv und Aufnahmebedingungen eventuell nicht richtig erkannt.

#### **Hinweis**

- Um umzuschalten auf **[AF Augenerkennung: Deaktiv.]**, ohne die Menüfunktionen zu verwenden, drücken Sie die Taste <[AF-Info] > und dann die Taste <INFO >. Um umzuschalten auf **[AF Augenerkennung: Aktivieren]**, drücken Sie erneut die Taste <INFO >.

## Vergrößerte Ansicht

Um die Scharfstellung zu prüfen, wenn eine andere AF-Methode als [**L**+Verfolg.] gewählt ist, vergrößern sie die Darstellung etwa um 5× oder 10×, indem Sie die Taste <  > drücken (oder auf  tippen).

- Die Vergrößerung wird auf das AF-Messfeld zentriert für [**Spot-AF**] oder [**Einzelfeld AF**] und auf dem Zone AF-Rahmen für [**AF-Messfeldwahl in Zone**].
- Die Autofokussierung erfolgt bei vergrößerter Anzeige, wenn Sie in der Einstellung auf [**Spot-AF**] und [**Einzelfeld AF**] den Auslöser halb durchdrücken. Bei Auswahl anderer AF-Methoden als [**Spot-AF**] und [**Einzelfeld AF**] erfolgt die Autofokussierung nach Wiederherstellung der normalen Anzeige.
- Wenn Sie in der vergrößerten Ansicht mit dem Servo AF den Auslöser halb durchdrücken, kehrt die Kamera in die Standardansicht für das Scharfstellen zurück.

### **Vorsicht**

- Falls eine Fokussierung in der vergrößerten Ansicht schwierig ist, kehren Sie zur Standardansicht zurück, und führen Sie AF aus.
- Wenn Sie den AF in der Standardansicht einstellen und die Ansicht dann vergrößert wird, ist eine genaue Fokussierung unter Umständen nicht möglich.
- Die AF-Geschwindigkeit in der Standardansicht unterscheidet sich von der in der vergrößerten Ansicht.
- Kontinuierlicher AF und Movie-Servo AF stehen nicht zur Verfügung, wenn die Anzeige vergrößert wird.
- In der vergrößerten Ansicht kann eine Scharfstellung aufgrund der Verwacklung der Kamera schwieriger sein. Die Verwendung eines Stativs wird empfohlen.



## AF-Aufnahmetipps

---

- Selbst wenn die Fokussierung bereits erreicht wurde, wird erneut fokussiert, wenn Sie den Auslöser halb durchdrücken.
- Die Bildhelligkeit ändert sich möglicherweise während der automatischen Fokussierung.
- Je nach Motiv und Aufnahmebedingungen kann das Fokussieren länger dauern oder die Geschwindigkeit der Reihenaufnahmen abnehmen.
- Wenn sich die Lichtquelle während der Aufnahme ändert, kann der Bildschirm flackern und die Fokussierung schwierig werden. Starten Sie in diesem Fall die Kamera neu und setzen Sie die Aufnahme mit AF unter der Lichtquelle fort, die Sie verwenden möchten.
- Wenn eine Fokussierung mit AF nicht möglich ist, fokussieren Sie manuell (☑).
- Zentrieren Sie das Motiv (oder das AF-Messfeld oder AF-Feldwahl/Zone) bei Motiven am Bildschirmrand, die leicht verschwommen sind, um diese zu fokussieren. Anschließend verändern Sie die Bildauswahl, bevor Sie das Bild aufnehmen.
- Mit bestimmten Objektiven dauert es möglicherweise länger, mit der automatischen Scharfeinstellung eine Fokussierung zu erzielen, oder eine präzise Fokussierung kann nicht erreicht werden.

## Aufnahmebedingungen, die eine Fokussierung erschweren

---

- Motive mit geringem Kontrast, z. B. blauer Himmel oder flache Oberflächen in Volltonfarben, oder in anderen Fällen, in denen Details von Lichtern oder Schatten abgeschnitten werden.
- Motive bei schwachem Licht.
- Streifen und andere Muster, die nur in horizontaler Richtung Kontrast aufweisen.
- Motive mit sich wiederholenden Mustern (Beispiel: Fenster von Wolkenkratzern, Computertastaturen usw.).
- Feine Linien und Umriss des Motivs
- Lichtquelle mit schwankender Helligkeit, Farbe oder Mustern.
- Nachtaufnahmen oder Lichtpunkte
- Bei Leuchtstoffröhren oder LED-Lampen flackert das Bild.
- Extrem kleine Motive
- Motive am Bildschirmrand
- Motive mit starkem Gegenlicht und starker Reflektierung (Beispiel: Autolack usw.)
- Nahe und weit entfernte Objekte, die von einem AF-Messfeld abgedeckt werden (Beispiel: ein Tier in einem Käfig usw.)
- Sich innerhalb des AF-Messfelds bewegende Motive, bei denen ein Stillhalten aufgrund von Verwacklung der Kamera oder Unschärfe des Motivs nicht erzielt wird.
- Bei AF, wenn sich das Motiv weit außerhalb des Fokussierungsbereichs befindet.
- Bei einem weichen Fokuseffekt durch Anwendung einer weichen Fokuslinse.
- Bei Verwendung eines Spezialeffektfilters.
- Bei der Anzeige von Rauschen (Lichtpunkte, Streifen usw.) auf dem Bildschirm während der AF-Fokussierung.

## AF-Bereich

---

Der verfügbare Autofokusbereich hängt vom verwendeten Objektiv und dem Seitenverhältnis ab, sowie davon, ob Sie Funktionen wie Movie Digital IS verwenden.

# Manueller Fokus

---

- [Aufnahmen über Sucher](#)
- [Livebild-Aufnahme](#)
- [Einstellen von MF Peaking \(Umrisschwerpunkt\)](#)

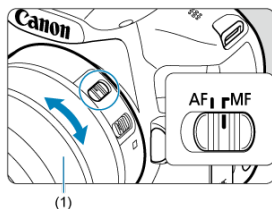
Ist die Fokussierung mithilfe des Autofokus nicht möglich, folgen Sie dem folgenden Verfahren, um manuell scharf zu stellen.

---

## Aufnahmen über Sucher

---

1. Stellen Sie den Fokussierschalter des Objektivs auf <MF>.



2. Stellen Sie das Motiv scharf.

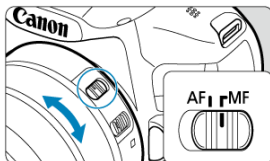
- Drehen Sie den Entfernungsring (1), bis das Motiv im Sucher scharf angezeigt wird.

### Hinweis

- Die Fokusanzeige <●> leuchtet, wenn die Motive scharfgestellt sind, während Sie den Auslöser bei manueller Fokussierung halb herunterdrücken.
- Wenn das mittlere AF-Messfeld bei der automatischen AF-Wahl die Scharfeinstellung erreicht, leuchtet die Fokusanzeige <●> auf.

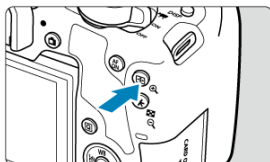
Sie können das Bild beim Fokussieren vergrößern.

### 1. Stellen Sie den Fokussierschalter des Objektivs auf <MF>.



- Drehen Sie den Entfernungsring des Objektivs, um den Fokus grob einzustellen.

### 2. Vergrößern Sie das Bild.



- Mit jedem Druck auf die Taste <🔍> schaltet die Kamera von der normalen Anzeige auf die Anzeigen 5× und 10× um.

### 3. Bewegen Sie den Vergrößerungsbereich.



- Verwenden Sie die Tasten <▲> <▼> <◀> <▶>, um den vergrößerten Bereich in Position für die Fokussierung zu bringen.
- Drücken Sie <SET>, um den vergrößerten Bereich zu zentrieren.

### 4. Fokussieren Sie manuell.


- Betrachten Sie das vergrößerte Bild, und drehen Sie zum Fokussieren den Entfernungsring des Objektivs.
- Nachdem Sie den gewünschten Bereich scharf gestellt haben, drücken Sie die Taste <Q>, um zur Standardansicht zurückzukehren.



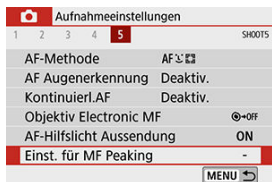
#### Hinweis

- In der vergrößerten Ansicht ist die Belichtungsfunktion gesperrt.
- Sie können den Touch-Auslöser verwenden, um während der normalen Anzeige ein Bild aufzunehmen.

## Einstellen von MF Peaking (Umrisschwerpunkt)

Bein Livebild-Aufnahmen können die Ränder der fokussierten Objekte farblich dargestellt werden, um Ihnen die manuelle Fokussierung zu erleichtern. Passen Sie die Farben sowie die Empfindlichkeit (Stufen) der Kantenerkennung nach Ihren Bedürfnissen an (außer im Modus <  >).

### 1. Wählen Sie [: Einst. für MF Peaking].

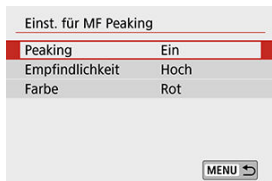


### 2. Wählen Sie [Peaking].



- Wählen Sie [Ein].

### 3. Stellen Sie Empfindlichkeit und Farbe ein.




- Passen Sie die Einstellungen gegebenenfalls an.

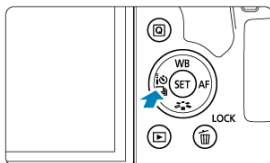
### **Vorsicht**

- Die Peaking-Anzeige steht nicht zur Verfügung, wenn auf dem Bildschirm ein vergrößerter Abschnitt angezeigt wird.
- Während der HDMI-Ausgabe wird die Peaking-Anzeige bei über HDMI angeschlossenen Geräten nicht angezeigt.
- Ein MF-Peaking ist bei hohen ISO-Geschwindigkeiten möglicherweise schwer zu erkennen, insbesondere wenn die ISO-Erweiterung eingestellt ist. Verringern Sie gegebenenfalls die ISO-Empfindlichkeit oder stellen Sie **[Peaking]** auf **[Aus]** ein.

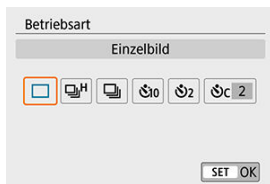
### **Hinweis**






- Die auf dem Bildschirm angezeigte Peaking-Anzeige ist auf Aufnahmen nicht zu sehen.

1. Drücken Sie die Taste <  >.



2. Wählen Sie den Antriebsmodus.



-  **Einzelbild**  
Wenn Sie den Auslöser durchdrücken, wird nur eine Aufnahme gemacht.
-  **Reihenaufnahme schnell**  
Bei ganz durchgedrücktem Auslöser sind Reihenaufnahmen **max. ca. 7,0 Aufn./s möglich. (Livebild-Aufnahme: max. ca. 7,5 Aufn./s)**, während Sie ihn gedrückt halten. Wenn der AF-Betrieb im Live View auf **[Servo-AF]** gestellt ist, beträgt die Serienaufnahmegeschwindigkeit max. ca. 4,5 Aufn./s.
-  **Reihenaufnahme langsam/Reihenaufnahme**  
Wenn Sie den Auslöser ganz durchdrücken, können Sie Reihenaufnahmen mit **max. ca. 3,0 Aufnahmen/Sek.** machen, solange Sie den Auslöser gedrückt halten.
-  **Selbstausröser: 10 s/Fernsteuerung**
-  **Selbstausröser: 2 s/Fernsteuerung**





● [🔊] **Selbstaustl.:Reihenaufn.**

Informationen zum Selbstauslöser finden Sie unter [Verwenden des Selbstauslösers](#).

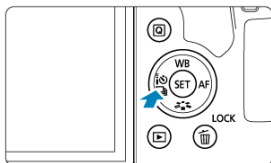
Informationen zum Aufnehmen mit der Fernbedienung finden Sie unter [Aufnahmen mit Fernbedienung](#).

⚠ **Vorsicht**

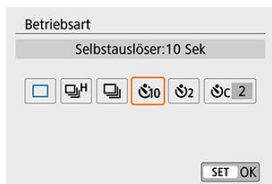
- Die maximale Reihenaufnahmegeschwindigkeit für <  H > (🔊) ist der Wert bei Reihenaufnahme unter folgenden Bedingungen: Aufnahme bei voll aufgeladenem Akku des Typs LP-E17 mit 1/1000 s oder kürzerer Verschlusszeit und maximalem Blendenwert (je nach Objektiv), Bildstabilisator aus (je nach Objektiv), bei Raumtemperatur (23 °C) mit deaktivierter Flacker-Reduktion.
- Die Geschwindigkeit für Reihenaufnahmen mit <  H > kann sich unter Umständen aufgrund von Temperatur, Akkuladezustand, Flacker-Reduktion, Verschlusszeit, Blendenwert, Motivbedingungen, Helligkeit, AF-Betrieb, Objektiv, Livebild-Aufnahmen, Nutzung des integrierten Blitzes und Aufnahmefunktionseinstellungen
- Wenn [📷: **Anti-Flacker-Aufn**] auf [Aktivieren] (🔊) eingestellt ist, kann sich bei Aufnahmen unter flackerndem Licht die maximale Serienaufnahmegeschwindigkeit verringern. Außerdem wird das Aufnahmeintervall bei Reihenaufnahmen u. U. unregelmäßig und die Auslöseverzögerung länger.
- Im AI Servo AF-/Servo-AF-Betrieb kann sich die Höchstgeschwindigkeit für Reihenaufnahmen je nach Motiv und verwendetem Objektiv verringern.
- Ist die Batterietemperatur aufgrund geringer Umgebungstemperatur niedrig, verringert sich möglicherweise die Höchstgeschwindigkeit für Reihenaufnahmen.
- Wenn der interne Speicher während der Reihenaufnahme voll wird, verringert sich eventuell die Geschwindigkeit für Reihenaufnahmen, da die Aufnahme vorübergehend deaktiviert wird (🔊).











# Verwenden des Selbstauslösers

## 1. Drücken Sie die Taste < >.

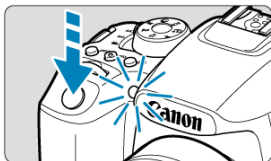


## 2. Wählen Sie den Selbstauslöser.



-  **Aufnahme nach 10 s**  
Aufnahmen mit Fernbedienung sind ebenfalls möglich (.
-  **Aufnahme nach 2 s**  
Aufnahmen mit Fernbedienung sind ebenfalls möglich (.
-  **Reihenaufnahmen in 10 s für die angegebene Anzahl von Bildern**  
Drücken Sie die Tasten <  > <  >, um die Anzahl der Reihenaufnahmen (2 bis 10) bei Verwendung des Selbstauslösers einzustellen. Aufnahmen mit Fernbedienung sind nicht möglich.
-  und -Symbole werden angezeigt, wenn die Kamera mit einer drahtlosen Fernbedienung (separat erhältlich; ) gekoppelt ist.

### 3. Betätigen Sie den Auslöser.



- Stellen Sie scharf und drücken Sie dann den Auslöser ganz durch.
- Überprüfen Sie den Betrieb, indem Sie auf die Selbstauslöser-Lampe schauen, auf Signaltöne achten oder den Countdown in Sekunden auf dem Bildschirm anzeigen.
- Die Selbstauslöser-Lampe blinkt ca. 2 s vor der Aufnahme.

#### Vorsicht

- Mit [S/C] kann das Aufnahmeintervall unter bestimmten Aufnahmebedingungen länger werden. Dies ist abhängig von der Bildqualität, dem Einsatz des Blitzes sowie weiteren Faktoren.
- Licht, das in den Sucher eintritt, kann eine geeignete Belichtung verhindern.

#### Hinweis

- [S2] kann verwendet werden, um die Aufnahme zu starten, ohne die Kamera zu berühren, und um Verwacklungen zu vermeiden, wenn sie auf einem Stativ montiert ist, um Einzelbilder oder Langzeitbelichtungen aufzunehmen.
- Nach dem Aufnehmen von Bildern mit Selbstauslöser wird die Wiedergabe der Bilder (Z) empfohlen, um die Scharfeinstellung und die Belichtung zu überprüfen.
- Möchten Sie mit dem Selbstauslöser sich selbst aufnehmen, verwenden Sie für die Schärfenspeicherung (Z) ein Motiv, das sich etwa im selben Abstand zur Kamera befindet.
- Um den Selbstauslöser zu deaktivieren, tippen Sie entweder auf den Bildschirm oder drücken Sie < (SE) >.
- Wenn Aufnahmen mit Fernbedienung aktiviert sind, wird die automatische Abschaltfunktion nach 2 Min. wirksam, selbst wenn [F: Autom. Absch.] auf 1 min oder weniger eingestellt ist.

# Aufnahmen mit Fernbedienung

---

 [Drahtlose Fernbedienung BR-E1](#)




 [Auslösekabel RS-60E3](#)

Sie können mit einer optionalen drahtlosen Fernbedienung BR-E1 (angebunden über Bluetooth) aus der Ferne fotografieren.

---

## Drahtlose Fernbedienung BR-E1


---

Die Fernbedienung ermöglicht das Betätigen des Auslösers in einem Abstand von bis zu 5 m von der Kamera. Nachdem Sie Kamera und BR-E1 () gekoppelt haben, stellen Sie den Betriebsmodus auf [] () .

Informationen zur Bedienung finden Sie in der Bedienungsanleitung der BR-E1.



### Hinweis

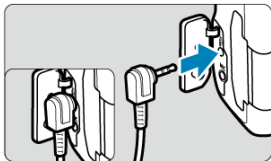
- Die automatische Ausschaltzeit kann verlängert werden, wenn die Kamera für die Fernbedienungsaufnahme eingestellt ist.
- Die Fernbedienung kann auch für Movie-Aufnahmen verwendet werden () .

## Auslösekabel RS-60E3




---

Nach dem Verbinden mit der Kamera können Sie mit dem Schalter über eine Kabelverbindung aus der Ferne aufnehmen.  
Informationen zur Bedienung finden Sie in der Bedienungsanleitung der RS-60E3.

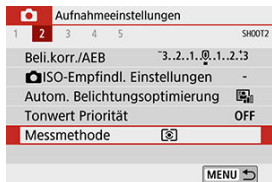
1. Öffnen Sie die Anschlussabdeckung der Kamera.



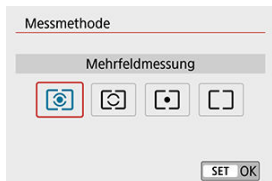
2. Verbinden Sie den Stecker mit der Fernbedienungsbuchse.

Es gibt vier Methoden (Messmethoden) zur Ermittlung der Motivhelligkeit. In der Regel wird eine Mehrfeldmessung empfohlen. In den Motiv-Programmen ist die Mehrfeldmessung automatisch eingestellt. (In den Modi < SCN :  > und <  :  > ist die mittigenbetonte Messung eingestellt.)

## 1. Wählen Sie : Messmethode].



## 2. Wählen Sie ein Element aus.



- : **Mehrfeldmessung**

Diese universelle Messmethode ist sogar für Aufnahmen bei Gegenlicht geeignet. Die Kamera wählt die Belichtung automatisch entsprechend der Aufnahmesituation aus.

- : **Selektivmessung**

Wirksam, wenn der Hintergrund aufgrund der Lichtsituation usw. viel heller ist als das Motiv. Deckt bei Sucheraufnahmen etwa 6,5% des Bereichs in der Bildschirmitte und bei Livebild-Aufnahmen etwa 5,8% ab.





- : **Spotmessung**

Wirksam, wenn Sie einen bestimmten Teil des Motivs messen. Es werden ca. 2,0% des Bereichs in der Bildschirmitte bei Aufnahmen über den Sucher oder etwa 2,9% bei Livebild-Aufnahmen abgedeckt. Der Spotmesskreis wird im Sucher angezeigt.

- : **Mittenbetonte Messung**

Die Messung über den Bildschirm wird gemittelt, wobei die Bildschirmmitte höher gewichtet wird.

 **Vorsicht**

- Wenn Sie in der Einstellung  (Mehrfeldmessung) den Auslöser halb gedrückt halten, wird die Belichtungsstufe gespeichert (AE-Speicherung), nachdem die Kamera mit **[One-Shot AF]** scharfgestellt hat. Mit  (Selektivmessung),  (Spotmessung) oder  (Mittenbetonte Messung) wird die Belichtung zum Zeitpunkt der Aufnahme eingestellt (ohne den Belichtungswert zu speichern, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird).

Die Belichtungskompensation kann die von der Kamera eingestellte Standardbelichtung aufhellen (Überbelichtung) oder abdunkeln (Unterbelichtung).

Die Belichtungskorrektur ist in den Modi <P>, <Tv>, <Av> und <M> verfügbar. Einzelheiten zur Belichtungskorrektur im Modus <M> und zugleich aktivierter ISO-Auto-Funktion erfahren Sie unter [Belichtungskorrektur mit der Einstellung „ISO Auto-Limit“](#).

## 1. Überprüfen Sie die Belichtung.

- Drücken Sie den Auslöser halb durch und überprüfen Sie die Belichtungsstufenanzeige.

## 2. Stellen Sie den gewünschten Korrekturwert ein.

Erhöhte Belichtung, um Bilder aufzuhellen



Schwächere Belichtung, um Bilder abzudunkeln






- Stellen Sie sie mit dem Wahrad <⊙> ein.
- Der Belichtungskorrekturbereich beträgt ±3 Stopps bei Livebild-Aufnahmen, Movie-Aufnahmen und wenn [📷: **Aufnahmebildschirm**] auf [Mit Anleitung] eingestellt ist.
- Der Belichtungskorrekturbereich beträgt ±5 Stopps bei Sucheraufnahmen, wenn [📷: **Aufnahmebildschirm**] auf [Standard] eingestellt ist.
- Im Sucher wird nur ein Belichtungskorrekturwert von bis zu ±2 Stufen angezeigt.

## 3. Betätigen Sie den Auslöser.







- Um die Belichtungskorrektur aufzuheben, stellen Sie die Belichtungsstufe <📷> auf den Standard-Expositionsindex <📷> ein.



## **Vorsicht**

- Wenn [: **Auto Lighting Optimizer** / : **Autom. Belichtungsoptimierung**] () auf einen anderen Wert als [**Deaktiv.**] eingestellt ist, kann das Bild auch dann noch hell erscheinen, wenn eine verringerte Belichtungskorrektur für ein dunkleres Bild eingestellt ist.

## **Hinweis**

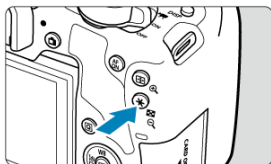
- Indem Sie den Hauptschalter auf < **OFF** > stellen, wird ein eingestellter Ausgleichsbetrag gelöscht. Um die Einstellung beizubehalten, auch wenn der Hauptschalter auf < **OFF** > geschaltet wird, stellen Sie [**5: Belichtungskorr. autom. beenden**] bei [: **Individualfunktionen(C.Fn)**] auf [**1:Deaktiv.**].
- [] oder [] wird am Ende der Belichtungsstufenanzeige angezeigt, wenn der Belichtungskorrekturbetrag  $\pm 3$  Blenden überschreitet (oder, im Sucher,  $\pm 2$  Blenden).
- Um die Kompensation auf weitergehende Werte als  $\pm 2$  Stopps einzustellen, erwägen Sie die Verwendung des Schnelleinstellungsbildschirms () oder [: **Belicht.korr./AEB-Einst.**] () .

Sie können die Belichtung speichern, wenn Sie den Fokus und die Belichtung separat einstellen oder mehrere Aufnahmen mit der gleichen Belichtungseinstellung aufnehmen möchten. Drücken Sie die Taste < \* > zum Speichern der Belichtung, verändern Sie dann den Bildausschnitt und machen Sie die Aufnahme. Dieser Modus eignet sich am besten für die Aufnahme von Motiven im Gegenlicht usw.

## 1. Stellen Sie das Motiv scharf.

- Drücken Sie den Auslöser halb durch.

## 2. Drücken Sie die Taste < \* > (ⓘ4).






- Ein Symbol [ \* ] im Sucher oder auf dem Bildschirm zeigt an, dass die Belichtung gespeichert ist (AE-Speicherung).
- Jedes Mal, wenn Sie die Taste < \* > drücken, wird die aktuelle Belichtungseinstellung gespeichert.








## 3. Wählen Sie den Bildausschnitt neu aus, und lösen Sie aus.


- Wenn Sie weitere Aufnahmen erstellen, dabei aber die AE-Speicherung beibehalten möchten, halten Sie die Taste < \* > gedrückt, und drücken Sie den Auslöser, um ein weiteres Bild aufzunehmen.

## **Vorsicht**

- Wenn : **Auto Lighting Optimizer** / : **Autom. Belichtungsoptimierung** () auf einen anderen Wert als [**Deaktiv.**] eingestellt ist, kann das Bild auch dann noch hell erscheinen, wenn eine verringerte Belichtungskorrektur für ein dunkleres Bild eingestellt ist.

## **Verwendung der AE-Speicherung**

Messmethode (  )	AF-Messfeldwahl (  ,  )	
	Automatische Wahl	Manuelle Wahl
	Die auf das fokussierte AF-Messfeld zentrierte Belichtungsstufe wird gespeichert.	Die auf das ausgewählte AF-Messfeld zentrierte Belichtungsstufe wird gespeichert.
  	Die AE-Speicherung wird auf das mittlere AF-Messfeld angewendet.	

\* Wenn der Modus <  > eingestellt und der Fokussierschalter des Objektivs auf < **MF** > gestellt ist, wird die AE-Speicherung mit dem Belichtungswert auf das mittlere AF-Messfeld angewendet.

## **Hinweis**

- AE-Speicherung ist bei Langzeitbelichtungen nicht möglich.

# Blitzaufnahmen

---

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie mit dem internen oder einem externen Blitz (Speedlites der Serien EL/EX) aufnehmen.

- ☆ rechts neben den Seitentiteln werden Funktionen angezeigt, die nur in den Kreativ-Programmen verfügbar sind (< **P** >, < **Tv** >, < **Av** > oder < **M** >).

## Vorsicht

- Während der Aufnahme von Movies kann kein Blitz verwendet werden.
- AEB ist in der Blitzaufnahme nicht verfügbar.

- [Aufnahmen mit dem internen Blitz](#)
- [Blitzfunktionseinstellungen](#)
- [Aufnehmen mit externen Blitzgeräten](#) ☆
- [Drahtlose Blitzaufnahmen mit optischer Übertragung](#) ☆
- [Einfacher Drahtlosblitz](#) ☆
- [Manueller Drahtlosblitz](#) ☆

# Aufnahmen mit dem internen Blitz

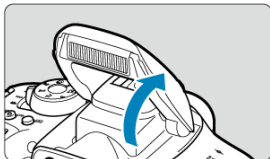
---

- [☑ Ungefähre Reichweite des internen Blitzes](#)
- [☑ Verschlusszeit und Blendenwert bei Blitzaufnahmen](#)
- [☑ Aufnahmen mit FE-Speicherung](#) ☆

Die Verwendung des internen Blitzes wird empfohlen, wenn das Symbol [⚡] im Sucher oder auf dem Bildschirm erscheint, wenn Motive bei Tagesaufnahmen von hinten beleuchtet werden oder wenn bei schlechten Lichtverhältnissen aufgenommen wird.

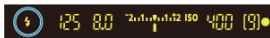
---

## 1. Klappen Sie den Blitz manuell aus.



- In den Kreativ-Programmen ist die Aufnahme mit Blitz immer dann möglich, wenn der Blitz ausgelöst wird.
- Während der Blitz aufgeladen wird, erscheint „**buSY**“ im Sucher, und auf dem Bildschirm wird [**BUSY**] angezeigt.

## 2. Drücken Sie den Auslöser halb durch.



- Vergewissern Sie sich, dass das Symbol [⚡] im Sucher oder auf dem Bildschirm erscheint.

### 3. Betätigen Sie den Auslöser.



- Sobald die Fokussierung erfolgt ist, und Sie den Auslöser ganz durchdrücken, wird der Blitz bei allen Aufnahmen ausgelöst.
- Um den internen Blitz nach der Aufnahme einzuziehen, drücken Sie ihn mit den Fingern nach unten, bis er einrastet.

### Aufnahmetipps

- **Verringern Sie die ISO-Empfindlichkeit bei hellem Licht.**  
Wenn die Belichtungseinstellung im Sucher blinkt, reduzieren Sie die ISO-Empfindlichkeit.
- **Nehmen Sie die Streulichtblende ab. Gehen Sie nicht zu nahe an das Motiv heran.**  
Wenn die Streulichtblende angebracht ist oder Sie sich zu nah am Motiv befinden, kann der untere Teil des Bilds aufgrund des abgeschatteten Blitzes dunkel sein. Sehen Sie dich bei wichtigen Fotos das Bild direkt nach der Aufnahme an, um sicherzustellen, dass es im unteren Bereich nicht unnatürlich dunkel aussieht.

### Ungefähre Reichweite des internen Blitzes

(ca. Reichweite in Metern)


ISO-Empfindlichkeit (☑)	EF-S18-55mm f/4-5.6 IS STM	
	Weitwinkel-Ende	Tele-Einstellungen
	f/4	f/5.6
100	1.0 – 3.0	1.0 – 2.1
1600	1.5 – 12.0	1.1 – 8.6
25600	6.0 – 48.0	4.3 – 34.3

\* Auf das nächste Zehntel gerundet.

\* Es ist möglicherweise nicht möglich, eine Standardbelichtung zu erhalten, wenn entfernte Personen mit hoher ISO-Geschwindigkeit oder unter bestimmten Motivbedingungen aufgenommen werden.

## Verschlusszeit und Blendenwert bei Blitzaufnahmen


Aufnahmemodus	Verschlusszeit	Blendenwert
<b>P</b>	Auto (1/200–30 Sek.)*	Automatische Einstellung
<b>Tv</b>	Manuell (1/200–30 Sek.)	Automatische Einstellung
<b>Av</b>	Auto (1/200–30 Sek.)*	Manuelle Einstellung
<b>M</b>	Manuell (1/200–30 Sek.)	Manuelle Einstellung

\* Wenn [Langzeitsyncr.] unter : **Blitzsteuerung**] auf [1/200-30Sek. automatisch] eingestellt ist.

### **Vorsicht**

- Verwenden Sie den internen Blitz nur dann, wenn er vollständig ausgefahren ist.
- Die Unterseite der Bilder kann dunkel sein, wenn das Licht des internen Blitzes durch eine Gegenlichtblende oder durch ein zu nahes Motiv beeinträchtigt wird.

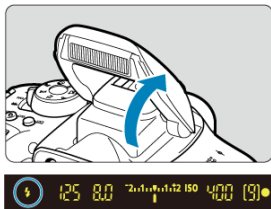
### **Hinweis**

- Wenn die Unterseite der Bilder dunkel ist, wenn Sie Super-Teleobjektive oder Objektive mit großem Durchmesser verwenden, sollten Sie die Verwendung eines externen Speedlite in Betracht ziehen (separat erhältlich, ).

Der Hintergrund oder andere Faktoren können Motive bei Blitzaufnahmen heller oder dunkler machen, wenn sich Motive in der Nähe des Bildschirmrandes befinden. Verwenden Sie in diesem Fall die FE-Speicherung. Nachdem Sie die Blitzleistung für die Motiv-Helligkeit eingestellt haben, können Sie den Bildausschnitt ändern (z. B. das Motiv seitlicher aufnehmen) und das Foto aufnehmen. Diese Funktion kann auch mit einem Speedlite der Canon EL/EX-Serie verwendet werden.

\* FE steht für „Flash Exposure“ (Blitzbelichtung).

### 1. Klappen Sie den Blitz manuell aus.

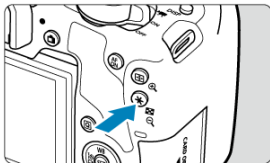


- Drücken Sie den Auslöser halb durch und vergewissern Sie sich, dass das Symbol [⚡] im Sucher leuchtet.

### 2. Stellen Sie das Motiv scharf.



### 3. Drücken Sie die Taste < \* > (ⓘ16).



- Zentrieren Sie das Motiv im Sucher und drücken Sie dann die Taste < \* >.
- Ein Vorblitz wird vom Blitz ausgelöst und der für die Aufnahme erforderliche Blitzleistungspegel bleibt erhalten.



- Im Sucher wird einen Moment lang „FEL“ angezeigt, und [F\*] leuchtet auf.
- Jedes Mal, wenn Sie die Taste < \* > drücken, wird ein Vorblitz ausgelöst und die für die Aufnahme erforderliche Blitzleistung beibehalten.

### 4. Betätigen Sie den Auslöser.



- Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt und drücken Sie den Auslöser ganz durch.

#### Vorsicht

- Das Symbol [F\*] blinkt, wenn das Motiv zu weit weg ist und Ihre Aufnahmen dunkel wären. Nähern Sie sich dem Motiv und wiederholen Sie die Schritte 2–4.
- Die FE-Speicherung kann bei Livebild-Aufnahmen nicht verwendet werden.

# Blitzfunktionseinstellungen

---

- [Blitzzündung](#)
  - [E-TTL II-Messung](#) ☆ ☆
  - [Verringerung roter Augen](#)
  - [Langzeitsynchronisation](#) ☆ ☆
  - [Einstellung interner Blitz](#) ☆ ☆
  - [Externe Blitzfunktionseinstellungen](#) ☆ ☆
  - [Individuelle Einstellungen der externen Blitzfunktion](#) ☆ ☆
  - [Flash-Einstellungen löschen/Alle benutzerdefinierten Speedlite-Funktionen löschen](#) ☆ ☆
- ☆

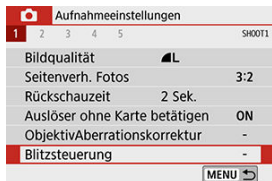
Die Funktionen des internen Blitzes oder der externen Speedlites der EL/EX-Serie können über die Menübildschirme der Kamera eingestellt werden.

Bevor Sie die Funktionen externer Speedlites einstellen, befestigen Sie das Speedlite und schalten Sie es ein.

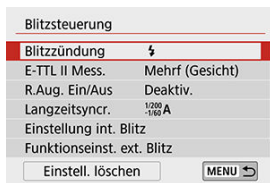
Einzelheiten zu den externen Speedlite-Funktionen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Speedlite.

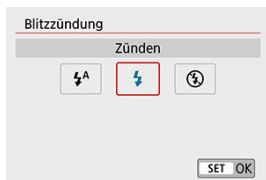
---

## 1. Wählen Sie [📷: Blitzsteuerung].

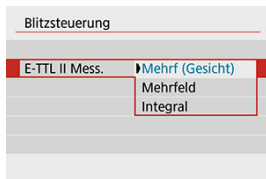


## 2. Wählen Sie eine Option aus.





- Stellen Sie auf [⚡A] (in Motiv-Programme oder in den <P>-Modi), um den Blitz je nach Aufnahmebedingungen automatisch auszulösen.
- Stellen Sie diese Option auf [⚡], damit der Blitz bei der Aufnahme immer ausgelöst wird.
- Wählen Sie [⚡/] (in den Kreativ-Programmen), um den Blitz auszuschalten, oder, ob Sie das AF-Hilfslicht verwenden möchten.



- Stellen Sie **[Mehrf (Gesicht)]** ein, um eine für Aufnahmen von Personen geeignete Blitzmessung zu wählen. Die Geschwindigkeit für Reihenaufnahmen bei [📷] ist niedriger, als wenn **[Mehrfeld]** oder **[Integral]** ausgewählt ist.
- Stellen Sie diese Option auf **[Mehrfeld]** für eine Blitzmessung, die den Fokus auf die Aufnahme bei Reihenaufnahmen legt.
- Wenn Sie **[Integral]** einstellen, wird die Blitzbelichtung für das gesamte Bildfeld integral ausgemessen.

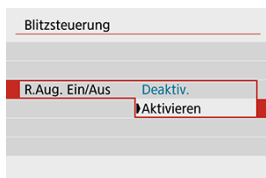
#### ⚠ Vorsicht

- Auch wenn die Kamera auf **[Mehrf (Gesicht)]** eingestellt ist, entsprechen die Ergebnisse je nach Aufnahmebedingungen und Motiv möglicherweise nicht den Erwartungen.

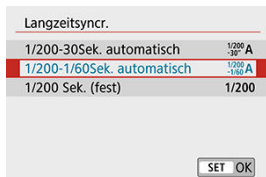
## Verringerung roter Augen

---

Stellen Sie hier **[Aktivieren]** ein, um rote Augen durch Auslösen der Lampe zur Verringerung roter Augen vor dem Auslösen des Blitzes zu reduzieren.



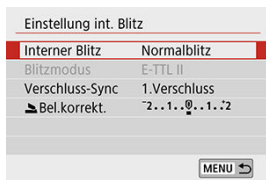
Sie können die Blitzsynchronzeit für Blitzaufnahmen im Modus < **Av** > oder < **P** > einstellen.



- **[<sup>1/200</sup><sub>-30°</sub>A] 1/200-30Sek. automatisch**  
Die Blitzsynchronzeit wird je nach Umgebungshelligkeit automatisch auf einen Wert zwischen 1/200 und 30 Sek. eingestellt. Aufnahmen mit Langzeitsynchronisation erfolgen (unter bestimmten Aufnahmebedingungen) in Umgebungen mit schwachem Licht; die Verschlusszeit wird automatisch verkürzt.
- **[<sup>1/200</sup><sub>-1/60</sub>A] 1/200-1/60Sek. automatisch**  
Verhindert die automatische Einstellung einer langen Verschlusszeit bei schwacher Beleuchtung. Gut geeignet zur Vermeidung von Unschärfe des Objekts und Verwacklung der Kamera. Das Motiv wird zwar gut vom Blitz ausgeleuchtet, der Hintergrund kann jedoch dunkel erscheinen.
- **[1/200] 1/200 Sek. (fest)**  
Die Verschlusszeit ist auf 1/200 Sek. festgelegt, wodurch Motivunschärfe und Kameraverwacklungen wirksamer vermieden werden als mit **[1/200-1/60Sek. automatisch]**. Bei schwachem Licht erscheint der Hintergrund des Motivs jedoch dunkler als bei **[1/200-1/60Sek. automatisch]**.

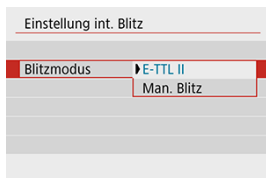
### ⚠ Vorsicht

- Um die Langzeitsynchronisierung in den Modi < **Av** > oder < **P** > zu verwenden, stellen Sie **[1/200-30Sek. automatisch]** ein.



## Blitzmodus

Stellen Sie **[E-TTL II]** ein, um Aufnahmen in den vollautomatischen Blitzmodi E-TTL II/E-TTL zu machen. Um **[Blitzmodus]** zu aktivieren, wählen Sie **[ManuDrahtlos]** bei **[Interner Blitz]**.



Stellen Sie **[Man. Blitz]** ein, um Ihre bevorzugte Blitzleistung manuell festzulegen.

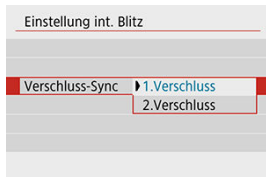




## Verschluss-Sync

Stellen Sie dies normalerweise auf **[1.Verschluss]**, sodass der Blitz sofort nach Beginn der Aufnahme ausgelöst wird.

Stellen Sie die Einstellung auf **[2.Verschluss]** und verwenden Sie niedrige Verschlusszeiten für natürlich wirkende Aufnahmen von Motiv-Bewegungsspuren, wie beispielsweise Autoscheinwerfer.



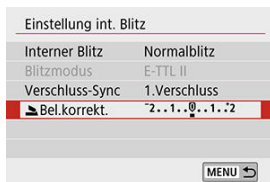
### ⚠ Vorsicht

- Beim Aufnehmen mit **[2.Verschluss]** stellen Sie eine lange Verschlusszeit von 1/80 s oder länger ein. Wenn die Verschlusszeit 1/80 s überschreitet, wird automatisch die Synchronisierung des ersten Vorhangs verwendet, auch wenn **[2.Verschluss]** eingestellt ist.

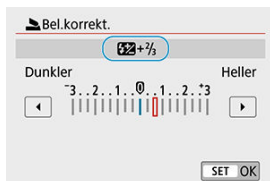
## Bel.korrekt. ☆



Stellen Sie die Blitzbelichtungskorrektur ein, wenn das Motiv bei Verwendung des Blitzes nicht in der gewünschten Helligkeit auf dem Foto dargestellt ist und Sie die Blitzleistung anpassen möchten. Sie können die Blitzbelichtungskorrektur in Drittelfstufen auf bis zu  $\pm 2$  Stufen einstellen.

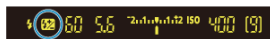
### 1. Wählen Sie [] Bel.korrekt.].




### 2. Stellen Sie den gewünschten Korrekturwert ein.







- Drücken Sie bei zu geringer Belichtung die Taste  (für eine höhere Belichtung).
- Drücken Sie bei zu hoher Belichtung die Taste  (für eine geringere Belichtung).



- Wenn Sie den Auslöser halb durchdrücken, wird das Symbol  im Sucher angezeigt.
- **Setzen Sie die Blitzbelichtungskorrektur nach der Aufnahme des Bildes wieder zurück auf 0.**

## **Vorsicht**

- Wenn [: **Auto Lighting Optimizer** / : **Autom. Belichtungsoptimierung**] () auf einen anderen Wert als [**Deaktiv.**] eingestellt ist, kann das Bild auch dann noch hell erscheinen, wenn eine verringerte Blitzbelichtungskorrektur für ein dunkleres Bild eingestellt ist.
- Wenn die Blitzbelichtungskorrektur mit einem Speedlite (separat erhältlich, ) eingestellt wird, können Sie die Blitzbelichtungskorrektur nicht in der Kamera einstellen (Schnelleinstellung oder Funktionseinst. ext. Blitz). Beachten Sie, dass die Einstellung des Speedlite die der Kamera überschreibt, wenn beide gleichzeitig eingestellt sind.

## **Hinweis**

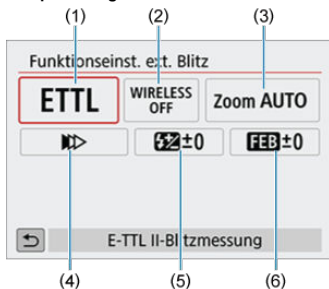
- Der Belichtungskorrekturwert bleibt auch nach Einstellen des Hauptschalters auf **<OFF>** gespeichert.

## **Drahtlos Funkt.**

Lesen Sie [Drahtlose Blitzaufnahmen mit optischer Übertragung](#) ☆, wenn Sie die Senderfunktion des eingebauten Blitzes für optisch fernbediente Aufnahmen verwenden möchten. Lesen Sie in der Bedienungsanleitung des externen Blitzgeräts nach, ob Sie die Senderfunktion des externen Blitzgeräts für (ggf. optische) Funkaufnahmen verwenden möchten.

Die angezeigten Informationen, die Anzeigeposition sowie die verfügbaren Optionen variieren abhängig vom Speedlite-Modell, den Einstellungen der Individualfunktionen, dem Blitzmodus und anderen Faktoren. Weitere Informationen zu den Funktionen Ihres Blitzgerätes finden Sie in der Bedienungsanleitung.

### Beispielanzeige



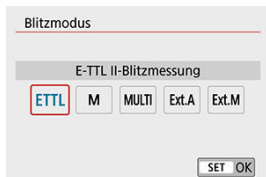
- (1) Blitzmodus
- (2) Drahtlos Funkt./Steuerung-Blitzverhältnis
- (3) Zoomblitz (Leuchtwinkel)
- (4) Verschluss-Synchronisation
- (5) Blitzbelichtungskorrektur
- (6) Blitzbelichtungs-Bracketing

#### ⚠ Vorsicht

- Die Funktionen sind bei Verwendung von Speedlites der Serie EX eingeschränkt, die nicht mit Blitzfunktionseinstellungen kompatibel sind.

## Blitzmodus

Sie können den Blitzmodus Ihren Bedürfnissen entsprechend auswählen.



- **[E-TTL II]** ist der Standardmodus für Speedlites der EL/EX-Serie, die Blitzlichtaufnahmen mit automatischer Belichtung unterstützen.
- **[Man. Blitz]** dient zum Einstellen am Speedlite selbst **[Blitzleistung]**.
- **[CSP]** (Modus Priorität Reihenaufnahme) ist verfügbar, wenn ein kompatibles Speedlite verwendet wird. Dieser Modus reduziert die Blitzleistung automatisch um einen Stopp und erhöht die ISO-Empfindlichkeit um einen Stopp. Dies ist nützlich bei Reihenaufnahmen und spart Akkuleistung für den Blitz.
- Informationen zu weiteren Blitzmodi finden Sie in der Bedienungsanleitung des mit dem entsprechenden Blitzmodus kompatiblen Speedlite-Geräts.

### **Vorsicht**

- Stellen Sie die [Belichtungskorrektur](#) ☆ bei Überbelichtung durch Blitzaufnahmen mit **[CSP]** im Modus **<Tv>** oder **<M>** nach Bedarf ein.

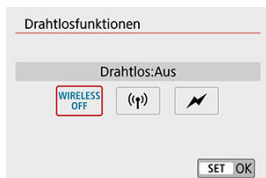
### **Hinweis**

- Bei **[CSP]** wird die ISO-Empfindlichkeit automatisch auf **[Automatisch]** eingestellt.

## Drahtlosfunktionen

Sie können eine Funk- oder optische Funkübertragung verwenden, um mit einer drahtlosen Mehrfachblitzbeleuchtung aufzunehmen.

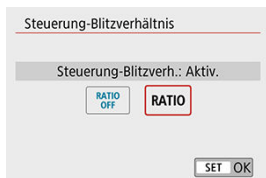
Einzelheiten zu den Drahtlosfunktionen finden Sie in der Bedienungsanleitung eines Speedlites, das mit Aufnahmen mit drahtlosem Blitz kompatibel ist.



## Steuerung-Blitzverhältnis

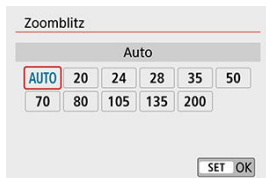
Bei einem Makroblitz können Sie die Auslöseverhältnisregelung einstellen.

Einzelheiten zur Zündungsverhältnissteuerung erhalten Sie in der Bedienungsanleitung des Makroblitzgeräts.



## Zoomblitz (Leuchtwinkel)

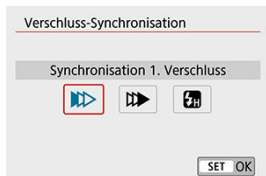
Bei Speedlites mit Zoom-Blitzkopf können Sie die Blitzreichweite einstellen.



## Verschluss-Synchronisation

Stellen Sie dies normalerweise auf **[Synchronisation 1. Verschluss]**, sodass der Blitz sofort nach Beginn der Aufnahme ausgelöst wird. Stellen Sie die Einstellung auf **[Synchronisation 2. Verschluss]** und verwenden Sie niedrige Verschlusszeiten für natürlich wirkende Aufnahmen von Motiv-Bewegungsspuren, wie beispielsweise Autoscheinwerfer.

Stellen Sie für Blitzaufnahmen mit längeren Verschlusszeiten als der maximalen Blitzsynchronzeit **[Hi-Speed-Synchronisation]** ein. Dies ist effektiv bei Aufnahmen mit offener Blende im Modus **< Av >**, um z. B. den Hintergrund hinter Objekten im Freien bei Tageslicht zu verwischen.

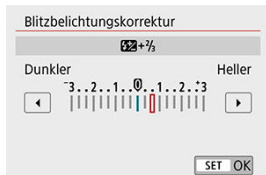


### ! Vorsicht

- Wenn Sie Synchronisation 2. Verschluss verwenden, stellen Sie die Verschlusszeit auf 1/25 Sek. oder niedriger. Wenn die Verschlusszeit 1/80 s überschreitet, wird automatisch die Synchronisierung des ersten Vorhangs verwendet, auch wenn **[Synchronisation 2. Verschluss]** eingestellt ist.

## Blitzbelichtungskorrektur

So wie die Belichtungskorrektur einstellbar ist, können Sie auch die Blitzleistung externer Speedlites einstellen.

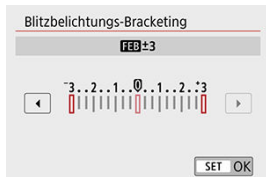


## Vorsicht

- Wenn die Blitzbelichtungskorrektur mit dem Speedlite eingestellt ist, können Sie die Blitzbelichtungskorrektur auf der Kamera nicht einstellen. Beachten Sie, dass die Einstellung des Speedlite die der Kamera überschreibt, wenn beide gleichzeitig eingestellt sind.

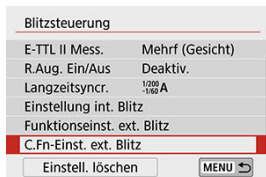
## Blitzbelichtungs-Bracketing

Externe Speedlites, die mit einer Blitzbelichtungsreihe (FEB) ausgestattet sind, können die externe Blitzleistung automatisch ändern, da drei Aufnahmen gleichzeitig gemacht werden.





Näheres zu den Individualfunktionen des externen Speedlite finden Sie in der Bedienungsanleitung für das Gerät.



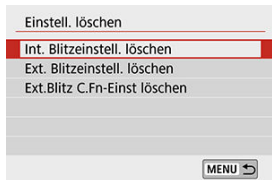
### ⚠ Vorsicht

- Bei einem Speedlite der EL/EX-Serie wird das Speedlite immer mit voller Leistung ausgelöst, wenn die benutzerdefinierte Funktion **[Blitzmessmethode]** auf **[1:TTL]** (Blitzautomatik) eingestellt ist.
- Die persönliche Funktion des externen Speedlite (P.Fn) kann nicht über die Kamera eingestellt oder deaktiviert werden **[📷: Funktionseinst. ext. Blitz]**-Bildschirm. Stellen Sie diese direkt auf dem externen Speedlite ein.

## 1. Wählen Sie [Einstell. löschen].



## 2. Wählen Sie die zu löschenden Einstellungen.



- Wählen Sie [**Int. Blitzeinstell. löschen**], [**Ext. Blitzeinstell. löschen**] oder [**Ext.Blitz C.Fn-Einst löschen**].
- Wählen Sie auf dem Bestätigungsbildschirm [**OK**], um alle Blitzeeinstellungen oder Einstellungen für benutzerdefinierte Funktionen zu löschen.

- [Speedlite der Serie EL/EX für EOS Kameras](#)
- [Andere Speedlites von Canon als die der Serie EL/EX](#)
- [Blitzgeräte anderer Hersteller](#)

### Speedlite der Serie EL/EX für EOS Kameras

Die Kamera unterstützt Blitzaufnahmen mit allen Funktionen der Speedlites der EL/EX-Serie (separat erhältlich).

Anweisungen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Speedlite der EL/EX-Serie.

### Andere Speedlites von Canon als die der Serie EL/EX

- Der Blitz kann mit einem Speedlite der EZ/E/EG/ML/TL-Serie im Blitzautomatikmodus A-TTL oder TTL nur mit voller Leistung abgegeben werden.  
Stellen Sie den Aufnahmemodus der Kamera auf **M** oder **Av**, und stellen Sie den Blendenwert vor der Aufnahme ein.
- Bei Verwendung eines Speedlite mit manuellem Blitzmodus nehmen Sie die Bilder im manuellen Blitzmodus auf.

### Synchronzeit

Die Digitalkamera ermöglicht die Synchronisierung mit kompakten Blitzgeräten anderer Hersteller bei bis zu 1/200 Sek. Die Blitzdauer solcher Anlagen ist länger als die von Kompaktblitzgeräten und kann je nach Modell variieren. Überprüfen Sie vor der Aufnahme, ob die Blitzsynchronisierung ordnungsgemäß durchgeführt wird, und erstellen Sie Testaufnahmen mit einer Synchronzeit von ca. 1/60 Sek. bis 1/30 Sek.



#### Vorsicht

- Klappen Sie den eingebauten Blitz manuell herunter, bevor Sie ein externes Blitzgerät anbringen.
- Die Verwendung der Kamera mit einem speziellen Blitzgerät oder Blitzzubehör für Kameras anderer Hersteller kann zu Fehlfunktionen und sogar zu Beschädigungen führen.
- Schließen Sie kein Hochspannungsblitzgerät am Zubehörschuh der Kamera an, da es unter Umständen nicht ausgelöst wird.

## **Drahtlose Blitzaufnahmen mit optischer Übertragung** ☆

---

- ☑ [Einrichten des Empfängers und Positionierung](#)
- ☑ [Abbrechen der automatischen Abschaltung des Empfängers](#)
- ☑ [Verfahren zur drahtlosen Blitzlichtaufnahmen mit optischer Übertragung](#)

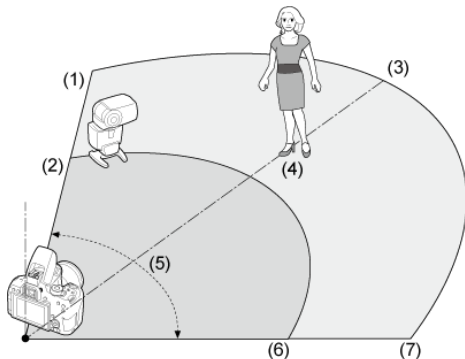
Sie können den internen Blitz als Absender für externe Canon Speedlites verwenden, die mit optischer drahtloser Blitzaufnahme kompatibel sind, um mit drahtloser Mehrblitzbeleuchtung zu fotografieren.

---

## Einrichten des Empfängers und Positionierung

Nehmen Sie unter Bezugnahme auf die Bedienungsanleitung des externen Speedlite (Empfänger) die folgenden Einstellungen vor.

- Richten Sie den Speedlite als Empfänger ein.
- Stellen Sie die Kamera und Speedlite auf den gleichen Kanal ein.
- Um das Blitzverhältnis zu steuern, stellen Sie die Blitzgruppe des Empfängers ein.
- Positionieren Sie die Kamera und den Empfänger innerhalb des folgenden Bereichs.
- Ordnen Sie den Empfänger so an, dass sein Wireless-Sensor zur Kamera zeigt.



(1) Innenaufnahme

(2) Außenaufnahme

(3) Ca. 10 m

(4) Ca. 7 m

(5) Ca. 80°

(6) Ca. 5 m

(7) Ca. 7 m

## Abbrechen der automatischen Abschaltung des Empfängers

Drücken Sie die Kamerataste < \* >. Bei manuellem Blitz können Sie den Vorgang durch Drücken der Test-Blitztaste des Empfängers abbrechen.

## Verfahren zur drahtlosen Blitzlichtaufnahmen mit optischer Übertragung

Sie können die Kamera für die folgenden drahtlosen Blitzaufnahmen verwenden. Wählen Sie eine Aufnahmemethode, die Ihrem Motiv, den Aufnahmebedingungen, der Anzahl der externen Blitzgeräte oder anderen Anforderungen entspricht.

	Speedlite		Interner Blitz	Einstellungen		Link
	Anzahl der Einheiten	A:B Auslöserverhältnis		Drahtlosfunktionen	Blitzgruppe	
Vollautomatische Aufnahmen (E-TTL II-Blitzautomatik)	1	–	–		Alle	<a href="#">☞</a>
	1	–	Benutzt		–	<a href="#">☞</a>
	Mehrfach	–	–		Alle	<a href="#">☞</a>
	Mehrfach	Einstellungen	–		(A:B)	<a href="#">☞</a>
	Mehrfach	–	Benutzt		Alle und	<a href="#">☞</a>
	Mehrfach	Einstellungen	Benutzt		(A:B)	<a href="#">☞</a>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Blitzbelichtungskorrektur</li> <li>• FE-Speicherung</li> </ul>					<a href="#">☞</a>

	Speedlite		Interner Blitz	Einstellungen		Link
	Anzahl der Einheiten	A:B Auslöserverhältnis		Drahtlosfunktionen	Blitzgruppe	
Manueller Blitz	1/multiple	–	–		Alle	<a href="#">☞</a>
	Mehrfach	Einstellungen	–		(A:B)	
	1/multiple	–	Benutzt		Alle und	
	Mehrfach	Einstellungen	Benutzt		(A:B)	

\* / : external Speedlite; / : Interner Blitz

### Vorsicht

- Um die Empfänger optisch zu steuern, wird der integrierte Blitz auch dann ausgelöst, wenn er nicht auf Auslösung eingestellt ist.

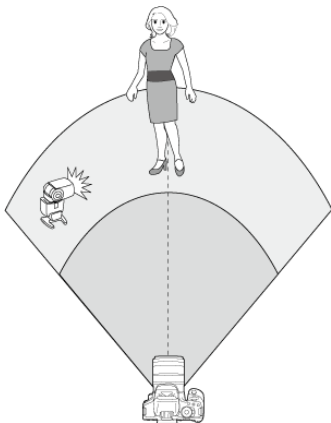
- [Vollautomatische Aufnahme mit einem externen Blitzgerät](#)
- [Vollautomatische Aufnahme mit mehreren externen Blitzgeräten](#)
- [Blitzbelichtungskorrektur](#)

Diese Anleitung beschreibt die einfache und grundlegende vollautomatische drahtlose Blitzfotografie.

---

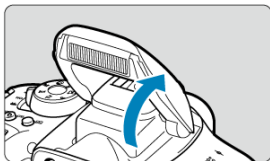
## Vollautomatische Aufnahme mit einem externen Blitzgerät

---

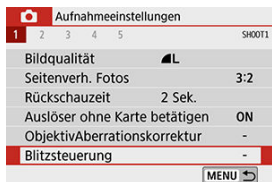




1. Klappen Sie den Blitz manuell aus.



2. Wählen Sie [📷: Blitzsteuerung].



3. Wählen Sie [Mehrfeld].

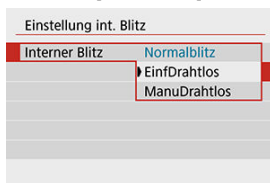


- Bei [E-TTL II Mess.] wählen Sie [Mehrfeld].

#### 4. Wählen Sie [Einstellung int. Blitz].



#### 5. Wählen Sie [EinfDrahtlos].



- Bei [**Interner Blitz**] wählen Sie [**EinfDrahtlos**].

#### 6. Konfigurieren Sie [Kanal].



- Stellen Sie den gleichen Kanal (1–4) wie der Empfänger ein.

## 7. Betätigen Sie den Auslöser.

- Wie bei der normalen Blitzaufnahme sollten Sie nach der Konfiguration der Kamera fotografieren.
- Um die drahtlose Blitzfotografie zu stoppen, stellen Sie **[Interner Blitz]** auf **[Normalblitz]**.



### Hinweis

- Stellen Sie **[E-TTL II Mess.]** auf **[Mehrfeld]**. Hiermit kann normalerweise eine Standard-Blitzbelichtung erzielt werden. Wenn Sie **[Integral]** einstellen, wird die Blitzbelichtung für das gesamte Bildfeld integral ausgemessen. Je nach Situation kann eine Blitzbelichtungs Korrektur erforderlich sein. Diese Einstellung ist für erfahrene Benutzer vorgesehen.
- **[EinfDrahtlos]** ist eine Einstellungsoption für das Fotografieren ohne den eingebauten Blitz, der Blitz wird jedoch dennoch ausgelöst, um die Empfänger zu steuern. Beachten Sie, dass dieses Auslösen zur Steuerung von Empfängern unter bestimmten Aufnahmebedingungen bei Ihren Aufnahmen sichtbar sein kann.
- Die Testblitzfunktion ist bei Empfängern nicht verfügbar.

## Vollautomatische Aufnahme mit mehreren externen Blitzgeräten

Sie können mehrere Empfänger so auslösen, dass sie sich wie ein einziges Blitzgerät verhalten. Dies ist praktisch, wenn eine hohe Blitzleistung erforderlich ist.

### Stellen Sie diese Grundeinstellungen ein.

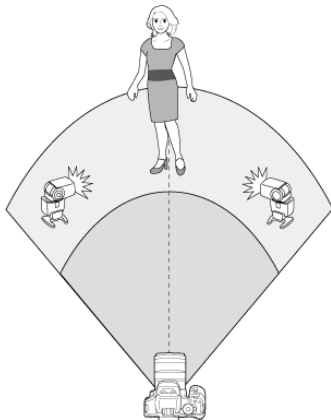
- **Blitzmodus: E-TTL II**
- **E-TTL II Mess.: Mehrfeld**
- **Interner Blitz: EinfDrahtlos**
- **Kanal: (wie Empfänger)**

Einstellung int. Blitz	
Interner Blitz	EinfDrahtlos
Blitzmodus	E-TTL II
Verschluss-Sync	1. Verschluss
Drahtlos Funkt.	
Kanal	1
Blitzgruppe	Alle

MENU

Alle Blitzgeräte werden so angesteuert, dass sie mit derselben Leistung und Standardbelichtung ausgelöst werden.

Alle Empfänger werden als Teil derselben Gruppe ausgelöst, unabhängig davon, ob sie der Blitzgruppe A, B oder C zugeordnet sind.





## Blitzbelichtungskorrektur

Wenn die Ergebnisse von Blitzaufnahmen zu dunkel oder zu hell erscheinen, können Sie die Blitzbelichtungskorrektur einstellen, um die Blitzleistung anzupassen.

### 1. Wählen Sie [ Blitzbelichtungskorrektur].

Einstellung int. Blitz	
Blitzmodus	E-TTL II
Verschluss-Sync	1.Verschluss
Drahtlos Funkt.	
Kanal	1
Blitzgruppe	 Alle
 Bel.korrekt.	-2..1..0..1..2

MENU 





- Wenn die Aufnahmeergebnisse zu dunkel sind, drücken Sie die Taste <  >, um die Blitzleistung zu erhöhen und hellere Ergebnisse zu erzielen. Wenn die Aufnahmeergebnisse zu hell sind, drücken Sie die Taste <  >, um die Blitzleistung zu verringern und dunklere Ergebnisse zu erzielen.

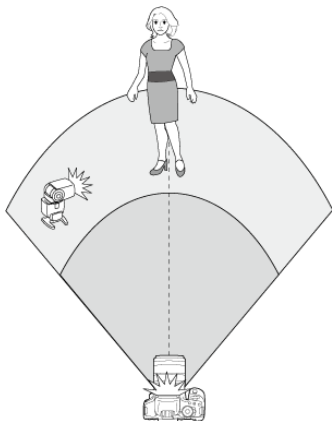
- [Vollautomatische Aufnahmen mit einem externen Blitzgerät und dem internen Blitz](#)
- [Vollautomatische Aufnahme mit mehreren externen Blitzgeräten](#)
- [Vollautomatische Aufnahmen mit mehreren externen Blitzgeräten und dem internen Blitz](#)
- [Blitzbelichtungskorrektur](#)
- [FE-Speicherung](#)
- [Drahtlose Blitzfotografie mit manuell eingestellter Blitzleistung](#)

### Vollautomatische Aufnahmen mit einem externen Blitzgerät und dem internen Blitz

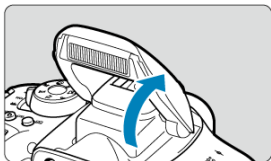
Bei dieser vollautomatischen kabellosen Blitzfotografie wird ein externes Blitzgerät und der interne Blitz verwendet.

Sie können einstellen, wie die Schatten auf Motiven aussehen sollen, indem Sie das Verhältnis der Blitzleistung des externen Blitzgeräts und des internen Blitzes ändern.

In den Menüs repräsentieren [] und [] das externe Blitzgerät und [] und [] den internen Blitz.



1. Klappen Sie den Blitz manuell aus.



2. Wählen Sie [📷: Blitzsteuerung].

📷 Aufnahmeeinstellungen		SHOOT1
1	2	3
Bildqualität	▲L	
Seitenverh. Fotos		3:2
Rückschauzeit	2 Sek.	
Auslöser ohne Karte betätigen		ON
ObjektivAberrationskorrektur		-
Blitzsteuerung		-

MENU ➡

### 3. Wählen Sie [Mehrfeld].

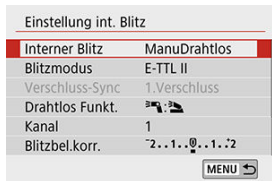


- Bei [E-TTL II Mess.] wählen Sie [Mehrfeld].

### 4. Wählen Sie [Einstellung int. Blitz].



### 5. Wählen Sie [ManuDrahtlos].



- Bei [Interner Blitz] wählen Sie [ManuDrahtlos].



## 6. Wählen Sie [Drahtlos Funkt.].

Einstellung int. Blitz	
Interner Blitz	ManuDrahtlos
Blitzmodus	E-TTL II
Verschluss-Sync	1.Verschluss
Drahtlos Funkt.	
Kanal	1
Blitzbel.korr.	2..1..0..1..2

MENU

- Bei [Drahtlos Funkt.] wählen Sie [].

## 7. Stellen Sie ein Leuchtverhältnis ein und machen Sie die Aufnahme.

Einstellung int. Blitz	
Blitzmodus	E-TTL II
Verschluss-Sync	1.Verschluss
Drahtlos Funkt.	
Kanal	1
Blitzbel.korr.	2..1..0..1..2
	2:1 • 1:1 • 1:2

MENU

- Wählen [] und stellen Sie das Leuchtverhältnis zwischen 8:1 und 1:1 ein. Einstellen eines Leuchtverhältnisses rechts von 1:1 ist nicht möglich.

### Hinweis


- Wenn die Blitzleistung des eingebauten Blitzes nicht ausreicht, stellen Sie eine höhere ISO-Empfindlichkeit ein ().
- Leuchtverhältnisse von 8:1 bis 1:1 entsprechen 3:1 bis 1:1 (in Schritten von 1/2 Blende), bei Umrechnung in die Anzahl der Belichtungsstufen.



## Vollautomatische Aufnahme mit mehreren externen Blitzgeräten


Mehrere Empfänger können als ein einziges Blitzgerät oder (falls Sie es vorziehen, das Leuchtverhältnis einzustellen) als separate Gruppen behandelt werden.

Die Grundeinstellungen lauten wie folgt, und durch Einstellen von **[Blitzgruppe]** können Sie eine Vielzahl drahtlos gesteuerter Blitze für Multi-Flash-Fotografie einrichten.

### Stellen Sie diese Grundeinstellungen ein.

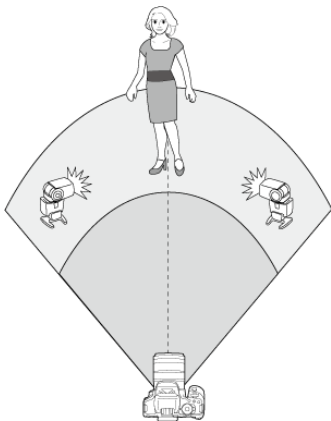
- **Blitzmodus:** E-TTL II
- **E-TTL II Mess.:** Mehrfeld
- **Drahtlos Funkt.:** 
- **Kanal:** (wie Empfänger)

Einstellung int. Blitz	
Interner Blitz	ManuDrahtlos
Blitzmodus	E-TTL II
Verschluss-Sync	1.Verschluss
Drahtlos Funkt.	
Kanal	1
Blitzgruppe	 Alle

MENU 

## [Alle] Auslösen mehrerer Empfänger als ein einziges Blitzgerät

Dies ist praktisch, wenn eine hohe Blitzleistung erforderlich ist. Alle Blitzgeräte werden so angesteuert, dass sie mit derselben Leistung und Standardbelichtung ausgelöst werden. Alle Empfänger werden als Teil derselben Gruppe ausgelöst, unabhängig davon, ob sie der Blitzgruppe A, B oder C zugeordnet sind.



1. Stellen Sie dies zwischen [Blitzgruppe] und [Alle] ein.

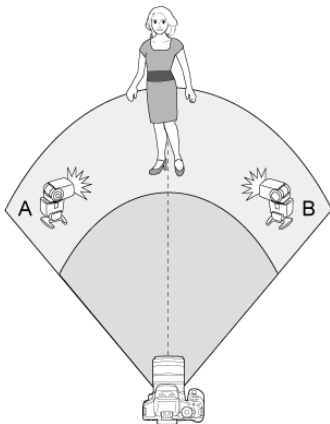
Einstellung int. Blitz	
Blitzmodus	E-TTL II
Verschluss-Sync	1.Verschluss
Drahtlos Funkt.	[Symbol]
Kanal	1
Blitzgruppe	[Alle]
[Symbol] Bel.korrekt.	2..1..@..1.2

MENU ↩

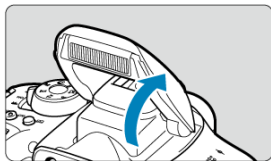
2. Betätigen Sie den Auslöser.

## [A:B] Mehrere Empfänger in mehreren Gruppen auslösen

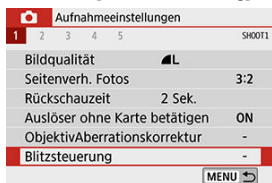
Sie können die Empfänger in die Blitzgruppen A und B einteilen und die relative Leistung der einzelnen Empfänger anpassen, um die gewünschte Beleuchtung zu erzielen. Weisen Sie anhand der Bedienungsanleitung des Blitzgeräts einige Empfänger der Blitzgruppe A und andere der Blitzgruppe B zu, und ordnen Sie sie wie abgebildet an.



1. Klappen Sie den Blitz manuell aus.



## 2. Wählen Sie [📷: Blitzsteuerung].



## 3. Wählen Sie [Mehrfeld].



- Bei [E-TTL II Mess.] wählen Sie [Mehrfeld].

## 4. Wählen Sie [Einstellung int. Blitz].



## 5. Wählen Sie [ManuDrahtlos].

Einstellung int. Blitz	
Interner Blitz	ManuDrahtlos
Blitzmodus	E-TTL II
Verschluss-Sync	1.Verschluss
Drahtlos Funkt.	
Kanal	1
Blitzbel.korr.	2..1..@..1..2

MENU

- Bei [Interner Blitz] wählen Sie [ManuDrahtlos].

## 6. Wählen Sie [Drahtlos Funkt.].

Einstellung int. Blitz	
Interner Blitz	ManuDrahtlos
Blitzmodus	E-TTL II
Verschluss-Sync	1.Verschluss
Drahtlos Funkt.	
Kanal	1
Blitzgruppe	Alle

MENU

- Wählen Sie [].

## 7. Stellen Sie dies zwischen [Blitzgruppe] und [ (A:B)] ein.

Einstellung int. Blitz	
Verschluss-Sync	1.Verschluss
Drahtlos Funkt.	
Kanal	1
Blitzgruppe	(A:B)
A:B Blitzverh.	2:1 · 1:1 · 1:2
Bel.korrekt.	2..1..@..1..2

MENU

## 8. Stellen Sie das Blitzverhältnis A:B ein, und machen Sie die Aufnahme.

Einstellung int. Blitz	
Verschluss-Sync	1.Verschluss
Drahtlos Funkt.	
Kanal	1
Blitzgruppe	(A:B)
A:B Blitzverh.	2:1 · 1:1 · 1:2
Bel.korrekt.	2..1..@..1..2

MENU

- Wählen Sie **[A:B Blitzverh.]** und stellen Sie das Verhältnis ein.

### Vorsicht

- Blitzgeräte der Gruppe C werden nicht ausgelöst, wenn **[Blitzgruppe]** auf **[ (A:B)]** eingestellt ist.

### Hinweis

- Leuchtverhältnisse von 8:1 über 1:1 bis 1:8 entsprechen 3:1 über 1:1 bis 1:3 (in Schritten von 1/2 Blende), bei Umrechnung in die Anzahl der Belichtungsstufen.

## Vollautomatische Aufnahmen mit mehreren externen Blitzgeräten und dem internen Blitz

Der integrierte Blitz kann unter [Vollautomatische Aufnahme mit mehreren externen Blitzgeräten](#) hinzugefügt werden.

Die Grundeinstellungen lauten wie folgt, und durch Einstellen von **[Blitzgruppe]** können Sie eine Vielzahl drahtlos gesteuerter Blitze für Multi-Flash-Fotografie einrichten, bei denen auch der integrierte Blitz verwendet wird.

### Stellen Sie diese Grundeinstellungen ein.

- **Blitzmodus:** E-TTL II
- **E-TTL II Mess.:** Mehrfeld
- **Drahtlos Funkt.:** [☞☞+☞☞]
- **Kanal:** (wie Empfänger)

Einstellung int. Blitz	
Interner Blitz	ManuDrahtlos
Blitzmodus	E-TTL II
Verschluss-Sync	1.Verschluss
Drahtlos Funkt.	☞☞+☞☞
Kanal	1
☞☞Bel.korrekt.	~2..1..@..1..:2

MENU ↩

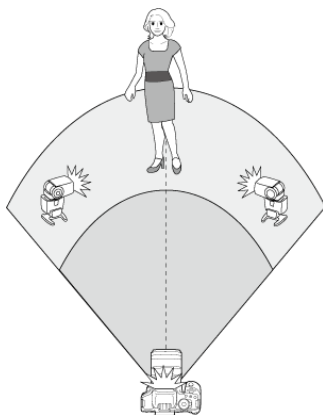
### 1. Wählen Sie **[Blitzgruppe]**.



Einstellung int. Blitz	
Verschluss-Sync	1.Verschluss
Drahtlos Funkt.	☞☞+☞☞
Kanal	1
☞☞Bel.korrekt.	~2..1..@..1..:2
<b>Blitzgruppe</b>	<b>☞☞Alle und ☞☞</b>
☞☞Bel.korrekt.	~2..1..@..1..:2

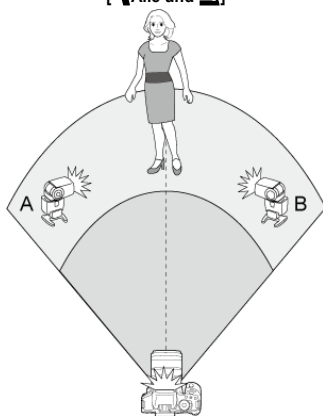
MENU ↩

- Wählen Sie die Blitzgruppe, und stellen Sie dann das Leuchtverhältnis, die Blitzbelichtungskorrektur und andere erforderliche Einstellungen ein, bevor Sie aufnehmen.





**[  Alle und  ]**



**[  (A:B)  ]**

## Blitzbelichtungskorrektur

Verfügbar, wenn [Blitzmodus] auf [E-TTL II] eingestellt ist. Beachten Sie, dass die für die Blitzbelichtungskorrektur verfügbaren Einstellungsoptionen (siehe unten) je nach den genauen Einstellungen von [Drahtlos Funkt.] und [Blitzgruppe] variieren.

Einstellung int. Blitz	
Verschluss-Sync	1.Verschluss
Drahtlos Funkt.	+
Kanal	1
Bel.korrekt.	2..1..@..1..2
Blitzgruppe	Alle und
Bel.korrekt.	2..1..@..1..2

MENU

- **[Blitzbelichtungskorrektur]**  
Der gleiche Wert für die Blitzbelichtungskorrektur wird für den internen Blitz und alle externen Blitzgeräte eingestellt.
- **[ Bel.korrekt.]**  
Hiermit können Sie die Blitzbelichtungskorrektur auf den internen Blitz anwenden.
- **[ Bel.korrekt.]**  
Die Blitzbelichtungskorrektur ist für alle externen Blitzgeräte gleich eingestellt.

## FE-Speicherung

Sie können die Blitzbelichtung speichern, indem Sie die Taste < \* > drücken, wenn [Blitzmodus] auf [E-TTL II] eingestellt ist.

## Drahtlose Blitzfotografie mit manuell eingestellter Blitzleistung

Verfügbar, wenn [Blitzmodus] auf [Man. Blitz] eingestellt ist. Verfügbare Optionen für die Blitzleistung (z. B. [📡 Blitzleistung] und [Leistung Grp. A]) variieren je nach den genauen Einstellungen von [Drahtlos Funkt.] (siehe unten).

Einstellung int. Blitz	
Interner Blitz	ManuDrahtlos
Blitzmodus	Man. Blitz
Verschluss-Sync	1.Verschluss
Drahtlos Funkt.	📡
Kanal	1
Blitzgruppe	📡 Alle

MENU ↩

### [Drahtlos Funkt.: 📡]


- [Blitzgruppe: 📡 Alle]  
Für alle externen Blitzgeräte wird die gleiche manuelle Blitzleistung eingestellt.
- [Blitzgruppe: 📡 (A:B)]  
Die Empfänger können der Blitzgruppe A oder B zugeordnet werden, und Sie können die Blitzleistung für jede Gruppe einstellen.

### [Drahtlos Funkt.: 📡+📡]

- [Blitzgruppe: 📡 Alle und 📡]  
Ermöglicht die separate Einstellung der Blitzleistung für externe Blitzgeräte und den eingebauten Blitz.
- [Blitzgruppe: 📡 (A:B) 📡]  
Die Empfänger können der Blitzgruppe A oder B zugeordnet werden, und Sie können die Blitzleistung für jede Gruppe einstellen. Sie können darüber hinaus auch die Blitzleistung des internen Blitzes einstellen.

## Aufnahme und Aufzeichnung

---

In diesem Kapitel werden das Thema Aufnahme sowie Menüeinstellungen für die Registerkarte Aufnahme () vorgestellt.

- [Einzelbildaufnahme](#)
- [Movie-Aufnahme](#)

# Einzelbildaufnahme

---

☆ rechts neben den Seitentiteln werden Funktionen angezeigt, die nur in den Kreativ-Programmen verfügbar sind.

- [Registerkartenmenüs: Fotoaufnahmen \(Sucheraufnahme\)](#)
- [Registerkartenmenüs: Fotoaufnahmen \(Livebild-Aufnahme\)](#)
- [Bildqualität](#)
- [Seitenverhältnis für Fotos](#)
- [Bildrückschauzeit](#)
- [Auslöser ohne Karte betätigen](#)
- [Objektiv-Aberrationskorrektur](#) ☆
- [Belichtungskorrektur/AEB-Einstellung](#) ☆
- [ISO-Empfindlichkeitseinstellungen \(Fotos\)](#) ☆
- [Auto Lighting Optimizer \(Automatische Belichtungsoptimierung\)](#) ☆
- [Tonwertpriorität](#) ☆
- [Messtimer \(Livebild-Aufnahme\)](#) ☆
- [Weißabgleich-Einstellungen](#) ☆
- [Weißabgleich-Korrektur](#) ☆
- [Farbraum](#) ☆
- [Bildstilauswahl](#) ☆
- [Anpassung des Bildstils](#) ☆
- [Registrierung des Bildstils](#) ☆
- [Funktionen zur Rauschunterdrückung](#) ☆
- [Anfügen von Staublöschungsdaten](#) ☆
- [Anti-Flacker-Aufnahme](#) ☆
- [Kontinuierlicher AF \(Livebild-Aufnahme\)](#)
- [Objektiv Electronic MF](#) ☆
- [AF-Hilfslichtaussendung](#)
- [Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen für Fotoaufnahmen](#)

# Registerkartenmenüs: Fotoaufnahmen (Sucheraufnahme)

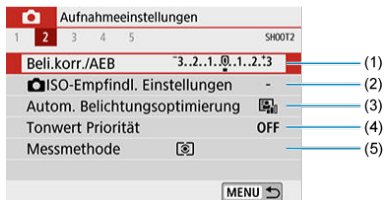
---

## ● Aufnahme 1



- (1) [Bildqualität](#)
- (2) [Seitenverh. Fotos](#) ☆
- (3) [Rückschauzeit](#)
- (4) [Auslöser ohne Karte betätigen](#)
- (5) [ObjektivAberrationskorrektur](#) ☆
- (6) [Blitzsteuerung](#)

## ● Aufnahme 2



- (1) [Beli.korr./AEB](#) ☆
- (2) [ISO-Empfindl. Einstellungen](#) ☆
- (3) [Auto Lighting Optimizer \(Autom. Belichtungsoptimierung\)](#) ☆
- (4) [Tonwert Priorität](#) ☆
- (5) [Messmethode](#) ☆

### ● Aufnahme 3



- (1) [Weißabgleich](#) ☆
- (2) [Custom WB](#) ☆
- (3) [WB-Korr.einst.](#) ☆
- (4) [Farbraum](#) ☆
- (5) [Bildstil](#) ☆

[Bildstilauswahl](#) ☆

[Anpassung des Bildstils](#) ☆

[Registrierung des Bildstils](#) ☆

### ● Aufnahme 4



- (1) [Rauschred. bei Langzeitbel.](#) ☆
- (2) [High ISO Rauschreduzierung](#) ☆
- (3) [Staublöschungsdaten](#) ☆
- (4) [Livebild-Aufnahme](#)
- (5) [Anti-Flacker-Aufn](#) ☆

## ● Aufnahme 5



- (1) [Objektiv Electronic MF](#) ☆
- (2) [AF-Hilfslicht Aussendung](#)

In den Motiv-Programmen werden die folgenden Bildschirme angezeigt.

## ● Aufnahme 1



- (1) [Bildqualität](#)
- (2) [Rückschauzeit](#)
- (3) [Auslöser ohne Karte betätigen](#)
- (4) [Blitzsteuerung](#)



## ● Aufnahme 2



- (1) [Kreativass.-Daten behalten](#)
- (2) [Livebild-Aufnahme](#)
- (3) [AF-Hilfslicht Aussendung](#)

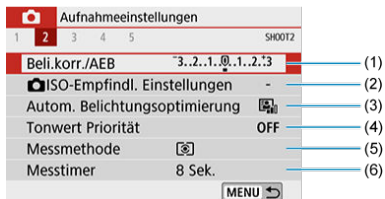
# Registerkartenmenüs: Fotoaufnahmen (Livebild-Aufnahme)

## ● Aufnahme 1



- (1) [Bildqualität](#)
- (2) [Seitenverh. Fotos](#)
- (3) [Rückschauzeit](#)
- (4) [Auslöser ohne Karte betätigen](#)
- (5) [ObjektivAberrationskorrektur](#) ☆
- (6) [Blitzsteuerung](#)

## ● Aufnahme 2



- (1) [Beli.korr./AEB](#) ☆
- (2) [ISO-Empfindl. Einstellungen](#) ☆
- (3) [Auto Lighting Optimizer \(Autom. Belichtungsoptimierung\)](#) ☆
- (4) [Tonwert Priorität](#) ☆
- (5) [Messmethode](#) ☆
- (6) [Messtimer](#) ☆

### ● Aufnahme 3



- (1) [Weißabgleich](#) ☆
- (2) [Custom WB](#) ☆
- (3) [WB-Korr.einst.](#) ☆
- (4) [Farbraum](#) ☆
- (5) [Bildstil](#) ☆

[Bildstilauswahl](#) ☆

[Anpassung des Bildstils](#) ☆

[Registrierung des Bildstils](#) ☆

### ● Aufnahme 4



- (1) [Rauschred. bei Langzeitbel.](#) ☆
- (2) [High ISO Rauschreduzierung](#) ☆
- (3) [Staublöschungsdaten](#) ☆
- (4) [Touch-Auslöser](#)

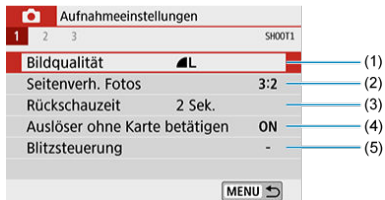
## ● Aufnahme 5



- (1) [AF-Methode](#)
- (2) [AF Augenerkennung](#)
- (3) [Kontinuierl.AF](#)
- (4) [Objektiv Electronic MF](#) ☆
- (5) [AF-Hilfslicht Aussendung](#)
- (6) [Einst. für MF Peaking](#)

**In den Motiv-Programmen werden die folgenden Bildschirme angezeigt. Beachten Sie, dass die verfügbaren Einstellungselemente je nach Aufnahmemodus variieren.**

## ● Aufnahme 1



- (1) [Bildqualität](#)
- (2) [Seitenverh. Fotos](#)
- (3) [Rückschauzeit](#)
- (4) [Auslöser ohne Karte betätigen](#)
- (5) [Blitzsteuerung](#)

## ● Aufnahme 2



(1) [Kreativass.-Daten behalten](#)

(2) [Touch-Auslöser](#)

## ● Aufnahme 3



(1) [AF-Methode](#)

(2) [AF Augenerkennung](#)

(3) [Kontinuierl.AF](#)

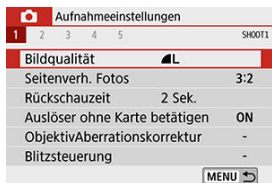
(4) [AF-Hilfslicht Aussendung](#)

(5) [Einst. für MF Peaking](#)

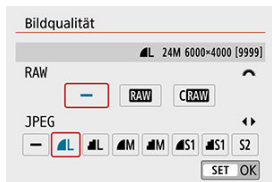
# Bildqualität

- ☑ [RAW-Bilder](#)
- ☑ [Übersicht: Bildaufnahmequalitäten](#)
- ☑ [Maximale Anzahl von Reihenaufnahmen](#)

## 1. Wählen Sie [📷: Bildqualität].



## 2. Stellen Sie die Bildqualität ein.



- Um die RAW-Qualität festzulegen, drehen Sie das Wahrad < 📶 >. Um die JPEG-Qualität festzulegen, drücken Sie die Tasten < ◀ > < ▶ >.
- Drücken Sie die Taste < (SET) >, um die Einstellung festzulegen.

### ⚠ Vorsicht

- Die im Bildschirm zur Einstellung der Bildqualität durch [\*\*\*\*] angegebene Anzahl der verfügbaren Aufnahmen bezieht sich immer auf die Einstellung [3:2], und zwar unabhängig vom tatsächlich eingestellten Seitenverhältnis (☑).



## Hinweis

- Wenn [-] sowohl für RAW- als auch für JPEG-Bilder eingestellt wurde, wird verwendet.
- Wenn Sie bei jeder Aufnahme sowohl RAW als auch JPEG auswählen, wird das Bild gleichzeitig mit den angegebenen Bildqualitäten als RAW- und JPEG-Bild auf der Karte gespeichert. Die beiden Bilder werden mit derselben Datei-Nummer aufgezeichnet (Dateierweiterung: „JPG“ für JPEG und „CR3“ für RAW).
- **S2** stellt die Bilder in der Bildqualität (Fein) dar.
- Bedeutung der Bildqualitätssymbole: **RAW** RAW, **CRAW** Compact RAW, JPEG, Fein, Normal, **L** Groß, **M** Mittel, **S** Klein.


RAW-Bilder sind Rohdaten des Bildsensors, die je nach Auswahl digital als **RAW** oder **CRRAW**-Dateien (kleiner als **RAW**) auf der Karte gespeichert werden.

RAW-Bilder können mit []: **RAW-Bildbearbeitung** () verarbeitet werden, um sie als JPEG-Bilder zu speichern. Da das RAW-Bild selbst nicht verändert wird, können Sie das RAW-Bild verarbeiten, um eine beliebige Anzahl von JPEG-Bildern mit zahlreichen Verarbeitungsbedingungen daraus zu erstellen.

Mit Digital Photo Professional (EOS-Software) können Sie RAW-Bilder bearbeiten. Sie können basierend auf der Art, wie die Bilder verwendet werden, verschiedene Anpassungen an den Bildern vornehmen und JPEG-Bilder sowie andere Arten von Bildern erstellen, die Effekte dieser Anpassungen widerspiegeln.



### Hinweis

- Wenn Sie RAW-Bilder auf einem Computer darstellen möchten, sollten Sie die EOS-Anwendung Digital Photo Professional (im Folgenden DPP genannt) verwenden.
- Ältere Versionen von DPP Ver. 4.x unterstützen keine Anzeige, Verarbeitung, Bearbeitung oder andere Operationen mit RAW-Bildern, die von dieser Kamera aufgenommen wurden. Wenn eine frühere Version von DPP (Ver. 4.x) installiert ist, holen Sie sich und installieren Sie die neueste Version von DPP von der Canon-Website, um sie zu aktualisieren () , wodurch die vorherige Version überschrieben wird. Ebenso unterstützt DPP Ver.3.x oder früher keine Anzeige, Verarbeitung, Bearbeitung oder andere Operationen mit RAW-Bildern, die von dieser Kamera aufgenommen wurden.
- Manche im Handel erhältliche Software kann möglicherweise mit dieser Kamera aufgenommene RAW-Bilder nicht korrekt anzeigen. Informationen zur Kompatibilität erhalten Sie beim Softwarehersteller.

## Übersicht: Bildaufnahmequalitäten

Beachten Sie die [Technische Daten](#) für Näheres zur Dateigröße, zur Anzahl der verfügbaren Aufnahmen, zur maximale Anzahl von Reihenaufnahmen und zu anderen geschätzten Werten.



## Maximale Anzahl von Reihenaufnahmen



Die ungefähre maximale Anzahl von Reihenaufnahmen wird bei Livebild-Aufnahmen oben im Aufnahmebildschirm und bei Sucheraufnahmen unten rechts im Sucher als Zahl oder auf andere Weise angezeigt.

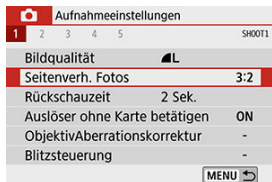
### Hinweis

- Wenn bei Livebild-Aufnahmen die maximale Anzahl von Reihenaufnahmen „99“ ist, können Sie 99 oder mehr aufeinanderfolgende Aufnahmen machen. Dieser Wert nimmt ab, wenn eine Zahl von 98 oder weniger erreicht wird.
- Wenn bei Sucher-Aufnahmen die maximale Anzahl von Reihenaufnahmen „9“ ist, können Sie 9 oder mehr aufeinanderfolgende Aufnahmen machen. Dieser Wert nimmt ab, wenn eine Zahl von 8 oder weniger erreicht wird.
- Die Anzeige „buSY“ im Sucher zeigt an, dass der interne Pufferspeicher voll ist und die Aufnahme vorübergehend unterbrochen wird. Wenn Sie die Reihenaufnahme unterbrechen, erhöht sich die maximale Anzahl der Reihenaufnahmen. Nachdem alle aufgenommenen Bilder auf eine Karte geschrieben wurden, können Sie erneut die in den [Technische Daten](#) angegebene maximale Anzahl von Bildern aufnehmen.

# Seitenverhältnis für Fotos

Sie können das Seitenverhältnis des Bilds ändern.

## 1. Wählen Sie [📷: Seitenverh. Fotos].



## 2. Stellen Sie das Seitenverhältnis ein.



- Wählen Sie ein Seitenverhältnis aus und drücken Sie dann auf < (SET) >.

### ● JPEG-Bilder

Die Bilder werden mit dem eingestellten Seitenverhältnis aufgenommen.

### ● RAW-Bilder

Die Bilder werden immer mit dem Seitenverhältnis **[3:2]** aufgenommen. Die ausgewählten Informationen zum Seitenverhältnis werden der RAW-Bilddatei hinzugefügt, sodass Digital Photo Professional (EOS-Software) ein Bild mit dem gleichen Seitenverhältnis wie zum Zeitpunkt der Aufnahme erstellen kann, wenn Sie RAW-Bilder mit dieser Software verarbeiten.

	Seitenverhältnis	Seitenverhältnis	Seitenverhältnis
	4:3	16:9	1:1
Aufnahmen über Sucher			
Bei Livebild-Aufnahme			



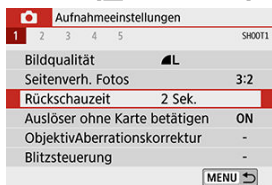
#### Hinweis

- RAW-Bilder, die mit einem Seitenverhältnis von **[4:3]**, **[16:9]**, oder **[1:1]** aufgenommen wurden, werden während der Wiedergabe mit Linien angezeigt, die das jeweilige Seitenverhältnis angeben; diese Linien werden nicht im Bild aufgezeichnet.

# Bildrückschauzeit

Stellen Sie **[Halten]** ein, um das aufgenommene Bild nach der Aufnahme anzuzeigen, oder **[Aus]**, wenn die Aufnahmen nicht angezeigt werden sollen.

## 1. Wählen Sie **[📷: Rückschauzeit]**.



## 2. Legen Sie eine Zeitoption fest.

### Hinweis

- Wenn **[Halten]** eingestellt ist, werden die Bilder angezeigt, bis die unter **[🔊: Autom. Absch.]** eingestellte Zeit vergangen ist.

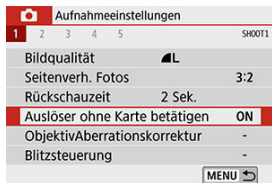
## Auslöser ohne Karte betätigen

---

Sie können die Kamera so einstellen, dass nur dann ausgelöst wird, wenn sich eine Karte in der Kamera befindet. Die Standardeinstellung ist **[Aktivieren]**.

---

1. Wählen Sie **[📷: Auslöser ohne Karte betätigen]**.

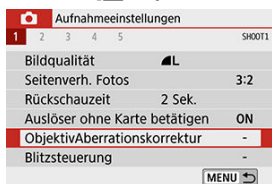


2. Wählen Sie **[Deaktiv.]**.

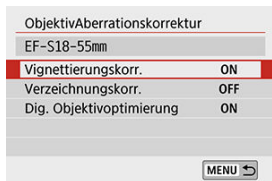
- [Vignettierungs-Korrektur](#)
- [Verzeichnungskorrektur](#)
- [Digitale Objektivoptimierung](#)
- [Chromatische Aberrationskorrektur](#)
- [Beugungskorrektur](#)

Vignettierung, Bildverzerrung und andere Probleme können durch die optischen Eigenschaften des Objektivs verursacht werden. Die Kamera kann diese Phänomene durch **[ObjektivAberrationskorrektur]**.

## 1. Wählen Sie : **ObjektivAberrationskorrektur**.




## 2. Wählen Sie ein Element aus.



### 3. Wählen Sie [Aktivieren].

Vignettierungskorr.	
EF-S18-55mm	
Korrekturdaten verfügbar	
<b>Aktivieren</b>	<b>ON</b>
Deaktiv.	OFF
SET OK	

- Vergewissern Sie sich, dass der Name des angeschlossenen Objektivs und **[Korrekturdaten verfügbar]** angezeigt werden (außer wenn **[Beugungskorrektur]** eingestellt ist).
- Wenn **[Korrekturdaten nicht verfügbar]** oder  angezeigt wird, lesen Sie den Abschnitt [Digitale Objektivoptimierung](#).

## Vignettierungs-Korrektur

Vignettierung (dunkle Bildecken) kann (können) korrigiert werden.

### **Vorsicht**

- Je nach Aufnahmebedingungen kann Bildrauschen am Bildrand auftreten.
- Je höher die ISO-Empfindlichkeit, desto geringer ist der Korrekturwert.

### **Hinweis**

- Der Korrekturwert ist geringer als der maximale Korrekturwert, der mit Digital Photo Professional (EOS-Software) angewendet wird.
- Die Peripheriebeleuchtung wird automatisch in den Motiv-Programmen korrigiert, wenn die Korrekturdaten in der Kamera registriert werden.

## Verzeichnungskorrektur

Verzeichnungen (Image Warping) können (kann) korrigiert werden.

### **Vorsicht**


- Zur Verzeichnungskorrektur erfasst die Kamera einen gegenüber dem Anzeigebereich der Aufnahme kleineren Bildbereich. Dadurch wird das Bild etwas zugeschnitten und die wahrgenommene Auflösung verschlechtert sich ein wenig.
- Wird die Verzeichnungskorrektur eingestellt, führt dies zu einer geringfügigen Änderung des Bildwinkels.
- Beim Vergrößern von Bildern wird die Verzeichnungskorrektur nicht auf die angezeigten Bilder angewendet.
- Die Verzeichnungskorrektur wird bei der Movie-Aufnahme nicht angewendet.
- Bildern mit angewendeter Verzeichnungskorrektur werden keine Staublöschungsdaten (🔍) angehängt. Außerdem kann das AF-Messfeld in Bezug auf die Aufnahmezeit außerhalb der Position angezeigt werden.

### **Hinweis**

- Die Verzerrung wird mit den in der Kamera registrierten Korrekturdaten automatisch korrigiert, wenn der Modus < **SCN** > auf < **iii** > gewählt ist.



Verschiedene Aberrationen aufgrund der optischen Eigenschaften des Objektivs sowie Diffraction und vom Tiefpassfilter verursachte Auflösungsverlust können korrigiert werden.

Wenn vom **[Dig. Objektivoptimierung]** **[Korrekturdaten nicht verfügbar]** oder  angezeigt wird, können Sie das EOS-Dienstprogramm verwenden, um die Objektivkorrekturdaten zur Kamera hinzuzufügen. Einzelheiten dazu finden Sie in der EOS Utility Bedienungsanleitung.

### **Vorsicht**

- Je nach Aufnahmebedingungen kann das Bildrauschen zusammen mit dem Wirkungsgrad der Korrektur verstärkt werden. Bildränder können ebenfalls hervorgehoben werden. Passen Sie vor der Aufnahme die Bildschärfe an oder stellen Sie nach Bedarf **[Dig. Objektivoptimierung]** auf **[Deaktiv.]** ein.
- Je höher die ISO-Empfindlichkeit, desto geringer ist der Korrekturwert.
- Bei Movie-Aufnahmen wird **[Dig. Objektivoptimierung]** nicht angezeigt. (Korrektur ist nicht möglich.)

### **Hinweis**

- Durch Aktivieren von **[Dig. Objektivoptimierung]** können Sie sowohl die chromatische Aberration als auch die Beugung beim Aufnehmen korrigieren, diese Optionen werden jedoch nicht angezeigt.
- Die digitale Objektivoptimierung wird automatisch in den Motiv-Programmen angewendet, wobei die Korrekturdaten in der Kamera registriert werden.

## Chromatische Aberrationskorrektur

---

Die chromatische Aberration (Farbabweichung an Motiven) kann korrigiert werden.



### Hinweis

- **[Farbfehlerkorrektur]** wird nicht angezeigt, wenn **[Dig. Objektivoptimierung]** aktiviert ist.

## Beugungskorrektur

Diffraction (von der Blende verursachter Schärfeverlust) kann korrigiert werden.

### Vorsicht

- Je nach Aufnahmebedingungen kann das Bildrauschen zusammen mit dem Wirkungsgrad der Korrektur verstärkt werden.
- Je höher die ISO-Empfindlichkeit, desto geringer ist der Korrekturwert.
- Bei Movie-Aufnahmen wird **[Beugungskorrektur]** nicht angezeigt. (Korrektur ist nicht möglich.)

### Hinweis

- „Beugungskorrektur“ korrigiert die Beugung/Verzeichnung, die verschlechterte Auflösung des Tiefpassfilters sowie weitere Faktoren. Daher ist die Korrektur selbst bei nahezu vollständig geöffneter Blende effektiv.
- **[Beugungskorrektur]** wird nicht angezeigt, wenn **[Dig. Objektivoptimierung]** auf **[Aktivieren]** eingestellt ist.

### Vorsicht

#### Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen für die Objektiv-Aberrationskorrektur

- Vignettierungs-Korrektur, chromatische Aberrationskorrektur, Verzeichnungskorrektur und Beugungskorrektur können nicht auf bereits aufgenommene JPEG-Bilder angewendet werden.
- Wenn Sie ein Objektiv eines anderen Herstellers verwenden, wird auch dann empfohlen, die Korrekturen auf **[Deaktiv.]** einzustellen, wenn **[Korrekturdaten verfügbar]** angezeigt wird.
- Bei einer Bildvergrößerung werden einige Bildteile möglicherweise angezeigt, aber nicht aufgezeichnet.
- Der Korrekturwert ist geringer (mit Ausnahme der Beugungskorrektur), wenn das verwendete Objektiv nicht über Abstandsdaten verfügt.



## Hinweis

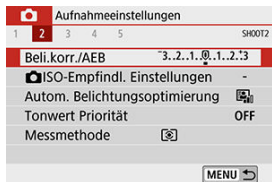
### Allgemeine Anmerkungen zur Objektiv-Aberrationskorrektur

- Die Wirkung der Objektiv-Aberrationskorrektur variiert je nach verwendetem Objektiv und den Aufnahmebedingungen. Je nach verwendetem Objektiv, den Aufnahmebedingungen usw. ist der Effekt möglicherweise schwierig zu erkennen.
- Ist die Korrektur nur schwer zu erkennen, wird empfohlen, das Bild nach der Aufnahme zu vergrößern und zu prüfen.
- Korrekturen können auch dann angewandt werden, wenn ein Extender oder ein Life-Size Converter angebracht wird.
- Wurden für das verwendete Objektiv noch keine Korrekturdaten registriert, wird das gleiche Ergebnis erzielt wie mit der Einstellung [**Deaktiv.**] (mit Ausnahme der Beugungskorrektur).
- Weitere Informationen finden Sie bei Bedarf auch in der EOS Utility Bedienungsanleitung.

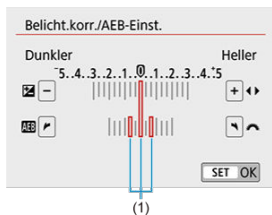
Sie können drei Bilder mit unterschiedlichen Verschlusszeiten, Blendenwerten und ISO-Empfindlichkeiten aufnehmen, wie von der Kamera eingestellt. Dieser Modus wird als AEB (Belichtungsreihenautomatik) bezeichnet.





\* AEB steht für „Auto Exposure Bracketing“ (Belichtungsreihenautomatik).

## 1. Wählen Sie : Beli.korr./AEB].



## 2. Stellen Sie den AEB-Bereich ein.





- Drehen Sie das Wahrad , um den AEB-Bereich einzustellen (1). Drücken Sie die Tasten  , um die Stufe der Belichtungskorrektur einzustellen.
- Drücken Sie die Taste , um die Einstellung festzulegen.
- Wenn Sie den Auslöser halb durchdrücken, wird der AEB-Streuwert im Sucher angezeigt.

### 3. Betätigen Sie den Auslöser.









- Je nach angegebener Betriebsart werden drei Belichtungsreihenaufnahmen in der folgenden Reihenfolge gemacht: Standardbelichtung, Unterbelichtung und Überbelichtung.
- AEB wird nicht automatisch deaktiviert. Um AEB zu deaktivieren, folgen Sie Schritt 2 und schalten Sie die Anzeige des AEB-Bereichs aus.

#### Vorsicht

- Die Belichtungskorrektur bei AEB kann weniger wirksam sein, wenn [: **Auto Lighting Optimizer** / : **Autom. Belichtungsoptimierung**] () auf eine andere Option als [**Deaktiv.**] eingestellt ist.

#### Hinweis

- Wenn die Betriebsart auf [] eingestellt ist, müssen Sie den Auslöser für jede Aufnahme dreimal drücken. Wenn [] oder [] eingestellt ist und Sie den Auslöser ganz durchgedrückt halten, werden drei Serienaufnahmen in Folge ausgeführt, und danach unterbricht die Kamera automatisch die Aufnahme. Wenn [] oder [] eingestellt ist, werden drei aufeinanderfolgende Aufnahmen mit einer Verzögerung von 10 oder 2 Sekunden aufgenommen. Bei Einstellung auf [] wird bei Serienaufnahmen das Dreifache der angegebenen Anzahl von Aufnahmen gemacht.
- Sie können AEB zusammen mit der Belichtungskorrektur einrichten.
- AEB ist bei Blitz, Multi-Shot-Rauschreduzierung, Kreativfilter oder Langzeitbelichtung nicht verfügbar.
- AEB wird automatisch deaktiviert, wenn der Hauptschalter ausgeschaltet wird < **OFF** >, oder wenn der Blitz voll aufgeladen ist.

☑ [\[AUTO\] ISO-Empfindlichkeit](#)

☑ [Maximale \[AUTO\] ISO-Empfindlichkeit](#)

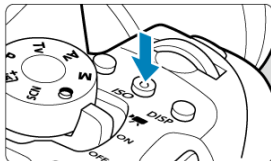
Wählen Sie die ISO-Empfindlichkeit (Lichtempfindlichkeit des Bildsensors) entsprechend der Umgebungslichtstufe aus.

In den Motiv-Programmen wird die ISO-Empfindlichkeit automatisch eingestellt.

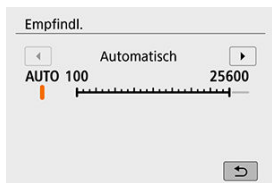
Einzelheiten zur ISO-Empfindlichkeit bei der Movie-Aufnahme finden Sie unter [ISO-Empfindlichkeit bei Movie-Aufnahmen](#).

---

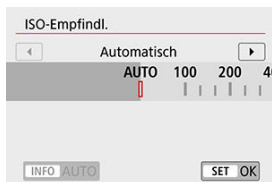
1. Drücken Sie die Taste <ISO> (ⓘ6).



## 2. Stellen Sie die ISO-Empfindlichkeit ein.



- Wählen Sie die ISO-Empfindlichkeit mit den Tasten <◀> <▶> oder dem Wahrad <Wahrad>, während Sie den Sucher oder den Bildschirm betrachten, und drücken Sie dann <SET>.
- Die ISO-Empfindlichkeit kann auf einen Wert von ISO 100–25600 eingestellt werden.
- Wenn die Funktion [AUTO] ausgewählt ist, wird die ISO-Empfindlichkeit automatisch eingestellt (☑).




- Um [AUTO] beim Einstellen von [ISO-Empfindlichk.] unter [📷: 📷 ISO-Empfindl. Einstellungen] (siehe oben) anzugeben, können Sie die Taste <INFO> drücken.




## Leitfaden zur ISO-Empfindlichkeit

- Bei geringer ISO-Empfindlichkeit wird zwar das Bildrauschen reduziert, aber unter bestimmten Aufnahmebedingungen steigt das Risiko für eine Verwacklung der Kamera/ Unschärfe des Motivs oder der Fokussierbereich wird verkleinert (weniger Feldtiefe).
- Eine höhere ISO-Geschwindigkeit ermöglicht Aufnahmen mit schwachem Licht, einen größeren Fokussierbereich (mehr Feldtiefe) und eine größere Blitzreichweite. Allerdings kann sich das Bildrauschen verstärken.

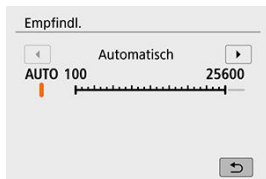
### Hinweis

- Kann auch eingestellt werden im Bildschirm **[ISO-Empfindlichk.]** unter **[Kamera: Kamera ISO-Empfindl. Einstellungen]**.
- Wenn unter **[F: Individualfunktionen(C.Fn)]** **[ISO-Erweiterung]** auf **[1:Aktivieren]** eingestellt wird, kann auch „H“ (entsprechend ISO 51200) ausgewählt werden ()

### Vorsicht

- Wenn **[Kamera: Tonwert Priorität]** auf **[Aktivieren]** oder **[Erweitert]** eingestellt ist, können ISO 100/125/160 und „H“ (entsprechend ISO 51200) nicht ausgewählt werden ()
- Aufnahmen bei hohen Temperaturen können eine stärkere Körnung der Bilder verursachen. Langzeitbelichtungen können ebenfalls zu unregelmäßiger Farbverteilung führen.
- Bei Aufnahmen mit hoher ISO-Geschwindigkeit kann es zu sichtbarem Bildrauschen (Streifen, Lichtpunkten usw.) kommen.
- Wenn Sie eine hohe ISO-Geschwindigkeit und den Blitz zum Aufnehmen eines nahen Objekts verwenden, kann es zu Überbelichtung kommen.
- Wenn Sie unter Bedingungen Aufnahmen machen, bei denen starkes Bildrauschen entsteht, etwa eine Kombination aus hoher ISO-Geschwindigkeit, hoher Temperatur und Langzeitbelichtung, werden die Bilder u. U. nicht richtig aufgenommen.
- Da „H“ (entsprechend ISO 51200) eine erweiterte ISO-Einstellung darstellt, ist die Auflösung geringer als bei der Standardeinstellung. Außerdem können Bildrauschen (z. B. Lichtpunkte und Streifen) und eine unregelmäßige Farbverteilung deutlicher sichtbar sein.

## [AUTO] ISO-Empfindlichkeit

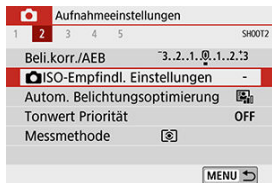


- Wenn die ISO-Empfindlichkeit auf **[AUTO]** eingestellt ist, wird die tatsächliche ISO-Empfindlichkeitseinstellung im Sucher oder auf dem Bildschirm angezeigt, wenn Sie den Auslöser antippen.
- Wenn **[AUTO]** eingestellt ist, wird die ISO-Empfindlichkeit in ganzen Einstellstufen angezeigt. Tatsächlich wird die ISO-Empfindlichkeit jedoch in kleineren Schritten angepasst. Deshalb wird in den Aufnahmeinformationen für das Bild (📷) möglicherweise eine ISO-Empfindlichkeit von z. B. ISO 125 oder ISO 640 angezeigt.

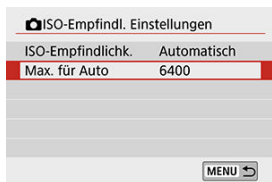
# Maximale [AUTO] ISO-Empfindlichkeit

Für die automatische ISO-Einstellung können Sie die maximale ISO-Empfindlichkeit im Bereich von ISO 400–25600 festlegen.

## 1. Wählen Sie [CAMERA]: [CAMERA] ISO-Empfindl. Einstellungen].

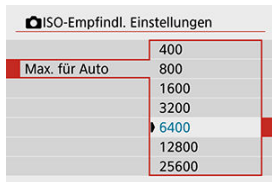


## 2. Wählen Sie [Max. für Auto].



- Wählen Sie [Max. für Auto], und drücken Sie die Taste < [SET] >.

## 3. Wählen Sie die ISO-Empfindlichkeit aus.



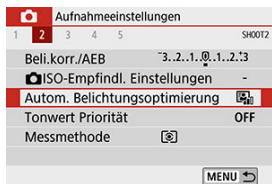
- Wählen Sie die ISO-Empfindlichkeit und drücken Sie < [SET] >.

# Auto Lighting Optimizer (Automatische Belichtungsoptimierung)

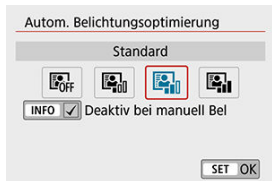


Helligkeit und Kontrast können automatisch korrigiert werden, wenn die Aufnahme zu dunkel oder der Kontrast zu gering oder stark ist.

1. Wählen Sie : Auto Lighting Optimizer / : Autom. Belichtungsoptimierung].





2. Legen Sie eine Korrekturoption fest.



## **Vorsicht**

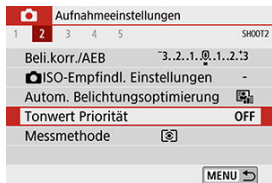
- Unter bestimmten Aufnahmebedingungen kann sich das Rauschen erhöhen und die scheinbare Auflösung ändern.
- Wenn Auto Lighting Optimizer (Automatische Belichtungsoptimierung) einen zu starken Effekt hat und das Ergebnis nicht der von Ihnen bevorzugten Helligkeit entspricht, stellen Sie [**Gering**] oder [**Deaktiv.**] ein.
- Wenn eine andere Option als [**Deaktiv.**] eingestellt ist und Sie die Belichtungskompensation oder Blitzbelichtungskorrektur zum Abdunkeln der Belichtung verwenden, wird das Bild eventuell trotzdem hell. Wenn Sie eine dunklere Belichtung erzielen möchten, stellen Sie diese Funktion auf [**Deaktiv.**] ein.
- Die maximale Anzahl von Reihenaufnahmen ist bei [**Hoch**] geringer. Bildaufnahmen auf Karten dauern ebenfalls länger.

## **Hinweis**

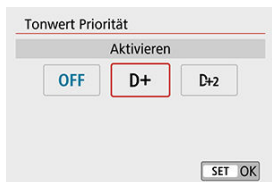
- Wenn Sie in Schritt 2 die Taste < **INFO** > drücken und das Häkchen [] bei [**Deaktiv bei manuell Bel**] entfernen, kann [ **Auto Lighting Optimizer** /  **Autom. Belichtungsoptimierung**] auch im Modus < **M** > eingestellt werden.

Sie können Überbelichtung und Clipping in hellen Bereichen reduzieren.

## 1. Wählen Sie [📷: Tonwert Priorität].



## 2. Legen Sie eine Option fest.



- **[Aktivieren]**: Verbessert die Abstufung in Lichtern. Die Gradation zwischen den Grautönen und den Lichtern wird weicher.
- **[Erweitert]**: Reduziert überbelichtete Lichter um mehr als **[Aktivieren]** – unter bestimmten Aufnahmebedingungen.

### ⚠ Vorsicht

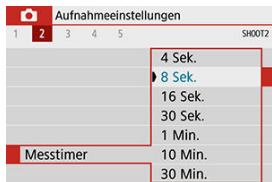
- Das Bildrauschen kann geringfügig stärker werden.
- Der verfügbare ISO-Bereich beginnt bei ISO 200. Erweiterte ISO-Empfindlichkeiten können nicht eingestellt werden.
- **[Erweitert]** ist beim Aufnehmen von Movies nicht verfügbar.
- In der Einstellung **[Erweitert]** sehen manche Szenen möglicherweise nicht wie erwartet aus.

Sie können einstellen, wie lange der Messtimer ausgeführt wird (Festlegung der Dauer der Belichtungsanzeige/AE-Speicherung), nachdem er nach einer Aktion, etwa halbem Durchdrücken des Auslösers, ausgelöst wurde.

---

1. Wählen Sie [📷: Messtimer].

2. Legen Sie eine Zeitoption fest.

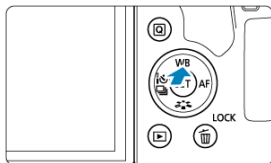


- [Weißabgleich](#)
- [AWB]** [Automatischer Weißabgleich](#)
- [\[ \] Custom WB](#)
- [K]** [Farbtemperatur](#)

Der Weißabgleich dient dazu, weiße Bereiche auch weiß erscheinen zu lassen.

Normalerweise wird mit Auto: **[AWB]** (Priorität Umgebung) oder **[AWBW]** (Priorität Weiß) der korrekte Weißabgleich erzielt. Wenn mit „Auto“ keine natürlich wirkenden Farben erzielt werden können, können Sie den passenden Weißabgleich für die Lichtquelle auswählen oder ihn manuell einstellen, indem Sie ein weißes Objekt aufnehmen.








## 1. Drücken Sie die Taste < WB >.



## 2. Wählen Sie eine Option aus.





Anzeige	Modus	Farbtemperatur (K: Kelvin)
	<a href="#">Auto: Priorität Umgeb.</a>	3000–7000
	<a href="#">Auto: Priorität Weiß</a>	
	Tageslicht	5200
	Schatten	7000
	Wolkig, Dämmerung, Sonnenuntergang	6000
	Kunstlicht	3200
	Leuchtstoff	4000
	Blitz	Automatische Einstellung*
	<a href="#">Manuell</a>	2000–10000
	<a href="#">Farbtemperatur</a>	2500–10000

\* Gilt für Speedlites mit einer Funktion zur Übertragung der Farbtemperaturdaten. Andernfalls wird die Farbtemperatur auf ca. 6000 K eingestellt.

## Weißabgleich

Das menschliche Auge sieht weiße Objekte unabhängig von der Art der Beleuchtung immer weiß. Digitalkameras bestimmen Weiß anhand der Farbtemperatur der Beleuchtung und verwenden auf dieser Grundlage die Bildverarbeitung, um Farbtöne in Ihren Aufnahmen natürlich erscheinen zu lassen.

## [AWB] Automatischer Weißabgleich

Mit der Option [AWB] können Sie die Intensität des warmen Farbstichs des Bilds geringfügig erhöhen, wenn Sie Aufnahmen bei Kunstlicht machen.

Wenn Sie [AWBW] auswählen, können Sie die Intensität des warmen Farbstichs des Bildes verringern.

### 1. Wählen Sie [📷: Weißabgleich].

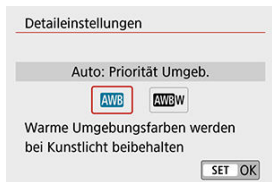


### 2. Wählen Sie [AWB].



- Wenn Sie [AWB] ausgewählt haben, drücken Sie die Taste <INFO>.

### 3. Wählen Sie eine Option aus.



 **Vorsicht**

**Vorsichtsmaßnahmen bei Einstellung auf [AWB/W]**

- Der warme Farbstich der Motive kann verblassen.
- Umfasst die Szene mehrere Lichtquellen, wird der warme Farbstich möglicherweise nicht reduziert.
- Bei Verwendung des Blitzes wird derselbe Farbton wie mit der Option [AWB] erzielt.

Mit Custom WB können Sie den Weißabgleich für die spezifische Lichtquelle am Aufnahmeort manuell einstellen. Befolgen Sie diese Schritte immer unter der Lichtquelle, die Sie für die Aufnahme verwenden.

### 1. Nehmen Sie ein weißes Objekt auf.

- Richten Sie die Kamera auf ein einfaches, weißes Motiv, sodass das Weiß den Bildschirm ausfüllt.
- Stellen Sie manuell scharf und machen Sie die Aufnahme mit der ausgewählten Standardbelichtung für das weiße Objekt.
- Sie können beliebige Weißabgleich-Einstellungen festlegen.

### 2. Wählen Sie [WB: Custom WB].



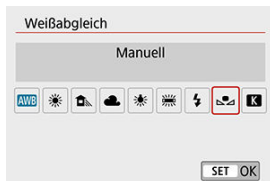
### 3. Importieren Sie die Weißabgleichdaten.



- Drücken Sie die Tasten <◀> <▶>, um die in Schritt 1 aufgenommenen Bilder auszuwählen, und dann <SET>. Wählen Sie [OK], um die Daten zu importieren.

4. Wählen Sie [📷: Weißabgleich].

5. Wählen Sie [📷].



#### ! Vorsicht

- Falls die Belichtung des in Schritt 1 aufgenommenen Bilds stark von der Standardbelichtung abweicht, ist eventuell kein korrekter Weißabgleich möglich.
- Diese Bilder können nicht ausgewählt werden: Bilder, die mit auf **[Monochrom]** eingestelltem Bildstil aufgenommen wurden, Bilder, die vor oder nach der Aufnahme mit einem Kreativfilter versehen wurden, beschnittene Bilder oder Bilder, die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden.
- Bilder, die in der Einstellung nicht verwendet werden können, können angezeigt werden.

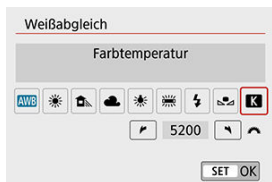
#### 📷 Hinweis

- Anstatt ein weißes Objekt zu fotografieren, bietet sich ebenso das Ablichten einer Grau-Karte oder eines standardmäßigen 18%-igen grauen Reflektors (im Handel erhältlich) an.

### 1. Wählen Sie [K]: Weißabgleich].



### 2. Stellen Sie die Farbtemperatur ein.



- Wählen Sie [K].
- Drehen Sie zur Auswahl der gewünschten Farbtemperatur das Wahrad <img alt="dial icon" data-bbox="365 630 415 650"/> und drücken Sie anschließend auf die Taste <img alt="set button icon" data-bbox="845 630 875 650"/>.
- Sie können die Farbtemperatur in Schritten von 100 K auf Werte zwischen ca. 2500 K und 10000 K einstellen.

#### Vorsicht

- Beim Einstellen der Farbtemperatur für eine künstliche Lichtquelle sollten Sie ggf. die Weißabgleich-Korrektur (Magentarot- bzw. Grünverfärbung) aktivieren.
- Wenn Sie für [K] die Werte eines handelsüblichen Farbtemperaturmessgeräts verwenden möchten, sollten Sie Testaufnahmen machen und die Einstellungen anpassen. Dadurch gleichen Sie die Abweichungen der Werte vom Farbtemperaturmessgerät und vom Sensor der Kamera aus.

[Weißabgleich-Korrektur](#)

[Automatisches Weißabgleich-Bracketing](#)

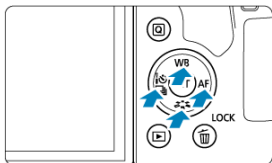
Durch diese Weißabgleich-Korrektur wird derselbe Effekt erzielt wie mit einem handelsüblichen Farbtemperaturkonversions- bzw. Farbkorrekturfilter.

## Weißabgleich-Korrektur

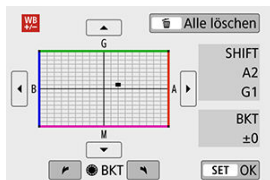
### 1. Wählen Sie [📷: WB-Korr.einst.].



## 2. Stellen Sie die Weißabgleich-Korrektur ein.



Beispiel-Einstellung: A2, G1



- Drücken Sie die Tasten <▲> <▼> oder <◀> <▶>, um die Markierung „■“ an die von Ihnen bevorzugte Position zu verschieben.
- B steht für Blau, A für Gelb, M für Magentarot und G für Grün. Der Weißabgleich wird in die Richtung korrigiert, in die Sie die Markierung verschieben.  
Auf der rechten Seite des Bildschirms werden unter [SHIFT] die Richtung und der Korrekturwert angezeigt.
- Wenn Sie die Taste <🗑️> drücken, werden alle [WB-Korr.einst.]-Einstellungen aufgehoben.
- Drücken Sie die Taste <Ⓢ(SET)>, um die Einstellung zu verlassen.

### Hinweis

- Eine Stufe der Blau/Gelb-Korrektur entspricht ca. 5 Mired eines Farbtemperaturkonvertierungsfilters. (Mired: Maßeinheit für die Farbtemperatur, die zur Bezeichnung von Werten, z. B. der Dichte eines Filters zur Umwandlung von Farbtemperaturen verwendet wird.)

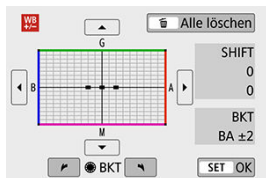





## Automatisches Weißabgleich-Bracketing

Weißabgleich-Bracketing (WB Bkt.) ermöglicht es Ihnen, gleichzeitig drei Bilder mit unterschiedlichen Farbtönen aufzunehmen.

### Legen Sie den Wert für das Weißabgleich-Bracketing fest.

B/A-Verfärbung  $\pm 3$  Stufen



- Wenn Sie in Schritt 2 zur [Weißabgleich-Korrektur](#) das Wahhrad  drehen, wird anstelle der Markierung „■“ auf dem Bildschirm die Markierung „■ ■ ■“ (3 Punkte) angezeigt.
- Durch Drehen des Wahlrads im Uhrzeigersinn können Sie Blau/Gelb-Bracketing festlegen, und durch Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn Magentarot/Grün-Bracketing. Am rechten Rand werden unter **[BKT]** die Richtung und der Korrekturwert angezeigt.
- Wenn Sie die Taste  drücken, werden alle **[WB-Korr.einst.]**-Einstellungen aufgehoben.
- Drücken Sie die Taste , um die Einstellung zu verlassen.

### Vorsicht

- Während des Weißabgleich-Bracketing ist die maximale Anzahl von Reihenaufnahmen niedriger.
- Da für eine Aufnahme drei Bilder gespeichert werden, dauert das Speichern des Bilds auf der Karte länger als sonst.



## Hinweis

- Die Aufnahmen werden in folgender Reihenfolge belichtet: 1. Standardweißabgleich, 2. blaue Verfärbung (B) und 3. gelbe Verfärbung (A) oder 1. Standardweißabgleich, 2. magentarote Verfärbung (M) und 3. grüne Verfärbung (G).
- Sie können Weißabgleich-Korrektur und AEB zusammen mit dem Weißabgleich-Bracketing verwenden. Wenn Sie die AEB-Aufnahme in Kombination mit dem Weißabgleich-Bracketing einstellen, werden insgesamt neun Bilder pro Aufnahme gespeichert.
- Das Weißabgleich-Symbol blinkt, wenn Weißabgleich-Bracketing bei der Livebild-Aufnahme eingestellt wurde.
- „**BKT**“ steht für Bracketing.

Die Palette der reproduzierbaren Farben wird als „Farbraum“ bezeichnet. Für normale Aufnahmen wird die Einstellung „sRGB“ empfohlen.

1. Wählen Sie [📷: Farbraum].
2. Legen Sie eine Option für den Farbraum fest.



## Adobe RGB

Dieser Farbraum wird hauptsächlich für den kommerziellen Druck und andere industrielle Anwendungsbereiche verwendet. Dies wird empfohlen, wenn Geräte wie Adobe RGB-kompatible Monitore oder mit DCF 2.0 oder (Exif 2.21 oder höher) kompatible Drucker verwendet werden.

### Hinweis

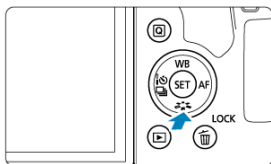
- Dateinamen von Einzelbildern, die im Adobe RGB-Farbraum aufgenommen wurden, beginnen mit „\_“.
- Das ICC-Profil wird nicht angehängt. Beschreibungen des ICC-Profiles finden Sie in der Digital Photo Professional Bedienungsanleitung (EOS-Software).
- In der Basiszone wird automatisch [sRGB] eingestellt.

☑ [Bildstileigenschaften](#)

☑ [Symbole](#)

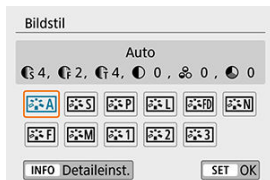
Mithilfe eines voreingestellten Bildstils können Sie die Bildeigenschaften ganz einfach je nach Motiv und fotografischem Ausdruck wirkungsvoll festlegen.


## 1. Drücken Sie die Taste < >.



- Der Auswahlbildschirm für Bildstil wird angezeigt.

## 2. Wählen Sie einen Bildstil.



- Wählen Sie einen Bildstil aus und drücken Sie <  >.
- Der Bildstil wird festgelegt.

### Hinweis

- Sie können auch eine Auswahl treffen aus  **Bildstil**.

## Bildstileigenschaften

- **[Auto] Auto**

Der Farbton wird automatisch auf das Motiv abgestimmt. Bei Natur-, Außen- und Abendlicht sehen die Farben von blauem Himmel, Grünpflanzen und Sonnenuntergängen kräftiger aus.

 **Hinweis**

- Wenn der gewünschte Farbton mit der Einstellung **[Auto]** nicht erzielt werden kann, verwenden Sie einen anderen Bildstil.

- **[Standard] Standard**

Das Bild wirkt kräftig, scharf und frisch. Geeignet für die meisten Szenen.

- **[Portrait] Porträt**

Für schöne Hauttöne. Das Bild wirkt weicher. Geeignet für Nahaufnahmen Porträts. Der Hautton kann durch Ändern von **[Farbton]** wie in [Einstellungen und Effekte](#) beschrieben angepasst werden.

- **[Landschaft] Landschaft**

Für kräftige Blau- und Grüntöne in sehr scharfen und frischen Bildern. Geeignet für eindrucksvolle Landschaftsaufnahmen.

- **[Feindetail] Feindetail**


Für detaillierte Wiedergabe feiner Motivkonturen und subtiler Texturen. Die Farben sind etwas kräftiger.

- **[Neutral] Neutral**

Eignet sich für die Bildbearbeitung mit einem Computer. Für natürliche Farben und gedämpfte Bilder mit moderater Helligkeit und Farbsättigung.

- **[Natürlich] Natürlich**


Eignet sich für die Bildbearbeitung mit einem Computer. Die Farbe eines Motivs, das im Sonnenlicht bei einer Farbtemperatur von 5200 K fotografiert wird, wird farbmetrisch an die Farbe des Aufnahmegegenstandes angepasst. Für gedämpfte Bilder mit moderater Helligkeit und Farbsättigung.

-  **Monochrom**  
Für Schwarz-Weiß-Bilder.


 **Vorsicht**

- Von JPEG-Bildern, die mit dem Bildstil **[Monochrom]** aufgenommen wurden, können keine Farbbilder wiederhergestellt werden.

 **Hinweis**

- Sie können die Kamera auch so einstellen, dass sie < ! > im Sucher anzeigt, wenn **[Monochrom]** eingestellt ist ()

-  **Anw. Def. 1–3**

Sie können einen grundlegenden Stil, z. B. **[Porträt]**, **[Landschaft]**, eine Bildstildatei usw. registrieren und wie gewünscht anpassen () . Bei jedem noch nicht gespeicherten benutzerdefinierten Bildstil werden Bilder mit den Eigenschaften der Standardeinstellungen von **[Auto]** aufgenommen.

## Symbole

Der Auswahlbildschirm für den Bildstil enthält Symbole für **[Stärke]**, **[Feinheit]** oder **[Schwelle]** für **[Schärfe]** sowie **[Kontrast]** und andere Parameter. Die Ziffern geben die Werte für diese Einstellungen an, die für den entsprechenden Bildstil festgelegt wurden.



●	<b>Schärfe</b>	
	● S	<b>Stärke</b>
	● F	<b>Feinheit</b>
	● T	<b>Schwelle</b>
●	<b>Kontrast</b>	
●	<b>Farbsättigung</b>	
●	<b>Farbton</b>	
●	<b>Filtereffekt (Monochrome)</b>	
●	<b>Tonungseffekt (Monochrome)</b>	

### ⚠ Vorsicht

- Während der Filmaufnahme wird für beide ein Stern „\*“ angezeigt **[Feinheit]** und **[Schwelle]** für **[Schärfe]**. **[Feinheit]** und **[Schwelle]** wird nicht auf Movies angewendet.

☑ [Einstellungen und Effekte](#)

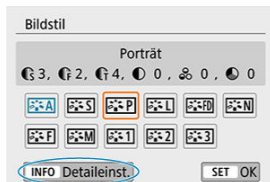
☑ [\[Schwarzweiß\] Schwarzweißeinstellung](#)

Sie können jeden Bildstil anpassen, indem Sie die Standardeinstellungen ändern. Für Näheres zum Anpassen von **[Monochrom]** lesen Sie [\[Schwarzweiß\] Schwarzweißeinstellung](#).

## 1. Drücken Sie die Taste < [Bildstil] >.

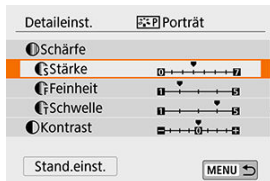
- Der Auswahlbildschirm für Bildstil wird angezeigt.

## 2. Wählen Sie einen Bildstil.



- Wählen Sie den anzupassenden Bildstil und drücken Sie dann die Taste < INFO >.

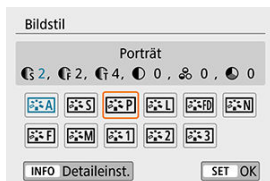
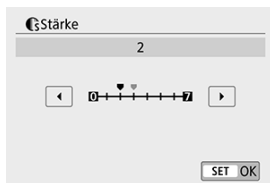
## 3. Wählen Sie eine Option aus.



- Einzelheiten zu Einstellungen und Effekten finden Sie unter [Einstellungen und Effekte](#).










#### 4. Stellen Sie die Effektstärke ein.



- Drücken Sie die Taste <MENU>, um die angepasste Einstellung zu speichern und zum Auswahlbildschirm für Bildstil zurückzukehren.
- Alle von den Standardwerten abweichenden Einstellungen werden in Blau angezeigt.

## Einstellungen und Effekte

	<b>Schärfe</b>		
	 <b>Stärke</b>	0: Schwacher Umrisssschwerpunkt	7: Starker Umrisssschwerpunkt
	 <b>Feinheit</b> <sup>*1</sup>	1: Fein	5: Körnig
	 <b>Schwelle</b> <sup>*2</sup>	1: Gering	5: Hoch
	<b>Kontrast</b>	-4: Geringer Kontrast	+4: Hoher Kontrast
	<b>Farbsättigung</b>	-4: Geringe Farbsättigung	+4: Hohe Farbsättigung
	<b>Farbton</b>	-4: Rötlich wirkender Hautton	+4: Gelblich wirkender Hautton

\* 1: Gibt die Feinheit der hervorgehobenen Umrisse an. Je niedriger die Zahl ist, desto feiner sind die Umrisse, die hervorgehoben werden können.

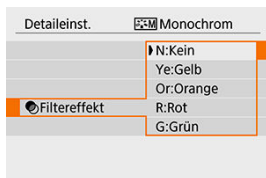
\* 2: Legt fest, wie stark der Umriss basierend auf dem Kontrastunterschied zwischen dem Motiv und der Umgebung hervorgehoben wird. Je kleiner der Wert, desto mehr wird der Umriss betont, wenn der Kontrastunterschied gering ist. Bildrauscheffekte sind jedoch deutlich sichtbarer, je niedriger die Zahl ist.



### Hinweis

- Für Movie-Aufnahmen können **[Feinheit]** und **[Schwelle]** für **[Schärfe]** nicht eingestellt (nicht angezeigt) werden.
- Durch die Auswahl von **[Stand.einst.]** in Schritt 3 können Sie die Parametereinstellungen des jeweiligen Picture Styles auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.
- Wenn Sie eine Aufnahme mit dem von Ihnen angepassten Bildstil vornehmen möchten, wählen Sie zunächst den angepassten Bildstil aus und lösen Sie dann aus.

### [] Filtereffekt



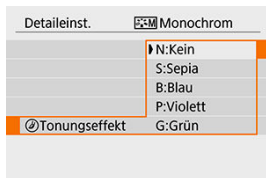
Durch die Anwendung eines Filtereffekts auf ein Monochrom-Bild können Sie beispielsweise weiße Wolken oder grüne Bäume klarer hervortreten lassen.

Filter	Wirkung
<b>N:Kein</b>	Normales Schwarz-Weiß-Bild ohne Filtereffekte.
<b>Ye:Gelb</b>	Blauer Himmel wirkt natürlicher, weiße Wolken wirken frischer.
<b>Or:Orange</b>	Blauer Himmel wirkt etwas dunkler. Das Abendlicht wirkt leuchtender.
<b>R:Rot</b>	Blauer Himmel wirkt deutlich dunkler. Herbstlaub wirkt frischer und heller.
<b>G:Grün</b>	Hauttöne und Lippen wirken gedeckt. Grünes Laub wirkt frischer und heller.


#### [] Hinweis

- Durch eine Erhöhung der Option [**Kontrast**] werden Filtereffekte deutlicher hervorgehoben.

## [🌀] Tonungseffekt



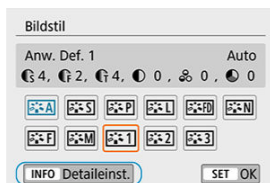
Durch die Anwendung eines Tonungseffekts können Sie ein Monochrom-Bild in der ausgewählten Farbe schaffen. Wirksam, wenn Sie unvergessliche Bilder erstellen möchten.

Sie können einen Basisbildstil auswählen, z. B. **[Porträt]** oder **[Landschaft]**, diesen wie gewünscht einstellen und speichern unter **[Anw. Def. 1]**–**[Anw. Def. 3]**. Dies ist nützlich, wenn mehrere Bildstile mit verschiedenen Einstellungen erstellt werden. Bildstile, die in der Kamera mit EOS Utility (EOS-Software, ) registriert wurden, können hier ebenfalls geändert werden.

## 1. Drücken Sie die Taste < >.

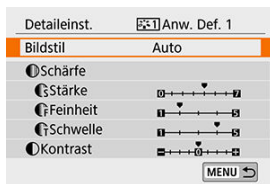
- Der Auswahlbildschirm für Bildstil wird angezeigt.

## 2. Wählen Sie die Nummer eines benutzerdefinierten Bildstils aus.



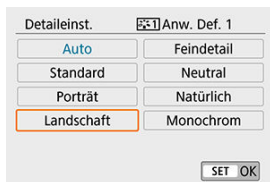
- Wählen Sie eine Nummer zwischen **[Anw. Def. 1]** und **[Anw. Def. 3]**, und drücken Sie dann die Taste < **INFO** >.

## 3. Drücken Sie < >.



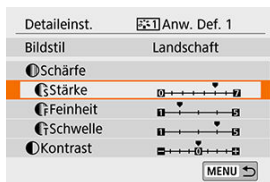
- Während **[Bildstil]** ausgewählt ist, drücken Sie <  >.

#### 4. Wählen Sie den gewünschten Standard-Bildstil.

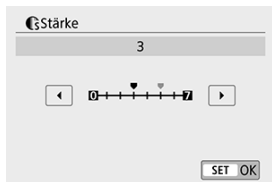


- Wählen Sie den gewünschten Standard-Bildstil.
- Nehmen Sie auf diese Weise auch Ihre Auswahl vor, um die mit EOS Utility (EOS-Software) in der Kamera registrierten Stile anzupassen.

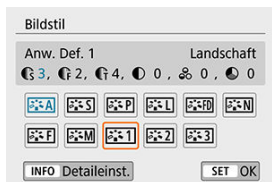
#### 5. Wählen Sie ein Element aus.



## 6. Stellen Sie die Effektstärke ein.



- Näheres finden Sie unter [Anpassung des Bildstils](#) ☆.



- Drücken Sie die Taste <MENU>, um die angepasste Einstellung zu speichern und zum Auswahlbildschirm für Bildstil zurückzukehren. Der Basis-Bildstil wird rechts neben [Anw. Def. \*]. Blau dargestellte Stilnamen bedeuten, dass Sie die Einstellungen so geändert haben, dass sie nicht mehr den Standardwerten entsprechen.

### ⚠ Vorsicht

- Wenn unter [Anw. Def. \*] bereits ein Bildstil registriert wurde und Sie den dafür verwendeten Basisstil ändern, werden die Parametereinstellungen des zuvor registrierten benutzerdefinierten Bildstils zurückgesetzt.
- Alle [Anw. Def. \*]-Einstellungen werden zurückgesetzt, wenn [Alle Kameraeinst. löschen] unter [🔧: Einstellungen löschen] (🔗) durchgeführt wird.

### 📄 Hinweis

- Möchten Sie einen gespeicherten Bildstil verwenden, wählen Sie den registrierten [Anw. Def. \*] und lösen Sie dann aus.
- Die Vorgehensweise zum Registrieren einer Bildstildatei in der Kamera finden Sie in der EOS Utility Bedienungsanleitung (🔗).

[Rauschreduzierung bei Langzeitbelichtung](#)

[High ISO Rauschreduzierung](#)

## Rauschreduzierung bei Langzeitbelichtung

Für Belichtungen von 1 Sek. oder länger lässt sich das für lange Belichtungszeiten typische Bildrauschen (Lichtpunkte und Streifen) reduzieren.

### 1. Wählen Sie : Rauschred. bei Langzeitbel.].





## 2. Wählen Sie eine Option zur Rauschunterdrückung.



- **[AUTO] Autom.**  
Bei Belichtungszeiten von 1 Sek. oder länger wird die Rauschunterdrückung automatisch ausgeführt, wenn Rauschen im Zusammenhang mit Langzeitbelichtung erkannt wird. Diese Einstellung ist in den meisten Fällen ausreichend.
- **[ON] Aktivieren**  
Eine Rauschunterdrückung wird bei allen Belichtungszeiten von 1 Sekunde oder länger vorgenommen. Die Einstellung **[Aktivieren]** kann Rauschen reduzieren, das mit der Option **[Autom.]**-Einstellung nicht erkannt wird.

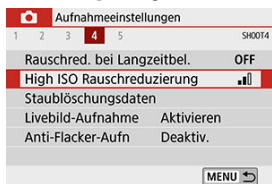
### **Vorsicht**

- Wenn **[Autom.]** oder **[Aktivieren]** eingestellt ist, kann die Rauschunterdrückung nach der Aufnahme so lange dauern wie die Belichtung für die Aufnahme.
- Bilder können mit der **[Aktivieren]**-Einstellung körniger aussehen als mit **[Deaktiv.]** oder **[Autom.]**.
- Wenn **[Aktivieren]** eingestellt ist, wird die Aufnahme von Langzeitbelichtungen mit Live-View-Anzeige beendet (und die nächste Aufnahme verhindert), bis die Kamera die Rauschunterdrückung fertig errechnet hat. Dies wird mit **[BUSY]** angezeigt. Die Livebild-Anzeige wird erst nach Abschluss des Vorgangs angezeigt. (Sie können keine neuen Bilder aufnehmen.)

# High ISO Rauschreduzierung

Diese Funktion reduziert das im Bild erzeugte Bildrauschen. Diese Funktion ist bei Aufnahmen mit hoher ISO-Geschwindigkeit besonders nützlich. Bei Aufnahmen mit geringer ISO-Empfindlichkeit kann das Bildrauschen in den dunkleren Bereichen (Tiefenbereichen) des Bilds weiter reduziert werden.

## 1. Wählen Sie [📷: High ISO Rauschreduzierung].



## 2. Stellen Sie die gewünschte Stufe ein.




### ● [NR] Multi-Shot-Rauschreduz.

Diese Funktion bewirkt eine Rauscherdrückung mit höherer Bildqualität als beim Anwenden der Einstellung [Stark]. Für ein einzelnes Foto werden vier Aufnahmen in einer kurzen Serie aufgenommen und automatisch ausgerichtet und zu einem einzigen JPEG-Bild zusammengefügt.

Wenn die Bildqualität auf RAW oder RAW+JPEG eingestellt ist, können Sie [Multi-Shot-Rauschreduz.] nicht einstellen.

### **Vorsichtsmaßnahmen für [Multi-Shot-Rauschreduz.]**

- Wenn die Bilder wegen Verwacklungsunschärfe stark uneinheitlich ausgerichtet sind, kann der Effekt der Rauschreduzierung geringer sein.
- Achten Sie auf die Verwacklung wenn Sie aus der Hand fotografieren. Die Verwendung eines Stativs wird empfohlen.
- Wenn Sie ein sich bewegendes Motiv aufnehmen, hinterlässt dieses unter Umständen Nachbilder.
- Der automatische Bildabgleich funktioniert u. U. bei sich wiederholenden Mustern (Gitter, Streifen usw.) oder bei flachen Bildern mit geringer Farbtonvariation unter Umständen nicht korrekt.
- Wenn sich die Helligkeit des Motivs während der vier fortlaufenden Aufnahmen ändert, kann dies zu einer ungleichmäßigen Belichtung im Bild führen.
- Nach der Aufnahme dauert es eine Weile, bis die Bilder auf der Karte gespeichert sind, da die Rauschunterdrückung verarbeitet wird und die Bilder zusammengeführt werden. „buSY“ und „BUSY“ werden im Sucher bzw. auf dem Bildschirm angezeigt, wenn Bilder verarbeitet werden. Weitere Aufnahmen sind erst nach Abschluss der Verarbeitung möglich.
- [Multi-Shot-Rauschreduz.] ist bei Langzeitbelichtungen, AEB- oder Weißabgleich-Belichtungsreihen, RAW- oder RAW+JPEG-Bildern oder Funktionen wie der Rauschunterdrückung bei Langzeitbelichtungen nicht verfügbar.
- Blitzaufnahmen sind nicht möglich. Beachten Sie, dass das AF-Hilfslicht ausgesendet wird, je nach Einstellung von : **AF-Hilfslicht Aussendung**.
- [Multi-Shot-Rauschreduz.] ist beim Aufnehmen von Movies nicht verfügbar (wird nicht angezeigt).
- Die Kamera schaltet automatisch auf [Standard], wenn Sie den Hauptschalter auf < OFF > stellen, den Akku oder die Karte wechseln oder in den Basiszonenmodus, in die Langzeitbelichtung oder in die Movie-Aufnahme umschalten.

- [Vorbereitung](#)
- [Erfassen von Staublöschungsdaten](#)
- [Anfügen von Staublöschungsdaten](#)

Zum Löschen von Staubpunkten verwendete Staublöschungsdaten können an Bilder angehängt werden, falls bei der Sensorreinigung Staub auf dem Sensor zurückbleibt. Mit Digital Photo Professional (EOS Software) werden die Staubpunkte unter Verwendung der Staublöschungsdaten automatisch gelöscht.

---

### Vorbereitung

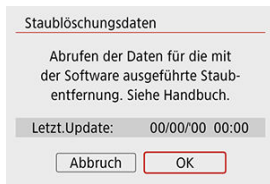
---

- Verwenden Sie ein rein weißes Objekt, z. B. ein weißes Blatt Papier.
- Stellen Sie die Brennweite des Objektivs auf 50 mm oder länger ein.
- Stellen Sie den Fokussierschalter des Objektivs auf <MF> und den Fokussierbereich auf unendlich ( $\infty$ ).

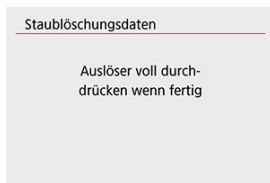
### 1. Wählen Sie [📷: Staublöschungsdaten].



## 2. Wählen Sie [OK].

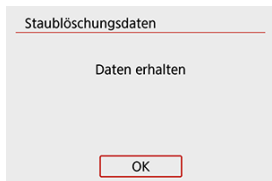


- Nach der automatischen Selbstreinigung des Sensors wird eine Meldung auf dem Bildschirm angezeigt. Während der Reinigung ist ein mechanisches Verschlussgeräusch zu hören, es wird aber keine Aufnahme gemacht.



### 3. Fotografieren Sie ein rein weißes Objekt.

- Fotografieren Sie mit einem rein weißen, den Bildschirm ausfüllenden Objekt (etwa einem neuen Blatt weißen Papiers) in einem Abstand von 20–30 cm.
- Die Aufnahme wird nicht gespeichert. Die Daten können jedoch trotzdem abgerufen werden, selbst wenn sich in der Kamera keine Karte befindet.



- Nach der Aufnahme ruft die Kamera die Staublöschungsdaten ab. Nach Ermittlung der Staublöschungsdaten wird eine Meldung angezeigt.
- Treten beim Abrufen der Daten Fehler auf, wird eine entsprechende Fehlermeldung angezeigt. Überprüfen Sie die Informationen unter [Vorbereitung](#), wählen Sie **[OK]** und wiederholen Sie die Aufnahme.








## Anfügen von Staublöschungsdaten

Nach der Erfassung werden Staublöschungsdaten an Einzelbilder angehängt, die nach diesem Zeitpunkt aufgenommen wurden. Es wird empfohlen, Staublöschungsdaten vor der Aufnahme zu erfassen.

Weitere Informationen zur Verwendung von Digital Photo Professional (EOS-Software) zum automatischen Entfernen von Staubpunkten finden Sie in der Digital Photo Professional Bedienungsanleitung.

Die an Bilder angehängten Staublöschungsdaten haben im Grunde keinerlei Auswirkung auf die Dateigröße.

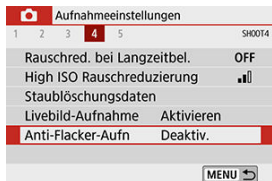
### Vorsicht

- Ist das Papier in irgendeiner Weise gemustert, können diese Muster als Staubdaten erkannt werden. Dies kann die Genauigkeit der Staubentfernung mithilfe von Digital Photo Professional (EOS-Software) beeinträchtigen.
- Staublöschungsdaten werden Aufnahmen, die unter den folgenden Bedingungen aufgenommen wurden, nicht hinzugefügt.
  - Aufgenommen mit [] (< **SCN** >-Modus)
  - Aufgenommen mit []/[HDMI]/[HDMI]/[HDMI] (<  >-Modus)
  - Aufgenommen mit [**Verzeichnungskorr.**], während []: **ObjektivAberrationskorrektur**] auf [**Aktivieren**] gestellt wurde

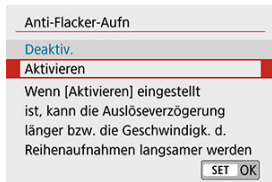


Ungleichmäßige Belichtung und Farben können auftreten, wenn Sie aufgrund einer ungleichmäßigen vertikalen Belichtung bei flackernden Lichtquellen wie Leuchtstofflampen mit kurzen Verschlusszeiten aufnehmen. Anti-Flacker-Aufnahmen ermöglichen Sucheraufnahmen in Momenten, in denen Belichtung und Farben durch Flackern weniger beeinträchtigt werden.

## 1. Wählen Sie [📷: Anti-Flacker-Aufn].



## 2. Wählen Sie [Aktivieren].




## 3. Betätigen Sie den Auslöser.

## Vorsicht

- Wenn **[Aktivieren]** eingestellt ist und Sie Aufnahmen unter einer flackernden Lichtquelle machen, kann die Auslöseverzögerung länger dauern. Außerdem kann die Geschwindigkeit der Reihenaufnahmen langsamer und das Aufnahmeintervall unregelmäßig werden.
- Nicht angewendet auf Spiegelverriegelungsaufnahmen, Livebild-Aufnahmen oder Movie-Aufnahmen.
- Flackern auf einer anderen Frequenz als 100 Hz oder 120 Hz wird nicht erkannt. Wenn sich die Flackerfrequenz der Lichtquelle bei Reihenaufnahmen ändert, können die Effekte des Flackers zudem nicht reduziert werden.
- Ändert sich im Modus **<P>** oder **<Av>** die Verschlusszeit bei Reihenaufnahmen, oder werden mehrere Aufnahmen der gleichen Szene mit unterschiedlichen Verschlusszeiten gemacht, wird der Farbton möglicherweise nicht korrekt aufgenommen. Machen Sie die Aufnahme im Modus **<M>** oder **<Tv>** mit fester Verschlusszeit, um einen inkonsistenten Farbton zu vermeiden.
- Der Farbton der aufgenommenen Bilder kann variieren zwischen **[Aktivieren]** und **[Deaktiv.]**.
- Verschlusszeit, Blendenwert und ISO-Empfindlichkeit können sich zu Beginn der Aufnahme ändern mit AE-Speicherung.
- Wenn sich das Motiv vor einem dunklen Hintergrund befindet oder ein helles Licht im Bild vorhanden ist, wird Flackern möglicherweise nicht korrekt erkannt.
- Unter besonderen Beleuchtungsbedingungen ist eine Flacker-Reduzierung eventuell nicht möglich.
- Je nach Lichtquelle wird das Flackern möglicherweise nicht richtig erkannt.
- Je nach Lichtquelle oder Aufnahmebedingungen wird das erwartete Ergebnis nicht erzielt, selbst wenn Sie diese Funktion verwenden.

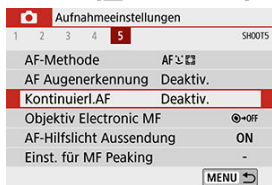
## Hinweis

- Wir empfehlen, im Voraus Testaufnahmen zu machen.
- Bei Aufnahmen mit Flacker-Reduktion leuchtet **[Flicker!]** auf. Wenn **[Flicker!]** nicht im Sucher angezeigt wird, stellen Sie **[Flicker-Erkennung]** unter **[Sucheranzeige]** auf **[Einblenden]**  ein. Unter einer Lichtquelle, die nicht flackert, oder falls kein Flackern erkannt wird, wird **[Flicker!]** nicht angezeigt.
- Auch wenn Sie **[Anti-Flacker-Aufn]** auf **[Deaktiv.]** einstellen, während **[Flicker-Erkennung]** auf **[Einblenden]** eingestellt ist, blinkt **[Flicker!]** im Sucher, um Sie zu warnen, wenn die Kamera unter einer flackernden Lichtquelle misst.
- In den Motivbereich-Modi wird **[Flicker!]** nicht angezeigt, die Auswirkungen des Flackerns werden jedoch bei der Aufnahme reduziert.
- Bei drahtlosen Blitzaufnahmen kann möglicherweise nicht das gewünschte Ergebnis erzielt werden.

# Kontinuierlicher AF (Livebild-Aufnahme)

Diese Funktion hält die Motive bei der Livebild-Aufnahme generell scharf. Die Kamera fokussiert umgehend, wenn Sie den Auslöser halb herunterdrücken.

## 1. Wählen Sie [Kontinuierl.AF].



## 2. Wählen Sie [Aktivieren].



### Vorsicht

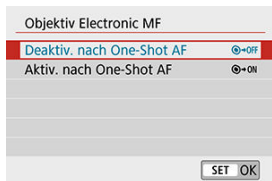
- Wenn diese Funktion aktiviert ist, sinkt die Anzahl der verfügbaren Aufnahmen, da das Objektiv kontinuierlich verwendet und die Batterie verbraucht wird.

Bei EF- oder EF-S-Objektiven mit elektronischer manueller Fokussierungsfunktion können Sie festlegen, wie die manuelle Fokusanpassung mit One-Shot AF verwendet wird.

## 1. Wählen Sie : Objektiv Electronic MF].



## 2. Wählen Sie eine Option aus.



- **Deaktiv. nach One-Shot AF**

Nach dem AF wird die manuelle Einstellung der Fokussierung deaktiviert.

- **Aktiv. nach One-Shot AF**

Sie können den Fokus nach dem AF-Betrieb manuell anpassen, indem Sie den Auslöser halb durchgedrückt halten.

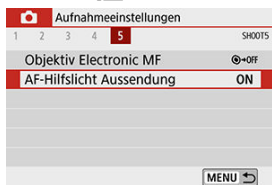
### **Vorsicht**

- Weitere Informationen zu den technischen Daten des manuellen Fokus Ihres Objektivs finden Sie in der Bedienungsanleitung des Objektivs.

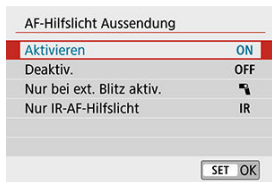
# AF-Hilfslichtaussendung


Sie können festlegen, dass der AF-Hilfsstrahl des internen Blitzes oder eine Speedlite bei der Sucheraufnahme verwendet wird.

## 1. Wählen Sie : AF-Hilfslicht Aussendung].



## 2. Wählen Sie eine Option aus.




- **[ON] Aktivieren**  
Aktiviert bei Bedarf das AF-Hilfslicht.  
Klappen Sie den eingebauten Blitz aus, wenn Sie mit diesem das AF-Hilfslicht auslösen möchten.
- **[OFF] Deaktiv.**  
Deaktiviert bei Bedarf das AF-Hilfslicht. Stellen Sie ein, wenn Sie den AF-Hilfslicht nicht aussenden möchten.
- ** Nur bei ext. Blitz aktiv.**  
Ermöglicht das Auslösen des AF-Hilfslicht bei Bedarf, nur bei Verwendung externer Speedlites.

- **[R] Nur IR-AF-Hilfslicht**

Ermöglicht die Ausstrahlung von infraroten AF-Hilfslicht unterstützten Strahlen durch externe Speedlites, die mit dieser Funktion ausgestattet sind, wenn diese Blitzgeräte angeschlossen sind.

 **Vorsicht**

- Wenn die benutzerdefinierte Funktion eines externen Speedlites **[AF-Hilfslicht Aussendung]** auf **[1:Deaktiviert]** eingestellt ist, wird das AF-Hilfslicht nicht ausgelöst.

 **Hinweis**

- Das AF-Hilfslicht eines angeschlossenen Speedlite der EX-Serie, der mit einer LED ausgestattet ist, wird bei Livebild-Aufnahmen bei Bedarf von der LED des Speedlite ausgesendet, wenn Sie **[Aktivieren]** oder **[Nur bei ext. Blitz aktiv.]** gewählt haben.

## Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen für Fotoaufnahmen

---

- [Für Sucher- als auch Livebild-Aufnahmen](#)
- [Bei Livebild-Aufnahmen](#)
- [Informationsanzeige bei Livebild-Aufnahmen](#)

### Für Sucher- als auch Livebild-Aufnahmen

---

#### Vorsicht

##### **Bildqualität**

- Bei Aufnahmen mit hoher ISO-Geschwindigkeit kann es zu sichtbarem Bildrauschen (Streifen, Lichtpunkten usw.) kommen.
- Aufnahmen bei hohen Temperaturen können zu Bildrauschen und unregelmäßiger Farbverteilung im Bild führen.









### Vorsicht

- Richten Sie die Kamera nicht auf starke Lichtquellen wie die Sonne oder starke künstliche Lichtquellen. Dadurch können der Bildsensor oder interne Kamerakomponenten beschädigt werden.

### Bildqualität

- Häufige Aufnahmen über einen längeren Zeitraum können zu einem Anstieg der internen Kamertemperatur führen und die Bildqualität beeinträchtigen. Schalten Sie die Kamera stets aus, wenn Sie keine Aufnahmen machen.
- Wenn Sie eine Langzeitbelichtung bei hoher internen Temperatur der Kamera aufnehmen, kann sich die Bildqualität verschlechtern. Deaktivieren Sie die Aufnahmefunktion, und warten Sie vor der nächsten Aufnahme mehrere Minuten.

### Symbole Weiß und Rot

- Die interne Temperatur steigt durch längere Aufnahmevorgänge oder den Einsatz bei hohen Temperaturen wird ein weißes Symbol  oder ein rotes Symbol  angezeigt.
- Das weiße Symbol  weist darauf hin, dass sich die Bildqualität bei Einzelbildern verschlechtert. Unterbrechen Sie die Aufnahmen für eine Weile und lassen Sie die Kamera abkühlen.
- Es wird empfohlen, mit niedriger ISO-Empfindlichkeit statt mit hoher Empfindlichkeit aufzunehmen, wenn das weiße Symbol  angezeigt wird.
- Das rote Symbol  weist darauf hin, dass die Aufnahme bald automatisch beendet wird. Eine Aufnahme ist erst wieder möglich, nachdem sich die Kamera intern abgekühlt hat. Unterbrechen Sie also vorübergehend die Aufnahme oder schalten Sie die Kamera aus und lassen Sie sie eine Weile abkühlen.
- Im Falle von Aufnahmen bei hohen Temperaturen oder über einen längeren Zeitraum erscheinen das weiße Symbol  oder das rote Symbol  bereits früher. Schalten Sie die Kamera stets aus, wenn Sie keine Aufnahmen machen.
- Bei hohen internen Kamertemperaturen sich die Bildqualität von Aufnahmen mit hoher ISO-Geschwindigkeit und Langzeitbelichtung bereits verschlechtern, bevor das weiße Symbol  angezeigt wird.

### Aufnahmeergebnisse

- In der vergrößerten Ansicht werden Verschlusszeit und Blendenwert in Rot angezeigt. Wenn Sie das Bild in vergrößerter Ansicht aufnehmen, liefert die Belichtung möglicherweise nicht das gewünschte Ergebnis. Kehren Sie vor der Aufnahme zur Standardansicht zurück.
- Die Aufnahme spiegelt auch dann den Bildbereich des Vollbildbereichs wider, wenn sie in vergrößerter Ansicht aufgenommen wurde.



## Bilder und Anzeige

- Bei schwachem oder sehr hellem Licht kann es vorkommen, dass das angezeigte Bild nicht die Helligkeit des aufgenommenen Bilds widerspiegelt.
- Bei schwachem Licht kann Bildrauschen selbst bei geringer ISO-Empfindlichkeit in der Bildanzeige erkennbar sein. Das Bildrauschen in der tatsächlichen Aufnahme ist jedoch schwächer, da sich die Bildqualität der Anzeige und aufgenommenen Bilder unterscheidet.
- Der Bildschirm oder Belichtungswert kann flackern, wenn sich die Lichtquelle (Belichtung) verändert. Unterbrechen Sie die Aufnahme in diesem Fall vorübergehend und setzen Sie den Vorgang mit der vorgesehenen Lichtquelle fort.
- Eine andere Ausrichtung der Kamera kann eine korrekte Helligkeitsanzeige kurzzeitig verhindern. Warten Sie mit weiteren Aufnahmen, bis sich die Bildhelligkeit stabilisiert hat.
- Wenn sich eine sehr helle Lichtquelle im Bild befindet, kann der helle Bereich auf dem Bildschirm schwarz erscheinen. Das tatsächlich erfasste Bild zeigt jedoch den hellen Bereich korrekt an.
- Wenn Sie bei schlechten Lichtverhältnissen (☹: **Displayhelligkeit**) eine helle Einstellung wählen, können Rauschen oder unregelmäßige Farben im Bild auftreten. Das Bildrauschen bzw. die unregelmäßige Farbverteilung wird jedoch nicht in das aufgenommene Bild übernommen.
- Bei Vergrößerung des Bilds ist dessen Ansicht möglicherweise schärfer als das tatsächliche Bild.

## Individualfunktionen

- Einige Individualfunktionen sind nicht verfügbar (einige Einstellungen haben keine Auswirkung).

## Objektiv und Blitz

- Wenn das verwendete Objektiv über einen Image Stabilizer (Bildstabilisator) verfügt und Sie den entsprechenden Schalter für den Image Stabilizer (Bildstabilisator) auf **< ON >** einstellen, ist der Image Stabilizer (Bildstabilisator) immer aktiv, auch wenn Sie den Auslöser nicht halb durchdrücken. Der Image Stabilizer (Bildstabilisator) verbraucht die Akkuleistung und kann je nach Aufnahmebedingungen die Anzahl der verfügbaren Aufnahmen verringern. Wenn der Image Stabilizer (Bildstabilisator) nicht erforderlich ist, z. B. bei der Verwendung eines Stativs, wird empfohlen, den IS-Schalter auf **< OFF >** zu stellen.
- Bei EF-Objektiven ist die Fokusvoreinstellung während der Aufnahme nur für (Super-)Teleobjektive verfügbar, die mit dieser Funktion ausgestattet und ab der zweiten Jahreshälfte 2011 verkauft wurden.
- FE-Speicherung funktioniert nicht, wenn der interne Blitz eingestellt ist. FE-Speicherung und Einstellblitze funktionieren bei Verwendung eines externen Speedlite nicht.



## Hinweis

- Über ein HDMI-Kabel HTC-100 (separat erhältlich) können Sie Bilder auf einem Fernsehgerät darstellen (📺). Beachten Sie, dass kein Ton ausgegeben wird.

## Informationsanzeige bei Livebild-Aufnahmen

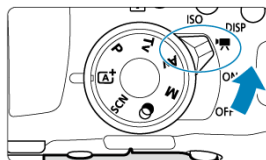
Einzelheiten zu den Symbolen, die für Einzelaufnahmen angezeigt werden, finden Sie unter [Livebild-Aufnahmebildschirm](#).



### Hinweis

- Wenn **[Exp.SIM]** in Weiß angezeigt wird, gibt dies an, dass die Helligkeit des angezeigten Bilds nahezu der Helligkeit des tatsächlich aufzunehmenden Bilds entspricht.
- Wenn **[Exp.SIM]** blinkt, zeigt dies an, dass das Bild aufgrund von schwachem oder hellem Licht mit einer Helligkeit angezeigt wird, die sich vom tatsächlichen Aufnahmeergebnis unterscheidet. Das tatsächlich aufgenommene Bild stellt jedoch die Belichtungseinstellungen dar. Beachten Sie, dass das Rauschen stärker auffallen kann als im tatsächlich aufgenommenen Bild.
- Unter einigen Aufnahmeeinstellungen kann keine Belichtungssimulation ausgeführt werden. Das Symbol **[Exp.SIM]** und das Histogramm werden grau dargestellt. Das Bild auf dem Bildschirm wird mit Standardhelligkeit angezeigt. Bei schwachem oder sehr hellem Licht wird das Histogramm möglicherweise nicht richtig angezeigt.

# Movie-Aufnahme



Bei Movie-Aufnahmen stellen Sie den Hauptschalter auf >.

- rechts neben den Seitentiteln werden Funktionen angezeigt, die nur in den Kreativ-Programmen verfügbar sind (< **P** >, < **Tv** >, < **Av** > oder < **M** >).

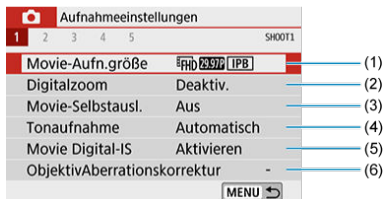
## Vorsicht

- Beim Wechsel von Einzelbild- zu Movie-Aufnahme sollten Sie die Kameraeinstellungen erneut prüfen, bevor Sie mit der Aufnahme beginnen.

- [Registerkartenmenüs: Movie-Aufnahme](#)
- [Movie-Aufnahme](#)
- [HDR-Movies](#)
- [Kreativfilter](#)
- [Movie-Aufnahmegröße](#)
- [Digitalzoom](#)
- [Movie-Selbstauslöser](#)
- [Tonaufnahme](#)
- [Movie Digital-IS](#)
- [Zeitraffer-Movies](#)
- [Video-Schnappschüsse](#)
- [Movie-Servo-AF](#)
- [Weitere Menüfunktionen](#)
- [Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen für die Movie-Aufnahme](#)

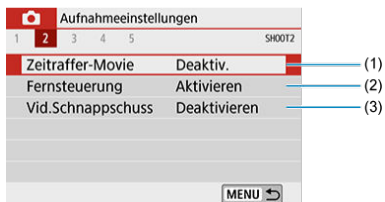
# Registerkartenmenüs: Movie-Aufnahme

## ● Aufnahme 1



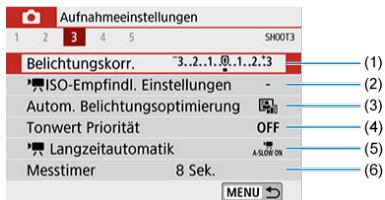
- (1) [Movie-Aufn.größe](#)
- (2) [Digitalzoom](#)
- (3) [Movie-Selbstaustl.](#)
- (4) [Tonaufnahme](#)
- (5) [Movie Digital-IS](#)
- (6) [ObjektivAberrationskorrektur](#) ☆

## ● Aufnahme 2



- (1) [Zeitraffer-Movie](#)
- (2) [Fernsteuerung](#)
- (3) [Vid.Schnappschuss](#)

### ● Aufnahme 3



- (1) [Belichtungskorr.](#) ☆
- (2) [ISO-Empfindl. Einstellungen](#) ☆
- (3) [Auto Lighting Optimizer \(Autom. Belichtungsoptimierung\)](#) ☆
- (4) [Tonwert Priorität](#) ☆
- (5) [Langzeitautomatik](#) ☆
- (6) [Messtimer](#) ☆

## ● Aufnahme 4



(1) [Weißabgleich](#) ☆

(2) [Custom WB](#) ☆

(3) [WB-Korrektur](#) ☆

(4) [Bildstil](#) ☆

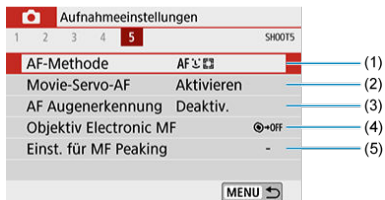
[Bildstilauswahl](#) ☆

[Anpassung des Bildstils](#) ☆

[Registrierung des Bildstils](#) ☆

(5) [HDMI-Infoanzeige](#) ☆

## ● Aufnahme 5



(1) [AF-Methode](#)

(2) [Movie-Servo-AF](#)

(3) [AF Augenerkennung](#)

(4) [Objektiv Electronic MF](#) ☆

(5) [Einst. für MF Peaking](#)

# Movie-Aufnahme

---

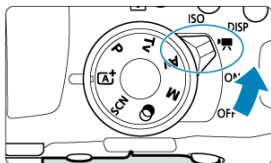
- [Movie-Aufnahme mit automatischer Belichtung](#)
- [Movie-Aufnahme mit manueller Belichtung](#)☆☆
- [ISO-Empfindlichkeit im Modus <M>](#)☆☆
- [Verfügbare Verschlusszeiten](#)☆☆
- [Einzelbildaufnahme](#)
- [Informationsanzeige \(Movie-Aufzeichnung\)](#)

## Movie-Aufnahme mit automatischer Belichtung

---

Die automatische Belichtungsregelung dient dazu, die aktuelle Helligkeit des Bildfelds zu korrigieren.

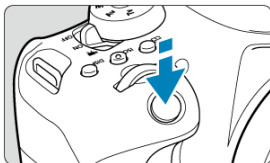
1. Stellen Sie den Hauptschalter auf **<M>**.



- Nachdem Geräusch vom Reflexspiegel erscheint das Bild auf dem Bildschirm.

2. Stellen Sie das Modus-Wahlrad auf einen anderen Modus als **<SCN>**, **<A+>** oder **<M>** ein.

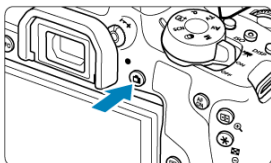
### 3. Stellen Sie das Motiv scharf.





- Fokussieren Sie vor der Aufnahme eines Movies mit AF (☑) oder manuell (☑).
- Standardmäßig ist [📷: **Movie-Servo-AF**] auf [Aktivieren] eingestellt und die Kamera stellt immer scharf (☑).
- Wenn Sie den Auslöser halb durchdrücken, erfolgt die Scharfeinstellung mit der eingestellten AF-Methode.





#### 4. Nehmen Sie das Movie auf.







- Drücken Sie die Taste <  >, um eine Movie-Aufnahme zu starten.
- Sie können eine Movie-Aufnahme auch starten, indem Sie im Bildschirm auf  tippen.

#### Hinweis

-  wird unter den folgenden Einstellungen nicht angezeigt.
  - [Vid.Schnappschuss] ist auf [Aktivieren] eingestellt
  - [Zeitraffer-Movie] ist auf eine andere Option als [Deaktiv.] eingestellt
  - Im Modus <  > (Movie)
  - Im Modus < **SCN** > (HDR-Movie)



- Während der Aufnahme des Movies wird das Symbol  oben rechts im Bildschirm angezeigt.
- Der Ton wird über das eingebaute Mikrofon  aufgenommen.
- Um die Aufzeichnung des Movies zu beenden, drücken Sie erneut die Taste <  >.
- Sie können eine Movie-Aufnahme auch stoppen, indem Sie im Bildschirm auf  tippen.

## ISO-Empfindlichkeit in den Motivprogrammen

- Die ISO-Empfindlichkeit wird automatisch im ISO-Bereich 100–12800 eingestellt.

## ISO-Empfindlichkeit in den Modi < P >, < Tv > und < Av >

- Die ISO-Empfindlichkeit wird automatisch im ISO-Bereich 100–12800 eingestellt. Das Maximum variiert je nach der Einstellung [Max. für Auto] unter [☰: 'ISO-Empfindl. Einstellungen] (🔗).
- Wenn unter [🔧: Individualfunktionen(C.Fn)] [2: ISO-Erweiterung] auf [1:Aktivieren] eingestellt ist, kann bei [Max. für Auto] auch [H(25600)] ausgewählt werden.

### ! Vorsicht

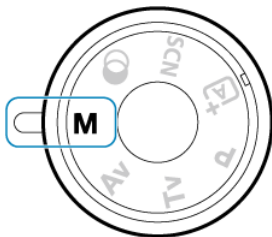
- Wenn der Modus < SCN > festgelegt ist, wird die HDR-Movie-Aufnahme aktiviert (🔗).
- Auch dann, wenn der Modus < Tv > oder < Av > gewählt ist, können keine Movie-Aufnahmen mit Priorität auf Verschlusszeit oder Blende durchgeführt werden. Aufnahmen mit automatischer Belichtung findet statt wie im Modus < P >.

### 📄 Hinweis

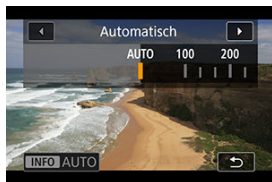
- Im Modus < A+ > wird das von der Kamera erkannte Motiv-Symbol oben links im Bildschirm (🔗) angezeigt.
- In den Kreativ-Programmen können Sie die Taste < \* > drücken (🔗), um die Belichtung zu speichern (AE-Speicherung). Sie können die AE-Speicherung während der Movie-Aufnahme deaktivieren, indem Sie die Taste < [AE] > drücken. (Die Einstellungen für die AE-Speicherung werden beibehalten, bis Sie die Taste < [AE] > drücken.)
- Die Belichtungskorrektur kann in den Kreativ-Programmen in einem Bereich von bis zu ±3 Stufen eingestellt werden.
- ISO-Empfindlichkeit, die Verschlusszeit und der Blendenwert werden nicht in den Movie-Informationen (Exif) gespeichert.
- Bei Aufnahmen mit automatischer Belichtung (außer bei der Zeitrafferaufnahme) unterstützt diese Kamera die Funktion zum automatischen Einschalten der LED-Lampe des Speedlite bei schwacher Beleuchtung. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des mit LED-Licht ausgestatteten Speedlites der EX-Serie.



Sie können die Verschlusszeit, den Blendenwert und die ISO-Empfindlichkeit für Movie-Aufnahmen manuell einstellen.

1. Stellen Sie den Hauptschalter auf <  >.
2. Stellen Sie das Modus-Wahlrad auf < **M** >.

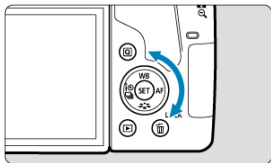
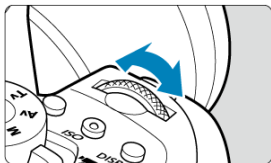


3. Stellen Sie die ISO-Empfindlichkeit ein.





- Drücken Sie die Taste < **ISO** >.  
Der Bildschirm zur Einstellung der ISO-Empfindlichkeit wird angezeigt.
- Stellen Sie diese mit dem Wahlrad <  > oder <  > ein.

#### 4. Stellen Sie den Wert der Verschlusszeit und der Blende ein.



(1)

(2)

- Drücken Sie den Auslöser halb durch und überprüfen Sie die Belichtungsstufenanzeige.
- Drehen Sie zum Einstellen der Verschlusszeit (1) das Wahrad <  >, und stellen Sie den Blendenwert (2) mit dem Wahrad <  > ein.




#### 5. Fokussieren Sie und nehmen Sie ein Movie auf.

- Das Verfahren ist mit den Schritten 3 und 4 unter [Movie-Aufnahme mit automatischer Belichtung](#) identisch.

## Vorsicht

- Vermeiden Sie es, während der Movie-Aufnahme die Verschlusszeit, den Blendenwert oder die ISO-Empfindlichkeit zu ändern, da dies zu Änderungen der Belichtung oder zu stärkerem Rauschen bei hoher ISO-Geschwindigkeit führen kann.
- Für die Aufnahme von Movies von Motiven in Bewegung wird eine Verschlusszeit von ca. 1/25 Sek. bis 1/125 Sek. empfohlen. Je kürzer die Verschlusszeit, desto weniger flüssig wirken die Bewegungen des Motivs.
- Wenn Sie die Verschlusszeit bei Aufnahmen mit Beleuchtung durch Leuchtstoff- oder LED-Lampen ändern, kann es zu Bildflackern kommen.

## Hinweis

- Mit ISO-Automatik kann die Belichtungskorrektur in einem Bereich von  $\pm 3$  Stufen eingestellt werden () .
- Wenn die Funktion ISO Auto-Limit eingestellt ist, können Sie die Taste **< \* >** drücken, um die ISO-Empfindlichkeit zu speichern. Sie können nach der Sperre der ISO-Empfindlichkeit während der Movie-Aufnahme diese deaktivieren, indem Sie die Taste **<  >** drücken. (Die ISO-Empfindlichkeitssperre wird beibehalten, bis Sie die Taste **<  >** drücken.)
- Wenn Sie die Taste **< \* >** drücken und den Bildausschnitt neu auswählen, können Sie in der Belichtungsstufenanzeige die Änderung der Belichtungsstufe gegenüber dem Drücken der Taste **< \* >** beobachten.
- Bei aufnahmebereiter Kamera im Modus **< M >** können Sie das Histogramm anzeigen, indem Sie auf die Taste **< INFO >** drücken.


## ISO-Empfindlichkeit im Modus <M>



Sie können die ISO-Empfindlichkeit manuell einstellen oder **[AUTO]** auswählen. Näheres zur ISO-Empfindlichkeit finden Sie unter [ISO-Empfindlichkeit bei Movie-Aufnahmen](#).

Die Verschlusszeit kann im Modus < **M** > in einem Bereich von 1/4000 bis 1/8 s eingestellt werden.

### Vorsicht

- Die verfügbaren Verschlusszeiten unterscheiden sich bei der Zeitraffer-Movie-Aufnahme ()

## Einzelbildaufnahme

**Während der Movie-Aufnahme können keine Einzelbilder aufgenommen werden.** Um Einzelbilder aufzunehmen, stoppen Sie die Movie-Aufnahme und führen Sie Sucher- oder Livebild-Aufnahmen durch.

Näheres zu den Symbolen auf dem Movie-Aufnahmebildschirm finden Sie unter [Movie-Aufnahmebildschirm](#).

### Vorsicht




#### Vorsichtsmaßnahmen für die Movie-Aufnahme

- Richten Sie die Kamera nicht auf starke Lichtquellen wie die Sonne oder starke künstliche Lichtquellen. Dadurch können der Bildsensor oder interne Kamerakomponenten beschädigt werden.
- Wenn Sie ein Motiv mit Feindetails aufnehmen, können Moiré-Effekte oder verfälschte Farben auftreten.
- Wenn [AWB] oder [AWBW] eingestellt ist und sich die ISO-Empfindlichkeit oder Blende während der Movie-Aufnahme ändert, ändert sich ggf. auch der Weißabgleich.
- Wenn Sie ein Movie bei einer Beleuchtung mit Leuchtstoff- oder LED-Lampen aufnehmen, kann das Movie-Bild u. U. flackern.
- Wenn Sie AF mit einem USM-Objektiv während der Movie-Aufnahme bei schlechten Lichtverhältnissen verwenden, können horizontale Streifen im Movie aufgenommen werden. Die gleiche Art von Bildrauschen kann auftreten, wenn Sie mit bestimmten Objektiven mit einem elektronischen Entfernungsring manuell fokussieren (MF).
- Ein paar Test-Movies werden empfohlen, wenn Sie beabsichtigen, während der Aufnahme von Movies zu zoomen. Das Zoomen bei Movie-Aufnahmen kann Veränderungen in der Belichtung oder aufzunehmende Objektivgeräusche, einen ungleichmäßigen Audiopegel oder Schärfenverlust verursachen.
- Große Blendewerte können eine genaue Fokussierung verhindern oder verzögern.
- Wenn Sie während der Movie-Aufnahme den Auslöser halb durchdrücken, kann dies zu folgenden Problemen führen: Erheblicher vorübergehender Schärfeverlust, Aufzeichnung von Änderungen in der Helligkeit des Movies, vorübergehende Unterbrechung der Aufnahme oder hörbare mechanische Objektivgeräusche.
- Achten Sie darauf, das interne Mikrofon () nicht mit den Fingern oder anderen Objekten zu verdecken.
- Siehe auch [Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen für die Movie-Aufnahme](#).
- Bei Bedarf lesen Sie auch nach unter [Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen für Fotoaufnahmen](#).



## Hinweis

### Hinweise für Movie-Aufnahmen

- Jedes Mal, wenn Sie ein Movie aufnehmen, wird eine neue Videodatei auf der Karte erstellt.
- Die Movie-Bildabdeckung beträgt bei 4K-, Full HD- und HD-Movies ca. 100%.
- Um das Starten oder Stoppen der Movie-Aufnahme durch vollständiges Drücken des Auslösers zu aktivieren, können Sie **[Voll drücken]** bei **[: Auslöserfunktion für Movies]** auf **[Mov-Aufn.Start/Stop]** einstellen.
- Die in die Kamera integrierten Mikrofone nehmen den Ton als Stereosignal auf ().
- Alle externen Mikrofone, wie das Stereo-Richtmikrofon DM-E1 (separat erhältlich), die mit dem EINGANG der Kamera für ein externes Mikrofon verbunden sind, werden statt der integrierten Mikrofone verwendet ().
- Es lassen sich die meisten externen Mikrofone verwenden, die mit einer 3,5 mm-Miniklinke ausgestattet sind.
- Bei EF-Objektiven ist die Fokusvoreinstellung während Movie-Aufnahmen für (Super-)Teleobjektive verfügbar, die mit dieser Funktion ausgestattet und ab der zweiten Jahreshälfte 2011 verkauft wurden.
- YCbCr-Farbabtastung mit 4:2:0 (8-Bit) und der BT.709-Farbraum werden für 4K-, Full HD- und HD-Movies verwendet.



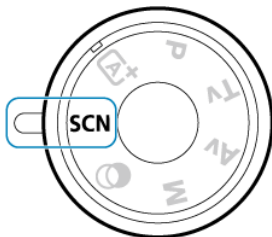
# HDR-Movies

---

Sie können Movies mit hohem Dynamikumfang aufnehmen, die Detailschärfe in kontrastreichen Szenen bewahren.

---

1. Stellen Sie das Modus-Wahlrad auf < SCN >.



2. Nehmen Sie einen HDR-Movie auf.



- Die HDR-Movies werden auf die gleiche Weise aufgenommen wie normale Movies (📷).

### **Vorsicht**


- Da für die Erstellung eines HDR-Movies mehrere Bilder zusammengeführt werden, können bestimmte Teile des Movies verzerrt erscheinen. Dies ist bei Aufnahmen, die von Verwacklungen betroffen sind, deutlicher zu erkennen, also sollten Sie ein Stativ verwenden. Auch wenn für die Aufnahme ein Stativ verwendet wird, können Nachbilder oder Bildrauschen im Vergleich zur normalen Wiedergabe stärker sichtbar sein, wenn das HDR-Movie Bild für Bild oder in Zeitlupe wiedergegeben wird.
- Nicht verfügbar für Movie-Digitalzoom, Video-Schnappschüsse, Zeitraffer-Movies oder Movie Digital-IS.

### **Hinweis**

- Die Aufnahmegröße beträgt **FHD 29.97P IPB** (NTSC) oder **FHD 25.00P IPB** (PAL).
- Die ISO-Empfindlichkeit wird beim Aufnehmen von HDR-Movieen automatisch eingestellt.

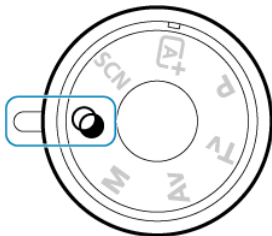
# Kreativfilter



---

Im Modus <  > (Kreativfilter) können Sie Movies mit angewandten Filtereffekten aufnehmen.

---

1. Stellen Sie das Modus-Wahlrad auf <  >.







2. Drücken Sie die Taste <  > (10).

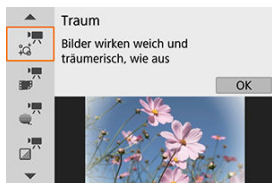
- Der Schnelleinstellungsbildschirm wird angezeigt.

3. Wählen Sie [].



- Verwenden Sie die Tasten <  > <  > zur Auswahl von [] (**Aufnahmemodus**) oben links und drücken Sie dann <  >.

#### 4. Wählen Sie einen Filtereffekt aus.



- Verwenden Sie die Tasten <▲> <▼>, um einen Filtereffekt (☑) zu wählen, und drücken Sie dann auf <Ⓔ>.
- Das Bild wird mit dem angewendeten Filtereffekt angezeigt.
- Für **[Miniatureffekt-Movie]** bewegen Sie das AF-Messfeld zum Fokussieren in die Position. Verschieben Sie den Rahmen, wenn sich das AF-Messfeld außerhalb des Rahmens befindet, so dass das AF-Messfeld mit ihm ausgerichtet ist.

#### 5. Passen Sie die Filtereffektstärke an.




- Drücken Sie die <Ⓚ> und wählen Sie das Symbol unter **[Movie-Selbstaust.]**.
- Verwenden Sie die Tasten <◀> <▶>, um den Effekt einzustellen, und drücken Sie dann <Ⓔ>.
- Beim Einrichten von **[Miniatureffekt-Movie]** wählen Sie die Wiedergabegeschwindigkeit.

#### 6. Nehmen Sie das Movie auf.

### **Vorsicht**

- Eine vergrößerte Ansicht ist nicht verfügbar.
- Es wird kein Histogramm angezeigt.
- Nicht verfügbar für Movie-Digitalzoom, Video-Schnappschüsse, Zeitraffer-Movies oder Movie Digital-IS.


### **Hinweis**

- Die Aufnahmegröße beträgt [FHD 29.97P]/[FHD 23.98P] (NTSC) oder [FHD 25.00P] (PAL).
- Im Modus Kreativ-Programme sind die Einstellungen für den Kreativfilter auf dem Bildschirm Schnellsteuerung () verfügbar.

## Eigenschaften der Kreativfilter

-  **Traum**

Verleiht ein weiches, verträumtes, jenseitiges Aussehen. Verleiht dem Movie durch die verschwommenen Randbereiche des Bildschirms insgesamt ein weiches Aussehen. Sie können die unscharfen Bereiche entlang der Bildschirmränder anpassen, indem Sie den Filtereffekt einstellen.

-  **Alte Spielfilme**

Erzeugt durch Hinzufügen von Kratzern und Anwenden von Wackel- und Flackereffekten auf das Bild den Eindruck, als würde es sich um einen alten Spielfilm handeln. Der obere und untere Teil des Bildschirms ist schwarz maskiert. Sie können die Wackel- und Kratzereffekte durch Einstellen des Filtereffekts anpassen.









-  **Erinnerung**

Erzeugt den Eindruck, als würden ferne Erinnerungen abgerufen werden. Verleiht dem Movie insgesamt ein weiches Aussehen, indem die Helligkeit der Randbereiche des Bildschirms reduziert wird. Sie können die Gesamtfarbsättigung und die dunklen Bereiche entlang der Bildschirmränder durch Anpassen des Filtereffekts ändern.

-  **Klassisches Schwarzweiß**

Erzeugt den Eindruck von dramatischer Realität mit starken Schwarz-Weiß-Kontrasten. Sie können die Körnigkeit und den Schwarzweißeffekt anpassen, indem Sie den Filtereffekt einstellen.

-  **Miniatureffekt-Movie**

Sie können Movies mit einem Miniatur-Effekt (Diorama) aufnehmen. Drücken Sie in Schritt 4 die Taste <  >, um den Szenenrahmen beweglich zu machen (oder tippen Sie auf [] unten rechts im Bildschirm), so dass sich die Farbe ändert. Um den Rahmen wieder zu zentrieren, drücken Sie die Taste < **INFO** >. Um zwischen vertikaler und horizontaler Ausrichtung des Szenenrahmens zu wechseln, tippen Sie auf [] unten links im Bildschirm. Die Einstellung des Szenenrahmens kann auch mit den Tasten <  > <  > in horizontaler Ausrichtung und <  > <  > in vertikaler Ausrichtung geändert werden. Um die Position des Szenenrahmens zu bestätigen, drücken Sie <  >. Stellen Sie in Schritt 5 vor der Aufnahme die Wiedergabegeschwindigkeit auf [5x], [10x] oder [20x]. [Einzelfeld AF] wird als AF-Methode verwendet; diese konzentriert sich auf Motive, die im weißen Rahmen zentriert sind. Der weiße Rahmen wird während der Aufnahme ausgeblendet.


### Geschwindigkeit und Wiedergabedauer (für einen 1-minütigen Movie)

Geschwindigk.	Wiedergabedauer
5x	ca. 12 Sek.
10x	ca. 6 Sek.
20x	ca. 3 Sek.

## Vorsicht

- Motive wie Himmel oder weiße Wände werden möglicherweise nicht gleichmäßig abgestuft wiedergegeben und weisen möglicherweise Rauschen oder unregelmäßige Belichtung bzw. Farben auf.



- Es wird kein Ton aufgenommen.
- Movie-Servo-AF funktioniert nicht.
- Die Bearbeitung ist für Movies mit einer Wiedergabedauer von weniger als 1 Sekunde nicht möglich ().

# Movie-Aufnahmegröße

---

- [Bildgröße](#)
- [4K-Movie-Aufnahmen](#)
- [Bildrate \(Aufnahmen Bilder pro Sekunde\)](#)
- [Kompressionsmethode](#)
- [Movie-Aufnahmeformat](#)
- [Karten, die Movies aufnehmen können](#)
- [Videodateien, die größer sind als 4 GB](#)
- [Movie-Gesamtaufnahmedauer und Dateigröße pro Minute](#)
- [Begrenzung der Movie-Aufnahmedauer](#)

Bei **[📷: Movie-Aufn.größe]** können Sie Bildgröße, Bildrate und Komprimierungsmethode einstellen. Das Movie wird im MP4-Format aufgenommen.

Beachten Sie, dass die Bildrate automatisch umgeschaltet wird, je nach der Einstellung **[🔊: Videosystem] (🔗)**.







## Bildgröße

- **[4K] 3840×2160**  
Das Movie wird in 4K-Qualität aufgenommen. Das Seitenverhältnis ist **16:9**.
- **[FHD] 1920×1080**  
Das Movie wird in Full High-Definition (Full HD) aufgenommen. Das Seitenverhältnis ist **16:9**.
- **[HD] 1280×720**  
Das Movie wird in High-Definition (HD) aufgenommen. Das Seitenverhältnis ist **16:9**.

### **Vorsicht**



- Wenn Sie die Einstellung [: **Videosystem**] ändern, stellen Sie auch [: **Movie-Aufn.größe**] erneut ein.
- Eine normale Wiedergabe von 4K- und **[FHD 59.94P / 50.00P]**-Movies ist auf anderen Geräten unter Umständen nicht möglich, weil die Wiedergabe berechnungsintensiv ist.
- Die effektive Auflösung und das Rauschen variieren je nach Movie-Aufnahmequalität.

### **Hinweis**

- Movies können nicht in VGA-Qualität aufgenommen werden.






## 4K-Movie-Aufnahmen

---

- Aufzeichnung von 4K-Movies erfordern eine Karte mit hoher Leistung. Einzelheiten finden Sie unter [Karten, die Movies aufnehmen können](#).
- Bei der Aufnahme von 4K -Movies verlängert sich die Verarbeitungslast deutlich. Dadurch kann die interne Temperatur der Kamera schneller ansteigen oder höher werden als bei herkömmlichen Movies. **Wenn ein rotes -Symbol während der Movie-Aufnahme angezeigt wird, kann die Karte heiß sein. Beenden Sie die Movie-Aufnahme und lassen Sie die Kamera abkühlen, bevor Sie die Karte entnehmen. (Entfernen Sie die Karte nicht sofort.)**
- Sie können jeden gewünschten Frame eines 4K-Movies auswählen, um ihn als ca. 8,3 Mio. Pixel (3840×2160) JPEG-Einzelbild auf der Karte zu speichern ().

## Bildrate (Aufnahmen Bilder pro Sekunde)

---

- ** 59,94 fps /  29,97 fps /  23,98 fps**  
Für Regionen, in denen das TV-System NTSC gebräuchlich ist (Nordamerika, Japan, Südkorea, Mexiko usw.).
- ** 50,00 fps /  25,00 fps**  
Für Regionen, in denen das TV-System PAL gebräuchlich ist (Europa, Russland, China, Australien usw.).

## Kompressionsmethode

---

- **[IPB] IPB (Standard)**  
Komprimiert mehrere Bilder gleichzeitig für eine besonders effiziente Aufzeichnung.
- **[IPB] IPB (Leicht)**  
Da das Movie mit einer Bitrate aufgezeichnet wird, die niedriger ist als bei IPB (Standard), ist die Dateigröße kleiner als bei IPB (Standard) und die Wiedergabekompatibilität wird höher sein. Dies ermöglicht eine längere Aufnahmedauer als bei IPB (Standard) (mit einer Karte derselben Kapazität).

## Movie-Aufnahmeformat

---

- **[MP4] MP4**  
Alle Movies, die Sie mit der Kamera aufnehmen, werden als Videodateien im MP4-Format (Dateierweiterung „.MP4“) gespeichert.

## Karten, die Movies aufnehmen können

Weitere Informationen zu Karten, die in jeder Movie-Aufnahmequalität aufnehmen können, finden Sie unter [Leistungsanforderungen an die Karte](#).

**Testen Sie die Karten, indem Sie einige Movies aufnehmen, um sicherzustellen, dass mit der angegebenen Größe korrekt aufgenommen wird (🔗).**

### **Vorsicht**

- Formatieren Sie Karten vor der Aufnahme von 4K-Movies (🔗).
- Wenn Sie eine Karte mit niedriger Schreibgeschwindigkeit verwenden, werden Movies u. U. nicht korrekt aufgezeichnet. Wenn Sie ein Movie auf einer Karte mit einer langsamen Lesegeschwindigkeit wiedergeben, wird das Movie eventuell nicht korrekt wiedergegeben.
- Verwenden Sie bei der Aufnahme von Movies leistungsstarke Karten mit einer Schreibgeschwindigkeit, die in ausreichendem Maße über der Bitrate liegt.
- Wenn Movies nicht normal aufgenommen werden können, formatieren Sie die Karte, und versuchen Sie es erneut. Wenn sich das Problem durch das Formatieren der Karte nicht beheben lässt, informieren Sie sich z. B. auf der Website des Kartenherstellers.

### **Hinweis**

- Um eine bessere Leistung mit der Karte zu erhalten, wird empfohlen, die Karte mit der Kamera vor der Aufnahme von Movies zu formatieren (🔗).
- Informationen zur Lese-/Schreibgeschwindigkeit Ihrer Karte finden Sie u. a. auf der Website des Herstellers.

## Videodateien, die größer sind als 4 GB

Selbst wenn Sie ein Movie aufnehmen, das größer ist als 4 GB, können Sie Ihre Aufnahme ohne Unterbrechung fortsetzen.

- **Verwendung von SD-/SDHC-Karten, die mit der Kamera formatiert wurden**

Bei Verwendung der Kamera zum Formatieren einer SD-/SDHC-Karte formatiert die Kamera die Karte in FAT32.

Wenn Sie mit einer FAT32-formatierten Karte ein Movie aufnehmen und die Dateigröße 4 GB übersteigt, wird automatisch eine neue Videodatei erstellt.


Wenn Sie das Movie ansehen wollen, müssen Sie jede Videodatei einzeln wiedergeben. Videodateien können nicht automatisch in fortlaufender Reihenfolge wiedergegeben werden. Wenn die Wiedergabe einer Movie-Datei beendet ist, können Sie das nächste Movie zur Wiedergabe auswählen.

- **Verwendung von SDXC-Karten, die mit der Kamera formatiert wurden**

Bei Verwendung der Kamera zum Formatieren einer SDXC-Karte formatiert die Kamera die Karte in exFAT.

Bei Verwendung einer exFAT-formatierten Karte, auch wenn die Dateigröße 4 GB während der Movie-Aufnahme überschreitet, wird der Movie als eine einzelne Datei gespeichert (nicht in mehrere kleinere Dateien aufgeteilt).

### **Vorsicht**

- Verwenden Sie für den Import von Videodateien einer Größe von mehr als 4 GB auf einen Computer entweder die EOS Utility oder einen Kartenleser (). Unter Umständen lassen sich Videodateien, die größer sind als 4 GB, nicht mit den Standardfunktionen des Computer-Betriebssystems speichern.


## Movie-Gesamtaufnahmedauer und Dateigröße pro Minute

---

Einzelheiten zu den Dateigrößen und zur verfügbaren Aufnahmezeit für die einzelnen Movie-Aufnahmegrößen finden Sie unter [Geschätzte Aufnahmedauer, Movie-Bitrate und Dateigröße](#).


## Begrenzung der Movie-Aufnahmedauer

---

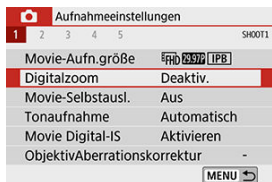
Die maximale Aufnahmezeit für ein Movie beträgt 29 Min. 59 Sek. Nach Erreichen der 29 Min. 59 Sek. wird die Aufzeichnung automatisch beendet. Sie können die Movie-Aufnahme erneut starten, indem Sie die Taste <  > drücken (wobei das Movie in einer neuen Datei gespeichert wird).

# Digitalzoom

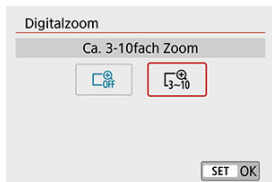
Wenn die Aufnahmegröße auf [FHD 29.97P]/[FHD 23.98P] (NTSC) oder [FHD 25.00P] (PAL) eingestellt ist, können Sie mit ca. 3–10×-Digitalzoom aufnehmen.

1. Stellen Sie das Modus-Wahlrad auf einen anderen Modus als < SCN > oder <  > ein.

2. Wählen Sie : Digitalzoom].



3. Wählen Sie eine Option aus.



- Wählen Sie den zu zoomenden Betrag und drücken Sie dann <  >.

#### 4. Verwenden Sie den Digitalzoom.



- Drücken Sie die Tasten < ▲ > < ▼ >.
- Der Balken für den digitalen Zoom wird angezeigt.
- Drücken Sie zum Vergrößern auf die Taste < ▲ > oder zum Verkleinern auf die Taste < ▼ >.
- Wenn Sie den Auslöser antippen, stellt die Kamera mit **[Einzelfeld AF]** scharf (in der Mitte fixiert).
- Um den Digitalzoom zu deaktivieren, stellen Sie in Schritt 2 **[Deaktiv.]** ein.

#### ! Vorsicht

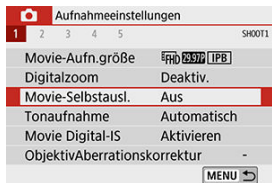
- Setzen Sie ein Stativ ein, um eine Verwacklung der Kamera zu verhindern.
- Zeitraffer-Movies, Kreativfilter und Movie Digital IS sind nicht verfügbar.
- Die maximale ISO-Empfindlichkeit ist ISO 6400.
- Eine vergrößerte Ansicht ist nicht verfügbar.
- Da das Bild mit dem Movie-Digitalzoom digital verarbeitet wird, sieht das Bild bei stärkeren Vergrößerungen gröber aus. Bildrauscheffekte, Lichtflecken usw. sind ggf. auch deutlicher zu sehen.
- Das Motiv-Symbol wird nicht angezeigt.
- Lesen Sie auch den Abschnitt [Aufnahmebedingungen, die eine Fokussierung erschweren](#).



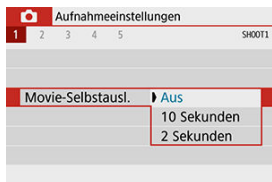
# Movie-Selbstausslöser

Die Movie-Aufnahme kann per Selbstausslöser gestartet werden.

## 1. Wählen Sie [📷: Movie-Selbstaussl.].



## 2. Wählen Sie eine Option aus.



## 3. Nehmen Sie das Movie auf.

- Nachdem Sie auf [●] getippt oder die Taste <📷> gedrückt haben, zeigt die Kamera die verbleibenden Sekunden vor der Aufnahme an und piept.



### Hinweis

- Um den Selbstausslöser zu deaktivieren, tippen Sie entweder auf den Bildschirm oder drücken Sie <SET>.

# Tonaufnahme

---


☑ [Tonaufnahme/Tonaufnahmepegel](#)

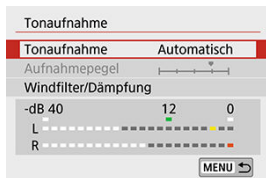
☑ [Windfilter](#)☆☆

☑ [Dämpfung](#)☆☆

☑ [Externes Mikrofon](#)

Während einer Movie-Aufnahme können Sie den Ton mit dem integrierten Stereo-Mikrofon oder einem externen Stereo-Mikrofon aufnehmen. Den Tonaufnahmepegel können Sie frei bestimmen.

Verwenden Sie  **Tonaufnahme**], um die Tonaufnahmefunktionen einzustellen.



---

## Tonaufnahme/Tonaufnahmepegel

---

### ● **Automatisch**

Der Tonaufnahmepegel wird automatisch angepasst. Die automatische Lautstärkeregelung wird automatisch an den Lautstärkepegel angepasst.

### ● **Manuell**

Sie können den Tonaufnahmepegel nach Bedarf einstellen. Wählen Sie **[Aufnahmepegel]** und drücken Sie, während Sie auf die Pegelanzeige schauen, die Tasten **< ◀ > ▶ >**, um den Tonaufnahmepegel einzustellen. Beobachten Sie die Spitzenpegelanzeige und stellen Sie den Pegel so ein, dass der Lautstärkemesser gelegentlich bei den lautesten Tönen rechts neben der Markierung „12“ (-12 dB) aufleuchtet. Bei einer Überschreitung der Markierung „0“ wird der Ton verzerrt.

### ● **Deaktiv.**

Es wird kein Ton aufgezeichnet.

## Windfilter



Wenn **[Automatisch]** eingestellt ist, wird bei Außenaufnahmen das Geräusch des Winds, der in das Mikrofon eintritt, automatisch reduziert. Nur aktiviert, wenn das interne Mikrofon der Kamera verwendet wird. Durch die Windfilterfunktion werden teilweise auch tiefe Bässe reduziert.

## Dämpfung



Tonverzerrungen durch laute Geräusche werden automatisch unterdrückt. Stellen Sie **[Tonaufnahme]** auf **[Aktivieren]**, wenn in den Einstellungen **[Automatisch]** oder **[Manuell]** Verzerrungen auftreten.

## Externes Mikrofon

Wenn ein externes Mikrofon, das mit einem Mini-Stereo-Stecker (Durchmesser 3,5 mm) ausgestattet ist, am EINGANG für ein externes Mikrofon angeschlossen wird, erhält das externe Mikrofon Vorrang. Verwenden eines Mikrofons, z. B. eines Stereo-Richtmikrofons DM-E1 (separat erhältlich) wird empfohlen.

### Vorsicht

- Beim WLAN-Betrieb ausgegebene Tonsignale können durch integrierte oder externe Mikrofone erfasst werden. Daher ist für Tonaufnahmen die Drahtloskommunikation nicht empfohlen.
- Wenn Sie ein externes Mikrofon an die Kamera anschließen, stellen Sie sicher, dass der Stecker vollständig eingesteckt ist.
- Das eingebaute Mikrofon der Kamera zeichnet auch mechanische Geräusche des Objektivs oder Geräusche der Kamera-/Objektivbedienung auf, wenn AF-Operationen ausgeführt werden oder die Kamera während der Movie-Aufnahme bedient wird. In diesem Fall kann die Verwendung eines externen Mikrofons diese Geräusche reduzieren. Wenn die Geräusche mit einem externen Mikrofon immer noch hörbar sind, kann es effektiver sein, das externe Mikrofon von der Kamera abzunehmen und in einiger Entfernung von Kamera und Objektiv aufzustellen.
- Schließen Sie an den EINGANG für das externe Mikrofon der Kamera ausschließlich ein externes Mikrofon an.

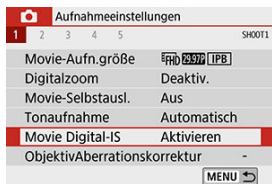
### Hinweis

- In den Motiv-Programmen sind die Einstellungen für **[Tonaufnahme] [Ein]** oder **[Aus]**. Stellen Sie zur automatischen Anpassung des Aufnahmepegels **[Ein]** ein.
- Audio wird auch ausgegeben, wenn die Kamera über HDMI an Fernsehgeräten angeschlossen wird, außer wenn **[Tonaufnahme]** auf **[Deaktiv.]** eingestellt ist.
- Die Lautstärkebalance zwischen L (links) und R (rechts) kann nicht angepasst werden.
- Ton wird mit einer Abtastfrequenz von 48 kHz/16 Bit aufgezeichnet.

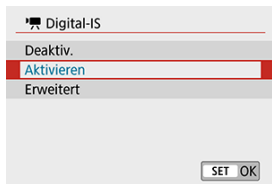
# Movie Digital-IS




Die Funktion Movie Digital-IS der Kamera reduziert das Verwackeln der Kamera während der Aufnahme von Movies. Movie Digital IS kann eine effektive Stabilisierung bieten, auch wenn Ihr Objektiv nicht mit einem Image Stabilizer (Bildstabilisator) ausgestattet ist. Wenn Sie ein Objektiv mit Image Stabilizer (Bildstabilisator) verwenden, stellen Sie den Schalter für Image Stabilizer (Bildstabilisator) des Objektivs auf **< ON >** ein.

## 1. Wählen Sie : Movie Digital-IS].




## 2. Wählen Sie eine Option aus.



- **Deaktiv.** ()  
Die Bildstabilisierung mithilfe von „Movie Digital-IS“ ist deaktiviert.
- **Aktivieren** ()  
Verwacklungen werden korrigiert. Das Bild wird leicht vergrößert.
- **Erweitert** ()  
Im Vergleich zur Einstellung **[Aktivieren]** wird bei Verwendung dieser Option die Verwacklung stärker korrigiert. Das Bild wird stärker vergrößert.

## Vorsicht

- Movie Digital-IS funktioniert nicht, wenn der Schalter für den optischen Schalter für Image Stabilizer (Bildstabilisator) des Objektivs auf < **OFF** > eingestellt ist.
- Bei Objektiven mit einer Brennweite von mehr als 800 mm funktioniert „Movie Digital-IS“ nicht.
- Movie Digital-IS kann im Modus < **SCN** > oder <  > nicht gewählt werden. Die Funktion ist ebenfalls nicht verfügbar, wenn Movie-Digitalzoom, Zeitraffer-Movie oder Kreativfilter verwendet wird.
- Je kleiner der Bildwinkel, desto ineffizienter funktioniert die Bildstabilisierung. Je kleiner der Bildwinkel, desto ineffizienter funktioniert die Bildstabilisierung.
- Bei Verwendung eines TS-E-, Fisheye- oder nicht von Canon stammenden Objektivs empfehlen wir, für die Movie Digital-IS-Funktion [**Deaktiv.**] einzustellen.
- Die Effekte von Movie Digital-IS werden nicht auf Bilder während der vergrößerten Darstellung angewendet.
- Da Movie Digital-IS das Bild vergrößert wird, wirkt es unter Umständen größer. Bildrauscheffekte, Lichtflecken usw. sind ggf. auch deutlicher zu sehen.
- Je nach Motiv oder Aufnahmebedingungen erscheint das Motiv aufgrund der Auswirkungen von „Movie Digital-IS“ möglicherweise deutlich verschwommener (das Motiv ist kurzzeitig nicht scharfgestellt).
- Ist die Movie Digital-IS-Funktion aktiviert, ändert sich auch die Größe der AF-Messfelder.
- Bei Verwendung eines Stativs sollten Sie Movie Digital-IS auf [**Deaktiv.**] einstellen.
- Diese Funktion wird von bestimmten Objektiven nicht unterstützt. Details finden Sie auf der Website von Canon.

# Zeitraffer-Movies

Einzelbilder, die in einem festgelegten Intervall ausgenommen wurden, können zur Erstellung eines Zeitraffer-Movies in 4K oder Full HD zusammengefügt werden. Ein Zeitraffer-Movie zeigt, wie sich ein Motiv mit der Zeit verändert, und zwar in viel kürzerer Zeit als in Wirklichkeit. Dieser Modus eignet sich am besten, wenn Sie von einem festen Punkt aus die Veränderung einer Szenerie, das Wachstum einer Pflanze, die Bewegung von Himmelskörpern usw. beobachten wollen.

**Zeitraffer-Movies werden im MP4-Format in folgender Qualität aufgenommen:** 4K 29.97P [ALL-I] (NTSC) / 4K 25.00P [ALL-I] (PAL) bei 4K-Aufnahme, und FHD 29.97P [ALL-I] (NTSC) / FHD 25.00P [ALL-I] (PAL) bei Full-HD-Aufnahme.

Beachten Sie, dass die Bildrate automatisch umgeschaltet wird, je nach der Einstellung [V: Videosystem] (Z).

1. Stellen Sie das Modus-Wahlrad auf einen anderen Modus als < SCN > oder < Q > ein.

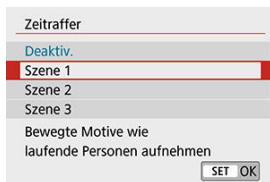
2. Wählen Sie [📷: Zeitraffer-Movie].



3. Wählen Sie [Zeitraffer].

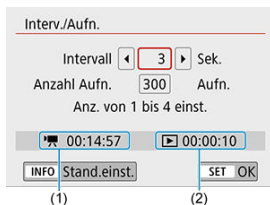


## 4. Wählen Sie eine Szene.



- Wählen Sie eine für die Aufnahmesituation geeignete Szene.
- Für größere Flexibilität beim Einstellen des Aufnahmeintervalls und der Anzahl der Aufnahmen wählen Sie **[Custom]**.

## 5. Stellen Sie das Aufnahmeintervall ein.



- Wählen Sie **[Interv./Aufn.]**.
- Wählen Sie **[Intervall]** (s). Verwenden Sie die Tasten <◀> <▶>, um einen Wert einzustellen, und drücken Sie dann <SET>.
- Lesen Sie nach unter **[🔊: Erforderl. Zeit]** (1) und **[▶]: Wiedergabedauer]** (2), um den Zahlenwert einzustellen.

### Wenn **[Custom]** eingestellt ist

- Wählen Sie **[Intervall]** (min:s).
- Drücken Sie <SET>, um <🕒> anzuzeigen.
- Verwenden Sie die Tasten <▲> <▼>, um einen Wert einzustellen, und drücken Sie dann <SET>. (Rückkehr zu <□>.)
- Wählen Sie **[OK]**, um die Einstellung zu registrieren.



## 6. Legen Sie die Anzahl an Aufnahmen fest.

Interv./Aufn.

Intervall  Sek.

Anzahl Aufn.  Aufn.

Anz. von 30 bis 900 einst.

🔊 00:14:57 ▶ 00:00:10

INFO Stand.einst. SET OK

- Wählen Sie **[Anzahl Aufn.]**. Verwenden Sie die Tasten < ◀ > < ▶ >, um einen Wert einzustellen, und drücken Sie dann < (SET) >.
- Lesen Sie nach unter **[🔊: Erforderl. Zeit]** und **[▶]: Wiedergabedauer]**, um den Zahlenwert einzustellen.

### Wenn [Custom] eingestellt ist

- Wählen Sie den Wert aus.
- Drücken Sie < (SET) >, um < 📶 > anzuzeigen.
- Verwenden Sie die Tasten < ▲ > < ▼ >, um einen Wert einzustellen, und drücken Sie dann < (SET) >. (Rückkehr zu < □ >.)
- Vergewissern Sie sich, dass **[▶]: Wiedergabedauer]** nicht in Rot angezeigt wird.
- Wählen Sie **[OK]**, um die Einstellung zu registrieren.

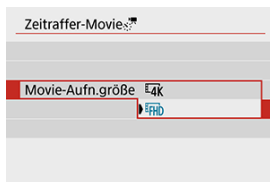
### ⚠ Vorsicht

- Wenn zu wenig Speicherplatz auf der Karte frei ist, um die festgelegte Anzahl an Aufnahmen zu speichern, wird die **[Wiedergabedauer]** in Rot angezeigt. Die Kamera kann zwar mit der Aufnahme fortfahren, sie wird jedoch angehalten, wenn die Kapazität der Karte erschöpft ist.
- Wenn die Movie-Dateigröße 4 GB überschreitet, während **[Anzahl Aufn.]** gewählt ist und die Karte nicht in exFAT (📁) formatiert ist, wird **[Wiedergabedauer]** in Rot angezeigt. Wenn Sie die Aufnahme in diesem Zustand fortsetzen und die Movie-Dateigröße von 4 GB erreicht wird, wird die Zeitrafferaufnahme abgebrochen.

#### Hinweis

- Bei [**Szene \***] sind die verfügbaren Intervalle und Anzahl der Aufnahmen gemäß dem jeweiligen Szenentyp eingeschränkt.
- Näheres zu Karten, die Zeitraffer-Movies aufnehmen können, finden Sie unter [Leistungsanforderungen an die Karte](#).
- Wenn die Anzahl an Aufnahmen auf 3600 eingestellt ist, dauert das Zeitraffer-Movie im NTSC-Format ca. 2 Min. und im PAL-Format 2 Min. und 24 Sek.

## 7. Wählen Sie die gewünschte Movie-Aufnahmegröße.



- **4K(3840×2160)**  
Das Movie wird in 4K-Qualität aufgenommen. Das Seitenverhältnis ist **16:9**.  
Die Bildrate beträgt 29,97 fps (**29.97P**) bei NTSC und 25,00 fps (**25.00P**) bei PAL, und die Movies werden im MP4-Format (**MP4**) mit ALL-I-Kompression (**ALL-I**) aufgenommen.
- **FHD(1920×1080)**  
Das Movie wird in Full High-Definition (Full HD) aufgenommen. Das Seitenverhältnis ist **16:9**.  
Die Bildrate beträgt 29,97 fps (**29.97P**) bei NTSC und 25,00 fps (**25.00P**) bei PAL, und die Movies werden im MP4-Format (**MP4**) mit ALL-I-Kompression (**ALL-I**) aufgenommen.

## 8. Konfigurieren Sie [Autom. Belicht.].



### ● Fest 1. Bild

Bei der ersten Aufnahme wird eine Messung durchgeführt, um die Belichtung automatisch an die Helligkeit anzupassen. Die Belichtungseinstellung der ersten Aufnahme wird für alle weiteren Aufnahmen verwendet. Weitere Aufnahmeeinstellungen der ersten Aufnahme werden für alle weiteren Aufnahmen verwendet.

### ● Jedes Bild

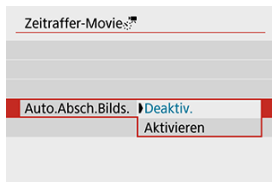
Die Messung erfolgt bei jeder weiteren Aufnahme, um die Belichtung automatisch an die Helligkeit anzupassen. Achtung: Wenn Funktionen wie Bildstil und Weißabgleich auf [Auto] eingestellt sind, wird diese Einstellung automatisch für jede weitere Aufnahme übernommen.



### Vorsicht

- Wenn [Intervall] auf weniger als 3 s eingestellt ist und [Autom. Belicht.] auf [Jedes Bild] eingestellt ist, nimmt die Kamera möglicherweise nicht im festgelegten Intervall auf, wenn die Helligkeit stark von der vorherigen Aufnahme abweicht.
- Wenn [Autom. Belicht.] auf [Jedes Bild] eingestellt ist, werden ISO-Empfindlichkeit, Verschlusszeit und Blendenwert in einigen Aufnahmemodi möglicherweise nicht in den Exif-Informationen des Zeitraffer-Movies aufgezeichnet.

## 9. Konfigurieren Sie [Auto.Absch.Bilds.].



- **Deaktiv.**

Das Bild wird auch in Zeitrafferaufnahmen angezeigt. (Der Bildschirm wird nur bei der Aufnahme abgeschaltet). Beachten Sie, dass der Bildschirm etwa 30 Minuten nach Aufnahmebeginn ausgeschaltet wird.

- **Aktivieren**

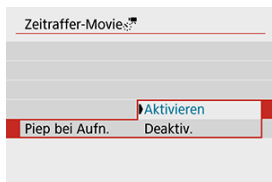
Beachten Sie, dass der Bildschirm etwa 10 Sek. nach Aufnahmebeginn ausgeschaltet wird.



### Hinweis

- Sie können die Taste < **INFO** > drücken, um den Bildschirm während der Zeitrafferaufnahme aus- oder einzuschalten.

## 10. Stellen Sie den Signalton ein.



- Wählen Sie [**Piep bei Aufn.**].

- Ist [**Deaktiv.**] ausgewählt, wird bei der Aufnahme kein Signalton ausgegeben.

## 11. Überprüfen Sie die Einstellungen.



### (1) Erforderliche Zeit

Gibt die Zeit an, die zur Aufnahme der festgelegten Anzahl der Aufnahmen im festgelegten Intervall benötigt wird. Falls es länger als 24 Stunden dauern sollte, wird „\*\*\* Tage“ angezeigt.

### (2) Wiedergabedauer

Gibt die Movie-Aufnahmedauer (d. h. die Dauer der Wiedergabe des Movies) beim Erstellen des Zeitraffer-Movies in 4K oder Full HD anhand der in den festgelegten Intervallen aufgenommenen Einzelbilder zu erstellen.

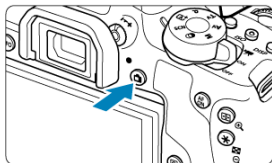
## 12. Schließen Sie das Menü.

- Drücken Sie zum Ausschalten des Menübildschirms die Taste <MENU>.

### 13. Nehmen Sie ein Zeitraffer-Movie auf.











- Drücken Sie die Taste **<INFO>**, und überprüfen Sie erneut die Anzeige für „Erforderl. Zeit (1)“ und „Intervall (2)“ auf dem Bildschirm.



- Drücken Sie den Auslöser **<☑>** ganz nach unten, um die Zeitrafferaufnahme zu starten.
- AF ist während der Zeitrafferaufnahme nicht verfügbar.
- "●REC" wird oben rechts auf dem Bildschirm angezeigt, während die Zeitrafferaufnahme läuft.
- Wenn die festgelegte Anzahl von Bildern aufgenommen wurde, endet die Zeitrafferaufnahme.
- Um die Aufnahme von Zeitraffer-Movies abubrechen, stellen Sie **[Zeitraffer]** auf **[Deaktiv.]** ein.


## Vorsicht

- Richten Sie die Kamera nicht auf starke Lichtquellen wie die Sonne oder starke künstliche Lichtquellen. Dadurch können der Bildsensor oder interne Kamerakomponenten beschädigt werden.
- **[Zeitraffer-Movie]** kann nicht auf eine andere Option als **[Deaktiv.]** eingestellt werden, wenn die Kamera mit dem Schnittstellenkabel an einen Computer angeschlossen ist, oder wenn ein HDMI-Kabel angeschlossen ist.
- Movie-Servo-AF funktioniert nicht.
- Falls die Verschlusszeit bei 1/30 Sek. oder darunter liegt, wird die Belichtung des Movies möglicherweise nicht korrekt dargestellt (d. h. sie kann von dem endgültigen Movie abweichen).
- Zoomen Sie das Objektiv nicht während einer Zeitrafferaufnahme. Ein Zoomen des Objektivs kann dazu führen, dass das Bild unscharf wird, sich die Belichtung ändert oder die Objektiv-Aberrationskorrektur nicht korrekt funktioniert.
- Erfolgt die Aufnahme eines Zeitraffer-Movies bei Flackerlicht, kann es zu einem deutlich sichtbaren Bildflackern, horizontalen Streifen (Bildrauschen) oder ungleichmäßiger Belichtung kommen.
- Bei der Aufnahme von Zeitraffer-Movies angezeigte Bilder können sich vom resultierenden Movie unterscheiden (z. B. inkonsistente Helligkeit durch flackernde Lichtquellen oder Rauschen bei hoher ISO-Empfindlichkeit).
- Erfolgt die Aufnahme eines Zeitraffer-Movies bei wenig Licht, sieht die Bildanzeige möglicherweise anders aus als die Aufnahme im Movie. In solchen Fällen blinkt das Symbol **[Exp.SIM]**.
- Falls Sie während der Zeitrafferaufnahme die Kamera von links nach rechts bewegen (schwenken) oder ein bewegliches Motiv aufnehmen, kann das Bild stark verzerrt aussehen.
- Während Zeitrafferaufnahmen ist die automatische Abschaltung deaktiviert. Zudem können Sie die Aufnahmefunktion und die Menüfunktionseinstellungen nicht anpassen, Bilder wiedergeben usw.
- Bei Zeitrafferaufnahmen wird kein Ton aufgezeichnet.
- Wenn die Verschlusszeit das Aufnahmeintervall überschreitet (wie bei Langzeitbelichtungen) oder wenn automatisch eine langsame Verschlusszeit eingestellt wurde, nimmt die Kamera die Aufnahmen möglicherweise nicht in den festgelegten Abständen vor. Aufnahmen können auch durch Aufnahmeintervalle verhindert werden, die beinahe der Verschlusszeit entsprechen.
- Falls die nächste geplante Aufnahme nicht möglich ist, wird diese übersprungen. Dies kann die Aufnahmezeit des erstellten Zeitraffer-Movies verkürzen.
- Wenn aufgrund der Aufnahmefunktionen oder der Speicherkartenleistung die Dauer für die Aufzeichnung der Aufnahme auf der Karte das Aufnahmeintervall überschreitet, können einige der Aufnahmen u. U. nicht mit dem festgelegten Intervall gemacht werden.
- Die aufgenommenen Bilder werden nicht als Einzelbilder gespeichert. Auch wenn Sie die Zeitrafferaufnahme nach nur einer Aufnahme abbrechen, wird diese als Videodatei gespeichert.
- Wenn Sie die Kamera über das Interface-Kabel an einen Computer anschließen und EOS Utility (EOS-Software) verwenden, stellen Sie **[: Zeitraffer-Movie]** auf **[Deaktiv.]**. Wenn eine andere Option als **[Deaktiv.]** ausgewählt ist, kann die Kamera nicht mit dem Computer kommunizieren.

- Während der Zeitrafferaufnahme ist der Image Stabilizer (Bildstabilisator) des Objektivs nicht in Betrieb.
- Wenn der Hauptschalter auf < OFF > steht, wird die Zeitrafferaufnahme beendet und die Einstellung wechselt zu [Deaktiv].
- Selbst wenn ein Blitz verwendet wird, wird er nicht ausgelöst.
- Die folgenden Vorgänge unterbrechen das Standby für die Zeitrafferaufnahme und ändern die Einstellung auf [Deaktiv].
  - Wählen Sie entweder [Jetzt reinigen ] unter [: Sensorreinigung] oder [Alle Kameraeinst. löschen] unter [: Einstellungen löschen]
  - Einstellen des Modus-Wahlrades auf < SCN > oder <  >
- Wenn Sie die Aufnahme des Zeitraffer-Movies starten, während das weiße -Symbol () angezeigt wird, kann sich die Bildqualität des Zeitraffer-Movies verschlechtern. Es wird empfohlen, dass Sie die Zeitraffer-Movie-Aufnahme starten, nachdem das weiße Symbol  verschwunden ist (die Innentemperatur der Kamera sinkt).



#### Hinweis

- Die Verwendung eines Stativs wird empfohlen.
- Wir empfehlen, im Voraus Testaufnahmen zu machen.
- Die Movie-Bildabdeckung für 4K- und Full HD-Zeitraffer-Movie beträgt ca. 100%.
- Um die laufende Zeitrafferaufnahme abzubrechen, drücken Sie die Taste <  >. Die bis zu diesem Zeitpunkt aufgenommene Zeitrafferaufnahme wird auf der Karte gespeichert.
- Falls die Aufnahme länger als 24 Stunden, aber weniger als 48 Stunden dauert, wird „2 Tage“ angezeigt. Bei einer Dauer von drei oder mehr Tagen wird die Anzahl an Tagen in 24-Stunden-Schritten angegeben.
- Auch wenn die Wiedergabedauer des Zeitraffer-Movies weniger als 1 Sekunde beträgt, wird eine Videodatei angelegt. Bei [Wiedergabedauer] wird „00'00“ angezeigt.
- Für längere Aufnahmedauer wird die Verwendung des Zubehörs für gewöhnliche Steckdosen (separat erhältlich) empfohlen.
- YCbCr-Farbabtastung mit 4:2:0 (8-Bit) und der BT.709-Farbraum werden für 4K-/Full HD-Movies verwendet.





## Hinweis

Sie können die Zeitrafferaufnahme mit der drahtlosen Fernbedienung BR-E1 (separat erhältlich) starten und stoppen. Stellen Sie : **Fernsteuerung**] auf **[Aktivieren]** ein (vorher).

- **Mit drahtloser Fernbedienung BR-E1**

- Führen Sie zunächst ein Pairing der BR-E1 und der Kamera durch ().

Kamerastatus/ Fernsteuerungseinstellung	< ● > (Sofortige Auslösung) <2> (2 s Verzögerung)	<  > (Movie- Aufnahme)
Aufnahmebereitschaft	Wie in der Einstellung <a href="#">Auslöserfunktion für Movies</a> gewählt	Startet die Aufnahme
Während Zeitrafferaufnahmen		Beendet die Aufnahme

## Leitfaden für die verfügbare Aufnahmedauer für Zeitrafferaufnahmen

Anhaltspunkte dazu, wie lange Zeitraffer-Movies Sie aufnehmen können (bis der Akku leer ist), finden Sie unter [Aufnahmedauer für Zeitrafferaufnahmen](#).

# Video-Schnappschüsse

[☑ Konfigurieren der Video-Schnappschuss-Einstellungen](#)

[☑ Erstellen eines Video-Schnappschussalbums](#)

[☑ Hinzufügen zu einem vorhandenen Album](#)

Nehmen Sie eine Reihe von Video-Schnappschüssen auf, die jeweils einige Sekunden lang sind. Die Kamera führt diese dann zu einem Video-Schnappschussalbum zusammen, um die Höhepunkte einer Reise oder Veranstaltung zu präsentieren.

Video-Schnappschüsse sind verfügbar, wenn die Movie-Aufnahmegröße auf **FHD 29.97P IPB** (NTSC) / **FHD 25.00P IPB** (PAL) eingestellt ist.

Video-Schnappschussalben können auch zusammen mit Hintergrundmusik wiedergegeben werden (🔗).

## Erstellen eines Video-Schnappschussalbums

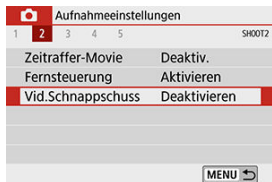
Video-Schnappschüsse 1, 2 usw.



Video-Schnappschussalbum

## Konfigurieren der Video-Schnappschuss-Einstellungen

1. Stellen Sie das Modus-Wahlrad auf einen anderen Modus als **<📷>** ein.
2. Geben Sie **[📷: Vid.Schnappschuss]** an.



- Wählen Sie **[Aktivieren]**.

### 3. Geben Sie [Albumeinstellungen] an.

Vid.Schnapsschuss	
Vid.Schnapsschuss	Aktivieren
Albumeinstellungen	Neues Album
Wiedergabedauer	4 Sekunden
Wiedergabeeffekt	1 x Geschw.
Bestätigung anz.	Aktivieren
Erforderl. Zeit	4 Sek.

MENU ↩

- Wählen Sie [**Neues Album erstellen**].
- Lesen Sie die Meldung und wählen Sie dann [**OK**] aus.

### 4. Geben Sie [Wiedergabedauer] an.

Vid.Schnapsschuss	
Wiedergabedauer	4 Sekunden
	6 Sekunden
	8 Sekunden

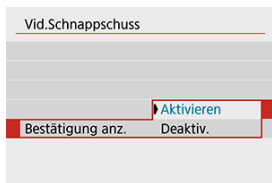
- Legen Sie die Wiedergabedauer pro Video-Schnapsschuss fest.

### 5. Geben Sie [Wiedergabeeffekt] an.

Vid.Schnapsschuss	
Wiedergabeeffekt	1/2 x Geschw.
	1 x Geschw.
	2 x Geschw.

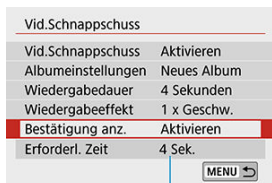
- Diese Einstellung bestimmt, wie schnell Alben wiedergegeben werden.

## 6. Geben Sie [Bestätigung anz.] an.



- Wählen Sie [Aktivieren].

## 7. Überprüfen Sie die erforderliche Aufnahmezeit.



(1)

- Die zur Aufnahme der einzelnen Video-Schnappschüsse erforderliche Zeit wird auf Grundlage der Wiedergabedauer und des Wiedergabeeffekts angegeben (1).

## 8. Schließen Sie das Menü.





(2)

- Drücken Sie die Taste <MENU>, um das Menü zu verlassen.
- Über einen blauen Balken wird die Aufnahmezeit angezeigt (2).

## Erstellen eines Video-Schnappschussalbums


### 1. Nehmen Sie den ersten Video-Schnappschuss auf.



- Drücken Sie die Taste <  >, und nehmen Sie dann auf.
- Der blaue Balken, der die Aufnahmezeit angibt, nimmt nach und nach ab und nach Verstreichen der angegebenen Zeit stoppt die Aufnahme automatisch.
- Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt ()

### 2. Speichern Sie die Aufnahmen als Video-Schnappschussalbum.



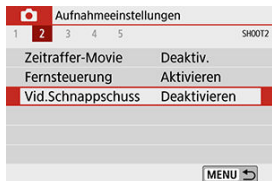
- Wählen Sie  **Als Album speichern**.
- Der Clip wird als der erste Video-Schnappschuss im Album gespeichert.

### 3. Nehmen Sie Ihre nächsten Video-Schnapsschüsse auf.









- Wiederholen Sie Schritt 1, um den nächsten Video-Schnapsschuss aufzunehmen.
- Wählen Sie **[CAM] Zu Album hinzufügen**].
- Um ein weiteres Album zu erstellen, wählen Sie **[CAM] Als neues Album speichern**].
- Wiederholen Sie Schritt 3 nach Bedarf.

### 4. Beenden Sie die Aufnahme von Video-Schnapsschüssen.



- Stellen Sie **[Vid.Schnapsschuss]** auf **[Deaktivieren]**. Wenn Sie zur Aufnahme normaler Movies zurückkehren möchten, müssen Sie die Einstellung für Video-Schnapsschüsse auf **[Deaktivieren]** einstellen.
- Drücken Sie die Taste **<MENU>**, um das Menü zu schließen und zur normalen Movie-Aufnahme zurückzukehren.

## Optionen für die Schritte 2 und 3

Option	Beschreibung
 Als Album speichern (Schritt 2)	Speichert den Clip als ersten Video-Schnappschuss in einem Album.
 Zu Album hinzufügen (Schritt 3)	Fügt den aktuellen Video-Schnappschuss dem Album mit der letzten Aufnahme hinzu.
 Als neues Album speichern (Schritt 3)	Erstellt ein neues Album und speichert den Clip als ersten Video-Schnappschuss. Diese Albumdatei unterscheidet sich von der zuletzt gespeicherten.
 Video-Schnappschuss wiedergeben (Schritte 2, 3)	Gibt den soeben aufgenommenen Video-Schnappschuss wieder.
 Nicht als Album speichern (Schritt 2)	Löscht den zuletzt aufgenommenen Video-Schnappschuss, ohne ihn in einem Album zu speichern. Wählen Sie auf dem Bestätigungsbildschirm <b>[OK]</b> .
 Löschen ohne speichern (Schritt 3)	

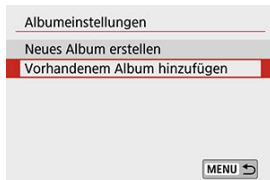


### Hinweis

- Wenn Sie gleich den nächsten Video-Schnappschuss aufnehmen möchten, stellen Sie **[Bestätigung anz.]** unter **[📷: Vid.Schnappschuss]** auf **[Deaktiv.]**. Über diese Einstellung können Sie den nächsten Video-Schnappschuss sofort ohne Bestätigungsmeldung aufnehmen.

## Hinzufügen zu einem vorhandenen Album

### 1. Wählen Sie [Vorhandenem Album hinzufügen].



- In Schritt 3 unter [Konfigurieren der Einstellungen für Video-Schnappschüsse](#) wählen Sie [Vorhandenem Album hinzufügen].

### 2. Wählen Sie ein vorhandenes Album.



- Verwenden Sie die Tasten <◀><▶>, um ein vorhandenes Album auszuwählen, und drücken Sie dann <SET>.
- Wählen Sie [OK].  
Einige Video-Schnappschuss-Einstellungen werden gemäß den Einstellungen für das vorhandene Album aktualisiert.

### 3. Schließen Sie das Menü.

- Drücken Sie die Taste <MENU>, um das Menü zu verlassen.  
Der Bildschirm zum Aufnehmen von Video-Schnappschüssen wird angezeigt.



## 4. Nehmen Sie einen Video-Schnappschuss auf.

- Nehmen Sie den Video-Schnappschuss gemäß [Erstellen eines Video-Schnappschussalbums](#) auf.

### Vorsicht

- Sie können mit einer anderen Kamera keine Albumaufnahme auswählen.

### Vorsicht

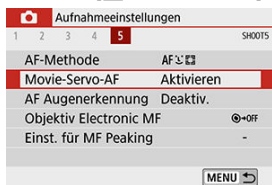
#### Allgemeine Vorsichtshinweise für Video-Schnappschüsse

- Es wird kein Ton aufgenommen, wenn Sie [**Wiedergabeeffekt**] bis [**1/2 x Geschw.**] oder [**2 x Geschw.**].
- Bei der Aufnahmezeit pro Video-Schnappschuss handelt es sich lediglich um einen Näherungswert. Sie kann sich aufgrund der Bildrate und anderer Faktoren geringfügig von der tatsächlichen während der Wiedergabe angegebenen Aufnahmezeit unterscheiden.

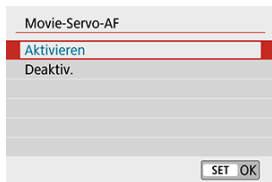
# Movie-Servo-AF

Bei Auswahl dieser Funktion wird das Motiv während Movie-Aufnahme von der Kamera kontinuierlich fokussiert.


## 1. Wählen Sie [CAMERA]: Movie-Servo-AF].



## 2. Wählen Sie [Aktivieren].



### ● Wenn [Aktivieren] eingestellt ist:

- Die Kamera stellt das Motiv kontinuierlich scharf, auch wenn Sie den Auslöser nicht halb herunterdrücken.
- Um den Fokus an einer bestimmten Position zu halten oder wenn Sie keine mechanischen Geräusche vom Objektiv aufnehmen möchten, halten Sie Movie-Servo AF vorübergehend an, indem Sie  unten links auf dem Bildschirm antippen.
- Wenn Sie, während Movie-Servo-AF angehalten wird, nach einer Aktion wie dem Drücken der Taste <MENU> oder <▶> oder dem Ändern der AF-Methode zur Movie-Aufnahme zurückkehren, wird Movie-Servo-AF automatisch fortgesetzt.

### ● Wenn [Deaktiv.] eingestellt ist:

- Drücken Sie den Auslöser halb durch oder drücken Sie die Taste <AF ON>.

## Vorsicht

### Vorsichtsmaßnahmen, falls [Movie-Servo-AF] auf [Aktivieren] eingestellt ist

- **Aufnahmebedingungen, die eine Fokussierung erschweren**
  - Ein Motiv, das sich schnell auf die Kamera zu bewegt oder sich von ihr entfernt.
  - Ein Motiv, das sich in geringem Abstand von der Kamera bewegt.
  - Bei Aufnahmen mit einer höheren Blendenzahl.
  - Lesen Sie auch den Abschnitt [Aufnahmebedingungen, die eine Fokussierung erschweren](#).
- Da das Objektiv ständig in Betrieb ist und die Akkuleistung beansprucht, wird die Movie-Aufnahmedauer (🕒) verkürzt.
- Das eingebaute Mikrofon der Kamera zeichnet auch mechanische Geräusche des Objektivs oder Geräusche der Kamera-/Objektivbedienung auf, wenn AF-Operationen ausgeführt werden oder die Kamera während der Movie-Aufnahme bedient wird. In diesem Fall kann die Verwendung eines externen Mikrofons diese Geräusche reduzieren. Wenn die Geräusche mit einem externen Mikrofon immer noch hörbar sind, kann es effektiver sein, das externe Mikrofon von der Kamera abzunehmen und in einiger Entfernung von Kamera und Objektiv aufzustellen.
- Movie-Servo-AF stoppt beim Zoomen oder während der vergrößerten Ansicht.
- Wenn sich während der Movie-Aufnahme ein Motiv nähert/entfernt oder die Kamera vertikal oder horizontal bewegt wird (Schwenk), kann sich das aufgezeichnete Movie-Bild vorübergehend ausdehnen oder zusammenziehen (Änderung der Bildvergrößerung).

## Weitere Menüfunktionen

---



- **ObjektivAberrationskorrektur** ☆

Während der Movie-Aufnahme ist eine Korrektur der Peripheriebeleuchtung und chromatischer Aberration möglich. Einzelheiten zur Korrektur von Objektivfehlern finden

Sie unter [Objektiv-Aberrationskorrektur](#) ☆.

## ● Fernbedienung

Wenn Sie **[Aktivieren]** ausgewählt haben, können Sie Movie-Aufnahmen mithilfe der drahtlosen Fernbedienung BR-E1 (separat erhältlich) starten oder anhalten. Führen Sie zunächst ein Pairing der BR-E1 und der Kamera durch (🔗).

### **Mit drahtloser Fernbedienung BR-E1**

Stellen Sie bei der normalen Movie-Aufnahme den Schalter für Movie-Aufnahme/ Auslösezeitpunkt auf < 📷 >, und drücken Sie dann den Auslöser.

Informationen zur Zeitrafferaufnahme von Movies finden Sie unter [Zeitraffer-Movies](#).

## ● 🗨️ ISO-Empfindl. Einstellungen ☆

### • ISO-Empfindlichk.

Im Modus [📷M] können Sie die ISO-Empfindlichkeit manuell einstellen. Sie können auch „ISO Auto-Limit“ auswählen.

### • Max. für Auto

Sie können die Obergrenze für „ISO auto“ bei Movie-Aufnahmen im Modus [📷M] oder im Modus [📷M] mit „ISO auto“ einstellen.

Wenn unter [🔧: Individualfunktionen(C.Fn)] [2: ISO-Erweiterung] auf [1:Aktivieren] eingestellt ist, kann bei [Max. für Auto] auch [H(25600)] ausgewählt werden.

## ● Tonwert Priorität ☆

Sie können bei der Aufnahme von Movies Überbelichtung und Clipping in hellen Bereichen reduzieren. Einzelheiten zur Hervorhebung der Tonwertpriorität finden Sie unter [Tonwertpriorität](#) ☆.


### ! Vorsicht

- [Erweitert] ist beim Aufnehmen von Movies nicht verfügbar (wird nicht angezeigt), wenn Sie Movies mit [📷: Tonwert Priorität] aufnehmen.

## ● Langzeitautomatik ☆



Sie können auswählen, ob Movies aufgenommen werden sollen, die heller sind als bei Einstellung auf **[Deaktiv.]**. Dies wird erreicht durch automatische Verlangsamung der Verschlusszeit bei schlechten Lichtverhältnissen.

Verfügbar im Aufnahmemodus . Wird angewendet, wenn die Bildrate der Movie-Aufnahmegröße **59.94P** oder **50.00P** beträgt.

- **Deaktiv.**

Ermöglicht die Aufnahme von Movies mit gleichmäßigeren, natürlicheren Bewegungen, die weniger von Motivverwacklungen betroffen sind als bei Einstellung auf **[Aktivieren]**. Beachten Sie, dass Movies unter schlechten Lichtverhältnissen möglicherweise dunkler sind als bei Einstellung auf **[Aktivieren]**.

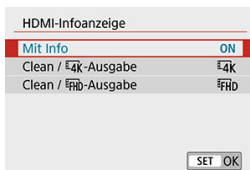
- **Aktivieren**

Ermöglicht die Aufnahme hellerer Movies als bei Einstellung auf **[Deaktiv.]**, indem die Verschlusszeit automatisch auf 1/30 Sek. reduziert wird. (NTSC) oder 1/25 Sek. (PAL) bei schlechten Lichtverhältnissen.

### Hinweis

- Für Aufnahmen von beweglichen Motiven bei schwachem Licht oder wenn Nachbilder wie Spuren auftreten, wird empfohlen, **[Deaktiv.]** einzustellen.

- **HDMI-Infoanzeige** ☆



Sie können die Informationsanzeige für die Bildausgabe über ein HDMI-Kabel konfigurieren.

- **Mit Info**

Das Bild, Aufnahmeinformationen, AF-Messfelder und weitere Informationen werden auf dem anderen Gerät per HDMI angezeigt. Hinweis: Der Kamerabildschirm schaltet sich aus. Movie-Aufnahmen werden auf der Karte gespeichert.

- **Clean / 4K-Ausgabe**

Die HDMI-Ausgabe besteht ausschließlich aus 4K-Movies. Aufnahmeinformationen und AF-Messfelder werden ebenfalls auf der Kamera angezeigt, aber es wird kein Bild auf der Karte gespeichert. Hinweis: WLAN-Kommunikation ist nicht verfügbar.

- **Clean / FHD-Ausgabe**





Die HDMI-Ausgabe besteht ausschließlich aus Full HD-Movies. Aufnahmeinformationen und AF-Messfelder werden ebenfalls auf der Kamera angezeigt, aber es wird kein Bild auf der Karte gespeichert. Hinweis: WLAN-Kommunikation ist nicht verfügbar.



# Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen für die Movie-Aufnahme

## Vorsicht

### Rotes -Warnsymbol für interne Temperatur

- Wenn die interne Temperatur der Kamera ansteigt, weil Sie über eine längere Zeit hinweg Movie-Aufnahme gemacht haben oder hohe Umgebungstemperaturen herrschen, wird das rote Symbol  angezeigt.
- Das rote Symbol  weist darauf hin, dass die Movie-Aufnahme bald automatisch beendet wird. In diesem Fall können Sie erst dann wieder aufnehmen, wenn die interne Temperatur gesunken ist. Schalten Sie die Kamera aus und lassen Sie sie eine Weile abkühlen. Beachten Sie, dass die Zeit, bis die Movie-Aufnahme automatisch endet, sobald das rote Symbol  angezeigt wird, je nach Aufnahmebedingungen variiert.
- Wenn Sie über eine längere Zeit hinweg Movie-Aufnahmen bei hohen Umgebungstemperaturen machen, wird das rote Symbol  noch früher aufleuchten. Schalten Sie die Kamera immer aus, wenn Sie nicht aufnehmen.

### Aufnahme- und Bildqualität

- Wenn das verwendete Objektiv über einen Image Stabilizer (Bildstabilisator) verfügt und Sie den entsprechenden Schalter für den Image Stabilizer (Bildstabilisator) auf **< ON >** einstellen, ist der Image Stabilizer (Bildstabilisator) immer aktiv, auch wenn Sie den Auslöser nicht halb durchdrücken. Der Image Stabilizer (Bildstabilisator) verbraucht Akkuleistung und kann dazu führen, dass je nach Aufnahmebedingungen die Movie-Aufnahmedauer verkürzt wird. Wenn der Image Stabilizer (Bildstabilisator) nicht erforderlich ist, z. B. bei der Verwendung eines Stativs, wird empfohlen, den IS-Schalter auf **< OFF >** zu stellen.
- Wenn sich die Helligkeit bei Movie-Aufnahmen mit automatischer Belichtung ändert, kann es so aussehen, als würde das Movie vorübergehend stoppen. Nehmen Sie in diesem Fall Movies mit manueller Belichtung auf.
- Wenn sich eine sehr helle Lichtquelle im Bild befindet, kann der helle Bereich auf dem Bildschirm schwarz erscheinen. Movies werden fast genau so aufgenommen, wie sie auf dem Bildschirm angezeigt werden.
- Die Bildqualität kann bei der Aufnahme von Movies unter einer Kombination von Bedingungen wie hohen ISO-Geschwindigkeiten, hohen Temperaturen, niedrigen Verschlusszeiten und schlechtem Licht gering sein.
- Movie-Aufnahmen über einen längeren Zeitraum können zu einem Anstieg der internen Kameratemperatur führen und die Bildqualität beeinträchtigen. Schalten Sie die Kamera nach Möglichkeit aus, wenn Sie keine Movies aufnehmen.
- Wenn Sie ein Movie mit anderen Geräten wiedergeben, kann die Bild- oder Tonqualität abnehmen oder die Wiedergabe nicht möglich sein (auch wenn die Geräte das MP4-Format unterstützen).

- Wenn Sie eine Karte mit einer niedrigen Schreibgeschwindigkeit verwenden, wird während der Movie-Aufnahme eventuell eine Anzeige auf der rechten Seite des Bildschirms angezeigt. Die Anzeige zeigt an, wie viele Daten noch nicht auf die Karte geschrieben wurden (verbleibende Kapazität des internen Pufferspeichers), und sie steigt schneller an, je langsamer die Karte ist. Die Movie-Aufnahme wird automatisch angehalten, wenn der Indikator (1) voll ist.



(1)

- Verfügt die Karte über eine hohe Schreibgeschwindigkeit, wird dieser Indikator entweder gar nicht angezeigt, oder er füllt sich nur sehr langsam. Machen Sie zuerst einige Movie-Aufnahmen zu Testzwecken, um zu prüfen, ob die Schreibgeschwindigkeit der Karte ausreichend ist.
- Wenn der Indikator darauf hinweist, dass die Karte voll ist und die Movie-Aufnahme automatisch gestoppt wird, wird der Ton gegen Ende des Movies möglicherweise nicht richtig aufgezeichnet.
- Wenn die Schreibgeschwindigkeit der Karte gering ist (aufgrund von Fragmentierung) und die Anzeige angezeigt wird, wird durch Formatieren der Karte möglicherweise die Schreibgeschwindigkeit schneller.

#### Audio-Einschränkungen

- Beachten Sie, dass die folgenden Einschränkungen für Audio bei der Movie-Aufnahme gelten.
  - Etwa ab dem vorletzten Bild wird kein Ton mehr aufgenommen.
  - Wenn Sie Movies in Windows wiedergeben, kann es vorkommen, dass Bild und Ton nicht exakt synchron sind.

# Wiedergabe

---

Dieses Kapitel behandelt Themen mit Bezug zur Wiedergabe von aufgenommenen Einzelbildern und Movies und stellt die Menüeinstellungen auf der Registerkarte „Wiedergabe“ (📺) vor.

## ⚠ Vorsicht

- Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, und Bilder, die zwar auf dieser Kamera aufgenommen, aber auf einem Computer bearbeitet oder umbenannt wurden, können auf dieser Kamera möglicherweise nicht normal angezeigt oder ausgewählt werden.
- Bilder, die nicht mit Wiedergabefunktionen verwendet werden können, werden möglicherweise angezeigt.

- [Registerkartenmenü: Wiedergabe](#)
- [Bildwiedergabe](#)
- [Indexanzeige \(Anzeigen mehrerer Bilder\)](#)
- [Vergrößerte Bildanzeige](#)
- [Movie-Wiedergabe](#)
- [Bearbeiten der Szenen am Anfang und Ende eines Movies](#)
- [Extraktion eines Einzelbilds in 4K-Movies oder 4K-Zeitraffer-Movies](#)
- [Wiedergabe auf einem Fernsehgerät](#)
- [Schützen von Bildern](#)
- [Drehen von Fotos](#)
- [Rotationsinformationen für Movie ändern](#)
- [Löschen von Bildern](#)
- [Druckauftrag \(DPOF\)](#)
- [Fotobuch-Einstellung](#)
- [Kreativfilter](#)
- [RAW-Bildbearbeitung](#) ☆ ☆
- [Kreativ-Assistent](#)
- [Schnellsteuerung für die RAW-Verarbeitung](#) ☆ ☆
- [Korrektur roter Augen](#)
- [Alben erstellen](#)
- [Ausschnitt](#)
- [Größe ändern](#)
- [Bilderbewertung](#)
- [Diaschau](#)
- [Einstellen der Bildsuchbedingungen](#)

- [Durchsuchen von Bildern mit dem Hauptwahrad](#)
- [Histogramm](#)
- [AF-Messfeldanzeige](#)
- [Fortsetzen der vorherigen Wiedergabe](#)
- [HDMI-HDR-Ausgabe](#)

# Registerkartenmenüs: Wiedergabe

---

## ● Wiedergabe 1



- (1) [Bilder schützen](#)
- (2) [Fotos drehen](#)
- (3) [Movie-Rot.info ändern](#)
- (4) [Bilder löschen](#)
- (5) [Druckauftrag](#)
- (6) [Fotobuch-Einstellung](#)

## ● Wiedergabe 2

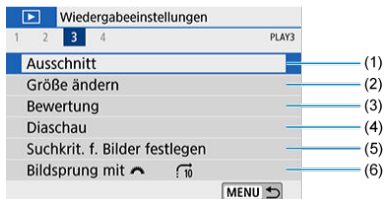


- (1) [Kreativfilter](#)
- (2) [RAW-Bildbearbeitung](#) ☆
- (3) [Kreativassistent](#)
- (4) [Schnelleinst. RAW-Verarbeit.](#) ☆
- (5) [Rote-Augen-Korr.](#)
- (6) [Album erstellen](#)

### ! Vorsicht

- : RAW-Bildbearbeitung] und : Schnelleinst. RAW-Verarbeit.] werden in den Motiv-Programmen nicht angezeigt.

## ● Wiedergabe 3



- (1) [Ausschnitt](#)
- (2) [Größe ändern](#)
- (3) [Bewertung](#)
- (4) [Diaschau](#)
- (5) [Suchkrit. f. Bilder festlegen](#)
- (6) [Bildsprung mit](#)

## ● Wiedergabe 4



- (1) [Histogramm](#)
- (2) [AF-Feldanzeige](#)
- (3) [Anz.v. Betrachtet](#)
- (4) [HDMI-HDR-Ausgabe](#)

# Bildwiedergabe

---

[Einzelbildanzeige](#)

[Anzeige der Aufnahmeinformationen](#)

## Einzelbildanzeige

---

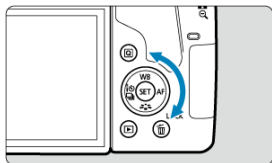
### 1. Wechseln Sie zur Wiedergabe.



- Drücken Sie die Taste < >.
- Das letzte aufgenommene oder wiedergegebene Bild wird angezeigt.



## 2. Wählen Sie ein Bild aus.



- Um das letzte aufgenommene Bild anzuzeigen, drehen Sie das Schnellwahlrad < > entgegen dem Uhrzeigersinn. Um das zuerst aufgenommene Bild anzuzeigen, drehen Sie das Wahlrad im Uhrzeigersinn.
- Bilder können auch mit den Tasten < > < > ausgewählt werden.
- Jedes Mal, wenn Sie die Taste < INFO > drücken, ändert sich die Anzeige.

Keine Informationen



Anzeige grundlegender Informationen



Anzeige der Aufnahmeinformationen

## 3. Beenden Sie die Bildwiedergabe.

- Drücken Sie die Taste < >, um die Bildwiedergabe zu beenden und die Kamera wieder in den Status „Aufnahmebereit“ zu versetzen.



## Hinweis

- Wenn RAW-Bilder, die aufgenommen wurden mit [: **Seitenverh. Fotos**], wiedergegeben werden, während eine andere Option als [**3:2**] () gewählt ist, werden Rahmenlinien angezeigt, die den Bildbereich angeben.
- Wenn bei den Suchbedingungen [: **Suchkrit. f. Bilder festlegen**] () gewählt ist, werden nur die gefilterten Bilder angezeigt.

## Anzeige der Aufnahmeinformationen

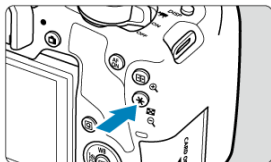
---






Wenn der Bildschirm mit den Aufnahmeinformationen () angezeigt wird, können Sie die Tasten < ▲ > < ▼ > drücken, um die am unteren Bildschirmrand angezeigten Informationen zu ändern.

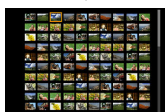
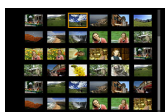
## Indexanzeige (Anzeigen mehrerer Bilder)

---

### 1. Wechseln Sie zur Indexanzeige.






- Drücken Sie während der Bildwiedergabe die Taste <   >.
- Die 4-Bild-Indexanzeige wird angezeigt. Das aktuell gewählte Bild ist durch einen orangefarbenen Rahmen gekennzeichnet. Durch erneutes Drücken der Taste <   > wird die Anzeige von 9 Bildern auf 36 und dann auf 100 umgeschaltet. Durch Drücken der Taste <  > wird die Anzeige von 100 Bildern auf 36, 9, 4 und dann auf die Einzelbildanzeige umgeschaltet.



## 2. Wählen Sie ein Bild aus.

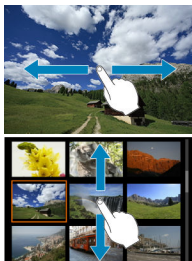


- Drehen Sie am <  -Wahlrad oder <  >, um den orangefarbenen Rahmen für die Bildauswahl zu verschieben.
- Drücken Sie in der Indexanzeige die Taste <  >, um das ausgewählte Bild in der Einzelbildanzeige zu sehen.

## Touchscreen-Steuerung der Wiedergabe

Die Kamera verfügt über einen Touchscreen, mit dem Sie die Wiedergabe durch Berühren steuern können. Dabei werden ähnliche Touch-Befehle wie auf Smartphones und ähnlichen Geräten unterstützt. Drücken Sie zuerst die Taste < ▶ >, um die Touchscreen-Steuerung der Wiedergabe vorzubereiten.

### Durchblättern der Bilder



### Bildwechselanzeige



### Indexanzeige



## Vergrößerte Ansicht



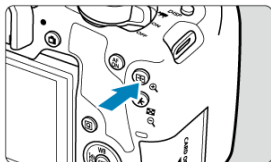
### Hinweis

- Sie können die Anzeige auch vergrößern, indem Sie mit einem Finger auf das Bild doppelklicken.

# Vergrößerte Bildanzeige

---

## 1. Wechseln Sie zur vergrößerten Ansicht.



- Drücken Sie während der Bildwiedergabe die Taste <math>\text{Q}</math>.

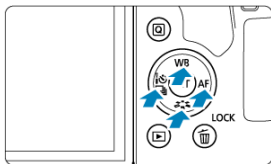


(1)

- Die vergrößerte Ansicht wird angezeigt. Der Vergrößerungsbereich und die Position des Vergrößerungsbereichs (1) werden rechts unten im Bildschirm angezeigt.
- Mit jedem Drücken der Taste <math>\text{Q}</math> wird die Anzeige vergrößert.
- Mit jedem Drücken der Taste <math>\text{Q}</math> wird die Anzeige verkleinert. Drücken Sie für die Indexanzeige (<math>\text{Q}</math>) nach dem letzten Verkleinerungsschritt nochmals die Taste <math>\text{Q}</math>.



## 2. Verschieben Sie den Anzeigebereich des Bilds.



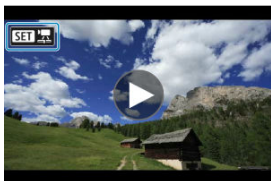
- Drücken Sie die Tasten <▲><▼><◀><▶>, um Bilder vertikal oder horizontal in die Richtung zu scrollen, in die Sie drücken.
- Zum Beenden der vergrößerten Ansicht drücken Sie die Taste <▶> oder tippen Sie auf [MENU ↩].

## 1. Wechseln Sie zur Wiedergabe.

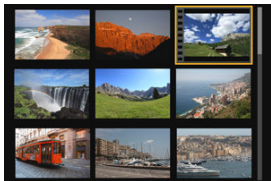


- Drücken Sie die Taste <img alt="Play-Symbol" data-bbox="495 325 515 345"/>.

## 2. Wählen Sie ein Movie.



- Verwenden Sie das Wahrad <img alt="Drehknopf" data-bbox="555 595 575 615"/>, um das wiederzugebende Movie auszuwählen.
- In der Einzelbildanzeige gibt das Symbol [SET] oben links an, dass es sich um ein Movie handelt.

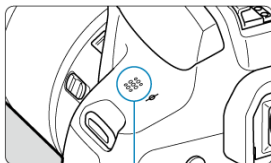


- In der Indexanzeige ist anhand der Lochung am linken Bildrand zu erkennen, dass es sich um ein Movie handelt. Da Movies in der Indexanzeige nicht wiedergegeben werden können, drücken Sie die Taste <img alt="SET-Taste" data-bbox="345 915 365 935"/>, um zur Einzelbildanzeige zu wechseln.

3. Drücken Sie in der Einzelbildanzeige die Taste < **SET** >.



4. Drücken Sie die Taste < **SET** >, um das Movie wiederzugeben.





























(1)

(1) Lautsprecher

- Die Wiedergabe des Movies startet.
- Durch Drücken der Taste < **SET** > wird die Movie-Wiedergabe angehalten und die Wiedergabeleiste für Movies angezeigt. Drücken Sie erneut, um die Wiedergabe fortzusetzen.
- Wenn Sie die Taste < **▶** > drücken, springt die Wiedergabe um etwa 4 s vorwärts. Wenn Sie andererseits die Taste < **◀** > drücken, springt die Wiedergabe um etwa 4 s rückwärts.
- Mit den Tasten < **▲** > < **▼** > können Sie auch die Lautstärke während der Movie-Wiedergabe einstellen.

## Wiedergabeleiste für Movies

Option	Wiedergabefunktionen
 <b>Wiedergabe</b>	Mit der Taste <  > können Sie die Wiedergabe anhalten und fortsetzen.
 <b>Zeitlupe</b>	Stellen Sie das Tempo der Zeitlupe mit den Tasten <  > <  > ein. Das Tempo der Zeitlupe wird oben rechts am Bildschirm angezeigt.
 <b>Zurückspulen</b>	Bei jedem Drücken von <  > springt die Wiedergabe um ca. 4 s zurück.
 <b>Vorheriges Bild</b>	Bei jedem Drücken von <  > wird das vorherige Bild angezeigt. Wenn Sie <  > gedrückt halten, wird das Movie zurückgespult.
 <b>Nächstes Bild</b>	Bei jedem Drücken von <  > wird das Movie Bild für Bild wiedergegeben. Wenn Sie <  > gedrückt halten, wird das Movie vorgespult.
 <b>Vorspulen</b>	Bei jedem Drücken von <  > wird um ca. 4 s vorgespult.
 <b>Bearbeiten</b>	Der Bearbeitungsbildschirm wird angezeigt (  ).
 <b>Einzelbild erfassen</b>	Bei der Wiedergabe von 4K-Movies oder 4K-Zeitraffer-Movies verfügbar. Mit dieser Option können Sie das aktuelle Bild extrahieren und als JPEG-Einzelbild speichern (  ).
 <b>Hintergrundmusik</b>	Sie können ein Movie zusammen mit der ausgewählten Hintergrundmusik wiedergeben (  ).
	Position der Wiedergabe
mm' ss"	Wiedergabedauer (Minuten: Sekunden)
 <b>Tonpegel</b>	Stellen Sie die Lautstärke des Lautsprechers mit den Tasten <  > <  > ein (  ).

## Wiedergabeleiste für Movies (Video-Schnappschussalben)

Option	Wiedergabefunktionen
<b>Wiedergabe</b>	Mit der Taste < (SET) > können Sie die Wiedergabe anhalten und fortsetzen.
<b>Zeitlupe</b>	Stellen Sie das Tempo der Zeitlupe mit den Tasten < ◀ > < ▶ > ein. Das Tempo der Zeitlupe wird oben rechts am Bildschirm angezeigt.
<b>Vorheriger Clip</b>	Zeigt das erste Bild des vorherigen Video-Schnappschusses an.
<b>Vorheriges Bild</b>	Bei jedem Drücken von < (SET) > wird das vorherige Bild angezeigt. Wenn Sie < (SET) > gedrückt halten, wird das Movie zurückgespult.
<b>Nächstes Bild</b>	Bei jedem Drücken von < (SET) > wird das Movie Bild für Bild wiedergegeben. Wenn Sie < (SET) > gedrückt halten, wird das Movie vorgespult.
<b>Nächster Clip</b>	Zeigt das erste Bild des nächsten Video-Schnappschusses an.
<b>Clip löschen</b>	Löschen Sie den aktuellen Video-Schnappschuss.
<b>Bearbeiten</b>	Der Bearbeitungsbildschirm wird angezeigt (Ⓞ).
<b>Hintergrundmusik</b>	Sie können ein Album zusammen mit der ausgewählten Hintergrundmusik wiedergeben (Ⓞ).
	Position der Wiedergabe
<b>mm' ss"</b>	Wiedergabedauer (Minuten: Sekunden)
<b>Tonpegel</b>	Stellen Sie die Lautstärke des Lautsprechers mit den Tasten < ▲ > < ▼ > ein (Ⓞ).

### **Vorsicht**

- Stellen Sie die Lautstärke mit den Bedienelementen des Fernsehgeräts ein, wenn die Kamera für die Movie-Wiedergabe an einem Fernsehgerät angeschlossen ist (Ⓞ), da die Lautstärke nicht mit den Tasten < ▲ > < ▼ > eingestellt werden kann.
- Die Movie-Wiedergabe wird möglicherweise angehalten, wenn die Lesegeschwindigkeit der Karte zu gering ist oder Videodateien beschädigte Frames enthalten.

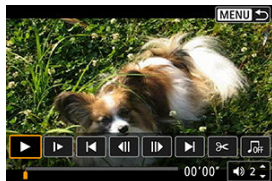
### **Hinweis**

- Näheres zur verfügbaren Movie-Aufnahmezeit finden Sie unter [Aufnahmedauer für Movie-Aufnahmen](#).

## Bearbeiten der Szenen am Anfang und Ende eines Movies

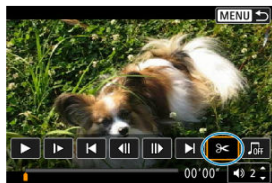
---

1. Drücken Sie in der Einzelbildanzeige die Taste  $\langle \text{SET} \rangle$ .

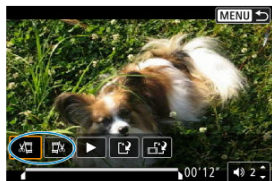


- Die Wiedergabeleiste für Movies wird angezeigt.

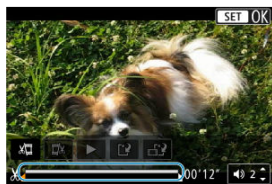
2. Wählen Sie in der Wiedergabeleiste für Movies die Option  $\langle \text{SET} \rangle$ .



### 3. Bestimmen Sie den Teil, der herausgeschnitten werden soll.

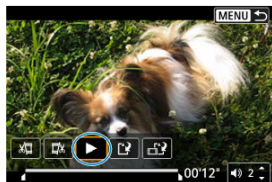


- Wählen Sie entweder  (**Schnittanfang**) oder  (**Schnittende**).



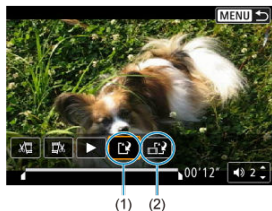
- Drücken Sie die Tasten  $\leftarrow$   $\rightarrow$ , um jeweils um ein Bild (oder einen Video-Schnappschuss) vor- oder zurückzuspulen. Zum Vorspulen halten Sie die Taste  $\rightarrow$  gedrückt.
- Nachdem Sie den zu bearbeitenden Teil ermittelt haben, drücken Sie die Taste  $\langle \text{SET} \rangle$ . Der durch eine Linie unten im Bildschirm gekennzeichnete Bereich bleibt erhalten.

### 4. Überprüfen Sie das bearbeitete Movie.






- Wählen Sie  $\langle \text{PLAY} \rangle$ , um das bearbeitete Movie wiederzugeben.
- Gehen Sie zurück zu Schritt 3, um Änderungen an der bearbeiteten Stelle vorzunehmen.
- Um die Bearbeitung abzubrechen, drücken Sie die Taste  $\langle \text{MENU} \rangle$ .

## 5. Speichern Sie das Bild.



- Wählen Sie **[L]** (1).
- Der Speicherbildschirm wird angezeigt.
- Um es als neue Datei zu speichern, wählen Sie **[Neue Datei]**. Zum Speichern des Movies und Überschreiben der ursprünglichen Movie-Datei wählen Sie **[Überschreiben]**.
- Wählen Sie **[L]** (2), um eine komprimierte Version der Datei zu speichern. 4K-Movies werden vor der Komprimierung in Full HD-Movies konvertiert.
- Wählen Sie in der Aufforderung zur Bestätigung **[OK]**, um das bearbeitete Movie zu speichern und zum Movie-Wiedergabebildschirm zurückzukehren.

### **Vorsicht**

- Da die Bearbeitung in 1-Sekunden-Schritten erfolgt (an der Position, die durch  im unteren Bereich des Bildschirms gekennzeichnet ist), kann sich die genaue Position, an der Movies beschnitten werden, geringfügig von der angegebenen Position unterscheiden.
- Mit einer anderen Kamera aufgenommene Movies können mit dieser Kamera nicht bearbeitet werden.
- Ein Movie kann nicht bearbeitet werden, wenn die Kamera an einen Computer angeschlossen ist.
- Komprimieren und Speichern sind für Movie-Aufnahmegrößen von  (NTSC) oder  (PAL) nicht verfügbar.

### **Hinweis**

- Anweisungen zum Bearbeiten von Video-Schnappschüssen finden Sie unter [Alben erstellen](#).




# Extraktion eines Einzelbilds in 4K-Movies oder 4K-Zeitraffer-Movies

---

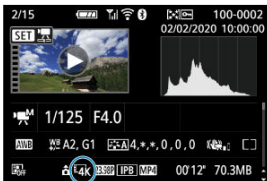
In 4K-Movies oder 4K-Zeitraffer-Movies können Sie Einzelbilder auswählen und als JPEG-Einzelbilder im Format 3840×2160 (ca. 8,3 Megapixel) speichern. Diese Funktion wird als „Frame Grab (4K Frame Capture)“ bezeichnet.

---

## 1. Wechseln Sie zur Wiedergabe.

- Drücken Sie die Taste <  >.

## 2. Wählen Sie ein 4K-Movie oder 4K-Zeitraffer-Movie aus.



- Auswahl mittels der Tasten < ◀ > ▶ >.
- Auf dem Bildschirm mit Aufnahmeinformationen (📷) sind 4K-Movies und 4K-Zeitraffer-Movies mit dem Symbol [4K] gekennzeichnet.
- Drücken Sie in der Indexanzeige die Taste < (SET) >, um zur Einzelbildanzeige zu wechseln.

## 3. Drücken Sie in der Einzelbildanzeige die Taste < (SET) >.

- Die Wiedergabeleiste für Movies wird angezeigt.

4. Wählen Sie einen Frame zum Extrahieren aus.



- Wählen Sie auf der Wiedergabeleiste für Movies den Frame aus, den Sie als Einzelbild extrahieren möchten.
- Anweisungen zur Wiedergabeleiste für Movies finden Sie unter [Wiedergabeleiste für Movies](#).

5. Wählen Sie [📷].



6. Speichern Sie das Bild.



- Wählen Sie [OK], um den aktuellen Frame als JPEG-Einzelbild zu speichern.

## 7. Wählen Sie das anzuzeigende Bild aus.

- Prüfen Sie den Zielordner und die Nummer der Bliddatei.
- Wählen Sie **[Original-Movie anzeigen]** oder **[Erfasstes Einzelbild anzeigen]**.

### **Vorsicht**

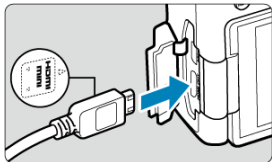
- Bei Full HD-Movies, Full HD-Zeitraffer-Movies, 4K-Movies und 4K-Zeitraffer-Movies sowie bei Movies, die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden, können keine Einzelbilder (Frames) erfasst werden.

## Wiedergabe auf einem Fernsehgerät

Durch Anschließen der Kamera an ein Fernsehgerät mit einem HDMI-Kabel können Sie die aufgenommenen Einzelbilder und Movies auf dem Fernsehgerät wiedergeben. Die Verwendung des HDMI-Kabels HTC-100 (separat erhältlich) wird empfohlen.

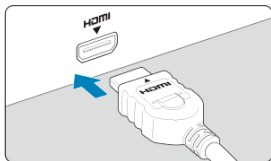
**Wenn das Bild nicht auf dem Fernsehbildschirm angezeigt wird, prüfen Sie, ob die Einstellung [V: Videosystem] korrekt auf [Für NTSC] oder [Für PAL] eingestellt ist (je nach der Videonorm Ihres Fernsehers).**

### 1. Verbinden Sie das HDMI-Kabel mit der Kamera.



- Achten Sie darauf, dass das Logo < ▲ **HDMI MINI**> zur Vorderseite der Kamera weist, wenn Sie das Kabel mit dem Anschluss < **HDMI OUT** > verbinden.

### 2. Verbinden Sie das HDMI-Kabel mit dem Fernsehgerät.

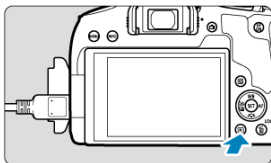


- Verbinden Sie das HDMI-Kabel mit dem HDMI-IN-Anschluss (HDMI IN) des Fernsehgeräts.

### 3. Schalten Sie das Fernsehgerät ein, und wählen Sie den entsprechenden Anschluss als Videoeingang.

### 4. Stellen Sie den Hauptschalter der Kamera auf < ON >.

## 5. Drücken Sie die Taste < ▶ >.



- Das Bild wird auf dem Fernsehschirm angezeigt. (Auf dem Kamerabildschirm wird nichts angezeigt.)
- Bilder werden auf angeschlossenen Fernsehgeräten automatisch mit optimaler Auflösung angezeigt.

### ⚠ Vorsicht

- Passen Sie den Movie-Ton mit dem Fernsehgerät an. Die Lautstärke kann nicht über die Kamera eingestellt werden.
- Schalten Sie Kamera und Fernsehgerät aus, bevor Sie die Verbindung herstellen oder trennen.
- Je nach Fernsehgerät wird möglicherweise ein Teil des Bilds abgeschnitten.
- Verbinden Sie keine anderen Geräte mit dem Anschluss **< HDMI OUT >** der Kamera. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen kommen.
- Auf bestimmten Fernsehgeräten können die Bilder aufgrund von Kompatibilitätsproblemen möglicherweise nicht angezeigt werden.
- Es kann einen Augenblick dauern, bis Bilder angezeigt werden. Um Verzögerungen zu vermeiden, stellen Sie **[📺: HDMI-Auflösung]** auf **[1080p]** (🔗) ein.
- Wenn die Kamera mit einem Fernsehgerät verbunden ist, wird die Touchscreen-Bedienung nicht unterstützt.

# Schützen von Bildern

---

- [Schützen eines Einzelbildes](#)
- [Auswählen einer Reihe von Bildern, die geschützt werden sollen](#)
- [Schützen aller Bilder in einem Ordner oder auf einer Karte](#)

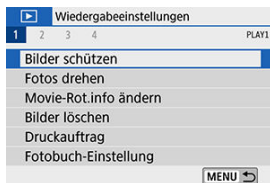
Sie können wichtige Bilder vor versehentlichem Löschen schützen.

---

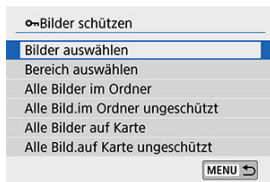
## Schützen eines Einzelbildes

---

### 1. Wählen Sie [▶]: Bilder schützen].



### 2. Wählen Sie [Bilder auswählen].



### 3. Wählen Sie ein Bild aus.

- Verwenden Sie die Tasten < ◀ ▶ >, um das zu schützende Bild auszuwählen.

#### 4. Schützen Sie das Bild.

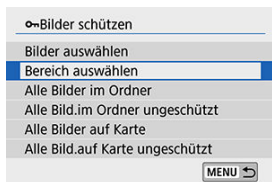


- Drücken Sie <  $\text{SET}$  >, um das ausgewählte Bild zu schützen. Daraufhin wird es mit einem <  $\text{LOCK}$  >-Symbol (1) am oberen Bildschirmrand gekennzeichnet.
- Um den Schutz aufzuheben und das <  $\text{LOCK}$  >-Symbol zu löschen, drücken Sie erneut <  $\text{SET}$  >.
- Um ein weiteres Bild zu schützen, wiederholen Sie die Schritte 3 und 4.

## Auswählen einer Reihe von Bildern, die geschützt werden sollen

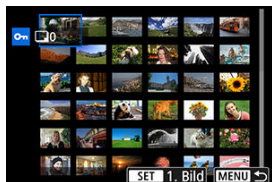
Während Sie die Bilder in der Indexanzeige ansehen, können Sie die ersten und letzten Bilder für einen Bereich festlegen, um alle ausgewählten Bilder zu schützen.

### 1. Wählen Sie [Bereich auswählen].



- Wählen Sie [Bereich auswählen] unter ([>]: Bilder schützen).

### 2. Geben Sie die gewünschte Reihe von Bildern an.

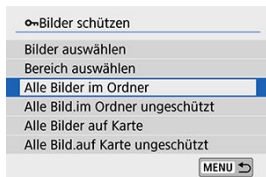


- Wählen Sie das erste Bild (Startpunkt) aus.
- Wählen Sie dann das letzte Bild (Endpunkt) aus. Die Bilder im angegebenen Bereich werden geschützt, und das Symbol < Om > wird angezeigt.
- Wenn Sie ein weiteres Bild zum Schützen auswählen möchten, wiederholen Sie Schritt 2.

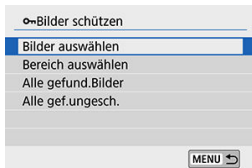


## Schützen aller Bilder in einem Ordner oder auf einer Karte

Sie können alle Bilder in einem Ordner oder auf einer Karte gleichzeitig schützen.



- Wenn Sie [**Alle Bilder im Ordner**] oder [**Alle Bilder auf Karte**] unter [**Bilder schützen**] auswählen, werden alle Bilder im Ordner oder auf der Karte geschützt.
- Um die Auswahl abzubrechen, wählen Sie [**Alle Bild.im Ordner ungeschützt**] oder [**Alle Bild.auf Karte ungeschützt**].
- Wenn bei den Suchbedingungen [**Suchkrit. f. Bilder festlegen**] () angegeben ist, wechselt die Anzeige auf [**Alle gefund.Bilder**] und [**Alle gef.ungesch.**].



- Wenn Sie [**Alle gefund.Bilder**] auswählen, werden alle von den Suchbedingungen gefilterten Bilder geschützt.
- Wenn Sie [**Alle gef.ungesch.**] auswählen, wird der Schutz aller gefilterten Bilder aufgehoben.

### **Vorsicht**

- Wenn Sie die Karte formatieren () , werden auch die geschützten Bilder gelöscht.



### Hinweis

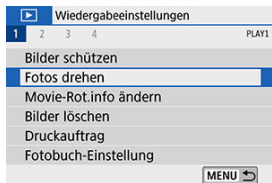
- Ein geschütztes Bild kann nicht durch die Löschfunktion der Kamera entfernt werden. Um ein geschütztes Bild zu entfernen, müssen Sie zunächst den Bildschutz aufheben.
- Wenn Sie alle Bilder löschen (🗑️), werden nur geschützte Bilder beibehalten. Auf diese Weise können Sie problemlos alle nicht mehr erforderlichen Bilder in einem Schritt löschen.

# Drehen von Fotos

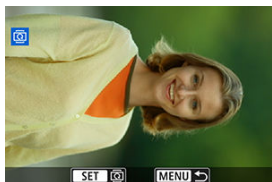
---

Sie können das angezeigte Bild mit dieser Funktion in die gewünschte Ausrichtung drehen.

## 1. Wählen Sie [ ]: Fotos drehen].

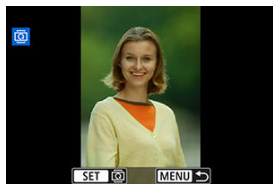



## 2. Wählen Sie ein Bild aus.



- Verwenden Sie die Tasten < ◀ > ▶ >, um das zu drehende Bild auszuwählen.








### 3. Drehen Sie das Bild.



- Jedes Mal, wenn Sie die Taste <  > drücken, wird das Bild im Uhrzeigersinn wie folgt gedreht: 90°→270°→0°.
- Zum Drehen eines weiteren Bilds wiederholen Sie die Schritte 2 und 3.



#### Hinweis

- Wenn Sie [: **Autom. Drehen**] auf [**Ein**  ] () einstellen, müssen Sie das Bild nicht mit dieser Funktion drehen, bevor Sie vertikale Aufnahmen machen.
- Wenn das gedrehte Bild während der Bildwiedergabe nicht in der gewählten Ausrichtung angezeigt wird, stellen Sie [: **Autom. Drehen**] auf [**Ein**  ] ein.

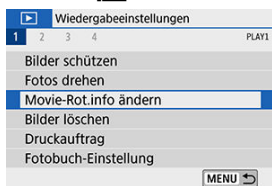
## Rotationsinformationen für Movie ändern

---

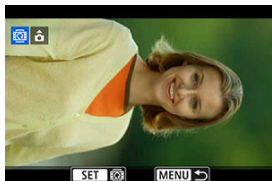
Sie können die Rotationsinformationen für Movies manuell ändern (wodurch bestimmt wird, welche Seite nach oben weist).

---

### 1. Wählen Sie [▶]: Movie-Rot.info ändern].

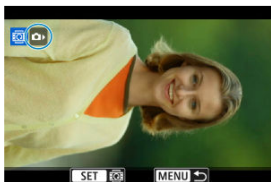



### 2. Wählen Sie ein Movie.



- Verwenden Sie die Tasten <◀><▶>, um einen Movie mit änderbaren Ausrichtungsinformationen auszuwählen.




### 3. Drücken Sie < >.



- Drücken Sie, während Sie das Bildausrichtungssymbol oben links auf dem Bildschirm sehen, auf <  >, um anzugeben, welche Seite oben ist.



#### Hinweis

- Die Ausrichtungsinformationen von Video-Schnappschüssen können nicht geändert werden.
- Movies werden horizontal auf der Kamera abgespielt, unabhängig von der Einstellung [:  **Rot.info. hinz.**] ().

# Löschen von Bildern

---

- [Löschen von Einzelbildern](#)
- [Auswählen \(✓\) mehrerer Bilder zum gemeinsamen Löschen](#)
- [Auswählen einer Reihe von Bildern, die gelöscht werden sollen](#)
- [Löschen aller Bilder in einem Ordner oder auf einer Karte](#)

Sie können nicht benötigte Bilder wählen und einzeln löschen oder sie zusammen als Stapel löschen. Geschützte Bilder (🔒) werden nicht gelöscht.

## ⚠ Vorsicht

- Ein gelöscht Bild kann nicht wiederhergestellt werden. Prüfen Sie daher vor jedem Löschvorgang, ob Sie das Bild wirklich nicht mehr benötigen. Schützen Sie wichtige Bilder vor versehentlichem Löschen.

---

## Löschen von Einzelbildern

---

### 1. Wählen Sie das zu löschende Bild aus.

- Drücken Sie die Taste < ▶ >.
- Auswahl mittels der Tasten < ◀ > ▶ >.

### 2. Drücken Sie die Taste < 🗑 >.



### 3. Löschen Sie die Bilder.

JPEG- oder RAW-Bilder oder -Movies



- Wählen Sie [Löschen].

RAW+JPEG-Bilder



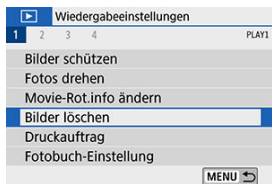
- Wählen Sie ein Element aus.



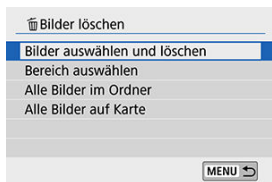
## Auswählen ([✓]) mehrerer Bilder zum gemeinsamen Löschen

Wenn Sie die zu löschenden Bilder markieren, können Sie alle Bilder gleichzeitig löschen.

### 1. Wählen Sie [▶]: Bilder löschen].



### 2. Wählen Sie [Bilder auswählen und löschen].

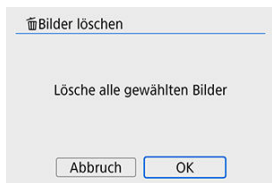



### 3. Wählen Sie ein Bild aus.



- Verwenden Sie die Tasten <◀><▶>, um das zu löschende Bild auszuwählen, und drücken Sie dann <SET>.
- Wenn Sie ein weiteres Bild zum Löschen auswählen möchten, wiederholen Sie Schritt 3.

#### 4. Löschen Sie das Bild.

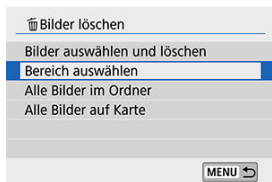


- Drücken Sie die taste <  >, und drücken Sie dann [OK].

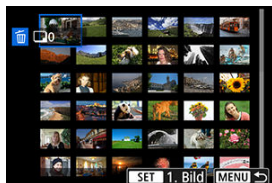
## Auswählen einer Reihe von Bildern, die gelöscht werden sollen

Während Sie die Bilder in der Indexanzeige ansehen, können Sie die ersten und letzten Bilder für einen Bereich festlegen, um alle ausgewählten Bilder zu löschen.

### 1. Wählen Sie [Bereich auswählen].



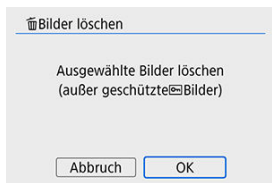
### 2. Geben Sie die gewünschte Reihe von Bildern an.



- Wählen Sie das erste Bild (Startpunkt) aus.
- Wählen Sie dann das letzte Bild (Endpunkt) aus.

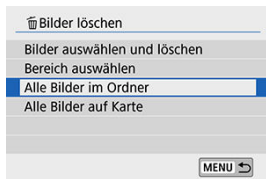
### 3. Drücken Sie die Taste < >.

#### 4. Löschen Sie die Bilder.

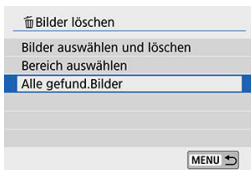


- Wählen Sie **[OK]**.

## Löschen aller Bilder in einem Ordner oder auf einer Karte



- Wenn **[▶]: Bilder löschen** auf **[Alle Bilder im Ordner]** oder **[Alle Bilder auf Karte]** eingestellt ist, werden alle Bilder im Ordner oder auf der Karte gelöscht.
- Wenn bei den Suchbedingungen **[▶]: Suchkrit. f. Bilder festlegen** () eingestellt ist, wechselt die Anzeige auf **[Alle gefund.Bilder]**.



- Wenn Sie **[Alle gefund.Bilder]** auswählen, werden alle von den Suchbedingungen gefilterten Bilder gelöscht.



### Hinweis

- Um alle Bilder einschließlich geschützter Bilder zu löschen, müssen Sie die Karte formatieren () .

# Druckauftrag (DPOF)

---

 [Einstellen der Druckoptionen](#)

 [Bilder zum Drucken auswählen](#)

Mit DPOF (Digital Print Order Format) können Sie auf der Karte gespeicherte Bilder entsprechend den Druckanweisungen wie der Bildauswahl, der Anzahl der zu druckenden Bilder usw. drucken. Sie können mehrere Bilder in einem Stapel drucken oder einen Druckauftrag für ein Fotolabor erstellen.

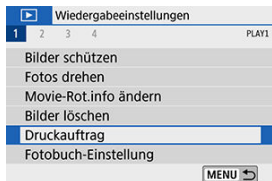
Sie können die Druckeinstellungen wie das Drucklayout, das Drucken des Datums sowie der Dateinummer usw. einstellen. Die Druckeinstellungen werden auf alle Bilder angewendet, die für den Druck ausgewählt sind. (Sie können nicht individuell für jedes Bild eingestellt werden.)

---

## Einstellen der Druckoptionen

---

### 1. Wählen Sie : Druckauftrag].






### 2. Wählen Sie [Setup].

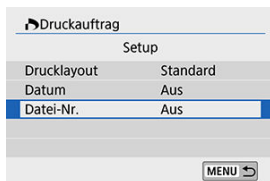


### 3. Stellen Sie die Optionen wie gewünscht ein.

- Stellen Sie **[Drucklayout]**, **[Datum]** und **[Datei-Nr.]** ein.



Drucklayout		Standard	Druckt jeweils ein Bild auf ein Blatt.
		Index	Druckt mehrere Miniaturbilder auf ein Blatt.
		Beide	Druckt Bilder im Standard- und Indexformat.
Datum	Ein	Bei Auswahl der Option <b>[Ein]</b> wird das Datum des aufgenommenen Bildes gedruckt.	
	Aus		
Datei-Nr.	Ein	Bei Auswahl der Option <b>[Ein]</b> wird die Dateinummer eingedruckt.	
	Aus		

### 4. Verlassen Sie die Einstellung.



- Drücken Sie die Taste **< MENU >**.
- Als Nächstes wählen Sie **[Bildwahl]** oder **[Mehrere]**, um die Bilder zu drucken.

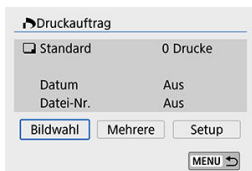
## Vorsicht

- Wenn Sie ein Bild mit einer hohen Bildgröße über die Einstellung **[Index]** oder **[Beide]** () drucken, wird bei manchen Druckern der Indexdruck nicht gedruckt. Ändern Sie in diesem Fall die Bildgröße () , und drucken Sie dann den Indexdruck.
- Selbst wenn **[Datum]** und **[Datei-Nr.]** auf **[Ein]** gestellt sind, werden Datum oder Dateinummer je nach Einstellung des Druckertyps und des Druckers möglicherweise nicht eingedruckt.
- Bei **[Index]**-Ausdrucken können **[Datum]** und **[Datei-Nr.]** nicht zugleich auf **[Ein]** eingestellt werden.
- Beim Drucken mit DPOF müssen Sie die Karte verwenden, deren Druckauftragsspezifikationen eingestellt sind. Das Drucken mit dem eingestellten Druckauftrag ist nicht möglich, wenn Sie lediglich die zu druckenden Bilder von der Karte extrahieren.
- Bestimmte DPOF-kompatible Drucker und Fotolabore sind unter Umständen nicht in der Lage, die Bilder mit den von Ihnen festgelegten Einstellungen zu drucken. Informationen zur Verwendung eines Druckers finden Sie in der Bedienungsanleitung des Druckers. Wenn Sie bei einem Fotofinisher einen Kundendienst anfordern, fragen Sie ihn vorher.
- Verwenden Sie diese Kamera nicht, um Druckeinstellungen für Bilder zu konfigurieren, deren DPOF-Einstellungen auf einer anderen Kamera vorgenommen wurden. Andernfalls könnten sämtliche Druckaufträge versehentlich überschrieben werden. Außerdem ist der Druckauftrag je nach Bildformat möglicherweise nicht möglich.



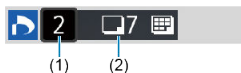
## Bilder zum Drucken auswählen

### ● Bildwahl



Stellen Sie diese Option ein, und wählen Sie die Bilder einzeln aus.  
Drücken Sie die Taste < MENU >, um den Druckauftrag auf der Karte zu speichern.

### • Standard/Beide



(1) Anzahl

(2) Gesamtanzahl der ausgewählten Bilder

Drücken Sie < SET >, um eine Kopie des angezeigten Bildes zu drucken. Durch Drehen des Wahlrads < ⌚ > können Sie eine Druckmenge von bis zu 99 Exemplaren einstellen.

### • Index



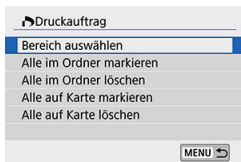
(3) Häkchen

(4) Indexsymbol

Drücken Sie < SET >, um das Feld mit einem Häkchen [✓] zu versehen. Das Bild wird in den Indexdruck aufgenommen.

## ● Mehrere

### • Bereich auswählen



Bei **[Mehrere]** wählen Sie **[Bereich auswählen]**. Wenn Sie das erste und das letzte Bild des Bereichs auswählen, werden alle darin enthaltenen Bilder mit einem Häkchen  markiert, und es wird eine Kopie jedes Bilds gedruckt.

### • Alle Bilder in einem Ordner

Wählen Sie **[Alle im Ordner markieren]**, und wählen Sie den Ordner. Ein Druckauftrag für ein Exemplar aller Bilder im Ordner wird festgelegt.

Wenn Sie **[Alle im Ordner löschen]** und den Ordner wählen, wird der Druckauftrag für alle Bilder im Ordner abgebrochen.

### • Alle Bilder auf einer Karte

Wenn Sie **[Alle auf Karte markieren]** auswählen, wird eine Kopie aller Bilder auf der Karte zum Drucken angegeben.

Wenn Sie **[Alle auf Karte löschen]** angeben, wird der Druckauftrag für alle Bilder auf der Karte gelöscht.

Wenn bei den Suchbedingungen : **Suchkrit. f. Bilder festlegen** () angegeben ist, und Sie wählen **[Mehrere]**, wechselt die Anzeige zu **[Alle gefundenen Bilder markieren]** und **[Mark. gefundener Bilder aufheben]**.

## ● Alle gefundenen Bilder

Wenn Sie **[Alle gefundenen Bilder markieren]** auswählen, wird eine Kopie aller Bilder, die nach den Suchbedingungen gefiltert wurden, zum Drucken angegeben.

Wenn Sie **[Mark. gefundener Bilder aufheben]** angeben, wird der gesamte Druckauftrag für die gefilterten Bilder gelöscht.

 **Vorsicht**

- RAW-Bilder oder Movies können nicht zum Drucken ausgewählt werden. Beachten Sie, dass RAW-Bilder und Movies auch dann nicht für den Druck festgelegt werden, wenn Sie mithilfe von **[Mehrere]** alle Bilder auswählen.
- Wählen Sie bei Verwendung eines PictBridge-kompatiblen Druckers maximal 400 Bilder pro Druckauftrag aus. Wenn Sie mehr Bilder wählen, werden möglicherweise nicht alle Bilder gedruckt.

# Fotobuch-Einstellung

---


- [Bilder einzeln angeben](#)
- [Festlegen des Bildbereichs für ein Fotobuch](#)
- [Festlegen aller Bilder in einem Ordner oder auf einer Karte](#)

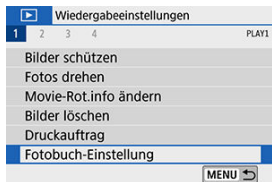
Sie können bis zu 998 Bilder für den Ausdruck in einem Fotobuch festlegen. Wenn Sie EOS Utility (EOS Software) für den Import von Bildern auf einen Computer nutzen, werden die für ein Fotobuch ausgewählten Bilder in einen festgelegten Ordner kopiert. Diese Funktion ist für die Onlinebestellung von Fotobüchern hilfreich.

---

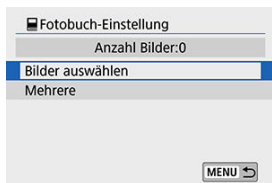
## Bilder einzeln angeben

---

1. Wählen Sie []: Fotobuch-Einstellung].



2. Wählen Sie [Bilder auswählen].



### 3. Wählen Sie das festzulegende Bild.

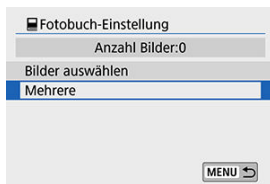


- Verwenden Sie die Tasten <◀><▶>, um das Bild auszuwählen, das für ein Fotobuch festgelegt werden soll, und drücken Sie dann <ⓈET>.
- Um weitere Bilder auszuwählen, die für ein Fotobuch festgelegt werden sollen, wiederholen Sie Schritt 3.

## Festlegen des Bildbereichs für ein Fotobuch

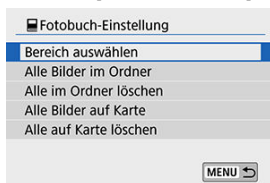
Während Sie die Bilder in der Indexanzeige ansehen, können Sie den Bereich (Start- und Endpunkt) von Bildern festlegen, die für ein Fotobuch ausgewählt werden sollen.

### 1. Wählen Sie **[Mehrere]**.



- Unter **[▶]: Fotobuch-Einstellung** wählen Sie **[Mehrere]**.

### 2. Wählen Sie **[Bereich auswählen]**.



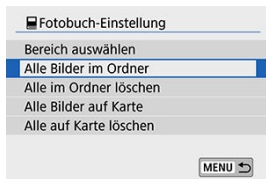
### 3. Geben Sie die gewünschte Reihe von Bildern an.



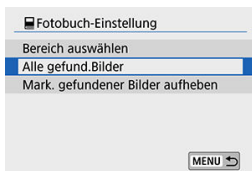
- Wählen Sie das erste Bild (Startpunkt) aus.
- Wählen Sie dann das letzte Bild (Endpunkt) aus. Ein Häkchen wird [✓] an alle Bilder in diesem Bereich zwischen dem ersten und letzten Bild angehängt.

## Festlegen aller Bilder in einem Ordner oder auf einer Karte

Sie können alle Bilder in einem Ordner oder auf einer Karte gleichzeitig für ein Fotobuch festlegen.



- Unter **[▶]: Fotobuch-Einstellung**, können Sie **[Mehrere]** auf **[Alle Bilder im Ordner]** oder **[Alle Bilder auf Karte]** einstellen, um alle Bilder im Ordner oder auf der Karte für ein Fotobuch anzugeben.
- Um die Auswahl abzubrechen, wählen Sie **[Alle im Ordner löschen]** oder **[Alle auf Karte löschen]**.
- Wenn bei den Suchbedingungen **[▶]: Suchkrit. f. Bilder festlegen** () angegeben ist, und Sie wählen **[Mehrere]**, wechselt die Anzeige zu **[Alle gefund.Bilder]** und **[Mark. gefundener Bilder aufheben]**.



- Wenn Sie **[Alle gefund.Bilder]** auswählen, werden alle gefundenen Bilder für das Fotobuch angegeben.
- Wenn Sie **[Mark. gefundener Bilder aufheben]** angeben, wird der gesamte Fotobuch-Auftrag für die gefilterten Bilder gelöscht.



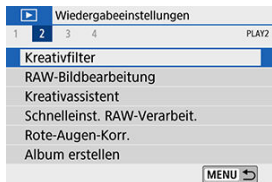
## Vorsicht

- RAW-Bilder oder Movies können nicht für Fotobücher ausgewählt werden. Beachten Sie, dass RAW-Bilder und Movies auch dann nicht für das Fotobuch festgelegt werden, wenn Sie mithilfe von **[Mehrere]** alle Bilder auswählen.
- Verwenden Sie diese Kamera nicht, um Fotobuch-Einstellungen für Bilder zu konfigurieren, deren Fotobuch-Einstellungen auf einer anderen Kamera vorgenommen wurden. Andernfalls könnten sämtliche Fotobuch-Einstellungen versehentlich überschrieben werden.

# Kreativfilter

Sie können die folgende Filterverarbeitung auf ein Bild anwenden und es als separates Bild speichern: Körnigkeit S/W, Weichzeichner, Fisheye-Effekt, Ölgemälde-Effekt, Aquarell-Effekt, Spielzeugkamera-Effekt und Miniatureffekt.

## 1. Wählen Sie [ ]: Kreativfilter].



## 2. Wählen Sie ein Bild aus.



- Verwenden Sie die Tasten < ◀ > ▶ >, um ein Bild auszuwählen, und drücken Sie dann < (SET) >.
- Sie können die Taste < [ ] > drücken, um das Bild mithilfe der Übersichtsanzeige auszuwählen.

3. Wählen Sie einen Filtereffekt (☑) aus.



4. Passen Sie den Filtereffekt an.



- Passen Sie den Filtereffekt an und drücken Sie die Taste < (SET) >.
- Beim **Miniaureffekt** drehen Sie das Wahlrad < ☀ > oder < ⚙ >, um den weißen Rahmen zu verschieben, der den Bereich umschließt, der scharfgestellt werden soll, und drücken Sie dann < (SET) >.

5. Speichern Sie das Bild.



- Wählen Sie **[OK]**.
- Prüfen Sie den Zielordner und die Nummer der Bilddatei, und wählen Sie dann **[OK]**.
- Um die Filterverarbeitung auf andere Bilder anzuwenden, wiederholen Sie die Schritte 2–5.



### Hinweis

- Bei Bildern, die mit RAW+JPEG aufgenommen wurden, wird die Filterverarbeitung auf das RAW-Bild angewendet und die Ergebnisse werden als JPEG gespeichert.
- Bei RAW-Bildern, die mit einem bestimmten Seitenverhältnis aufgenommen wurden, wird das resultierende Bild nach der Filterverarbeitung mit diesem Seitenverhältnis gespeichert.
- Bei Bildern, die mit dem Fish-Eye-Effektfilter bearbeitet wurden, werden keine Staublöschungsdaten (🔍) angehängt.

-  **Körnigkeit S/W**

Macht das Bild körnig und schwarzweiß. Durch Anpassen des Kontrasts können Sie den Schwarzweißeffekt ändern.

-  **Weichzeichner**

Verleiht dem Bild ein weiches Aussehen. Durch Anpassen der Unschärfe können Sie ändern, wie weich das Bild aussieht.

-  **Fisheye-Effekt**

Bewirkt einen ähnlichen Effekt wie ein Fish-Eye-Objektiv. Das Bild weist eine tonnenartige Verzeichnung auf. Der vom Effekt betroffene Bereich an den Außenkanten des Bildes hängt von der Stärke dieses Filtereffekts ab. Da dieser Filtereffekt die Bildmitte vergrößert, kann sich die scheinbare Auflösung in der Bildmitte in Abhängigkeit von der Anzahl der aufgezeichneten Pixel verschlechtern. Stellen Sie den Filtereffekt in Schritt 4 ein und überprüfen Sie das resultierende Bild.

-  **Ölgemälde-Effekt**

Das Foto sieht aus wie ein Ölgemälde, und das Motiv erscheint etwas dreidimensionaler. Durch Anpassen des Effekts können Sie den Kontrast und die Farbsättigung ändern. Beachten Sie, dass Motive wie der Himmel oder weiße Wände unter Umständen nicht mit einer glatten Abstufung gerendert werden und daher möglicherweise unregelmäßig aussehen oder ein starkes Bildrauschen aufweisen.


-  **Aquarell-Effekt**

Das Foto sieht aus wie ein Aquarell mit weichen Farben. Durch Anpassen des Effekts können Sie die Farbdichte ändern. Beachten Sie, dass Nachtaufnahmen oder dunkle Motive nicht mit einer glatten Abstufung gerendert werden können und unter Umständen unregelmäßig aussehen oder ein starkes Bildrauschen aufweisen können.

-  **Spielzeugkamera-Effekt**

Verschiebt die Farben auf die für Spielzeugkameras typischen Werte und verdunkelt die vier Bildecken. Mit den Funktionen für den Farbton können Sie den Farbstich ändern.

-  **Miniatureffekt**

Erzeugt einen Dioramaeffekt. Sie können den Bereich, in dem das Bild scharf aussieht, ändern. Um zwischen der vertikalen und horizontalen Ausrichtung des scharfen Bereichs (weißer Rahmen) zu wechseln, drücken Sie in Schritt 4 die Tasten < ◀ > < ▶ > (oder tippen Sie auf dem Bildschirm auf ).

[Vergrößerte Ansicht](#)

[Bildbearbeitung mit festgelegten Seitenverhältnissen](#)

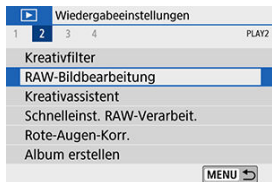
[RAW-Bildbearbeitungsoptionen](#)

Sie können **RAW**- oder **CRAW**-Bilder mit der Kamera verarbeiten, um JPEG-Bilder zu erstellen. Dies wirkt sich nicht auf RAW-Bilder aus, sodass zum Erstellen von JPEG-Bildern unterschiedliche Bedingungen angewendet werden können.

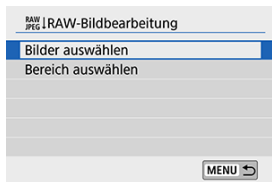
Sie können RAW-Bilder auch mit Digital Photo Professional (EOS Software) bearbeiten.

---

## 1. Wählen Sie [▶]: RAW-Bildbearbeitung].



## 2. Wählen Sie ein Element und anschließend Bilder aus.



- Sie können mehrere Bilder auswählen, um diese gleichzeitig zu bearbeiten.

### Bilder auswählen



- Wählen Sie die zu verarbeitenden Bilder mithilfe der Tasten <◀> <▶> aus und drücken Sie dann <SET>.
- Drücken Sie die Taste <Q>.



## Bereich auswählen



- Wählen Sie das erste Bild (Startpunkt) aus.
- Wählen Sie dann das letzte Bild (Endpunkt) aus.
- Drücken Sie die Taste <Q>.

### 3. Legen Sie die gewünschten Bearbeitungsbedingungen fest.

#### Aufnahme-Einst. verw.

- Bei der Bearbeitung der Bilder werden die zum Zeitpunkt ihrer Aufnahme aktiven Bildeinstellungen verwendet.

#### RAW-Verarbeit. anpassen



- Wählen Sie mit den Tasten <▲> <▼> <◀> <▶> einen Eintrag aus.
- Drehen Sie das Wahhrad <☀> oder <⦿>, um die Einstellung zu ändern.
- Drücken Sie <Ⓜ>, um auf den Bildschirm für die Funktionseinstellung zuzugreifen.
- Um während der Aufnahme zu den Bildeinstellungen zurückzukehren, drücken Sie die Taste <🗑>.

#### Vergleichsbildschirm

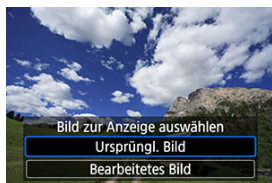
- Sie können zwischen den Bildschirmen **[Nach Änder.]** und **[Aufnahmeeinstellungen]** wechseln, indem Sie die Taste <INFO> drücken und das Wahhrad <⦿> drehen.
- In Orange erscheinende Einträge auf dem **[Nach Änder.]**-Bildschirm wurde seit dem Zeitpunkt der Erfassung geändert.
- Drücken Sie die Taste <MENU>.

#### 4. Speichern Sie das Bild.



- Wenn Sie [**RAW-Verarbeit. anpassen**] nutzen, wählen Sie [**☑**] (Speichern).
- Lesen Sie die Meldung und wählen Sie dann [**OK**] aus.
- Wenn Sie weitere Bilder bearbeiten möchten, wählen Sie [**Ja**], und wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4.









#### 5. Wählen Sie das anzuzeigende Bild aus.



- Wählen Sie [**Ursprüngl. Bild**] oder [**Bearbeitetes Bild**].



## Vergrößerte Ansicht

---

Für **[RAW-Verarbeit. anpassen]** angezeigte Bilder können Sie durch Drücken der <  >-Taste vergrößern. Die Vergrößerung variiert je nach der Einstellung **[Bildqualität]**. Mit den Tasten <  > <  > <  > <  > können Sie durch das vergrößerte Bild scrollen. Zum Beenden der vergrößerten Ansicht tippen Sie auf **[MENU]**  oder drücken Sie die Taste <   >.

## Bildbearbeitung mit festgelegten Seitenverhältnissen

---

JPEG-Bilder mit dem angegebenen Seitenverhältnis werden erstellt, wenn Sie RAW-Bilder verarbeiten, die mit : **Seitenverh. Fotos**  auf eine andere Option als **[3:2]** eingestellt wurden.

## RAW-Bildbearbeitungsoptionen

- **Helligkeitsanpassung**

Sie können die Bildhelligkeit in Drittstufen um bis zu  $\pm 1$  Stufe anpassen.

- **Weißabgleich** ()

Sie können den Weißabgleich auswählen. Wenn Sie auswählen, können Sie **[Auto: Priorität Umgeb.]** oder **[Auto: Priorität Weiß]** auswählen. Wenn Sie wählen, können Sie die Farbtemperatur festlegen.

- **Bildstil** ()

Sie können den Bildstil auswählen. Sie können die Schärfe, den Kontrast und andere Parameter einstellen.

- **Auto Lighting Optimizer** ( **Autom. Belichtungsoptimierung**) ()

Sie können den Auto Lighting Optimizer (Automatische Belichtungsoptimierung) festlegen.

- **High ISO Rauschreduz.** ()

Sie können die Rauschreduzierung für hohe ISO-Geschwindigkeiten festlegen. Wenn der Effekt schwierig zu erkennen ist, vergrößern Sie das Bild ()

- **Bildqualität** ()


Sie können die Bildqualität festlegen, wenn Sie ein JPEG-Bild erstellen.

- **sRGB Farbraum** ()

Sie können entweder „sRGB“ oder „Adobe RGB“ auswählen. Da der Bildschirm der Kamera nicht mit Adobe RGB kompatibel ist, ist der Unterschied im Bild kaum wahrnehmbar, wenn einer der beiden Farbräume festgelegt ist.

## ● Obj.-Aberrationskorr.

### • OFF **Vignettierungskorr.**

Dies bezeichnet das Phänomen, dass aufgrund der Eigenschaften mancher Objektive in den Ecken des Bilds dunkle Bereiche zu sehen sind. Wenn **[Aktivieren]** festgelegt ist, wird das korrigierte Bild angezeigt. Wenn der Effekt schwierig zu erkennen ist, vergrößern Sie das Bild , und überprüfen Sie die vier Ecken. Die mit der Kamera angewendete Vignettierungs-Korrektur ist u. U. weniger deutlich als die mit Digital Photo Professional (EOS-Software) vorgenommene Korrektur mit maximalem Korrekturwert. Falls die Auswirkungen der Korrektur nicht wahrnehmbar sind, verwenden Sie stattdessen Digital Photo Professional für die Vignettierungs-Korrektur.

### • OFF **Verzeichnungskorr.**


Bildverzeichnungen aufgrund der Eigenschaften der Objektive können korrigiert werden. Wenn **[Aktivieren]** festgelegt ist, wird das korrigierte Bild angezeigt. In dem korrigierten Bild wird der Bildrand beschnitten.

Da die Bildauflösung etwas niedriger aussehen kann, passen Sie die Schärfe bei Bedarf mit dem Bildstil-Parameter **[Schärfe]** an.


### • OFF **Dig. Objektivoptimierung**

Korrigieren Sie die Objektiv-Aberrationen, Beugung und den durch Tiefpassfilter verursachten Schärfeverlust des Objektivs, indem Sie die Werte für das optische Design anwenden. Das Auswählen von **[Aktivieren]** korrigiert sowohl die chromatische Aberration als auch die Beugung, obwohl diese Optionen nicht angezeigt werden.

### • OFF **Farbfehlerkorrektur**

Chromatische Aberrationen (Farbabweichungen entlang der Ränder eines Objekts) aufgrund der Eigenschaften mancher Objektive können korrigiert werden. Wenn **[Aktivieren]** festgelegt ist, wird das korrigierte Bild angezeigt. Wenn der Effekt schwierig zu erkennen ist, vergrößern Sie das Bild .

### • OFF **Beugungskorrektur**

Die Diffraction durch die Objektivblende und die dadurch verursachte Verschlechterung der Bildschärfe können korrigiert werden. Wenn **[Aktivieren]** festgelegt ist, wird das korrigierte Bild angezeigt. Wenn der Effekt schwierig zu erkennen ist, vergrößern Sie das Bild .

## **Vorsicht**

- Die Bearbeitung von RAW-Bildern mit der Kamera führt nicht zu demselben Ergebnis wie eine Bearbeitung von RAW-Bildern mit Digital Photo Professional (EOS Software).
- Wenn Sie [**Helligkeitsanpassung**] durchführen, können Rauschen, Streifen usw. durch die Auswirkungen der Anpassung verstärkt werden.
- Wenn [**Dig. Objektivoptimierung**] eingestellt ist, kann das Rauschen zusammen mit den Korrektoreffekten verstärkt werden. Bildränder können ebenfalls hervorgehoben werden. Passen Sie die Bildschärfe an oder stellen Sie je nach den Erfordernissen [**Dig. Objektivoptimierung**] bis [**Deaktiv.**] ein.
- [Daten löschen](#) wird den Bildern nicht hinzugefügt, wenn die Verarbeitung ausgeführt wird, während [**Verzeichnungskorr.**] auf [**Aktivieren**] eingestellt wurde.

## **Hinweis**

- Objektivkorrekturdaten für Objektive, die mit dieser Funktion kompatibel sind, werden in der Kamera registriert (gespeichert).
- Die Wirkung der Objektiv-Aberrationskorrektur variiert je nach verwendetem Objektiv und den Aufnahmebedingungen. Je nach verwendetem Objektiv, den Aufnahmebedingungen usw. ist der Effekt möglicherweise schwierig zu erkennen.
- Näheres zu den Korrekturdaten, die mit dem Dig. Objektivoptimierung verwendet werden, erfahren Sie unter [Digital Lens Optimizer](#).

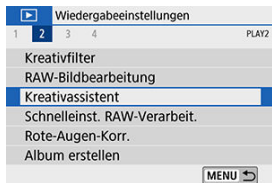
# Kreativ-Assistent

---

Sie können RAW-Bilder verarbeiten, indem Sie Ihre bevorzugten Effekte anwenden und als JPEG-Bilder speichern.

---

## 1. Wählen Sie [▶]: Kreativassistent].



## 2. Wählen Sie ein Bild aus.



- Wählen Sie die zu verarbeitenden Bilder mithilfe der Tasten < ◀ > < ▶ > aus und drücken Sie dann < (SET) >.



### 3. Einen Effekt auswählen.



- Verwenden Sie die Tasten <◀><▶>, um den Effekt auszuwählen.



- Durch die Auswahl von [Voreinstellung] und Drücken von <SET> können Sie [VIVID], [SOFT] oder andere voreingestellte Effekte wählen. [AUTO1], [AUTO2] und [AUTO3] sind von der Kamera empfohlene Effekte, die auf den Bildbedingungen basieren.



- Sie können Effekte wie [Helligkeit] oder [Kontrast] auswählen, indem Sie <SET> drücken und dann die Tasten <◀><▶> verwenden.
- Drücken Sie <SET>, wenn Ihre Einstellungen abgeschlossen sind.



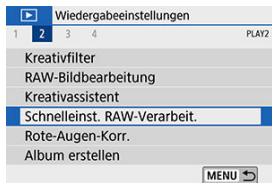
- Um den Effekt zurückzusetzen, drücken Sie die Taste < ✖ >.
- Um den Effekt zu bestätigen, drücken Sie die Taste < ☰ >.

**4.** Wählen Sie [OK], um das Bild zu speichern.

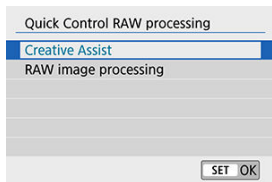


Über den Schnelleinstellungsbildschirm können Sie die Art der RAW-Bildbearbeitung festlegen.

## 1. Wählen Sie [▶]: Schnelleinst. RAW-Verarbeit.].



## 2. Wählen Sie ein Element aus.



### ● **Kreativassistent**

RAW-Bearbeitung, bei der von Ihnen bevorzugte Effekt angewendet wird (🔗).

### ● **RAW-Bildbearbeitung**

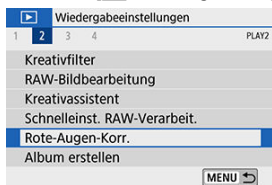
RAW-Bearbeitung gemäß Ihren Bedingungen (🔗).

# Korrektur roter Augen

Automatische Korrektur relevanter Teile von Bildern, die von roten Augen betroffen sind. Das Bild kann als separate Datei gespeichert werden.

---

## 1. Wählen Sie [▶]: Rote-Augen-Korr.].



## 2. Wählen Sie mit den Tasten <◀▶> ein Bild aus.



- Tippen Sie nach der Bildauswahl entweder auf [P] oder drücken Sie <SET>.
- Weiße Rahmen werden um korrigierte Bildbereiche herum angezeigt.

3. Wählen Sie [OK].



- Das Bild wird als separate Datei gespeichert.

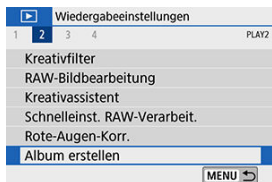
**Vorsicht**

- Einige Bilder können nicht richtig korrigiert werden.

# Alben erstellen



---

## 1. Wählen Sie : Album erstellen].








## 2. Wählen Sie ein zu bearbeitendes Album.



- Drücken Sie , um ein Häkchen [✓] zu setzen.
- Drücken Sie nach der Auswahl die Taste .


### 3. Wählen Sie eine Bearbeitungsoption.



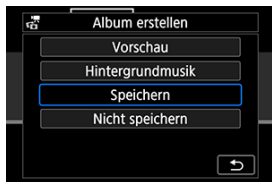
Option	Beschreibung
 <b>Video-Schn. neu anordnen</b>	Verwenden Sie die Tasten < ◀ > < ▶ >, um den Video-Schnappschuss auszuwählen, den Sie verschieben möchten, und drücken Sie dann < SET >. Verwenden Sie die Tasten < ◀ > < ▶ > zum Verschieben, und drücken Sie dann < SET >.
 <b>Video-Schn. entfernen</b>	Verwenden Sie die Tasten < ◀ > < ▶ >, um den Video-Schnappschuss auszuwählen, den Sie löschen möchten, und drücken Sie dann < SET >. Ausgewählte Video-Schnappschüsse sind mit  gekennzeichnet. Um die Auswahl aufzuheben und  zu entfernen, drücken Sie < SET > erneut.
 <b>Video-Schn. wiedergeben</b>	Verwenden Sie die Tasten < ◀ > < ▶ >, um den Video-Schnappschuss auszuwählen, den Sie wiedergeben möchten, und drücken Sie dann < SET >. Verwenden Sie die Tasten < ▲ > < ▼ > zum Einstellen der Lautstärke.

### 4. Schließen Sie die Bearbeitung ab.



- Drücken Sie die Taste < MENU >, wenn Sie mit der Bearbeitung fertig sind.
- Wählen Sie  (Bearbeitung beenden).

## 5. Speichern Sie das Bild.



- Um ein Album mit Hintergrundmusik abzuspielen, verwenden Sie [**Hintergrundmusik**], um die Musik auszuwählen (🔗).
- Um Ihre Bearbeitung zu überprüfen, wählen Sie [**Vorschau**].
- Bei Auswahl von [**Speichern**] wird das bearbeitete Album als neues Album gespeichert.

### ⚠ Vorsicht

- Video-Schnapschussalben können nur einmal bearbeitet werden.



## Auswählen der Hintergrundmusik

Alben und Diaschauen können mit Hintergrundmusik wiedergegeben werden, wenn Sie mit EOS Utility (EOS-Software) Musik auf die Karte kopieren.

### 1. Wählen Sie [Hintergrundmusik].



- Stellen Sie [Hintergrundmusik] auf [Ein].

### 2. Wählen Sie die Hintergrundmusik.

- Verwenden Sie die Tasten <▲> <▼>, um die Musik auszuwählen, und drücken Sie dann <SET>. Bei [Diaschau] können Sie mehrere Titel auswählen.

### 3. Hören Sie sich ein Beispiel an.

- Um sich ein Beispiel anzuhören, drücken Sie die Taste <INFO>.
- Verwenden Sie die Tasten <▲> <▼> zum Einstellen der Lautstärke. Drücken Sie erneut die Taste <INFO>, um die Wiedergabe zu stoppen.
- Um die Musik zu löschen, wählen Sie diese mit den Tasten <▲> <▼> aus und drücken Sie dann die Taste <🗑️>.



#### Hinweis

- Anweisungen zum Kopieren von Hintergrundmusik auf Karten finden Sie in der EOS Utility Bedienungsanleitung.

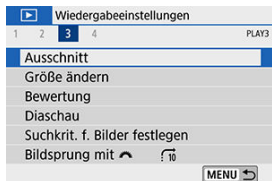
# Ausschnitt

---

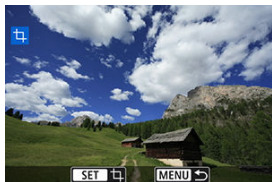
Sie können ein erfasstes JPEG-Bild zuschneiden und als neues Bild speichern. Das Zuschneiden eines Bilds ist nur mit JPEG-Bildern möglich. RAW-Bilder können nicht zugeschnitten werden.

---

## 1. Wählen Sie [▶]: Ausschnitt).



## 2. Wählen Sie ein Bild aus.



- Verwenden Sie die Tasten < ◀ ▶ >, um das zu beschneidende Bild auszuwählen.

### 3. Legen Sie den Zuschneiderahmen fest.



- Drücken Sie  $\langle \text{SET} \rangle$ , um den Zuschneiderahmen anzuzeigen.
- Der Bildbereich innerhalb des Zuschneiderahmens wird ausgeschnitten.
- **Ändern der Größe des Zuschneiderahmens**  
Verwenden Sie die Tasten  $\langle \text{Q} \rangle$  oder  $\langle \text{Q} \cdot \text{Q} \rangle$ , um die Größe des Zuschneiderahmens zu ändern. Je kleiner der Zuschneiderahmen, desto mehr wird das zugeschnittene Bild vergrößert.
- **Ändern des Seitenverhältnisses und der Ausrichtung des Zuschneiderahmens**  
Verwenden Sie das Wahhrad  $\langle \text{D} \rangle$  zum Auswählen von  $\langle \text{R} \rangle$ . Drücken Sie  $\langle \text{SET} \rangle$ , um das Seitenverhältnis des Zuschneiderahmens zu ändern.
- **Verschieben des Zuschneiderahmens**  
Verwenden Sie die Tasten  $\langle \blacktriangle \rangle$   $\langle \blacktriangledown \rangle$   $\langle \blacktriangleleft \rangle$   $\langle \blacktriangleright \rangle$ , um den Rahmen vertikal oder horizontal zu verschieben. Verschieben Sie den Zuschneiderahmen, bis der gewünschte Bildbereich abgedeckt wird.
- **Bildneigung korrigieren**  
Sie können die Bildneigung um  $\pm 10^\circ$  korrigieren. Verwenden Sie das Wahhrad  $\langle \text{D} \rangle$  zum Auswählen von  $\langle \text{D} \rangle$ , und drücken Sie dann  $\langle \text{SET} \rangle$ . Drehen Sie beim Prüfen der Neigung mit dem Gitter das Wahhrad  $\langle \text{D} \rangle$  (in Schritten von  $0,1^\circ$ ) oder tippen Sie auf den Pfeil nach links oder rechts (in Schritten von  $0,5^\circ$ ) oben links auf dem Bildschirm, um die Neigung zu korrigieren. Drücken Sie nach dem Abschließen der Dezentrierungskorrektur auf  $\langle \text{SET} \rangle$ .



#### 4. Überprüfen Sie den zuzuschneidenden Bildbereich.





- Verwenden Sie das Wahhrad <  > zum Auswählen von <  >. Der zuzuschneidende Bildbereich wird angezeigt.

#### 5. Speichern Sie das Bild.



- Verwenden Sie das Wahhrad <  > zum Auswählen von <  >.
- Wählen Sie **[OK]**, um den Bildausschnitt zu speichern.
- Prüfen Sie den Zielordner und die Nummer der Bilddatei, und wählen Sie dann **[OK]**.
- Um ein weiteres Bild zuzuschneiden, wiederholen Sie die Schritte 2 bis 5.

#### Vorsicht

- Position und Größe des Zuschneiderahmens können sich je nach Winkel, der für die Dezentrierungskorrektur eingestellt ist, ändern.
- Sobald ein zugeschnittenes Bild gespeichert wurde, kann es weder erneut zugeschnitten werden, noch kann seine Größe geändert werden.
- Informationen für die AF-Messfeldanzeige () und Staubblöschungsdaten () werden nicht an die zugeschnittenen Bilder angehängt.

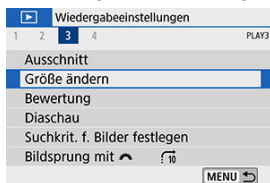
# Größe ändern

---

Sie können die Größe eines JPEG-Bilds ändern, um die Pixelzahl zu verringern, und es als ein neues Bild speichern. Das Zuschneiden eines Bildes ist nur mit JPEG **L/M/SI**-Bildern möglich. Die Größe von **S2**- und RAW-Bildern kann nicht geändert werden.

---

## 1. Wählen Sie [▶]: Größe ändern].

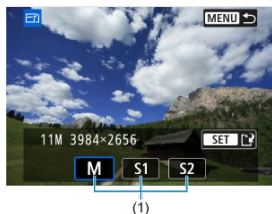


## 2. Wählen Sie ein Bild aus.



- Verwenden Sie die Tasten < ◀ ▶ >, um das in der Größe zu ändernde Bild auszuwählen.

### 3. Wählen Sie die gewünschte Bildgröße.



- Drücken Sie  $\langle \text{SET} \rangle$ , um die Bildgrößen anzuzeigen.
- Wählen Sie die gewünschte Bildgröße (1).

### 4. Speichern Sie das Bild.



- Wählen Sie **[OK]**, um das Bild mit der geänderten Größe zu speichern.
- Prüfen Sie den Zielordner und die Nummer der Bilddatei, und wählen Sie dann **[OK]**.
- Um die Größe eines weiteren Bilds zu ändern, wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4.

#### Hinweis

- Einzelheiten zur Bildgröße von Bildern mit geänderter Größe finden Sie unter [Pixelanzahl von Fotos](#).

# Bilderbewertung

---

[Bewerten von Einzelbildern](#)

[Bewerten durch Festlegen des Bereichs](#)

[Bewerten aller Bilder in einem Ordner oder auf einer Karte](#)


Sie können Bilder auf einer Skala von 1–5 ([\*]/[\* \*]/[\* \* \*]/[\* \* \* \*]/[\* \* \* \* \*]) bewerten. Diese Funktion wird als Bewertung bezeichnet.

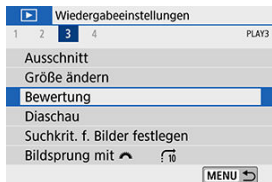
\* Die Bewertung von Bildern kann Ihnen helfen, sie zu organisieren.

---

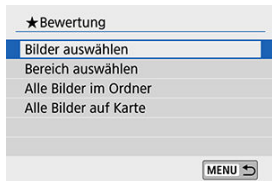
## Bewerten von Einzelbildern

---

1. Wählen Sie [: Bewertung].



2. Wählen Sie [Bild auswählen].



### 3. Wählen Sie das zu bewertende Bild aus.



- Verwenden Sie die Tasten  $\langle \blacktriangleleft \rangle$   $\langle \blacktriangleright \rangle$ , um das zu bewertende Bild auszuwählen.

### 4. Bewerten Sie das Bild.



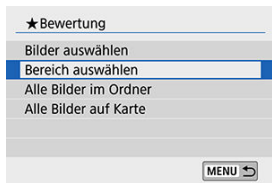
- Drücken Sie auf  $\langle \text{SET} \rangle$  und ein blauer Markierungsrahmen wird angezeigt (siehe Abbildung oben).
- Wählen Sie mit den Tasten  $\langle \blacktriangle \rangle$   $\langle \blacktriangledown \rangle$  eine Bewertungsmarkierung aus und drücken Sie dann  $\langle \text{SET} \rangle$ .  
Wenn Sie dem Bild eine Bewertungsmarkierung hinzufügen, erhöht sich die Zahl neben der eingestellten Bewertung um eins.
- Zum Bewerten eines weiteren Bilds wiederholen Sie die Schritte 3 und 4.



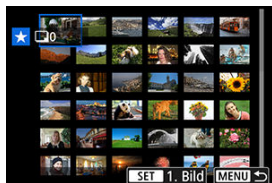
## Bewerten durch Festlegen des Bereichs

Während Sie die Bilder in der Indexanzeige ansehen, können Sie die ersten und letzten Bilder für einen Bereich festlegen, um alle ausgewählten Bilder zu bewerten.

### 1. Wählen Sie [Bereich auswählen].



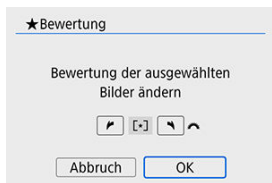
### 2. Geben Sie die gewünschte Reihe von Bildern an.




- Wählen Sie das erste Bild (Startpunkt) aus.
- Wählen Sie dann das letzte Bild (Endpunkt) aus.  
Ein Häkchen wird [✓] an alle Bilder in diesem Bereich zwischen dem ersten und letzten Bild angehängt.

### 3. Drücken Sie die Taste <Q>.

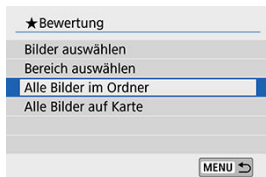
#### 4. Bewerten Sie die Bilder.



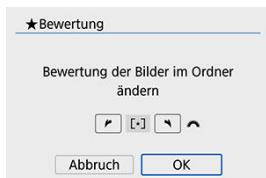
- Drehen Sie das Wahlrad <  >, um eine Bewertungsmarkierung auszuwählen, und wählen Sie anschließend **[OK]** aus. Alle Bilder im ausgewählten Bereich werden gleichzeitig bewertet (erhalten die gleiche Bewertung).



## Bewerten aller Bilder in einem Ordner oder auf einer Karte

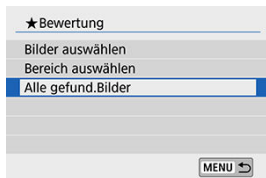
Sie können alle Bilder in einem Ordner oder auf einer Karte gleichzeitig bewerten.



- Wenn unter **[▶]: Bewertung** **[Alle Bilder im Ordner]** oder **[Alle Bilder auf Karte]** gewählt ist, werden alle Bilder im Ordner oder auf der Karte bewertet.



- Drehen Sie das Wahrad , um eine Bewertungsmarkierung auszuwählen, und wählen Sie anschließend **[OK]** aus.
- Wenn Sie keine Bilder bewerten oder die Bewertung abrechnen möchten, wählen Sie **[OFF]**.
- Wenn bei den Suchbedingungen **[▶]: Suchkrit. f. Bilder festlegen**  eingestellt ist, wechselt die Anzeige auf **[Alle gefund.Bilder]**.



- Wenn Sie **[Alle gefund.Bilder]** wählen, werden alle Bilder, die nach den Suchbedingungen gefiltert wurden, wie angegeben bewertet.



## Hinweis



- Werte neben Bewertungen werden als [###] dargestellt, wenn mehr als 1000 Bilder diese Bewertung haben.
- Wenn []: **Suchkrit. f. Bilder festlegen**] und []: **Bildsprung mit** ] gewählt sind, können Sie nur Bilder mit einer bestimmten Bewertung anzeigen.

# Diaschau

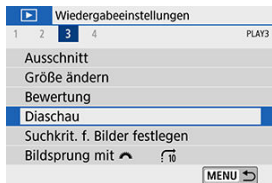
---

Sie können die auf der Karte gespeicherten Bilder als automatische Diaschau wiedergeben.

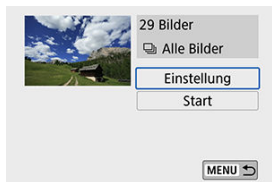
## 1. Wählen Sie die gewünschten Bilder aus.

- Informationen zur Wiedergabe aller Bilder auf der Karte finden Sie in Schritt 2.
- Wenn Sie die Bilder angeben möchten, die in der Diashow wiedergegeben werden sollen, filtern Sie die Bilder mit : **Suchkrit. f. Bilder festlegen** .

## 2. Wählen Sie : Diaschau.

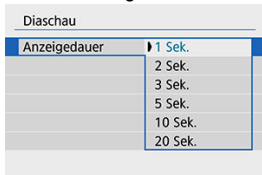


### 3. Stellen Sie die Wiedergabe wie gewünscht ein.

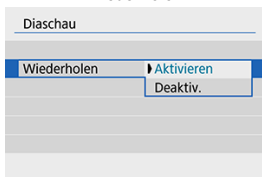


- Wählen Sie **[Einstellung]**.
- Stellen Sie **[Anzeigedauer]**, **[Wiederholen]** (wiederholte Wiedergabe) und **[Übergangseffekt]** (Effekt beim Umschalten von Bildern) für die Fotos ein.
- Verwenden Sie **[Hintergrundmusik]**, um ggf. eine abzuspielende Hintergrundmusik auszuwählen (🎵).
- Wenn Sie die Einstellungen vorgenommen haben, drücken Sie die Taste **<MENU>**.

#### Anzeigedauer



#### Wiederholen



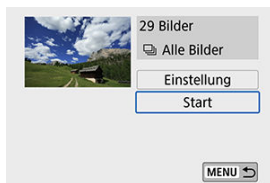
## Übergangseffekt



## Hintergrundmusik



### 4. Starten Sie die Diaschau.











- Wählen Sie **[Start]**.
- Nachdem **[Bild laden...]** angezeigt wurde, startet die Diashow.

### 5. Verlassen Sie die Diaschau.

- Drücken Sie die Taste **<MENU>**, um die Diaschau zu verlassen und zum Bildschirm für die Einstellungen zurückzukehren.



## Hinweis

- Wenn Sie die Diaschau anhalten möchten, drücken Sie die Taste <  >. Während der Pause wird oben links im Bild das Symbol  angezeigt. Drücken Sie die Taste <  > erneut, um die Diaschau fortzusetzen.
- Während der automatischen Wiedergabe von Einzelbildern können Sie durch Drücken der Taste < **INFO** > das Anzeigeformat ändern .
- Während der Movie-Wiedergabe können Sie mit den Tasten <  > <  > auch die Lautstärke einstellen.
- Während der automatischen Wiedergabe oder bei angehaltener Wiedergabe können Sie die Tasten <  > <  > drücken, um ein anderes Bild anzuzeigen.
- Während der automatischen Wiedergabe ist die automatische Abschaltung deaktiviert.
- Die Anzeigedauer kann von Bild zu Bild verschieden sein.



# Einstellen der Bildsuchbedingungen

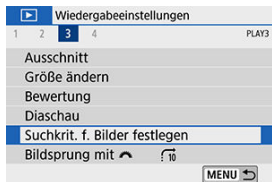
---

Sie können die Bildanzeige auf der Grundlage Ihrer Suchbedingungen filtern. Nach Festlegen der Bedingungen für die Bildsuche können Sie nur die gefundenen Bilder wiedergeben und anzeigen.

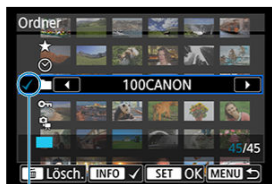
Außerdem können Sie gefilterte Bilder schützen, bewerten, eine Diaschau damit erstellen, löschen und andere Vorgänge für die Bilder durchführen.

---

## 1. Wählen Sie [▶]: Suchkrit. f. Bilder festlegen].



## 2. Legen Sie die Suchkriterien fest.

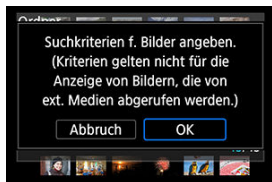


(1)

- Verwenden Sie die Tasten <▲><▼>, um eine Option auszuwählen.
- Die Einstellung erfolgt mit den Tasten <◀><▶> oder der Taste <INFO>.
- Ein Häkchen [✓] (1) wird links von der Option angezeigt. (Als Suchbedingung festgelegt.)
- Wenn Sie das Element auswählen und die Taste <INFO> drücken, wird das Häkchen [✓] entfernt (wodurch die Suchbedingung aufgehoben wird).

Option	Beschreibung
★ <b>Bewertung</b>	Zeigt Bilder mit der gewählten Bedingung („Bewertung“) an.
☑ <b>Datum</b>	Zeigt Bilder an, die am gewählten Datum aufgenommen wurden.
📁 <b>Ordner</b>	Zeigt Bilder an, die sich im gewählten Ordner befinden.
🔒 <b>Schützen</b>	Zeigt Bilder mit der gewählten Bedingung („Schützen“) an.
📅 <b>Dateityp</b>	Zeigt Bilder mit dem gewählten Dateityp an.

### 3. Wenden Sie die Suchbedingungen an.



- Drücken Sie < **SET** > und lesen Sie die angezeigte Meldung.
- Wählen Sie **[OK]**.  
Die Suchbedingung wird angegeben.

### 4. Zeigen Sie die gefundenen Bilder an.



(2)

- Drücken Sie die Taste < **▶** >.  
Nur die Bilder, die den festgelegten Bedingungen entsprechen (gefiltert), werden wiedergegeben.  
Wenn die Bilder zur Anzeige gefiltert werden, wird ein gelber Rahmen auf dem Bildschirm angezeigt (2).

## Löschen der Suchbedingungen

Rufen Sie den Bildschirm aus Schritt 2 auf, und drücken Sie die Taste < **🗑** >, um alle Suchbedingungen zu löschen.




### Vorsicht


- Falls keines der Bilder den Suchbedingungen entspricht, kann < (SET) > in Schritt 3 nicht gedrückt werden.



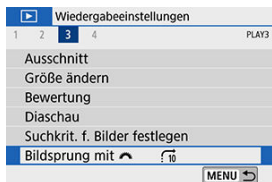
### Hinweis

- Die Suchbedingungen werden möglicherweise gelöscht, wenn Sie die Kamera aus-/einschalten, auf Karten zugreifen oder Bilder bearbeiten.
- Die automatische Abschaltzeit kann verlängert werden, während der Bildschirm : **Suchkrit. f. Bilder festlegen** angezeigt wird.

# Durchsuchen von Bildern mit dem Hauptwahlrad

In der Einzelbildanzeige können Sie das Wahlrad <  > drehen, um je nach der eingestellten Bildwechsellmethode vorwärts oder rückwärts durch die Bilder zu springen.




## 1. Wählen Sie []: Bildsprung mit ].



## 2. Wählen Sie die Bildwechsellmethode.



### Hinweis



- In der Einstellung [**Bilder entsprechend der angegeb. Zahl überspringen**] können Sie das Wahlrad <  > drehen, um die Anzahl der zu überspringenden Bilder auszuwählen.
- Wenn Sie [**Bilder nach Bewertung anzeigen**] auswählen, drehen Sie das Wahlrad <  >, um die Bewertung festzulegen (). Wenn Sie bei Auswahl von [**★**] durch die Bilder blättern, werden alle bewerteten Bilder angezeigt.

### 3. Suchen Sie mit der Bildwechselfunktion.







(1) Bildwechselfunktion

(2) Position der Wiedergabe

- Drücken Sie die Taste <  >.
- Drehen Sie in der Einzelbildanzeige das Hauptwahlrad <  >. Sie können die Bilder auch nach eingestellter Methode durchsuchen.



#### Hinweis

- Um Bilder anhand des Aufnahmedatums zu suchen, wählen Sie [: **Nach Datum anzeigen**].
- Um Bilder nach Ordern zu suchen, wählen Sie [: **Nach Ordner anzeigen**].
- Um bei Karten, die beides enthalten, Movies oder Fotos anzuzeigen, wählen Sie [: **Nur Movies anzeigen**] oder [: **Nur Fotos anzeigen**].

# Histogramm

---

Im Helligkeitshistogramm sind die Verteilung der Belichtungsstufen und die Gesamthelligkeit dargestellt. Im RGB-Histogramm können Sie die Farbsättigung und die Gradation überprüfen.

---

## 1. Wählen Sie [▶]: Histogramm].



## 2. Wählen Sie ein Element aus.



## ● [Helligkeit]-Anzeige

Bei diesem Histogramm wird in Form eines Diagramms die Verteilung des Helligkeitsgrads einer Aufnahme dargestellt. Die horizontale Achse zeigt den Helligkeitsgrad an (links dunkler, rechts heller) und die vertikale Achse zeigt an, wie viele Pixel für jeden Helligkeitsgrad vorhanden sind. Je mehr Pixel auf der linken Hälfte angezeigt werden, desto dunkler ist das Bild. Je mehr Pixel auf der rechten Hälfte angezeigt werden, desto heller ist das Bild. Wenn auf der linken Seite zu viele Pixel vorhanden sind, verlieren die Schattenbereiche an Detailschärfe. Wenn auf der rechten Seite zu viele Pixel vorhanden sind, verlieren die hellen Bereiche an Detailschärfe. Die dazwischen liegende Gradation wird reproduziert. Anhand des Helligkeitshistogramms eines Bilds können Sie die Belichtungsstufentendenz und die grundlegende Gradation ermitteln.

### Beispiel-Histogramme



Dunkles Bild



Normale Helligkeit



Helles Bild



## ● [RGB]-Anzeige

In diesem Histogramm wird in Form eines Diagramms die Verteilung des Bildhelligkeitsgrads der einzelnen Primärfarben (RGB, also Rot, Grün und Blau) dargestellt. Die horizontale Achse zeigt den Helligkeitsgrad der Farben an (links dunkler, rechts heller) und die vertikale Achse zeigt an, wie viele Pixel für jeden Helligkeitsgrad der Farben vorhanden sind. Je mehr Pixel auf der linken Hälfte angezeigt werden, desto dunkler und gedämpfter ist die Farbe. Je mehr Pixel auf der rechten Hälfte angezeigt werden, desto heller und dichter ist die Farbe. Wenn auf der linken Seite zu viele Pixel vorhanden sind, gehen die entsprechenden Farbinformationen verloren. Wenn auf der rechten Seite zu viele Pixel vorhanden sind, wirken die Farben zu gesättigt und verlieren an Gradation. Durch Überprüfen des RGB-Histogramms der Aufnahme können Sie die Sättigung und Gradation der Farben sowie die Tendenz des Weißabgleichs feststellen.

# AF-Messfeldanzeige

---

Sie können die zum Fokussieren verwendeten AF-Messfelder rot umrandet auf dem Wiedergabebildschirm anzeigen lassen. Bei Verwendung der automatischen AF-Messfeldwahl können mehrere AF-Messfelder angezeigt werden.

---

## 1. Wählen Sie [▶]: AF-Feldanzeige].



## 2. Wählen Sie [Aktivieren].



# Fortsetzen der vorherigen Wiedergabe

## 1. Wählen Sie [▶]: Anz.v. Betrachtet].



## 2. Wählen Sie ein Element aus.

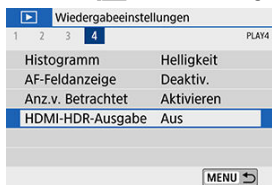


- **[Aktivieren]:** Die Wiedergabe wird vom letzten angezeigten Bild an fortgesetzt (außer wenn die Aufnahme soeben beendet wurde).
- **[Deaktiv.]:** Die Wiedergabe wird bei einem Neustart der Kamera von der letzten Aufnahme an fortgesetzt.

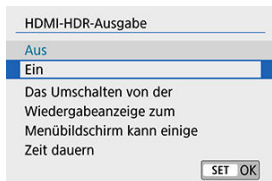
# HDMI-HDR-Ausgabe

Sie können RAW-Bilder in HDR anzeigen, indem Sie die Kamera an ein HDR-Fernsehgerät anschließen.

## 1. Wählen Sie [▶]: HDMI-HDR-Ausgabe].



## 2. Wählen Sie [Ein].



### **Vorsicht**

- Bildvorgänge wie die RAW-Verarbeitung sind während der HDR-Anzeige nicht verfügbar.



### Hinweis

- Stellen Sie sicher, dass das HDR-Fernsehgerät für den HDR-Eingang eingerichtet ist. Einzelheiten dazu, wie Eingänge am Fernsehgerät umgeschaltet werden können, finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fernsehgeräts.
- Je nach verwendetem Fernsehgerät sehen die Bilder möglicherweise nicht wie erwartet aus.
- Bestimmte Bildeffekte und Informationen werden unter Umständen auf einem HDR-Fernsehgerät nicht angezeigt.

# Wireless-Funktionen

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie die Kamera drahtlos über Bluetooth® oder WLAN® mit einem Smartphone verbinden und Bilder an Geräte oder Webservices senden, wie Sie die Kamera von einem Computer oder einer drahtlosen Fernbedienung aus steuern und andere Funktionen ausführen.

## Vorsicht

### Wichtig

- Bitte beachten Sie, dass Canon keine Haftung für den Verlust oder die Beschädigung der Kamera übernimmt, die sich aus fehlerhaften Wireless-Kommunikationseinstellungen ergeben. Außerdem übernimmt Canon keine Haftung für anderweitige Verluste oder Beschädigungen, die sich aus der Verwendung der Kamera ergeben.  
Treffen Sie bei der Verwendung von Drahtloskommunikation nach eigenem Ermessen und auf eigenes Risiko geeignete Sicherheitsmaßnahmen. Canon übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unbefugten Zugriff oder sonstigen Sicherheitsverletzungen entstehen.

- [Registerkartenmenüs: Drahtloseinstellungen](#)
- [WLAN-/Bluetooth-Verbindung](#)
- [Mit einem Smartphone verbinden](#)
- [Herstellen einer WLAN-Verbindung mit einem Computer](#)
- [Herstellen einer WLAN-Verbindung mit einem Drucker](#)
- [Senden von Bildern an einen Webservice](#)
- [WLAN-Verbindung über Zugangspunkte](#)
- [Anschluss an eine drahtlose Fernbedienung](#)
- [Wiederherstellen einer WLAN-Verbindung](#)
- [Registrieren mehrerer Verbindungseinstellungen](#)
- [WLAN-Einstellungen](#)
- [Bluetooth-Einstellungen](#)
- [Kurzname](#)
- [GPS-Geräteeinstellungen](#)
- [Ändern oder Löschen von Verbindungseinstellungen](#)
- [Flugzeug-Modus](#)
- [Zurücksetzen der Wireless-Kommunikationseinstellungen auf die Standardeinstellungen](#)
- [Bildschirm „Info anzeigen“](#)
- [Bedienung der virtuellen Tastatur](#)
- [Umgang mit Fehlermeldungen](#)
- [Vorsichtsmaßnahmen für die Drahtloskommunikationsfunktion](#)

- [Sicherheit](#)
- [Überprüfen der Netzwerkeinstellungen](#)
- [Status der Wireless-Kommunikation](#)

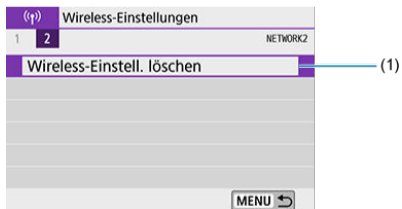
# Registerkartenmenüs: Drahtloseinstellungen

## Drahtloseinstellungen 1



- (1) [WLAN/Bluetooth-Verbindung](#)
- (2) [Flugzeugmodus](#)
- (3) [WLAN-Einstellungen](#)
- (4) [Bluetooth-Einstell.](#)
- (5) [Kurzname](#)
- (6) [GPS-Geräteeinstellungen](#)



## Drahtloseinstellungen 2



- (1) [Wireless-Einstell. löschen](#)



## Vorsicht

- Die drahtlose Kommunikation ist nicht möglich, wenn die Kamera über ein Schnittstellenkabel mit einem Computer oder einem anderen Gerät verbunden ist.
- Andere Geräte wie Computer können nicht über ein Schnittstellenkabel mit der Kamera verwendet werden, während die Kamera per WLAN mit Geräten verbunden ist.
- Mit der Kamera kann keine WLAN-Verbindung hergestellt werden, wenn keine Karte in die Kamera eingelegt ist (außer bei ). Darüber hinaus kann bei  und Webservices keine WLAN-Verbindung mit der Kamera hergestellt werden, wenn auf der Karte keine Bilder gespeichert sind.
- Die WLAN-Verbindung wird beendet, wenn Sie den Hauptschalter der Kamera auf **< OFF >** stellen oder die Akkuabdeckung oder Speicherkarten-Abdeckung öffnen.
- Bei bestehender WLAN-Verbindung funktioniert die automatische Abschaltung der Kamera nicht.

# WLAN-/Bluetooth-Verbindung

## 1. Wählen Sie [(p): WLAN/Bluetooth-Verbindung].



## 2. Wählen Sie ein Element aus, mit dem die Kamera verbunden werden soll.



### **Mit einem Smartphone verbinden**

Steuern Sie die Kamera per Fernsteuerung und durchblättern Sie die Bilder auf der Kamera über eine WLAN-Verbindung, indem Sie die dedizierte Camera Connect App auf Smartphones oder Tablets verwenden (in dieser Bedienungsanleitung zusammenfassend als „Smartphones“ bezeichnet).

### **Mit EOS-Software oder anderer dedizierter Software verwenden**

Stellen Sie eine WLAN-Verbindung zwischen der Kamera und einem Computer her und steuern Sie die Kamera mithilfe von EOS Utility (EOS-Software) fern. Mit der dedizierten Anwendung Image Transfer Utility 2 können Bilder auf der Kamera auch automatisch an einen Computer gesendet werden.

### **Drucken vom WLAN-Drucker**

Verbinden Sie die Kamera per WLAN mit einem Drucker, der PictBridge (Wireless LAN) unterstützt, um Bilder zu drucken.

## **Senden von Bildern an einen Webservice**

Senden Sie Bilder direkt von der Kamera an den image.canon-Cloud-Service für Canon-Kunden, nachdem Sie die Registrierung für Mitglieder abgeschlossen haben (kostenlos). An image.canon gesendete Originaldateien von Bildern bleiben 30 Tage lang ohne Speicherbeschränkung erhalten und können auf Computer heruntergeladen oder an andere Webdienste übertragen werden.

## **Anschluss an eine drahtlose Fernbedienung**





Bei dieser Kamera kann für Aufnahmen mit Fernbedienung auch eine Bluetooth-Verbindung mit der drahtlosen Fernbedienung BR-E1 (separat erhältlich) hergestellt werden.

## Mit einem Smartphone verbinden




---

- [!\[\]\(a22ba4e13c745edbf29e51af246c4c12\_img.jpg\) Aktivieren von Bluetooth und WLAN auf einem Smartphone](#)
- [!\[\]\(33b18af9a4b997eb52666cfeb3c44157\_img.jpg\) Installieren von Camera Connect auf einem Smartphone](#)
- [!\[\]\(262b158440b847a82f89a14cab8644ec\_img.jpg\) Herstellen einer WLAN-Verbindung mit einem Bluetooth-kompatiblen Smartphone](#)
- [!\[\]\(f51929fecf7b0dc947ac13f4c4835e8f\_img.jpg\) Camera Connect-Funktionen](#)
- [!\[\]\(dfbf0e54bcca114319aa65c906feb8d0\_img.jpg\) Aufrechterhaltung einer WLAN-Verbindung bei ausgeschalteter Kamera](#)
- [!\[\]\(64792950f1b7ee883a860b5f0af110c3\_img.jpg\) Abbrechen des Pairing-Vorgangs](#)
- [!\[\]\(a4c91228d412dab12bd635819fc28c10\_img.jpg\) WLAN-Verbindung ohne Verwendung von Bluetooth](#)
- [!\[\]\(c6956848df6ff9e9b3dad161d5adefac\_img.jpg\) Automatische Bildübertragung während der Aufnahme](#)
- [!\[\]\(a8426952ff919f2600e76f3323526877\_img.jpg\) Senden von Bildern von der Kamera an ein Smartphone](#)
- [!\[\]\(0fb7605bbd46a254dc450a278ff2f6f9\_img.jpg\) Beenden der WLAN-Verbindungen](#)
- [!\[\]\(d3775df7c3b7065aa22c91a03bb88dca\_img.jpg\) Einstellungen, um Bilder von Smartphones aus sichtbar zu machen](#)

Sie können Folgendes tun, nachdem Sie die Kamera mit einem Smartphone gekoppelt haben, das mit der Bluetooth-Technologie (nachfolgend „Bluetooth“ genannt) kompatibel ist.

- Eine WLAN-Verbindung nur über das Smartphone herstellen ().
- Eine WLAN-Verbindung mit der Kamera herstellen, selbst wenn diese ausgeschaltet ist (.
- Bilder mit vom Smartphone erfassten GPS-Informationen geotaggen (.
- Die Kamera mit dem Smartphone fernsteuern (.

Sie können auch Folgendes tun, nachdem Sie die Kamera über WLAN an ein Smartphone angeschlossen haben.

- Bilder auf der Kamera von einem Smartphone aus durchsuchen und speichern (.
  - Die Kamera mit dem Smartphone fernsteuern (.
  - Bilder von der Kamera an ein Smartphone senden (.
-

## Aktivieren von Bluetooth und WLAN auf einem Smartphone

---

Aktivieren Sie Bluetooth und WLAN über den Smartphone-Einstellungsbildschirm. Ein Pairing mit der Kamera ist über den Bluetooth-Einstellungsbildschirm des Smartphones nicht möglich.



### Hinweis

- Informationen zum Herstellen einer WLAN-Verbindung über einen Zugangspunkt finden Sie unter [WLAN-Verbindung über Zugangspunkte](#).

## Installieren von Camera Connect auf einem Smartphone

Die spezielle App Camera Connect (kostenlos) muss auf dem Smartphone installiert sein, auf dem Android oder iOS installiert ist.

- Verwenden Sie die neueste Version des Betriebssystems des Smartphones.
- Camera Connect kann aus Google Play oder aus dem App Store installiert werden. Google Play bzw. der App Store kann auch über die QR-Codes aufgerufen werden, die angezeigt werden, wenn die Kamera per Pairing oder über eine WLAN-Verbindung mit einem Smartphone verbunden ist.



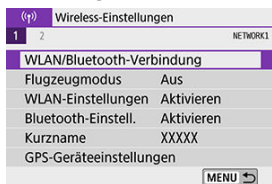
### Hinweis

- Auf der Download-Site von Camera Connect finden Sie Informationen zu den Camera Connect-unterstützten Betriebssystemversionen.
- Beispielbildschirme und andere Details in diesem Handbuch stimmen möglicherweise nicht mit den tatsächlichen Elementen der Benutzeroberfläche überein, nachdem die Firmware der Kamera aktualisiert wurde oder Updates für Camera Connect, Android oder iOS durchgeführt wurden.

# Herstellen einer WLAN-Verbindung mit einem Bluetooth-kompatiblen Smartphone

## Bedienschritte an der Kamera (1)

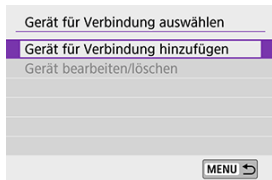
1. Wählen Sie [(p)]: WLAN/Bluetooth-Verbindung].



2. Wählen Sie [☎ Mit Smartphone verbinden].



3. Wählen Sie [Gerät für Verbindung hinzufügen].



#### 4. Wählen Sie ein Element aus.

Camera Connect auf dem Smartphone installieren.  
QR-Code für Download-Site anzeigen?

Nicht anzeigen

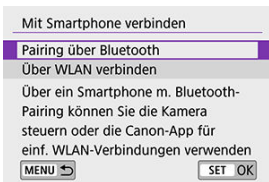
Android

iOS

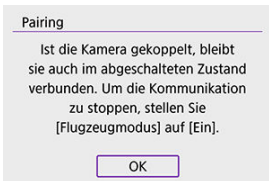
- Wenn Camera Connect bereits installiert ist, wählen Sie [**Nicht anzeigen**].
- Ist Camera Connect nicht installiert, wählen Sie die Option [**Android**] oder [**iOS**], scannen Sie mit dem Smartphone den angezeigten QR-Code, um auf Camera Connect anschließend über Google Play bzw. den App Store zu installieren.



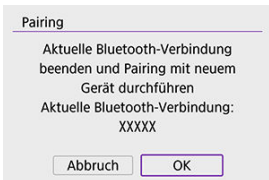
## 5. Wählen Sie [Pairing über Bluetooth].



- Der Pairing-Vorgang beginnt.



- Wählen Sie [OK].



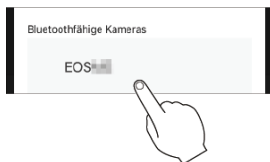
- Um nach der ersten Kopplung mit einem anderen Smartphone eine Kopplung vorzunehmen, wählen Sie auf dem linken Bildschirm [OK].

## Bedienschritte am Smartphone (1)

### 6. Starten Sie Camera Connect.



### 7. Berühren Sie zum Koppeln die Kamera.



- Wenn Sie ein Android-Smartphone verwenden, gehen Sie zu Schritt 9.

### 8. Tippen Sie auf [Pairing] (nur iOS).

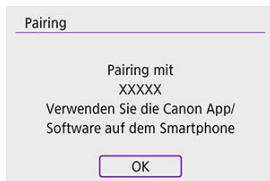


## Bedienschritte an der Kamera (2)

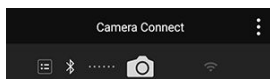
### 9. Wählen Sie [OK].



### 10. Drücken Sie <SET>.



- Das Pairing ist nun abgeschlossen und die Kamera ist über Bluetooth mit dem Smartphone verbunden.



- Auf dem Hauptbildschirm von Camera Connect wird ein Bluetooth-Symbol angezeigt.


## **Vorsicht**

- Die Kamera kann nicht mit mehreren Geräten gleichzeitig eine Bluetooth-Verbindung herstellen. Informationen zum Umschalten auf ein anderes Smartphone für die Bluetooth-Verbindung finden Sie unter [Ändern oder Löschen von Verbindungseinstellungen](#).
- Bluetooth-Verbindungen verbrauchen auch nach der automatischen Abschaltung der Kamera noch Akkuleistung. Dies kann dazu führen, dass der Akkuladestatus niedrig ist, wenn Sie die Kamera verwenden.

### **Fehlerbehebung beim Pairing**

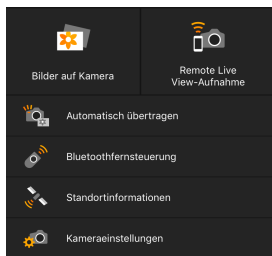
- Wenn auf Ihrem Smartphone Pairing-Datensätze zu Kameras aufbewahrt werden, für die zuvor ein Pairing durchgeführt wurde, wird das Pairing mit dieser Kamera verhindert. Bevor Sie einen erneuten Pairing-Versuch unternehmen, entfernen Sie bitte die Pairing-Datensätze der Kameras, für die zuvor bereits ein Pairing durchgeführt wurde, aus dem Bluetooth-Einstellungsbildschirm des Smartphones.

## **Hinweis**

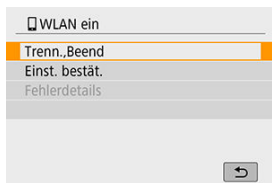
- Bei bestehender Bluetooth-Verbindung können Sie die Kamera bedienen und Bilder an das Smartphone senden ().

## Bedienschritte am Smartphone (2)

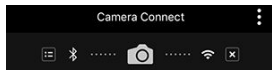
### 11. Tippen Sie auf eine Camera Connect-Funktion.



- Bei iOS tippen Sie auf [**Verbinden**], wenn eine Meldung angezeigt wird, die Verbindung mit der Kamera zu bestätigen.
- Informationen zu den Camera Connect-Funktionen finden Sie unter [Camera Connect-Funktionen](#).
- Nach dem Herstellen einer WLAN-Funktion erscheint der Bildschirm für die ausgewählte Funktion.



- [**WLAN ein**] wird an der Kamera angezeigt.



- Die Bluetooth- und WLAN-Symbole leuchten im Hauptbildschirm von Camera Connect.

**Damit ist die Herstellung einer WLAN-Verbindung mit einem Bluetooth-fähigen Smartphone abgeschlossen.**

- Informationen zum Beenden der WLAN-Verbindung finden Sie unter [Beenden der WLAN-Verbindungen](#).

- Wenn die WLAN-Verbindung beendet wird, wechselt die Kamera zur Bluetooth-Verbindung.
- Um die Verbindung über WLAN wiederherzustellen, starten Sie Camera Connect und tippen Sie auf die Funktion, die Sie verwenden möchten.

## WLAN ein]-Bildschirm

### **Trenn., Beend**

- Beendet die WLAN-Verbindung.

### **Einst. bestät.**

- Ermöglicht das Überprüfen der Einstellungen.

### **Fehlerdetails**

- Im Falle eines WLAN-Verbindungsfehlers können Sie sich die Details zu dem Fehler ansehen.


### Bilder auf Kamera

- Bilder können durchsucht, gelöscht oder bewertet werden.
- Bilder können auf einem Smartphone gespeichert werden.
- Effekte können von einem Smartphone auf RAW-Bilder angewendet werden ([Kreativ-Assistent](#)).

### Remote Live View-Aufnahme

- Ermöglicht die Fernaufnahme, während Sie ein Livebild auf dem Smartphone ansehen.

### Automatisch übertragen

- Ermöglicht die Anpassung der Einstellungen für Kamera und App zur automatischen Übertragung Ihrer Aufnahmen ()

### Bluetoothfernsteuerung

- Ermöglicht die Fernsteuerung der Kamera von einem Smartphone aus, das über Bluetooth gekoppelt ist. (Nicht verfügbar bei WLAN-Verbindungen.)
- Die automatische Abschaltung ist deaktiviert, während Sie die Bluetooth-Fernbedienung verwenden.

### Standortinformationen

- Für diese Kamera nicht unterstützt.

### Kameraeinstellungen

- Die Kameraeinstellungen können geändert werden.



## Aufrechterhaltung einer WLAN-Verbindung bei ausgeschalteter Kamera

Auch wenn der Hauptschalter der Kamera auf < OFF > steht, können Sie über das Smartphone eine WLAN-Verbindung herstellen, solange es über Bluetooth mit einem Smartphone gekoppelt ist. Durchsuchen Sie dann die Bilder auf der Kamera oder führen Sie andere Vorgänge aus.

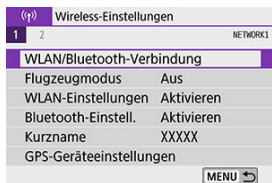
Wenn Sie keine Verbindung über WLAN herstellen möchten, wenn die Kamera ausgeschaltet ist, stellen Sie entweder **[Flugzeugmodus]** auf **[Ein]** ein oder **[Bluetooth-Einstell.]** auf **[Deaktiv.]**.



## Abbrechen des Pairing-Vorgangs

Brechen Sie die Kopplung mit einem Smartphone wie folgt ab.

### 1. Wählen Sie [(📶)]: WLAN/Bluetooth-Verbindung].

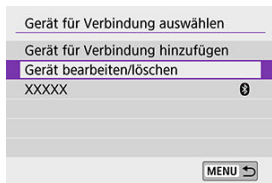


### 2. Wählen Sie [📱 Mit Smartphone verbinden].




- Bei Anzeige des Verlaufs (📶) wechseln Sie den Bildschirm mit den Tasten < ◀ ▶ > .

### 3. Wählen Sie [Gerät bearbeiten/löschen].

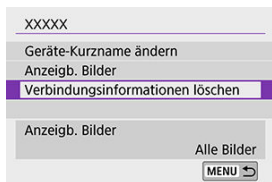


**4. Wählen Sie das Smartphone aus, mit dem Sie das Pairing abbrechen möchten.**



- Smartphones, die derzeit mit der Kamera gekoppelt sind, tragen die Bezeichnung .

**5. Wählen Sie [Verbindungsinformationen löschen].**



**6. Wählen Sie [OK].**

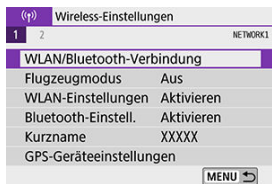


**7. Löschen Sie die Kamerainformationen auf dem Smartphone.**

- Löschen Sie im Bluetooth-Einstellungsmenü des Smartphones die auf dem Smartphone registrierten Kamerainformationen.


## Bedienschritte an der Kamera (1)

1. Wählen Sie [(): WLAN/Bluetooth-Verbindung].

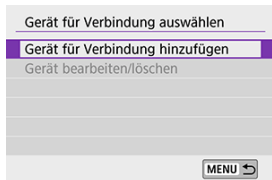


2. Wählen Sie [ Mit Smartphone verbinden].



- Bei Anzeige des Verlaufs () wechseln Sie den Bildschirm mit den Tasten <◀> <▶>.

3. Wählen Sie [Gerät für Verbindung hinzufügen].



#### 4. Wählen Sie ein Element aus.

Camera Connect auf dem Smartphone installieren.  
QR-Code für Download-Site anzeigen?

Nicht anzeigen

Android

iOS

- Wenn Camera Connect bereits installiert ist, wählen Sie **[Nicht anzeigen]**.

#### 5. Wählen Sie **[Über WLAN verbinden]**.

Mit Smartphone verbinden

Pairing über Bluetooth

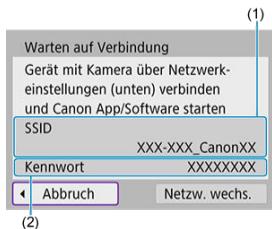
**Über WLAN verbinden**

Mit Kamera und Smartphone  
eine WLAN-Verbindung herstellen

MENU ↩

SET OK

## 6. Überprüfen Sie die SSID (Netzwerkname) und das Kennwort.



- Überprüfen Sie die Anzeigen SSID (1) und Kennwort (2) auf dem Kamerabildschirm.
- Wenn Sie unter **[WLAN-Einstellungen]** **[Kennwort]** auf **[Ohne]** einstellen, wird das Passwort nicht angezeigt oder ist nicht erforderlich (☑).

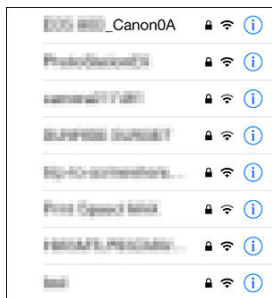
### Hinweis

- Durch die Auswahl von **[Netz. wechs.]** in Schritt 6 können Sie eine WLAN-Verbindung über einen Zugangspunkt aufbauen (☑).

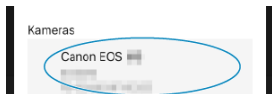
## Bedienungsschritte auf dem Smartphone

7. Verwenden Sie das Smartphone, um eine WLAN-Verbindung herzustellen.

### Smartphone-Bildschirm (Beispiel)

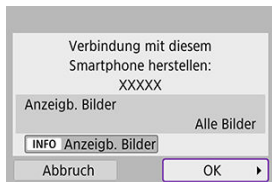


- Aktivieren Sie die WLAN-Funktion des Smartphones, und tippen Sie dann auf die in Schritt 6 unter [Bedienungsschritte an der Kamera \(1\)](#) abgelesene SSID.
  - Geben Sie das in Schritt 6 abgelesene Kennwort ein (siehe [Bedienungsschritte an der Kamera \(1\)](#)).
8. Starten Sie die Camera Connect und tippen Sie auf die Kamera, mit der Sie sich über WLAN verbinden möchten.

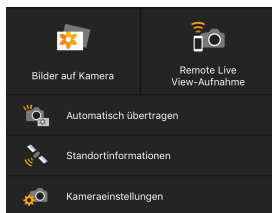


## Bedienschritte an der Kamera (2)

### 9. Wählen Sie [OK].



- Um anzeigbare Bilder anzugeben, drücken Sie die Taste < INFO >. Konfigurieren Sie diese wie unter [Einstellungen, um Bilder von Smartphones aus sichtbar zu machen](#) beschrieben, beginnend mit Schritt 5.



- Das Hauptfenster von Camera Connect wird auf dem Smartphone angezeigt.

**Damit ist die Herstellung einer WLAN-Verbindung mit einem Smartphone abgeschlossen.**

- Bedienen Sie die Kamera mithilfe von Camera Connect (📷).
- Informationen zum Beenden der WLAN-Verbindung finden Sie unter [Beenden der WLAN-Verbindungen](#).
- Informationen zum Wiederherstellen der WLAN-Verbindung finden Sie unter [Wiederherstellen einer WLAN-Verbindung](#).



#### Hinweis

- Bei bestehender WLAN-Verbindung können Sie Bilder während der Wiedergabe über den Schnelleinstellungsbildschirm an ein Smartphone senden (📷).



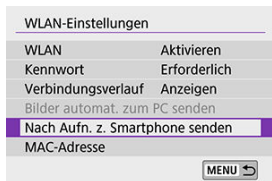
## Automatische Bildübertragung während der Aufnahme

Ihre Aufnahmen können automatisch an ein Smartphone gesendet werden. Vergewissern Sie sich vor dem Ausführen dieser Schritte, dass Kamera und Smartphone über WLAN miteinander verbunden sind.

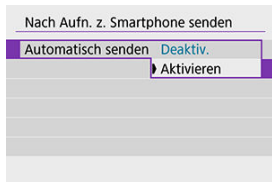
### 1. Wählen Sie [(WLAN-Symbol)]: WLAN-Einstellungen].



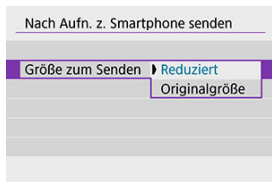
### 2. Wählen Sie [Nach Aufn. z. Smartphone senden].



### 3. Bei [Automatisch senden] wählen Sie [Aktivieren].



**4. Stellen Sie [Größe zum Senden] ein.**



**5. Betätigen Sie den Auslöser.**

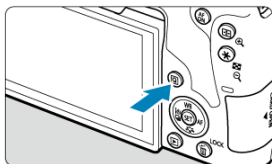
## Senden von Bildern von der Kamera an ein Smartphone

Sie können die Kamera verwenden, um Bilder an ein per Bluetooth-Pairing verbundenes Smartphone (nur Android-Geräte) oder ein über WLAN verbundenes Smartphone zu senden.

### 1. Wechseln Sie zur Wiedergabe.



### 2. Drücken Sie die Taste < Q >.



### 3. Wählen Sie [Bild.z.Smartphone send.].



- Wenn Sie diesen Schritt ausführen, während eine Bluetooth-Verbindung besteht, erscheint eine Meldung und die Verbindung wechselt zu einer WLAN-Verbindung.

**4. Wählen Sie Sendeoptionen aus und senden Sie die Bilder.**

## (1) Einzelne Bilder senden

### 1. Wählen Sie ein Bild aus, das Sie senden möchten.



- Verwenden Sie die Tasten <◀> <▶> oder das Wahrad <⦿>, um ein zu sendendes Bild auszuwählen, und drücken Sie dann <⊙>.
- Sie können die Taste <🔍> drücken, um das Bild mithilfe der Übersichtsanzeige auszuwählen.

### 2. Wählen Sie [Bilder senden].



- Bei [**Größe zum Senden**] können Sie die Bildgröße auswählen.
- Beim Senden von Movies können Sie die Bildqualität der zu sendenden Movies mit [**Sendequalität**] auswählen.

## (2) Senden mehrerer ausgewählter Bilder

1. Drücken Sie <  >.



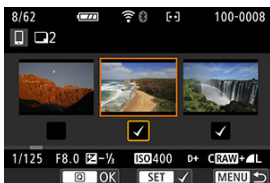
2. Wählen Sie [Auswahl senden].



### 3. Wählen Sie die zu sendenden Bilder aus.



- Verwenden Sie die Tasten <◀><▶> oder das Wahhrad <⦿>, um die zu sendenden Bilder auszuwählen, und drücken Sie dann <SET>.



- Sie können die Taste <⏏> drücken, um die Bilder in der Drei-Bilder-Anzeige auszuwählen. Um zur Einzelbildanzeige zurückzukehren, drücken Sie die Taste <⏏>.
- Drücken Sie die Taste <Q>, wenn Sie die zu sendenden Bilder ausgewählt haben.

#### 4. Wählen Sie [Größe zum Senden].

Bilder senden	
Sendemenge	2 Aufn.
Sendequalität	Komprimiert
Größe zum Senden	Reduziert
Abbruch	Senden

- Wählen Sie auf dem angezeigten Bildschirm eine Bildgröße aus.

Größe zum Senden
Originalgröße
Reduziert
SET OK

- Wählen Sie beim Senden von Movies die Bildqualität unter [Sendequalität].

#### 5. Wählen Sie [Senden].

Bilder senden	
Sendemenge	2 Aufn.
Sendequalität	Komprimiert
Größe zum Senden	Reduziert
Abbruch	Senden



### (3) Senden einer bestimmten Bildauswahl

1. Drücken Sie < **SET** >.



2. Wählen Sie [Bereich senden].



3. Geben Sie die gewünschte Reihe von Bildern an.



- Wählen Sie das erste Bild (Startpunkt) aus.
- Wählen Sie das erste Bild (Endpunkt) aus.
- Wenn Sie die Auswahl wieder aufheben möchten, wiederholen Sie diesen Schritt.
- Sie können zum Ändern der Anzahl der in der Indexanzeige dargestellten Bilder die Taste < **SET** Ltz. Bild > drücken.

#### 4. Bestätigen Sie den Bereich.

- Drücken Sie die Taste < **Q** >.

#### 5. Wählen Sie [Größe zum Senden].

Bilder senden

Sendemenge 2 Aufn.

Sendequalität	Komprimiert
Größe zum Senden	Reduziert

Abbruch Senden

- Wählen Sie auf dem angezeigten Bildschirm eine Bildgröße aus.

Größe zum Senden

Originalgröße

Reduziert

SET OK

Wählen Sie beim Senden von Movies die Bildqualität unter **[Sendequalität]**.

#### 6. Wählen Sie [Senden].

Bilder senden

Sendemenge 2 Aufn.

Sendequalität	Komprimiert
Größe zum Senden	Reduziert

Abbruch **Senden**

#### (4) Senden aller Bilder auf der Karte

1. Drücken Sie <  >.



2. Wählen Sie [Karte:alle send.].



### 3. Wählen Sie [Größe zum Senden].

Bilder senden	
Sendemenge	15 Aufn.
Sendequalität	Komprimiert
Größe zum Senden	Reduziert
<input type="button" value="Abbruch"/>	<input type="button" value="Senden"/>

- Wählen Sie auf dem angezeigten Bildschirm eine Bildgröße aus.

Größe zum Senden
Originalgröße
Reduziert
<input type="button" value="SET OK"/>

- Wählen Sie beim Senden von Movies die Bildqualität unter [**Sendequalität**].

### 4. Wählen Sie [Senden].

Bilder senden	
Sendemenge	15 Aufn.
Sendequalität	Komprimiert
Größe zum Senden	Reduziert
<input type="button" value="Abbruch"/>	<input type="button" value="Senden"/>

## (5) Senden von Bildern auf der Grundlage von Suchkriterien

Senden Sie alle Bilder, die den unter **[Suchkrit. f. Bilder festlegen]** eingestellten Bedingungen entsprechen, in einem Durchgang. Bezüglich der **[Suchkrit. f. Bilder festlegen]** lesen Sie den Abschnitt [Einstellen der Bildsuchbedingungen](#).

1. Drücken Sie < **SET** >.



2. Wählen Sie **[Alle gefun.send.]**.



### 3. Wählen Sie [Größe zum Senden].

Bilder senden	
Sendemenge	15 Aufn.
Sendequalität	Komprimiert
Größe zum Senden	Reduziert
Abbruch	Senden

- Wählen Sie auf dem angezeigten Bildschirm eine Bildgröße aus.

Größe zum Senden
Originalgröße
Reduziert
SET OK

- Wählen Sie beim Senden von Movies die Bildqualität unter [Sendequalität].

### 4. Wählen Sie [Senden].

Bilder senden	
Sendemenge	15 Aufn.
Sendequalität	Komprimiert
Größe zum Senden	Reduziert
Abbruch	Senden

## Bildübertragung beenden

### Bilder von der Kamera bei Kopplung via Bluetooth senden (Android)



- Drücken Sie auf dem Bildübertragungsbildschirm die Taste < MENU >.



- Wählen Sie [OK], um die Bildübertragung sowie die WLAN-Verbindung zu beenden.

### Bilder von der Kamera über eine WLAN-Verbindung senden



- Drücken Sie auf dem Bildübertragungsbildschirm die Taste < MENU >.
- Informationen zum Beenden der WLAN-Verbindung finden Sie unter [Beenden der WLAN-Verbindungen](#).

#### Vorsicht

- Während der Bildübertragung ist keine Aufnahme möglich, selbst wenn der Auslöser der Kamera gedrückt wird.



## Hinweis

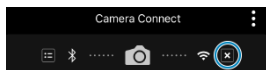
- Sie können die Bildübertragung abbrechen, indem Sie während der Übertragung **[Abbruch]** wählen.
- Sie können bis zu 999 Dateien gleichzeitig auswählen.
- Es empfiehlt sich, bei bestehender WLAN-Verbindung die Energiesparfunktion des Smartphones zu deaktivieren.
- Wird die verkleinerte Größe für Einzelbilder ausgewählt, gilt dies für alle zu diesem Zeitpunkt gesendeten Einzelbilder. Beachten Sie, dass Einzelbilder der Größe **S2** nicht verkleinert werden.
- Wird die Komprimierungsfunktion für Movies ausgewählt, gilt dies für alle zu diesem Zeitpunkt gesendeten Movies. Beachten Sie, dass die Kamera Movies mit einer Bildrate von **FHD 29,97P (IPB)** oder **FHD 25,00P (IPB)** nicht verkleinert.
- Wenn die Kamera mit Akku betrieben wird, sollte dieser vollständig geladen sein.



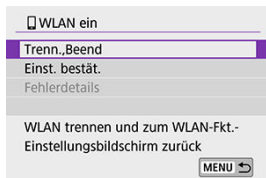
## Beenden der WLAN-Verbindungen

Führen Sie eine der folgenden Operationen durch.

Tippen Sie auf dem Bildschirm von Camera Connect auf [X].



Wählen Sie [Trenn.,Beend] im Bildschirm [WLAN ein].

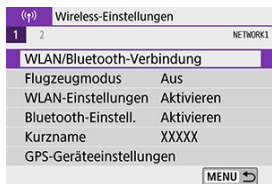


- Wenn der Bildschirm [WLAN ein] nicht angezeigt wird, wählen Sie [(⌘): WLAN/Bluetooth-Verbindung].
- Wählen Sie [Trenn.,Beend] und wählen Sie dann [OK] auf dem Bestätigungsbildschirm.

## Einstellungen, um Bilder von Smartphones aus sichtbar zu machen

Bilder können nach dem Beenden der WLAN-Verbindung angegeben werden.

### 1. Wählen Sie [(p): WLAN/Bluetooth-Verbindung].

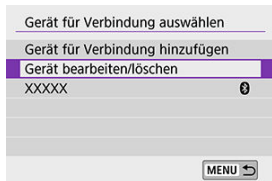


### 2. Wählen Sie [☐ Mit Smartphone verbinden].



- Bei Anzeige des Verlaufs (☑) wechseln Sie den Bildschirm mit den Tasten < ◀ ▶ > .


### 3. Wählen Sie [Gerät bearbeiten/löschen].



#### 4. Wählen Sie ein Smartphone aus.

Gerät bearbeiten/löschen

XXXXX 

MENU 

- Wählen Sie den Namen des Smartphones aus, auf dem die Bilder anzeigbar sein sollen.

#### 5. Wählen Sie [Anzeigb. Bilder].

XXXXX


Geräte-Kurzname ändern

Anzeigb. Bilder

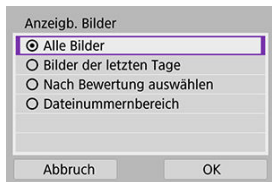
Verbindungsinformationen löschen

Anzeigb. Bilder

Alle Bilder

MENU 

## 6. Wählen Sie ein Element aus.

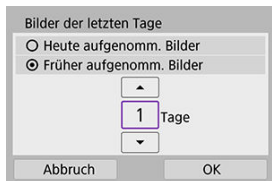


- Wählen Sie **[OK]**, um auf den Einstellungsbildschirm zuzugreifen.

### **[Alle Bilder]**

- Alle Bilder auf der Speicherkarte werden anzeigbar.

### **[Bilder der letzten Tage]**

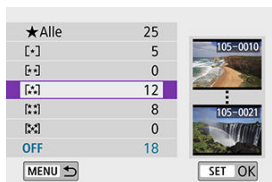


- Machen Sie Bilder auf der Grundlage ihres Aufnahmedatums anzeigbar. Dabei können Sie Bilder anzeigbar machen, die während der letzten neun Tage aufgenommen wurden.
- Wenn **[Früher aufgenommen. Bilder]** ausgewählt ist, werden Bilder angezeigt, die bis zu der angegebenen Anzahl von Tagen vor dem aktuellen Datum aufgenommen wurden. Drücken Sie die Tasten **< ▲ >** **< ▼ >**, um die Anzahl der Tage anzugeben, und drücken Sie anschließend **< (SET) >**, um die Auswahl zu bestätigen.
- Nach Auswahl von **[OK]** sind die anzeigbaren Bilder festgelegt.

### **Vorsicht**

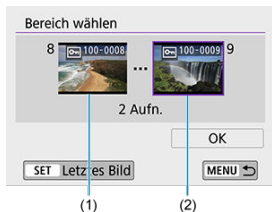
- Wenn **[Anzeigb. Bilder]** auf eine andere Einstellung als **[Alle Bilder]** eingestellt ist, ist keine fernbediente Aufnahme möglich.

### [Nach Bewertung auswählen]



- Machen Sie Bilder abhängig davon anzeigbar, ob eine Bewertung angehängt ist (oder nicht) bzw. welche Bewertung sie erhalten haben.
- Nach Auswahl der Bewertungsart sind die anzeigbaren Bilder festgelegt.

### [Dateinummernbereich] (Bereich auswählen)



- Wählen Sie bei nach Dateinummer angeordneten Bildern das erste und letzte Bild einer gewünschten Serie aus, um die anzeigbaren Bilder festzulegen.
  1. Drücken Sie  $\langle \text{SET} \rangle$ , um den Bildauswahlbildschirm anzuzeigen. Verwenden Sie die Tasten  $\langle \blacktriangleleft \rangle \langle \blacktriangleright \rangle$  oder das Wahhrad  $\langle \odot \rangle$ , um Bilder auszuwählen. Sie können die Taste  $\langle \text{Übersicht} \rangle$  drücken, um die Bilder mithilfe der Übersichtsanzeige auszuwählen.
  2. Wählen Sie ein Bild als Startpunkt (1).
  3. Verwenden Sie  $\langle \blacktriangleright \rangle$ , um ein Bild als Endpunkt festzulegen (2).
  4. Wählen Sie **[OK]**.

### **Vorsicht**

- Die Movie-Aufnahme wird fortgesetzt, wenn die WLAN-Verbindung zur Kamera während der fernbedienten Movie-Aufnahme unterbrochen wird.
- Bei bestehender WLAN-Verbindung mit einem Smartphone sind bestimmte Funktionen nicht verfügbar.
- Bei Fernaufnahmen kann sich die AF-Geschwindigkeit verringern.
- Je nach Kommunikationsstatus sind Bildanzeige und Auslösung unter Umständen verzögert.
- Während des Speicherns von Bildern auf einem Smartphone sind keine Aufnahmen möglich, selbst wenn der Auslöser der Kamera gedrückt wird. Außerdem wird möglicherweise der Kamerabildschirm ausgeschaltet.

### **Hinweis**

- Es empfiehlt sich, bei bestehender WLAN-Verbindung die Energiesparfunktion des Smartphones zu deaktivieren.

# Herstellen einer WLAN-Verbindung mit einem Computer

---

 [Bedienen der Kamera mithilfe von EOS Utility](#)

 [Automatisches Senden von Bildern auf der Kamera](#)

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie die Kamera über WLAN mit einem Computer verbinden und Kameravorgänge mithilfe der EOS-Software oder anderer dedizierter Software ausführen. Installieren Sie die neueste Version der Software auf dem Computer, bevor Sie eine WLAN-Verbindung einrichten.

Anweisungen zur Bedienung des Computers finden Sie in der Bedienungsanleitung des Computers.

---

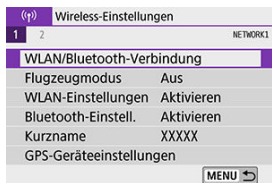
## Bedienen der Kamera mithilfe von EOS Utility

---

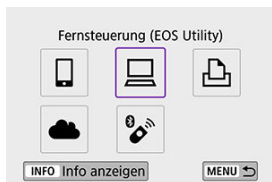
Mit dem EOS Utility (EOS-Software) können Sie Bilder von der Kamera importieren, die Kamera steuern und andere Funktionen ausführen.

### Bedienschritte an der Kamera (1)

#### 1. Wählen Sie [(): WLAN/Bluetooth-Verbindung].

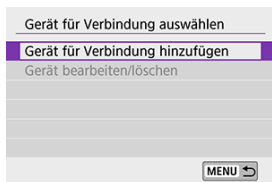


## 2. Wählen Sie [Fernsteuerung (EOS Utility)].

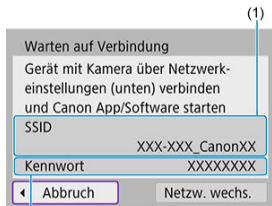


- Bei Anzeige des Verlaufs (2) wechseln Sie den Bildschirm mit den Tasten < ◀ ▶ ▶ > .

## 3. Wählen Sie [Gerät für Verbindung hinzufügen].



## 4. Überprüfen Sie die SSID (Netzwerkname) und das Kennwort.



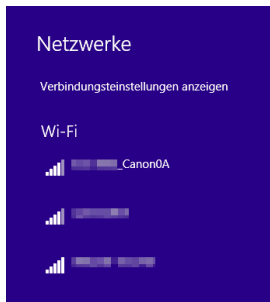
- Überprüfen Sie die Anzeigen SSID (1) und Kennwort (2) auf dem Kamerabildschirm.
- Wenn Sie unter **[WLAN-Einstellungen]** **[Kennwort]** auf **[Ohne]** einstellen, wird das Passwort nicht angezeigt oder benötigt. Einzelheiten finden Sie unter [WLAN-Einstellungen](#).



## Bedienschritte am Computer (1)

5. Wählen Sie die SSID aus, und geben Sie anschließend das Kennwort ein.

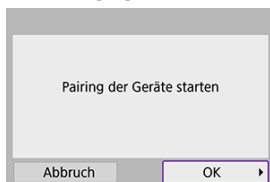
### Computerbildschirm (Beispiel)



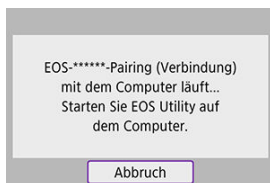
- Wählen Sie in den Netzwerkeinstellungen des Computers die in Schritt 4 von der Kamera abgelesene SSID aus (siehe [Bedienschritte an der Kamera \(1\)](#)).
- Geben Sie das in Schritt 4 abgelesene Kennwort ein (siehe [Bedienschritte an der Kamera \(1\)](#)).

## Bedienschritte an der Kamera (2)

### 6. Wählen Sie [OK].



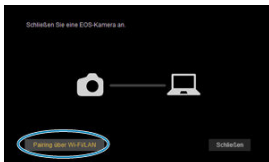
- Die folgende Meldung wird angezeigt. Dabei steht „\*\*\*\*\*“ für die letzten sechs Ziffern der MAC-Adresse der Kamera, mit der eine Verbindung hergestellt werden soll.



## Bedienschritte am Computer (2)

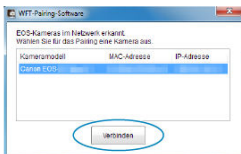
7. Starten Sie EOS Utility.

8. Klicken Sie im EOS-Dienstprogramm auf [Pairing über Wi-Fi/LAN].



- Sollte eine Firewallmeldung angezeigt werden, wählen Sie [Ja].

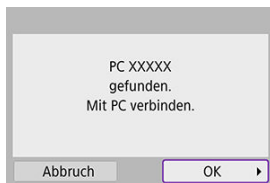
9. Klicken Sie auf [Verbinden].



- Wählen Sie die Kamera aus, zu der eine Verbindung hergestellt werden soll, und klicken Sie dann auf [Verbinden].

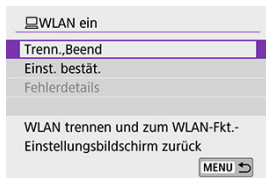
## Bedienschritte an der Kamera (3)

### 10. Stellen Sie eine WLAN-Verbindung her.



- Wählen Sie **[OK]**.

## [WLAN ein]-Bildschirm



### Trenn.,Beend

- Beendet die WLAN-Verbindung.

### Einst. bestät.

- Ermöglicht das Überprüfen der Einstellungen.


### Fehlerdetails

- Im Falle eines WLAN-Verbindungsfehlers können Sie sich die Details zu dem Fehler ansehen.

### Damit ist die Herstellung einer WLAN-Verbindung mit einem Computer abgeschlossen.

- Bedienen Sie die Kamera mithilfe von EOS Utility auf dem Computer.
- Informationen zum Wiederherstellen der WLAN-Verbindung finden Sie unter [Wiederherstellen einer WLAN-Verbindung](#).

## Vorsicht

- Wird die WLAN-Verbindung während einer laufenden Movie-Fernaufnahme beendet, reagiert die Kamera wie folgt:
  - Netzschalter auf <  > eingestellt: Die Aufnahme wird fortgesetzt
  - Netzschalter auf < **ON** > eingestellt: Die Aufnahme wird gestoppt
- Die Kamera kann während der Aufnahme nicht direkt gesteuert werden, wenn sie über das EOS-Dienstprogramm in den Movie-Aufnahmemodus geschaltet und der Hauptschalter auf < **ON** > gestellt wurde.
- Bei bestehender WLAN-Verbindung mit EOS Utility sind bestimmte Funktionen nicht verfügbar.
- Bei Fernaufnahmen kann sich die AF-Geschwindigkeit verringern.
- Je nach Kommunikationsstatus sind Bildanzeige und Auslösung unter Umständen verzögert.
- Bei der Remote Livebild-Aufnahme ist die Bildübertragungsrate geringer als bei Verbindungen mit einem Schnittstellenkabel. Bewegliche Motive können daher nicht fließend wiedergegeben werden.

## Automatisches Senden von Bildern auf der Kamera

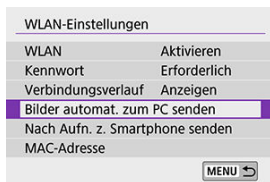
Mit der dedizierten Software Image Transfer Utility 2 können Sie Bilder auf der Kamera automatisch an einen Computer senden.

### Bedienschritte am Computer (1)

1. Verbinden Sie den Computer und den Zugangspunkt und starten Sie Image Transfer Utility 2.
  - Der Bildschirm zum Einrichten des Pairings wird angezeigt, wenn Sie die Anweisungen befolgen, die beim ersten Starten von Image Transfer Utility 2 angezeigt werden.

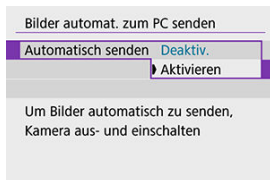
### Bedienschritte an der Kamera (1)

2. Wählen Sie [Bilder automat. zum PC senden].

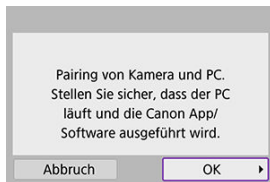


- Wählen Sie [(W): WLAN-Einstellungen].
- Wählen Sie [Bilder automat. zum PC senden].

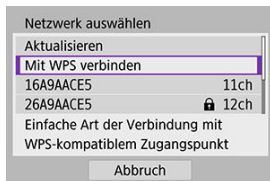
3. Bei [Automatisch senden] wählen Sie [Aktivieren].



#### 4. Wählen Sie [OK].

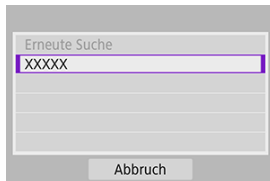


#### 5. Stellen Sie eine WLAN-Verbindung mit einem Zugangspunkt her.



- Stellen Sie eine WLAN-Verbindung zwischen der Kamera und dem mit dem Computer verbundenen Zugangspunkt her.  
Verbindungsanweisungen finden Sie unter [WLAN-Verbindung über Zugangspunkte](#).

#### 6. Wählen Sie den Computer, mit dem das Pairing mit der Kamera erfolgen soll.



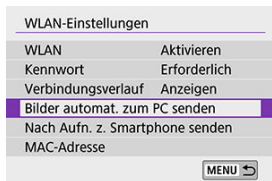
## Bedienschritte am Computer (2)

### 7. Führen Sie ein Pairing von Kamera und Computer durch.

- Wählen Sie die Kamera aus und klicken Sie auf **[Pairing]**.

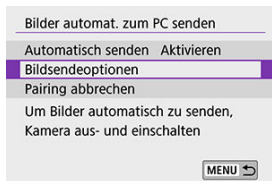
## Bedienschritte an der Kamera (2)

### 8. Wählen Sie **[Bilder automat. zum PC senden]**.



- Wählen Sie **[WLAN-Einstellungen]**.
- Wählen Sie **[Bilder automat. zum PC senden]**.

### 9. Wählen Sie **[Bildsendeoptionen]**.





## 10. Wählen Sie aus, was gesendet werden soll.

Bildsendeoptionen	
Bereich zum Senden	Alle
Typ zum Senden	Nur Fotos
Bilder zum Senden auswählen	
<b>MENU</b> ↵	

- Wenn Sie [**Ausgew.Bilder**] bei [**Bereich zum Senden**] wählen, geben Sie auf dem [**Bilder zum Senden auswählen**]-Bildschirm die Bilder an, die gesendet werden sollen.
- Nachdem die Einstellungen abgeschlossen sind, schalten Sie die Kamera aus.

Bilder auf der Kamera werden automatisch an den aktiven Computer gesendet, wenn Sie die Kamera in Reichweite des Zugangspunktes einschalten.

### **Vorsicht**

- Wenn Bilder nicht automatisch gesendet werden, versuchen Sie, die Kamera neu zu starten.

# Herstellen einer WLAN-Verbindung mit einem Drucker

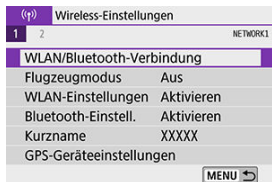
 [Bilder drucken](#)

 [Druckeinstellungen](#)

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie Bilder drucken können, indem Sie die Kamera direkt an einen Drucker anschließen, der PictBridge (Wireless LAN) über WLAN unterstützt. Anweisungen zur Bedienung des Druckers finden Sie in der Bedienungsanleitung des Druckers.


---

## 1. Wählen Sie : WLAN/Bluetooth-Verbindung].

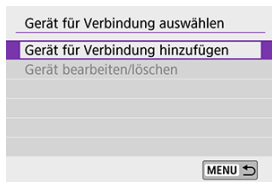


## 2. Wählen Sie Vom WLAN-Drucker drucken].

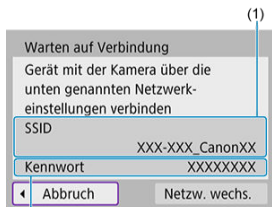


- Bei Anzeige des Verlaufs  wechseln Sie den Bildschirm mit den Tasten < ◀ ▶ ▶ > .

### 3. Wählen Sie [Gerät für Verbindung hinzufügen].



### 4. Überprüfen Sie die SSID (Netzwerkname) und das Kennwort.



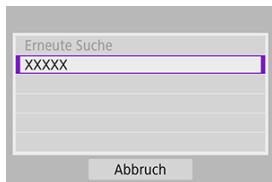
(2)

- Überprüfen Sie die Anzeigen SSID (1) und Kennwort (2) auf dem Kamerabildschirm.
- Wenn Sie unter **[WLAN-Einstellungen]** **[Kennwort]** auf **[Ohne]** einstellen, wird das Passwort nicht angezeigt oder ist nicht erforderlich (☑).

### 5. Richten Sie den Drucker ein.

- Wählen Sie im WLAN-Einstellungsmenü des gewünschten Druckers die überprüfte SSID aus.
- Geben Sie das in Schritt 4 festgelegte Kennwort ein.

## 6. Wählen Sie den Drucker aus.



- Wählen Sie aus der Liste mit erkannten Druckern den Drucker aus, zu dem eine WLAN-Verbindung hergestellt werden soll.
- Wird der von Ihnen bevorzugte Drucker nicht aufgeführt, kann die Kamera diesen ggf. durch Auswahl von **[Erneute Suche]** finden und anzeigen.



### Hinweis

- Informationen zum Herstellen einer WLAN-Verbindung über einen Zugangspunkt finden Sie unter [WLAN-Verbindung über Zugangspunkte](#).

### Einzelne Bilder drucken

#### 1. Wählen Sie das zu druckende Bild.

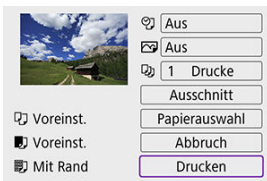


- Verwenden Sie die Tasten < ◀ > ▶ > oder das Wahhrad < ⦿ >, um ein zu druckendes Bild auszuwählen, und drücken Sie dann < SET >.
- Sie können die Taste < ⦿ > drücken, um das Bild mithilfe der Übersichtsanzeige auszuwählen.

#### 2. Wählen Sie [Bild drucken].



### 3. Drucken Sie das Bild.



- Informationen zu den Druckeinstellungen finden Sie unter [Druckeinstellungen](#).
- Wählen Sie [**Drucken**] und dann [**OK**], um den Druckvorgang zu starten.

## Drucken gemäß der angegebenen Bildoptionen

1. Drücken Sie < **SET** >.



2. Wählen Sie [Druckauftrag].



3. Stellen Sie die Druckoptionen ein.



- Informationen zu den Druckeinstellungen finden Sie unter [Druckauftrag \(DPOF\)](#).
- Falls der Druckauftrag vor dem Herstellen einer WLAN-Verbindung fertig gestellt wurde, fahren Sie fort mit Schritt 4.

#### 4. Wählen Sie [Drucken].

- [Drucken] kann nur gewählt werden, wenn ein Bild ausgewählt wurde und der Drucker druckbereit ist.

#### 5. Stellen Sie die [Papierauswahl] (📄) ein.

#### 6. Drucken Sie das Bild.



- Wenn Sie [OK] wählen, wird der Druckvorgang gestartet.


#### ⚠ Vorsicht

- Aufnahmen sind nicht möglich, wenn ein Drucker per WLAN verbunden ist.
- Movies können nicht gedruckt werden.
- Stellen Sie vor dem Drucken unbedingt die Papiergröße ein.
- Manche Drucker können die Dateinummer u. U. nicht drucken.
- Bei Verwendung der Einstellung [Mit Rand] können manche Drucker das Datum auf den Rand drucken.
- Je nach Drucker ist das Datum auf hellem Hintergrund oder hellen Rändern möglicherweise schwer zu erkennen.
- RAW-Bilder können nicht gedruckt werden, indem Sie [Druckauftrag] wählen. Wählen Sie zum Drucken [Bild drucken] und drucken Sie.





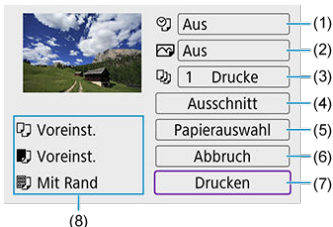
## Hinweis

- Wenn die Kamera mit Akku betrieben wird, sollte dieser vollständig geladen sein.
- Nach dem Wählen der Option **[Drucken]** kann es je nach Bilddateigröße und Bildqualität einen Moment dauern, bis der Druckvorgang gestartet wird.
- Drücken Sie **<  >**, um den Druckvorgang zu beenden, während **[Abbruch]** angezeigt wird, und wählen Sie dann **[OK]**.
- Wenn Sie mit **[Druckauftrag]** drucken, den Druckvorgang jedoch abgebrochen haben und die verbleibenden Bilder erneut drucken möchten, wählen Sie **[Weiter]**. Beachten Sie, dass der Druckvorgang nicht fortgesetzt wird, wenn eine der folgenden Situationen vorliegt.
  - Der Druckauftrag wird geändert oder für den Druckauftrag ausgewählte Bilder werden gelöscht, bevor der Druck fortgesetzt wird.
  - Beim Erstellen des Index werden vor dem Fortsetzen des Druckauftrags die Einstellungen für die Paperauswahl geändert.
- Wenn beim Drucken ein Problem auftritt, lesen Sie [Hinweise](#).

## Druckeinstellungen

Die Bildschirmanzeige- und Einstellungsoptionen können sich von Drucker zu Drucker unterscheiden. Außerdem sind bestimmte Einstellungen nicht verfügbar. Einzelheiten dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Druckers.

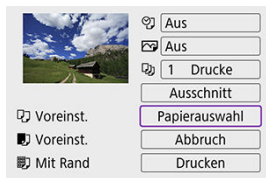
### Bildschirm für die Druckeinstellungen



- (1) Drucken von Datum oder Dateinummer festlegen (☑).
- (2) Druckeffekte festlegen (☑).
- (3) Anzahl der Drucke auswählen (☑).
- (4) Druckbereich festlegen (☑).
- (5) Papiergröße, Papierart und Seitenlayout einstellen (☑, ☑, ☑).
- (6) Zum Bildauswahlbildschirm zurückkehren.
- (7) Druckvorgang starten.
- (8) Die Einstellungen für „Papiergröße“, „Papierart“ und „Seitenlayout“ werden angezeigt.

\* Je nach Drucker stehen bestimmte Einstellungen nicht zur Auswahl zur Verfügung.

## Papierauswahl



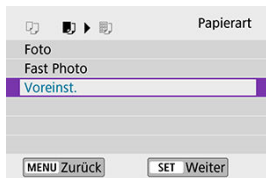
- Wählen Sie [**Papierauswahl**].

## [] Einstellen der Papiergröße



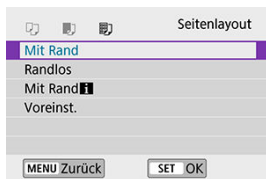
- Wählen Sie die Größe des Papiers im Drucker aus.

## Einstellen der Papierart



- Wählen Sie die Art des Papiers im Drucker aus.

## Einstellen des Seitenlayouts

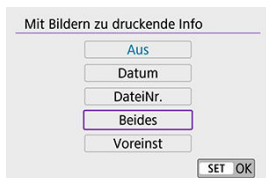


- Wählen Sie das Seitenlayout aus.

### **Vorsicht**

- Wenn das Seitenverhältnis des Bilds nicht mit dem Seitenverhältnis des beim Drucken verwendeten Papiers übereinstimmt, können erhebliche Teile des Bilds abgeschnitten werden, wenn Sie es randlos ausdrucken. Bilder können auch mit einer niedrigeren Auflösung gedruckt werden.

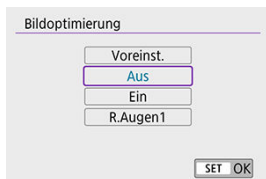
## Einstellen des Ausdrucks von Datum/Dateinummer




- Wählen Sie .

- Wählen Sie aus, was gedruckt werden soll.

## Einstellen der Druckeffekte (Bildoptimierung)

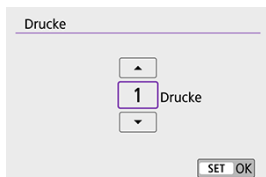


- Wählen Sie .
- Wählen Sie die Druckeffekte aus.

### **Vorsicht**

- Wenn Sie Aufnahmeinformationen auf ein Bild drucken, das mit erweiterter ISO-Empfindlichkeit (**H**) aufgenommen wurde, wird unter Umständen nicht die korrekte ISO-Empfindlichkeit gedruckt.
- Die Einstellung **[Voreinst]** steht bei Druckeffekten und anderen Optionen für die Standardeinstellungen des Druckers (Werkseinstellungen). Informationen zu den Standardeinstellungen **[Voreinst]** des Druckers finden Sie in der dazugehörigen Bedienungsanleitung.

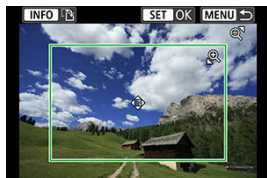
## Festlegen der Druckanzahl



- Wählen Sie .
- Wählen Sie die Anzahl der Drucke aus.

## Zuschneiden von Bildern




Legen Sie den Ausschnitt unmittelbar vor dem Drucken fest. Durch das Ändern anderer Druckeinstellungen nach dem Zuschneiden von Bildern kann ein erneutes Zuschneiden der Bilder erforderlich machen.



1. Wählen Sie im Bildschirm für die Druckeinstellungen [Ausschnitt].
2. Legen Sie Größe, Position und Seitenverhältnis des Zuschnittrahmens fest.

- Der Bildbereich innerhalb des Zuschniderahmens wird gedruckt. Die Form des Rahmens (Seitenverhältnis) kann mit [Papierauswahl].

### Ändern der Größe des Zuschniderahmens


Verwenden Sie die Tasten <  > oder <   >, um die Größe des Zuschniderahmens zu ändern.

### Verschieben des Zuschniderahmens

Verwenden Sie die Tasten <  > <  > <  > <  >, um den Rahmen vertikal oder horizontal zu verschieben.

### Ausrichtung des Zuschniderahmens wechseln

Durch Drücken der Taste < INFO > können Sie zwischen einer vertikalen und horizontalen Ausrichtung des Zuschniderahmens wechseln.

3. Drücken Sie <  >, um den Zuschnitt zu beenden.

- Der Bildausschnittsbereich kann links oben im Bildschirm für die Druckeinstellungen überprüft werden.

## **Vorsicht**

- Je nach Drucker wird der Bildausschnittsbereich unter Umständen nicht wie von Ihnen angegeben gedruckt.
- Je kleiner der Zuschneiderahmen, desto niedriger ist die Auflösung, mit der Bilder gedruckt werden.

## **Hinweis**

### **Umgang mit Druckerfehlern**

- Wenn der Druckvorgang nach Beheben eines Druckerfehlers (keine Tinte mehr, kein Papier mehr usw.) und Auswählen von **[Weiter]** nicht fortgesetzt wird, bedienen Sie die Tasten auf dem Drucker. Näheres zum Fortsetzen des Druckvorgangs finden Sie in der Bedienungsanleitung des Druckers.

### **Fehlermeldungen**

- Wenn beim Drucken ein Problem auftritt, wird auf dem Bildschirm der Kamera eine Fehlermeldung angezeigt. Beheben Sie das Problem, und fahren Sie mit dem Druckvorgang fort. Näheres zur Behebung von Druckproblemen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Druckers.

### **Papierfehler**

- Vergewissern Sie sich, dass das Papier korrekt eingelegt ist.

### **Tintenfehler**

- Überprüfen Sie den Tintenstand und den Tintenauffangbehälter des Druckers.

### **Hardware-Fehler**

- Prüfen Sie, ob andere Druckerprobleme als Papier- und Tintenprobleme vorliegen.

### **Dateifehler**

- Das ausgewählte Bild kann nicht gedruckt werden. Bilder, die mit einer anderen Kamera aufgenommen bzw. mit einem Computer bearbeitet wurden, können möglicherweise nicht gedruckt werden.



# Senden von Bildern an einen Webservice

[Registrieren von image.canon](#)

[Bilder senden](#)

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie Bilder an image.canon senden.

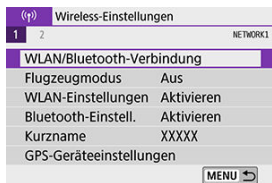
## Registrieren von image.canon

Verknüpfen Sie die Kamera mit image.canon, um Bilder direkt von der Kamera zu senden.

- Es ist ein Computer oder Smartphone mit einem Browser und einer Internetverbindung erforderlich.
- Sie müssen eine auf Ihrem Computer oder Smartphone verwendete E-Mail-Adresse eingeben.
- Anweisungen zur Verwendung der Dienste von image.canon sowie Einzelheiten zu den Ländern und Regionen der Verfügbarkeit finden Sie auf der Website (<https://image.canon/>).
- Möglicherweise fallen separate Gebühren für die ISP-Verbindung und den Zugriffspunkt an.

## Bedienschritte an der Kamera (1)

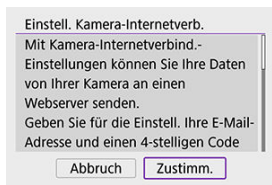
1. Wählen Sie [(\*)]: **WLAN/Bluetooth-Verbindung**].



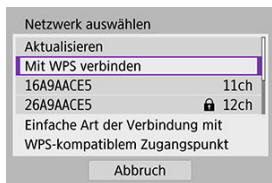
2. Wählen Sie [ Hochladen zum Webservice].



3. Wählen Sie [Zustimm.].



4. Stellen Sie eine WLAN-Verbindung her.



- Stellen Sie eine WLAN-Verbindung mit einem Zugangspunkt her. Fahren Sie mit Schritt 6 in [WLAN-Verbindung über Zugangspunkte](#) fort.

**5. Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein.**

The screenshot shows a dialog box with a grey header bar containing the text "Einstell. Kamera-Internetverb.". Below the header, the main text reads "Geb. Sie Ihre E-M.-Adr. ein, um Link z. Einricht. zu erh. (Bis zu 254 Zeichen)". A white text input field with a purple border is positioned below the text. At the bottom of the dialog, there are two buttons: "Abbruch" on the left and "OK" on the right.

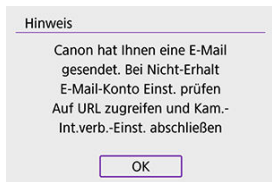
- Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein und wählen Sie dann **[OK]**.

**6. Geben Sie eine vierstellige Zahl ein.**

The screenshot shows a dialog box with a grey header bar containing the text "Einstell. Kamera-Internetverb.". Below the header, the main text reads "Geb. Sie ein. 4-stell. Code zur Verif. b. Einricht. ein.". A white text input field with a purple border is positioned below the text. At the bottom of the dialog, there are two buttons: "Abbruch" on the left and "OK" on the right.

- Geben Sie eine vierstellige Zahl Ihrer Wahl ein und wählen Sie dann **[OK]**.

## 7. Wählen Sie [OK].



- Das Symbol [📶] ändert sich zu [📶].



## Bedienschritte am Computer oder Smartphone


## 8. Richten Sie eine Kamera-Internetverbindung ein.

- Greifen Sie auf die Seite in der Hinweismeldung zu.
- Befolgen Sie die Anweisungen zum Abschließen der Einstellungen auf der Seite „Einstell. Kamera-Internetverb.“.

## Bedienschritte an der Kamera (2)

### 9. Fügen Sie „image.canon“ als Ziel hinzu.



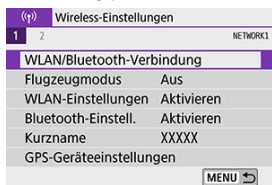
- Wählen Sie [  ].  
„image.canon“ wurde hinzugefügt.



Bilder können an image.canon gesendet werden. An image.canon gesendete Originaldateien von Bildern bleiben 30 Tage lang ohne Speicherbeschränkung erhalten und können auf Computer heruntergeladen oder an andere Webdienste übertragen werden.

### Die Verbindung zu image.canon wird über WLAN hergestellt

#### 1. Wählen Sie [(W): WLAN/Bluetooth-Verbindung].



#### 2. Wählen Sie image.canon.



- Bei Anzeige des Verlaufs (W) wechseln Sie den Bildschirm mit den Tasten < > > > .

## Einzelne Bilder senden

### 1. Wählen Sie ein Bild aus, das Sie senden möchten.



- Verwenden Sie die Tasten < ◀ > ▶ > oder das Wahhrad < ⦿ >, um ein zu sendendes Bild auszuwählen, und drücken Sie dann < SET >.
- Sie können die Taste < 🗺️ 🔍 > drücken, um das Bild mithilfe der Übersichtsanzeige auszuwählen.

### 2. Wählen Sie [Bilder senden].



- Bei [**Größe zum Senden**] können Sie die Bildgröße auswählen.
- Wählen Sie auf dem Bildschirm nach dem Senden der Bilder [**OK**], um die WLAN-Verbindung zu beenden.

## Senden mehrerer gewählter Bilder

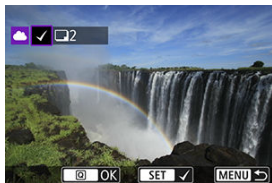
1. Drücken Sie < **SET** >.





2. Wählen Sie [Auswahl senden].



3. Wählen Sie die zu sendenden Bilder aus.



- Verwenden Sie die Tasten < ◀ > < ▶ > oder das Wahhrad < ⦿ >, um ein zu sendendes Bild auszuwählen, und drücken Sie dann < **SET** >.
- Sie können die Taste <  < Q > drücken, um Bilder in der Anzeige mit drei Bildern auszuwählen. Um zur Einzelbildanzeige zurückzukehren, drücken Sie die Taste <  >.
- Drücken Sie die Taste < **Q** >, wenn Sie die zu sendenden Bilder ausgewählt haben.



#### 4. Wählen Sie [Größe zum Senden].

Bilder senden

---

Sendemenge 2 Aufn.

Größe zum Senden Reduziert

Abbruch Senden

- Wählen Sie auf dem angezeigten Bildschirm eine Bildgröße aus.

Größe zum Senden

---

Originalgröße

Reduziert

SET OK

#### 5. Wählen Sie [Senden].

Bilder senden

---

Sendemenge 2 Aufn.

Größe zum Senden Reduziert

Abbruch Senden

- Wählen Sie auf dem Bildschirm nach dem Senden der Bilder **[OK]**, um die WLAN-Verbindung zu beenden.

## Senden eines bestimmten Bildbereichs

Geben Sie eine Reihe von Bildern an, um alle enthaltenen Bilder auf einmal zu senden.

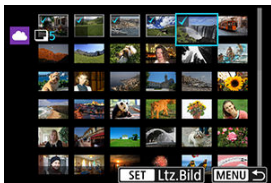
1. Drücken Sie < **SET** >.



2. Wählen Sie **[Bereich senden]**.



### 3. Geben Sie die gewünschte Reihe von Bildern an.



- Wählen Sie das erste Bild (Startpunkt) aus.
- Wählen Sie das erste Bild (Endpunkt) aus.  
Die Bilder werden ausgewählt und mit [✓] gekennzeichnet.
- Wenn Sie die Auswahl wieder aufheben möchten, wiederholen Sie diesen Schritt.
- Sie können zum Ändern der Anzahl der in der Indexanzeige dargestellten Bilder die Taste < [Grid Icon] [Magnifying Glass Icon] > drücken.

### 4. Bestätigen Sie den Bereich.

- Drücken Sie die Taste < [Q] >.

## 5. Wählen Sie [Größe zum Senden].

Bilder senden

---

Sendemenge 2 Aufn.

Größe zum Senden Reduziert

Abbruch Senden

- Wählen Sie auf dem angezeigten Bildschirm eine Bildgröße aus.

Größe zum Senden

Originalgröße

Reduziert

SET OK

## 6. Wählen Sie [Senden].

Bilder senden

---

Sendemenge 2 Aufn.

Größe zum Senden Reduziert

Abbruch Senden

- Wählen Sie auf dem Bildschirm nach dem Senden der Bilder **[OK]**, um die WLAN-Verbindung zu beenden.

## Senden aller Bilder auf der Karte

1. Drücken Sie < **SET** >.



2. Wählen Sie [Karte:alle send.].



### 3. Wählen Sie [Größe zum Senden].

Bilder senden

Sendemenge 2 Aufn.

Größe zum Senden Reduziert

Abbruch Senden

- Wählen Sie auf dem angezeigten Bildschirm eine Bildgröße aus.

Größe zum Senden

Originalgröße

Reduziert

SET OK

### 4. Wählen Sie [Senden].

Bilder senden

Sendemenge 2 Aufn.

Größe zum Senden Reduziert

Abbruch Senden

- Wählen Sie auf dem Bildschirm nach dem Senden der Bilder **[OK]**, um die WLAN-Verbindung zu beenden.

## Senden von Bildern, die den Suchbedingungen entsprechen

Senden Sie alle Bilder, die den unter **[Suchkrit. f. Bilder festlegen]** eingestellten Bedingungen entsprechen, in einem Durchgang. Bezüglich der **[Suchkrit. f. Bilder festlegen]** lesen Sie den Abschnitt [Einstellen der Bildsuchbedingungen](#).

1. Drücken Sie < **SET** >.



2. Wählen Sie **[Alle gefun.send.]**.



### 3. Wählen Sie [Größe zum Senden].

Bilder senden

Sendemenge 2 Aufn.

Größe zum Senden Reduziert

Abbruch Senden

- Wählen Sie auf dem angezeigten Bildschirm eine Bildgröße aus.

Größe zum Senden

Originalgröße

Reduziert

SET OK

### 4. Wählen Sie [Senden].

Bilder senden

Sendemenge 2 Aufn.

Größe zum Senden Reduziert

Abbruch Senden

- Wählen Sie auf dem Bildschirm nach dem Senden der Bilder **[OK]**, um die WLAN-Verbindung zu beenden.

#### **Vorsicht**

- Bei bestehender Verbindung zu image.canon via WLAN ist keine Aufnahme möglich, auch dann nicht, wenn Sie den Auslöser der Kamera drücken.





## Hinweis

- Bestimmte Bilder können möglicherweise nicht mit **[Bereich senden]**, **[Karte:alle send.]** oder **[Alle gefun.send.]** gesendet werden.
- Wenn Sie die Bildgröße reduzieren, werden alle gleichzeitig gesendeten Bilder verkleinert. Beachten Sie, dass Movies oder Fotos der Größe **S2** nicht verkleinert werden.
- **[Reduziert]** ist nur für Einzelbilder aktiviert, die mit diesem Kameramodell aufgenommen wurden. Einzelbilder, die mit anderen Kameramodellen aufgenommen wurden, werden ohne Änderung der Bildgröße gesendet.
- Eine Aufzeichnung der gesendeten Bilder kann überprüft werden, wenn Sie auf [image.canon](http://image.canon) zugreifen.
- Wenn die Kamera mit Akku betrieben wird, sollte dieser vollständig geladen sein.

# WLAN-Verbindung über Zugangspunkte

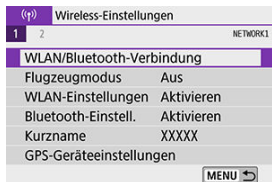
[☑ Kamerazugangspunkt-Modus](#)

[☑ Manuelle Einrichtung der IP-Adresse](#)

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie eine Verbindung zu einem WLAN-Netzwerk über einen WPS-kompatiblen Zugangspunkt herstellen (PBC-Modus).

Überprüfen Sie zunächst die Position der WPS-Taste und wie lange sie gedrückt werden muss. Das Herstellen einer WLAN-Verbindung dauert ungefähr eine Minute.

## 1. Wählen Sie [(F1)]: WLAN/Bluetooth-Verbindung].

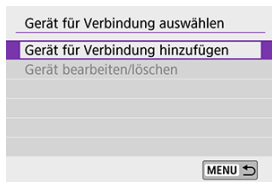


## 2. Wählen Sie ein Element aus.



- Bei Anzeige des Verlaufs (☑) wechseln Sie den Bildschirm mit den Tasten < ◀ ▶ > > .

### 3. Wählen Sie [Gerät für Verbindung hinzufügen].

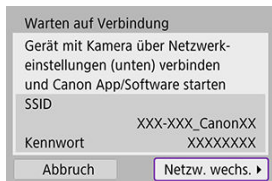


- Die folgende Meldung wird angezeigt, wenn Sie [📱 **Mit Smartphone verbinden**] gewählt haben. Wenn Camera Connect bereits installiert ist, wählen Sie [**Nicht anzeigen**].



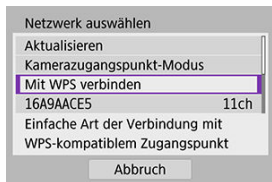
- Auf dem folgenden [**Mit Smartphone verbinden**]-Bildschirm wählen Sie [**Über WLAN verbinden**].

### 4. Wählen Sie [Netzw. wechs.].



- Wird angezeigt, wenn [📱], [💻] oder [🖨️] ausgewählt ist.

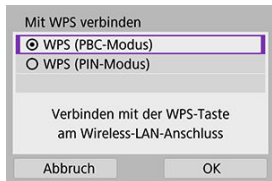
## 5. Wählen Sie [Mit WPS verbinden].



### Hinweis

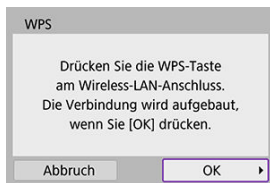
- Zum in Schritt 5 angezeigten [**Kamerazugangspunkt-Modus**] siehe [Kamerazugangspunkt-Modus](#).

## 6. Wählen Sie [WPS (PBC-Modus)].



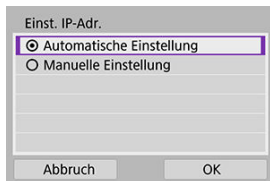
- Wählen Sie [**OK**].

## 7. Stellen Sie eine WLAN-Verbindung mit dem Zugangspunkt her.



- Drücken Sie die WPS-Taste am Zugangspunkt.
- Wählen Sie **[OK]**.

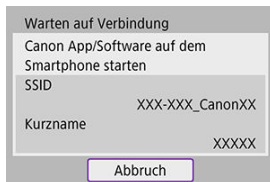
## 8. Wählen Sie **[Automatische Einstellung]**.



- Wählen Sie **[OK]**, um auf den Einstellungsbildschirm für die WLAN-Funktion zuzugreifen.
- Wenn bei **[Automatische Einstellung]** ein Fehler auftritt, lesen Sie [Manuelle Einrichtung der IP-Adresse](#).

## 9. Legen Sie die Einstellungen für die WLAN-Funktion fest.

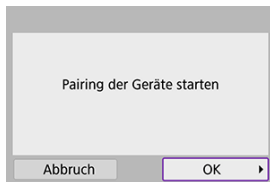
### [📱 Mit Smartphone verbinden]



- Tippen Sie auf dem WLAN-Einstellungsbildschirm des Smartphones auf die auf der Kamera angezeigte SSID (Netzwerkname) und geben Sie dann das Kennwort des Zugangspunkts für die Verbindung ein.

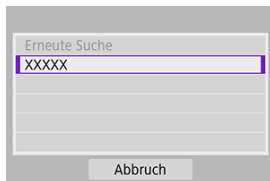
Fahren Sie mit Schritt 8 in [WLAN-Verbindung ohne Bluetooth](#) fort.

### [🖨️ Fernsteuerung (EOS Utility)]



Fahren Sie mit Schritt 7 oder 8 unter [Schritte auf dem Computer \(2\)](#) fort.

### [🖨️ Vom WLAN-Drucker drucken]

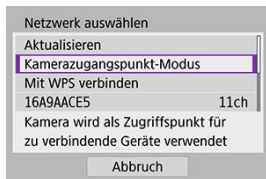


Fahren Sie mit Schritt 6 in [Verbindung zu einem Drucker über WLAN](#) fort.

### Registrieren von image.canon

Fahren Sie mit Schritt 5 in [Registrieren von image.canon](#) fort.

## Kamerazugangspunkt-Modus



Der Kamerazugangspunkt-Modus ist ein Modus zum Herstellen einer direkten WLAN-Verbindung mit den einzelnen Geräten. Wird angezeigt, wenn [📶], [📶] oder [📶] ausgewählt wird, nach der Wahl von [(📶): **WLAN/Bluetooth-Verbindung**].

## Manuelle Einrichtung der IP-Adresse

Die angezeigten Elemente sind von der WLAN-Funktion abhängig.

### 1. Wählen Sie [Manuelle Einstellung].

Einst. IP-Adr.

Automatische Einstellung

Manuelle Einstellung

Abbruch OK

- Wählen Sie [OK].

### 2. Wählen Sie ein Element aus.

Einst. IP-Adr.

IP-Adresse 192.168.1.2

Subnetzmaske 255.255.255.0

Gateway Deaktiv.

Abbruch OK

- Wählen Sie ein Element aus, um auf den Bildschirm für die numerische Eingabe zuzugreifen.
- Um ein Gateway zu verwenden, wählen Sie [Aktivieren] und wählen Sie dann [Adresse].

Gateway

Aktivieren

Deaktiv.

Adresse

0.0.0.0

Abbruch OK




### 3. Geben Sie die gewünschten Werte ein.

IP-Adresse

192 . 168 . 1 . 3

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9

INFO Abbruch MENU OK

- Drehen Sie das Wahrad , um die Eingabeposition in den oberen Bereich zu verschieben, und drücken Sie die Tasten <◀> <▶>, um die einzugebenden Zahlen auszuwählen. Drücken Sie <SET>, um die gewählte Zahl einzugeben.
- Drücken Sie die Taste <MENU>, um die eingegebenen Werte einzustellen und zum Bildschirm für Schritt 2 zurückzukehren.

### 4. Wählen Sie [OK].


Einst. IP-Adr.

IP-Adresse	192.168.1.3
Subnetzmaske	255.255.255.0
Gateway	Deaktiv.

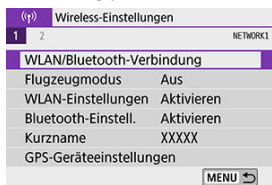
Abbruch OK


- Wenn Sie die Einstellungen der erforderlichen Punkte festgelegt haben, wählen Sie [OK].
- Wenn Sie nicht sicher sind, was Sie eingeben sollen, schlagen Sie unter [Überprüfen der Netzwerkeinstellungen](#) nach, oder fragen Sie den Netzwerkadministrator oder eine andere Person, die sich mit dem Netzwerk auskennt.

# Anschluss an eine drahtlose Fernbedienung

Bei dieser Kamera kann für Aufnahmen mit Fernbedienung auch eine Bluetooth-Verbindung mit der drahtlosen Fernbedienung BR-E1 (separat erhältlich; ) hergestellt werden.

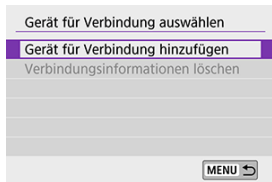
1. Wählen Sie []: **WLAN/Bluetooth-Verbindung**].



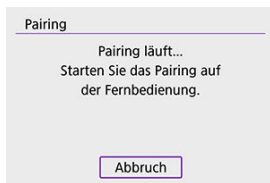
2. Wählen Sie [] **Mit drahtlos.Fernbed.verbind.**].



3. Wählen Sie [**Gerät für Verbindung hinzufügen**].



## 4. Koppeln Sie die Geräte.



- Wenn der Bildschirm **[Pairing]** erscheint, halten Sie die Tasten **<W>** und **<T>** an der BR-E1 gleichzeitig mindestens 3 Sekunden lang gedrückt.
- Nachdem eine Meldung bestätigt wurde, dass die Kamera mit der BR-E1 gekoppelt ist, drücken Sie **<SET>**.

## 5. Richten Sie die Kamera für Fernaufnahmen ein.

- Wählen Sie bei der Aufnahme von Einzelaufnahmen **[i]** oder **[i2]** als Betriebsart (**[i]**).
- Stellen Sie beim Aufnehmen von Movies **[Kamera: Fernsteuerung]** auf **[Aktivieren]**.
- Informationen zu Vorgängen nach dem Abschluss der Kopplung finden Sie in der Bedienungsanleitung für die BR-E1.

### **Vorsicht**

- Bluetooth-Verbindungen verbrauchen auch nach der automatischen Abschaltung der Kamera noch Akkuleistung.

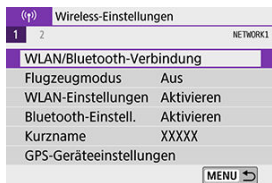
### **Hinweis**

- Wenn Sie Bluetooth nicht verwenden, stellen Sie diese Funktion auf **[Deaktiv.]** in Schritt 1 wird empfohlen.

## Abbrechen des Pairing-Vorgangs

Vor dem Pairing mit einer anderen BR-E1 müssen Sie die Informationen zur der verbundenen Fernbedienung löschen.

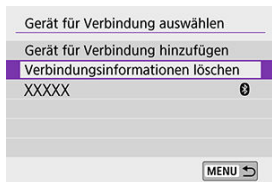
### 1. Wählen Sie [(W): WLAN/Bluetooth-Verbindung].



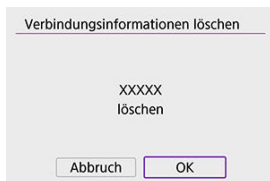
### 2. Wählen Sie [Mit drahtlos.Fernbed.verbind.].



### 3. Wählen Sie [Verbindungsinformationen löschen].



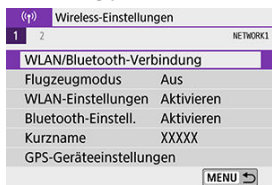
#### 4. Wählen Sie [OK].



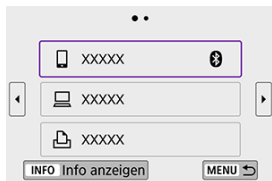
# Wiederherstellen einer WLAN-Verbindung

Führen Sie folgende Schritte aus, um erneut eine Verbindung mit Geräten oder Webservices herzustellen, für die bereits Verbindungseinstellungen registriert wurden.

## 1. Wählen Sie [(P): WLAN/Bluetooth-Verbindung].



## 2. Wählen Sie ein Element aus.



- Wählen Sie im angezeigten Verlauf ein Element aus, mit dem Sie eine WLAN-Verbindung herstellen möchten. Sollte das gewünschte Element nicht angezeigt werden, drücken Sie die Tasten < ◀ ▶ >, um die Bildschirme zu wechseln.
- Wenn [Verbindungsverlauf] auf [Ausblenden] eingestellt ist, wird der Verlauf nicht angezeigt (🔒).

### 3. Bedienen Sie das verbundene Gerät.

#### -Smartphone

- Starten Sie Camera Connect.
- Falls das Verbindungsziel des Smartphones geändert wurde, stellen Sie die Einstellung wieder her, um eine WLAN-Verbindung mit der Kamera oder mit dem gleichen Zugangspunkt herzustellen, mit dem auch die Kamera verbunden ist.  
Wenn Sie die Kamera über WLAN direkt mit einem Smartphone verbinden, wird am Ende der SSID **\_Canon0A** angezeigt.

#### -Computer

- Starten Sie die EOS-Software auf dem Computer.
- Falls das Verbindungsziel des Computers geändert wurde, stellen Sie die Einstellung wieder her, um eine WLAN-Verbindung mit der Kamera oder mit dem gleichen Zugangspunkt herzustellen, mit dem auch die Kamera verbunden ist.  
Wenn Sie die Kamera direkt über WLAN mit einem Computer verbinden, wird „\_Canon0A“ am Ende der SSID angezeigt.

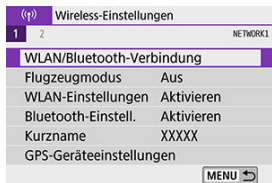
#### -Drucker

- Falls das Verbindungsziel des Druckers geändert wurde, stellen Sie die Einstellung wieder her, um eine WLAN-Verbindung mit der Kamera oder mit dem gleichen Zugangspunkt herzustellen, mit dem auch die Kamera verbunden ist.  
Wenn Sie die Kamera direkt über WLAN an einen Drucker anschließen, wird „\_Canon0A“ am Ende der SSID angezeigt.

# Registrieren mehrerer Verbindungseinstellungen

Sie können bis zu 10 Verbindungseinstellungen für die Drahtloskommunikation registrieren.

## 1. Wählen Sie [(p)]: WLAN/Bluetooth-Verbindung].



## 2. Wählen Sie ein Element aus.



- Bei Anzeige des Verlaufs (p) wechseln Sie den Bildschirm mit den Tasten < ◀ ▶ ▶ >.
- Näheres zu [📱 Mit Smartphone verbinden] erfahren Sie unter [Mit einem Smartphone verbinden](#).
- Näheres zu [🖨️ Fernsteuerung (EOS Utility)] erfahren Sie unter [Herstellen einer WLAN-Verbindung mit einem Computer verbinden](#).
- Näheres zu [🖨️ Vom WLAN-Drucker drucken] erfahren Sie unter [Herstellen einer WLAN-Verbindung mit einem Drucker verbinden](#).
- Für das Senden von Bildern an einen Webservice siehe [Senden von Bildern an einen Webservice](#).





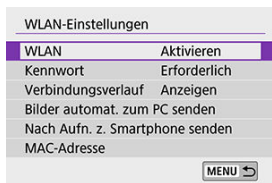
## Hinweis

- Informationen zum Löschen von Verbindungseinstellungen finden Sie unter [Ändern oder Löschen von Verbindungseinstellungen](#).

## 1. Wählen Sie [(p): WLAN-Einstellungen].



## 2. Wählen Sie ein Element aus.



- **WLAN**

Wenn die Verwendung elektronischer und drahtloser Geräte nicht gestattet ist (beispielsweise an Bord von Flugzeugen oder in Krankenhäusern), legen Sie die Funktion auf [**Deaktiv.**] fest.

- **Kennwort**

Legen Sie diese Einstellung auf [**Ohne**] fest, um die Herstellung einer WLAN-Verbindung ohne Kennwort zu ermöglichen. (Gilt nicht für eine WLAN-Verbindung mit einem Zugangspunkt.)

- **Verbindungsverlauf**

Sie können den Verbindungsverlauf der über WLAN verbundenen Geräte auf [**Anzeigen**] oder [**Ausblenden**] einstellen.

- **Bilder automat. zum PC senden**

Mit der dedizierten Software Image Transfer Utility 2 können Sie Bilder auf der Kamera automatisch an einen Computer senden (📷).

- **Nach Aufn. z. Smartphone senden**

Ihre Aufnahmen können automatisch an ein Smartphone gesendet werden (📷).

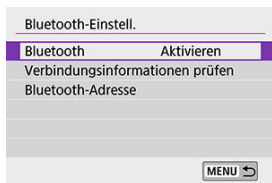
- **MAC-Adresse**

Hier können Sie die MAC-Adresse der Kamera prüfen.

## 1. Wählen Sie [(p): Bluetooth-Einstell.].



## 2. Wählen Sie ein Element aus.



- **Bluetooth**

Wenn Sie die Bluetooth-Funktion nicht verwenden möchten, wählen Sie **[Deaktiv.]**.

- **Verbindungsinformationen prüfen**

Hier können Sie den Name und Kommunikationsstatus des per Pairing verbundenen Geräts überprüfen.

- **Bluetooth-Adresse**

Hier finden Sie die Bluetooth-Adresse der Kamera.

# Kurzname

---

Sie können den Kameranamen (der auf Smartphones und anderen Kameras angezeigt wird) bei Bedarf ändern.

---

## 1. Wählen Sie [(Ⓟ): Kurzname].



## 2. Geben Sie den Text gemäß [Bedienung der virtuellen Tastatur](#) ein.



- Wenn Sie mit der Eingabe der Zeichen fertig sind, drücken Sie die Taste <MENU>.

# GPS-Geräteeinstellungen

---

[GP-E2](#)

[Smartphone](#)

[GPS-Verbindungsanzeige](#)

Der GPS-Empfänger GP-E2 (separat erhältlich) oder ein Bluetooth-fähiges Smartphone ermöglicht Ihnen das Geotagging von Bildern.

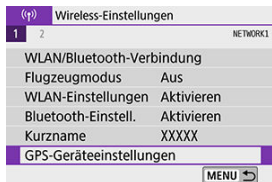
## GP-E2

---

### 1. Bringen Sie den GP-E2 an der Kamera an.

- Bringen Sie den GP-E2 am Zubehörschuh der Kamera an und schalten Sie ihn ein. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des GP-E2.

### 2. Wählen Sie [(\*)]: GPS-Geräteeinstellungen].



### 3. Bei [GPS-Gerät wählen] wählen Sie [GPS-Empfänger].



### 4. Betätigen Sie den Auslöser.

- Näheres zum [Set up] finden Sie in der Bedienungsanleitung des GP-E2.

#### Vorsicht

##### Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung des GP-E2

- Überprüfen Sie vor der Verwendung die Länder und Regionen, in denen die Verwendung von GPS zulässig ist, und befolgen Sie die örtlichen Vorschriften.
- Aktualisieren Sie die Firmware des GP-E2 auf Version 2.0.0 oder höher. Für die Aktualisierung der Firmware ist ein Schnittstellenkabel erforderlich. Zum Aktualisieren der Anleitungen besuchen Sie die Canon-Website.
- Das GP-E2 kann nicht per Kabel an die Kamera angeschlossen werden.
- Die Kamera zeichnet die Aufnahmerichtung nicht auf.

# Smartphone

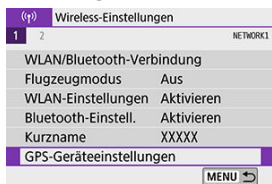
Führen Sie diese Einstellungen durch, nachdem Sie die spezielle Camera Connect App (📷) auf dem Smartphone installiert haben.

## 1. Aktivieren Sie die Ortungsdienste auf dem Smartphone.

## 2. Stellen Sie eine Bluetooth-Verbindung her.

- Starten Sie Camera Connect und koppeln Sie Kamera und Smartphone über Bluetooth.

## 3. Wählen Sie [(📷): GPS-Geräteeinstellungen].



## 4. Bei [GPS-Gerät wählen] wählen Sie [Smartphone].



## 5. Betätigen Sie den Auslöser.

- Die Bilder werden mit den Geotag-Informationen vom Smartphone versehen.



## GPS-Verbindungsanzeige

Sie können den Status der Erfassung von Smartphone-Standortinformationen im GPS-Verbindungssymbol auf den Bildschirmen für Foto- oder Movie-Aufnahmen prüfen (☑ bzw. ☒).

- Grau: Ortungsdienste sind deaktiviert
- Blinkt: Standortinformationen können nicht erfasst werden
- Ein: Standortinformationen erfasst

Einzelheiten dazu, wie der GPS-Verbindungsstatus bei Verwendung des GP-E2 angegeben wird, finden Sie in der Bedienungsanleitung des GP-E2.

### Geotagging von Bildern während der Aufnahme

Bilder, die Sie mit aktiviertem GPS-Symbol aufnehmen, sind mit einem Geotag versehen.

### Geotag-Informationen

Sie können die Ihren Aufnahmen hinzugefügten Standortinformationen im Bildschirm mit Aufnahmeinformationen prüfen (☑).



- (1) Breitengrad
- (2) Längengrad
- (3) Höhenangabe
- (4) UTC (Koordinierte Weltzeit)

## **Vorsicht**

- Das Smartphone kann Standortinformationen nur dann erfassen, wenn per Bluetooth ein Pairing mit der Kamera erfolgt ist.
- Richtungsinformationen werden nicht erworben.
- Je nach Reisebedingungen oder Smartphone-Status können die erfassten Standortinformationen ungenau sein.
- Es kann einige Zeit dauern, um nach dem Einschalten der Kamera Standortinformationen vom Smartphone zu erfassen.
- Standortinformationen werden nach folgenden Vorgängen nicht länger erfasst:
  - Kopplung mit einer drahtlosen Fernbedienung über Bluetooth
  - Ausschalten der Kamera
  - Beenden von Camera Connect
  - Deaktivieren der Standortdienste auf dem Smartphone
- Standortinformationen werden in folgenden Situationen nicht länger erfasst:
  - Die Kamera schaltet sich aus.
  - Die Bluetooth-Verbindung endet.
  - Die verbleibende Akkuladung des Smartphones ist niedrig.

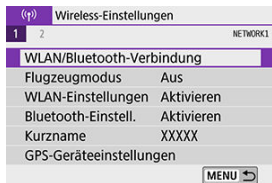
## **Hinweis**

- Koordinierte Weltzeit (Abkürzung UTC) ist im Wesentlichen die gleiche Zeit wie die Greenwich Mean Time.
- Für Movies werden die ursprünglich erfassten GPS-Informationen hinzugefügt.

# Ändern oder Löschen von Verbindungseinstellungen

Um die Verbindungseinstellungen ändern oder löschen zu können, muss zunächst die WLAN-Verbindung beendet werden.

## 1. Wählen Sie [(p): WLAN/Bluetooth-Verbindung].

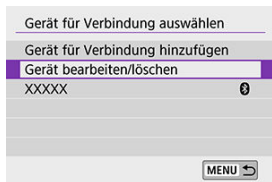


## 2. Wählen Sie ein Element aus.



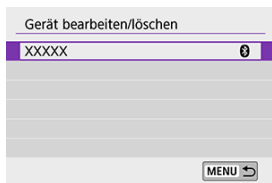
- Bei Anzeige des Verlaufs (p) wechseln Sie den Bildschirm mit den Tasten < ◀ ▶ > .

### 3. Wählen Sie [Gerät bearbeiten/löschen].

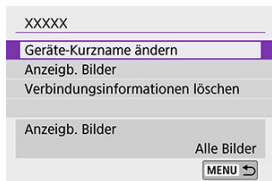


- Sie können die Bluetooth-Verbindung wechseln, indem Sie ein Smartphone mit der Bezeichnung [📱] in Grau auswählen. Nachdem [Mit Smartphone verbinden] angezeigt wurde, wählen Sie [Pairing über Bluetooth], und drücken Sie dann <SET> auf dem nächsten Bildschirm.

### 4. Wählen Sie das Gerät aus, für das Sie die Verbindungseinstellungen ändern oder löschen möchten.



### 5. Wählen Sie eine Option aus.



- Ändern oder löschen Sie die Verbindungseinstellungen auf dem daraufhin angezeigten Bildschirm.

- **Geräte-Kurzname ändern**

Der Kurzname kann über die virtuelle Tastatur geändert werden (🔗).

- **Anzeigb. Bilder (🔗)**

Wird angezeigt, wenn [📱 **Mit Smartphone verbinden**] ausgewählt ist. Die Einstellungen werden unten auf dem Bildschirm angezeigt.

- **Verbindungsinformationen löschen**

Wenn Sie die Verbindungsinformationen für ein gekoppeltes Smartphone löschen, löschen Sie auch die auf dem Smartphone registrierten Kamerainformationen (🔗).



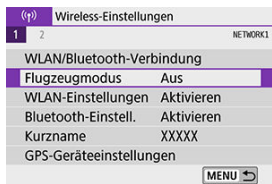
#### **Hinweis**

- Besuchen Sie die image.canon-Website, um die Verbindungseinstellungen von image.canon zu löschen.

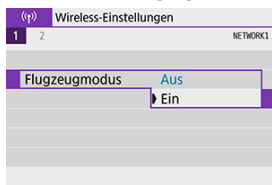
# Flugzeug-Modus

Sie können WLAN- und Bluetooth-Funktionen vorübergehend deaktivieren.

## 1. Wählen Sie [(↑)]: Flugzeugmodus].



## 2. Stellen Sie dies auf [Ein] ein.



- [(↑)] wird auf dem Bildschirm angezeigt.

### Hinweis

- [(↑)] wird je nach den Anzeigeeinstellungen während der Livebild-Aufnahme, Movie-Aufnahme oder Wiedergabe nicht angezeigt. Wenn es nicht angezeigt wird, drücken Sie die Taste <INFO> mehrmals, um auf die detaillierte Informationsanzeige zuzugreifen.

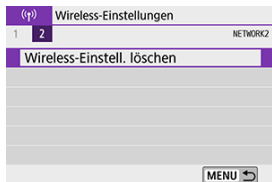
# Zurücksetzen der Wireless-Kommunikationseinstellungen auf die Standardeinstellungen

---

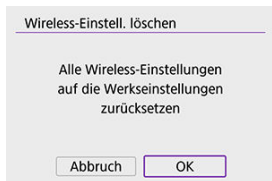
Alle Wireless-Kommunikationseinstellungen können gelöscht werden. Durch Löschen der Wireless-Kommunikationseinstellungen können Sie beispielsweise verhindern, dass Dritte Zugriff auf die zugehörigen Informationen haben, wenn Sie Ihre Kamera verleihen.

---

## 1. Wählen Sie [(F): Wireless-Einstell. löschen].



## 2. Wählen Sie [OK].



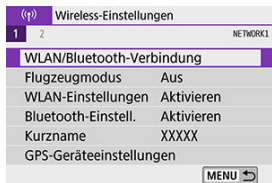
### Vorsicht

- Beim Ausführen von [(F): **Alle Kameraeinst. löschen**] werden die Einstellungsinformationen für die drahtlose Kommunikation nicht gelöscht.
- Wenn Sie die Kamera mit einem Smartphone gekoppelt haben, löschen Sie auf dem Bluetooth-Einstellungsbildschirm des Smartphones die Verbindungsinformationen der Kamera, für die Sie die Standardeinstellungen der Wireless-Kommunikationseinstellungen wiederhergestellt haben.

# Bildschirm „Info anzeigen“

Sie können Fehlerdetails und die MAC-Adresse der Kamera überprüfen.

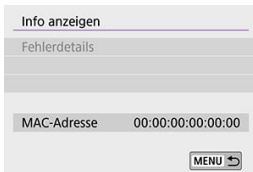
## 1. Wählen Sie [(p)]: WLAN/Bluetooth-Verbindung].



## 2. Drücken Sie die Taste <INFO>.



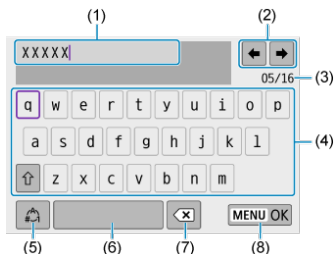
- Der Bildschirm [Info anzeigen] wird angezeigt.









- Falls ein Fehler aufgetreten ist, drücken Sie <SET>, um den Inhalt der Fehlermeldung anzuzeigen.



## Bedienung der virtuellen Tastatur



- 
- |     |  |
|-----|--|
| (1) | Eingabebereich zum Eingeben von Text         |
| (2) | Pfeiltasten zum Navigieren im Eingabebereich |
| (3) | Aktuelle Zeichenanzahl/verfügbare Anzahl     |
| (4) | Tastatur                                     |
| (5) | Eingabemodi wechseln                         |
| (6) | Leerzeichen                                  |
| (7) | Ein Zeichen im Eingabebereich löschen        |
| (8) | Texteingabe beenden                          |
- 

- Verwenden Sie das Wahhrad <  >, um sich innerhalb von (2) zu bewegen.
- Verwenden Sie die Tasten <  > <  > <  > <  > zum Bewegen innerhalb von (4)–(8).
- Drücken Sie <  > zum Bestätigen der Eingabe oder zum Wechseln der Eingabemodi.

## Umgang mit Fehlermeldungen

Gehen Sie im Falle eines Fehlers wie folgt vor, um Details zu dem Fehler anzuzeigen. Beheben Sie dann die Fehlerursache wie in den Beispielen in diesem Kapitel gezeigt.

- Im Bildschirm **[Info anzeigen]** drücken Sie **< (SET) >**.
- Wählen Sie **[Fehlerdetails]** im Bildschirm **[WLAN ein]**.

<a href="#">11</a>	<a href="#">12</a>	<a href="#">21</a>	<a href="#">22</a>	<a href="#">23</a>	<a href="#">61</a>	<a href="#">63</a>	<a href="#">64</a>
<a href="#">65</a>	<a href="#">66</a>	<a href="#">67</a>	<a href="#">68</a>	<a href="#">69</a>	<a href="#">91</a>	<a href="#">125</a>	<a href="#">126</a>
<a href="#">127</a>	<a href="#">141</a>	<a href="#">142</a>	<a href="#">151</a>	<a href="#">152</a>			



### Hinweis

- Wenn ein Fehler auftritt, erscheint **[Err\*\*]** oben rechts im Bildschirm **[WLAN/Bluetooth-Verbindung]**. Diese Meldung verschwindet, wenn der Hauptschalter der Kamera auf **< OFF >** eingestellt wird.

## 11: Zielgerät für Verbindung nicht gefunden

- **Bei Verwendung von [📷]: Wird Camera Connect ausgeführt?**
  - Stellen Sie mithilfe von Camera Connect eine Verbindung her (🔗).
- **Wenn [📄] angezeigt wird: Wird die EOS-Software ausgeführt?**
  - Starten Sie die EOS-Software und stellen Sie die Verbindung wieder her (🔗).
- **Bei Verwendung von [🖨️]: Ist der Drucker eingeschaltet?**
  - Schalten Sie den Drucker ein.
- **Sind Kamera und Zugangspunkt so konfiguriert, dass zur Authentifizierung das gleiche Kennwort verwendet wird?**
  - Dieser Fehler tritt auf, wenn als Authentifizierungsmethode **[Offenes System]** gewählt wurde und die Kennwörter nicht übereinstimmen. Überprüfen Sie die Groß- und Kleinbuchstaben und stellen Sie sicher, dass das richtige Passwort für die Authentifizierung in der Kamera eingestellt ist (🔗).

## 12: Zielgerät für Verbindung nicht gefunden

- **Sind Zielgerät und Zugangspunkt eingeschaltet?**
  - Schalten Sie das Zielgerät und den Zugangspunkt ein, und warten Sie eine Weile. Wenn noch immer keine Verbindung hergestellt werden kann, führen Sie die für den Verbindungsaufbau notwendigen Schritte erneut aus.

### Was an der Kamera überprüft werden muss

- **In der Kamera ist die IP-Adresse auf [Automatische Einstellung] eingestellt. Ist dies die korrekte Einstellung?**
  - Wenn kein DHCP-Server verwendet wird, geben Sie die Einstellungen an, nachdem Sie die IP-Adresse auf der Kamera auf **[Manuelle Einstellung]** festgelegt haben (☑).

### Was am DHCP-Server überprüft werden muss

- **Ist der DHCP-Server eingeschaltet?**
  - Schalten Sie den DHCP-Server ein.
- **Sind ausreichend viele Adressen vorhanden, die vom DHCP-Server zugewiesen werden können?**
  - Erhöhen Sie die Anzahl der Adressen, die vom DHCP-Server zugewiesen werden können.
  - Entfernen Sie Geräte aus dem Netzwerk, denen vom DHCP-Server Adressen zugewiesen wurden, um die Anzahl der verwendeten Adressen zu verringern.
- **Funktioniert der DHCP-Server korrekt?**
  - Überprüfen Sie die Einstellungen des DHCP-Servers, um sicherzustellen, dass er ordnungsgemäß als DHCP-Server funktioniert.
  - Fragen Sie ggf. Ihren Netzwerkadministrator, um sicherzustellen, dass der DHCP-Server verfügbar ist.

### Was an der Kamera überprüft werden muss

- **Stimmt an der Kamera die Einstellung für die IP-Adresse des DNS-Servers mit der tatsächlichen Adresse des Servers überein?**
  - Stellen Sie die IP-Adresse auf [**Manuelle Einstellung**]. Legen Sie dann an der Kamera die IP-Adresse fest, die mit der Adresse des verwendeten DNS-Servers übereinstimmt (🔗).

### Was am DNS-Server überprüft werden muss

- **Ist der DNS-Server eingeschaltet?**
  - Schalten Sie den DNS-Server ein.
- **Sind die DNS-Servereinstellungen für die IP-Adressen und die entsprechenden Namen korrekt?**
  - Vergewissern Sie sich, dass am DNS-Server die IP-Adressen und die entsprechenden Namen korrekt eingegeben sind.
- **Funktioniert der DNS-Server korrekt?**
  - Überprüfen Sie die DNS-Servereinstellungen, um sicherzustellen, dass dieser ordnungsgemäß als DNS-Server funktioniert.
  - Fragen Sie ggf. Ihren Netzwerkadministrator, um sicherzustellen, dass der DNS-Server verfügbar ist.

### Was im gesamten Netzwerk überprüft werden muss

- **Verfügt das Netzwerk, mit dem Sie eine WLAN-Verbindung herstellen möchten, über einen als Gateway fungierenden Router oder ein ähnliches Gerät?**
  - Bitten Sie, falls erforderlich, Ihren Netzwerkadministrator um die Adresse des Netzwerk-Gateways, und stellen Sie diese an der Kamera ein (🔗, 🔗).
  - Vergewissern Sie sich, dass die Einstellung für die Gateway-Adresse auf allen Netzwerkgeräten (einschließlich der Kamera) korrekt eingegeben ist.

### Was an der Kamera überprüft werden muss

- **Hat die Kamera die gleiche IP-Adresse wie ein anderes Gerät, das über WLAN mit dem gleichen Netzwerk verbunden ist?**
  - Ändern Sie die IP-Adresse der Kamera, um zu verhindern, dass zwei Geräte im Netzwerk dieselbe Adresse verwenden. Alternativ dazu können Sie auch die IP-Adresse des anderen Geräts ändern, das dieselbe Adresse besitzt.
  - Wenn die IP-Adresse der Kamera in Netzwerkumgebungen, die einen DHCP-Server verwenden, auf **[Manuelle Einstellung]** eingestellt ist, ändern Sie diese auf **[Automatische Einstellung]** (🔗).



#### Hinweis

#### Umgang mit Fehlermeldungen 21–23

- Überprüfen Sie bei den Fehlermeldungen 21–23 außerdem Folgendes.  
**Sind Kamera und Zugangspunkt so konfiguriert, dass zur Authentifizierung das gleiche Kennwort verwendet wird?**
  - Dieser Fehler tritt auf, wenn als Authentifizierungsmethode **[Offenes System]** gewählt wurde und die Kennwörter nicht übereinstimmen. Überprüfen Sie die Groß- und Kleinbuchstaben und stellen Sie sicher, dass das richtige Passwort für die Authentifizierung in der Kamera eingestellt ist (🔗).

## 61: Gewähltes SSID-Wireless-LAN- Netzwerk nicht gefunden

- **Wird die Sichtverbindung zwischen Kamera und der Antenne am Zugangspunkt durch ein Hindernis blockiert?**
  - Positionieren Sie Kamera und Zugangspunkt so, dass die Sichtverbindung nicht durch Hindernisse blockiert wird (📶).

### Was an der Kamera überprüft werden muss

- **Stimmt die an der Kamera eingestellte SSID mit der des Zugangspunkts überein?**
  - Überprüfen Sie die SSID am Zugangspunkt und geben Sie diese an der Kamera ein.

### Was am Zugangspunkt überprüft werden muss

- **Ist der Zugangspunkt eingeschaltet?**
  - Schalten Sie den Zugangspunkt ein.
- **Wenn die Filterung nach MAC-Adresse aktiviert ist: Wurde die MAC-Adresse der verwendeten Kamera auf dem Zugangspunkt registriert?**
  - Registrieren Sie die MAC-Adresse der verwendeten Kamera auf dem Zugangspunkt. Die MAC-Adresse kann am Bildschirm [**Info anzeigen**] (📶) abgelesen werden.

## 63: Wireless-LAN- Authentifizierung fehlgeschlagen

- **Sind Kamera und Zugangspunkt so konfiguriert, dass auf beiden dieselbe Authentifizierungsmethode verwendet wird?**
  - Die Kamera unterstützt die folgenden Authentifizierungsmethoden: [Offenes System], [Shared key] und [WPA/WPA2-PSK].
- **Sind Kamera und Zugangspunkt so konfiguriert, dass zur Authentifizierung das gleiche Kennwort verwendet wird?**
  - Überprüfen Sie die Groß- und Kleinbuchstaben und stellen Sie sicher, dass das richtige Passwort für die Authentifizierung in der Kamera eingestellt ist.
- **Wenn die Filterung nach MAC-Adresse aktiviert ist: Wurde die MAC-Adresse der verwendeten Kamera auf dem Zugangspunkt registriert?**
  - Registrieren Sie die MAC-Adresse der verwendeten Kamera auf dem Zugangspunkt. Die MAC-Adresse kann am Bildschirm [Info anzeigen] (🔗) abgelesen werden.

## 64: Keine Verbindung zum Wireless-LAN-Anschluss möglich

- **Sind Kamera und Zugangspunkt so konfiguriert, dass auf beiden dieselbe Verschlüsselungsmethode verwendet wird?**
  - Die Kamera unterstützt die folgenden Verschlüsselungsmethoden: WEP, TKIP und AES.
- **Wenn die Filterung nach MAC-Adresse aktiviert ist: Wurde die MAC-Adresse der verwendeten Kamera auf dem Zugangspunkt registriert?**
  - Registrieren Sie die MAC-Adresse der verwendeten Kamera auf dem Zugangspunkt. Die MAC-Adresse kann am Bildschirm [Info anzeigen] (🔗) abgelesen werden.

## 65: Wireless-LAN- Verbindung verloren

- **Wird die Sichtverbindung zwischen Kamera und der Antenne am Zugangspunkt durch ein Hindernis blockiert?**
  - Positionieren Sie Kamera und Zugangspunkt so, dass die Sichtverbindung nicht durch Hindernisse blockiert wird.
- **Die WLAN-Verbindung wurde aus einem unbekanntem Grund unterbrochen und kann nicht wiederhergestellt werden.**
  - Folgende Ursachen sind denkbar: Überlastung des Zugangspunkts durch andere Geräte, ein Mikrowellengerät oder ein ähnliches Haushaltsgerät stört den Empfang (gemäß IEEE 802.11b/g/n im 2,4-GHz-Frequenzband) oder Störeinflüsse durch Regen oder hohe Luftfeuchtigkeit (🔗).

## 66: Falsches WLAN-Kennwort

- **Sind Kamera und Zugangspunkt so konfiguriert, dass zur Authentifizierung das gleiche Kennwort verwendet wird?**
  - Überprüfen Sie die Groß- und Kleinbuchstaben und stellen Sie sicher, dass das richtige Passwort für die Authentifizierung in der Kamera eingestellt ist.

## 67: Unkorrekte Wireless-LAN- Verschlüsselungsmethode

- **Sind Kamera und Zugangspunkt so konfiguriert, dass auf beiden dieselbe Verschlüsselungsmethode verwendet wird?**
  - Die Kamera unterstützt die folgenden Verschlüsselungsmethoden: WEP, TKIP und AES.
- **Wenn die Filterung nach MAC-Adresse aktiviert ist: Wurde die MAC-Adresse der verwendeten Kamera auf dem Zugangspunkt registriert?**
  - Registrieren Sie die MAC-Adresse der verwendeten Kamera auf dem Zugangspunkt. Die MAC-Adresse kann am Bildschirm [Info anzeigen] (i) abgelesen werden.

## 68: Keine Verbindung zum Wireless- LAN-Anschluss möglich. Beginnen Sie noch einmal von vorne.

- **Haben Sie die WPS-Taste (Wi-Fi Protected Setup) am Zugangspunkt so lange wie angegeben gedrückt gehalten?**
  - Halten Sie die WPS-Taste so lange gedrückt wie in der Bedienungsanleitung des Zugangspunkts angegeben.
- **Versuchen Sie eine Verbindung in der Nähe des Zugangspunkts herzustellen?**
  - Versuchen Sie die Verbindung herzustellen, wenn die Kamera sich in Reichweite des Zugangspunkts befindet.

## 69: Es wurden mehrere Wireless-LAN- Anschlüsse gefunden. Verbindung nicht möglich. Beginnen Sie noch einmal von vorne.

- **Von anderen Zugangspunkten im Pushbutton-Connection-Modus (PBC-Modus) von WPS (Wi-Fi Protected Setup) wird versucht, eine Verbindung herzustellen.**
  - Warten Sie eine Weile, bevor Sie versuchen, eine Verbindung herzustellen.

## 91: Anderer Fehler

- **Es ist ein Fehler aufgetreten, der nicht den Fehlercodenummern 11 bis 69 zugeordnet werden kann.**
  - Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein.



## 125: Überprüfen Sie die Netzwerkeinstellungen

- **Besteht eine Verbindung zum Netzwerk?**
  - Überprüfen Sie den Verbindungsstatus des Netzwerks.

## 126: Keine Verbindung zum Server möglich

- **image.canon wird gerade gewartet oder ist vorübergehend beschäftigt.**
  - Versuchen Sie später erneut, auf den Dienst zuzugreifen.

## 127: Ein Fehler ist aufgetreten

- **Für die Verbindung der Kamera mit dem Webservice ist ein Fehler aufgetreten, der sich nicht den Fehlercodenummern 121 bis 126 zuordnen lässt.**
  - Versuchen Sie erneut, die WLAN-Verbindung zu image.canon.

## 141: Drucker ist beschäftigt. Verbindung erneut herstellen.

- **Wird auf dem Drucker gerade ein Druckvorgang ausgeführt?**
  - Versuchen Sie nach Abschluss des Druckvorgangs erneut, die WLAN-Verbindung mit dem Drucker herzustellen.
- **Ist eine andere Kamera über WLAN mit dem Drucker verbunden?**
  - Trennen Sie die WLAN-Verbindung mit der anderen Kamera, und versuchen Sie dann erneut, die WLAN-Verbindung mit dem Drucker herzustellen.

## 142: Druckerinformationen konnten nicht erfasst werden. Verbindung erneut herstellen.

- **Ist der Drucker eingeschaltet?**
  - Schalten Sie den Drucker ein, und versuchen Sie dann erneut, die WLAN-Verbindung mit dem Drucker herzustellen.

## 151: Übertragung abgebrochen

- **Die automatische Bildübertragung auf den Computer wurde auf irgendeine Art unterbrochen.**
  - Stellen Sie den Hauptschalter der Kamera auf <OFF> und anschließend auf <ON>, um die automatische Bildübertragung fortzusetzen.

## 152: Speicherkarte ist schreibgeschützt

- **Beindet sich der Schreibschutzschalter der Karte in der Sicherungsstellung?**
  - Stellen Sie den Schreibschutzschalter der Karte auf die Schreibposition.

## Vorsichtsmaßnahmen für die Drahtloskommunikationsfunktion

---

- [Entfernung zwischen Kamera und Smartphone](#)
- [Installationsort einer Zugangspunktantenne](#)
- [Elektronische Geräte in der Nähe](#)
- [Vorsichtsmaßnahmen beim Verwenden mehrerer Kameras](#)

Falls die Übertragungsrate sinkt, die Verbindung unterbrochen wird oder andere Probleme bei der Drahtloskommunikation auftreten, haben Sie folgende Möglichkeiten.

---

### Entfernung zwischen Kamera und Smartphone

---

Wenn die Kamera zu weit vom Smartphone entfernt ist, kann unter Umständen keine WLAN-Verbindung hergestellt werden, auch wenn eine Bluetooth-Verbindung möglich ist. Verringern Sie in diesem Fall die Entfernung zwischen Kamera und Smartphone, und stellen Sie anschließend eine WLAN-Verbindung her.

## Installationsort einer Zugangspunktantenne

---

- Bei Verwendung in Innenräumen installieren Sie das Gerät in demselben Raum, in dem Sie die Kamera verwenden.
- Installieren Sie das Gerät so, dass eine freie Sichtverbindung zur Kamera besteht.

## Elektronische Geräte in der Nähe

---

Die unten angegebenen elektronischen Geräte können die Übertragungsrate in einem WLAN beeinträchtigen. Ist dies der Fall, sollten Sie sie während der Datenübertragung nicht verwenden oder einen größeren Abstand zu ihnen einhalten.

- Die Kamera übermittelt und empfängt Daten per WLAN gemäß dem IEEE 802.11b/g/n-Standard über Funkwellen im 2,4-GHz-Frequenzband. Aus diesem Grund kommt es zu einer Beeinträchtigung der WLAN-Übertragungsrate, wenn sich beispielsweise Bluetooth-Geräte, Mikrowellengeräte, Mobiltelefone, Mikrofone, Smartphones oder andere Kameras in der Nähe befinden, die das gleiche Frequenzband nutzen.

## Vorsichtsmaßnahmen beim Verwenden mehrerer Kameras

---

- Wenn Sie mehrere Kameras über WLAN mit einem Zugangspunkt verbinden, achten Sie darauf, dass sich die IP-Adressen der Kameras voneinander unterscheiden.
- Wenn mehrere Kameras über WLAN mit einem Zugangspunkt verbunden werden, sinkt die Übertragungsrate.
- Sind mehrere IEEE 802.11b/g/n-Zugangspunkte (2,4-GHz-Frequenzband) vorhanden, lassen Sie bei der Kanalbelegung im WLAN eine Lücke von fünf Kanälen, um Funkwelleninterferenzen zu vermeiden. Nutzen Sie beispielsweise die Kanäle 1, 6 und 11, die Kanäle 2 und 7 oder die Kanäle 3 und 8.

## Sicherheit

---

Wenn keine geeigneten Sicherheitseinstellungen vorgenommen wurden, können folgende Probleme auftreten.

- **Abhören der Übertragung**  
Dritte mit böswilligen Absichten können die Wireless LAN-Übertragung abhören und versuchen, an die von Ihnen gesendeten Daten zu kommen.
- **Unberechtigter Zugriff auf das Netzwerk**  
Dritte mit böswilligen Absichten können unberechtigten Zugriff auf das von Ihnen verwendete Netzwerk erlangen und Informationen stehlen, verfälschen oder zerstören. Darüber hinaus können Sie Opfer von anderen Arten von unberechtigtem Zugriff werden, z. B. Identitätsdiebstahl (jemand nimmt eine falsche Identität an, um unberechtigten Zugriff auf Informationen zu erlangen) oder „Sprungbrett“-Angriffe (jemand erlangt unberechtigten Zugriff auf Ihr Netzwerk, um seine Spuren beim Eindringen in andere Systeme zu verwischen).

Es empfiehlt sich, das Netzwerk mithilfe geeigneter Systeme und Funktionen sorgfältig zu schützen, um derartige Probleme zu verhindern.

# Überprüfen der Netzwerkeinstellungen

---

## Windows

Öffnen Sie Windows [**Eingabeaufforderung**], geben Sie dann „ipconfig/all“ ein und drücken Sie die Taste <**Enter**>.

Neben der dem Computer zugewiesenen IP-Adresse werden auch die Subnetzmaske, das Gateway und Informationen zum DNS-Server angezeigt.

## macOS

Öffnen Sie in macOS die Anwendung [**Terminal**], geben Sie „ifconfig -a“ ein und drücken Sie die Taste <**Return**>. Die dem Computer zugewiesene IP-Adresse wird unter dem Punkt [**en0**] neben [**inet**] im Format „\*\*\*.\*\*\*.\*\*\*.\*\*\*“ angezeigt.

Für Informationen über die Anwendung [**Terminal**] finden Sie in der macOS-Hilfe.

Um zu vermeiden, dass beim Konfigurieren der IP-Adresse der Kamera für den Computer und für andere Geräte dieselbe IP-Adresse verwendet wird, ändern Sie die Nummern ganz rechts, während Sie die der Kamera zugewiesene IP-Adresse konfigurieren, wie unter [Manuelle Einrichtung der IP-Adresse](#) beschrieben.

Beispiel: 192.168.1.10

# Status der Wireless-Kommunikation

Der Status der drahtlosen Kommunikation kann auf dem Bildschirm überprüft werden.

Schnelleinstellungsbildschirm



- (1) WLAN-Funktion
- (2) Bluetooth-Funktion
- (3) Stärke des Wireless-Signals

Bildschirm der Informationsanzeige während Wiedergabe





- (1) WLAN-Funktion
- (2) Bluetooth-Funktion
- (3) Stärke des Wireless-Signals

Kommunikationsstatus		Bildschirm	
		WLAN-Funktion	Stärke des Wireless-Signals
Nicht verbunden	WLAN: Deaktivieren	📶OFF	Aus
	WLAN: Aktivieren	📶OFF	
Verbinden		📶(Blinkt)	📶
Verbunden		📶	📶
Daten werden gesendet		📶(←→)	📶
Verbindungsfehler		📶(Blinkt)	📶



## Indikator für die Bluetooth-Funktion

Bluetooth-Funktion	Verbindungsstatus	Bildschirm
Außer [Deaktiv.]	Bluetooth verbunden	
	Bluetooth nicht verbunden	
[Deaktiv.]	Bluetooth nicht verbunden	Nicht angezeigt

# Setup

---

In diesem Kapitel werden die Menüeinstellungen auf der Registerkarte „Einstellung“ (☛: Einstellung) beschrieben.

- ☆ rechts neben Seitentiteln zeigt Funktionen an, die nur in den Kreativ-Programmen verfügbar sind (< **P** >, < **Tv** >, < **Av** > oder < **M** >).
  - [Registerkartenmenüs: Setup](#)
  - [Auswählen eines Ordners](#)
  - [Datei-Nummerierung](#)
  - [Automatisches Drehen](#)
  - [Hinzufügen von Ausrichtungsinformationen zu Movies](#)
  - [Formatieren](#)
  - [Automatische Abschaltung](#)
  - [Display-Helligkeit](#)
  - [Bildschirm Ein/Aus](#)
  - [Datum/Zeit/-zone](#)
  - [Sprache](#)
  - [Videosystem](#)
  - [Touch-Steuerung](#)
  - [Piepton](#)
  - [Info Akkuladung](#)
  - [Sensorreinigung](#)
  - [Sucheranzeige](#)
  - [Anzeigeoptionen der INFO-Taste](#)
  - [Rasterdarstellung beim Aufnehmen](#)
  - [Auslöserfunktion für Movies](#)
  - [Umschalten der AF-Messfeldauswahl und der AE-Speichertasten](#)
  - [HDMI-Auflösung](#)
  - [Multifunktionssperre](#)
  - [Individualfunktionen \(C.Fn\) ☆](#)
  - [Löschen von Einstellungen ☆](#)
  - [Copyright-Informationen ☆](#)
  - [Weitere Informationen](#)

# Registerkartenmenüs: Setup

## ● Einstellung 1



- (1) [Ordner wählen](#)
- (2) [Datei-Nummer](#)
- (3) [Autom. Drehen](#)
- (4) [Karte formatieren](#)

## ● Einstellung 2



- (1) [Autom. Absch.](#)
- (2) [Displayhelligkeit](#)
- (3) [Bildschirm Aus/Ein](#)
- (4) [Datum/Zeit/-zone](#)
- (5) [Sprache](#)

### ● Einstellung 3



- (1) [Videosystem](#)
- (2) [Touch-Steuerung](#)
- (3) [Piep-Ton](#)
- (4) [Info Akkuladung](#)
- (5) [Sensorreinigung](#)

### ● Einstellung 4



- (1) [Sucheranzeige](#)
- (2) [INFO-Taste Anzeigeoptionen](#)
- (3) [Schalten \[Info\]/\\*Taste](#)
- (4) [HDMI-Auflösung](#)
- (5) [Multifunktionssperre](#)

## ● Einstellung 5



- (1) [Individualfunktionen\(C.Fn\)](#) ☆
- (2) [Einstellungen löschen](#) ☆
- (3) [Copyright-Informationen](#) ☆
- (4) [URL für Handbuch/Software](#)
- (5) [Anzeige Zertifizierungs-Logo](#) ☆
- (6) [Firmware](#) ☆

### ⚠ Vorsicht

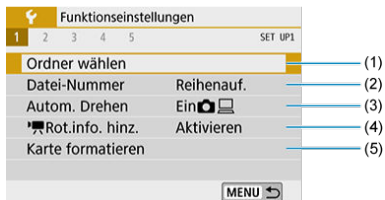
- [Bildschirm Aus/Ein], [Sucheranzeige], [INFO-Taste Anzeigeoptionen] und [Firmware] werden bei Livebild-Aufnahmen oder Movie-Aufnahmen nicht angezeigt.

- Bei Movie-Aufnahmen wird der folgende Bildschirm für [4] angezeigt.



- (1) [Gitter bei Aufn.](#)
- (2) [Schalten \[Info\]/\[Star\] Taste](#)
- (3) [HDMI-Auflösung](#)
- (4) [Multifunktionssperre](#)

- Bei Movie-Aufnahmen wird der folgende Bildschirm für [F1] angezeigt.



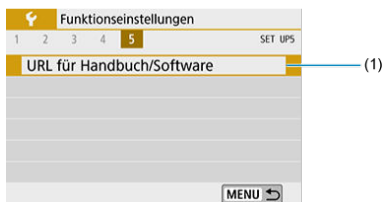
- (1) [Ordner wählen](#)
- (2) [Datei-Nummer](#)
- (3) [Autom. Drehen](#)
- (4) [Rot.info. hinz.](#)
- (5) [Karte formatieren](#)

- Bei Movie-Aufnahmen wird der folgende Bildschirm für [F4] angezeigt.



- (1) [Gitter bei Aufn.](#)
- (2) [Auslöserfunktion für Movies](#)
- (3) [Schalten \[Fn\]/\\*Taste](#)
- (4) [HDMI-Auflösung](#)
- (5) [Multifunktionssperre](#)

- In den Motiv-Programmen wird der folgende Bildschirm für [F5] angezeigt.



(1) [URL für Handbuch/Software](#)

# Auswählen eines Ordners

---

[Erstellen eines Ordners](#)

[Auswählen eines Ordners](#)

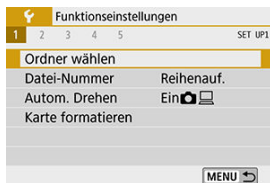
Sie können nach Bedarf Ordner erstellen und wählen, um die aufgenommenen Bilder dort zu speichern.

---

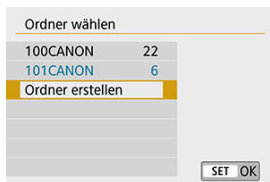
## Erstellen eines Ordners

---

### 1. Wählen Sie [: Ordner wählen].

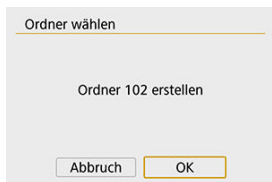


### 2. Wählen Sie [Ordner erstellen].

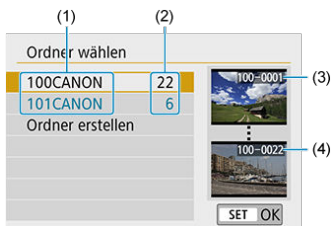




### 3. Wählen Sie [OK].



## Auswählen eines Ordners




- (1) Ordnername
- (2) Anzahl der Bilder im Ordner
- (3) Niedrigste Dateinummer
- (4) Höchste Dateinummer

- Wählen Sie im Bildschirm zur Auswahl eines Ordners einen Ordner aus.
- Aufgenommene Bilder werden in dem von Ihnen ausgewählten Ordner gespeichert.

### Hinweis

#### Ordner

- Ein Ordner kann bis zu 9999 Bilder enthalten (Dateinummer 0001–9999). Ist der Ordner voll, wird automatisch ein neuer Ordner mit einer um eins höheren Ordernummer erstellt. Bei einer manuellen Rückstellung () wird ebenfalls automatisch ein neuer Ordner erstellt. Die Ordnernamen können von 100 bis 999 nummeriert werden.

#### Erstellen von Ordnern auf einem Computer

- Öffnen Sie die Karte am Bildschirm, und erstellen Sie einen neuen Ordner mit dem Namen „DCIM“. Öffnen Sie diesen DCIM-Ordner, und erstellen Sie so viele Unterordner wie nötig, um Ihre Bilder entsprechend zu sortieren und zu speichern. Der Ordnername muss dem Format „100ABC\_D“ entsprechen. Die ersten drei Zeichen sind immer die Ordernummer (von 100 bis 999). Die fünf alphanumerischen Zeichen am Ende können eine beliebige Kombination aus groß- und kleingeschriebenen Buchstaben von A bis Z, Ziffern und dem Unterstrich „\_“ sein. Das Leerzeichen kann nicht verwendet werden. Es kann außerdem keine zwei Ordner mit derselben dreistelligen Ordernummer geben (Beispiel: „100ABC\_D“ und „100W\_XYZ“), auch dann nicht, wenn die fünf anderen Zeichen in den jeweiligen Namen anders lauten.

# Datei-Nummerierung

---

[Fortlaufend](#)

[Auto Reset](#)

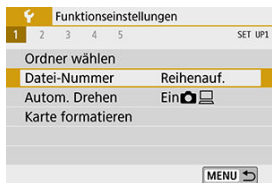
[Manueller Reset](#)

Den in einem Ordner gespeicherten aufgenommenen Bildern wird eine Dateinummer zwischen 0001 und 9999 zugewiesen. Sie können die Art und Weise ändern, wie Bilddateien nummeriert werden.

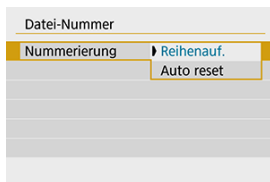
(Beispiel)  
**IMG\_0001.JPG**  
|  
(1)  
(1) Dateinummer

---

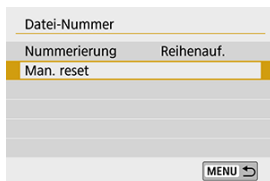
## 1. Wählen Sie [☛: Datei-Nummer].



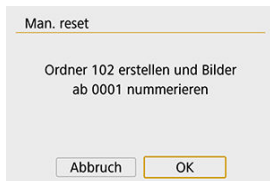
## 2. Wählen Sie das Element.



- Wählen Sie **[Numerisierung]**.
- Wählen Sie **[Reihenauf.]** oder **[Auto reset]**.



- Wenn Sie die Dateinummerierung zurücksetzen möchten, wählen Sie **[Man. reset]** (☒).



- Bei Auswahl von **[OK]** zum Erstellen eines neuen Ordners beginnt die Dateinummerierung bei 0001.

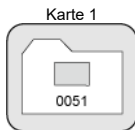
### **Vorsicht**

- Wenn die Dateinummer im Ordner 999 die Zahl 9999 erreicht, können keine Aufnahmen mehr gemacht werden, selbst wenn auf der Karte noch Speicherplatz vorhanden ist. Durch eine auf dem Bildschirm angezeigte Meldung werden Sie aufgefordert, die Karte zu wechseln. Tauschen Sie sie gegen eine neue Karte aus.

### Die Datei-Nummer wird auch nach dem Auswechseln der Karte oder dem Erstellen eines neuen Ordners fortgesetzt.

Auch nach dem Auswechseln der Karte oder dem Erstellen eines neuen Ordners sind die Datei-Nummern fortlaufend bis 9999. Diese Art der Nummerierung ist hilfreich, wenn Sie mit beliebigen Nummern zwischen 0001 und 9999 versehene Bilder von verschiedenen Karten oder verschiedenen Ordnern in einem Ordner auf einem PC speichern möchten. Wenn jedoch die als Ersatz verwendete Karte oder der bereits bestehende Ordner früher aufgenommene Bilder enthält, richtet sich die Datei-Nummer für die neuen Bilder möglicherweise nach der Datei-Nummer der bereits auf der Karte oder im Ordner vorhandenen Bildern. Wenn Sie fortlaufende Datei-Nummern möchten, empfiehlt es sich, jedes Mal eine neu formatierte Karte zu verwenden.

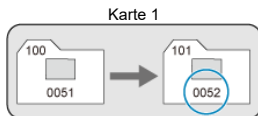
#### Datei-Nummer nach Kartenwechsel



(1)

(1) Nächste fortlaufende Dateinummer

#### Datei-Nummer nach Erstellen eines neuen Ordners

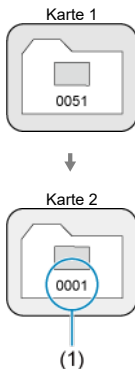


### Jedes Mal, wenn Sie die Karte austauschen oder einen neuen Ordner erstellen, beginnt die Datei-Nummer bei 0001.

Beim Auswechseln der Karte oder beim Erstellen eines neuen Ordners beginnt die Datei-Nummer wieder ab 0001 für die neu gespeicherten Bilder. Dies ist praktisch, wenn Sie Bilder nach Karten oder Ordnern verwalten möchten.

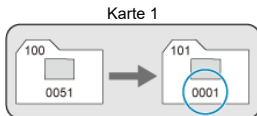
Wenn jedoch die als Ersatz verwendete Karte oder der bereits bestehende Ordner früher aufgenommene Bilder enthält, richtet sich die Datei-Nummer für die neuen Bilder möglicherweise nach der Datei-Nummer der bereits auf der Karte oder im Ordner vorhandenen Bildern. Wenn Sie Ihre Aufnahmen mit der Datei-Nummer 0001 beginnend speichern möchten, verwenden Sie jedes Mal eine neu formatierte Karte.

#### Datei-Nummer nach Kartenwechsel



(1) Die Datei-Nummer wird zurückgesetzt

#### Datei-Nummer nach Erstellen eines neuen Ordners

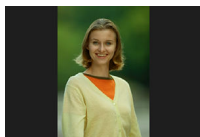


### **Wenn Sie die Datei-Nummer auf 0001 zurücksetzen oder in einem neuen Ordner mit Datei-Nummer 0001 beginnen möchten**

Wenn Sie die Datei-Nummer manuell zurücksetzen, wird automatisch ein neuer Ordner erstellt, und die darin enthaltenen Datei-Nummern beginnt mit 0001.

Diese Einstellung ist beispielsweise praktisch, wenn Sie für die Aufnahmen verschiedener Tage verschiedene Ordner verwenden möchten.

# Automatisches Drehen





Sie können die Einstellung zum automatischen Drehen ändern, durch die in vertikaler Ausrichtung aufgenommene Bilder korrekt angezeigt werden.

## 1. Wählen Sie [☞: Autom. Drehen].



## 2. Wählen Sie ein Element aus.

- **Ein**   
Bilder werden zur Anzeige auf der Kamera und dem Computer automatisch gedreht.
- **Ein**   
Bilder werden nur zur Anzeige auf dem Computer automatisch gedreht.
- **Aus**

### Vorsicht

- Bilder, bei denen bei der Aufnahme die automatische Drehfunktion auf [Aus] eingestellt ist, werden bei der Wiedergabe nicht gedreht, auch wenn Sie später die automatische Drehfunktion auf [Ein] stellen.





## Hinweis

- Wenn ein Bild aufgenommen wird, während die Kamera nach oben oder nach unten gerichtet ist, kann das automatische Drehen in die richtige Ausrichtung für die Anzeige möglicherweise nicht korrekt ausgeführt werden.
- Wenn Bilder nicht automatisch auf einem Computer gedreht werden, sollten Sie die EOS-Software ausprobieren.

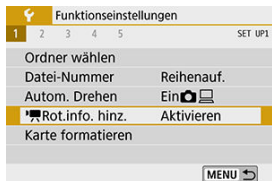
# Hinzufügen von Ausrichtungsinformationen zu Movies

---

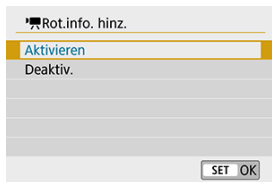
Bei Movies, die mit vertikal gehaltener Kamera aufgenommen wurden, können automatisch Ausrichtungsinformationen hinzugefügt werden, die angeben, welche Seite nach oben weist, um die Wiedergabe auf Smartphones oder anderen Geräten in derselben Ausrichtung zu ermöglichen.

---

## 1. Wählen Sie [📷: 📺Rot.info. hinz.].



## 2. Wählen Sie eine Einstellung aus.





- **Aktivieren**

Spielen Sie Movies auf Smartphones oder anderen Geräten in der Ausrichtung ab, in der sie aufgenommen wurden.

- **Deaktiv.**

Spielen Sie Movies horizontal auf Smartphones oder anderen Geräten ab, unabhängig von der Ausrichtung bei der Aufnahme.

#### Hinweis

- Movies werden horizontal auf der Kamera abgespielt, unabhängig von der Einstellung [: Rot.info. hinz.].

# Formatieren

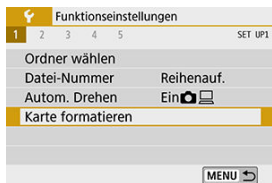
---

Wenn die Karte neu ist oder zuvor mit einer anderen Kamera oder einem Computer formatiert wurde, formatieren Sie die Karte in dieser Kamera erneut.

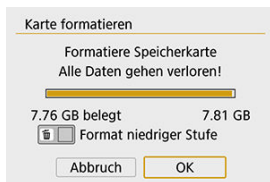
## Vorsicht

- **Bei der Formatierung der Karte werden alle darauf enthaltenen Bilder und Daten gelöscht. Auch geschützte Bilder werden gelöscht. Vergewissern Sie sich deswegen vor dem Formatieren, dass sich keine Bilder auf der Karte befinden, die Sie noch benötigen. Übertragen Sie gegebenenfalls die Bilder und Daten auf einen PC oder ein anderes Speichermedium, bevor Sie die Karte formatieren.**

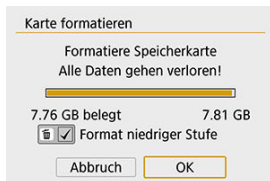
## 1. Wählen Sie [: Karte formatieren].




## 2. Formatieren Sie die Karte.



- Wählen Sie [OK].



- Drücken Sie zum Formatieren auf niedriger Stufe (Low-Level) die Taste <  >, um ein Häkchen [✓] bei [Format niedriger Stufe] hinzuzufügen und wählen Sie dann [OK].

### Hinweis

- Die auf dem Formatierbildschirm angezeigte Kapazität der Karte kann geringer sein als auf der Karte angegeben.
- Für dieses Gerät wird die von Microsoft lizenzierte exFAT-Technologie verwendet.

## Bedingungen, die eine Kartenformatierung erfordern

---

- Die Karte ist neu.
- Die Karte wurde von einer anderen Kamera oder einem Computer formatiert.
- Die Karte ist voll mit Bildern oder Daten.
- Es wird ein kartenbezogener Fehler angezeigt.

### Formatierung auf niedriger Stufe

- Eine Formatierung auf niedriger Stufe wird empfohlen, wenn die Schreib- oder Lesegeschwindigkeit der Karte gering ist oder die Daten auf der Karte vollständig gelöscht werden sollen.
- Da bei der Formatierung auf niedriger Stufe alle aufnahmefähigen Sektoren der Karte neu formatiert werden, dauert die Formatierung länger als eine herkömmliche Formatierung.
- Während der Formatierung auf niedriger Stufe können Sie die Formatierung durch Auswahl von **[Abbruch]** abbrechen. Die herkömmliche Formatierung wird dennoch abgeschlossen, und Sie können die Karte wie gewohnt verwenden.

### Kartendateiformate

- **SD-/SDHC-Karten werden in FAT32 formatiert. SDXC-Karten werden in exFAT formatiert.**
- Einzelne Movies, auch wenn sie 4 GB überschreiten, werden auf exFAT-Karten als gemeinsame Datei aufgezeichnet (ohne sie in mehrere Dateien aufzuteilen), sodass die resultierende Movie-Datei 4 GB überschreitet.

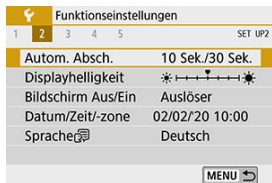
#### **Vorsicht**

- Unter Umständen ist es nicht möglich, mit dieser Kamera formatierte SDXC-Speicherkarten in anderen Kameras zu verwenden. Außerdem werden exFAT-formatierte Karten möglicherweise nicht von allen Computer-Betriebssystemen oder Kartenlesern erkannt.
- Durch Formatieren oder Löschen von Daten auf einer Karte werden die Daten nicht vollständig gelöscht. Vergessen Sie dies nicht, wenn Sie die Karte verkaufen oder entsorgen. Unternehmen Sie beim Entsorgen von Karten entsprechende Schritte, um Ihre persönlichen Daten ggf. zu schützen, etwa indem Sie die Karten zerstören.

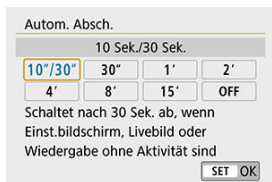
# Automatische Abschaltung

Sie können die automatische Abschaltung der Kamera ändern.

## 1. Wählen Sie [☛: Autom. Absch.].



## 2. Wählen Sie ein Element aus.



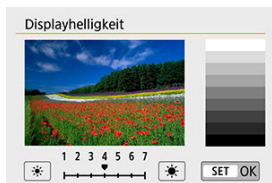
### Hinweis

- Der Bildschirm schaltet sich in ca. 30 Minuten aus, auch wenn auf [OFF] gestellt ist. Um den Bildschirm zu aktivieren, drücken Sie die Taste <DISP>.

## 1. Wählen Sie [☛: Displayhelligkeit].



## 2. Nehmen Sie die Anpassung vor.



- Behalten Sie das graue Diagramm im Auge, während Sie die Tasten <◀> <▶> drücken, um die Helligkeit einzustellen. Drücken Sie dann <SET> >.

### Hinweis

- Um die Belichtung eines Bildes zu prüfen, empfiehlt sich die Betrachtung des Histogramms (☑).



# Bildschirm Ein/Aus

---

Sie können die Kamera so einstellen, dass der Bildschirm aus- und eingeschaltet wird, wenn Sie den bei Sucheraufnahmen Auslöser halb durchdrücken.

---

1. Wählen Sie : Bildschirm Aus/Ein].

2. Wählen Sie ein Element aus.



- **Auslöser**

Der Bildschirm wird ausgeschaltet, wenn Sie den Auslöser halb durchdrücken. Um den Bildschirm einzuschalten, lassen Sie die Taste los.

- **Auslös./DISP**

Die Anzeige wird gelöscht und der Bildschirm wird ausgeschaltet, wenn Sie den Auslöser antippen. Drücken Sie zum Anzeigen des Menübildschirms die Taste < DISP >.

- **Bleibt an**

Der Bildschirm wird nicht ausgeschaltet, wenn Sie den Auslöser halb durchdrücken. Um den Bildschirm abzuschalten, drücken Sie die Taste < INFO >.

## Datum/Zeit/-zone

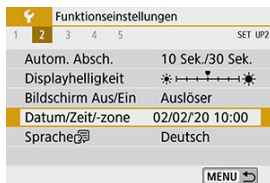
---

Wenn Sie die Kamera zum ersten Mal einschalten, oder wenn Datum, Uhrzeit oder Zeitzone zurückgesetzt wurden, führen Sie diese Schritte aus, um zunächst die Zeitzone einzustellen. Indem Sie zuerst die Zeitzone einstellen, können Sie diese Einstellung zukünftig einfach nach Bedarf anpassen; Datum/Uhrzeit wird dann entsprechend aktualisiert.

Da den aufgenommenen Bildern Datums- und Uhrzeitangaben der Aufnahme hinzugefügt werden, sollten Sie Datum/Uhrzeit auf jeden Fall einstellen.

---

### 1. Wählen Sie [🔧: Datum/Zeit/-zone].



## 2. Stellen Sie die Zeitzone ein.

Datum/Zeit/-zone

Zeitzone ±00:00

02 . 02 . 2020 10 : 00 : 00

TT/MM/JJ

☼ London

▼ ▲ OK Abbruch

- Verwenden Sie die Tasten < ◀ > ▶ >, um [Zeitzone] auszuwählen.
- Drücken Sie < (SET) >.

Zone/Zeitunterschied

02/02/2020 10:00:00

Zone

London

Zeitunterschied + 00 : 00

▼ ▲ OK Abbruch

- Drücken Sie < (SET) >.

Zeitzone

02/02/2020 10:00:00

São Paulo	-03:00
Fernando de Noronha	-02:00
Azoren	-01:00
London	±00:00
Paris	+01:00

SET OK

- Drücken Sie die Tasten < ▲ > < ▼ >, um die gewünschte Zeitzone auszuwählen, und drücken Sie anschließend auf die Taste < (SET) >.
- Wenn Ihre Zeitzone nicht aufgeführt ist, drücken Sie die Taste < MENU > und stellen Sie dann den Unterschied zur UTC unter [Zeitunterschied] ein.

Zone/Zeitunterschied

02/02/2020 10:00:00

Zone

-----

Zeitunterschied + 09 : 15

▼ ▲ OK Abbruch

- Verwenden Sie die Tasten <◀><▶> zum Auswählen von **[Zeitunterschied]** (+-/Stunde/Minute) und drücken Sie dann <SET>.
- Verwenden Sie die Tasten <▲><▼> zum Einstellen, und drücken Sie dann <SET>.
- Nachdem Sie die Zeitzone oder den Zeitunterschied eingegeben haben, drücken Sie die Tasten <◀><▶> zur Auswahl von **[OK]** und anschließend <SET>.

### 3. Stellen Sie das Datum und die Uhrzeit ein.

Datum/Zeit/-zone

(02/02/2020)

02 . 02 . 2020 10 : 00 : 00

TT/MM/JJ

🌐 London

▼ ▲ OK Abbruch

- Verwenden Sie die Tasten <◀><▶>, um einen Eintrag auszuwählen, und drücken Sie dann <SET>.
- Verwenden Sie die Tasten <▲><▼> zum Einstellen, und drücken Sie dann <SET>.


#### 4. Stellen Sie die Sommerzeit ein.

Datum/Zeit/-zone

Sommerzeit ausgeschaltet

02 . 02 . 2020 10 : 00 : 00

TT/MM/JJ

 London

▼ ▲ OK Abbruch

- Passen Sie die Einstellungen gegebenenfalls an.
- Verwenden Sie die Tasten < ◀ > ▶ > zum Auswählen von [☀], und drücken Sie dann < (SET) >.
- Verwenden Sie die Tasten < ▲ > ▼ > zum Auswählen von [☀], und drücken Sie dann < (SET) >.
- Wenn Sie zum Aktivieren der Sommerzeit [☀] einstellen, wird die in Schritt 3 eingestellte Uhrzeit um 1 Stunde vorgestellt. Wenn Sie hingegen [☀] einstellen, wird die Sommerzeit deaktiviert und die Uhrzeit wieder um 1 Stunde zurückgestellt.


#### 5. Verlassen Sie die Einstellung.

Datum/Zeit/-zone

(02/02/2020)

02 . 02 . 2020 10 : 00 : 00

TT/MM/JJ

 London

▼ ▲ OK Abbruch

- Verwenden Sie die Tasten < ◀ > ▶ >, um [OK] auszuwählen.

#### Vorsicht

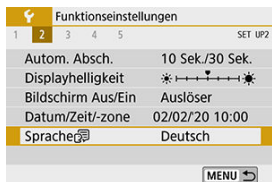
- Die Einstellung [Datum/Zeit/-zone] kann zurückgesetzt werden, wenn die Kamera ohne Akku aufbewahrt wird, wenn der Akku leer ist oder wenn er für längere Zeit Minustemperaturen ausgesetzt ist. Stellen Sie sie in diesem Fall ein weiteres Mal ein.
- Nach dem Umschalten von [Zone/Zeitunterschied] überprüfen Sie, ob Datum und Uhrzeit korrekt eingestellt sind.



## Hinweis

- Die automatische Abschaltzeit kann verlängert werden, während der Bildschirm [👉: **Datum/Zeit/-zone**] angezeigt wird.

## 1. Wählen Sie [🗨️: Sprache🗨️].



## 2. Stellen Sie die gewünschte Sprache ein.



# Videosystem

---

Stellen Sie das Videosystem des Fernsehgeräts ein, das ggf. zur Anzeige verwendet wird. Mit dieser Einstellung werden die bei Movie-Aufnahmen verfügbaren Bildraten festgelegt.

---

## 1. Wählen Sie [F: Videosystem].



## 2. Wählen Sie ein Element aus.



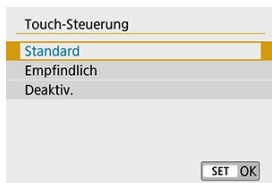
- **Für NTSC**  
Für Regionen, in denen das TV-System NTSC gebräuchlich ist (Nordamerika, Japan, Südkorea, Mexiko usw.).
- **Für PAL**  
Für Regionen, in denen das TV-System PAL gebräuchlich ist (Europa, Russland, China, Australien usw.).



## 1. Wählen Sie [🔌: Touch-Steuerung].



## 2. Wählen Sie ein Element aus.



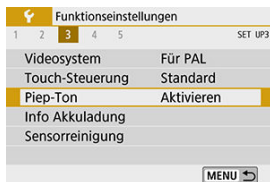
- [Empfindlich] bietet eine empfindlichere Reaktion auf die Bedienung des Touchscreen-Bedienfelds als [Standard].
- Wählen Sie zum Deaktivieren der Touch-Funktionen [Deaktiv.].

### ! Vorsicht

#### Vorsichtsmaßnahmen für die Bedienung des Touchscreens

- Setzen Sie zum Touch-Betrieb keine scharfkantigen oder spitzen Objekte wie Fingernägeln oder Kugelschreiberminen ein.
- Ihre Finger dürfen beim Touch-Betrieb nicht nass sein. Feuchtigkeit auf dem Bildschirm oder nasse Finger können dazu führen, dass der Touchscreen nicht reagiert oder Funktionsstörungen auftreten. Schalten Sie in diesem Fall die Kamera aus, und entfernen Sie die Feuchtigkeit mit einem Tuch.
- Das Anbringen einer handelsüblichen Schutzfolie oder eines Aufklebers auf dem Bildschirm kann das Ansprechverhalten bei Touch-Betrieb beeinträchtigen.
- Wenn Sie Touch-Befehle schnell ausführen und [Empfindlich] eingestellt ist, kann das Ansprechverhalten bei Touch-Betrieb schlechter sein.

## 1. Wählen Sie [🔊: Piep-Ton].



## 2. Wählen Sie ein Element aus.



- **Aktivieren**

Die Kamera gibt nach dem Fokussieren und bei Touch-Bedienung einen Piepton aus.

- **Touch** 🔊

Deaktiviert den Piep-Ton für den Touch-Betrieb.

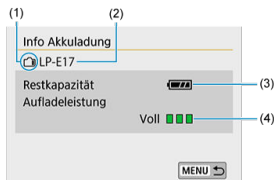
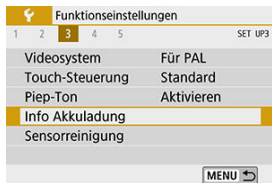
- **Deaktiv.**

Deaktiviert den Piep-Ton für die Bestätigung des Fokus, für Aufnahmen mit Selbstausröser und für den Touch-Betrieb.

# Info Akkuladung


Sie können den Aufladezustand des verwendeten Akkus auf dem Bildschirm überprüfen.


## 1. Wählen Sie [☛: Info Akkuladung].



- (1) Akkuposition
- (2) Modellbezeichnung des Akkus oder der verwendeten Stromquelle.
- (3) Der Akkuladezustand (☛) wird angezeigt.
- (4) Die Aufladeleistung des Akkus wird in drei möglichen Stufen angezeigt.

: Die Aufladeleistung des Akkus ist gut.

: Die Aufladeleistung des Akkus ist leicht beeinträchtigt.

: Der Kauf eines neuen Akkus wird empfohlen.

### Vorsicht

- Es wird die Verwendung eines original Canon-Akkus LP-E17 empfohlen. Wenn Sie Akkus verwenden, die kein Canon Originalzubehör sind, kann die Kamera nicht die volle Leistung erzielen, und es kann zu Fehlfunktionen kommen.



## Hinweis

- Wenn eine Fehlermeldung zur Akkukommunikation angezeigt wird, befolgen Sie die Anweisungen in der Meldung.


# Sensorreinigung

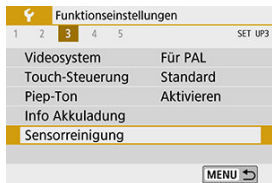
---

- [Jetzt reinigen](#)
- [Automatische Reinigung](#)
- [Manuelle Reinigung](#) ☆

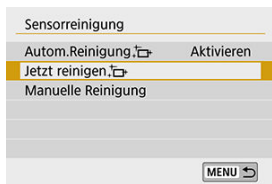
## Jetzt reinigen

---

1. Wählen Sie [: Sensorreinigung].

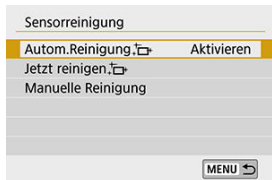


2. Wählen Sie [Jetzt reinigen ].

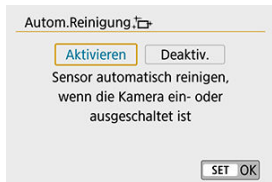





- Wählen Sie auf dem Bestätigungsbildschirm [OK].

### 1. Wählen Sie [Autom.Reinigung, ].






### 2. Wählen Sie eine Einstellung aus.



- Verwenden Sie die Tasten <  > <  >, um einen Eintrag auszuwählen, und drücken Sie dann <  >.

#### Hinweis

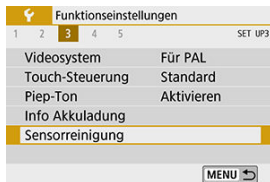
- Um ein optimales Ergebnis zu erzielen, reinigen Sie die Kamera in stabiler Position auf einer Tischplatte oder einer anderen flachen Oberfläche.
- Das Ergebnis lässt sich selbst durch wiederholte Sensorreinigung nicht entscheidend verbessern. Beachten Sie, dass [**Jetzt reinigen, **] möglicherweise nicht sofort nach der Reinigung verfügbar ist.
- Lichtpunkte können auf aufgenommenen Bildern oder dem Aufnahmebildschirm erscheinen, wenn der Sensor durch kosmische Strahlung usw. beeinflusst wurde. Durch Auswählen von [**Jetzt reinigen, **] kann deren Auftreten unterdrückt werden ().

Staub, der im Rahmen der automatischen Sensorreinigung nicht beseitigt wurde, lässt sich manuell mit einem handelsüblichen Blasebalg oder ähnlichem Werkzeug entfernen.

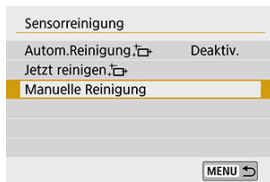
Verwenden Sie immer einen vollständig geladenen Akku.

Der Bildsensor ist sehr empfindlich. Wenn die direkte Reinigung des Sensors notwendig ist, empfiehlt es sich, diese Aufgabe dem Canon Kundendienst zu übertragen.

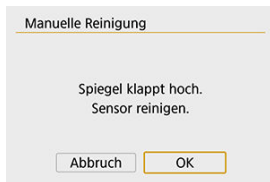
## 1. Wählen Sie [↵: Sensorreinigung].



## 2. Wählen Sie [Manuelle Reinigung].



## 3. Wählen Sie [OK].



## 4. Entfernen Sie das Objektiv und reinigen Sie den Sensor.

## 5. Beenden Sie den Reinigungsvorgang.

- Stellen Sie den Hauptschalter auf < OFF >.



### Hinweis

- Es wird die Verwendung des Zubehörs für gewöhnliche Steckdosen (separat erhältlich) empfohlen.



### Vorsicht

- **Führen Sie während der Sensorreinigung nicht die folgenden Aktionen aus. Wenn die Stromversorgung getrennt wird, schließt sich der Verschluss und der Schwingspiegel klappt wieder herunter. Dadurch können der Bildsensor, die Verschlussvorhänge und der Schwingspiegel beschädigt werden.**
  - **Einstellen des Hauptschalters auf < OFF >.**
  - **Akku herausnehmen oder einsetzen.**
- Die Oberfläche des Bildsensors ist sehr empfindlich. Gehen Sie bei der Reinigung des Sensors vorsichtig vor.
- Verwenden Sie einen einfachen Blasebalg ohne Pinsel. Der Pinsel kann den Bildsensor verkratzen.
- Führen Sie die Blasespitze nicht weiter als bis zum Kamerabajonett in die Kamera ein. Wenn die Stromversorgung getrennt wird, schließt sich der Verschluss, wobei die Verschlusslamellen oder der Schwingspiegel unter Umständen beschädigt werden können.
- Reinigen Sie den Bildsensor nie mit Druckluft oder Gas. Die Druckluft kann den Sensor beschädigen und das Sprühgas kann sich permanent auf dem Sensor ablegen und diesen verkratzen.
- Wenn der Akkuladezustand während der Sensorreinigung zu niedrig wird, ertönt ein Signalton. Beenden Sie die Sensorreinigung.
- Sollte ein Fleck nicht mit einem Blasebalg entfernt werden können, empfiehlt es sich, diese Aufgabe einem Canon Kundendienst zu übertragen.



# Sucheranzeige

---

[Elektronische Wasserwaage](#)

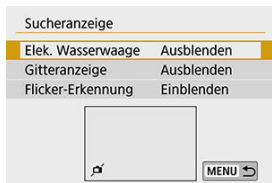
[Gitter](#)

[Flacker-Erkennung](#) ☆ ☆

## 1. Wählen Sie [: Sucheranzeige].



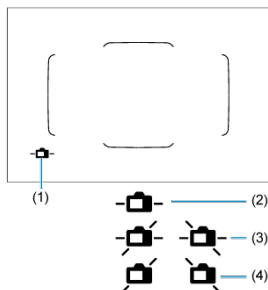
## 2. Wählen Sie ein Element aus.



- Zum Auswählen drücken Sie die Tasten < ▲ > < ▼ > und dann < (SET) >.

## Elektronische Wasserwaage

Die elektronische Wasserwaage erscheint, wenn Sie den Auslöser halb durchdrücken. Auch bei vertikalen Aufnahmen verfügbar.



(1) Elektronische Wasserwaage

(2) Horizontal

(3) Geneigt um 1°

(4) Geneigt um 2° oder mehr

### Vorsicht

- Es kann nur die horizontale Neigung überprüft werden. (Vorwärts-/Rückwärtsneigung wird nicht angezeigt.)
- Es kann ein Fehlerbereich von ca.  $\pm 1^\circ$  auftreten.

### Hinweis

- Ein Sternchen „\*“ rechts von [ **Sucheranzeige**] zeigt an, dass die Standardeinstellung für die Sucheranzeige geändert wurde.

## Gitter

---

Sie können im Sucher ein Gitter anzeigen, das Ihnen hilft, die Neigung der Kamera zu prüfen und den gewünschten Bildausschnitt zu wählen.

## Flacker-Erkennung

---



Wenn Sie diese Funktion einstellen, wird im Sucher < **Flicker!** > angezeigt, sobald die Kamera infolge des Blinkens einer Lichtquelle Flackern erkennt.



### Hinweis

- Wenn Sie [: **Anti-Flacker-Aufn**] auf [**Aktivieren**] einstellen, können Sie mit einer geringeren Ungleichmäßigkeit der Belichtung aufnehmen, die durch das Flackern verursacht wird ().

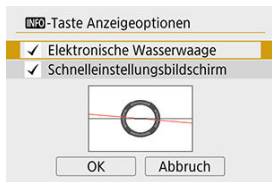
# Anzeigeoptionen der INFO-Taste

Sie können die auf dem Bildschirm angezeigten Informationen als Reaktion auf das Drücken der Taste < INFO > auswählen, wenn die Kamera aufnahmebereit ist.

## 1. Wählen Sie [🔍: INFO-Taste Anzeigeoptionen].



## 2. Wählen Sie eine Option aus.

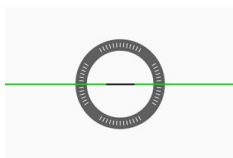
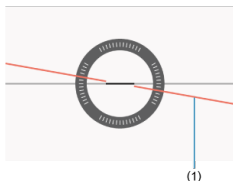


- Wählen Sie die gewünschte Anzeigeoption und setzen Sie ein Häkchen [✓].
- Wählen Sie [OK].

## Elektronische Wasserwaage

Die rote Linie wird grün, wenn das Bild im Wesentlichen gerade ist.

- Es kann nur die horizontale Neigung überprüft werden. (Vorwärts-/Rückwärtsneigung wird nicht angezeigt.)



(1)Horizontal

### **Vorsicht**

- Es kann ein Fehlerbereich von ca.  $\pm 1^\circ$  auftreten.
- Wenn die Kamera deutlich geneigt wird, ist der Fehlerbereich der elektronischen Wasserwaage größer.

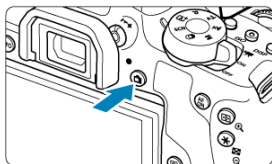
### **Hinweis**


- Die elektronische Wasserwaage wird bei Livebild-Aufnahmen nicht angezeigt, wenn die AF-Methode auf [**↓+Verfolg.**] eingestellt ist.
- Einzelheiten zu [**Schnelleinstellungsbildschirm**] erfahren Sie unter [Schnelleinstellungsbildschirm \(in Sucheraufnahmen\)](#).

# Rasterdarstellung beim Aufnehmen



Bei Live-View- oder Movie-Aufnahmen können Sie Gitterlinien anzeigen, mittels derer Sie die Kamera vertikal und horizontal ausrichten können.

## 1. Zeigen Sie das Livebild an.






- Drücken Sie die Taste <  >.

## 2. Wählen Sie [: Gitter bei Aufn.].

Funktionseinstellungen					
1	2	3	4	5	SET UP4
Gitter bei Aufn.	Aus				
Schalten  /✱Taste	Deaktiv.				
HDMI-Auflösung	Autom.				
Multifunktionssperre	-				
MENU 					




### 3. Wählen Sie ein Element aus.



- **Aus**  
Keine Gitteranzeige.
- **3x3**   
Zeigt Gitterlinien in einem 3x3-Muster an, damit Sie die Kamera vertikal und horizontal ausrichten können.
- **6x4**   
Zeigt Gitterlinien in einem 6x4-Muster an, damit Sie die Kamera vertikal und horizontal ausrichten können.
- **3x3+diag**   
Zeigt ein Gitter zusammen mit diagonalen Linien an, damit Sie die Kamera vertikal und horizontal ausrichten und eine bessere Balance erzielen können, indem Sie die Schnittpunkte über dem Motiv ausrichten.



#### Hinweis

- Die Livebild-Aufnahme endet, wenn Sie [: **Staublöschungsdaten**] oder auch [**Jetzt reinigen** ] oder [**Manuelle Reinigung**] bei [: **Sensorreinigung**] wählen. Drücken Sie die Taste <  >, um die Livebild-Aufnahme erneut zu starten.

# Auslöserfunktion für Movies

---

Sie können die Funktionen einstellen, die durch halbes oder ganzes Durchdrücken des Auslösers während der Movie-Aufnahme ausgeführt werden.

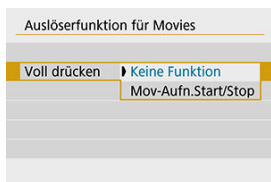
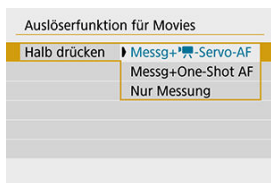
---

## 1. Wählen Sie [: Auslöserfunktion für Movies].





## 2. Wählen Sie ein Element aus.



- **Halb drücken**


Legen Sie fest, welche Funktion ausgeführt werden soll, wenn der Auslöser halb durchgedrückt wird.

- **Voll drücken**

Legen Sie fest, welche Funktion ausgeführt werden soll, wenn der Auslöser vollständig durchgedrückt wird.

Wenn [**Voll drücken**] auf [**Mov-Aufn.Start/Stop**] eingestellt ist, können Sie die Movie-Aufnahme nicht nur durch Drücken der Taste für Movie-Aufnahme, sondern auch durch vollständiges Drücken des Auslösers oder mittels der drahtlosen Fernbedienung BR-E1 oder dem Auslösekabel RS-60E3 starten/stoppen.

# Umschalten der AF-Messfeldauswahl und der AE-Speichertasten

Sie können die Funktionen der Tasten  und  umschalten, wenn dies für Ihre Handgröße oder Ihre Art der Griffhaltung bequemer ist.

## 1. Wählen Sie [: Schalten / -Taste].



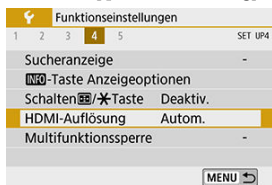
## 2. Wählen Sie eine Einstellung aus.



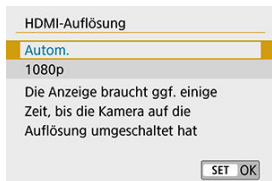
# HDMI-Auflösung

Stellen Sie die Bildausgabeauflösung ein, die verwendet wird, wenn die Kamera per HDMI-Kabel an ein Fernsehgerät oder externes Aufnahmegerät angeschlossen ist.

## 1. Wählen Sie [F: HDMI-Auflösung].



## 2. Wählen Sie ein Element aus.



- **Autom.**  
Bilder werden auf angeschlossenen Fernsehgeräten automatisch mit optimaler Auflösung angezeigt.
- **1080p**  
Die Ausgabe erfolgt mit einer Auflösung von 1080p. Legen Sie fest, ob Anzeige- oder Zeitverzögerungsprobleme vermieden werden sollen, wenn die Kamera die Auflösung wechselt.

# Multifunktions Sperre

Legen Sie die Kamerasteuerungen fest, die bei aktivierter Multifunktionsperre gesperrt werden sollen. Dies kann verhindern, dass Einstellungen nicht vorübergehend geändert werden.

## 1. Wählen Sie [F: Multifunktionsperre].



## 2. Wählen Sie die zu sperrenden Kamerasteuerungen aus.



- Drücken Sie <[SET]>, um ein Häkchen [✓] zu setzen.
- Wählen Sie [OK].
- Die Kamera kehrt in den Aufnahmebereitschaftsmodus zurück und die Bedienelemente werden nun bei jedem Drücken der Taste <LOCK> gesperrt oder entsperrt.



## Hinweis

- Wenn die Standardeinstellung geändert wird, wird ein Sternchen „\*“ am rechten Rand von [: Multifunktionssperre].
- Einstellungsdetails werden zurückgesetzt, wenn [**Alle Kameraeinst. löschen**] bei [: **Einstellungen löschen**] durchgeführt wird.
- Sie können die Bedienelemente im Aufnahmebereitschaftsmodus auch unter den folgenden Bedingungen sperren/entsperren.
  - Beim Anzeigen der elektronischen Wasserwaage
  - Wenn der Bildschirm ausgeschaltet ist
  - Wenn der Bildschirm geschlossen ist

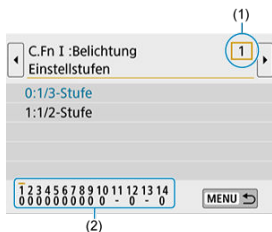
- ☑ [Einstellen von Individualefunktionen](#)
- ☑ [Individualefunktionen](#)
- ☑ [Einstellungen der Individualefunktionen](#)

## Einstellen von Individualefunktionen

### 1. Wählen Sie [☛: Individualefunktionen(C.Fn)].



### 2. Wählen Sie die Nummer einer Individualefunktion.



- Verwenden Sie die Tasten <◀><▶>, um eine Funktionsnummer (1) auszuwählen, und drücken Sie dann <SET>.
- Die aktuellen Einstellungen der Individualefunktionen werden unterhalb der entsprechenden Funktionsnummern am unteren Bildschirmrand angezeigt (2).

### 3. Ändern Sie die Einstellung nach Bedarf.

C.Fn I:Belichtung 1

Einstellstufen

0:1/3-Stufe

1:1/2-Stufe

SET OK

- Wählen Sie eine Einstellungsoption.
- Um eine weitere Individualfunktion einzurichten, wiederholen Sie die Schritte 2–3.





#### Hinweis

- Um alle von Ihnen konfigurierten benutzerdefinierten Funktionseinstellungen (außer **[Custom-Steuerung]**) zu löschen, wählen Sie **[Alle C.Fn löschen]** unter **[: Einstellungen löschen]**.



## Individualfunktionen

Abgeblendete Individualfunktionen können weder bei Livebild- (LV) noch bei Movie-Aufnahmen verwendet werden. (Die Einstellungen sind deaktiviert.)




### ● C.Fn I: Belichtung

		 Livebild-Aufnahme	 Movie-Aufnahme
(1)	<a href="#">Einstellstufen</a>	○	○
(2)	<a href="#">ISO-Erweiterung</a>	○	○
(3)	<a href="#">ISO-Einstellstufen</a>	○	Im < <b>M</b> >-Modus
(4)	<a href="#">Safety Shift</a>	○	
(5)	<a href="#">Belichtungskorr. autom. beenden</a>	○	○

### ● C.Fn II: Autofokus/Transport

		 Livebild-Aufnahme	 Movie-Aufnahme
(1)	<a href="#">Auto-AF-Pktw.: EOS iTR AF</a>		
(2)	<a href="#">Wahlmethode AF-Bereich</a>	○	○
(3)	<a href="#">AF-Feld Anzeige währ.Fokus</a>		
(4)	<a href="#">Beleuchtung Sucheranzeigen</a>		
(5)	<a href="#">Spiegelverriegelung</a>		

### ● C.Fn III: Operation/Weiteres

		 Livebild-Aufnahme	 Movie-Aufnahme
(1)	<a href="#">Warnungen  im Sucher</a>		
(2)	<a href="#">Bildschirm bei Kamera Ein</a>		
(3)	<a href="#">Custom-Steuerung</a>	Variiert je nach Einstellungen	
(4)	<a href="#">Obj. b. Abschalt. einziehen</a>	○	○



## Einstellungen der Individualfunktionen

Benutzerdefinierte Funktionen werden je nach Funktionstyp in drei Gruppen unterteilt: C.Fn I: Belichtung, C.Fn II: Autofokus/Motorisch, C.Fn III: Operation/Weiteres.

### C.Fn I: Belichtung

#### C.Fn 1: Einstellstufen

Damit werden 1/2-stufige Schritte für Verschlusszeit, Blendenwert, Belichtungskompensation, AEB, Blitzbelichtungskorrektur usw. eingestellt.


- **0:1/3-Stufe**
- **1:1/2-Stufe**

#### Hinweis

- Bei Einstellung auf **[1:1/2-Stufe]** ist die Belichtungsstufenanzeige wie folgt.



#### C.Fn 2: ISO-Erweiterung

Macht „H“ (entsprechend ISO 25600) als einstellbare ISO-Empfindlichkeit verfügbar. Beachten Sie, dass „H“ nicht verfügbar ist, wenn  **Tonwert Priorität** auf **[Aktivieren]** oder **[Erweitert]** eingestellt ist.

- **0:Deaktiv.**
- **1:Aktivieren**

#### C.Fn 3: ISO-Einstellstufen

Sie können die manuellen ISO-Einstellstufen auf ganze Stufen ändern.

- **0:1/3-stufig**
- **1:Ganzstufig**

#### Hinweis

- Selbst bei der Einstellung **[1:Ganzstufig]** wird die ISO-Empfindlichkeit bei Einstellung auf „ISO Auto-Limit“ automatisch in Drittelstufen eingestellt.

## C.Fn 4: Safety Shift

Sie können mit automatisch angepasstem Wert für Verschlusszeit und Blende aufnehmen, um die Standardbelichtung zu aktivieren, wenn diese unter der angegebenen Verschlusszeit oder dem angegebenen Blendenwert in den Modi < **Tv** > oder < **Av** > nicht verfügbar wäre.

- **0:Deaktiv.**
- **1:Aktivieren**

## C.Fn 5: Belichtungskorr. autom. beenden

- **0:Aktivieren**  
Wenn Sie den Hauptschalter auf < **OFF** > stellen, wird das Einstellen der Belichtungskorrektur abgebrochen.
- **1:Deaktiv.**  
Die Einstellung für die Belichtungskompensation wird auch nach Einstellen des Hauptschalters auf < **OFF** > nicht aufgehoben.



### Hinweis

- Die Belichtungskorrektureinstellung wird nach dem automatischen Ausschalten nicht aufgehoben, auch wenn [**0:Aktivieren**] gewählt ist.

## C.Fn II: Autofokus/Transport

### C.Fn 6: Auto-AF-Pktw.: EOS iTR AF

Verwenden Sie diese Funktion, um bei Sucheraufnahmen den Autofokus zu aktivieren, indem Sie Personen erkennen. Gilt, wenn der AF-Bereich-Auswahlmodus auf **[Man.:AF-Messfeldw in Zone]**, **[Man.:AF-Messfeldw in groß. Zone]** oder **[Automatische AF-Feld-Wahl]** eingestellt ist.

#### ● **0:EOS iTR AF (Priorität Gesicht)**

Gesichter erhalten eine höhere Priorität als bei **[1:Aktivieren]**, wenn die Kamera AF-Messfelder automatisch auswählt.

Im **[One-Shot AF]**-Modus erleichtert dies das Fokussieren auf Gesichter nicht bewegter menschlicher Motive im AF-Bereich.

Erleichtert auch das Fokussieren auf Gesichter im AF-Bereich im Modus **[AI Servo AF]**. Sobald die Fokussierung erreicht ist, werden automatisch AF-Messfelder ausgewählt, um die anfangs fokussierten Gesichter weiterhin scharf zu stellen.

#### ● **1:Aktivieren**

Die Kamera wählt die AF-Messfelder automatisch basierend auf AF-Informationen und Informationen zu erkannten Personen aus.

Unbewegliche menschliche Motive im AF-Bereich lassen sich im Modus **[One-Shot AF]** einfacher fokussieren.

Menschliche Motive im AF-Bereich lassen sich im Modus **[AI Servo AF]** einfacher fokussieren. Wenn keine Personen erkannt werden, fokussiert die Kamera auf das nächstgelegene Motiv. Nach erfolgter Fokussierung werden die AF-Messfelder automatisch so ausgewählt, dass der Fokus der Kamera weiterhin auf der Farbe des Bereichs bleibt, den sie zuerst fokussiert hat.

#### ● **2:Deaktivieren**

AF-Messfelder werden automatisch nur auf Basis von AF-Informationen ausgewählt.

#### **Vorsicht**


- In den Einstellungen **[0:EOS iTR AF (Priorität Gesicht)]** oder **[1:Aktivieren]** dauert die Fokussierung etwas länger mit **[2:Deaktivieren]**.
- Selbst wenn Sie **[0:EOS iTR AF (Priorität Gesicht)]** oder **[1:Aktivieren]** wählen, wird das gewünschte Ergebnis je nach Aufnahmebedingungen und Motiv u. U. nicht erreicht.
- Bei schwacher Beleuchtung, bei der externe Speedlites für EOS-Kameras automatisch ein AF-Hilfslicht aussenden, werden AF-Messfelder nur auf Basis von AF-Informationen automatisch ausgewählt. (Informationen über erkannte Personen werden nicht für AF verwendet.)

## C.Fn 7: Wahlmethode AF-Bereich

- **0: [AF-Feld] → AF-Bereich-Wahltaste**

Nachdem Sie bei Sucheraufnahmen die Taste < [AF-Feld] > oder < [AF-Feld] > gedrückt haben, können Sie mit der Taste < [AF-Feld] > den Auswahlmodus des AF-Bereichs ändern. Wenn Sie bei Livebild-Aufnahmen die Taste < [AF-Feld] > drücken, wird die AF-Methode umgeschaltet.

- **1: [AF-Feld] → Hauptwahlrad**

Nachdem Sie die Taste < [AF-Feld] > oder < [AF-Feld] > gedrückt haben, wird der Auswahlmodus des AF-Bereichs geändert, wenn Sie das Wahlrad  drehen.

### Hinweis

- Wenn [1: [AF-Feld] → Hauptwahlrad] eingestellt ist, verschieben Sie das AF-Feld mit den Tasten < ◀ > < ▶ > horizontal.

## C.Fn 8: AF-Feld Anzeige währ.Fokus

Sie können festlegen, wann die AF-Messfelder angezeigt werden sollen: Entweder während der AF-Messfeldauswahl, vor Beginn der AF (Aufnahmebereitschaft), wenn der AF beginnt, während der Fokussierung oder erst nachdem die Motive scharfgestellt wurden.



○: Angezeigt, ×: Nicht angezeigt

AF-Feld Anzeige währ.Fokus	AF-Messfeld ausgewählt	Vor dem AF (Aufnahmebereitschaft)	Während des AF	Scharfeinstellung erreicht
0:Ausgewählte (ständig)	○	○	○	○
1:Alle (ständig)	○	○	○	○
2:Ausgew.(vor AF, fokuss.)	○	○	×	○
3:Ausgew.AF-Feld (fokuss.)	○	×	×	○
4:Anzeige deaktivieren	○	×	×	×

## C.Fn 9: Beleuchtung Sucheranzeigen

- **0:Autom.**  
Die AF-Messfelder leuchten automatisch rot auf, wenn die Fokussierung bei schwacher Beleuchtung oder bei einem dunklen Motiv erreicht ist.
- **1:Aktivieren**  
Die AF-Messfelder leuchten rot auf, unabhängig von der Umgebungshelligkeit.
- **2:Deaktivieren**  
Die AF-Messfelder leuchten nicht rot auf.

### Hinweis

- Wenn Sie die Tasten <  > oder <  > drücken, leuchten die AF-Messfelder ungeachtet dieser Einstellung in Rot auf.
- Die Seitenverhältnis-Linien, die elektronische Wasserwaage und das Raster im Sucher leuchten ebenfalls rot.



## C.Fn 10: Spiegelverriegelung



Sie können Unschärfe durch Kameravibrationen verhindern, die durch Spiegelvibrationen bei Aufnahmen mit Superteleobjektiven oder bei Nahaufnahmen (Makroaufnahmen) entstehen kann. Siehe [Spiegelverriegelung](#) zur Bedienung der Spiegelverriegelung.


- **0:Deaktiv.**
- **1:Aktivieren**

## C.Fn III: Operation/Weiteres

### C.Fn 11: Warnungen im Sucher


Das Symbol  > kann im Sichtfeld des Suchers angezeigt werden, wenn eine der folgenden Funktionen eingestellt ist .

Wählen Sie die Funktion aus, bei der Sie die Anzeige des Warnsymbols wünschen, und drücken Sie dann die Taste , um ein Häkchen  zu setzen. Wählen Sie **[OK]**, um die Einstellung zu registrieren.



- **Bei Einstell. Monochrom** 

Wenn  **Bildstil** auf **[Monochrom]**  eingestellt ist, erscheint das Warnsymbol.




- **Bei WB-Korrektur**

Das Warnsymbol wird angezeigt, wenn die Weißabgleich-Korrektur  eingestellt ist.

- **Wenn  eingestellt ist**


Wenn  **High ISO Rauschreduzierung** auf **[Multi-Shot-Rauschreduz.]**  eingestellt ist, erscheint das Warnsymbol.

#### Hinweis

- Wenn Sie eine der mit Häkchen  versehenen Funktionen einstellen, wird  auch für die entsprechende Einstellung im Kreativ-Programmbildschirm  angezeigt.

### C.Fn 12: Bildschirm bei Kamera Ein

- **0:Display an**

Der Schnelleinstellungsbildschirm ist zu sehen , wenn Sie die Kamera einschalten.

- **1:Vorheriger Display-Status**

Wenn Sie das Gerät einschalten, startet die Kamera mit der Bildschirmanzeige, die vor dem Ausschalten gewählt war. Deshalb bleibt der Bildschirm beim nächsten Einschalten der Kamera dunkel, wenn Sie die Kamera bei ausgeschaltetem Bildschirm ausschalten, wodurch der Akku entlastet wird. Die Menüfunktionen und die Bildwiedergabe stehen wie gewohnt zur Verfügung.


Sie können Kameratasten oder Wahlrädern häufig verwendete Funktionen entsprechend Ihren Vorlieben zuweisen, um die Bedienung zu erleichtern.

### 1. Wählen Sie eine Kamerasteuerung.




### 2. Legen Sie die Funktion fest, die Sie zuweisen möchten.






- Drücken Sie die Taste <  >, um die Einstellung festzulegen.

#### Hinweis



- Sie können in dem in Schritt 1 angezeigten Bildschirm die Taste <  > drücken, um die Einstellungen für die Custom-Steuerung auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen. Die [Custom-Steuerung]-Einstellungen werden nicht gelöscht, auch wenn Sie [Alle C.Fn löschen] wählen.

## Verfügbare Funktionen für die Kamerasteuerung

### ● AF

Funktion			AF-ON		DISP	SET
 AF	Messung und AF Start	○	○	○		
AF-OFF	AF-Stopp		○	○		


### ● Belichtung

Funktion			AF-ON		DISP	SET
	Messung Start	○				
AEL FEL	AE-Speicherung/FE-Speicherung		○	○		
	AE-Speicherung (b. gedr. Taste)	○				
	AE-Speicherung		○	○		
FEL	FE-Speicherung		○	○		
	Belicht.korr.(Tst.halt.,  dreh.)					○
	Blitzbel.korr.					○

### ● Movies

Funktion			AF-ON		DISP	SET
	Movie-Servo-AF unterbrechen				○	

### ● Bild

Funktion			AF-ON		DISP	SET
	Bildqualität					○



● **Betrieb**

Funktion			AF-ON		DISP	SET
	Bildschirm Ein/Aus				○	○
	WLAN/Bluetooth-Verbindung				○	
	Bildschirmhelligkeit max. (temp.)				○	
MENU	Menüanzeige					○
	Blitzfunktion Einstellungen					○
	Schärfentiefe-Kontrolle					○
OFF	Keine Funktion (deaktiviert)		○	○		○

### C.Fn 14: Obj. b. Abschalt. einziehen

Sie können festlegen, ob schrittmotorgesteuerte STM-Objektive (wie EF40mm f/2.8 STM) automatisch eingezogen werden, wenn der Hauptschalter der Kamera auf < **OFF** > eingestellt ist.

- **0:Aktivieren**
- **1:Deaktiv.**

#### **Vorsicht**

- Bei automatischer Abschaltung wird das Objektiv unabhängig von der Einstellung nicht eingefahren.
- Vergewissern Sie sich vor dem Abnehmen des Objektivs, dass es eingefahren ist.

#### **Hinweis**

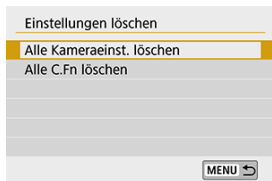
- Bei der Einstellung [**0:Aktivieren**] wird diese Funktion unabhängig von der Einstellung des Fokussierschalters des Objektivs (AF oder MF) angewendet.

Es ist möglich, die Aufnahmefunktions- und Menüeinstellungen der Kamera auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen. Diese Option ist in den Kreativ-Programmen verfügbar.

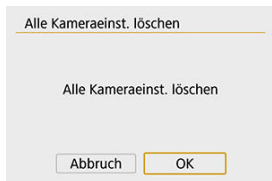
## 1. Wählen Sie [F: Einstellungen löschen].



## 2. Wählen Sie [Alle Kameraeinst. löschen].



## 3. Wählen Sie [OK].






## Hinweis

- Durch Ausführen von [**Alle Kameraeinst. löschen**] wird auch [**☒: Multifunktionsperre**] und der Sperrzustand der Taste < **LOCK** > zurückgesetzt.

## ? Häufig gestellte Fragen

---

- **Löschen aller Kameraeinstellungen**

Wählen Sie nach dem obigen Bedienvorgang [**Alle C.Fn löschen**] unter [**☒: Einstellungen löschen**], um alle Individualfunktionen zu löschen (). Beachten Sie, dass [**Custom-Steuerung**]-Einstellungen nicht gelöscht werden.

[Überprüfen von Copyright-Informationen](#)

[Löschen von Copyright-Informationen](#)

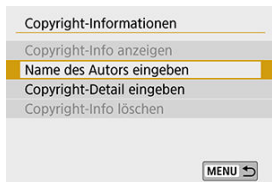
Wenn Sie Copyright-Informationen festlegen, werden diese mit den Exif-Daten des Bilds aufgezeichnet.

---

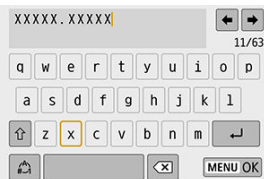
## 1. Wählen Sie [: Copyright-Informationen].








## 2. Wählen Sie ein Element aus.



### 3. Geben Sie den Text ein.



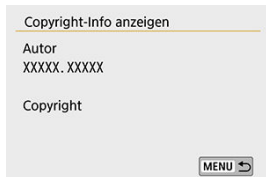
- Drehen Sie das Wahhrad , um ein Zeichen auszuwählen, und drücken Sie , um es einzugeben.
- Durch Auswählen von  können Sie den Eingabemodus ändern.
- Um einzelne Zeichen zu löschen, wählen Sie  oder drücken die Taste .

### 4. Verlassen Sie die Einstellung.

- Drücken Sie die taste , und drücken Sie dann .

## Überprüfen von Copyright-Informationen

Wenn Sie in Schritt 2 **[Copyright-Info anzeigen]** wählen, können Sie die Informationen ablesen, die Sie bei **[Autor]** und **[Copyright]** eingegeben haben.



## Löschen von Copyright-Informationen

---

Wenn Sie in Schritt 2 **[Copyright-Info löschen]** wählen, können Sie die Informationen in **[Autor]** und **[Copyright]** löschen.

### **Vorsicht**

- Wenn der Eintrag für „Autor“ oder „Copyright“ lang ist, wird er möglicherweise nicht vollständig angezeigt, wenn Sie **[Copyright-Info anzeigen]** wählen.

### **Hinweis**

- Sie können auch die Copyright-Informationen mit EOS Utility (EOS-Software) festlegen oder überprüfen.

## Weitere Informationen

---



- **URL für Handbuch/Software**

Um Bedienungsanleitungen herunterzuladen, wählen Sie [**F**: **URL für Handbuch/Software**] und scannen Sie den angezeigten QR-Code mit einem Smartphone. Sie können auch einen Computer verwenden, um unter der angezeigten URL auf die Website zuzugreifen und Software herunterzuladen.

- **Anzeige Zertifizierungs-Logo** ☆

Wählen Sie [**F**: **Anzeige Zertifizierungs-Logo**] zur Anzeige verschiedener Logos der Zertifizierungen der Kamera. Weitere Zertifizierungslogos befinden sich auf dem Kameragehäuse und der Verpackung der Kamera.

- **Firmware** ☆

Wählen Sie [**F**: **Firmware**], um die Firmware der verwendeten Kamera, des Objektivs oder anderen kompatiblen Zubehörs zu aktualisieren.

Auf der Registerkarte „My Menu“ können Sie Menüelemente und Individualfunktionen registrieren, deren Einstellungen Sie häufig ändern möchten.

## Vorsicht

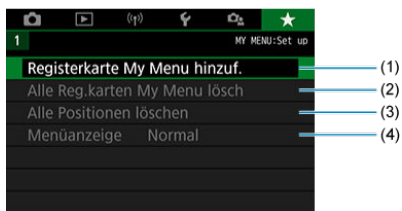
- Wenn : **Menüanzeige** auf **[Mit Anleitung]** eingestellt ist, wird die Registerkarte  nicht angezeigt. Ändern Sie : **Menüanzeige** auf **[Standard]** .

- [Registerkartenmenüs: My Menu](#)
- [Registrieren in My Menu](#)



## Registerkartenmenüs: My Menu

---



- (1) [Registerkarte My Menu hinzufügen.](#)
- (2) [Alle Reg.karten My Menu löscht](#)
- (3) [Alle Positionen löschen](#)
- (4) [Menüanzeige](#)

# Registrieren in My Menu

---

- [Hinzufügen von „My Menu“-Registerkarten](#)
- [Registrieren von Menüelementen auf den Registerkarten „My Menu“](#)
- [Einstellungen der Registerkarte „My Menu“](#)
- [Löschen aller „My Menu“-Registerkarten/Menüeinträge](#)
- [Menüanzeige](#)

## Hinzufügen von „My Menu“-Registerkarten

---

1. Wählen Sie [Registerkarte My Menu hinzuf.].



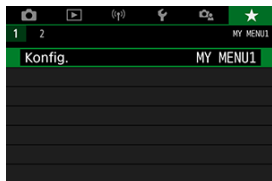
2. Wählen Sie [OK].



- Sie können Sie bis zu fünf My Menu-Registerkarten erstellen, indem Sie Schritt 1 und 2 wiederholen.

# Registrieren von Menüelementen auf den Registerkarten „My Menu“

## 1. Wählen Sie [MY MENU\*: Konfig.].



## 2. Wählen Sie [Zu regist. Positionen wählen].



## 3. Registrieren Sie die gewünschten Elemente.



- Wählen Sie ein Element aus, und drücken Sie anschließend < **SET** >.
- Wählen Sie auf dem Bestätigungsbildschirm [**OK**].
- Sie können bis zu sechs Elemente registrieren.
- Um zum Bildschirm in Schritt 2 zurückzukehren, drücken Sie die Taste < **MENU** >.

## Einstellungen der Registerkarte „My Menu“

Sie können Elemente unter der Menü-Registerkarte sortieren und löschen und die Menü-Registerkarte umbenennen oder löschen.



### Regist. Positionen sortieren

Sie können die Reihenfolge der unter „My Menu“ registrierten Elemente ändern. Wählen Sie [**Regist. Positionen sortieren**], wählen Sie ein Element aus, das neu angeordnet werden soll, und drücken Sie dann < **SET** >. Wenn [**↕**] angezeigt wird, drehen Sie das Wahrad < **⌚** >, um das Element neu anzuordnen, und drücken Sie dann < **SET** >.

### Gewählte Positionen löschen/Alle Pos. auf Reg.karte lösch

Sie können alle registrierten Elemente löschen. [**Gewählte Positionen löschen**] löscht jeweils einen Eintrag und [**Alle Pos. auf Reg.karte lösch**] löscht alle registrierten Einträge unter der Registerkarte.

### Registerkarte löschen

Sie können die aktuelle „My Menu“-Registerkarte löschen. Wählen Sie [**Registerkarte löschen**], um die [**MY MENU\***]-Registerkarte zu löschen.

#### ! Vorsicht

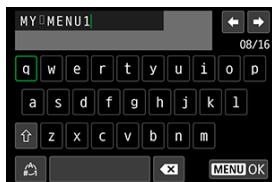
- Durch Ausführen von [**Registerkarte löschen**] werden auch die Namen der Registerkarten gelöscht, die mit [**Registerkarte umbenennen**] umbenannt wurden.

## Registerkarte umbenennen

Sie können die „My Menu“-Registerkarte über **[MY MENU\*]** umbenennen.

1. Wählen Sie **[Registerkarte umbenennen]**.

2. Geben Sie den Text ein.



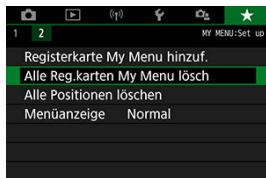
- Wählen Sie **[X]** oder drücken Sie die Taste **< [X] >**, um unerwünschte Zeichen zu löschen.
- Drehen Sie am Wahhrad **[DIAL]**, um ein Zeichen auszuwählen, und drücken Sie **< [SET] >**.
- Durch Auswählen von **[CURSOR]** können Sie den Eingabemodus ändern.

3. Bestätigen Sie die Eingabe.

- Drücken Sie die Taste **< MENU >**, und wählen Sie dann **[OK]**.

## Löschen aller „My Menu“-Registerkarten/Menüeinträge

Sie können alle von Ihnen erstellten Registerkarten „My Menu“ sowie alle „My Menu“-Elemente, die Sie unter den Registerkarten erstellt haben, löschen.



### Alle Reg.karten My Menu lösch

Sie können alle von Ihnen erstellten Registerkarten „My Menu“ löschen. Wenn Sie **[Alle Reg.karten My Menu lösch]** auswählen, werden alle Registerkarten von **[MY MENU1]** bis **[MY MENU5]** gelöscht, und die Registerkarte **[★]** wird auf die Standardeinstellung zurückgesetzt.

#### **!** Vorsicht

- Durch Ausführen von **[Alle Reg.karten My Menu lösch]** werden auch die Namen der Registerkarten gelöscht, die mit **[Registerkarte umbenennen]** umbenannt wurden.

### Alle Positionen löschen

Sie können alle Einträge löschen, die unter den Registerkarten **[MY MENU1]** bis **[MY MENU5]** angelegt wurden. Die Registerkarten bleiben bestehen. Wenn **[Alle Positionen löschen]** ausgewählt ist, werden alle Einträge in allen erstellten Registerkarten gelöscht.

## Menüanzeige

Sie können **[Menüanzeige]** auswählen, um den Menübildschirm einzustellen, der zuerst angezeigt werden soll, wenn Sie auf die Taste **<MENU>** drücken.



- **Normale Anzeige**  
Zeigt den zuletzt angezeigten Menübildschirm an.
- **Von Reg.karte My Menu anz.**  
Wird mit ausgewählter Registerkarte [★] angezeigt.
- **Nur Reg.karte My Menu anz.**  
Beschränkt die Anzeige auf die Registerkarte [★] (die Registerkarten [📷]/[▶]/[⏪]/[⏩]/[🔍]/[📺] werden nicht angezeigt).

## Referenzmaterial

---

Dieses Kapitel enthält Referenzangaben zu Kamerafunktionen.

- [Importieren von Bildern auf einen Computer](#)
- [Zubehör für gewöhnliche Steckdosen](#)
- [Fehlerbehebung](#)
- [Fehlercodes](#)
- [Systemübersicht](#)
- [ISO-Empfindlichkeit bei Movie-Aufnahmen](#)
- [Informationsanzeige](#)
- [AF-Sensor](#)
- [Geeignete Objektive und Autofokus \(Aufnahmen über Sucher\)](#)
- [Technische Daten](#)



# Importieren von Bildern auf einen Computer

---

[Verbindung mit einem Computer über ein Schnittstellenkabel \(separat erhältlich\)](#)

[Kartenleser](#)


[Herstellen einer WLAN-Verbindung mit einem Computer](#)

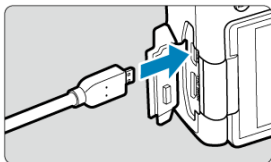
Mithilfe der EOS-Software können Sie von der Kamera auf einen Computer importieren. Hierfür stehen Ihnen drei Möglichkeiten zur Verfügung.

---

## Verbindung mit einem Computer über ein Schnittstellenkabel (separat erhältlich)

---

1. Installieren Sie die Software .
2. Verbinden Sie Kamera und Computer über ein Schnittstellenkabel (separat erhältlich).



- Als Schnittstellenkabel können Sie ein IFC-600PCU-Kabel verwenden (separat erhältlich).
  - Stecken Sie den Stecker des Kabels in den Digital-Anschluss der Kamera (USB Micro-B).
  - Verbinden Sie den Stecker des Kabels mit dem USB-Anschluss des Computers (USB Typ A).
3. Verwenden Sie EOS Utility, um die Bilder zu importieren.
    - Informationen dazu finden Sie in der EOS Utility Bedienungsanleitung.

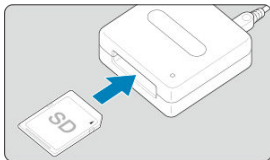
## Vorsicht

- Bei bestehender WLAN-Verbindung kann die Kamera nicht mit dem Computer kommunizieren, selbst wenn die Geräte per Schnittstellenkabel verbunden sind.

## Kartenleser

Sie können einen Kartenleser verwenden, um Bilder auf einen Computer zu importieren.

1. Installieren Sie die Software ([🔗](#)).
2. Führen Sie die Karte in den Kartenleser ein.



3. Verwenden Sie Digital Photo Professional, um die Bilder zu importieren.
- Weitere Informationen finden Sie in der Digital Photo Professional Bedienungsanleitung.



## Hinweis

- Wenn Sie Bilder über einen Kartenleser von der Kamera auf einen Computer übertragen, ohne EOS-Software zu verwenden, kopieren Sie den Ordner DCIM von der Karte auf den Computer.

## Herstellen einer WLAN-Verbindung mit einem Computer

---

Sie können die Kamera über WLAN mit dem Computer verbinden und Bilder auf den Computer importieren (🔗).

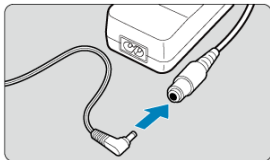
## Zubehör für gewöhnliche Steckdosen

---

Sie können die Kamera über den DC-Kuppler DR-E18 und den Netzadapter AC-E6N (jeweils separat erhältlich) an die Stromversorgung anschließen.

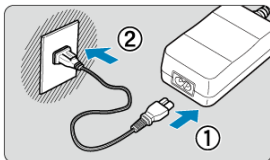
---

### 1. Schließen Sie den Stecker des DC-Kupplers an.



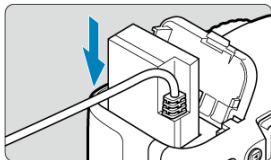
- Schließen Sie den Stecker für DC-Kuppler an der Netzadapterbuchse an.

### 2. Schließen Sie das Netzkabel an.



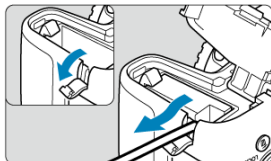
- Schließen Sie das Netzkabel wie in der Abbildung dargestellt an.
- Ziehen Sie den Netzstecker nach Verwendung der Kamera wieder aus der Steckdose.

### 3. Stecken Sie den DC-Kuppler ein.



- Öffnen Sie die Akkufachabdeckung, und führen Sie den DC-Kuppler bis zum sicheren Einrasten ein.

### 4. Ziehen Sie das DC-Kabel durch die DC-Kabelöffnung.



- Öffnen Sie die Abdeckung der DC-Kabelöffnung, und führen Sie das Kabel durch, wie in der Abbildung dargestellt.
- Schließen Sie die Akkufachabdeckung.

#### **Warnung**

- Das Netzkabel darf nicht angeschlossen oder entfernt werden, wenn sich der Hauptschalter der Kamera in der Stellung **< ON >** befindet.

## Fehlerbehebung

---

- [Probleme mit der Stromversorgung](#)
- [Aufnahmespezifische Probleme](#)
- [Probleme mit Wireless-Funktionen](#)
- [Bedienungsprobleme](#)
- [Anzeige Probleme](#)
- [Wiedergabeprobleme](#)
- [Probleme bei der Sensorreinigung](#)
- [Probleme mit dem Anschluss an einen Computer](#)

Wenn ein Problem mit der Kamera auftritt, lesen Sie zuerst diese Fehlerbehebungsinformationen. Wird das Problem dadurch nicht behoben, wenden Sie sich an Ihren Händler oder an einen Canon Kundendienst in Ihrer Nähe.

### Der Akku wird nicht aufgeladen.

---

- Wenn die Restkapazität des Akkus (🔋) 94 % oder mehr beträgt, wird der Akku nicht aufgeladen.
- Verwenden Sie grundsätzlich nur Canon Akkus vom Typ LP-E17.

### Die Ladeanzeige blinkt sehr schnell.

---

- Wenn (1) ein Problem mit dem Akku-Ladegerät oder dem Akku vorliegt oder (2) die Kommunikation mit dem Akku fehlschlägt (bei einem Akku eines anderen Herstellers), beendet die Schutzschaltung den Ladevorgang, und die orangefarbene Ladeanzeige blinkt gleichmäßig schnell. Im Falle von (1) ziehen Sie den Netzstecker des Akku-Ladegeräts aus der Steckdose. Entfernen Sie den Akku aus dem Akku-Ladegerät und legen Sie ihn erneut ein. Warten Sie einige Minuten, bevor Sie den Netzstecker wieder mit der Steckdose verbinden. Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den Canon-Kundendienst in Ihrer Nähe.

### Die Ladeanzeige des Akku-Ladegeräts blinkt nicht.

---

- Wenn die interne Temperatur des Akkus zu hoch ist, wird der Akku aus Sicherheitsgründen nicht aufgeladen (Ladeanzeige leuchtet nicht). Wenn sich während des Ladevorgangs die Temperatur des Akkus erhöht, wird der Ladevorgang automatisch angehalten (Ladeanzeige blinkt). Wenn die Temperatur des Akkus wieder gesunken ist, wird der Ladevorgang automatisch wieder aufgenommen.

### Die Kamera wird nicht aktiviert, auch wenn der Hauptschalter auf <ON> gestellt ist.

---

- Stellen Sie sicher, dass die Akkufachabdeckung geschlossen ist (🔋).
- Stellen Sie sicher, dass der Akku richtig in der Kamera eingesetzt ist (🔋).
- Laden Sie den Akku auf (🔋).
- Stellen Sie sicher, dass die Abdeckung des Karten-Steckplatzes geschlossen ist (🔋).

### Die Zugriffsleuchte leuchtet oder blinkt auch dann, wenn der Hauptschalter auf <OFF> eingestellt ist.

---

- Wenn die Kamera während des Speicherns eines Bilds auf der Karte ausgeschaltet wird, bleibt die Zugriffsleuchte an/blinkt sie noch einige Sekunden lang. Wenn die Bildaufnahme abgeschlossen ist, wird die Kamera automatisch ausgeschaltet.

### [Fehler bei Akkukommunikation. Zeigt dieser Akku/ zeigen diese Akkus das Canon-Logo an?].

---

- Verwenden Sie grundsätzlich nur Canon Akkus vom Typ LP-E17.

- Entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn wieder ein (☒).
- Wenn die elektrischen Kontakte verschmutzt sind, reinigen Sie diese mit einem weichen Tuch.



## Der Akku wird schnell leer.

---

- Verwenden Sie einen vollständig aufgeladenen Akku (🔋).
- Die Akkuleistung des Akkus könnte beeinträchtigt sein. Siehe [🔋: Info Akkuladung], um den Ladezustand des Akkus zu überprüfen (🔋). Wenn die Aufladeleistung des Akkus ungenügend ist, ersetzen Sie den Akku.
- Die Anzahl verfügbarer Aufnahmen nimmt unter den folgenden Bedingungen ab:
  - Halbes Durchdrücken des Auslösers und in dieser Stellung halten.
  - Häufiges Aktivieren der AF, ohne Aufnahmen zu machen.
  - Verwenden des Image Stabilizer (Bildstabilisators) des Objektivs.
  - Häufige Verwendung des Bildschirms.
  - Fortgesetzte Livebild- oder Movie-Aufnahme über einen längeren Zeitraum.
  - Verwenden von Drahtloskommunikation.

## Die Kamera schaltet sich von selbst aus.

---

- Die automatische Abschaltung ist aktiviert. Wenn Sie die automatische Abschaltung deaktivieren möchten, stellen Sie [🔋: Autom. Absch.] auf [Deaktiv.] (🔋) ein.
- Selbst wenn [🔋: Autom. Absch.] auf [Deaktiv.] eingestellt ist, schaltet sich der Bildschirm immer noch aus, nachdem die Kamera ca. 30 Minuten nicht bedient wurde. (Die Kamera selbst schaltet sich nicht aus.)

### Das Objektiv lässt sich nicht anbringen.

---

- Die Kamera kann nicht mit RF- oder EF-M-Objektiven verwendet werden (🔗).

### Der Sucher ist dunkel.

---

- Legen Sie einen aufgeladenen Akku in die Kamera ein (🔗).

### Es können keine Bilder aufgenommen oder gespeichert werden.

---

- Stellen Sie sicher, dass die Karte richtig eingesetzt ist (🔗).
- Stellen Sie den Schreibschutz-Schalter der Karte auf die Einstellung zum Schreiben/Löschen ein (🔗).
- Wenn die Karte voll ist, tauschen Sie die Karte aus oder löschen Sie nicht benötigte Bilder, um Speicherplatz freizugeben (🔗, 🔗).
- Sie können kein Bild aufnehmen, wenn mit One-Shot AF fokussiert wird und die Fokusanzeige < ● > im Sucher blinkt oder das AF-Messfeld bei der Livebild- oder Movie-Aufnahme orange ist. Drücken Sie zum automatischen Scharfstellen den Auslöser erneut halb durch, oder stellen Sie manuell scharf (🔗, 🔗).

### Die Karte kann nicht verwendet werden.

---

- Wenn ein Kartenfehler angezeigt wird, siehe [Entnehmen](#).

### Beim Einführen der Karte in eine andere Kamera wird eine Fehlermeldung ausgegeben.

---

- Da SDXC-Speicherkarten in exFAT formatiert sind, wird möglicherweise eine Fehlermeldung ausgegeben und die Karte kann nicht verwendet werden, wenn Sie eine Karte mit dieser Kamera formatieren und anschließend in eine andere Kamera einlegen.

### Ich muss den Auslöser zweimal drücken, um ein Bild aufzunehmen.

---

- Stellen Sie [10: Spiegelverriegelung] bei [🔗: Individualfunktionen(C.Fn)] auf [0:Deaktiv.] ein (🔗).

## Das Bild ist unscharf oder verschwommen.

---

- Stellen Sie den Fokussierschalter des Objektivs auf < **AF** > (🔍).
- Drücken Sie den Auslöser (🔍) sanft, damit die Kamera nicht wackelt (🔍).
- Wenn das Objektiv einen Schalter für Image Stabilizer (Bildstabilisator) besitzt, stellen Sie den IS-Schalter auf < **ON** > ein.
- Bei schwachem Licht kann die Verschlusszeit sehr lang sein. Verwenden Sie eine kürzere Verschlusszeit (🔍), erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit (🔍), verwenden Sie ein Blitzgerät (🔍, 🔍) oder ein Stativ.
- Siehe [Minimieren unscharfer Fotos](#).



## Es werden weniger AF-Messfelder angezeigt, oder die Rahmenform des Bereichs-AF ist unterschiedlich.

---

- Die Anzahl der verfügbaren AF-Messfelder, die Fokussierungsmuster und die Rahmenform des Bereichs-AF variieren je nach Objektiv.

## Das AF-Messfeld blinkt.

---

- Näheres zu den AF-Messfeldern, die aufleuchten oder blinken, wenn Sie auf die Taste <  > oder <  > drücken, siehe [Bedeutung von beleuchteten oder blinkenden AF-Messfeldern](#).

## Die AF-Messfelder leuchten nicht rot auf.

---

- Die AF-Messfelder leuchten rot bei schwachem Licht oder wenn einem dunklen Objekt die Fokussierung erreicht ist.
- In den Modi < **P** >, < **Tv** >, < **Av** > oder < **M** > können Sie festlegen, ob die AF-Messfelder bei Erreichen der Fokussierung rot aufleuchten sollen (🔍).

## Ich kann weder die Schärfe speichern noch den Bildausschnitt ändern.

---

- Stellen Sie den AF-Betrieb auf One-Shot AF ein. Fokussperre ist im Modus AI Servo AF/ Servo-AF nicht möglich, und auch dann nicht, wenn der Servo im Modus AI Focus AF aktiv ist (🔍, 🔍).

## Die Geschwindigkeit für Reihenaufnahmen ist sehr niedrig.

---

- Die Geschwindigkeit bei Reihenaufnahmen mit Hoher Geschwindigkeit kann je nach den folgenden Bedingungen niedriger sein: Temperatur, Akkuladestand, Flimmerreduzierung, Verschlusszeit, Blendenwert, Motivbedingungen, Helligkeit, AF-Betrieb, Objektivtyp, Livebild-Aufnahme, Verwendung des Blitzes und Aufnahmeeinstellungen usw. Weitere Informationen finden Sie unter [Betriebsart](#).

## Die maximale Anzahl von Reihenaufnahmen ist geringer als angegeben.

---

- Wenn Sie ein Motiv aufnehmen, das feine Details aufweist, z. B. ein Grasfeld, ist die Datei größer und die tatsächliche maximale Anzahl der Serienbilder ist möglicherweise geringer als die in aufgeführte Anzahl [Größe der Bilddatei / Anzahl der möglichen Aufnahmen / Maximale Anzahl von Reihenaufnahmen](#).

## Die angezeigte maximale Anzahl der Reihenaufnahmen ändert sich nicht, selbst nachdem ich die Karte geändert habe.

---

- Die maximale Anzahl von Reihenaufnahmen ändert sich nicht bei einem Kartenwechsel, auch nicht bei einem Wechsel zu einer High-Speed-Karte. Die in der Tabelle unter [Größe der Bilddatei / Anzahl der möglichen Aufnahmen / Maximale Anzahl von Serienaufnahmen](#) angegebene maximale Anzahl von Reihenaufnahmen basiert auf der Testkarte von Canon. (Je höher die Schreibgeschwindigkeit der Karte ist, desto höher ist auch die tatsächliche maximale Anzahl von Reihenaufnahmen.) Daher kann sich die angezeigte maximale Anzahl von Reihenaufnahmen von der tatsächlichen maximalen Anzahl von Reihenaufnahmen abweichen.

## Selbst wenn ich eine verringerte Belichtungskorrektur einstelle, kommt das Bild hell heraus.

---

- Stellen Sie  **Auto Lighting Optimizer** /  **Autom. Belichtungsoptimierung** auf **[Deaktiv.]**  ein. Wenn **[Gering]**, **[Standard]** oder **[Hoch]** eingestellt ist, kann das Bild sehr hell werden, obwohl Sie eine verminderte Belichtungskorrektur oder Blitzbelichtungskorrektur eingestellt haben.

## Ich kann die Belichtungskompensation nicht einstellen, wenn sowohl die manuelle Belichtung als auch die automatische Einstellung der ISO-Empfindlichkeit eingestellt sind.

---

- Lesen Sie nach unter [Belichtungskorrektur mit der Einstellung „ISO Auto-Limit“](#) zum Einstellen der Belichtungskorrektur.

## Nicht alle Optionen der Objektiv-Aberrationskorrektur werden angezeigt.

---

- Obwohl **[Farbfehlerkorrektur]** und **[Beugungskorrektur]** nicht angezeigt werden, wenn **[Dig. Objektivoptimierung]** auf **[Aktivieren]** eingestellt ist, werden beide Funktionen bei der Aufnahme angewendet, so als ob **[Aktivieren]** gewählt wurde.
- Während der Movie-Aufnahme werden **[Dig. Objektivoptimierung]**, **[Beugungskorrektur]** oder **[Verzeichnungskorr.]** nicht angezeigt.

## Der interne Blitz zündet nicht.

---

- Die Aufnahme mit dem Blitz kann zum Schutz des Blitzkopfes vorübergehend deaktiviert werden, wenn der interne Blitz über einen kurzen Zeitraum wiederholt verwendet wird.

## **Das externes Speedlite zündet nicht.**

---

- Prüfen Sie, ob das externe Speedlite fest an der Kamera angebracht ist.

## **Das Speedlite wird stets mit voller Leistung ausgelöst.**

---

- Bei Verwendung eines anderen Blitzgeräts als eines Speedlite der EL/EX wird der Blitz stets mit voller Leistung ausgelöst (☑).
- Der Blitz wird immer mit voller Leistung ausgelöst, wenn **[Blitzmessmethode]** in den Individualfunktionen des externen Blitzgeräts auf **[TTL-Blitzmessung]** (Blitzautomatik) eingestellt ist (☑).

## **Die Blitzbelichtungskorrektur kann für das externe Speedlite nicht eingestellt werden.**

---

- Wurde die Blitzbelichtungskorrektur mit einem externen Speedlite eingestellt, kann der Korrekturwert nicht mit der Kamera eingestellt werden. Wenn die Blitzbelichtungskorrektur des externen Speedlites ausgeschaltet (auf 0 gesetzt) wird, kann sie mit der Kamera eingestellt werden.

## **Aufnahmen mit Fernbedienung sind nicht möglich.**

---

- Legen Sie bei der Aufnahme von Einzelbildern die Betriebsart auf  $\langle \text{☑} \rangle$  oder  $\langle \text{☑}_2 \rangle$  fest (☑). Stellen Sie beim Aufnehmen von Movies **[☑: Fernsteuerung]** auf **[Aktivieren]** (☑) ein.
- Überprüfen Sie die Position des Auslösezeitschalters der Fernbedienung.
- Wenn Sie die drahtlose Fernbedienung verwenden BR-E1, lesen Sie nach unter [Drahtlose Fernbedienung BR-E1](#).
- Zur Verwendung einer Fernbedienung für die Zeitrafferaufnahme von Movies lesen Sie den Abschnitt [Zeitraffer-Movies](#).

## **Ich kann nicht mit Livebild aufnehmen.**

---

- Stellen Sie **[☑: Livebild-Aufnahme]** auf **[Aktivieren]**.


## **Während der Livebild-Aufnahme gibt der Auslöser zwei Auslösegeräusche aus.**

---

- Wenn Sie den Blitz für Livebild-Aufnahmen verwenden, gibt der Auslöser bei jeder Aufnahme zwei Auslösegeräusche aus.




## **Die elektronische Wasserwaage wird bei Livebild-Aufnahmen nicht angezeigt.**

---

- Die elektronische Wasserwaage wird bei Livebild-Aufnahmen nicht angezeigt, wenn die AF-Methode auf [+Verfolg.] eingestellt ist.



## Bei Livebild-Aufnahmen wird ein weißes oder rotes Symbol angezeigt.

---

- Diese weisen auf eine hohe interne Temperatur der Kamera hin. Die Bildqualität von Einzelbildern kann schlechter sein, wenn ein weißes Symbol  angezeigt wird. Wenn das rote -Symbol angezeigt wird, bedeutet dies, dass die Livebild-Aufnahme bald automatisch beendet wird .



## Erweiterte ISO-Empfindlichkeit kann für Einzelaufnahme nicht ausgewählt werden.

---

- Überprüfen Sie die Einstellung **[ISO-Empfindlichk.]** unter  **ISO-Empfindl. Einstellungen**.
- Erweiterte ISO-Empfindlichkeiten sind nicht verfügbar, wenn  **Tonwert Priorität** auf **[Aktivieren]** oder **[Erweitert]** eingestellt ist.

## Bei der Movie-Aufnahme wird das rote Symbol angezeigt.

---

- Diese weisen auf eine hohe interne Temperatur der Kamera hin. Wenn das rote -Symbol angezeigt wird, bedeutet dies, dass die Movie-Aufnahme bald automatisch beendet wird .


## Die Movie-Aufnahme wird von selbst beendet.

---

- Wenn die Schreibgeschwindigkeit der Karte gering ist, wird die Movie-Aufnahme automatisch beendet. Informationen zu Karten, mit denen Movies aufgenommen werden können, finden Sie unter [Leistungsanforderungen an die Karte](#). Die Schreibgeschwindigkeit Ihrer Karte finden Sie auf der Website des Kartenherstellers usw.
- Wenn die Movie-Aufnahme 29 Min. 59 Sek. erreicht hat, wird die Movie-Aufnahme automatisch beendet.





## Die ISO-Empfindlichkeit lässt sich während Movie-Aufnahme nicht einstellen.

---

- In allen Aufnahmemodi außer **<M>** wird die ISO-Empfindlichkeit automatisch eingestellt. Im Modus **<M>** können Sie die ISO-Empfindlichkeit manuell einstellen .

## Die manuell eingestellte ISO-Empfindlichkeit ändert sich beim Wechsel zur Movie-Aufnahme.

---

- **[ISO-Empfindlichk.]** bei  **ISO-Empfindl. Einstellungen**  gilt für Sucheraufnahmen und Livebild-Aufnahmen, und **[ISO-Empfindlichk.]** unter  **ISO-Empfindl. Einstellungen**  gilt für Movie-Aufnahmen.



## **Erweiterte ISO-Empfindlichkeit kann für die Movie-Aufnahme nicht ausgewählt werden.**

---

- Überprüfen Sie die Einstellung [ISO-Empfindlichk.] unter [📷: ISO-Empfindl. Einstellungen].
- Erweiterte ISO-Empfindlichkeiten sind nicht verfügbar, wenn [📷: Tonwert Priorität] auf [Aktivieren] eingestellt ist.

## **Bei Movie-Aufnahmen ändert sich die Belichtung.**

---

- Wenn Sie die Verschlusszeit oder den Blendenwert während einer Movie-Aufnahme ändern, wird die Veränderung der Belichtung im Movie aufgezeichnet.
- Ein paar Testfilme werden empfohlen, wenn Sie beabsichtigen, während der Aufnahme von Movies zu zoomen. Das Zoomen bei Movie-Aufnahmen kann Veränderungen in der Belichtung oder aufzunehmende Objektivgeräusche, einen ungleichmäßigen Audiopegel oder Schärfenverlust verursachen.

## **Bei Movie-Aufnahmen kommt es zu Bildflackern oder horizontalen Streifen.**

---

- Bildflackern, horizontale Streifen (Rauschen) und unregelmäßige Belichtung bei Movie-Aufnahme können durch Leuchtstofflampen, LED-Beleuchtung und andere Lichtquellen verursacht werden. Außerdem kann es zu fehlerhafter Belichtung (Helligkeit) oder fehlerhaftem Farbton kommen. Im Modus < **M** > kann die Auswahl einer längeren Verschlusszeit das Problem verringern. Dieses Problem ist möglicherweise bei Zeitrafferaufnahmen deutlich sichtbar.

## **Bei Movie-Aufnahmen wirkt das Motiv verzerrt.**

---

- Wenn Sie die Kamera nach rechts oder links bewegen (schwenken) oder ein bewegtes Motiv aufnehmen, kann es zu Verzerrungen kommen.

## **Die Einzelaufnahme während der Movie-Aufnahme ist nicht möglich.**

---

- Während der Movie-Aufnahme können keine Einzelbilder aufgenommen werden. Um Einzelbilder aufzunehmen, stoppen Sie die Movie-Aufnahme und führen Sie Sucher- oder Livebild-Aufnahmen durch.

### Das Pairing mit einem Smartphone ist nicht möglich.

---

- Verwenden Sie ein mit Version 4.1 der Bluetooth-Spezifikation oder höher kompatibles Smartphone.
- Aktivieren Sie Bluetooth über den Einstellungsbildschirm des Smartphones.
- Das Pairing mit der Kamera ist über den Bluetooth-Einstellungsbildschirm des Smartphones nicht möglich. Installieren Sie die dedizierte App Camera Connect (kostenlos) auf dem Smartphone (📲).
- Für ein Smartphone, für das bereits ein Pairing durchgeführt wurde, kann kein erneutes Pairing mit der Kamera durchgeführt werden, wenn die Registrierung der Kamera noch im Smartphone gespeichert ist. Entfernen Sie in einem solchen Fall auf dem Smartphone die in den Bluetooth-Einstellungen gespeicherte Registrierung der Kamera, und wiederholen Sie das Pairing (📲).

### WLAN-Funktion kann nicht eingestellt werden.

---

- Wenn die Kamera über ein Schnittstellenkabel mit einem Computer oder anderen Gerät verbunden ist, können die WLAN-Funktionen nicht eingestellt werden. Trennen Sie die Schnittstellenkabelverbindung, bevor Sie die Funktionen einstellen (📲).

### Ein mittels Schnittstellenkabel verbundenes Gerät kann nicht verwendet werden.

---

- Andere Geräte wie Computer können nicht über ein Schnittstellenkabel mit der Kamera verwendet werden, während die Kamera per WLAN mit Geräten verbunden ist. Beenden Sie die WLAN-Verbindung, bevor Sie das Schnittstellenkabel anschließen.

### Vorgänge wie das Aufnehmen und die Wiedergabe von Bildern sind nicht möglich.

---

- Bei bestehender WLAN-Verbindung sind Vorgänge wie Aufnehmen und Wiedergabe unter Umständen nicht möglich. Beenden Sie die WLAN-Verbindung, und führen Sie anschließend den gewünschten Vorgang aus.

### Es kann keine erneute Verbindung zu einem Smartphone hergestellt werden.




---

- Wenn Sie die Einstellungen geändert oder eine andere Einstellung gewählt haben, kann es auch bei Verwendung derselben Kamera mit demselben Smartphone vorkommen, dass auch bei Auswahl derselben SSID keine erneute Verbindung hergestellt werden kann. Löschen Sie in diesem Fall die Verbindungseinstellungen der Kamera aus den WLAN-Einstellungen auf dem Smartphone, und richten Sie eine neue Verbindung ein.
- Es kann keine Verbindung hergestellt werden, wenn Camera Connect bei der Neukonfiguration der Verbindungseinstellungen ausgeführt wird. Beenden Sie Camera Connect in diesem Fall für einen Moment und starten Sie es dann neu.

## Bedienungsprobleme

**Die Einstellungen können nicht mit der Taste <  > oder dem Wahhrad <  > geändert werden.**

---

- Drücken Sie die Taste < **LOCK** > zum Entsperren der Bedienelemente ().
- Überprüfen Sie die Einstellung [: **Multifunktionssperre**] (.








**Touch-Bedienung ist nicht möglich.**

---

- Stellen Sie sicher, dass [: **Touch-Steuerung**] auf [**Standard**] oder [**Empfindlich**] eingestellt ist (.
- Überprüfen Sie die Einstellung [: **Multifunktionssperre**] (.

**Eine Kamerataste oder ein Wahhrad funktioniert nicht wie erwartet.**

---

- Prüfen Sie die folgenden Einstellungen: [: **Schalten**/**\*Taste**] sowie Tasten [**Wahlmethode AF-Bereich**] und [**Custom-Steuerung**] unter [: **Individualefunktionen(C.Fn)**] (, .
- Aktivieren Sie für die Movie-Aufnahme das Kontrollkästchen [**Auslöserfunktion für Movies**] (, .

### Auf dem Menübildschirm werden weniger Registerkarten und Elemente angezeigt.

---

- Bestimmte Registerkarten werden in Motiv-Programmen oder für Livebild- und Movie-Aufnahmen nicht angezeigt.

### Das Display startet mit My Menu [★], oder nur die Registerkarte [★] wird angezeigt.

---

- [Menüanzeige] auf der Registerkarte [★] ist auf [Von Reg.karte My Menu anz.] oder [Nur Reg.karte My Menu anz.] eingestellt. Stellen Sie [Normale Anzeige] (☑) ein.

### Der Dateiname beginnt mit einem Unterstrich („\_“).

---

- Stellen Sie [☑: Farbraum] auf [sRGB]. Wenn [Adobe RGB] eingestellt ist, ist das erste Zeichen ein Unterstrich (☑).

### Der Dateiname beginnt mit „MVI\_“.

---

- Es handelt sich um eine Videodatei (☑).

### Die Datei-Nummer beginnt nicht bei 0001.

---

- Wenn auf der Karte bereits aufgenommene Bilder gespeichert sind, beginnt die Bildnummerierung ggf. nicht bei 0001 (☑).

### Die angezeigten Datums- und Uhrzeitangaben der Aufnahme sind inkorrekt.

---

- Prüfen Sie, ob Datum und Uhrzeit richtig eingestellt sind (☑).
- Prüfen Sie die Zeitzone und die Sommerzeit (☑).

### Datum und Uhrzeit werden nicht im Bild angezeigt.

---

- Aufnahmedatum und -uhrzeit werden nicht im Bild angezeigt. Datum und Uhrzeit werden mit den Aufnahmeinformationen in den Bilddaten gespeichert. Beim Drucken können Sie die Aufnahmeinformationen verwenden, um Datum und Uhrzeit auf dem Bild auszudrucken (☑).

### [###] wird angezeigt.

---

- Wenn die Anzahl der aufgenommenen Bilder auf der Karte die Anzahl übersteigt, die die Kamera anzeigen kann, wird [###] angezeigt.

## **Die AF-Messfeldanzeige im Sucher verläuft sehr langsam.**

---

- Bei niedrigen Temperaturen kann die Geschwindigkeit der AF-Messfeldanzeige aufgrund der Eigenschaften des Anzeigegeräts (Flüssigkristalle) sinken. Bei Raumtemperatur steigt die Anzeigegeschwindigkeit wieder auf den normalen Wert.



## **Auf dem Bildschirm wird keine klare Aufnahme angezeigt.**

---

- Wenn der Bildschirm verschmutzt ist, reinigen Sie ihn mit einem weichen Tuch.
- Bei niedrigen Temperaturen kann die Bildschirmanzeige langsam oder bei hohen Temperaturen schwarz erscheinen. Bei Raumtemperatur ist die Anzeige wieder normal.







### Auf dem Bild wird ein rotes Feld angezeigt.

---

- : AF-Feldanzeige] auf [Aktivieren] eingestellt ist .

### Während der Bildwiedergabe werden die AF-Messfelder nicht angezeigt.

---

- Die AF-Messfelder werden nicht angezeigt, wenn die folgenden Bildtypen wiedergegeben werden:
  - Bilder, die aufgenommen wurden im < SCN :   > Modus.
  - Bilder, die aufgenommen wurden im <     > Modus.
  - Bilder, die mit Multi-Shot-Rauschreduzierung aufgenommen wurden.
  - Bildausschnitt.

### Das Bild kann nicht gelöscht werden.

---

- Geschützte Bilder können nicht gelöscht werden .



### Einzelbilder und Movies können nicht wiedergegeben werden.

---

- Die Kamera kann unter Umständen Bilder, die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden, nicht wiedergeben.
- Auf einem Computer bearbeitete Movies können nicht auf der Kamera wiedergegeben werden.


### Nur wenige Bilder können wiedergegeben werden.

---

- Die Bilder wurden für die Wiedergabe gefiltert mit : Suchkrit. f. Bilder festlegen] . Löschen Sie die Bedingungen für die Bildsuche.

### Während der Movie-Wiedergabe sind mechanische Geräusche oder Geräusche von Kamerabedienungen zu hören.

---

- Das eingebaute Mikrofon der Kamera zeichnet auch mechanische Geräusche des Objektivs oder Geräusche der Kamera-/Objektivbedienung auf, wenn AF-Operationen ausgeführt werden oder die Kamera während der Movie-Aufnahme bedient wird. In diesem Fall kann die Verwendung eines externen Mikrofons diese Geräusche reduzieren. Wenn die Geräusche mit einem externen Mikrofon immer noch hörbar sind, kann es effektiver sein, das externe Mikrofon von der Kamera abzunehmen und in einiger Entfernung von Kamera und Objektiv aufzustellen .

## Es scheint so, dass das Movie manchmal kurzfristig angehalten wird.

---

- Wenn es während der Movie-Aufnahme mit automatischer Belichtung zu einer drastischen Änderung des Belichtungswerts kommt, wird die Aufzeichnung vorübergehend angehalten, bis sich die Helligkeit wieder stabilisiert hat. Machen Sie die Aufnahmen in diesem Fall im Modus < **M** > (🔗).

## Es wird kein Bild auf dem Fernsehgerät angezeigt.

---

- Stellen Sie sicher, dass [🔗: Videosystem] richtig auf [Für NTSC] oder [Für PAL] eingestellt ist, gemäß des Videosystems Ihres Fernsehers.
- Prüfen Sie, ob der Stecker des HDMI-Kabels vollständig eingesteckt ist (🔗).

## Es gibt mehrere Videodateien für eine einzelne Movie-Aufnahme.

---

- Wenn die Dateigröße des Movies 4 GB übersteigt, wird automatisch eine neue Movie-Datei erstellt (🔗). Wenn Sie jedoch eine SDXC-Karte verwenden, die mit der Kamera formatiert wurde, können Sie ein Movie in einer einzelnen Datei aufzeichnen, auch wenn diese 4 GB übersteigt.

## Die Karte wird vom Kartenleser nicht erkannt.

---

- Je nach verwendetem Kartenleser und dem Betriebssystem des Computers werden SDXC-Karten möglicherweise nicht korrekt erkannt. Schließen Sie in diesem Fall entweder die Kamera mit einem Schnittstellenkabel (separat erhältlich) an einen Computer an und verwenden Sie das EOS Utility (EOS-Software, 🔗) oder schließen Sie die Kamera über WLAN (🔗) an einen Computer an, um die Bilder auf die Kamera zu übertragen.

## Die Größe des Bilds kann nicht geändert werden.

---

- Mit dieser Kamera können JPEG **S2**- und RAW-Bilder nicht in der Größe geändert werden (🔗).

## Das Bild kann nicht zugeschnitten werden.

---

- Mit dieser Kamera können RAW-Bilder nicht zugeschnitten werden (🔗).

## Lichtpunkte erscheinen auf dem Bild.




---

- Weiße, rote oder blaue Lichtpunkte können auf aufgenommenen Bildern erscheinen, wenn der Sensor durch kosmische Strahlung usw. beeinflusst wurde. Ihr Aussehen kann verringert werden durch Ausführen von [Jetzt reinigen] unter [🔗: Sensorreinigung] (🔗).





## Probleme bei der Sensorreinigung

### Während der Sensorreinigung macht der Auslöser ein Geräusch.


- Wenn unter [: **Sensorreinigung**] [**Jetzt reinigen** ,] gewählt wird, gibt der Verschluss während der Reinigung ein mechanisches Geräusch von sich, es wird jedoch kein Bild auf der Karte aufgezeichnet ()

### Die automatische Sensorreinigung funktioniert nicht.



- Wenn Sie den Hauptschalter < **ON** > und < **OFF** > in kurzen Zeitabständen ein- und ausschalten, wird das Symbol <  > eventuell nicht angezeigt ()

## Probleme mit dem Anschluss an einen Computer

### Bilder lassen sich nicht auf einen Computer importieren.

- Installieren Sie EOS Utility (EOS-Software) auf dem Computer ()
- Wenn die Kamera bereits über WLAN verbunden ist, kann sie nicht mit einem Computer kommunizieren, der mit einem Schnittstellenkabel (separat erhältlich) verbunden ist.

### Die Kommunikation zwischen der angeschlossenen Kamera und dem Computer funktioniert nicht.

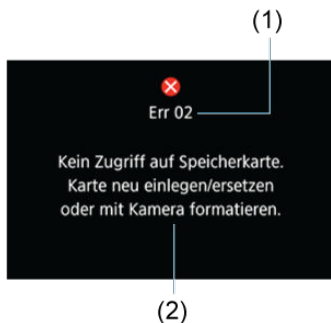
- Stellen Sie bei der Verwendung von EOS Utility (EOS-Software) die Option [: **Zeitraffer-Movie**] auf [**Deaktiv.**] () ein.

## Fehlercodes

---

Wenn bei der Kamera ein Problem auftritt, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Befolgen Sie die Anleitungen auf dem Bildschirm. Wenn das Problem weiterhin besteht, notieren Sie den Fehlercode (Err xx) und wenden Sie sich an den Canon Kundendienst.

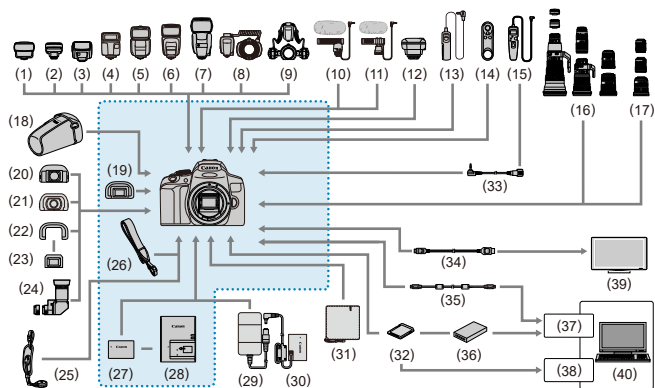
---



(1) Fehlernummer

(2) Ursache und Fehlerbehebung

# Systemübersicht



**Im Lieferumfang enthaltenes Zubehör**

- |      |                                   |
|------|-----------------------------------|
| (1)  | Speedlite Transmitter ST-E2       |
| (2)  | Speedlite Transmitter ST-E3-RT    |
| (3)  | Speedlite 270EX II                |
| (4)  | Speedlite EL-100                  |
| (5)  | Speedlite 430EX III-RT/430EX III  |
| (6)  | Speedlite 470EX-AI                |
| (7)  | Speedlite 600EX II-RT             |
| (8)  | Makro-Ringblitz MR-14EX II        |
| (9)  | Makro-Zwillingsblitz MT-26EX-RT   |
| (10) | Stereo-Richtmikrofon DM-E1        |
| (11) | Stereomikrofon DM-E100            |
| (12) | GPS-Empfänger GP-E2 <sup>1</sup>  |
| (13) | Auslösekabel RS-60E3              |
| (14) | Drahtlose Fernbedienung BR-E1     |
| (15) | Timer-Auslösekabel TC-80N3        |
| (16) | EF-Objektive                      |
| (17) | EF-S-Objektive                    |
| (18) | Bereitschaftstasche EH26-L/EH27-L |
| (19) | Augenmuschel <sup>2</sup>         |
| (20) | Okularverlängerung EP-EX15 II     |

- (21) Sucherlupe MG-Ef
- (22) Gummirahmen Ef
- (23) Augenkorrekturlinsen E
- (24) Winkelsucher C
- (25) Handschlaufe E2
- (26) Trageriemen
- (27) Akku LP-E17
- (28) Akku-Ladegerät LC-E17
- (29) Netzadapter AC-E6N<sup>3</sup>
- (30) DC-Kuppler DR-E18<sup>3</sup>
- (31) Einschlagtuch PC-E1/E2
- (32) SD/SDHC/SDXC-Speicherkarten
- (33) Adapter für Fernbedienung RA-E3<sup>4</sup>
- (34) HDMI-Kabel HTC-100 (ca. 2,9 m)
- (35) Schnittstellenkabel IFC-600PCU (ca. 1,0 m)<sup>5</sup>
- (36) Kartenleser
- (37) USB-Anschluss
- (38) Kartensteckplatz
- (39) TV/Monitor
- (40) Computer

\* 1: Bilder können mit dieser Kamera nicht mit der Aufnahmeausrichtung versehen werden. Beachten Sie auch, dass die Verbindung über ein Schnittstellenkabel nicht unterstützt wird.

\* 2: Die Augenmuschel Ef (separat erhältlich) kann ebenfalls verwendet werden.





\* 3: Es kann auch das Netzadapter-Kit ACK-E18 verwendet werden.

\* 4: Kompatible Fernbedienung: TC-80N3. Andere Fernbedienungen können nicht verwendet werden.







\* 5: Kameraseitig: USB Micro-B; computerseitig: USB Typ A.

# ISO-Empfindlichkeit bei Movie-Aufnahmen

## Im <M>-Modus

- Die ISO-Empfindlichkeit wird automatisch im ISO-Bereich 100–12800 eingestellt.
- Um die maximal verfügbare ISO-Empfindlichkeit im Bereich für die automatische Einstellung auf H (entsprechend ISO 25600; ) zu erweitern, stellen Sie **[Max. für Auto]** unter : **ISO-Empfindl. Einstellungen** auf **[H(25600)]** und **[2: ISO-Erweiterung]** bei : **Individualfunktionen(C.Fn)** auf **[1:Aktivieren]** ()

## Im <M>-Modus

- Mit der ISO-Empfindlichkeitseinstellung **[AUTO]** wird die ISO-Empfindlichkeit automatisch auf einen Bereich von ISO 100-12800 festgelegt.
- Um die maximal verfügbare ISO-Empfindlichkeit im Bereich für die automatische Einstellung auf H (entsprechend ISO 25600; ) zu erweitern, wenn ISO Auto-Limit angegeben ist, stellen Sie **[Max. für Auto]** unter : **ISO-Empfindl. Einstellungen** auf **[H(25600)]** und **[2: ISO-Erweiterung]** bei : **Individualfunktionen(C.Fn)** auf **[1:Aktivieren]** ()
- Die ISO-Empfindlichkeit kann manuell in einem Bereich von ISO 100–12800 eingestellt werden. Beachten Sie, dass Sie die maximal verfügbare Geschwindigkeit im manuellen Einstellbereich auf H (entspricht ISO 25600) erweitern können, indem Sie **[Max. für Auto]** unter : **ISO-Empfindl. Einstellungen** auf **[H(25600)]** () einstellen.

### **Vorsicht**

- **[H(25600)]** ist nicht verfügbar, wenn 4K- oder 4K-Zeitraffer-Movies aufgenommen werden.

## Informationsanzeige

---

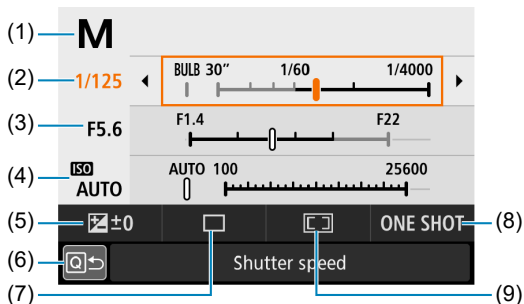
- [Schnelleinstellungsbildschirm \(in Sucheraufnahmen\)](#)
- [Livebild-Aufnahmebildschirm](#)
- [Movie-Aufnahmebildschirm](#)
- [Motiv-Symbole](#)
- [Wiedergabebildschirm](#)

## Schnelleinstellungsbildschirm (in Sucheraufnahmen)

Jedes Mal, wenn Sie die Taste < INFO > drücken, ändert sich die Informationsanzeige.

- Angezeigt werden nur die jeweils relevanten Einstellungen.

### Bei Einstellung auf [M]: Aufnahmebildschirm: Mit Anleitung]



(1) Aufnahmemodus\*

(2) Verschlusszeit

(3) Blendenwert

(4) ISO-Empfindlichkeit

(5) Belichtungskorrektur

(6) Zurück

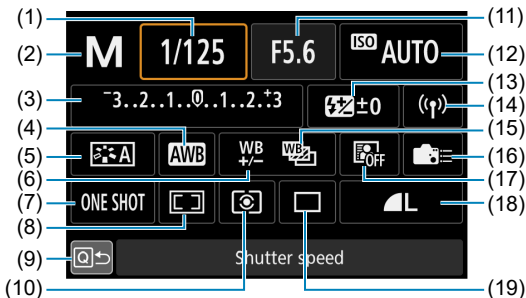
(7) Betriebsart

(8) AF-Betrieb

(9) AF-Bereich-Auswahlmodus

\* Diese Funktionen können nicht über die Schnelleinstellung eingestellt werden.

## Bei Einstellung auf [Q]: Aufnahmebildschirm: Standard



(1)	Verschlusszeit
(2)	Aufnahmemodus*
(3)	Belichtungskorrektur/AEB-Einstellung
(4)	Weißabgleich
(5)	Bildstil
(6)	Weißabgleich
(7)	AF-Betrieb
(8)	AF-Bereich-Auswahlmodus
(9)	Zurück
(10)	Messmethode
(11)	Blendenwert
(12)	ISO-Empfindlichkeit
(13)	Blitzbelichtungskorrektur
(14)	WLAN/Bluetooth-Verbindung
(15)	Weißabgleich-Bracketing
(16)	Custom-Steuerung
(17)	Auto Lighting Optimizer (Automatische Belichtungsoptimierung)
(18)	Bildqualität
(19)	Betriebsart

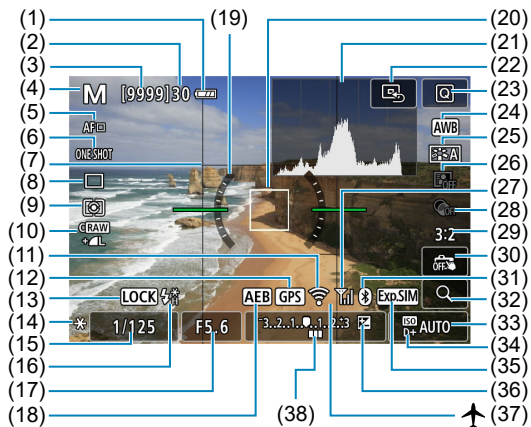
\* Diese Funktionen können nicht über die Schnelleinstellung eingestellt werden.



## Livebild-Aufnahmebildschirm

Jedes Mal, wenn Sie die Taste < INFO > drücken, ändert sich die Informationsanzeige.

- Angezeigt werden nur die jeweils relevanten Einstellungen.



- 
- (1) Akkuladestatus
  - (2) Maximale Anzahl von Reihenaufnahmen
  - (3) Verfügbare Aufnahmen/Sek. bis Selbstauslösung
  - (4) Aufnahmemodus-/Motiv-Symbol
  - (5) AF-Methode
  - (6) AF-Betrieb
  - (7) Gitter
  - (8) Betriebsart
  - (9) Messmethode
  - (10) Bildqualität
  - (11) WLAN-Funktion
  - (12) GPS-Erfassungsstatus
  - (13) Multifunktionssperre
  - (14) AE-Speicherung
  - (15) Verschlusszeit/Warnung Multifunktionssperre
  - (16) Warnung zur Verwendung des Blitzes (blinkend)/Blitzbereitschaft (ein)/FE-Speicherung/Hochgeschwindigkeitssynchronisation
  - (17) Blendenwert
  - (18) AEB/FEB
  - (19) Elektronische Wasserwaage
  - (20) AF-Messfeld (Einzelfeld AF)
  - (21) Histogramm
  - (22) AF-Feld zentrieren
  - (23) Schnelleinstellungstaste
  - (24) Weißabgleich/Weißabgleich-Korrektur
  - (25) Bildstil
  - (26) Auto Lighting Optimizer (Automatische Belichtungsoptimierung)
  - (27) WLAN-Signalstärke
  - (28) Kreativfilter
  - (29) Seitenverhältnis für Fotos
  - (30) Touch-Auslöser
  - (31) Bluetooth-Funktion
  - (32) Vergrößerungstaste
  - (33) ISO-Empfindlichkeit
  - (34) Tonwert Priorität
  - (35) Belichtungssimulation
  - (36) Belichtungskorrektur
  - (37) Flugzeugmodus
  - (38) Belichtungsstufenanzeige
-



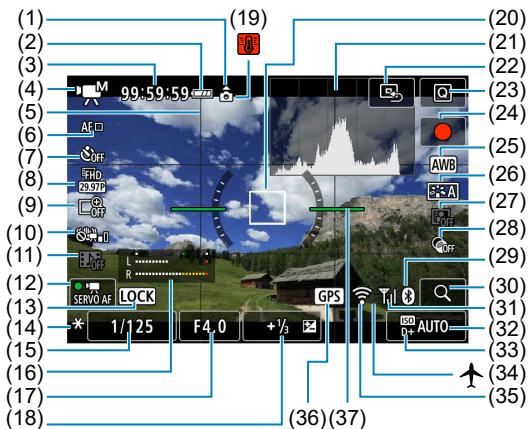
## Hinweis

- Sie können die Informationen angeben, die beim Drücken der Taste < INFO > angezeigt werden (☑).
- Die elektronische Wasserwaage wird nicht angezeigt, wenn [AF-Methode] auf [L' +Verfolg.] eingestellt ist, oder wenn die Kamera über HDMI an einen Fernseher angeschlossen ist.
- Nach einer Anpassung der Einstellungen werden vorübergehend ggf. andere Symbole angezeigt.

## Movie-Aufnahmebildschirm



Jedes Mal, wenn Sie die Taste < INFO > drücken, ändert sich die Informationsanzeige.

- Angezeigt werden nur die jeweils relevanten Einstellungen.



(1)	Informationen zur Movie-Ausrichtung
(2)	Akkuladezustand
(3)	Verfügbare Movie-Aufnahmedauer/verstrichene Aufnahmezeit
(4)	Movie-Aufnahmemodus
(5)	Gitter
(6)	AF-Methode
(7)	Movie-Selbstausröser
(8)	Movie-AufnahmegröÙe
(9)	Digitalzoom
(10)	Movie Digital-IS
(11)	Video-Schnappschuss
(12)	Movie-Servo-AF
(13)	Multifunktionssperre
(14)	AE-Speicherung
(15)	Verschlusszeit/Warnung Multifunktionssperre
(16)	Audioaufnahme-Pegelanzeige (Manuell/Line-Eingang)
(17)	Blendenwert
(18)	Belichtungskorrektur
(19)	Temperaturwarnung
(20)	AF-Messfeld (Einzelfeld AF)
(21)	Histogramm (für Manuelle Belichtung)
(22)	AF-Feld zentrieren
(23)	Schnelleinstellungstaste
(24)	Starttaste für Movie-Aufnahme
(25)	Weißabgleich/Weißabgleich-Korrektur
(26)	Bildstil
(27)	Auto Lighting Optimizer (Automatische Belichtungsoptimierung)
(28)	Kreativfilter
(29)	Bluetooth-Funktion
(30)	Vergrößerungstaste
(31)	WLAN-Signalstärke
(32)	ISO-Empfindlichkeit
(33)	Tonwert Priorität
(34)	Flugzeugmodus
(35)	WLAN-Funktion
(36)	GPS-Erfassungssstatus
(37)	Elektronische Wasserwaage


## Warnung






























- Sie können die Informationen angeben, die beim Drücken der Taste < INFO > angezeigt werden ().
- Die elektronische Wasserwaage wird nicht angezeigt, wenn [AF-Methode] auf [ +Verfolg.] eingestellt ist, oder wenn die Kamera über HDMI an einen Fernseher angeschlossen ist.
- Die elektronische Wasserwaage, Gitterlinien oder das Histogramm können während der Movie-Aufnahme nicht angezeigt werden. (Diese Elemente werden ausgeblendet, wenn Sie eine Movie-Aufnahme beginnen.)
- Beim Start der Movie-Aufnahme wird statt der verbleibenden Aufnahmedauer die abgelaufene Zeit angezeigt.

## Hinweis

- Nach einer Anpassung der Einstellungen werden vorübergehend ggf. andere Symbole angezeigt.

## Motiv-Symbole

Im Aufnahmemodus <  > erkennt die Kamera die Art der Szene und nimmt alle Einstellungen entsprechend vor. Der erkannte Motivtyp wird oben links auf dem Bildschirm angezeigt.

Motiv	Porträt		Kein Porträt			Hintergrundfarbe
		In Bewegung <sup>1</sup>	Natur/Außen-aufnahmen	In Bewegung <sup>1</sup>	Nahaufnahme <sup>2</sup>	
Hintergrund						
Hell						Grau
Gegenlicht						
Blauer Himmel						Hellblau
Gegenlicht						
Abendlicht	*3			*3		Orange
Punktstrahler						Dunkelblau
Dunkel						
Mit Stativ <sup>1</sup>	 *4*5	*3	 *4*5	*3		

\* 1: Wird während Movie-Aufnahmen nicht angezeigt.

\* 2: Wird angezeigt, wenn das verwendete Objektiv über Abstandsdaten verfügt. Bei Verwendung eines Zwischenrings oder einer Nahlinse wird möglicherweise nicht das richtige Symbol für das jeweilige Motiv angezeigt.

\* 3: Das Symbol für das aus den erkannten Motiven ausgewählte Motiv wird angezeigt.

### Warnung

- Bei bestimmten Motiven oder Aufnahmebedingungen wird möglicherweise nicht das richtige Symbol für das jeweilige Motiv angezeigt.

\* 4: Wird angezeigt, wenn die folgenden Bedingungen alle erfüllt sind:

Der Hintergrund für die Aufnahme ist dunkel, es handelt sich um eine Nachtaufnahme und die Kamera ist auf einem Stativ montiert.

\* 5: Wird bei Verwendung eines der folgenden Objektive angezeigt:

- EF-S18-55mm f/3.5-5.6 IS II
- EF-S55-250mm f/4-5.6 IS II
- EF300mm f/2.8L IS II USM
- EF400mm f/2.8L IS II USM
- EF500mm f/4L IS II USM
- EF600mm f/4L IS II USM

• 2012 oder später erschienene Image Stabilizer (Bildstabilisator)-Objektive.

\* 4\*5: Wenn die Bedingungen sowohl für \*4 als auch für \*5 erfüllt sind, verlangsamt sich die Verschlusszeit.

### Anzeige grundlegender Informationen für Einzelbilder



(1) Bluetooth-Funktion

(2) WLAN-Funktion

(3) Flugzeugmodus

(4) Aktuelle Bildnr./Gesamtzahl Bilder/Anzahl gefundener Bilder

(5) Akkuladezustand

(6) Verschlusszeit

(7) Blendenwert

(8) Belichtungskorrekturwert

(9) Bewertung

(10) Bildschutz

(11) Ordner-Nr. – Datei-Nr.

(12) Bildqualität/bearbeitetes Bild/Ausschnitt

(13) Tonwert Priorität

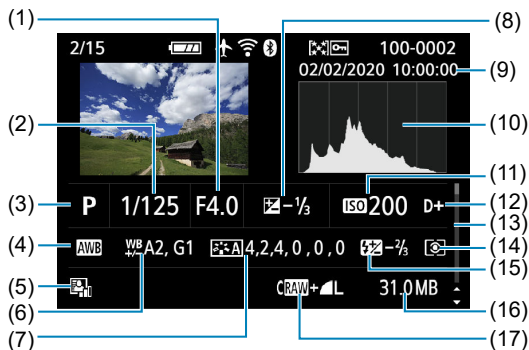
(14) ISO-Empfindlichkeit



## ⚠ Warnung

- Wenn das Bild mit einer anderen Kamera aufgenommen wurde, werden bestimmte Aufnahmeinformationen möglicherweise nicht angezeigt.
- Unter Umständen ist es nicht möglich, mit dieser Kamera aufgenommene Bilder auf anderen Kameras wiederzugeben.

## Anzeige detaillierter Informationen für Einzelbilder



(1)	Blendenwert
(2)	Verschlusszeit
(3)	Aufnahmemodus
(4)	Weißabgleich
(5)	Auto Lighting Optimizer (Automatische Belichtungsoptimierung)
(6)	Weißabgleich-Korrekturwert
(7)	Bildstil/Einstellungen
(8)	Belichtungskorrekturwert
(9)	Datums- und Uhrzeitangaben der Aufnahme
(10)	Histogramm (Helligkeit/RGB)
(11)	ISO-Empfindlichkeit
(12)	Tonwert Priorität
(13)	Bildlaufleiste
(14)	Messmethode
(15)	Blitzbelichtungskorrekturwert/Bounce/Multi-Shot-Rauschreduzierung
(16)	Dateigröße
(17)	Bildqualität/bearbeitetes Bild/Ausschnitt

\* Wenn Sie in RAW+JPEG-Bildqualität aufnehmen, wird die Größe der RAW-Bilddatei angezeigt.

\* Bei Bildern, die mit festgelegtem Seitenverhältnis (📏) und mit der Bildqualität RAW oder RAW+JPEG aufgenommen wurden, werden Linien angezeigt, die den Bildbereich angeben.

\* Bei Bildern mit zusätzlichen Schneidedaten werden Linien angezeigt, um den Bildbereich anzugeben.

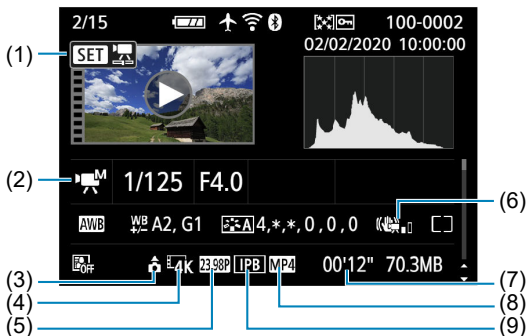
\* Bei Blitzlichtaufnahmen ohne Blitzbelichtungskorrektur wird (⚡) angezeigt.

\* (📡) zeigt Bilder an, die mit Bounce-Flash-Fotografie aufgenommen wurden.

\* (📐) kennzeichnet kreative Filteraufnahmen oder Bilder, die durch RAW-Bildverarbeitung, Größenänderung, Zuschneiden oder Framgrabbing erstellt und gespeichert wurden.

\* (📏) zeigt an, dass Bilder zugeschnitten und dann gespeichert wurden.

## Anzeige detaillierter Informationen für Movies



- (1) Movie-Wiedergabe
- (2) Movie-Aufnahmemodus/Zeitraffer-Movie/Video-Schnappschuss
- (3) Informationen zur Movie-Ausrichtung
- (4) Bildgröße
- (5) Bildrate
- (6) Movie Digital-IS
- (7) Aufnahmezeit
- (8) Movie-Aufnahmeformat
- (9) Movie-Komprimierungsmethode

\* Der Einfachheit halber werden Erklärungen weggelassen, die auch in der Basis-/Detailinformationsanzeige für Einzelbilder enthalten sind, die aber hier nicht angezeigt werden.

### Hinweis

- Während der Movie-Wiedergabe wird „\*“, „\*\*“ bei **[Feinheit]** und **[Schwelle]** der **[Schärfe]** des **[Bildstils]** angezeigt.

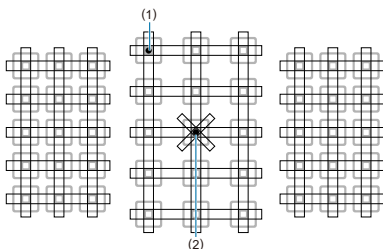
## AF-Sensor

Der AF-Sensor der Kamera verfügt über 45 AF-Felder. Die von den AF-Messfeldern gebildeten AF-Sensormuster sind wie folgt. Mit Objektiven mit einer maximalen Blende von bis zu  $f/2,8$  ist ein hochpräzises, im Sucher zentriertes AF möglich.

### ⚠ Warnung

- Die Anzahl der verfügbaren AF-Messfelder, die Fokussierungsmuster und die Rahmenform des Bereichs-AF variieren je nach Objektiv. Einzelheiten finden Sie unter [Geeignete Objektive und Autofokus \(Aufnahmen über Sucher\)](#).

### Schematische Darstellung



(1) Kreuz-Fokussierung:  $f/5,6$  vertikal +  $f/5,6$  horizontal  
(einige unterstützen außerdem  $f/8$ )

(2) Doppel-Kreuzsensor-Fokussierung:  $f/2,8$  rechts diagonal +  $f/2,8$  links diagonal  
 $f/5,6$  vertikal +  $f/5,6$  horizontal (unterstützt auch  $f/8$ )

	Dieser Fokussiersensor ist auf eine präzisere Fokussierung für Objektive mit einem maximalen Öffnungswert von nur $f/2,8$ ausgelegt. Ein diagonales Kreuzmuster erleichtert das Scharfstellen von Motiven, die u. U. schwer zu fokussieren sind. Es wird im mittleren AF-Messfeld angezeigt.
	Diese Fokussiersensoren sind für Objektive mit einem maximalen Blendenwert von nur $f/5,6$ (und einige unterstützen $f/8$ ) ausgelegt. Da sie ein waagerechtes Muster haben, können sie senkrechte Linien erkennen. Sie bedecken alle 45 AF-Messfelder.
	Diese Fokussiersensoren sind für Objektive mit einem maximalen Blendenwert von nur $f/5,6$ (und einige unterstützen $f/8$ ) ausgelegt. Da sie ein senkrechttes Muster haben, können sie waagerechte Linien erkennen. Sie bedecken alle 45 AF-Messfelder.

## Geeignete Objektive und Autofokus (Aufnahmen über Sucher)

---






- [Gruppe A](#)
- [Gruppe B](#)
- [Gruppe C](#)
- [Gruppe D](#)
- [Gruppe E](#)
- [Gruppe F](#)
- [Gruppe G](#)
- [Gruppe H](#)
- [Gruppeneinteilung der Objektive](#)

### Warnung

- Obwohl die Kamera über 45 AF-Messfelder verfügt, **werden die Objektive in 8 Gruppen (A–H) eingeteilt, die sich in der Anzahl der verfügbaren AF-Messfelder, den AF-Messfeldmustern, den Rahmen des Bereichs-AF und anderen Details unterscheiden.**
- Objektive der Kategorien E bis H weisen weniger verwendbare AF-Messfelder auf.
- **Objektivgruppen sind nach der [Gruppeneinteilung der Objektive aufgelistet](#). Prüfen Sie, zu welcher Kategorie Ihr Objektiv gehört.**
- Die Anzahl der AF-Punkte variiert je nach dem von Ihnen angegebenen [Seitenverhältnis für Fotos](#).

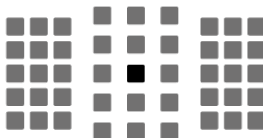


## Hinweis


- AF-Messfelder an den mit  gekennzeichneten Positionen blinken, wenn die Taste <  > oder <  > gedrückt wird (solange die Punkte /  leuchten). Näheres zum Blink-/Leuchtzustand der AF-Messfelder finden Sie unter [Bedeutung von beleuchteten oder blinkenden AF-Messfeldern](#).
- Für Aktualisierungen zur „Gruppeneinteilung der Objektiv“, besuchen Sie die Canon Website oder andere.
- Einige Objektiv sind in bestimmten Ländern oder Regionen u. U. nicht erhältlich.

## Gruppe A

Automatische Fokussierung mit 45 Messfeldern ist möglich. Alle AF-Bereich-Auswahlmodi sind verfügbar.



: Duales AF-Kreuzfeld Bietet eine überlegene Motivverfolgung und eine höhere Fokussiergenauigkeit als andere AF-Messfelder.

: AF-Kreuzfeld. Bietet eine hervorragende Motivverfolgung und hochpräzise Fokussierung.

## Gruppe B

---

Automatische Fokussierung mit 45 Messfeldern ist möglich. Alle AF-Bereich-Auswahlmodi sind verfügbar.



■: AF-Kreuzfeld. Bietet eine hervorragende Motivverfolgung und hochpräzise Fokussierung.

## Gruppe C

---

Automatische Fokussierung mit 45 Messfeldern ist möglich. Alle AF-Bereich-Auswahlmodi sind verfügbar.

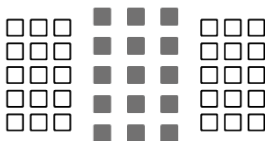


■: AF-Kreuzfeld. Bietet eine hervorragende Motivverfolgung und hochpräzise Fokussierung.

□: AF-Messfelder reagieren auf waagerechte Linien.

## Gruppe D

Automatische Fokussierung mit 45 Messfeldern ist möglich. Alle AF-Bereich-Auswahlmodi sind verfügbar.

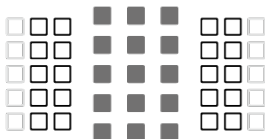


: AF-Kreuzfeld. Bietet eine hervorragende Motivverfolgung und hochpräzise Fokussierung.

: AF-Messfelder reagieren auf waagerechte Linien.

## Gruppe E

Automatische Fokussierung mit 35 Messfeldern ist möglich. (Nicht mit allen 45 AF-Messfeldern möglich.) Alle AF-Bereich-Auswahlmodi sind verfügbar. Während der automatischen AF-Messfeldwahl unterscheidet sich der äußere Rahmen, der den AF-Bereich markiert (Rahmen des Bereichs-AF), von der automatischen Wahl der 45 Messfelder.



: AF-Kreuzfeld. Bietet eine hervorragende Motivverfolgung und hochpräzise Fokussierung.

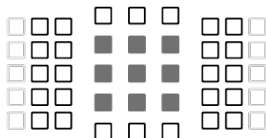
: AF-Messfelder reagieren auf waagerechte Linien.

: Deaktivierte AF-Felder (nicht angezeigt)



## Gruppe F

Automatische Fokussierung mit 35 Messfeldern ist möglich. (Nicht mit allen 45 AF-Messfeldern möglich.) Alle AF-Bereich-Auswahlmodi sind verfügbar. Während der automatischen AF-Messfeldwahl unterscheidet sich der äußere Rahmen, der den AF-Bereich markiert (Rahmen des Bereichs-AF), von der automatischen Wahl der 45 Messfelder.



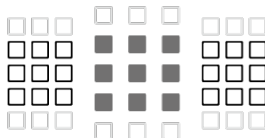
: AF-Kreuzfeld. Bietet eine hervorragende Motivverfolgung und hochpräzise Fokussierung.


: AF-Messfelder, die auf vertikale Linien (AF-Messfelder in der horizontalen Anordnung unten oder oben) oder horizontale Linien reagieren (AF-Messfelder in einer vertikalen Anordnung links oder rechts)


: Deaktivierte AF-Felder (nicht angezeigt)

## Gruppe G

Automatische Fokussierung mit 27 Messfeldern ist möglich. (Nicht mit allen 45 AF-Messfeldern möglich.) AF-Messfeldwahl in großer Zone (manuelle Wahl der Zone) kann im AF-Bereich-Auswahlmodus nicht ausgewählt werden. Während der automatischen AF-Messfeldwahl unterscheidet sich der äußere Rahmen, der den AF-Bereich markiert (Rahmen des Bereichs-AF), von der automatischen Wahl der 45 Messfelder.



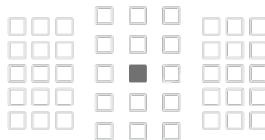
: AF-Kreuzfeld. Bietet eine hervorragende Motivverfolgung und hochpräzise Fokussierung.


: AF-Messfelder reagieren auf waagerechte Linien.

: Deaktivierte AF-Felder (nicht angezeigt)

## Gruppe H

Die automatische Fokussierung ist deshalb nur mit dem mittleren AF-Messfeld möglich.



: AF-Kreuzfeld. Bietet eine hervorragende Motivverfolgung und hochpräzise Fokussierung.

: Deaktivierte AF-Felder (nicht angezeigt)

### **Vorsicht**

- Wenn der maximale Blendenwert langsamer als  $f/5.6$  (größer als  $f/5.6$ , aber nicht größer als  $f/8$ ) ist, kann es sein, dass der Fokus mit AF bei der Aufnahme von Objekten mit geringem Kontrast oder schwachem Licht nicht erreicht wird.
- Wenn der maximale Blendenwert langsamer als  $f/8$  (größer als  $f/8$ ) ist, ist AF während der Sucheraufnahme nicht möglich.

## Gruppeneinteilung der Objektive

EF-S24mm f/2.8 STM	A
EF-S35mm f/2.8 Macro IS STM	B
EF-S60mm f/2.8 MACRO USM	B
EF-S10-18mm f/4.5-5.6 IS STM	D
EF-S10-22mm f/3.5-4.5 USM	B
EF-S15-85mm f/3.5-5.6 IS USM	B
EF-S17-55mm f/2.8 IS USM	A
EF-S17-85mm f/4-5.6 IS USM	B
EF-S18-55mm f/3.5-5.6	C
EF-S18-55mm f/3.5-5.6 USM	C
EF-S18-55mm f/3.5-5.6 II	C
EF-S18-55mm f/3.5-5.6 II USM	C
EF-S18-55mm f/3.5-5.6 III	B
EF-S18-55mm f/3.5-5.6 IS	C
EF-S18-55mm f/3.5-5.6 IS II	B
EF-S18-55mm f/3.5-5.6 IS STM	B
EF-S18-55mm f/4-5.6 IS STM	D
EF-S18-135mm f/3.5-5.6 IS	B
EF-S18-135mm f/3.5-5.6 IS USM	B
EF-S18-135mm f/3.5-5.6 IS STM	B
EF-S18-200mm f/3.5-5.6 IS	B
EF-S55-250mm f/4-5.6 IS	B
EF-S55-250mm f/4-5.6 IS II	B
EF-S55-250mm f/4-5.6 IS STM	B
EF14mm f/2.8L USM	A
EF14mm f/2.8L II USM	A
EF15mm f/2.8 Fisheye	A
EF20mm f/2.8 USM	A
EF24mm f/1.4L USM	A

EF24mm f/1.4L II USM	A
EF24mm f/2.8	A
EF24mm f/2.8 IS USM	A
EF28mm f/1.8 USM	A
EF28mm f/2.8	A
EF28mm f/2.8 IS USM	A
EF35mm f/1.4L USM	A
EF35mm f/1.4L USM	A
EF35mm f/2	A
EF35mm f/2 IS USM	A
EF40mm f/2.8 STM	A
EF50mm f/1.0L USM	A
EF50mm f/1.2L USM	A
EF50mm f/1.4 USM	A
EF50mm f/1.8	A
EF50mm f/1.8 II	A
EF50mm f/1.8 STM	A
EF50mm f/2.5 Compact Macro	B
EF50mm f/2.5 Compact Macro + LIFE SIZE-Konverter	B
EF85mm f/1.2L USM	A
EF85mm f/1.2L II USM	A
EF85mm f/1.4L IS USM	A
EF85mm f/1.8 USM	A
EF100mm f/2 USM	A
EF100mm f/2.8 Macro	B
EF100mm f/2.8 Macro USM	E
EF100mm f/2.8L Macro IS USM	B
EF135mm f/2L USM	A
EF135mm f/2L USM + Extender EF1.4x I/II/III	A
EF135mm f/2L USM + Extender EF2x I/II/III	B
EF135mm f/2.8 (Softfocus)	A
EF180mm f/3.5L Macro USM	B
EF180mm f/3.5L Macro USM + Extender EF1.4x I/II/III	F

EF200mm f/1.8L USM	A
EF200mm f/1.8L USM + Extender EF1.4x I/II/III	A*
EF200mm f/1.8L USM + Extender EF2x I/II/III	B*
EF200mm f/2L IS USM	A
EF200mm f/2L IS USM + Extender EF1.4x I/II/III	A
EF200mm f/2L IS USM + Extender EF2x I/II/III	B
EF200mm f/2.8L USM	A
EF200mm f/2.8L USM + Extender EF1.4x I/II/III	B
EF200mm f/2.8L USM + Extender EF2x I/II/III	B
EF200mm f/2.8L II USM	A
EF200mm f/2.8L II USM + Extender EF1.4x I/II/III	B
EF200mm f/2.8L II USM + Extender EF2x I/II/III	B
EF300mm f/2.8L USM	A
EF300mm f/2.8L USM + Extender EF1.4x I/II/III	B*
EF300mm f/2.8L USM + Extender EF2x I/II/III	B*
EF300mm f/2.8L IS USM	A
EF300mm f/2.8L IS USM + Extender EF1.4x I/II/III	B
EF300mm f/2.8L IS USM + Extender EF2x I/II/III	B
EF300mm f/2.8L IS II USM	A
EF300mm f/2.8L IS II USM + Extender EF1.4x I/II/III	B
EF300mm f/2.8L IS II USM + Extender EF2x I/II/III	B
EF300mm f/4L USM	B
EF300mm f/4L USM + Extender EF1.4x I/II/III	B
EF300mm f/4L USM + Extender EF2x I/II/III	H (f/8)
EF300mm f/4L IS USM	B
EF300mm f/4L IS USM + Extender EF1.4x I/II/III	B
EF300mm f/4L IS USM + Extender EF2x I/II/III	H (f/8)
EF400mm f/2.8L USM	A
EF400mm f/2.8L USM + Extender EF1.4x I/II/III	B*
EF400mm f/2.8L USM + Extender EF2x I/II/III	B*
EF400mm f/2.8L II USM	A
EF400mm f/2.8L II USM + Extender EF1.4x I/II/III	B*
EF400mm f/2.8L II USM + Extender EF2x I/II/III	B*

EF400mm f/2.8L IS USM	A
EF400mm f/2.8L IS USM + Extender EF1.4x I/II/III	B
EF400mm f/2.8L IS USM + Extender EF2x I/II/III	B
EF400mm f/2.8L IS II USM	A
EF400mm f/2.8L IS II USM + Extender EF1.4x I/II/III	B
EF400mm f/2.8L IS II USM + Extender EF2x I/II/III	B
EF400mm f/2.8L IS III USM	A
EF400mm f/2.8L IS III USM + Extender EF1.4x	B
EF400mm f/2.8L IS III USM + Extender EF1.4x II	B
EF400mm f/2.8L IS III USM + Extender EF1.4x III	B
EF400mm f/2.8L IS III USM + Extender EF2x	B
EF400mm f/2.8L IS III USM + Extender EF2x II	B
EF400mm f/2.8L IS III USM + Extender EF2x III	B
EF400mm f/4 DO IS USM	B
EF400mm f/4 DO IS USM + Extender EF1.4x I/II/III	B
EF400mm f/4 DO IS USM + Extender EF2x I/II/III	H (f/8)
EF400mm f/4 DO IS II USM	B
EF400mm f/4 DO IS II USM + Extender EF1.4x I/II/III	B
EF400mm f/4 DO IS II USM + Extender EF2x I/II/III	H (f/8)
EF400mm f/5.6L USM	B
EF400mm f/5.6L USM + Extender EF1.4x I/II/III	H (f/8)
EF500mm f/4L IS USM	B
EF500mm f/4L IS USM + Extender EF1.4x I/II/III	B
EF500mm f/4L IS USM + Extender EF2x I/II/III	H (f/8)
EF500mm f/4L IS II USM	B
EF500mm f/4L IS II USM + Extender EF1.4x I/II/III	B
EF500mm f/4L IS II USM + Extender EF2x I/II/III	H (f/8)
EF500mm f/4.5L USM	B
EF500mm f/4.5L USM + Extender EF1.4x I/II/III	H (f/8)*
EF600mm f/4L USM	B
EF600mm f/4L USM + Extender EF1.4x I/II/III	B*
EF600mm f/4L USM + Extender EF2x I/II/III	H (f/8)*
EF600mm f/4L IS USM	B

EF600mm f/4L IS USM + Extender EF1.4x I/II/III	B
EF600mm f/4L IS USM + Extender EF2x I/II/III	H (f/8)
EF600mm f/4L IS II USM	B
EF600mm f/4L IS II USM + Extender EF1.4x I/II/III	B
EF600mm f/4L IS II USM + Extender EF2x I/II/III	H (f/8)
EF600mm f/4L IS III USM	B
EF600mm f/4L IS III USM + Extender EF1.4x	B
EF600mm f/4L IS III USM + Extender EF1.4x II	B
EF600mm f/4L IS III USM + Extender EF1.4x III	B
EF600mm f/4L IS III USM + Extender EF2x	H
EF600mm f/4L IS III USM + Extender EF2x II	H
EF600mm f/4L IS III USM + Extender EF2x III	H
EF800mm f/5.6L IS USM	E
EF800mm f/5.6L IS USM + Extender EF1.4x I/II/III	H (f/8)
EF1200mm f/5.6L USM	E
EF1200mm f/5.6L USM + Extender EF1.4x I/II/III	H (f/8)*
EF8-15mm f/4L Fisheye USM	B
EF11-24mm f/4L USM	C
EF16-35mm f/2.8L USM	A
EF16-35mm f/2.8L II USM	A
EF16-35mm f/2.8L III USM	A
EF16-35mm f/4L IS USM	B
EF17-35mm f/2.8L USM	A
EF17-40mm f/4L USM	B
EF20-35mm f/2.8L	A
EF20-35mm f/3.5-4.5 USM	C
EF22-55mm f/4-5.6 USM	F
EF24-70mm f/2.8L USM	A
EF24-70mm f/2.8L II USM	A
EF24-70mm f/4L IS USM	B
EF24-85mm f/3.5-4.5 USM	D
EF24-105mm f/3.5-5.6 IS STM	B
EF24-105mm f/4L IS USM	B

EF24-105mm f/4L IS II USM	B
EF28-70mm f/2.8L USM	A
EF28-70mm f/3.5-4.5	E
EF28-70mm f/3.5-4.5 II	E
EF28-80mm f/2.8-4L USM	B
EF28-80mm f/3.5-5.6	E
EF28-80mm f/3.5-5.6 USM	E
EF28-80mm f/3.5-5.6 II	E
EF28-80mm f/3.5-5.6 II USM	E
EF28-80mm f/3.5-5.6 III USM	E
EF28-80mm f/3.5-5.6 IV USM	E
EF28-80mm f/3.5-5.6 V USM	E
EF28-90mm f/4-5.6	B
EF28-90mm f/4-5.6 USM	B
EF28-90mm f/4-5.6 II	B
EF28-90mm f/4-5.6 II USM	B
EF28-90mm f/4-5.6 III	B
EF28-105mm f/3.5-4.5 USM	B
EF28-105mm f/3.5-4.5 II USM	B
EF28-105mm f/4-5.6	F
EF28-105mm f/4-5.6 USM	F
EF28-135mm f/3.5-5.6 IS USM	B
EF28-200mm f/3.5-5.6	B
EF28-200mm f/3.5-5.6 USM	B
EF28-300mm f/3.5-5.6L IS USM	B
EF35-70mm f/3.5-4.5	E
EF35-70mm f/3.5-4.5A	E
EF35-80mm f/4-5.6	F
EF35-80mm f/4-5.6 PZ	E
EF35-80mm f/4-5.6 USM	F
EF35-80mm f/4-5.6 II	E
EF35-80mm f/4-5.6 III	F
EF35-105mm f/3.5-4.5	B



EF35-105mm f/4.5-5.6	H
EF35-105mm f/4.5-5.6 USM	H
EF35-135mm f/3.5-4.5	B
EF35-135mm f/4-5.6 USM	C
EF35-350mm f/3.5-5.6L USM	D
EF38-76mm f/4.5-5.6	E
EF50-200mm f/3.5-4.5	B
EF50-200mm f/3.5-4.5L	B
EF55-200mm f/4.5-5.6 USM	D
EF55-200mm f/4.5-5.6 II USM	D
EF70-200mm f/2.8L USM	A
EF70-200mm f/2.8L USM + Extender EF1.4x I/II/III	B**
EF70-200mm f/2.8L USM + Extender EF2x I/II/III	B**
EF70-200mm f/2.8L IS USM	A
EF70-200mm f/2.8L IS USM + Extender EF1.4x I/II/III	B
EF70-200mm f/2.8L IS USM + Extender EF2x I/II/III	B
EF70-200mm f/2.8L IS II USM	A
EF70-200mm f/2.8L IS II USM + Extender EF1.4x I/II/III	B
EF70-200mm f/2.8L IS II USM + Extender EF2x I/II/III	B
EF70-200mm f/2.8L IS III USM	A
EF70-200mm f/2.8L IS III USM + Extender EF1.4x	B
EF70-200mm f/2.8L IS III USM + Extender EF1.4x II	B
EF70-200mm f/2.8L IS III USM + Extender EF1.4x III	B
EF70-200mm f/2.8L IS III USM + Extender EF2x	B
EF70-200mm f/2.8L IS III USM + Extender EF2x II	B
EF70-200mm f/2.8L IS III USM + Extender EF2x III	B
EF70-200mm f/4L USM	B
EF70-200mm f/4L USM + Extender EF1.4x I/II/III	B
EF70-200mm f/4L USM + Extender EF2x I/II/III	H (f/8)
EF70-200mm f/4L IS USM	B
EF70-200mm f/4L IS USM + Extender EF1.4x I/II/III	B
EF70-200mm f/4L IS USM + Extender EF2x I/II/III	H (f/8)
EF70-200mm f/4L IS II USM	B

EF70-200mm f/4L IS II USM + Extender EF1.4x	B
EF70-200mm f/4L IS II USM + Extender EF1.4x II	B
EF70-200mm f/4L IS II USM + Extender EF1.4x III	B
EF70-200mm f/4L IS II USM + Extender EF2x	H
EF70-200mm f/4L IS II USM + Extender EF2x II	H
EF70-200mm f/4L IS II USM + Extender EF2x III	H
EF70-210mm f/3.5-4.5 USM	B
EF70-210mm f/4	B
EF70-300mm f/4-5.6 IS USM	B
EF70-300mm f/4-5.6 IS II USM	B
EF70-300mm f/4-5.6L IS USM	B
EF70-300mm f/4.5-5.6 DO IS USM	B
EF75-300mm f/4-5.6	B
EF75-300mm f/4-5.6 USM	C
EF75-300mm f/4-5.6 II	B
EF75-300mm f/4-5.6 II USM	B
EF75-300mm f/4-5.6 III	B
EF75-300mm f/4-5.6 III USM	B
EF75-300mm f/4-5.6 IS USM	B
EF80-200mm f/2.8L	A
EF80-200mm f/4.5-5.6	D
EF80-200mm f/4.5-5.6 USM	E
EF80-200mm f/4.5-5.6 II	E
EF90-300mm f/4.5-5.6	D
EF90-300mm f/4.5-5.6 USM	D
EF100-200mm f/4.5A	B
EF100-300mm f/4.5-5.6 USM	C
EF100-300mm f/5.6	B
EF100-300mm f/5.6L	B
EF100-400mm f/4.5-5.6L IS USM	B
EF100-400mm f/4.5-5.6L IS USM + Extender EF1.4x I/II/III	H (f/8)
EF100-400mm f/4.5-5.6L IS II USM	B
EF100-400mm f/4.5-5.6L IS II USM + Extender EF1.4x I/II	H (f/8)

EF100-400mm f/4.5-5.6L IS II USM + Extender EF1.4x III	G (f/8)
EF200-400mm f/4L IS USM Extender 1.4x	B
EF200-400mm f/4L IS USM Extender 1.4x: Integrierter Ext. 1.4x	B
EF200-400mm f/4L IS USM Extender 1.4x + Extender EF1.4x I/II/III	B
EF200-400mm f/4L IS USM Extender 1.4x: Integrierter Ext. 1.4x + Extender EF1.4x I/II/III	H (f/8)
EF200-400mm f/4L IS USM Extender 1.4x + Extender EF2x I/II	H (f/8)
EF200-400mm f/4L IS USM Extender 1.4x + Extender EF2x III	G (f/8)
TS-E17mm f/4L	B
TS-E24mm f/3.5L	B
TS-E24mm f/3.5L II	B
TS-E45mm f/2.8	A
TS-E50mm f/2.8L Macro	B
TS-E90mm f/2.8	A
TS-E90mm f/2.8L Macro	B
TS-E135mm f/4L Macro	B

#### **Vorsicht**

- Wenn der Extender EF2x (I/II/III) am Objektiv EF180mm f/3.5L Macro USM angebracht ist, funktioniert der AF nicht.
- Eine präzise Autofokussierung ist eventuell nicht möglich, wenn Sie die Kombination aus Objektiv und Extender EF1.4x III/EF2x III verwenden, die mit einem Sternchen gekennzeichnet ist, oder eine Kombination aus Objektiv und Extender, die mit zwei Sternchen gekennzeichnet ist. Lesen Sie in diesem Fall die Bedienungsanleitung des verwendeten Objektivs oder Verlängerungsstücks.

#### **Hinweis**

- Wenn Sie ein TS-E-Objektiv verwenden, ist eine manuelle Fokussierung erforderlich. TS-E-Objektivgruppenbezeichnungen gelten nur, wenn das Tilt-und-Shift-Objektiv nicht verwendet wird.

# Technische Daten

---

## Typ

**Typ:** Digitale AF/AE-Spiegelreflexkamera

**Kamerabajonett:** Canon EF-Bajonett

**Geeignete Objektive:** Objektive der Canon EF-Produktgruppe (einschließlich EF-S-Objektive, ausgenommen EF-M-Linsen)

**Objektivbrennweite:** Ca. das 1,6-fache der auf dem Objektiv angegebenen Brennweite

## Bildsensor

**Typ:** CMOS-Sensor

Bildschirmgröße	Ca. 22,3 × 14,9 mm
Effektive Pixel*:	Ca. 24,1 Megapixel
Dual Pixel CMOS AF	Unterstützt

\* Auf den nächsten 100.000er gerundet.

## Aufnahmesystem

**Bildaufnahmeformat:** Entspricht den Designregeln für Camera File System 2.0 und Exif 2.31\*





\* Unterstützt Zeitunterschiedsinformationen

## Bildformat und Erweiterung





Bildformat		Erweiterung
Einzelbilder	JPEG	JPG
	RAW	CR3
	C-RAW	

## Fotoaufnahme

### Bildformat bei Einzelaufnahme

Bildqualität		Auflösung (Pixel)
JPEG		24 Megapixel (6000 × 4000)
		Ca. 10,6 Megapixel (3984 × 2656)
		Ca. 5,9 Megapixel (2976 × 1984)
	<b>S2</b>	Ca. 3,8 Megapixel (2400 × 1600)
RAW		24 Megapixel (6000 × 4000)

### Pixelzahl Einzelbild

Bildqualität	Pixelzahl			
	Seitenverhältnis			
	3:2	4:3	16:9	1:1
	24 Megapixel (6000 × 4000)	Ca. 21,3 Megapixel* (5328 × 4000)	Ca. 20,2 Megapixel* (6000 × 3368)	16 Megapixel (4000 × 4000)
	Ca. 10,6 Megapixel (3984 × 2656)	Ca. 9,5 Megapixel (3552 × 2664)	Ca. 8,9 Megapixel* (3984 × 2240)	Ca. 7,1 Megapixel (2656 × 2656)
	Ca. 5,9 Megapixel (2976 × 1984)	Ca. 5,3 Megapixel (2656 × 1992)	Ca. 5,0 Megapixel* (2976 × 1680)	Ca. 3,9 Megapixel (1984 × 1984)
<b>S2</b>	Ca. 3,8 Megapixel (2400 × 1600)	Ca. 3,4 Megapixel* (2112 × 1600)	Ca. 3,2 Megapixel* (2400 × 1344)	Ca. 2,6 Megapixel (1600 × 1600)
	24 Megapixel (6000 × 4000)			









\* Werte für Aufnahmepixel werden auf das jeweils folgende 100.000ste gerundet.

\* JPEG-Bilder werden im eingestellten Seitenverhältnis erzeugt.

\* RAW/C-Raw-Bilder werden in [3:2] angelegt und das eingestellte Seitenverhältnis wird angehängt.  
\* Die Seitenverhältnisse unterscheiden sich geringfügig von den mit einem Stern gekennzeichneten Bildgrößen.

\* Diese Seitenverhältnisse (M, S1 und S2) und die Pixelzahl gelten auch für die Größenänderung.

## Größe der Einzelbilddatei / Anzahl der möglichen Aufnahmen / Maximale Anzahl von Reihenaufnahmen

Bildqualität	Dateigröße (Ca. MB)	Mögliche Aufnahmen (Ca.) <sup>*1</sup>	Maximale Anzahl von Reihenaufnahmen (Ca.) <sup>*1</sup>
 L	8.4	3600	170
 L	4.5	6610	170
 M	4.6	6480	167
 M	2.6	11400	167
 S1	3.1	9690	163
 S1	1.8	16010	163
S2	1.8	16340	164
<b>RAW</b>	27.2	1120	40
<b>CRAW</b>	15.8	1930	75
<b>RAW+</b> 	35.6	850	35
<b>CRAW+</b> 	24.2	1250	57

\* 1: Anzahl der verfügbaren Aufnahmen und maximale Anzahl von Reihenaufnahmen mit Sucher auf einer UHS-I-Karte mit 32 GB, die den Canon-Teststandards entspricht.

\* Die Dateigröße, die Anzahl der möglichen Aufnahmen und die maximale Anzahl der Reihenaufnahmen hängen von den Aufnahmebedingungen ab (einschließlich Motiv, Marke der Speicherkarte, ISO-Empfindlichkeit, Bildstil und Individualfunktionen).

## Movie-Aufnahme-

### Movie-Aufnahmeformat: MP4

#### Geschätzte Aufnahmezeit, Bitrate von Movies und Dateigröße

Movie-Aufnahmegröße			Gesamtaufnahmedauer (ca.)			Movie-Bitrate Dateigröße
			8 GB	32 GB	128 GB	
4K UHD	23,98 fps 25,00 fps	IPB (Standard)	8 Min.	35 Min.	2 Std. 21 Min.	Ca. 120 Mbit/s Ca. 861 MB/Min.
Full HD	59,94 fps 50,00 fps	IPB (Standard)	17 Min.	1 Std. 10 Min.	4 Std. 43 Min.	Ca. 60 Mbp/s Ca. 432 MB/Min.
	29,97 fps 23,98 fps 25,00 fps	IPB (Standard)	35 Min.	2 Std. 20 Min.	9 Std. 23 Min.	Ca. 30 Mbit/s Ca. 217 MB/Min.
	29,97 fps 25,00 fps	IPB (Leicht)	1 Std. 26 Min.	5 Std. 47 Min.	23 Std. 11 Min.	Ca. 12 Mbit/s Ca. 88 MB/Min.
HD	59,94 fps 50,00 fps	IPB (Standard)	40 Min.	2 Std. 42 Min.	10 Std. 49 Min.	Ca. 26 Mbit/s Ca. 188 MB/Min.

#### Hinweise zur Movie-Aufnahme

\* Die Bitrate gibt nur die Videoausgabe an, Audio ist nicht enthalten.


\* Dateigröße und -dauer geben Videoausgabe + Audio an

\* Wenn  **Movie Digital-IS** auf **[Deaktiv.]** eingestellt ist.

\* Die Movie-Aufnahme stoppt automatisch, wenn die Aufnahmezeit 29:59 erreicht.

#### Erforderliche Kartenleistung

Movie-Aufnahmegröße			Erforderliche Kartenleistung
4K UHD	23,98 fps / 25,00 fps	IPB (Standard)	UHS-I/UHS Speed Class 3 oder höher
Full HD	59,94 fps / 50,00 fps	IPB (Standard)	SD Speed Class 10 oder höher
	29,97 fps / 23,98 fps / 25,00 fps	IPB (Standard)	SD Speed Class 6 oder höher
	29,97 fps / 25,00 fps	IPB (Leicht)	SD Speed Class 4 oder höher
HD	59,94 fps / 50,00 fps	IPB (Standard)	SD Speed Class 4 oder höher
4K UHD Zeitraffer-Movie	29,97 fps / 25,00 fps	ALL-I	Lesegeschwindigkeit von 40 MB/s oder höher
Full-HD-Zeitraffer-Movies	29,97 fps / 25,00 fps	ALL-I	Lesegeschwindigkeit von 20 MB/s oder höher

\* Wenn  **Movie Digital-IS** auf **[Deaktiv.]** eingestellt ist.

## Aufnahmemikrofon

Integriertes Mikrofon: Stereomikrofone

Anschluss für externes Mikrofon: Stereo-Miniklinkenstecker mit 3,5 mm Durchmesser

## Speichermedien

**Speichermedien:** SD-, SDHC- und SDXC-Speicherkarten

SD Speed Class	Unterstützt
UHS Speed Class	Unterstützt
UHS-I	Unterstützt * Unterstützt schnelle Schreibgeschwindigkeit

## Sucher

**Typ:** SLR-Dachkant-Spiegelprismensucher mit Pentaspiegel

**Mattscheibe** Fest

**Bildabdeckung:** Vertikal/horizontal: Ca. 95%

\* Augenpunkt: Ca. 19 mm

\* Objektiv: EF50mm f/1.8 STM

**Vergrößerung / Bildwinkel:** Ca. 0,82x / Ca. 23,2°

\* Objektiv: EF50mm f/1,8 STM im Unendlichen

\* Dioptrien:  $-1 \text{ m}^{-1}$

**Dioptrieneinstellungsbereich:** ca.  $-3,0$  bis  $+1,0 \text{ m}^{-1}$  (dpt)

**Augenpunkt:** Ca. 19 mm (vom Ende des Okulars bei  $-1 \text{ m}^{-1}$ )

## Bildschirm

**Typ:** TFT-LCD-Farbmonitor

**Bildschirmgröße:** Ca. 7,5 cm (3,0 Zoll) (3:2)

**Punktzahl:** Ca. 1.040.000 Punkte

**Bildwinkel:** Ca. 170° vertikal und horizontal

**Helligkeitsregelung:** auf eine von sieben Helligkeitsstufen einstellbar

**Detektionssystem des Touchscreen-Panels:** Kapazitiver Berührungssensor

## HDMI

**HDMI-Video-/Audioausgang:** HDMI mini OUT-Anschluss (Typ C), CEC nicht kompatibel

**HDMI-Auflösung:** Auto / 1080p



## Autofokus im optischen Sucher (Einzelbild)

**Fokussierungsmethode:** TTL-Sekundärbilderzeugungs-Phasendifferenzerkennung unter Verwendung eines AF-dedizierten Sensors

### Fokussiervorgang


Autofokus	One-Shot AF
	AI Focus AF * Automatisches Umschalten zwischen One-Shot AF und AI Servo AF
	AI Servo AF
Manueller Fokus	Unterstützt

## Autofokus bei Livebild-Aufnahmen (Einzelbild) und Movie-Aufnahmen

Option	Livebild-Aufnahme (Einzelbild)	Movie-Aufnahme-
Fokuserkennungsmethode	Dual Pixel CMOS AF	<ul style="list-style-type: none"><li>• Dual Pixel CMOS AF</li><li>• Kontrasterkennung*</li></ul> <p>* Für 4K-UHD-Movies/4K-UHD-Zeitraffer-Movies</p>
AF-Bereich-	Ca. 88% (horizontal) × 100% (vertikal) Ca. 80% (horizontal) × 80% (vertikal) * Hängt vom verwendeten Objektiv ab	Ca. 88% (horizontal) × 100% (vertikal) Ca. 80% (horizontal) × 95% (vertikal) * Hängt vom verwendeten Objektiv ab
Anzahl von AF-Bereichen, die für die automatische Auswahl verfügbar sind	Max. 143 Zonen	Max. 117 Zonen
Auswählbare Positionen für AF-Messfelder	Max. 3975 Positionen	Max. 3375 Positionen
AF Augenerkennung	Unterstützt	Unterstützt
Helligkeitsbereich der Fokussierung	EV -4 bis 18 (mittleres AF-Messfeld) * Bei 23 °C, f/1.2, ISO 100, One-Shot-AF	EV -2 bis 18 (mittleres AF-Messfeld) * Bei 23 °C, f/1.2, ISO 100, One-Shot-AF * Bei 23,98 fps


## Belichtungssteuerung


### Messfunktionen unter verschiedenen Aufnahmebedingungen

Option	Einzelbildaufnahme		Movie-Aufnahme-
	Optischer Sucher	Taste für	
Messmethode	216-Zonen-Messung (18 × 12) mit ca. 220.000 Pixeln RGB+IR-Messsensor, TTL-Vollblendenmessung	384-Zonen-Messung (24 × 16) mit Bildsensor-Ausgangssignalen	
Mehrfeldmessung	Unterstützt		Unterstützt * Wenn Gesichter mit  +Verfolg.] erkannt wurden
Selektivmessung	Unterstützt: Ca. 6,5% des Bildschirms	Unterstützt: Ca. 5,8% des Bildschirms	–
Spotmessung	Unterstützt: Ca. 2,0% des Bildschirms	Unterstützt: Ca. 2,9% des Bildschirms	–
Mittenbetonte Messung	Unterstützt		Unterstützt * Wenn keine Gesichter erkannt wurden
Helligkeitsbereich der Messung * Bei 23 °C, ISO 100	EV 1 bis 20	EV –2 bis 20	EV 0 bis 20

### Belichtungssteuerung unter verschiedenen Aufnahmebedingungen (Kreativ-Programme)

Option	Einzelbildaufnahme	Movie-Aufnahme-
Verschlusszeit	1/4000 bis 30 s, Langzeitbelichtung	1/4000 bis 1/8 s
ISO-Empfindlichkeit (empfohlener Belichtungsindex)	ISO 100* <sup>1</sup> bis 25600* <sup>2</sup> (in Drittelstufen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 4K UHD: ISO 100*<sup>1</sup> bis 6400 (in Drittelstufen)</li> <li>• Full HD / HD: ISO 100 bis 12800*<sup>3</sup> (in Drittelstufen)</li> </ul>
ISO Auto (empfohlener Belichtungsindex)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ohne Blitzzündung: ISO 100*<sup>1</sup> bis 25600*<sup>4</sup></li> <li>• Blitzzündung: ISO 100*<sup>1</sup> bis 1600*<sup>4+5</sup></li> <li>• Langzeitbelichtung: ISO 400</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 4K UHD: ISO 100*<sup>1</sup> bis 6400</li> <li>• Full HD / HD: ISO 100*<sup>1</sup> bis 12800*<sup>3+4+6</sup></li> </ul>
Max. für ISO Auto-Limit	ISO 400 bis 25600 (in Einerstufen)	ISO 6400 bis 12800* <sup>3</sup> (in Einerstufen)

\* 1: ISO 200, wenn : **Tonwert Priorität** auf [Aktivieren] oder [Erweitert] eingestellt ist.

\* 2: H (entspricht ISO 51200), wenn [2: ISO-Erweiterung] bei : **Individualfunktionen(C.Fn)** auf [1:Aktivieren] eingestellt ist.

\* 3: H (entspricht ISO 25600), wenn [2: ISO-Erweiterung] bei : **Individualfunktionen(C.Fn)** auf [1:Aktivieren] eingestellt ist.

\* 4: Variiert je nach der [Max. für Auto]-Einstellung.

- \* 5: Das maximale Limit kann niedriger sein, je nach der ISO-Empfindlichkeit, die durch variable Steuerung des maximalen ISO Auto-Limits für E-TTL eingestellt wird.
- \* 6: ISO 6400, wenn Digitalzoom eingestellt ist.

## Interner Blitz

**Typ:** Einziehbarer Blitz im Pentaspiegelgehäuse

**Einzugsmethode:** Manuell

**Leitzahl:** G. Nr.: Ca. 12 (ISO 100, m)

## Externer Blitz

**Synchronisationskontakte:** Zubehörschuh: X-Sync-Kontakt

\* Maximale Blitzsynchronisationsgeschwindigkeit: 1/200


**Blitzmodus:** E-TTL II-Messung

## Antriebsmodus

### Betriebsart und Geschwindigkeit für Reihenaufnahmen

Antriebsmodus	Aufnahmen über Sucher	Livebild-Aufnahme
Einzelbild	Ja	
Reihenaufnahme mit Hoher Geschwindigkeit* <sup>1</sup>	max. ca. 7,0 Aufnahmen/Sekunde	max. ca. 7,5 Aufnahmen/Sekunde
Reihenaufnahme langsam	max. ca. 3,0 Aufnahmen/Sekunde	max. ca. 3,0 Aufnahmen/Sekunde
Selbstauslöser:10 Sek/ Fernsteuerung* <sup>2</sup>	Ja (BR-E1: Unterstützt / RC-6: Nicht unterstützt)	
Selbstauslöser:2 Sek/ Fernsteuerung* <sup>2</sup>	Ja (BR-E1: Unterstützt)	
Selbstausl.:Reihenaufn.	Ja (2–10 Aufnahmen)	

\* 1: Verschlusszeit 1/1000 s oder kürzer, STM-Objektiv EF50mm f/1.8, offene Blende, mit vollständig aufgeladenem Akku LP-E17 und bei Raumtemperatur (23 °C)

\* 2: Fernbedienungssymbol  wird nur bei Kopplung mit BR-E1 angezeigt

## Wiedergabe

Option	Einzelbilder	Movies
Zoom-Anzeige vergrößern	1,5-fach bis 10-fach * Kann durch zweimaliges Tippen aktiviert werden	-
AF-Messfeldanzeige	Unterstützt	-
Überbelichtungswarnung	Unterstützt * Ausschl. Anzeige detaillierter Informationen	
Bewertung	OFF / ★ bis ★★★★★ Bilder auswählen / Bereich auswählen / Alle Bilder im Ordner / Alle Bilder auf Karte	
Bildsuche	Suchbedingungen: Bewertung/Datum/Ordner/Schützen/Dateityp	
Schützen	Bilder auswählen / Bereich auswählen / Alle Bilder im Ordner / Alle Bild.im Ordner ungeschützt/Alle Bilder auf Karte/Alle Bild.auf Karte ungeschützt	
RAW-Bildbearbeitung	Unterstützt	-
Größe ändern	Unterstützt	-
Ausschnitt	Unterstützt	-

## Druckbeauftragung (DPOF)

**System:** Kompatibel mit DPOF Version 1.1

## Anpassung (C.Fn)

**Individualfunktionen:** 14 Individualfunktionen können konfiguriert werden.

## Externe Schnittstelle

### Digital-Anschluss

Anschlussstyp	Micro-B
Übertragung	Hi-Speed USB (USB 2.0)
Anwendungen	Für die PC-Kommunikation

**HDMI mini-AUSGANG:** Typ C (Auflösung schaltet automatisch um)

**Eingang für externes Mikrofon:** Kompatibel mit 3,5 mm-Stereo-Miniklinkenstecker

**Fernbedienungsbuchse:** Auslösekabelanschluss des Typs RS-60E3 unterstützt

## Stromquelle

**Akku:** Akku LP-E17 × 1

## Netzstromquelle

Netzadapter	AC-E6N
DC-Kuppler	DR-E18

## Mögliche Aufnahmen

Aufnahmemethode	Temperatur	Aufnahmebedingungen	
		AE: 100%	AE: 50% / FA: 50% * CIPA-Teststandards
Aufnahmen über Sucher	+23 °C	Ca. 1240 Aufnahmen	Ca. 800 Aufnahmen
	0 °C	Ca. 1120 Aufnahmen	Ca. 730 Aufnahmen
Livebild-Aufnahme	+23 °C	Ca. 360 Aufnahmen	Ca. 310 Aufnahmen
	0 °C	Ca. 330 Aufnahmen	Ca. 290 Aufnahmen

\* Mit einem voll aufgeladenen LP-E17

## Movie-Aufnahmedauer

Nutzungsbedingungen		Temperatur	Mögliche Betriebsdauer	
Movie-Aufnahmedauer	4K UHD, 23,98 fps, IPB (Standard)	+23 °C	ca. 1 Stunden 45 Min.	
	Full HD, 29,97 fps, IPB (Standard)	+23 °C	ca. 2 Stunden 30 Min.	
		0 °C	ca. 2 Stunden 20 Min.	
Verfügbare Aufnahmedauer für Zeitrafferaufnahmen	Full HD Intervall: 5 Sek.	Bildschirm Ein	+23 °C	ca. 2 Stunden 30 Min.
		Bildschirm Aus	+23 °C	ca. 2 Stunden 50 Min.

\* Mit einem voll aufgeladenen LP-E17

## Info Akkuladung

Restkapazität	4-stufige Anzeige
Aufladeleistung	3-stufige Anzeige

## WLAN

### Erfüllte Standards

Wi-Fi-Standards	Übertragungsmethode
IEEE802.11b	DS-SS-Modulation
IEEE802.11g	OFDM-Modulation
IEEE802.11n	

### Übertragungsfrequenz (Mittelfrequenz)

Frequenz	2412–2462 MHz
Kanäle	1–11 Kanäle

### Verbindungs-, Authentifizierungs- und Datenverschlüsselungsmethoden

Verbindungsmethode	Authentifizierung	Verschlüsselung
Kamera-Zugangspunkt	WPA2-PSK	AES
	Open	Deaktivieren
Infrastruktur	Open	WEP
		Deaktivieren
	Shared key	WEP
	WPA PSK	TKIP AES
WPA2-PSK		

## Bluetooth

**Erfüllt die folgenden Standards:** Kompatibel mit den technischen Daten von Bluetooth Version 4.1 (Bluetooth Low-Energy Technologie)

**Übertragungsmethode:** GFSK-Modulation

## Abmessungen und Gewicht

Abmessungen (B×H×T)	Ca. 131,0 × 102,6 × 76,2 mm
Gewicht	Ca. 515 g (einschließlich Akku und Karte)/Ca. 471 g. (nur Gehäuse)

## Betriebsumgebung

Betriebstemperaturbereich	0–40 °C
Luftfeuchtigkeit Betriebsbereich	85 % oder weniger

- Die oben aufgeführten Angaben basieren auf den Canon Teststandards und den Teststandards und Richtlinien der CIPA (Camera & Imaging Products Association).
- Die Angaben zu den Abmessungen und dem Gewicht basieren auf CIPA-Richtlinien (außer Gewicht nur für das Kameragehäuse).
- Technische Daten und Äußeres können ohne Vorankündigung geändert werden.
- Wenn bei der Verwendung eines nicht von Canon stammenden Objektivs in Verbindung mit der Kamera Probleme auftreten, wenden Sie sich an den Hersteller des Objektivs.



# Marken und Lizenzierung

---

[☑ Marken](#)

[☑ About MPEG-4 Licensing](#)

[☑ enthaltenes Zubehör](#)

## Marken

---

- Adobe ist eine Marke von Adobe Systems Incorporated.
- Microsoft und Windows sind Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- App Store und macOS sind Marken von Apple Inc., das in den USA und anderen Ländern registriert ist.
- Google Play und Android sind Marken von Google LLC.
- IOS ist eine Marke oder eingetragene Marke von Cisco in den USA und anderen Ländern und wird unter Lizenz verwendet.
- QR Code ist eine Marke von Denso Wave Inc.
- Das SDXC-Logo ist eine Marke von SD-3C, LLC.
- HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing LLC.
- Das Logo „Wi-Fi CERTIFIED“ und die Kennzeichnung „Wi-Fi Protected Setup“ sind Marken der Wi-Fi Alliance.
- Die Bluetooth®-Wortmarke und die entsprechenden Logos sind eingetragene Marken von Bluetooth SIG, Inc., und deren Verwendung wurde von Canon Inc. lizenziert. Andere Marken und Handelsnamen sind das Eigentum der jeweiligen Besitzer.
- Alle anderen Marken sind das Eigentum der jeweiligen Besitzer.

## About MPEG-4 Licensing

---

"This product is licensed under AT&T patents for the MPEG-4 standard and may be used for encoding MPEG-4 compliant video and/or decoding MPEG-4 compliant video that was encoded only (1) for a personal and non-commercial purpose or (2) by a video provider licensed under the AT&T patents to provide MPEG-4 compliant video. No license is granted or implied for any other use for MPEG-4 standard."

THIS PRODUCT IS LICENSED UNDER THE AVC PATENT PORTFOLIO LICENSE FOR THE PERSONAL USE OF A CONSUMER OR OTHER USES IN WHICH IT DOES NOT RECEIVE REMUNERATION TO (i) ENCODE VIDEO IN COMPLIANCE WITH THE AVC STANDARD ("AVC VIDEO") AND/OR (ii) DECODE AVC VIDEO THAT WAS ENCODED BY A CONSUMER ENGAGED IN A PERSONAL ACTIVITY AND/OR WAS OBTAINED FROM A VIDEO PROVIDER LICENSED TO PROVIDE AVC VIDEO. NO LICENSE IS GRANTED OR SHALL BE IMPLIED FOR ANY OTHER USE. ADDITIONAL INFORMATION MAY BE OBTAINED FROM MPEG LA, L.L.C. SEE [HTTP://WWW.MPEGLA.COM](http://www.mpegla.com)

\* Hinweis wird in Englisch angezeigt wie gefordert.

### **Es sollte nur Canon Originalzubehör verwendet werden.**

Bei Verwendung mit Canon-Originalzubehör bietet dieses Produkt die optimale Leistung. Daher wird dringend empfohlen, das Produkt nur mit Originalzubehör zu verwenden. Canon haftet nicht für Schäden an diesem Produkt und/oder für Unfälle, z. B. Funktionsstörungen, Brände usw., die durch eine Fehlfunktion von Zubehör von anderen Herstellern als Canon entstehen (Beispiel: Auslaufen und/oder Explosion eines Akkus). Bitte beachten Sie, dass Reparaturen, die aufgrund von Funktionsstörungen von nicht originale Zubehör erforderlich werden, von der Gewährleistung für Reparaturen ausgeschlossen sind, auch wenn sie auf kostenpflichtiger Basis in Auftrag gegeben werden.

#### **Vorsicht**

- Der Akku LP-E17 wurde ausschließlich für Canon Produkte entwickelt. Die Verwendung mit einem inkompatiblen Akku-Ladegerät oder Produkt kann zu einer Fehlfunktion oder Unfällen führen. In solchen Fällen übernimmt Canon keinerlei Haftung.